

Haushalt 2012

Haushaltssatzung . Haushaltsplan . Wirtschaftspläne



Tübingen
Universitätsstadt

Impressum

Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Finanzen

Druck: Hausdruckerei, Universitätsstadt Tübingen

Umschlag Gestaltung: Interne Dienste

Umschlag Druck: Handelsdruckerei Müller und Bass

Auflage: 150 Stück

Mai 2012

www.tuebingen.de

Zur Navigation bitte links das
Lesezeichen Menü verwenden

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung
Statistische Zahlen
Schaubild Eigenbetriebe und Beteiligungen
Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage

Vorbericht

Schaubilder zum Haushaltsplan
Allgemeine Bemerkungen zum kommunalen Haushaltsplan
Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2012
Ausführungsvorschriften zur Budgetierung für den Haushaltsvollzug 2012
Budgettabellen

Sammelnachweise

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
2. Haushaltsquerschnitt
3. Gruppierungsübersicht
4. Finanzierungsübersicht

Einzelpläne

Verwaltungshaushalt
Vermögenshaushalt
Sonderrechnungen für die Stadtsanierung

Finanzplanung 2012

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Investitionsprogramm

Stellenplan

Anlagen

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (VE)
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
Übersicht über den Stand der Kredite
Übersicht über die Bürgschaften
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) und
Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und der Unternehmen mit städtischer
Beteiligung

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Tübingen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 GBl. S. 581, S. 698, ber. S. 698, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 09. November 2010, GBl. S. 793, 962 sowie den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185, 193) in Verbindung mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) sowie §§ 1 und 16 Gewerbesteuerengesetz in der Fassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1768), hat der Gemeinderat am 05.03.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	239.916.440 EUR
davon	
im Verwaltungshaushalt	209.246.930 EUR
im Vermögenshaushalt	28.168.930 EUR
in Sonderrechnungen	2.500.580 EUR
2. dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	3.542.500 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **15.000.000 EUR**

§ 3

(1) Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) auf | 360 v.H. |
| 2. für die Grundsteuer B (übrige Grundstücke) auf | 560 v.H. |
| 3. für die Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

der Steuermessbeträge.

(2) Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetzes werden wie folgt fällig:

1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
2. am 15.02. und 15.08. mit je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Tübingen, den 06.03.2012



Boris Palmer
Oberbürgermeister

1. Einwohnerzahl

(Einwohner mit Hauptwohnsitz)

nach der Fortschreibung am 30.06.2000	81.013
nach der Fortschreibung am 30.06.2001	81.561
nach der Fortschreibung am 30.06.2002	82.187
nach der Fortschreibung am 30.06.2003	82.988
nach der Fortschreibung am 30.06.2004	83.127
nach der Fortschreibung am 30.06.2005	83.310
nach der Fortschreibung am 30.06.2006	83.557
nach der Fortschreibung am 30.06.2007	83.649
nach der Fortschreibung am 30.06.2008	83.864
nach der Fortschreibung am 30.06.2009	86.902
nach der Fortschreibung am 30.06.2010	87.873
nach der Fortschreibung am 30.06.2011	88.241

2. Gesamtfläche des Stadtgebiets

Gesamtgemarkung 10.812 ha 57 Ar 51 qm

3. Steuerkraftsumme der Stadt

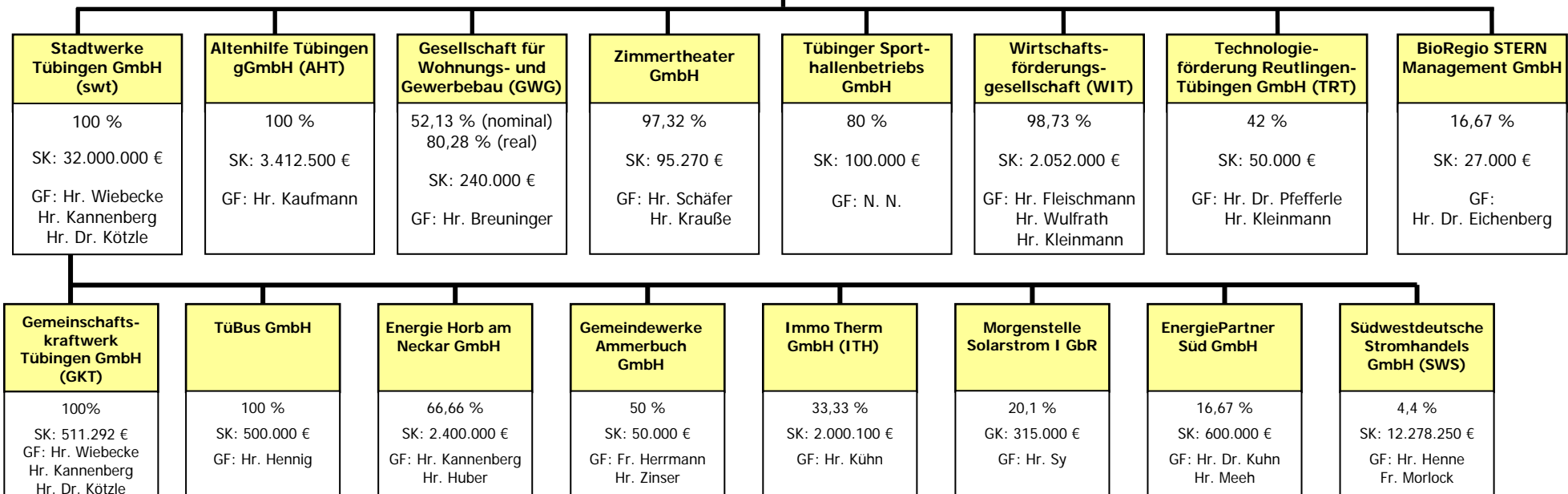
für 2011	88.966.866 €
je Einwohner (30.06.2010; 87.873)	1.012,45 €
für 2012	97.627.098 €
je Einwohner (30.06.2011; 88.241)	1.106,37 €

Universitätsstadt Tübingen

Stadtverwaltung

Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen

100 %
Stammkapital: 0 €
Technischer Betriebsleiter: Herr Füger / Kaufmännischer Betriebsleiter: Herr Belsler



Sonstige mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Tübingen GmbH:

- Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH
- Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)
- KommunalPartner Beteiligungs GmbH & Co. KG
- KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
- SüdWestStrom Kraftwerks GmbH & Co. KG
- TBM Technologieplattform Bioenergie und Methan Management GmbH & Co. KG
- TBM Technologieplattform Bioenergie und Methan Management GmbH
- Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)
- Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV)
- Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
- SüdWestStrom Windpark GmbH & Co KG

Sonstige kleinere Beteiligungen der Stadt Tübingen:

- Abwasserzweckverband (AZV) Ammertal
- Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.
- ekz.bibliotheksservice GmbH
- Holzverwertungsgenossenschaft Biberach-Saulgau e.G.
- Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH (KBG)
- Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Neckar-Alb GmbH
- Verein zur Förderung der Biotechnologie e.V.
- Volksbank Ammerbuch e.G.
- Volksbank Tübingen e.G.
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)
- Regio Stuttgart e.V.
- Kompetenzzentrum MITT e.V.

BL = Betriebsleiter
GF = Geschäftsführer/in
SK = Stammkapital

**Finanzkreis 1000
Stadt Tübingen**

**Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage
im Haushaltsjahr 2012**

Aufgestellt auf Grund des Haushaltsplans

am 05.03.2012

Bearbeiter Berthold Rein

Telefon 204-1220

E-Mail-Adresse berthold.rein@tuebingen.de

Aktenzeichen 20/903-02(2012)

A Angaben zur Struktur

01. Einwohnerzahl nach den Unterlagen für den komm. Finanzausgleich

01.01	im Vorjahr, am 30. Juni 2011	88.241
01.02	5 Jahre zuvor, am 30. Juni 2007	83.649
01.03	Veränderungen in v.H. (+/-)	5,49

02. Interkommunale Zusammenarbeit

02.01	Beteiligt an der Verwaltungsgemeinschaft
02.01.01	() als erfüllende Gemeinde
02.01.02	() Mitglied des Gemeindeverwaltungsverbands
02.02	(X) Mitglied der Zweckverbände
	IIRU
	Abwasserzweckverband Ammertal

B Kennziffern

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		Euro/Einwohner		
03.	Haushalt			
03.01	Haushaltsvolumen	2.690,54	2.286,52	2.358,14
03.01.01	davon VwH (8)	2.371,31	2.041,54	2.163,72
03.01.02	VmH (9)	319,23	244,98	194,43
03.01.03	Investitionsausgaben (22.1.3)	266,75	216,52	135,98
04.	Steuerkraft			
04.01	Steuerkraftmesszahl	642,72	641,91	750,03
04.02	Steuerkraftsumme	1.106,37	1.012,42	1.135,63
05.	Investitionsrate			
05.01	Netto-Investitionsrate (11.3)	173,64	5,52	66,26
05.02	Anteil 5.1 an 3.1.1 in v.H.	7,32	0,27	3,06
05.03	Anteil 5.1 an 3.1.3 in v.H.	65,09	2,55	48,73
06.	Schuldenstand -nur Kredite-			
06.01	Beginn des Jahres Kameralhaushalt (16.1)	404,81	275,80	254,67
06.02	Beginn des Jahres Sondervermögen u.a. (25.1)	703,31	716,02	701,74
06.03	Beginn des Jahres beide zusammen (6.1 + 6.2)	1.108,12	991,82	956,41
06.04	Ende des Jahres Kameralhaushalt (16.2)	392,64	406,51	278,88
06.05	Ende des Jahres Sondervermögen u.a. (25.2)	766,50	751,78	724,02
06.06	Ende des Jahres beide zusammen (6.4 + 6.5)	1.159,14	1.158,29	1.002,90
07.	Finanzierungssaldo nach der Finanzierungsübersicht	4,81	95,36-	21,28

C Haushaltsstruktur

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
08.	Verwaltungshaushalt (VwH)	209.247	179.396	188.031
08.01	davon entfallen auf			
08.01.01	Personalausgaben	53.351	50.992	48.746
08.01.02	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	59.713	51.856	56.412
08.01.03	Darunter:			
08.01.03.01	(670-678) Erstattungen	9.964	9.768	9.455
08.01.03.02	(679) Innere Verrechnungen	7.777	7.056	6.560
08.01.03.03	(68) Kalkulatorische Kosten	15.496	12.074	19.726
08.01.04	Zinsausgaben	1.527	1.575	945
08.01.05	Finanzumlagen (14.2.1 bis 14.2.4)	59.702	56.099	58.876
08.02	davon sind gedeckt durch			
08.02.01	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	85.779	76.378	73.393
08.02.02	Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)	50.086	43.461	47.922
08.02.03	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	48.419	37.668	36.106
09.	Vermögenshaushalt (VmH)	28.169	21.527	16.896
09.01	davon entfallen auf			
09.01.01	Investitionsausgaben	23.538	19.026	11.817
09.01.02	Tilgungsausgaben (16.4.1)	4.345	2.193	896
09.01.03	Zuführung zu Rücklagen und Deckung von Fehlbeträgen	236	259	4.173
09.02	davon sind gedeckt durch			
09.02.01	Zuführung vom VwH	16.396	1.528	6.654
09.02.02	Rücklagen	4.156	1.716	219
09.02.03	Kredite	0	9.115	3.000
10.	Summe von VwH und VmH	237.416	200.923	204.927
10.01	davon ab			
10.01.01	Zuführung an/vom VmH	16.476	1.626	6.665
10.01.02	Zuführung an Rücklagen	236	259	4.173
10.01.03	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
10.01.04	Tilgungsausgaben (16.4.1)	4.345	2.193	896
10.02	bereinigtes Haushaltsvolumen	216.359	196.846	193.194
11.01	Zuführung an VmH	16.396	1.528	6.654
11.02	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben und (990) Kreditbeschaffungskosten	1.074	1.043	896
11.03	Netto-Investitionsrate	15.322	485	5.759
12.	Vorgetragene Fehlbeträge			
12.01	aus Vorjahren	0	0	0
12.02	des HJ (nur bei RE)	0	0	0
13.	Verpflichtungsermächtigungen	3.073	5.432	0

D Steuern und Finanzausgleich

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
14.01	Einnahmen			
14.01.01	Grundsteuer A (000)	67	70	71
14.01.02	Grundsteuer B (001)	15.300	15.100	15.050
14.01.03	Gewerbsteuer (003)	32.000	26.200	23.545
14.01.04	Andere Steuern und (02/03) steuerähnliche Einnahmen	918	722	727
14.01.05	Summe eigene Steuern (14.1.1 - 14.1.4)	48.285	42.092	39.392
14.01.06	Anteil an der Einkommenssteuer (010)	33.971	31.298	31.067
14.01.07	Anteil an der Umsatzsteuer (012)	3.523	2.988	2.934
14.01.08	Summe Anteile an Gemeinschaftssteuern (14.1.6 + 14.1.7)	37.494	34.286	34.001
14.01.09	Allgemeine Finanzausgleichsumlagen (04 - 06, 091)	50.086	43.461	47.922
14.01.10	Allgemeine Umlagen (07)	0	0	0
14.01.11	Summe Einnahmen (14.1.5 + 14.1.8 + 14.1.9 + 14.1.10)	135.865	119.839	121.315
14.02	Ausgaben			
14.02.01	Gewerbsteuerumlage (810)	5.811	4.880	4.719
14.02.02	Finanzausgleichsumlagen (831)	21.616	19.661	21.845
14.02.03	Kreisumlage (832)	32.276	31.557	32.313
14.02.04	Umlage Regionalverband (833)	0	0	0
14.02.05	Summe Ausgaben (14.2.1 + 14.2.2 + 14.2.3 + 14.2.4)	59.702	56.099	58.876
14.03	Bereinigte Steuereinnahmen (14.1.11 - 14.2.5)	76.163	63.741	62.439

E Hebesätze/ Umlagesätze

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	VVJ
15.01	Grundsteuer A in v.H.	360,00	360,00	360,00
15.02	Grundsteuer B in v.H.	560,00	560,00	560,00
15.03	Gewerbsteuer in v.H.	380,00	380,00	360,00
15.04	Kreisumlage in v.H.	33,06	35,47	32,69

F Schulden

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
16.	Stand der Kredite			
16.01	Beginn des Jahres (ohne HER)	35.721	24.235	22.131
16.02	Ende des Jahres	34.647	35.721	24.235
16.03.01	Von Nummer 16.02 in den drei folgenden Jahren fällig	0	1.199	1.199
16.03.02	davon mit rechtsverbindlichen Prolongationszusagen	0	0	0
16.04.01	Tilgungsausgaben	1.074	2.193	896
16.04.02	davon ordentliche Tilgung	1.074	1.043	896
16.04.03	davon außerordentliche Tilgung	0	1.150	0
16.04.04	Zinsausgaben	1.527	1.575	945
16.04.05	Summe (16.4.1 + 16.4.4)	2.601	3.767	1.841
17.	Stand der Inneren Darlehen			
17.01	Beginn des Jahres	3.271	3.271	3.271
17.02	Ende des Jahres	0	3.271	3.271
18.	Verpflichtungen aus kreditähnli. Rechtsgeschäften			
18.01	Stand Beginn des Jahres	0	0	0
18.02	Stand Ende des Jahres	0	0	0

G Rücklagen

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
19.	Stand der allgemeinen Rücklage			
19.01	Beginn des Jahres	17.670	19.176	15.223
19.02	Ende des Jahres	16.991	17.670	19.176
19.03	Mindestbestand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO	3.579	3.445	3.452
20.	Stand der Sonderrücklagen			
20.01	Beginn des Jahres	3.271	3.271	3.271
20.02	Ende des Jahres	0	3.271	3.271

H Wesentliche kostenrechnende Einrichtungen (siehe Vorbericht)

		Aufwand	Zuschussbedarf			
		HJ	HJ	HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1000 Euro	in 1000 Euro	in v.H.		
21.02.01	Im Aufwand enthaltene Abschreibungen	0	0	0,00	0,00	0,00
21.02.02	davon erwirtschaftet	0	0	0,00	0,00	0,00

I Investitionsplanung

(Haushalts- und Finanzplanung, VmH)


		VJ	HJ	Finanzplanungsjahre		
		2011	2012	2013	2014	2015
		in 1000 Euro				
22.01	Ausgaben					
22.01.01	Sachinvestitionen (932-936, 94-96)	17.165	21.484	27.962	26.092	17.406
22.01.02	Finanzinvestitionen (92, 930, 98)	1.861	2.054	348	130	130
22.01.03	Investitionsausgaben zusammen	19.026	23.538	28.310	26.222	17.536
22.01.04	Zuführung an Rücklagen (91)	259	236	150	150	150
22.01.05	Tilgungsausgaben (97)	2.193	4.345	1.207	1.362	1.411
22.01.06	Zuführung an VwH und Deckung (90/992) von Fehlbeträgen	50	50	50	50	50
22.01.07	Sonstige Ausgaben (99)	0	0	0	0	0
22.01.08	Summe	21.527	28.169	29.716	27.783	19.147
22.02	Deckungsmittel					
22.02.01	Zuführung vom VwH (30)	1.528	16.396	17.224	10.734	11.800
22.02.02	Beiträge und desgleichen (35)	36	36	36	36	36
22.02.03	Zuweisungen/ Zuschüsse (36)	1.872	4.320	4.184	1.845	1.814
22.02.04	Kredite und Innere Darlehen (37)	9.115	0	0	0	0
22.02.05	Sonst. Eigenfinanzierungen im (31-34) Rahmen der Gesamtdeckung	8.976	7.417	8.272	15.168	5.497
22.02.06	Summe	21.527	28.169	29.716	27.783	19.147
22.03	Netto-Investitionsrate	485	15.322	16.017	9.373	10.389
23.	Schwerpunkte der Investitionen im HJ:					

**K Sondervermögen/ Treuhandvermögen
mit Sonderrechnung**

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
24.	Volumen der Wirtschafts/Haushaltspläne			
24.01	Erfolgsplan/VwH	23.315	22.836	22.007
24.02	Vermögensplan/ VmH	14.062	19.407	6.324
24.03	Summe	37.377	42.243	28.330
25.	Stand der Kredite			
25.01	Beginn des Jahres	62.061	62.919	60.983
25.02	Ende des Jahres	67.637	66.061	62.919
26.	Zuführungen an Haushalt aus			
26.01	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.02	Gewinn	0	0	74-
26.03	Eigenkapital	0	4.346	1.500
27.	Zuführungen vom Haushalt			
27.01	zum Verlustausgleich	50	65	57
27.02	als Kapitaleinlage	0	0	0

L Beteiligung an rechtlich selbständigen Unternehmen

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
28.	Zuführungen an Haushalt aus			
28.01	Konzessionsabgabe	4.300	4.301	4.407
28.02	Gewinn	871	1.472	2.904
29.	Zuführungen vom Haushalt			
29.01	zum Verlustausgleich	419	906	828
29.02	als Kapitaleinlage	500	0	0



 Unterschrift

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2012

Inhaltsverzeichnis

1	RAHMENBEDINGUNGEN / KERNAUSSAGEN ZUR HAUSHALTSPLANUNG 2012	20
2	RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2010	22
2.1	VERWALTUNGSHAUSHALT 2010	22
2.2	VERMÖGENSHAUSHALT 2010	25
2.3	KASSENLAGEN 2010	27
3	VOLLZUG DES HAUSHALTSJAHRES 2011	27
4	DAS HAUSHALTSJAHR 2012	28
4.1	WICHTIGE ÄNDERUNGEN IM PLAN 2012	28
4.2	EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	29
4.3	AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	37
4.4	VERMÖGENSHAUSHALT 2012	20
4.5	EIGENBETRIEB KOMMUNALE SERVICEBETRIEBE (KST)	22
4.6	EIGENGESELLSCHAFTEN	22
4.7	SANIERUNGSGEBIETE	24
4.8	RÜCKLAGEN	25
4.9	SCHULDEN	25
4.10	KONZERNSCHULDEN	26
5	FÜNFJÄHRIGE FINANZPLANUNG 2011 BIS 2015	27
5.1	EINNAHMEN	27
5.2	AUSGABEN	28
5.3	DECKUNGSRESERVE „MINUS 10 PROZENT“ UND WEITERE KOSTEN DER KINDERBETREUUNG	28
5.4	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ZU LASTEN DER JAHRE 2013 BIS 2014	29
5.5	ZUFÜHRUNGSRATEN, KREDITAUFNAHMEN UND SCHULDENENTWICKLUNG BIS 2015	29
5.6	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	30

Abbildungsverzeichnis

Hinweis: Aus Platzgründen wurde in vielen Grafiken und Tabellendarstellungen auf die Währungsangabe Euro verzichtet.

Abbildung 1 Verwaltungshaushalt 2010 Einnahmen	22
Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2010 Ausgaben	24
Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2010 Einnahmen	25
Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2010 Ausgaben	26
Abbildung 5 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen	29
Abbildung 6 Grundsteuer B	30
Abbildung 7 Grundsteuer Grafik	31
Abbildung 8 Gewerbesteuer	31
Abbildung 9 Gewerbesteuer Grafik	32
Abbildung 10 Hebesätze und Gewerbesteueraufkommen verschiedener Städte	32
Abbildung 11 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	33
Abbildung 12 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Grafik	33
Abbildung 13 Schlüsselzuweisungen	34
Abbildung 14 Schlüsselzuweisungen Grafik	34
Abbildung 15 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2011	35
Abbildung 16 Personalkosten der Stadt einschl. Eigenbetriebe seit 2007	37
Abbildung 17 Personalkosten Stadt und Eigenbetriebe	38
Abbildung 18 Personalkosten Grafik Verwaltung und Kinderbetreuung	38
Abbildung 19 Gesamtkosten und Zuschussbedarf der Kindertageseinrichtungen Unterabschnitt 4642	39
Abbildung 20 Sachkosten ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen und kalk. Zinsen	39
Abbildung 21 Bewirtschaftungskosten	41
Abbildung 22 Ersätze an die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen	42
Abbildung 23 Wesentliche Änderungen in der Hauptgruppe 7 Zuschüsse	18
Abbildung 24 Zinsbelastung	19
Abbildung 25 Kreisumlage	20
Abbildung 26 Aufteilung Vermögenshaushalt Grafik	21
Abbildung 27 Veranschlagung Grundstückserlöse	21
Abbildung 28 Entwicklung der Rücklagen	25
Abbildung 29 Kämmereischulden	25
Abbildung 30 Zins und Tilgung	26
Abbildung 31 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen	27
Abbildung 32 u3-Zuschüsse des Landes	28
Abbildung 33 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Schuldenabbau bis 2015	29

1 Rahmenbedingungen / Kernaussagen zur Haushaltsplanung 2012

Die Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Haushaltes 2012 waren von äußerst günstigen Einnahmeerwartungen auf Grund der amtlichen Steuerschätzung und deutlich erhöhten Zuschüssen des Landes Baden-Württemberg geprägt.

Die Nettosteureinnahmen (Steuern plus Zuweisungen minus Umlagen) sollen im Jahr 2012 auf die Rekordhöhe von 76 Millionen Euro ansteigen. Die Wirtschaftsentwicklung 2012 wurde vom Arbeitskreis Steuerschätzungen in der 139. Sitzung des Arbeitskreises vom 02. bis 04.11.2011 überaus positiv beurteilt. Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung zugrunde. Die Bundesregierung hat ihre Prognose für das nominale Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zur Frühjahrsprojektion 2011 für das Jahr 2011 von + 3,5 % auf + 3,8 % angehoben, für das Jahr 2012 jedoch von + 3,5 % auf + 2,4 % zurückgenommen. Für die Folgejahre wird ein Wirtschaftswachstum von nominal jeweils + 2,9 % prognostiziert (real + 1,6 %). Dies entspricht gegenüber der Mai-Schätzung 2011 einer leichten Abwärtskorrektur des nominalen BIP-Zuwachses um - 0,1-Prozentpunkte (reale BIP-Raten unverändert). Die Bundesbank hat in ihrem jüngsten Monatsbericht diese Zahlen stark nach unten korrigiert: Das BIP soll 2012 nur noch um 0,6 Prozent wachsen und im Jahr 2013 gegenüber 2012 nur noch um 1,8 Prozent.

Die Orientierungsdaten für die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen basieren auf Berechnungen des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, deren Grundlage die Novemberschätzung ist. Diese wurden weitgehend in der städtischen Finanzplanung berücksichtigt. Allein die beiden großen Einnahmearten Schlüsselzuweisungen (plus 6,4 Mio. Euro gegenüber Plan 2011) und Einkommensteueranteil (2,7 Mio. mehr) bringen daher höhere Beiträge für den Verwaltungshaushalt, auch die kleineren wie der kommunale Anteil an der Umsatzsteuer und der Familienleistungsausgleich fallen höher aus.

Angesichts der großen Verunsicherung über die Stabilität des Finanzsystems im Euroraum und der davon ausgehenden Risiken für die Konjunktur auch in Deutschland muss allerdings befürchtet werden, dass die reale Entwicklung im Finanzplanungszeitraum nicht so positiv verläuft, wie offiziell prognostiziert. Es besteht daher eine erhebliche Unsicherheit über den realen Steuereingang und eine große Wahrscheinlichkeit, dass die Einnahmen gegenüber den Erwartungen zurückbleiben.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass ab 2014 neue Einwohnerzahlen für die Aufteilung des kommunalen Finanzausgleichs zugrunde gelegt werden. Für die Universitätsstädte werden dabei überproportional sinkende Zahlen erwartet. Wie sich das auf die städtischen Zahlen auswirken wird ist nicht endgültig zu berechnen. Die Verwaltung hat in diesem Entwurf unterstellt, dass die Einwohnerzahl auf 83.000 Einwohner zurück gehen wird.

Ein entscheidende Verbesserung für unseren Haushalt sind die im Herbst 2011 getroffenen Entscheidungen der Landesregierung zu Gunsten der Kommunen. Am 10. November 2011 haben sich die kommunalen Spitzenverbände mit der Landesregierung über die künftige Finanzierung der Kleinkindbetreuung geeinigt. Grundsätzlich erkennt das Land die Konnexität, also die Finanzierungspflicht des Landes für den Rechtsanspruch auf einen Kleinkindbetreuungsplatz, an.

Unter Berücksichtigung angemessener Elternbeiträge sowie eines kommunalen Eigeninteresses haben sich die Kommunalen Landesverbände und das Land auf folgende Regelung verständigt

Kinderbetreuung

2012 wird der Betrag in § 29c FAG von derzeit 129 Mio. Euro um 315 Mio. Euro auf 444 Mio. Euro erhöht,

2013 wird der Betrag in § 29c FAG von derzeit 152 Mio. Euro um 325 Mio. Euro auf 477 Mio. Euro erhöht,

2014 trägt das Land nach Abzug einer Beteiligung der Eltern sowie der Einrichtungsträger in Höhe von insgesamt 32 % einen prozentualen Anteil an den Betriebskosten. Auf der Grundlage der für 2014 hochgerechneten Zahlen beträgt der Anteil des Landes dann insgesamt 508 Mio. Euro. Dazu kommt noch die Bundesbeteiligung an den Betriebskosten in Höhe von

64 Mio. Euro in 2012

90 Mio. Euro in 2013 sowie

99 Mio. Euro in 2014.

Für das Jahr 2012 ergibt sich damit für jedes Kind, das über sieben Stunden betreut wird, ein Zuschuss von 12.599 Euro. Dieser Betrag wird sich in den Folgejahren tendenziell eher verringern, da damit zu rechnen ist, dass die Zahl der Plätze in Baden-Württemberg stärker, als die zur Verfügung gestellten Mittel steigen werden.

Schulsozialarbeit

Das Land beteiligt sich entsprechend einer langjährigen Forderung des Städtetags ab 2012 zu einem Drittel an den Kosten der Schulsozialarbeit bis zu einem Betrag von 15 Mio. Euro. Im städtischen Haushalt ist eine Einnahme von 100.000 Euro veranschlagt worden.

Sprachförderung

Darüber hinaus stellt das Land zusätzliche Mittel für Sprachfördermaßnahmen im Bereich der 3-6-jährigen Kinder zur Verfügung. In 2012 belaufen sich diese Mittel auf 11 Mio. Euro. Im vorliegenden Haushalt sind noch keine Landesmittel berücksichtigt.

Das Land finanziert diese Mehrausgaben überwiegend aus der Erhöhung der Grunderwerbssteuer.

Die Landeszuschüsse tragen 2012 mit plus 6,3 Mio. Euro für Kinderkrippen u3 und plus 0,6 Mio. Euro für Kindergärten ü3 zusammen mit einigen weiteren Verbesserungen zu einer Haushaltsentlastung von rund 7,5 Mio. Euro im Bereich Kindertagesstätten bei. Damit ist der Anspruch auf einen Tagesstättenplatz für alle unter Dreijährigen solide zu finanzieren. Diese Mitfinanzierung des Landes bringt eine erhebliche Erleichterung und ermöglicht allein schon den Ausgleich des Verwaltungshaushalts 2012.

Die Stadt Tübingen hat im Augenblick einen Versorgungsgrad von 54 % erreicht. Der scheint sich zu stabilisieren. Mit einer wesentlichen Steigerung der Nachfrage nach Kleinkindplätzen ist nicht zu rechnen.

Alles in allem ergeben sich Zuführungsraten über die Zeit bis 2015 hinweg, die der Stadt dringend notwendige Investitionen ohne Kreditaufnahme ermöglichen würden, wenn sie so Wirklichkeit werden. Leider würde dies in der historischen Perspektive eine Ausnahme darstellen und die Gefahr, dass es schlechter kommt, ist groß. Die Verwaltung hat sich entschlossen, den jetzt vorhandenen Spielraum zu nutzen, um lange überfällige Investitionen in den Finanzplan aufzunehmen.

Die Haushaltskonsolidierung bleibt trotz der positiven Steuereingänge erforderlich. Sollten die Steuereinnahmen nur geringfügig hinter den Erwartungen zurückbleiben, müssen Investitionen wieder geschoben und Kredite aufgenommen werden. Würden alle Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung der letzten beiden Jahre zurückgenommen (Erhöhungen von Steuern - Wirkung im Jahr 2012: 3,7 Mio. Euro- und Gebühren und Projekt „Minus 10 Prozent“) so würde der Verwaltungshaushalt um über 10 Mio. Euro pro Jahr belastet. Damit würden Überschüsse für Investitionen bereits nahe auf Null zurückgehen. Tübingen müsste sich auch in Zeiten bester Steuerzahlen mit Mangelverwaltung und Substanzverlust an Gebäuden und Infrastruktur zufrieden geben. Aus diesem Grund hat die Verwaltung die Umsetzung aller Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Entwurf 2012 unterstellt. Ausgenommen sind lediglich durch den Gemeinderat mit Vorlage 423/2011 gewünschte Positionen im Bereich der Vereine (Soziales und Gleichstellung). Angesichts der dargestellten Finanzlage der Stadt scheint dies vertretbar, so lange die Haushaltskonsolidierung als Ganzes deswegen nicht in Frage gestellt wird.

2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2010

2.1 Verwaltungshaushalt 2010

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 nach Arten. Die Zahlenspalten enthalten den Planansatz, das Ergebnis und die Planabweichung.

2.1.1 Verwaltungshaushalt 2010 Einnahmen

Verwaltungshaushalt - Einnahmen (EUR)	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung +/-
Grundsteuern	14.925.000	15.120.860	+195.860
Gewerbsteuer	22.000.000	23.544.654	+1.544.654
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	28.167.240	31.066.852	+2.899.612
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.928.530	2.933.782	+5.252
Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	652.080	726.576	+74.496
Schlüsselzuweisungen	40.360.600	43.651.429	+3.290.829
Sonstige allgemeine Zuweisungen	747.360	747.356	-4
Familienleistungsausgleich	2.636.800	3.523.240	+886.440
Zwischensumme	112.417.610	121.314.748	8.897.138
Gebühren und ähnliche Entgelte	10.287.880	9.916.085	-371.795
davon Baugenehmigungsgebühren	1.050.000	1.106.531	+56.531
davon Betreuungsgebühren Kindergärten, Hort Kindertagesstätten	2.750.210	2.482.422	-267.788
davon Parkgebühren	2.500.000	1.958.578	-541.422
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	3.171.560	3.468.764	+297.204
davon Mieten aus der Mietverwaltung GWG	470.000	364.226	-105.774
Erstattungen, Innere Verrechnungen	10.992.360	11.332.137	+339.777
davon für EDV-Leistungen	2.574.940	2.513.848	-71.812
Zuweisungen u. Zuschüsse, Spenden	11.121.790	11.388.956	+267.166
Zwischensumme	35.573.590	36.105.942	532.352
Zinseinnahmen	755.460	624.966	-130.494
davon Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen	280.000	141.232	-138.768
Gewinnanteile	6.487.000	7.311.093	+824.093
davon Gewinn der Stadtwerke	2.278.000	2.434.604	+156.604
davon Konzessionsabgabe	4.200.000	4.406.883	+206.112
Weitere Finanzeinnahmen	3.030.000	2.938.030	-91.970
davon Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.500.000	2.540.806	+40.806
davon Säumniszuschläge, Stundungszinsen	100.000	-50.254	-49.746
davon Verzinsung von Steuernachforderungen	300.000	260.310	-39.690
Kalkulatorische Einnahmen	10.707.190	19.725.721	+9.018.531
Zuführungen vom Vermögenshaushalt	4.912.850	10.738	-4.902.112
davon Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	50.000	10.738	-39.262
Zwischensumme	25.892.500	30.610.548	4.718.048
Einnahmen insgesamt	173.883.700	188.031.239	14.147.539

Abbildung 1 Verwaltungshaushalt 2010 Einnahmen

Erläuterungen:

Gewerbsteuer

Das rasche Erstarren der Konjunktur hat der Stadt zu Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von rund 1,5 Mio. Euro verholfen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Mit der gleichen Begründung ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2,9 Mio. Euro gestiegen.

Schlüsselzuweisungen

Dank gesteigerner Steuereinnahmen ist es möglich gewesen, den Kopfbetrag für die Auszahlung der Schlüsselzuweisungen von 977 auf 1003 Euro zu erhöhen. Das hat zu Mehreinnahmen von rund 3,3 Mio. Euro geführt.

Gebühren und ähnliche Entgelte

Erwähnenswert sind in der Gruppe Gebühren die Mindereinnahmen bei den Parkgebühren mit rund 540.000 Euro. Das lag an der späteren Einführung der Gebührenumstellung. Diese Ausfälle und Mindereinnahmen bei den Betreuungsgebühren der Kindertagesstätten konnten nur zum Teil durch Mehreinnahmen im Bereich des Fachbereichs Bürgerdienste ausgeglichen werden. Es verblieb ein Defizit von rund 370.000 Euro.

Verkaufserlöse, Mieten, Pachten

Insgesamt konnten die Verkaufserlöse, Mieten und Pachten mit einer Mehreinnahme von knapp 300.000 Euro bewirtschaftet werden. Mindereinnahmen bei der Mietverwaltung der GWG und beim Holzverkauf konnten durch Mehreinnahmen bei den eigenen Mieten der Stadt ausgeglichen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden

Die Mehreinnahmen von 267.166 Euro sind an vielen Stellen bei Spenden wie bei Landeszuweisungen entstanden und trotz einem Plan-Einnahmeausfall bei Spenden für das Festival AfroBrasil von 100.000 Euro entstanden.

Zinseinnahmen

Der Rückgang des Zinsniveaus auf Grund der mehrfach zurückgenommenen Leitzinssätze durch die EZB (Europäische Zentralbank) schon im Jahr 2009 machte sich durch erhebliche Einnahmeausfälle im von rund 140.000 Euro bemerkbar.

Gewinnanteile

Die Mehreinnahmen in dieser Gruppe setzen sich aus Mehreinnahmen bei Konzessionsabgaben und Gewinn der Stadtwerke mit rund 263.000 Euro zusammen. Die Mehreinnahmen beim Gewinn des EBT haben technische Gründe (Nachzahlung aus 2008).

Weitere Finanzeinnahmen

Im Zusammenhang mit einer Reihe von Wertberichtigungen auf Steuerforderungen wurden auch bei den Säumniszuschlägen und der Verzinsung von Steuernachforderungen entsprechende Berichtigungen vorgenommen. Daraus ergeben sich Wenigereinnahmen.

Zuführungen vom Vermögenshaushalt

Die Zuführungen vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts waren mit 4.912.850 Euro geplant. Sie konnte vollständig (mit Ausnahme einer Rücklagenentnahme für die Sporthallenbetriebsgesellschaft von 10.738 Euro) entfallen. Stattdessen ergab sich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt.

2.1.2 Verwaltungshaushalt 2010 Ausgaben

Verwaltungshaushalt - Ausgaben (EUR)	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Abweichung +/-
Personalausgaben	49.417.580	48.746.290	-671.290
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	22.042.530	20.670.192	-1.372.338
davon Sammelnachweis 2 Gebäudeunterhaltung	3.061.920	2.991.662	-70.258
davon Mietzuschüsse für Technologieförderung	322.000	322.000	+0
Erstattungen / Ersätze / Innere Verrechnungen	16.569.290	16.015.747	-553.543
Kalkulatorische Kosten	10.707.190	19.725.721	+9.018.531
Zuweisungen und Zuschüsse	15.810.770	15.459.478	-351.292
davon Zuschuss an Afro Brasil	115.170	0	-115.170
davon Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen	9.293.600	9.120.330	-173.270
Zinsen	1.333.700	945.162	-388.538
Gewerbesteuerumlage	4.338.900	4.718.814	+379.914
Finanzausgleichsumlage	21.844.850	21.844.850	+0
Kreisumlage	32.312.590	32.312.586	-4
Auskehrungsansprüche von Jagdgenossen	700	601	-99
Weitere Finanzausgaben	80.600	937.571	+856.971
Deckungsreserve	50.000	0	-50.000
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	6.479.227	+6.479.227
Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	175.000	175.000	+0
Globale Minderausgabe	-800.000	0	+800.000
Ausgaben insgesamt	173.883.700	188.031.239	14.147.539

Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2010 Ausgaben

Erläuterungen:

Personalausgaben

Die Wenigerausgaben betragen rund 671.290 Euro oder 1,4 %. Das liegt an der Einarbeitung einer „Deckungsreserve“ für die bei der Aufstellung des Haushalts noch nicht bekannten Auswirkungen der Tarife im Erzieherinnenbereich. Diese fiel geringer, als vorausgeschätzt aus. Außerdem wirkte die Stellenbesetzungssperre ab Juni 2009.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die Gruppe sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist eine Gruppe mit sehr vielen Haushaltsstellen. Die Wenigerausgaben von 1.372.338 Euro sind an sehr vielen Stellen entstanden und Erfolg der Bemühungen der Verwaltung, das Jahr 2010 möglichst sparsam zu bewirtschaften.

Zuweisungen und Zuschüsse

Die Wenigerausgaben sind vor allem dem nicht ausbezahlten Zuschuss an AfroBrasil und geringeren Zuschüssen an Kindertageseinrichtungen zu verdanken.

Zinsen

In die Planung war eine Kreditaufnahme von 8 Mio. Euro eingestellt, die in der Abwicklung vom Regierungspräsidium um 5 Mio. Euro gekürzt wurde. Das ergibt entsprechende Minderausgaben bei den Zinsen.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt betrug 6.479.227 Euro.

2.2 Vermögenshaushalt 2010

2.2.1 Vermögenshaushalt 2010 Einnahmen

Vermögenshaushalt 2010 Einnahmen	Ansatz 2010	Ergebnis + HER*	Abweichung +/-
Zuführung vom VwH	0	6.479.227	+6.479.227
Instandhaltungsrücklage Paul Horn	175.000,00	175.000	+0
Entnahmen aus Rücklagen	7.861.700	219.488	-7.642.212
davon Entnahme aus allg. Rücklage	7.460.950	0	-7.460.950
Darlehensrückflüsse	111.000	147.425	+36.425
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen u.a.	1.500.000,00	1.917.060	+417.060
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	3.400.000	3.721.300	+321.300
davon allgemeine Grundstückserlöse	3.400.000	3.521.933	+121.933
davon Grundstückserlöse Neckaraue	0	50.400	+50.400
Beiträge	151.290	237.040	+85.750
Zuweisungen / Zuschüsse für Investitionen	1.418.000	999.476	-418.524
Kreditaufnahmen, Umschuldungen	8.045.080	3.000.000	-5.045.080
Einnahmen insgesamt	22.662.070	16.896.016	-5.766.054

Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2010 Einnahmen

Erläuterungen:

Entnahmen aus Rücklagen

Aus der Stellplatzrücklage wurden 28.750 Euro, aus der zweckgebundenen Rücklage Sponsoringvertrag Horn 10.738 Euro und aus der zweckgebundenen Rücklage „barrierefreie Maßnahmen“ 90.000 Euro entnommen.

Weitere Entnahmen zum Ausgleich des Haushalts waren nicht notwendig.

Veräußerung von Anlagevermögen

Hier handelt es sich um die Rückzahlung des städtebaulichen Treuhandvermögens Stuttgarter Str./Französisches Viertel in Höhe von 1,5 Mio. Euro und aus den städtischen Entwicklungsbereich Reutlinger Straße in Höhe von 417.060 Euro.

Beiträge

Die Mehreinnahmen resultieren aus den Stellplatzablösebeiträgen.

Zuweisungen und Zuschüsse

Die aus dem Beitrittsbeschluss gesperrten Maßnahmen wirken sich auf der Einnahmeseite mit 418.524 Euro weniger aus.

Kreditaufnahmen

Es wurden neue Kredite in Höhe von 3.000.000 Euro aus Resten des Vorjahres aufgenommen. Über die verbleibende Kreditermächtigung wurde ein Einnahmerest gebildet.

2.2.2 Vermögenshaushalt 2010 Ausgaben

Vermögenshaushalt 2010 Ausgaben	Ansatz 2010	Ergebnis + HAR*	Abweichung +/-
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	4.912.850	10.738	-4.902.112
davon Weiterleitung der Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Horn	50.000	10.738	
Zuführung an Rücklagen , davon an:	299.000	4.172.713	+3.873.713
allgemeine Rücklage	0	3.784.983	+3.784.983
Sonderrücklage Völter	0	980	+980
zweckgebundene Rücklage Instandhaltung Paul-Horn Arena	175.000	175.000	+0
Stellplatzrücklage	34.000	121.750	+87.750
Gewährung von Darlehen	0	150.000	+150.000
Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.327.000	1.433.835	+106.835
Erwerb und Leasing von bew. Sachen	2.685.120	2.437.642	-247.478
Baumaßnahmen	11.163.250	6.672.095	-4.491.155
ordentliche Tilgung	1.145.000	895.723	-249.277
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.129.850	1.123.269	-6.581
Ausgaben insgesamt	22.662.070	16.896.016	-5.766.054

Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2010 Ausgaben

Erläuterungen:

Zuführungen zum Verwaltungshaushalt

Die Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.738 Euro betrifft eine Entnahme aus der Rücklage Paul Horn-Arena.

Zuführung an Rücklagen

Entgegen der Planung konnten der allgemeinen Rücklage 3.784.983 Euro zugeführt werden. Bei der Stellplatzrücklage wurden 87.750 Euro mehr als geplant zugeführt.

Gewährung von Darlehen

Zur Realisierung des Vier-Häuser-Projekt wurde ein Darlehen von 150.000 Euro gewährt (Vorlage 559a/2010).

Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen

Aus dem Beitrittsbeschluss ergeben sich direkt Minderausgaben.

Baumaßnahmen

Auch bei den Bauausgaben sind Minderausgaben als direkte Folge des Beitrittsbeschluss verursacht zu verzeichnen.

Zusammenfassung

Während das Haushaltsjahr 2009 nur mit einem Rückgriff auf die allgemeine Rücklage von 5,8 Mio. Euro zu bewältigen war konnten der Rücklage 2010 fast 3,9 Mio. Euro zugeführt werden. In diesem Auf und Ab des Tübinger Haushalts zeigt sich der turbulente Verlauf der Weltfinanzkrise.

2.3 Kassenlage 2010

Die Zahlungsbereitschaft der Stadtkasse war nach den Vorschriften der GemHVO das ganze Jahr 2010 über gesichert.

3 Vollzug des Haushaltsjahres 2011

Die Haushaltssatzung 2011 wurde am 28.02.2011 beschlossen und vom Regierungspräsidium Tübingen mit Haushaltserlass vom 27.04.2011 genehmigt. In diesem Jahr waren keine Auflagen im Genehmigungserlass enthalten. Über die Haushaltsresteübertragung hat der Gemeinderat zusammen mit dem Haushalt am 30.05.2011 entschieden (Vorlage 42/2011).

Wegen der etwas entspannten wirtschaftlichen Lage konnte die Stellenbesetzungssperre, die das ganze Jahr 2010 gegolten hatte, für das Jahr 2011 aufgehoben werden.

Nach der Mai-Steuerschätzung 2011 hat das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft mit Schreiben vom 23.05.2011 den Haushaltserlass für 2011 ergänzt und angepasst. Während der Einkommensteueranteil weiter bei 3,9 Mrd. Euro belassen wurde, haben sich beim Umsatzsteueranteil, den Schlüsselzuweisungen, dem Familienleistungsausgleich und der kommunalen Investitionspauschale Verbesserungen ergeben, die sich im Saldo im Verwaltungshaushalt auf rund 1,8 Mio. Euro addieren.

Über den Vollzug des Haushaltsplans wurde dem Gemeinderat mit Zwischenbericht am 29.09.2011 berichtet (Vorlage 91/2011). Kurz zusammengefasst erwartet die Verwaltung erhebliche Mehreinnahmen aus der Steuerseite. Diese wurden aber vollständig wieder für Mehrausgaben bei – meist aus der Finanzplanung vorgezogenen - Investitionsmaßnahmen eingesetzt. Der Kurs der Konsolidierung wurde beibehalten.

Der weitere Verlauf der Steuereinnahmen im Spätherbst bestätigt die im Zwischenbericht gemachten Prognosen und übertrifft sie noch. Es ist alles in allem mit einem guten Jahresergebnis 2011 zu rechnen.

4 Das Haushaltsjahr 2012

4.1 Wichtige Änderungen im Plan 2012

4.1.1 Ortschaftsbudgets

Mit den Ortsvorstehern wurde vereinbart, dass jede Ortschaft im Vermögenshaushalt ein Budget zur eigenen Bewirtschaftung erhält, das im Moment mit 4 Euro pro Einwohner dotiert ist. Die Gruppierung ist 9355.000 mit der Bezeichnung „Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget“. Mit diesem Budget sollen kleinere Anschaffungen getätigt werden können, für die der „Weg durch die Instanzen“ in der Stadtverwaltung zu umständlich wäre.

4.1.2 Änderungen in den Unterabschnitten und Gruppierungen

Der Unterabschnitt 7910 Plakatwerbung wurde nach den Vorgaben des Gliederungs- und Gruppierungsplans zu Unterabschnitt 7630 Plakatwerbung.

Der Unterabschnitt 7690 Aussichtstürme ist aufgelöst worden und ab 2012 in den Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen integriert.

Durch die Gründung des KST wurden die Gruppierungen 1653 Ersätze vom Eigenbetrieb SBT und 1655 Ersätze vom Eigenbetrieb EBT in der Gruppierung 1653 Ersätze vom Eigenbetrieb KST zusammengeführt.

4.1.3 Mietverwaltung GWG

Neu ist die Bruttoveranschlagung der Mietverwaltung GWG mit den Gruppierungen 1419 Mieten, 5002 Unterhaltung von Gebäuden, 5422 Steuern und Abgaben, 5482 Bewirtschaftungskosten, 6090 Verwaltungsvergütung, jeweils gekennzeichnet als Mietverwaltung GWG.

4.1.4 Projekt „Minus 10 Prozent“

An allen Haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts, die von Einsparungen oder anderen Maßnahmen des Projekts „Minus 10 Prozent“ betroffen sind wurden Hinweise auf die Vorlage 901/2010 gemacht. Es empfiehlt sich, diese Vorlage bei der Lektüre mit heranzuziehen. Im Laufe des Beratungsverfahrens erhält der Gemeinderat eine Vorlage, in der die Berücksichtigung der Konsolidierung im Haushalt im Einzelnen dargestellt wird.

4.1.5 Stabstelle „Entwicklung Südliches Stadtzentrum“

Für die neu eingerichtete Stabstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum wurde ein neuer Unterabschnitt 6160 eingerichtet.

4.2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

4.2.1 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtung		RE 2009	RE 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kindertages-einrichtungen (bis 2011 incl. Schülerhorte)	Einnahmen	8.092.689 €	9.981.778 €	11.206.250 €	18.241.300 €
	Aufwand	25.948.823 €	30.239.680 €	31.267.260 €	31.567.240 €
	Kostendeckung	31,19%	33,01%	35,84%	57,79%
Märkte	Einnahmen	113.738 €	120.960 €	102.500 €	122.500 €
	Aufwand	139.962 €	150.030 €	128.400 €	128.260 €
	Kostendeckung	81,26%	80,62%	79,83%	95,51%
Bestattungswesen beim KST	Einnahmen abzügl. nicht gebührenfähige Kosten	1.407.709 €	1.445.031 €	1.475.550 €	1.493.120 €
	Aufwand und EK-Verzinsung	1.713.602 €	1.598.524 €	1.574.440 €	1.595.920 €
	Kostendeckung	82,15%	90,40%	93,72%	93,56%
	Zuschuss an SBT	190.946 €	96.580 €	162.890 €	99.800 €
Rundfunkverteilanlage WHO	Einnahmen	84.318 €	92.957 €	108.500 €	134.000 €
	Aufwand	88.488 €	91.310 €	94.180 €	150.410 €
	Kostendeckung	95,29%	101,80%	115,20%	89,09%
Festplatz	Einnahmen	69.879 €	71.696 €	85.000 €	85.000 €
	Aufwand	46.630 €	60.807 €	48.930 €	48.930 €
	Kostendeckung	149,86%	117,91%	173,72%	173,72%
Omnibusbahnhof	Einnahmen	36.957 €	8.888 €	45.000 €	45.000 €
	Aufwand	36.702 €	36.864 €	44.210 €	43.990 €
	Kostendeckung	100,69%	24,11%	101,79%	102,30%
Abwasserbeseitigung beim KST	Einnahmen	10.351.388 €	10.628.175 €	12.022.050 €	12.336.320 €
	Aufwand und EK-Verzinsung	11.697.686 €	11.285.986 €	11.842.120 €	12.214.040 €
	Kostendeckung	88,49%	94,17%	101,52%	101,00%
Abfallbeseitigung beim KST	Einnahmen	1.679.513 €	1.840.904 €	1.658.800 €	1.745.000 €
	Ausgaben	1.678.681 €	1.916.569 €	1.579.087 €	1.675.591 €
	Gewinn im EBT	832 €	-75.665 €	79.713 €	69.409 €
	Kostendeckung	100,05%	96,05%	105,05%	104,14%

Abbildung 5 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen

Die kostenrechnenden Einrichtungen weisen in der Regel befriedigende Kostendeckungen aus oder haben gewollte und geplante Unterdeckungen. Zu den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen noch folgende Hinweise:

Kindertagesstätten

Die Kostendeckung beim Unterabschnitt 4642 Kindertagesstätten erhöht sich durch die höheren Landeszuschüsse auf den bisher nicht gekannten Wert von 57,76 %. Dazu trägt allerdings auch bei, dass die großen Sanierungen im Sammelnachweis ab 2012 im Unterabschnitt 1.8800. veranschlagt werden. Sollten im Bereich der Kindertagesstätten solche Sanierungen anfallen, werden die Kosten sich in diesem Unterabschnitt überplanmäßig erhöhen, da die tatsächlichen Ausgaben dann in den betroffenen Einzelplänen verbucht werden.

Märkte

Die Marktgebühren decken die Kosten seit Jahren nur noch zu 80 %. Hier wäre eine Anpassung der Gebühren erforderlich, wenn eine volle Kostendeckung erzielt werden soll.

Omnibusbahnhof

Im Jahr 2010 hat sich eine Unterdeckung der Kosten ergeben. In diesem Jahr wurden für die Übernahme der Haltestelleninfrastruktur, sowie für Erneuerungsmaßnahmen an Haltestellen und für die Beschaffung und Montage der neuen Stellen auf dem OBF, die hierfür anfallenden Herstellungskosten die von den Stadtwerken getragen wurden mit den Benutzungsgebühren verrechnet.

4.2.2 Grundsteuer B

Grundsteuer wird auf das Eigentum an Grundstücken als Grundsteuer A für die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke und als Grundsteuer B für die übrigen (bebauten und unbebauten) Grundstücke erhoben. Die Grundsteuer B hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis / Ansatz €	plus/minus	Hebesatz %	Ergebnis pro Einwohner
2000	9.070.318	9.279.424	209.106	410	114 €
2001	9.371.980	9.432.082	60.102	410	116 €
2002	9.485.000	9.765.992	280.992	410	120 €
2003	9.750.000	9.725.364	-24.636	410	118 €
2004	10.755.000	10.908.717	153.717	450	131 €
2005	11.000.000	11.041.197	41.197	450	133 €
2006	11.200.000	11.372.837	172.837	450	137 €
2007	11.910.000	12.163.138	253.138	475	146 €
2008	12.400.000	12.245.657	-154.343	475	146 €
2009	12.500.000	12.524.897	24.897	475	149 €
2010	14.855.000	15.050.175	195.175	560	173 €
2011	15.100.000	15.186.508	0	560	173 €
2012	15.300.000	15.300.000	0	560	173 €

Abbildung 6 Grundsteuer B

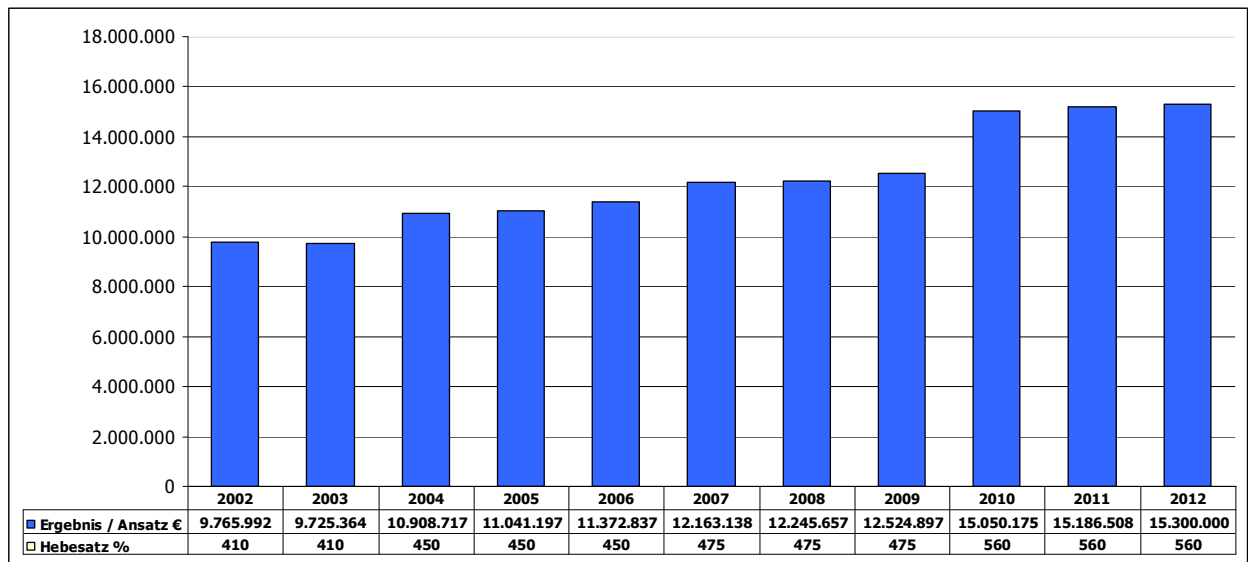


Abbildung 7 Grundsteuer Grafik

Die Grundsteuer A wird seit 1996 mit einem Hebesatz von 360 % erhoben, die Grundsteuer B seit 2007 mit einem Hebesatz von 475 %. Ab dem Jahr 2010 war ein höherer Hebesatz von 560 % für die Grundsteuer B notwendig. Eine Veränderung des Hebesatzes ist im gesamten Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen. Ohne die Erhöhung des Hebesatzes in 2010 würde der Ansatz um über 2,3 Mio. Euro niedriger ausfallen.

4.2.3 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist eine bundesgesetzlich geregelte Steuer, die als Gewerbeertragsteuer auf die objektive Ertragskraft eines Gewerbebetriebes erhoben wird. Mit den Gewinnhinzurechnungen, die bestimmte Finanzierungskosten in die gewerbesteuerliche Bemessungsgrundlage einbeziehen, wird auch die Substanz des Unternehmens mitbesteuert. Das sind vor allem Schuldzinsen und Teile der Mieten, Pachten und Leasingkosten.

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis/ Ansatz	plus/minus	Hebesatz	Ergebnis pro Einwohner
2000	20.962.967 €	21.053.991 €	91.024 €	360%	259 €
2001	21.218.613 €	20.996.952 €	-221.661 €	360%	259 €
2002	20.400.000 €	17.012.930 €	-3.387.070 €	360%	209 €
2003	18.500.000 €	16.863.097 €	-1.636.903 €	360%	205 €
2004	19.000.000 €	19.092.472 €	92.472 €	360%	230 €
2005	20.000.000 €	29.383.600 €	9.383.600 €	360%	353 €
2006	24.000.000 €	32.134.979 €	8.134.979 €	360%	386 €
2007	30.500.000 €	36.786.132 €	6.286.132 €	360%	440 €
2008	33.000.000 €	32.203.662 €	-796.338 €	360%	385 €
2009	28.000.000 €	24.969.225 €	-3.030.775 €	360%	297 €
2010	22.000.000 €	23.544.654 €	1.544.654 €	360%	271 €
2011	26.200.000 €	29.789.038 €	3.589.038 €	380%	298 €
2012	32.000.000 €	32.000.000 €	0	380%	363 €

Abbildung 8 Gewerbesteuer

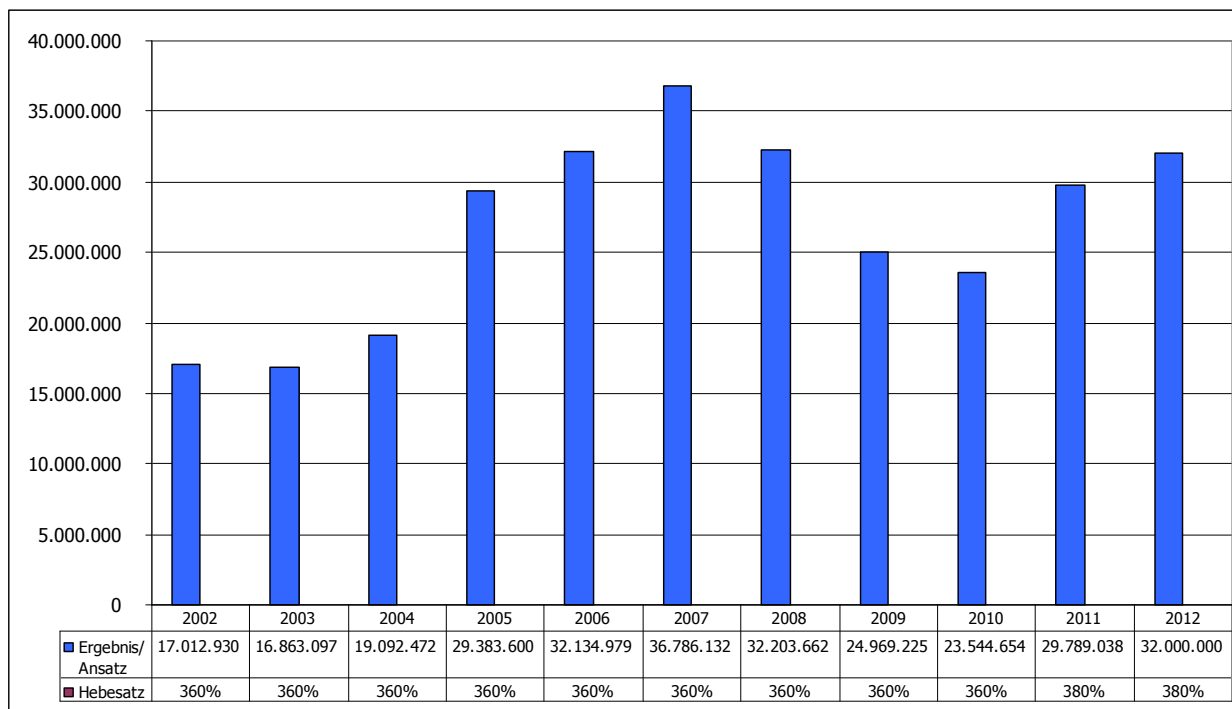


Abbildung 9 Gewerbesteuer Grafik

Die Gewerbesteuer wird seit 1990 mit einem Hebesatz von 360 %, ab 2011 mit einem Hebesatz von 380 % erhoben. Für 2012 geht die Verwaltung von einem Aufkommen von 32,0 Mio. Euro aus. Ohne die Erhöhung des Hebesatzes würde der Ansatz um ca. 1,4 Mio. Euro niedriger ausfallen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Hebesätze einiger vergleichbarer Städte aufgeführt. Die Stadt Tübingen liegt in einem mittleren Bereich. Mit 298 Euro liegt die Stadt 2011 beim Pro-Kopf-Aufkommen an letzter Stelle. Das liegt nicht – wie man annehmen könnte – an einer schwach ausgeprägten Wirtschaft sondern vor allem an der hohen Anzahl nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigter Studierender sowie dem stark ausgeprägten öffentlichen Dienst in Tübingen.

Stadt	2011 Hebesatz	2011 Mio. €	2011 pro Einwohner €	2010 Hebesatz
Ravensburg	350	38,0	768	370
Ludwigsburg	360	62,0	708	360
Ulm	360	72,0	590	360
Reutlingen	380	38,9	347	380
Tübingen	380	26,2	298	360
Esslingen	390	40,0	437	390
Konstanz	390	34,2	408	360
Freiburg	400	115,0	517	400
Heidelberg	400	75,0	513	400
Stuttgart	420	400,0	666	420

Abbildung 10 Hebesätze und Gewerbesteueraufkommen verschiedener Städte

4.2.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Einkommensteueranteil besteht aus 15 % der Lohn- und Einkommensteuer und 12 % der Zinsabschlagsteuer, die im Gemeindegebiet angefallen ist. Das Gemeindeaufkommen wird in regelmäßigen Zeitabständen von den Finanzbehörden ermittelt und zur Berechnung des Gemeindeanteils in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Für die Jahre 2012 bis 2014 beträgt sie 0,0078095. Dabei wird das Einkommen von Tübinger Einkommensteuerzahlern bis 35.000 Euro (Verheiratete 70.000 Euro) zu versteuerndes

Einkommen addiert und ins Verhältnis zur Einkommensteuer in ganz Baden-Württemberg gesetzt. Zwar stammen die Werte für die Berechnung der Schlüsselzahl aus dem Jahr 2007. Doch zur Verteilung kommen die aktuellen Steuereinnahmen des Jahres 2012.

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis/Ansatz	plus/minus	Ergebnis pro Einwohner
2000	25.564.594 €	27.461.904 €	1.897.310 €	338,00 €
2001	25.600.384 €	26.521.470 €	921.086 €	327,37 €
2002	26.513.000 €	26.349.297 €	-163.703 €	323,06 €
2003	25.781.000 €	26.159.875 €	378.875 €	318,30 €
2004	26.625.000 €	24.860.030 €	-1.764.970 €	299,56 €
2005	24.715.500 €	24.663.833 €	-51.667 €	296,70 €
2006	25.217.940 €	27.409.919 €	2.191.979 €	329,01 €
2007	28.274.600 €	30.728.307 €	2.453.707 €	367,75 €
2008	32.095.560 €	34.564.572 €	2.469.012 €	413,21 €
2009	34.427.360 €	31.170.974 €	-3.256.386 €	371,27 €
2010	28.167.240 €	31.066.852 €	2.899.612 €	357,09 €
2011	31.298.000 €	32.832.406 €	1.534.406 €	373,49 €
2012	33.971.300 €			384,98 €

Abbildung 11 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

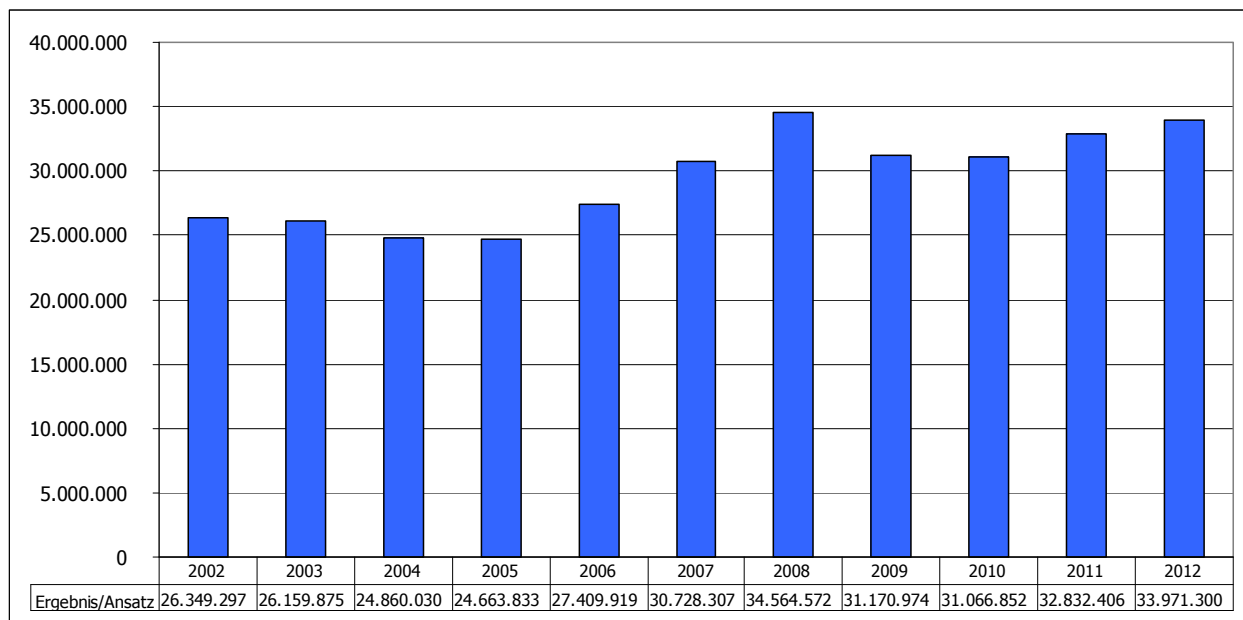


Abbildung 12 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Grafik

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2012 wurde nach den Einnahmeerwartungen des Haushaltserlasses vom 16.11.2011 von 4,35 Mrd. Euro (Anteil des Landes Baden-Württemberg) berechnet.

4.2.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Mit dem Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform wurde zum 01.01.1999 die Gewerbesteuer abgeschafft. Zum Ausgleich werden die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Dafür wurden verschiedene steuerliche Vorteile für Unternehmen abgeschafft bzw. verringert und die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage zu Gunsten der Länder erhöht.

Der Anteil des Landes ergibt sich aus dem Haushaltserlass für das Jahr 2012. Es wird mit einem weiter steigenden Aufkommen von 540.000.000 Euro gerechnet. Der auf die Länder entfallende Anteil wird mit Hilfe einer Schlüsselzahl auf die Gemeinden verteilt. Die Schlüsselzahl für Tübingen beträgt für die Jahre

2012 bis 2014 0,0065232. Sie ist von 0,0059766 auf diesen Wert angestiegen. Der Anteil der Stadt Tübingen daran beträgt 3.522.500 Euro.

4.2.6 Schlüsselzuweisungen

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis	plus/minus	Ergebnis Einwohner
2000	29.450.412 €	31.252.813 €	1.802.401 €	385 €
2001	29.501.542 €	28.038.184 €	-1.463.358 €	346 €
2002	30.540.000 €	29.374.575 €	-1.165.425 €	360 €
2003	25.457.000 €	24.249.155 €	-1.207.845 €	295 €
2004	26.242.000 €	26.825.194 €	583.194 €	323 €
2005	26.336.700 €	25.937.669 €	-399.031 €	312 €
2006	29.028.000 €	32.005.098 €	2.977.098 €	384 €
2007	28.466.400 €	32.128.498 €	3.662.098 €	385 €
2008	35.826.050 €	37.028.570 €	1.202.520 €	443 €
2009	37.826.170 €	35.231.531 €	-2.594.639 €	420 €
2010	40.360.600 €	43.651.429 €	3.290.829 €	502 €
2011	39.732.600 €	45.681.158 €	5.948.558 €	520 €
2012	46.102.000 €	46.102.000 €		522 €

Abbildung 13 Schlüsselzuweisungen

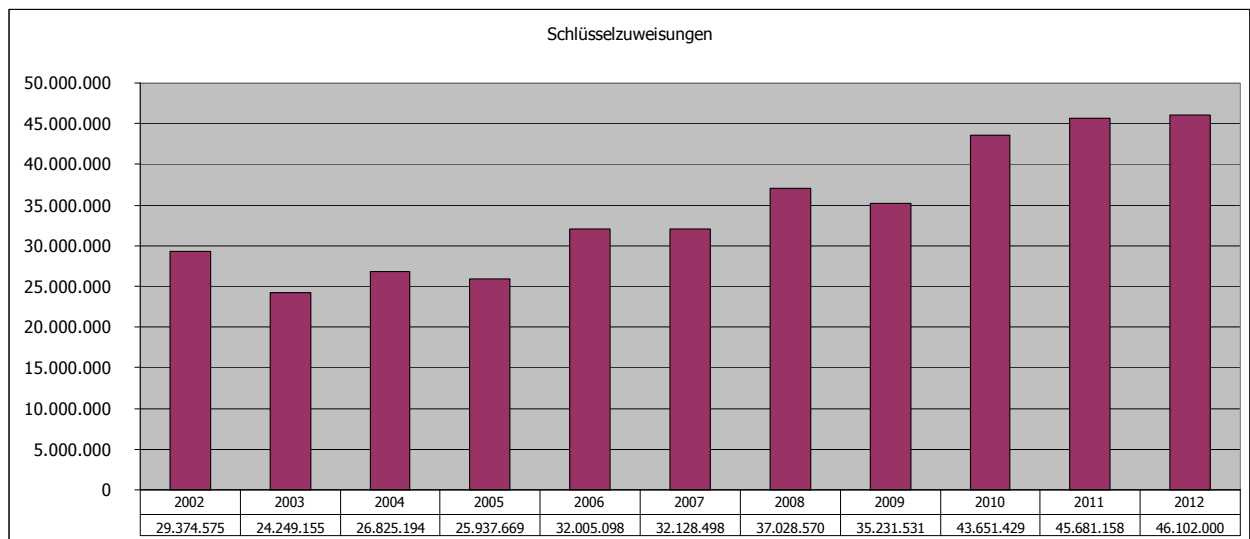


Abbildung 14 Schlüsselzuweisungen Grafik

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Tübingen ist wegen der Zweitwohnungsteuer und wegen starker Bautätigkeit im Innenbereich des Stadtgebiets Tübingen wiederum angestiegen. Die maßgebliche Zahl am 30.06.11 beträgt nach dem Bescheid des Statistischen Landesamts vom 27.10.2011 88.241 Einwohner. Das sind 368 Einwohner mehr als im Vorjahr.

Der Grundkopfbetrag zur Bedarfsermittlung 2012 beträgt nach dem Haushaltserlass vom 16.11.2011 923 Euro. Das sind 48 Euro mehr als im Vorjahr 2011. Der Wert steigt nach Größe der Gemeinde stufenweise bis auf 186 % dieses Werts. Der Kopfbetrag wird durch Interpolation an die Gemeindegröße angepasst, hier für Tübingen auf 1.224,70 Euro.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2012 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

1. Bedarfszuweisung		
	Kopfbeträge	
88.357 Einwohner (vorläufige erhöhte Einwohnerzahl) x	1.224,70 €	108.210.818 €
22.909 Studierende x 15% x	1.224,70 €	4.208.498 €
ergibt eine Bedarfsmesszahl von		112.419.316 €
abzüglich Steuerkraftmesszahl		56.714.447 €
ergibt Schlüsselzahl		55.704.869 €
davon 70 % ergeben		38.993.408 €
2. Sockelgarantie		
60 % der Bedarfsmesszahl	67.451.589 €	
abzüglich Steuerkraftmesszahl	56.714.447 €	
Unterschiedsbetrag	10.737.142 €	
davon 30 % als Mehrzuweisung		3.221.143 €
3. Kommunale Investitionszuschüsse		
Einwohnerzahl x Pauschbetrag	44,00 €	3.887.708 €
Schlüsselzuweisungen nach §§ 4, 5 FAG insgesamt		46.102.259 €

Abbildung 15 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2011

Die Zahlungen im Finanzausgleich und hier die Schlüsselzuweisungen sind die wichtigste Einnahmeart, aus der sich der Tübinger Verwaltungshaushalt finanziert, mit großem Abstand auf die Einkommensteuer, die nur mit rund 34 Mio. Euro zum Verwaltungshaushalt beiträgt. Allerdings zahlt die Stadt in den Finanzausgleich einen Prozentsatz ihrer eigenen Steuerkraftsumme ein. Für 2012 sind das 21,5 Mio. Euro. Im Saldo erhält die Stadt also 24,6 Mio. Euro aus dem Finanzausgleich. Mit dem baden-württembergischen Finanzausgleich hat die Stadt Tübingen Anteil an der Wirtschaftsentwicklung in sogenannten abundanten Kommunen, also Kommunen, die eine höhere Steuerkraft haben, als Bedarf vorhanden ist.

4.2.7 Zweitwohnungsteuer

Die direkten Einnahmen aus der Zweitwohnungsteuer wurden wie im Jahr 2010 mit 150.000 Euro veranschlagt. Das Jahresergebnis 2011 wird zwar etwas höher ausfallen. Das liegt aber zum großen Teil an Erstveranlagungen mit Steuerentstehung in früheren Jahren, die 2012 nicht mehr in dem Maße kommen werden. Daher ist die Beibehaltung des Ansatzes auch im Planungsjahr 2012 gerechtfertigt. Nach dem Beschluss zur Vorlage 901i/2010 Projekt „Minus 10 Prozent“ ist eine Erhöhung des Steuersatzes von 5 % auf 10 % umzusetzen. Die entsprechende Steuersatzung wurde am 05.03.2012 zusammen mit der Haushaltssatzung vom Gemeinderat beschlossen. Die Änderung tritt zum 01.04.2011 in Kraft.

4.2.8 Vergnügungssteuer

Zu einer wichtigen Finanzierungsstütze des städtischen Haushalts hat sich die Vergnügungssteuer entwickelt. Sie trägt mit immerhin einer halben Million Euro zum Haushaltsausgleich bei. Die Umstellung auf einen Steuersatz von 15 % der sogenannten Bruttokasse hat sich bewährt. Die Steuererhebung ist problemlos mit Hilfe der inzwischen an allen Geldspielautoamten vorgeschriebenen Aufzeichnungsgeräte möglich.

4.2.9 Familienleistungsausgleich

Der Ausgleich für die kommunalen Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer aus der Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung wird für alle Gemeinden in Baden- Württemberg voraussichtlich 413 Mio. Euro (Vorjahr 380 Mio. Euro) betragen. Das ergibt eine Einnahme von rund 3,2 Mio. Euro.

4.2.10 Gebühren

Die Gebühreneinnahmen steigern sich um rund 800.000 Euro auf 11,3 Mio. Euro. Davon sind Mehreinnahmen die Gebühren des Fachbereichs Bürgerdienste wurden um rund 220.000 Euro höher mit 770.000 Euro angesetzt. Die Entgelte für die Betreuung der Schulkinder steigen im Rahmen einer neuen Gebührenstruktur um rund 100.000 Euro, die Betreuungsgebühren der Kindertagesstätten um rund

130.000 Euro. Die Parkgebühreneinnahmen dürften um rund 250.000 Euro steigen. Der Planansatz wurde deshalb auf 2.350.000 Euro festgesetzt.

4.2.11 Verkauf, Mieten und Pachten

Die Gesamteinnahmen in dieser Einnahmengruppe steigen von 3,44 Mio. Euro auf 4,9 Mio. Euro an. Die Mehreinnahmen haben einen formalen Grund. Die Einnahmen aus der Mietverwaltung der GWG waren in Folge einer Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt nicht mehr als Saldo aus Einnahmen und Ausgaben bei der GWG sondern brutto im städtischen Haushalt zu veranschlagen. Diese Änderung erhöht die Einnahmen um rund 1,4 Mio. Euro.

4.2.12 Gruppe 17 Zuweisungen und Zuschüsse

In dieser Gruppe sind die Zuschüsse des Landes sehr stark gestiegen. Größere Veränderungen gab es bei den Sachkostenbeiträgen für Schulen (plus 0,4 Mio. Euro) und vor allem bei den Landeszuschüssen für Kinderkrippen (plus 6,3 Mio. Euro) und Kindergärten (plus 0,6 Mio. Euro). Zusammen mit einigen weiteren kleineren Verbesserungen ergibt das eine Haushaltsverbesserung von rund 7,5 Mio. Euro. Das ist einer der wesentlichen Gründe für eine Entspannung der Haushaltssituation.

Für 2012 erhalten die Städte und Gemeinden nach § 29 b FAG zum Ausgleich der Kindergartenlasten Zuweisungen in Höhe von insgesamt 496 Mio. Euro. In diesem Betrag sind 110 Mio. Euro zur Umsetzung der Übereinkunft vom 24.11.2009 zur Personalschlüsselerhöhung im Kindergartenbereich enthalten (100 Mio. Euro für die Erhöhung der Personalschlüssel und 10 Mio. Euro für die Förderung der Fortbildung). Die Verteilung erfolgt im Jahr 2012 zu 80 % nach der Zahl der Kinder unter 7 Jahren und zu 20 % nach den Zuschüssen für das Jahr 2002. Insgesamt beträgt die Zuweisung pro Kind (Gewichtungsfaktor 1,0) 1.938,28 Euro (2011: 2.249,91 Euro).

Die Zuweisungen zur Förderung der Kleinkindbetreuung nach § 29 c FAG betragen im Jahr 2012 509 Mio. Euro (444 Mio. Euro Landesmittel, 65 Mio. Euro Bundesmittel). Die Zuweisung erfolgt ausschließlich nach der Zahl der in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege betreuten Kinder nach dem Ergebnis der Kinder- und Jugendhilfestatistik zum 1. März 2011. Die Zuweisung beträgt pro Kind (Gewichtungsfaktor 1,0) 12.599,13 Euro (2011: 4.289,69 Euro).

4.2.13 Weitere Finanzeinnahmen der Gruppe 2

Die Einnahmen aus Bußgeldern sind auf 2.825.000 Euro angesetzt worden und damit um 200.000 Euro höher. Die Ausdehnung der bewirtschafteten Gebiete in der Parkraumbewirtschaftung schlägt sich hier nieder.

4.2.14 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen

Im Jahr 2011 erwarten die Stadtwerke einen Gewinn von etwas über zwei Millionen Euro. Es ist vorgesehen, einen Teil von 511.000 Euro entsprechend dem letztjährigen Vorgehen vorab zur Kapitalaufstockung zu verwenden und vom Rest ein Drittel ebenfalls zur Kapitalaufstockung zu verwenden. Die restlichen zwei Drittel sollen im städtischen Haushalt eingenommen werden. Die Ausschüttung an die Stadt beträgt dann nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätsbeitrag rund 860.000 Euro.

4.3 Ausgaben des Verwaltungshaushalts

4.3.1 Personalausgaben

Die Veranschlagung der Personalkosten 2012 sowohl bei der Stadt als auch bei den Eigenbetrieben geht u.a. von folgenden Daten aus:

Beschäftigte:

Tariferhöhung: ab 01.01.2012 um + 1,9% und 17 Euro.

Leistungsbewertung nah § 18 TVöD 1,7% der ständigen Monatsentgelte (Erhöhung des Volumens von 1,5% auf 1,75%)

Sozialversicherung:

RV: 19,9%

AV: 3,00%

PV: 1,95%

KV: AG-Anteil= 7,3%

AN-Anteil= 8,2%

Zusatzversorgungskasse:

Arbeitgeberanteil: 8,47% = 5,35% Umlage + 2,9% Sanierungsgeld + 0,22% Zusatzbetrag

Arbeitnehmeranteil: 0,15%

Beihilfeumlage:

A: 5,00 Euro (Vollzeitbeschäftigte)

B: 3,00 Euro (Teilzeitbeschäftigte)

C: 180,00 Euro (freiwillig, gesetzlich oder privat Versicherte mit Beitragszuschuss)

D: 100,00 Euro (freiwillig, gesetzlich oder privat Versicherte mit Beitragszuschuss)

Beamte:

Besoldungserhöhung: ab 01.08.2012: + 1,2 %

Versorgungsumlage: 37 %

Beihilfeumlage:

E: 3.400,00 Euro (Beamte)

F: 2.500,00 Euro (Versorgungsempfänger; gesetzlich Versicherte)

G: 8.000,00 Euro (Versorgungsempfänger; privat Versicherte)

Aus diesen Vorgaben und den Veränderungen des Stellenplans ergeben sich die neuen Planansätze 2012. Die folgende Tabelle zeigt die Rechnungsergebnisse seit 2007 und die Planansätze ab 2011.

Jahr	Personalkosten Ergebnis/Plan	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
2007	48.296.672	378.502	
2008	51.754.842	3.221.258	6,67
2009	54.805.321	3.050.479	5,89
2010	56.466.260	1.660.939	3,03
Plan 2011	58.616.670	2.150.410	3,81
Plan 2012	61.461.520	2.844.850	4,85

Abbildung 16 Personalkosten der Stadt einschl. Eigenbetriebe seit 2007

Aufgeschlüsselt nach Stadt und Eigenbetrieben:

Abbildung 17 Personalkosten Stadt und Eigenbetriebe

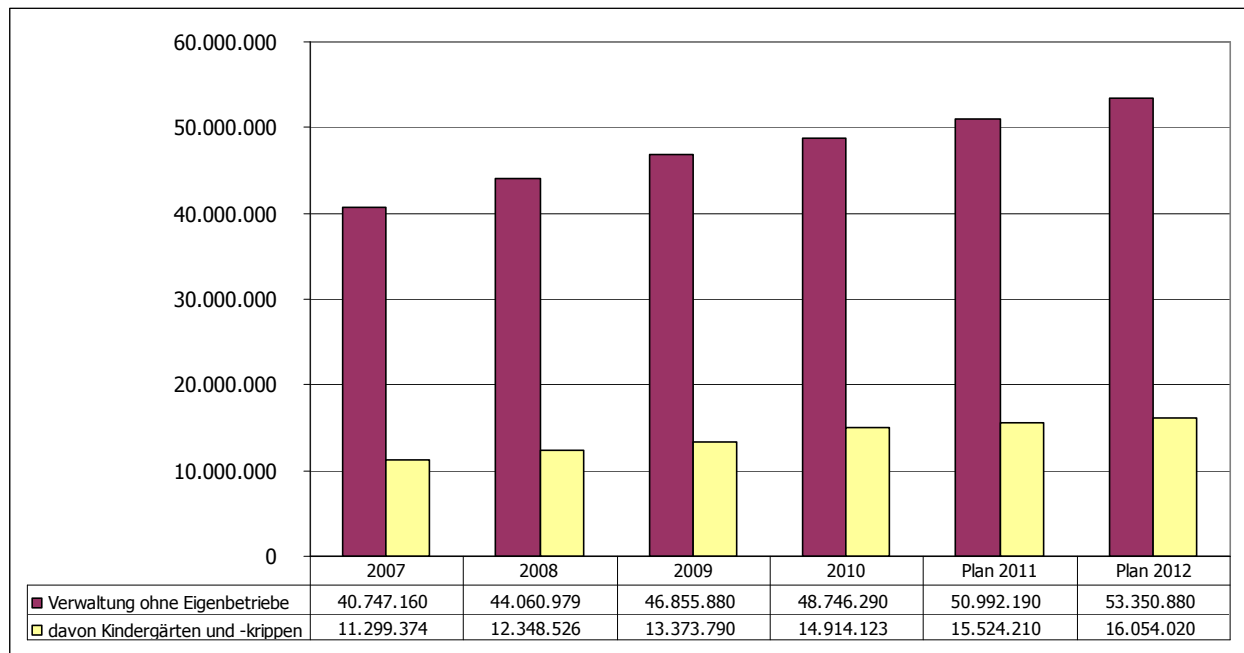
Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ergebnis	2009 Ergebnis	2010 Ergebnis	2011 Plan	2012 Plan	Veränderung 2011/2012
Kernverwaltung	40.747.160 €	44.047.090 €	46.855.880 €	48.746.290 €	50.992.190 €	53.350.880 €	4,63%
Eigenbetrieb EBT	1.789.388 €	1.727.753 €	1.813.585 €	1.614.887 €	*		
Eigenbetrieb SBT	5.760.124 €	5.979.999 €	6.135.856 €	6.105.082 €	*		
Eigenbetriebe	7.549.512 €	7.707.752 €	7.949.441 €	7.719.969 €	7.624.480 €	8.110.640 €	6,38%
Zusammen	48.296.672 €	51.754.842 €	54.805.321 €	56.466.260 €	58.616.670 €	61.461.520 €	4,85%

* ab 2011 im KST zusammengefasst

Aus den Tabellen ist zu ersehen, dass die prozentualen Personalkostenerhöhungen über den oben beschriebenen Tarifveränderungen liegen, somit auch mit neuen Stellen, die in der Vorlage 801/2011 dargestellt sind, begründet werden. Der außergewöhnliche Anstieg der Personalkosten des Eigenbetriebs KST ist vor allem auf die Wiederbesetzung von vier Altersteilzeit-Fällen zurückzuführen.

Die Personalkosten der Kernverwaltung, also ohne die Eigenbetriebe und der größte abgrenzbare Ausgabenblock für die Kinderbetreuung haben sich wie folgt entwickelt:

Abbildung 18 Personalkosten Grafik Verwaltung und Kinderbetreuung



Die nachfolgende Grafik zeigt, welche Anstrengungen die Stadt im Bereich der vorschulischen Erziehung nach wie vor unternimmt. Sie zeigt auch, dass die gestiegenen Landeszuschüsse im Jahr 2012 einen Einschnitt im Zuschussbedarf der Stadt bringen werden. Die seit 2007 stark ausgebaute Kinderbetreuung kostet die Stadt ab nächstem Jahr im Grunde nicht mehr als zu Beginn der Ausbauoffensive.

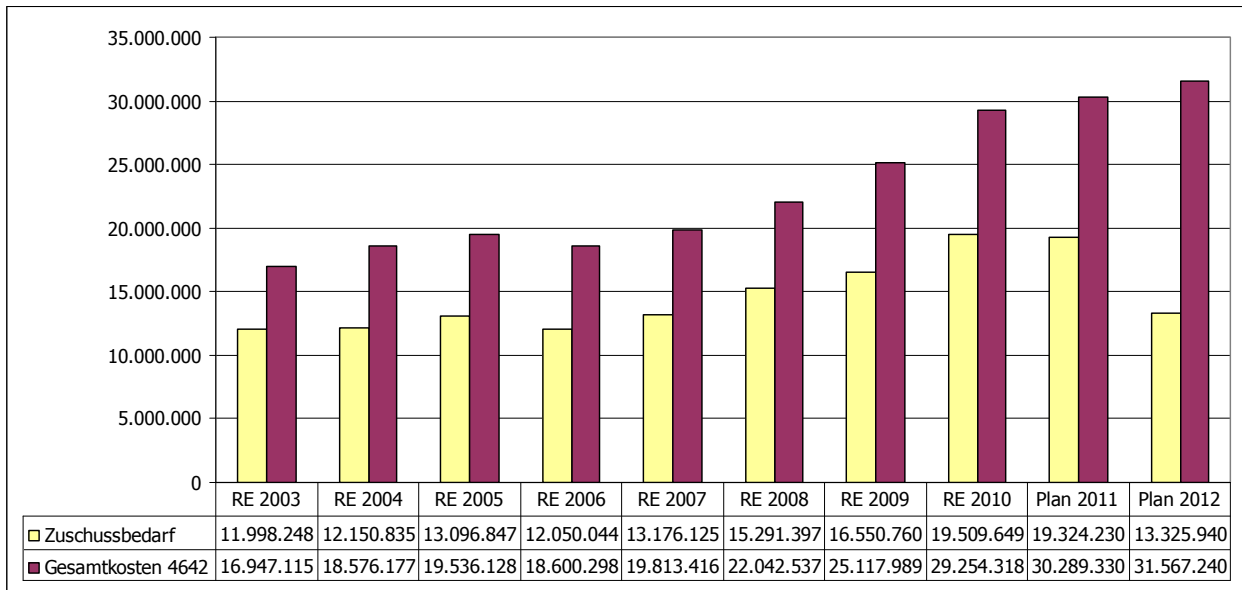


Abbildung 19 Gesamtkosten und Zuschussbedarf der Kindertageseinrichtungen Unterabschnitt 4642

4.3.2 Sachkosten

Die Sachkosten der Gruppen 5 und 6, das sind alle Sachkosten außer den Personalkosten und den Zuschüssen an Dritte sind um rund vier Mio. Euro auf 36,5 Mio. Euro gestiegen. Sie sind in der folgenden Grafik dargestellt:

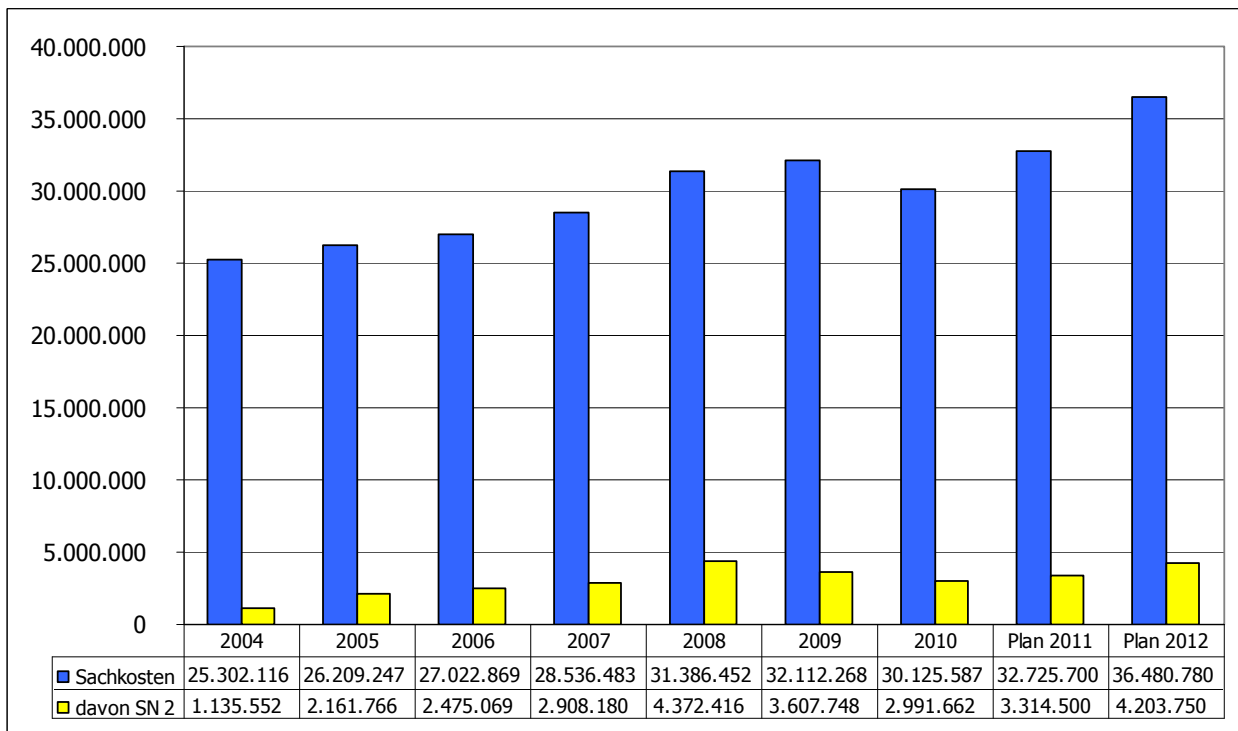


Abbildung 20 Sachkosten ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen und kalk. Zinsen

Auch hier schlägt die Bruttobuchung der Mietverwaltung durch die GWG mit einer technischen Position von 1.700.000 Euro zu Buche. Die Kosten für die Sanierung des Altstandorts Zanker-Areal betragen

300.000 Euro (netto nach Zuschüssen 150.000 Euro), die Kosten im Bereich der Informationstechnik für Druckerkonzept, Telekommunikationskosten u.a. sind um rund 600.000 Euro gestiegen. Für „besondere Aufwendungen für Beschäftigte“ fallen 270.000 Euro mehr an, darunter 100.000 Euro zur Stärkung der ehrenamtlichen Feuerwehr. Gestiegen sind außerdem die Kosten für Bauunterhaltung und – bewirtschaftung, wie im folgenden dargestellt.

Gebäudeunterhaltung SN 2

Der Sammelnachweis 2 wurde um 0,9 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro aufgestockt, vor allem um Sanierungsrückstände abzubauen. Die Veranschlagung folgt einem neuen Muster entsprechend der Vorlage 317/2011. So sind die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen bei den jeweiligen Unterabschnitten veranschlagt. Die besonderen Einzelsanierungen sind dagegen mit 1.800.000 Euro und mit 671.450 Euro für Sanierungsrückstände pauschal im Einzelplan 1.8800 veranschlagt. Diese Veranschlagung erleichtert die Bewirtschaftung erheblich.

Denn um die Vermögenswerte der Stadt langfristig zu erhalten müssen die Mittel der Gebäudeunterhaltung zielgerichtet eingesetzt werden. Anstatt einzelne Beträge jedem Gebäude zuzuweisen wird der Budgetgedanke gestärkt. Gleichzeitig wird durch eine pauschale Berechnung die Gebäudeunterhaltung verstetigt und gesichert.

Pauschale Berechnung:

Der Wiederbeschaffungswert der städtischen Gebäude wird auf 255.133.279 Euro geschätzt. Für eine wirkungsvolle und nachhaltige Instandhaltung von Gebäuden sind durchschnittlich 1,2 % dieses Betrages, also 3.061.599 Euro erforderlich. Darin nicht enthalten sind Sonderausgaben zur Beseitigung von Sanierungsrückständen und die Ausgaben zur Herstellung des Brandschutzes.

Sanierungsrückstände:

Diese Mittel dienen zur Beseitigung außergewöhnlicher Missstände, die in der Vergangenheit nicht im Rahmen der Gebäudeunterhaltung beseitigt werden konnten. Je nach baulichem Bedarf und der Leistungsfähigkeit des Haushalts kann dieser Betrag variieren.

Brandschutzmaßnahmen:

Die derzeit erforderlichen Brandschutzmaßnahmen beseitigen die Defizite beim vorbeugenden baulichen Brandschutz. Nachdem in den vergangenen Jahren umfangreiche Investitionen in diesem Sektor möglich waren können sie zunehmend reduziert werden.

Bewirtschaftungskosten

Die energetischen Sanierungen, das Energiemanagement und das Projekt „Minus 10 Prozent“ führen zu Einsparungen. So können die Bewirtschaftungskosten im Saldo mit einer geringen Erhöhung um knapp 100.000 Euro gemildert werden und höhere Nutzungsintensitäten, höhere Gebäudeflächen und höhere Energiepreise aufgefangen werden. Aus der nachfolgenden Grafik kann man erkennen, dass sich der Kurvenverlauf und die Steigung der Kurve ab 2009 erheblich verändert haben und dass ab 2009 von einer Trendwende gesprochen werden kann.

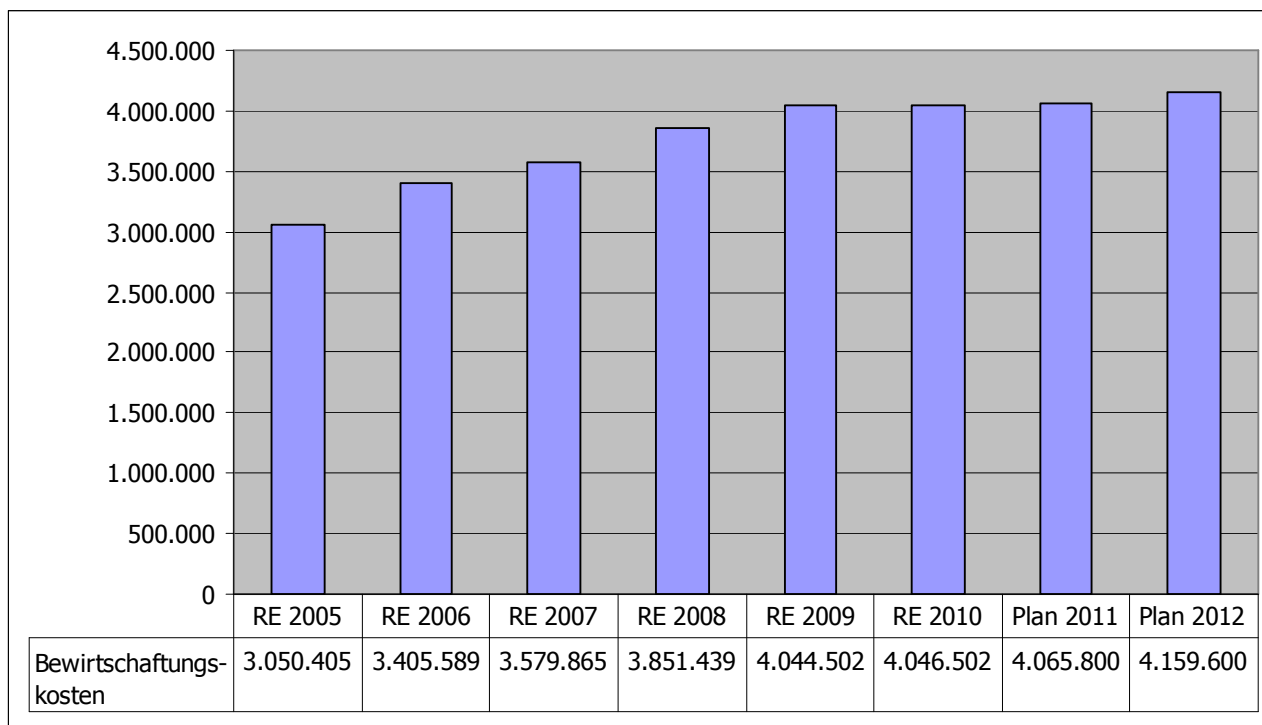


Abbildung 21 Bewirtschaftungskosten

Straßenunterhaltung

Die Mittel für Straßenunterhaltung (einschließlich Straßenbegleitgrün) wurden im Haushalt 2011 einmalig verdoppelt auf 830.000 Euro. Im Haushaltsjahr 2012 sind wieder 450.000 Euro vorgesehen. Nach dem Haushaltsbeschluss des Gemeinderats sind die Mittel für die Generalsanierung von Straßen (500.000 Euro) für die Straßenunterhaltung einzusetzen (Deckungsmittel, siehe Haushaltsvermerk dort).

Sonstige Sachausgaben

Die Geschäftsausgaben der Gruppierung 65 sind um rund 135.000 Euro gestiegen. Wie die vergangenen Jahre auch, liegt der Hauptgrund in der Verteuerung der Reisepässe und der Personalausweise (100.000 Euro). Die Mehrausgaben werden voll gedeckt durch entsprechende Mehreinnahmen. Außerdem sind die Lizenzkosten für EDV-Programme 5.000 Euro höher.

Ersätze an den neuen Eigenbetrieb KST (Kommunale Servicebetriebe Tübingen)

Mit dem etwas sperrigen Begriff Ersätze an den KST werden sämtliche Kosten für die Leistungen des KST an die Stadt bezeichnet, also für die Straßen- und Grünunterhaltung im umfassenden Sinne. Im Zuge des Projekts "Minus 10 Prozent" erbringt der Betrieb ebenfalls einen Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt. Da die Personalkosten einen großen Anteil an den Gesamtkosten der KST ausmachen, kann dabei nicht auf Stellenkürzungen im Zuge von Fluktuation verzichtet werden. Bis auf wenige Ausnahmen wird auf die Besetzung von frei werdenden Stellen und damit die Kostenhochrechnung verzichtet. Daraus resultieren natürlich Standardabsenkungen bei der Leistungserbringung, da ein Stellenabbau in diesem Ausmaß nicht über Rationalisierungsmaßnahmen ausgeglichen werden kann. Mit diesen Maßnahmen kann die Umsetzung der mit dem Projekt "Minus 10 Prozent" beschlossenen Ziele sichergestellt werden. Die Ersätze der Stadt für die vielfältigen Leistungen des neuen Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen betragen 7.358.200 Euro nach 7.296.790 Euro im Vorjahr. Wie man sieht, werden die Einsparungen in „Minus 10 Prozent“ durch Mehrausgaben für den Winterdienst, für Sportplatzpflege, für die Übernahme des Winterdienstes der Gebäudewirtschaft u.a. aufgezehrt. In der folgenden Grafik sind die Ersätze der beiden bisherigen Eigenbetriebe SBT und EBT bis 2010 zusammengefasst. Ab 2011 sind die Ersätze im neuen KST aufgegangen.

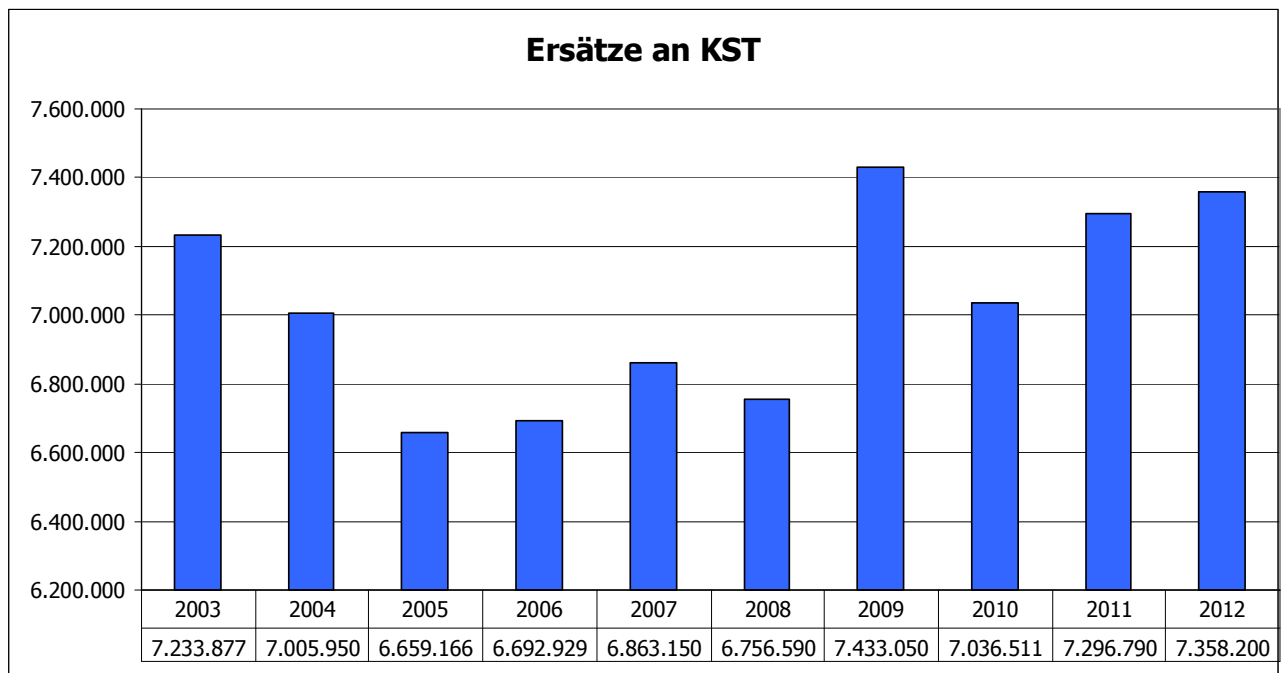


Abbildung 22 Ersätze an die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen

4.3.3 Zuweisungen und Zuschüsse, Hauptgruppe 7

Die "Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen" steigen von 17.175.980 Euro auf 18.356.360 Euro. Eine kurze Übersicht über die Gründe enthält die folgende Tabelle. Sie enthält die Veränderungen über 10.000 Euro und ist nach der Differenz zu 2011 sortiert. Die Veränderungen werden wie jedes Jahr sowohl im Haushaltsverfahren als auch mit Einzelvorlagen begründet, beraten und beschlossen. Deshalb werden im Rahmen des Vorberichts keine weiteren Begründungen gegeben.

Haushaltsstelle	Beschreibung	RE 2010	Plan 2011	Plan 2012	Differenz
1.4643.7000.000	Zuschüsse an nichtstädtische KITA (Carlo Steeb nach 1.4642)	76.800	92.000	45.000	-47.000
1.5611.7150.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena	0	48.500	30.000	-18.500
1.7500.7150.000	Zuschuss an Eigenbetrieb KST (Friedhofabmangel 2011)	57.292	65.000	50.000	-15.000
1.5611.7150.000	Zuschuss an TSBG mbH	352.000	497.500	485.950	-11.550
1.3400.7060.000	Zuschuss Filmfestivals	0	0	10.000	+ 10.000
1.4600.7002.000	Zuschuss Ki-Dojo	0	0	10.000	+ 10.000
1.4642.7010.000	Förderung von Tagespflegeverhältnissen	142.871	212.000	224.600	+ 12.600
1.0015.7182.000	Zuschüsse an Stadtteiltreffs	4.000	30.500	44.800	+ 14.300
1.0015.7184.000	Zuschüsse an Familientreffs	0	0	15.000	+ 15.000
1.2913.7000.000	Zuschuss Mittagstisch GSS	0	0	15.000	+ 15.000
1.3400.7050.000	Zuschuss für Festival AfroBrasil	0	100.000	115.000	+ 15.000
1.0550.7000.000	Zuschüsse an Vereine	207.368	207.470	224.870	+ 17.400
1.2910.7030.000	Zuschüsse an Einrichtungen (Bonnhoeffer-Häuser, Hausaufgabenhilfe)	47.948	48.900	71.000	+ 22.100
1.4700.7030.000	Zuschuss für Eingliederungsprojekte	30.000	28.800	52.000	+ 23.200
1.3400.7000.000	Zuschüsse an Kulturvereine	556.635	492.710	522.100	+ 29.390
1.3700.7010.000	Leistungen aufgrund herkömmlicher Verpflichtungen (Ev. Kirche Lustnau)	138.770	1.000	36.000	+ 35.000
1.3310.7020.000	Zuschuss an das Tübinger Zimmertheater	300.000	288.000	329.300	+ 41.300
1.3310.7010.000	Zuschuss an LTT	977.620	1.067.620	1.137.620	+ 70.000
1.3700.7020.000	Zuschuss für Sanierung Stiftskirche	0	0	200.000	+ 200.000
1.7950.7150.000	Zuschuss an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	113.798	138.900	385.640	+ 246.740
1.4642.7000.000	Zuschüsse an nichtstädtische KIGA	9.043.530	10.343.000	10.882.500	+ 539.500

Abbildung 23 Wesentliche Änderungen in der Hauptgruppe 7 Zuschüsse

4.3.4 Zinsen im Kämmereihaushalt

Die linken Säulen zeigen die Entwicklung der Sollzinsen im städtischen Haushalt. Im Finanzplanungszeitraum ist ein gleichbleibendes Zinsniveau von 4 % unterstellt. Es sind nach der hohen Kreditaufnahme im Jahr 2011 von rund 8 Mio. Euro keine weiteren Kreditaufnahmen geplant.

Die rechten Säulen stellen die Habenzinsen aus Geldanlagen dar. Bei gleichbleibendem Zinsniveau und erheblichen Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage sind die in der Grafik dargestellten Rückgänge zu erwarten.

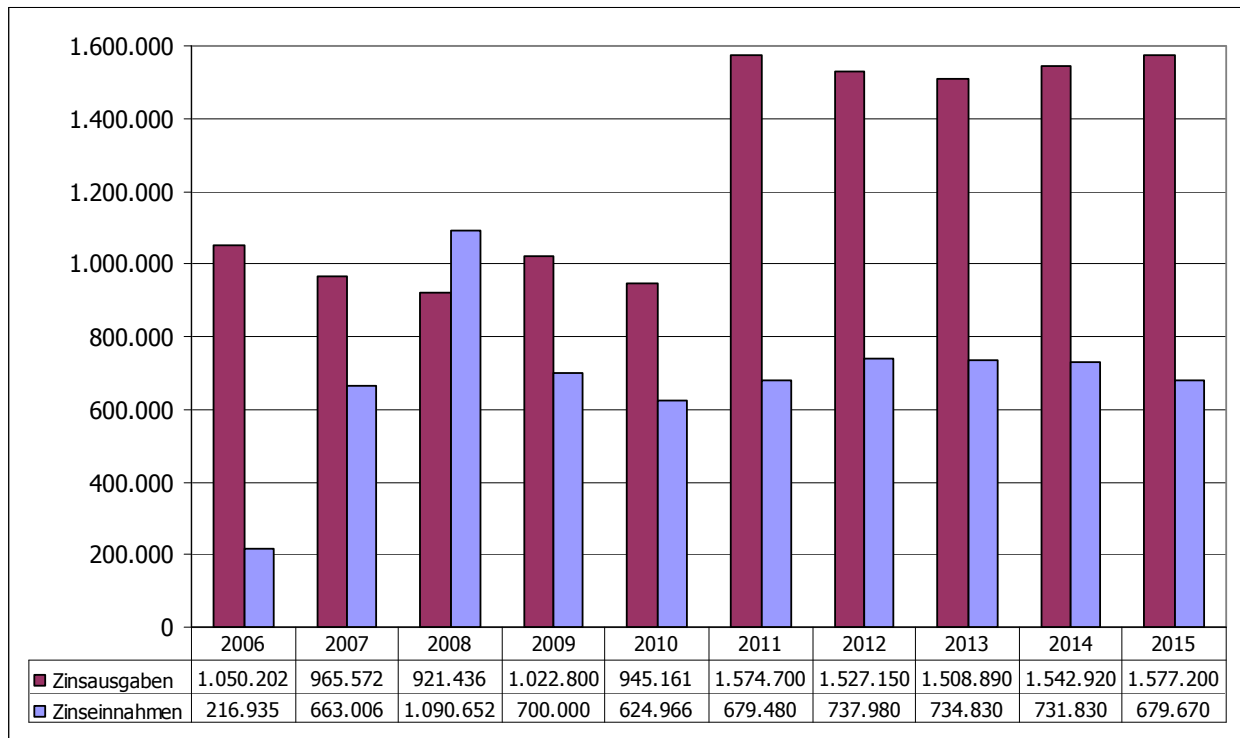


Abbildung 24 Zinsbelastung

4.3.5 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage geht auf die Gemeindefinanzreform von 1970 zurück. Kernstück hierbei war ein Steueraustausch zwischen Bund, Ländern und Gemeinden: Die Gemeinden wurden an dem Aufkommen der Einkommensteuer beteiligt, Bund und Länder erhielten einen Anteil am Gewerbesteueraufkommen als Gewerbesteuerumlage.

Damit die Kommunen von den Kosten der Unternehmensteuerreform nicht belastet werden, sieht das Unternehmensteuerreformgesetz eine dauerhafte Absenkung der Gewerbesteuerumlage vor. Sie beträgt 69/380 für das Jahr 2012.

4.3.6 Finanzausgleichsumlage

Der Hebesatz der an das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zu zahlenden Umlage beträgt 22,1 % der Steuerkraftsumme. Dieser Satz ist gegenüber 2011 nicht verändert worden.

4.3.7 Kreisumlage

Jahr	Steuerkraftsumme	Umlagesatz	Kreisumlage	prozentuale Veränderung	Nachrichtlich:
					Steuerkraftsumme Landkreismunicipien.
2000	70.270.407 €	32,40%	22.767.612 €	-1,29%	
2001	72.902.147 €	31,15%	22.709.019 €	-0,26%	
2002	74.390.907 €	31,15%	23.172.768 €	2,04%	
2003	71.886.431 €	33,62%	24.168.218 €	4,30%	
2004	71.897.802 €	38,05%	27.357.114 €	13,19%	
2005	66.535.234 €	41,95%	27.911.531 €	2,03%	159.237.795 €
2006	70.824.727 €	41,95%	29.710.973 €	6,45%	164.312.902 €
2007	75.644.982 €	41,00%	31.014.443 €	4,39%	173.870.897 €
2008	86.052.061 €	35,75%	30.763.610 €	-0,81%	198.174.010 €
2009	92.469.556 €	33,59%	31.060.524 €	0,97%	215.679.000 €
2010	98.845.474 €	32,69%	32.312.585 €	4,03%	236.290.988 €
2011	88.966.866 €	35,47%	31.556.547 €	-2,34%	214.544.029 €
2012	97.627.098 €	33,06%	32.275.519 €	2,28%	224.109.004 €

Abbildung 25 Kreisumlage

Der Kreistag hat am 14.12.2012 einen Hebesatz von 33,06 % beschlossen. Der städtische Haushaltsansatz für die Kreisumlage 2012 beträgt 32.276.000 €. Insgesamt verbessert sich die Finanzlage zum einen durch die auch beim Landkreis spürbar verbesserte Einnahmenlage aber auch an der teilweisen Übernahme der Grundsicherung im Alter durch den Bund. Durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung im Jahr 2012 von 16 % auf 45 % werden die baden-württembergischen Stadt- und Landkreise um zusätzlich 114,3 Mio. Euro entlastet. Insgesamt liegt die Bundesbeteiligung im Jahr 2012 bei 177,39 Mio. Euro (Grundlage sind die Netto-Ausgaben 2010 in Höhe von 394,2 Mio. Euro).

4.3.8 Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Mitfinanzierung des Landes in der Kinderbetreuung, bessere Konjunkturaussichten und damit einhergehende Steuerschätzungen sowie erhebliche Einsparungen durch das Projekt „Minus 10 Prozent“ erlauben eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 16,2 Mio. Euro. Damit ist die gesetzliche Mindestzuführung bei weitem erreicht.

Der Haushalt ist somit genehmigungsfähig. Auch sämtliche Finanzplanungsjahre weisen positive gesetzmäßige Zuführungsraten aus.

4.4 Vermögenshaushalt 2012

4.4.1 Ausgaben des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt 2012 hat ein Volumen von 28.168.930 Euro, davon sind 16,4 Mio. Euro eigene Bauinvestitionen der Stadt. Die Investitionen sind auf drei Schwerpunkte verteilt: Schulen, Rathausanierung und Städtebau. Die Schwerpunkte sind in dem folgenden Schaubild dargestellt. Die Investitionen haben das Ziel, Bildung und Betreuung zu verbessern und mit den notwendigen Klimaschutzmaßnahmen die Energiekosten im Verwaltungshaushalt zu senken.

Vermögenshaushalt Gruppierung 94 - 98 ohne Einzelplan 9 in TEUR

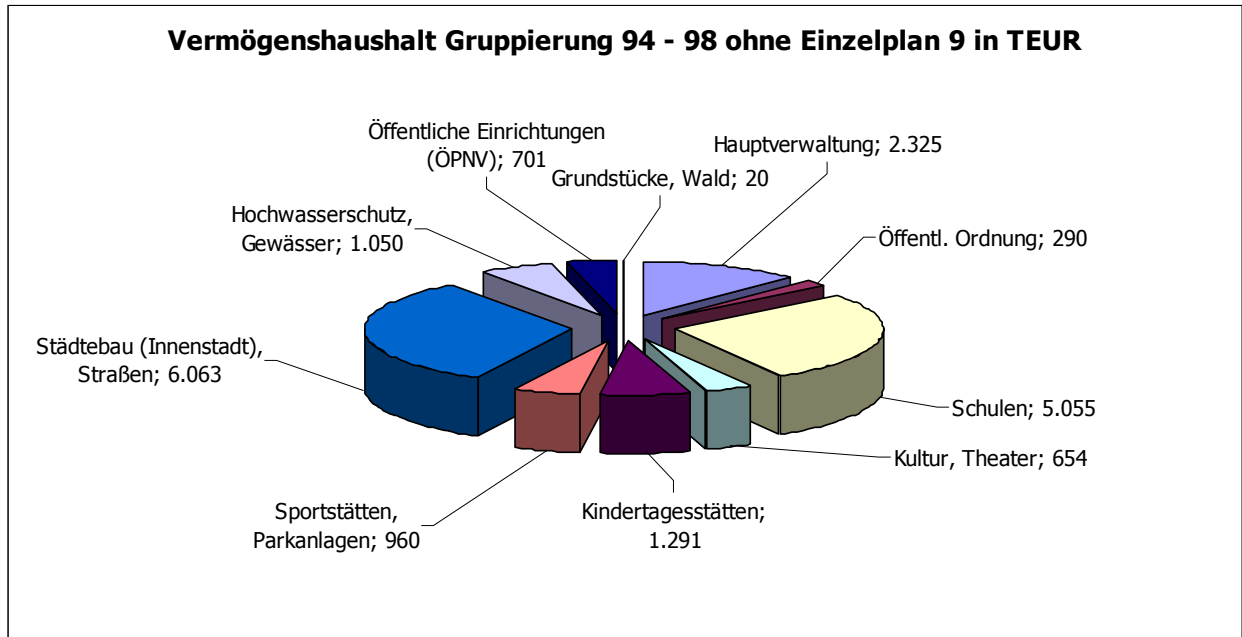


Abbildung 26 Aufteilung Vermögenshaushalt Grafik

Die wesentlichen Projekte des Vermögenshaushalts sind in einer Übersicht (Anlage zu diesem Vorbericht mit Maßnahmen über 50.000 Euro Ausgaben im Planungsjahr 2012) dargestellt.

Aus dieser Liste ragen die folgenden Projekte heraus:

- 4.000.000 Euro für den Neubau des Umlandgymnasiums (für die Schulen insgesamt über 5,6 Mio. Euro)
- 1.870.000 Euro für die Sanierung des Rathauses
- 1.074.000 Euro für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Energiespar-Lampen
- 830.000 Euro für Südliches Stadtzentrum
- 783.000 Euro Sanierungsgebiet Lustnau Süd
- 400.000 Euro Sanierung des Sportplatzes Bühl

4.4.2 Einnahmen des Vermögenshaushalts

Finanzierung des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt wird hauptsächlich mit der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt von 16,2 Mio. Euro finanziert. Daneben stehen die folgenden Einnahmen:

3.000.000 Euro Grundstückserlöse

Die Grundstückserlöse sind mit 3,0 Mio. Euro veranschlagt. In den Jahren 2014 und 2015 sind weitere erhebliche Grundstücksveräußerungen geplant.

Jahr	Grundstückserlöse	Grundeinnahmen	Zusatzerlöse	Veranschlagung
2012	Normalerlöse	3.000.000 €		3.000.000 €
2013	Normalerlöse	3.000.000 €		3.000.000 €
2014	Normalerlöse	3.000.000 €		3.000.000 €
	zusätzlich im Zusammenhang mit			
	Umgestaltung Europaplatz		5.000.000 €	5.000.000 €
2015	Normalerlöse	3.000.000 €		3.000.000 €
		zusammen		17.000.000 €

Abbildung 27 Veranschlagung Grundstückserlöse

Auch im Finanzplanungszeitraum wurde mit jährlichen Einnahmen aus dem normalen Grundstücksgeschäft von 3 Mio. Euro jährlich gerechnet. Darüber hinaus wurden die aus Einzelverkäufen erzielbaren Mehreinnahmen veranschlagt. Die einzelnen Maßnahmen und die Veranschlagung bei 2.8800 ergeben sich aus der Tabelle oben.

4.319.880 Euro Zuschüsse von Bund und Land

Die Zuschüsse von Bund und Land sind wieder eine wichtige Finanzierungsquelle für die Stadt. Mit 2.700.000 Euro ist der Zuschuss für den Neubau des Uhlandgymnasiums der bei weitem größte. Daneben sind 120.000 Euro aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den Radwegebau, 250.000 Euro für die Umgestaltung des Zinserdreiecks und 435.000 Euro für den Hochwasserschutz Lustnau eingestellt.

Die Zuschüsse des Sonderhaushalts Östlicher Altstadtrand sind dort veranschlagt.

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Aus der allgemeinen Rücklage ist vorgesehen, einen vergleichsweise geringen Betrag von rund 300.000 Euro zu entnehmen.

Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen sind 2012 nicht vorgesehen. Auch im Finanzplanungszeitraum sind keine Kreditaufnahmen geplant.

4.5 Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe (KST)

Im Jahr 2010 wurden die Eigenbetriebe SBT und EBT zu einem neuen Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) zusammengeführt. Der Eigenbetrieb KST ist in die folgenden Bereiche aufgeteilt: Betriebswirtschaft, Fuhrpark/Werkstatt, Infrastruktur, Friedhöfe und Stadtentwässerung.

In 2011 wurde dem Eigenkapital des KST ein Betrag von 4.000.000 Euro zur Finanzierung des städtischen Haushalts entnommen. Die Zinseinnahmen aus dem Trägerdarlehen verringern sich dadurch um rund 100.000 Euro. Der KST hat im Jahr 2011 mit Fortsetzung in das Jahr 2012 seinen Beitrag im Projekt „Minus 10 Prozent“ geleistet.

4.6 Eigengesellschaften

Eine ausführliche Darstellung der städtischen Gesellschaften enthält der Beteiligungsbericht, auf den verwiesen wird. Die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen werden ebenfalls im Beteiligungsbericht dargestellt.

4.6.1 Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)

Die Universitätsstadt Tübingen ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Tübingen GmbH. Der Gesellschaft obliegen die Versorgung der Tübinger Bevölkerung mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser sowie der Betrieb der öffentlichen Bäder und Parkhäuser und des öffentlichen Personennahverkehrs. Daneben sind ihr der Bau und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung übertragen.

Im Jahr 2011 wurden neue Konzessionsverträge Wasser und Fernwärme mit den Stadtwerken Tübingen für den Zeitraum von 30 Jahren abgeschlossen. Die Stadtwerke Tübingen planen in den kommenden Jahren einen weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie im Bereich Windenergie, Photovoltaik und Wasserkraft.

4.6.2 Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)

Die GWG ist das kommunale Tübinger Wohnungsunternehmen; die Universitätsstadt hält 125.100 Euro des 240.000 Euro betragenden Stammkapitals. Durch das Ruhen der vom Unternehmen aufgekauften Anteile verfügt die Stadt über rund 80% des aktiven Kapitals. Die Dividende des Unternehmens ist im Einzelplan 9 des Verwaltungshaushalts veranschlagt.

Im Jahr 2012 soll das im Gang befindliche umfangreiche Modernisierungsprogramm mit Schwerpunkt auf Energieeinsparungsmaßnahmen fortgesetzt werden. Zur Jahresmitte findet die Inbetriebnahme des Seniorenzentrums in Tübingen-Pfrondorf statt. Außerdem erwähnenswert: Fertigstellung von 31 neuen Sozialwohnungen, die bereits im Bau sind. Auf dem Gelände der Alten Weberei entstehen 20 Sozialwohnungen.

4.6.3 Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Das Stammkapital der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH beträgt 100.000 Euro. Davon hält die Universitätsstadt 80 %. Weitere 20 % werden von der Tübinger Sportvereine GbR gehalten. Aufgabe des Unternehmens ist die Organisation und der Betrieb von Sporthallen für den Schulsport, den Vereinssport, den Profisport und für gewerbliche Sportveranstaltungen. Seit dem Jahr 2010 bewirtschaftet die GmbH zusätzlich die Turnhalle Waldhäuser Ost. Diese Halle wurde ab 01.10.09 an die GmbH verpachtet. Es ist dadurch möglich, die Mehrwertsteuer für die Sanierungskosten der Turnhalle einzusparen. Hierfür erhält die GmbH einen jährlichen Zuschuss aus dem UA 5611 des städtischen Haushalts.

4.6.4 Altenhilfe Tübingen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb örtlicher Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege in Tübingen. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wohlfahrtspflege durch die Pflege von alten und kranken Menschen. Die AHT erhält einen Zuschuss der Stadt von 40.000 Euro für den Einsatz zusätzlicher Betreuungsmitarbeiter im Pauline-Krone-Heim.

Der städtische Vermögenshaushalt enthält eine Zahlung an den AHT von 500.000 Euro zur Aufstockung des Eigenkapitals. Die Kapitalaufstockung dient der Finanzierung von größeren Sanierungsmaßnahmen.

4.6.5 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen (WIT)

Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung auf eine Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Universitätsstadt Tübingen hinzuwirken. Die WIT ist in zwei Bereichen organisiert.

Der Geschäftsbereich „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ ist auf die Bewahrung und Schaffung von Arbeitsplätzen und die Unterstützung einer nachhaltigen Gewerbepolitik gerichtet. Dies soll durch die Beratung, Betreuung und Unterstützung von bestehenden Unternehmen und Existenzgründern sowie durch die Anwerbung neuer Unternehmen erreicht werden.

Im Geschäftsbereich „Projektentwicklung“ soll die WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH eine gezielte Politik für Strukturverbesserungen betreiben. Dazu soll die Gesellschaft Grundstücke (insbesondere Gewerbebrachen) erwerben, planerisch entwickeln, Nutzungskonzepte erarbeiten und ihre Umsetzung sicherstellen.

Das Projekt Mühlenviertel ist weitgehend abgeschlossen. In 2012 wird der Arbeitsschwerpunkt aber auf den Projekten Alte Weberei und Foyer liegen. Die WIT erhält im Haushaltsjahr 2012 für die Sparte Wirtschaftsförderung einen Zuschuss der Stadt in Höhe von 386.640 Euro.

4.7 Sanierungsgebiete

4.7.1 Städtebaulicher Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße / Französisches Viertel

Im Haushaltsplan 2012 und im Finanzplanungszeitraum bis 2014 sind keine Finanzierungsraten für den Entwicklungsbereich enthalten. Weitere Finanzierungsraten sind im Augenblick nicht notwendig.

4.7.2 Förderprogramm Stadtumbau West „Östlicher Altstadttrand“

Das Sanierungsgebiet "Östlicher Altstadttrand" wird ab 2009 von einem Sanierungsträger (STEG) bewirtschaftet. Der Sonderhaushalt wird aus der Haushaltsstelle Vermögenshaushalt 2.6150.9550.000-1020 ausgeglichen. Die einzelnen Jahresraten des städtischen Anteils wurden in die Finanzplanung aufgenommen; 2012 ist kein Ansatz erforderlich. Für das Jahr 2012 ist nach Auskunft der Bewilligungsbehörde mit einem Zuschuss von 500.000 Euro zu rechnen. Damit werden auch Investitionen bedient, die schon 2011 abgewickelt wurden.

4.7.3 Städtebaulicher Entwicklungsbereich Obere Viehweide

Das Treuhandkonto für den städtebaulichen Entwicklungsbereich "Obere Viehweide" wurde im Juni 2001 eröffnet. Seither werden alle Zahlungen, die den Entwicklungsbereich betreffen, über das Treuhandkonto abgewickelt. Aus dem städtischen Haushalt werden im Unterabschnitt 2.6150 die nach der Kosten- und Finanzierungsübersicht notwendigen Beträge an das Treuhandvermögen überwiesen.

Nach einer Mitteilung des Regierungspräsidiums ist die Maßnahme bis Ende 2012 abzurechnen. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums ist beantragt. Die Haushaltsreste aus 2010 von rund 60.000 Euro reichen im Augenblick aus. Es ist noch völlig offen, wann und in welcher Höhe Investitionen nach Abzug der Bundesforschungsanstalt für Viruserkrankungen erforderlich sind.

Das Gebäude Paul-Ehrlich-Straße 15-17 (Biotechnologiezentrum, BTZ) ist gut ausgelastet und vermietet.

4.7.4 Sanierungsgebiet Alte Weberei

Das Sanierungsgebiet Alte Weberei wird als neuer Sonderhaushalt geführt. Der Sonderhaushalt wird mit einer Rate von rund 780.000 Euro aus dem städtischen Haushalt bedient.

4.8 Rücklagen

Die allgemeine Rücklage konnte aus dem Ergebnis der Jahre 2006, 2007 und 2008 beträchtlich aufgestockt werden. Sie wurde im Jahr 2009 stark in Anspruch genommen. Aber schon 2010 war wieder eine Aufstockung möglich. Für 2011 ist eine Entnahme von 1.455.330 Euro geplant. Diese dürfte nicht notwendig werden, im Gegenteil deutet sich eine Zuführung von rund 9 Mio. € an.

2012 ist eine geringe Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 305.000 € erforderlich.

Es ist geplant, die Sonderrücklage Erddeponie aufzulösen. Diese Rücklage wurde seinerzeit für die Rekultivierungsmaßnahmen an der Erddeponie Schinderklinge mit Hilfe eines inneren Darlehens formal gebildet. Die Auflösung hat weder positive noch negative Auswirkungen auf den Haushalt. Die Gesamtsumme der Rücklagen ist deshalb nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Entwicklung der Rücklagen seit 2007 jeweils zum Stand 31.12.:

	RE 2007	RE 2008	RE 2009	RE 2010	RE 2011 (vorl.)	Plan 2012
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
nicht gebundene Teile:	18.633	18.783	12.944	16.729	25.729	25.424
<i>davon Mindestbestand</i>	<i>2.999</i>	<i>3.375</i>	<i>3.209</i>	<i>3.431</i>	<i>3.445</i>	<i>3.579</i>
gebundene Teile:						
Stellplatzrücklage	737	690	814	907	779	309
Spende Völter	22	24	25	25	26	26
Rücklage Paul Horn-Arena	150	300	450	625	752	722
Barrierefreier Ausbau Hauptbahnhof	90	90	90	0	0	0
Gewinnrücklage swt	2.415	895	0	0	0	0
Sponsorenvertrag Horn	1.000	950	900	889	839	789
Sonderrücklage Erddeponie	3.271	3.271	3.271	3.271	3.271	0
Rücklagen zusammen	26.318	25.003	18.494	22.446	31.396	27.270

Abbildung 28 Entwicklung der Rücklagen

4.9 Schulden

Die nachfolgende Tabelle enthält die Rechnungsergebnisse der Schulden bis 2010, in den Jahren danach die planmäßigen Kreditaufnahmen der Stadt.

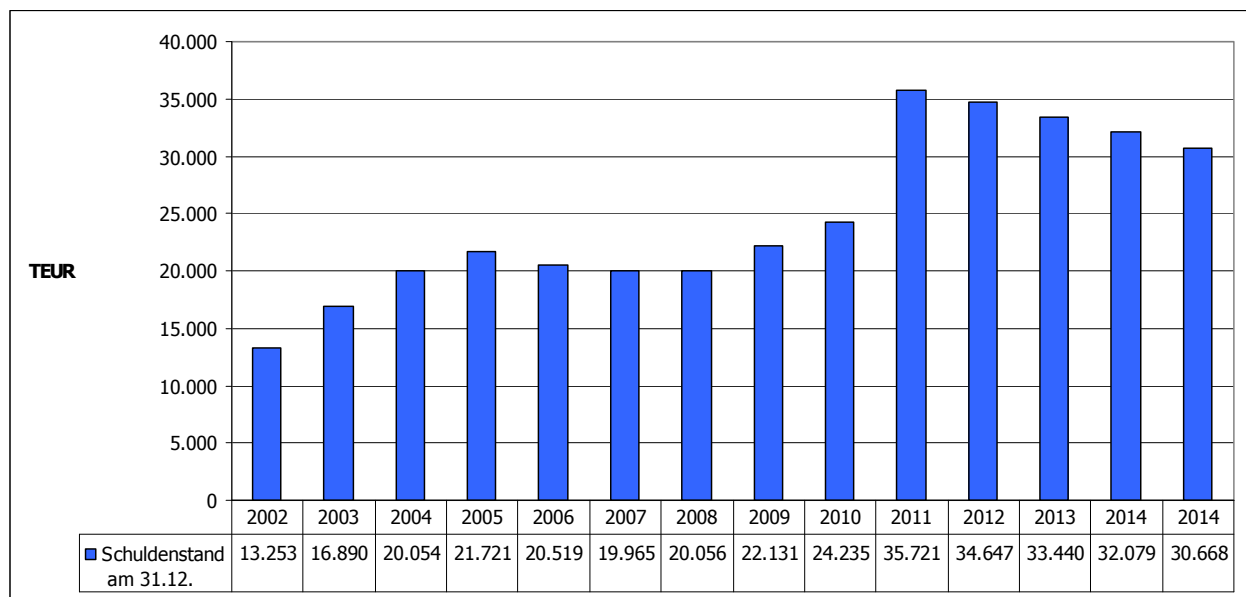


Abbildung 29 Kämmereischulden

Die Schulden der Stadt sind in den Konsolidierungsjahren 2002 bis 2005 stark angestiegen und in den Jahren 2009 bis 2011 noch einmal. Im Jahr 2009 wurde zur Finanzierung des Konjunkturpakets eine Kreditaufnahme von 6,8 Mio. Euro notwendig. Der Stand am 31.12.2011 wird nur dann erreicht, wenn alle zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen ausgeschöpft werden. Danach sind keine Kreditaufnahmen mehr geplant.

Welcher Schuldendienst dafür aufgebracht werden muss, zeigt die folgende Tabelle. Die Zinsen sind mit 4 % gerechnet. Es zeigt sich, dass gegenüber den Vorausplanungen der letzten Jahre eine Entspannung eingetreten ist. Die steil ansteigenden Kurven sind einer moderaten Schuldenbelastung gewichen. Die dargestellten Belastungen können im städtischen Haushalt in allen Finanzplanungsjahren bedient werden.

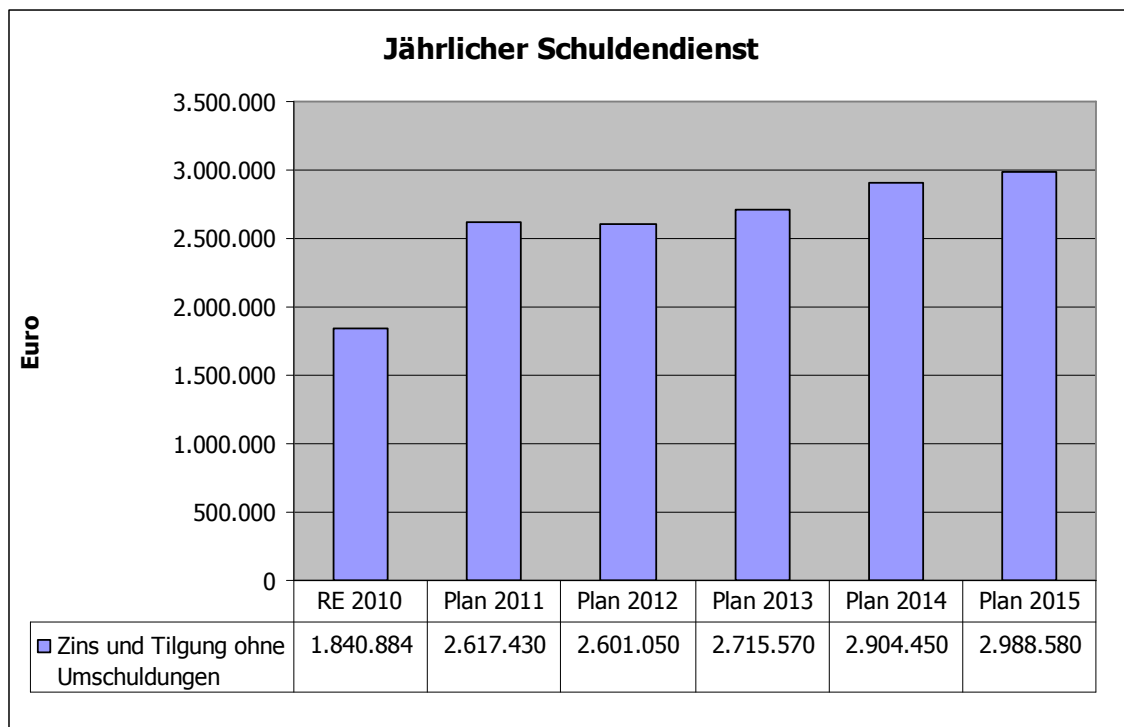


Abbildung 30 Zins und Tilgung

4.10 Konzernschulden

Die Tabelle 31 führt über die Kämmereischulden hinaus noch die Kreditverpflichtungen der Eigenbetriebe und Beteiligungen zum 31.12.2010 auf. Die Aufstellung ist an die steuerlichen Grundsätze zur Aufstellung einer Konzernbilanz angelehnt.

Besonders die Kernverwaltung mit dem städtischen Haushalt (rund 2 Mio. Euro) und die Stadtwerke haben zu einem Anstieg der Gesamtverschuldung (rund 7 Mio. Euro) auf 182.305.040 Euro beigetragen.

		städt. Anteil	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
		%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Städt. Haushalt		100	20.519.109	19.964.873	20.056.256	22.131.110	24.235.387
Eigenbetriebe	SBT	100	5.079.007	4.802.758	4.547.609	4.812.048	4.615.921
	EBT	100	54.828.535	52.746.651	50.409.174	48.198.000	45.908.683
Summe Stadt und EB			80.426.651	77.514.282	75.013.039	75.141.158	74.759.991
Beteiligungen	AHT	100	3.714.446	3.620.685	3.522.861	3.272.079	3.194.210
	SWT	100	24.855.456	28.201.857	33.620.530	38.375.768	45.558.319
	GWG	80,28	50.859.192	53.656.939	56.433.227	58.273.393	58.792.520
	WIT	98,73	3.297.582	1.234.125	0	0	0
	TRT GmbH	42	540.092	540.092	494.963	511.450	629.742
Summe Beteiligungen			83.266.768	87.253.698	94.071.580	100.432.690	108.174.791
Entwicklungsbereiche							
Südstadt			700.000	450.000	0	0	0
Obere Viehweide			550.000	0	0	0	0
Summe Entwicklungsbereiche			1.250.000	450.000	0	0	0
Summe Konzern			164.943.419	165.217.980	169.084.619	175.573.848	182.934.782

Abbildung 31 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen

5 Fünfjährige Finanzplanung 2011 bis 2015

5.1 Einnahmen

Am 15.07.2011 erließ das Land den Haushaltserlass 2012 für das Jahr 2012. Dieser wurde am 10.11.2011 ergänzt mit den Orientierungsdaten für die Jahre 2013 bis 2015. Es folgte der Haushaltserlass vom November 2011, der von sehr optimistischen Annahmen für den künftigen Verlauf der Konjunktur und die kommunale Einnahmenentwicklung ausgeht. Es wird angenommen, dass die Steuerkraftsummen der Gemeinden bis 2016 um 26 % höher sein werden, als 2012. Schon 2012 soll ein sehr gutes Steuerergebnis bringen. Der Haushaltserlass ist daher mit der Vorsicht zu behandeln.

Es wurde angenommen, dass die Steuerhebesätze der Grundsteuer A und B im Finanzplanungszeitraum nicht verändert werden, dass aber eine höhere Messbetragssumme jährlich Mehreinnahmen von 100.000 Euro bei der Grundsteuer B bringt. Bei der Grundsteuer A wurde keine Steigerung eingeplant.

Die Gewerbesteuer ist ab 2013 mit vorsichtig steigenden Beträgen und gleichbleibenden Hebesätzen von 380 % veranschlagt worden. Diese Annahmen setzen ein Wirtschaftswachstum auf hohem Niveau voraus.

Die Schlüsselzuweisungen wurden mit den Grundkopfbeträgen des Haushaltserlasses vom November und der Annahme berechnet, dass die Bevölkerung ab 2012 jährlich um 100 Einwohner wächst. Folgende Kopfbeträge kamen zum Ansatz: 2012: 923 Euro, 2013: 1.000 Euro, 2014: 1.040 Euro, 2015: 1077 Euro.

Ab dem Jahr 2014 werden voraussichtlich die im Zensus erhobenen Zahlen für den Finanzausgleich herangezogen. Die Stadt rechnet mit 7.500 Hauptwohnsitzer weniger. Da auch andere Städte Einwohner verlieren werden, die Universitätsstädte aber überproportional betroffen sind, wird für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen mit 83.000 Einwohnern gerechnet. Das sind rund 5.200 Einwohner weniger.

Gebühreneinnahmen sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Verkauf wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 1 % berechnet, ebenso die Gebühren der Kindertagesstätten. Zuweisungen und Zuschüsse vom Land sind im Wesentlichen die Sachkostenbeiträge für Schulen und Zuweisungen für die Kindertageseinrichtungen. Die Sachkostenbeiträge des Landes für Schulen wurden mit Steigerungsraten von 1 % berechnet.

Die kommunalen Landesverbände haben mit dem Land eine schrittweise Annäherung an die Konnexität der Kinderbetreuung von 68 % vereinbart. Entsprechend wurden die Zuschüsse des Landes für die Kinderbetreuung mit den folgenden Jahresbeträgen aufgenommen worden (u3). Die Zuschüsse werden ab dem Jahr 2013 voraussichtlich fallen, weil der Kindergartenausbau in allen Gemeinden Fortschritte machen

wird und die zur Verfügung stehende Summe aus dem Landeshaushalt auf mehr Plätze verteilt werden muss.

Jahr	Betrag pro gew. Kind	Gesamtbetrag	Mehreinnahmen bei 1.4642.1710.000
2009	2.862,51 €		
2010	3.647,46 €		
2011	4.289,72 €		
2012	12.599,13 €	8.942.862 €	5.566.000 €
2013	12.498,61 €	9.248.000 €	5.498.000 €
2014	12.228,04 €	9.293.000 €	5.543.000 €
2015	10.936,94 €	8.530.000 €	4.780.000 €

Abbildung 32 u3-Zuschüsse des Landes

Die Gewinne der Eigenbetriebe und der Stadtwerke sind in Gruppierung 21 enthalten. Sie sind nach den Wirtschaftsplänen veranschlagt. Der Jahresgewinn der Stadtwerke ist im Wirtschaftsplan 2012 ab 2013 mit nur noch 420.000 Euro jährlich veranschlagt.

Die Ansätze für Bußgelder wurden im Finanzplanungszeitraum mit 1 % jährlich höher angesetzt. Die Konzessionsabgabe wurde nach dem erfolgten Umstieg der Kunden in Sonderverträge beim Gastarif entsprechend dem Wirtschaftsplan 2010 der Stadtwerke gleichbleibend mit jährlich 4.400.000 Euro geplant. Die Zinseinnahmen aus vorübergehenden Geldanlagen werden voraussichtlich trotz niedrigem Zinsniveau etwas höher erwartet.

5.2 Ausgaben

Die Ausgaben wurden nach den Empfehlungen des Haushaltserlasses in der Regel mit 1 % Erhöhung pro Jahr und Ausgabengruppe berechnet. Wo es möglich war, die Einzelansätze ab 2013 mit einer gewissen Sicherheit vorzuschätzen, wurden genauere Planansätze gewählt. Im Einzelnen sind der Veranschlagung folgende Annahmen zugrunde gelegt:

Um für die zusätzlichen Personalkosten für die Kinderbetreuung im Jahre 2013 in etwa abzubilden, wurde der Haushaltsansatz 2012 mit 3 % indexiert. Ab 2014 wurde mit nur noch 2 % Personalkostenerhöhung pro Jahr gerechnet.

Die Sachkosten der Gruppe 5 "Steuern, Bewirtschaftungskosten, Reinigung, Gebäudeunterhaltung" wurden in der Regel mit einem Prozent Erhöhung beplant, ebenso die übrigen Sachkosten der Gruppe 6. Ersätze an die Eigenbetriebe haben einen hohen Personalbezug und wurden deswegen mit 2 % indexiert.

Auch die Zuschüsse an Dritte haben häufig einen Personalanteil. Deswegen wurden die Zuschüsse ebenfalls mit 2 % jährlicher Steigerung berechnet. Die Zuschüsse sind im Übrigen haushaltsstellenscharf nach der voraussichtlichen Entwicklung veranschlagt.

Die Gewerbesteuerumlage wurde mit dem Vervielfältiger 69 berechnet.

Der Umlagesatz der Finanzausgleichsumlage wird ab 2012 mit 22,1 % gleich bleiben. Die Jahresraten sind nach den in den einzelnen Finanzplanungsjahren unterschiedlichen Steuerkraftsummen berechnet.

5.3 Deckungsreserve „Minus 10 Prozent“ und weitere Kosten der Kinderbetreuung

Für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung ist eine Deckungsreserve eingestellt. Es wird mit ca. 100 weiteren Plätzen ab 2013 gerechnet. Dafür wurde bei den Personalkosten ein Puffer eingeplant. Die Effekte des Projekts „Minus 10 Prozent“ wurden ebenfalls mit eingeplant. Sie betreffen viele Stellen im Haushaltsplan und sind am einfachsten mit einer negativen Deckungsreserve zu veranschlagen.

Veranschlagt wurde ab 2013 ein Betrag von 900.000 Euro, der an Konsolidierungsleistung ab diesem Jahr noch gegenüber den Zahlen von 2012 zu erbringen ist.

5.4 Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Jahre 2013 bis 2014

Die Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Finanzplanungsjahre betragen 3.542.500 Euro, davon 470.000 Euro im Sanierungshaushalt Lustnau Süd. Da mit dem Finanzplan nachgewiesen wird, dass Zins und Tilgung der Kredite aus dem Verwaltungshaushalt aufgebracht werden kann, ist es möglich, die kommenden Haushalte mit den Ausgaben aus den Verpflichtungsermächtigungen zu belasten.

5.5 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Schuldenentwicklung bis 2015

In der folgenden Tabelle sind die Eckdaten im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Alle Angaben außer der Rücklagenentnahme 2011 sind Planzahlen.

	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
	€	€	€	€	€	€
Zuführung an Vermögenshaushalt	1.352.870	16.220.890	17.074.060	10.584.350	11.650.380	
Ordentliche Tilgung	1.145.000	1.073.900	1.206.680	1.361.530	1.411.380	
Nettoinvestitionsrate	207.870	15.146.990	15.867.380	9.222.820	10.239.000	
Kreditaufnahmen	7.965.220	0	0	0	0	7.965.220
Nettoneuverschuldung	6.820.220	-1.073.900	-1.206.680	-1.361.530	-1.411.380	1.766.730
Nachrichtlich:						
Entnahme aus der allg. Rücklage	0	305.350	5.112.400	6.649.180	2.186.500	14.253.430

Abbildung 33 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Schuldenabbau bis 2015

Die Eckdaten Zuführungsraten, Kreditaufnahmen, Rücklagenentnahmen und der Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum. Mit dieser Tabelle wird nachgewiesen, ob Zins und Tilgung für die erheblichen Kreditaufnahmen in den nächsten vier Jahren aufgebracht werden können. Wie aus der Tabelle abzulesen ist, ist das in allen Jahren möglich.

Der Abbau der allgemeinen Rücklage von über 14 Mio. Euro ist nur möglich durch ein gutes Jahresergebnis 2011. Dieses erlaubt eine Zuführung an die allgemeine Rücklage von voraussichtlich 9 Mio. €.

5.6 Zusammenfassung und Ausblick

Das Jahr 2012 ist geprägt von den äußerst positiven Daten der aktuellen Steuerschätzung. Wird aus dieser Prognose Wirklichkeit, so kann Tübingen im kommenden Haushaltsjahr mit rund 76 Millionen Euro die bislang absolut höchsten Steuereinnahmen erwarten. Auch der Überschuss im Verwaltungshaushalt wird mit rund 16 Millionen Euro zu den höchsten in der Geschichte der Stadt gehören. Der Vergleich mit der mittelfristigen Finanzplanung, die für den Haushalt 2010 aufgrund der damals aktuellen Steuerschätzung erstellt wurde, zeigt eine dramatische Achterbahnfahrt auf.

Nach dem tiefen Einbruch der Wirtschaft im Jahr 2009 wurden für das Jahr 2012 Nettosteureinnahmen von etwa 55,4 Mio. Euro prognostiziert. Die gute Entwicklung der Wirtschaft hat diesen Betrag nun um 20,7 Mio. Euro ansteigen lassen. Diese Abweichung ist größer als die erwartete Zuführungsrate. Ein vergleichbar rasantes Auf und Ab der Konjunktur und der Steuereinnahmen hat es in der Geschichte des Landes nie zuvor gegeben. Die jetzt optimistischen Prognosen sind angesichts der Eurokrise und ersten Rezessionsanzeichen im Euroraum mit derselben Unsicherheit behaftet wie die Schätzungen aus den Vorjahren. Eine zuverlässige Finanzplanung ist unter solchen Vorzeichen kaum noch möglich.

Der Haushalt 2012 wird neben der positiven Steuerschätzung von zwei weiteren Faktoren wesentlich beeinflusst: Durch die Einigung des Landes mit den kommunalen Spitzenverbände zur Finanzierung der Kleinkindbetreuung ergeben sich für den Stadthaushalt Mehreinnahmen von rund 5,6 Mio. Euro. Und die Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung aus dem Krisenjahr 2010 haben den Haushalt 2012 in der Summe um rund 4,5 Mio. Euro (ohne die Steuererhöhungen) entlastet.

Angesichts dieser dramatischen Veränderungen der wichtigsten Haushaltsdaten in kürzester Zeit muss der Kurs der Finanzpolitik der Stadt neu abgesteckt werden. Sollen die Sparbeschlüsse, die unter anderen Voraussetzungen getroffen wurden, unverändert umgesetzt werden? Kann die Stadt sich nun neue Ausgabenprogramme leisten? Soll dann der Schwerpunkt auf neuen Investitionen oder bessere Aufgabenerfüllung gelegt werden? Oder müsste man in so guten Jahren nicht Rücklagen für schlechte Zeiten schaffen? Sind die Steuerschätzungen vielleicht jetzt schon wieder überholt und viel zu positiv? Besteht jetzt die Chance, durch einen weiter restriktiven Ausgabekurs die Stadt zu entschulden und Unterhaltungsrückstände bei Gebäuden und Infrastruktur aufzuholen?

Die Verwaltung hat den Haushaltsentwurf 2012 auf folgenden Überlegungen zu diesen Fragen aufgebaut:

- Ohne die Wirkung der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung aus den Jahren 2009 und 2010 würde die Zuführungsrate von 16,2 Mio. Euro auf unter 5 Mio. Euro und in den Jahren 2014 und 15 wieder negativ werden. Selbst die wichtigsten Investitionen könnten dann nur mit neuen Krediten finanziert werden. Und dies trotz weiterhin hoher Steuereinnahmen. Die Verwaltung sieht deshalb keinen Spielraum zu wesentlichen Abweichungen vom eingeschlagenen Konsolidierungskurs. Entsprechend sind alle Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung einschließlich des Projekts „Minus 10 Prozent“ im Haushaltsentwurf eingearbeitet. Die Rücknahme von Sparbeschlüssen ist aus Sicht der Verwaltung nur unter drei Bedingungen möglich: Der Umfang muss begrenzt sein, es muss eine besondere Härte abgewendet werden und es darf nicht zu einem Dominoeffekt kommen, der auch andere Sparbeschlüsse kippt.
- Wegen der langfristigen Bindewirkung ist die Verwaltung weiterhin äußerst zurückhaltend bei Stellenschaffungen. Es hat sich allerdings gezeigt, dass in vielen Bereichen der Stadt keinerlei Reserven zur Bewältigung neuer oder zusätzlicher Aufgaben mehr vorhanden sind. Wo solche Aufgaben als notwendig einzustufen sind, hat die Verwaltung daher zusätzliche Stellen im Haushalt beantragt, erstmals seit mehreren Jahren auch wieder außerhalb des Bereichs Bildung und Betreuung. Dies ist mit dem Projekt „Minus 10 Prozent vereinbar, denn die dort vorgesehenen Stellenstreichungen sollten sowohl der Konsolidierung des Haushaltes als auch zur Schaffung von Spielräumen zur Bewältigung neuer Herausforderungen dienen.

- Noch immer befinden sich viele öffentliche Gebäude, Brücken und Straßen auf Grund jahrelanger Vernachlässigung in einem beklagenswerten Zustand. Die Verwaltung sieht es deshalb als notwendig an, die verbesserte Haushaltslage primär für Investitionen in die Erhaltung der Infrastruktur zu nutzen. Mit den Ersatz- und Ergänzungsbauten für das Uhlandgymnasium und die Lindenbrunnenschule hat dabei einmal mehr der Bildungsbereich Vorrang. Nach mehr als vier Jahrzehnten ohne nennenswerte Investitionen müssen aber auch das technische Rathaus und das Rathaus am Markt dringend saniert und werden. Die Verwaltung sieht deshalb beide Projekte in der Finanzplanung vor. Nachdem die Generalsanierung von Straßen völlig eingestellt werden musste, sieht die Verwaltung nun wieder regelmäßig Haushaltsmittel für diesen Zweck vor.
- Die zusätzlichen Landesmittel reduzieren den städtischen Zuschussbedarf für die Kinderbetreuung etwa auf das Niveau von 2007. Dies ist eine enorme Entlastung und erlaubt es, den weiteren Ausbau wie geplant umzusetzen. Im Ganztagesbereich besteht noch immer ein erheblicher Bedarf. Die Verwaltung geht davon aus, dass mit den vorgesehenen Maßnahmen in Tübingen der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Jahr 2013 erfüllt werden kann. Wenn dies gelingt und der quantitative Ausbau zum Abschluss gekommen ist, können Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Qualität ins Blickfeld genommen werden. Es ist zu erwarten, dass für die Umsetzung des Bildungs- und Orientierungsplans zusätzliche Mittel eingesetzt werden müssen.
- Angesichts der positiven Einnahmeerwartungen und der hohen Unsicherheit der Entwicklung strebt die Verwaltung den Verzicht auf neue Schulden an. Damit soll der Spielraum erhalten bleiben, auch bei zurückgehenden Einnahmen über Kreditaufnahmen das Investitionsprogramm umsetzen zu können und nicht zu prozyklischen Sparentscheidungen gezwungen zu werden. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz hält die Verwaltung angesichts der äußerst günstigen Finanzierungsmöglichkeiten am Kreditmarkt, für Investitionen, bei denen eine Verringerung der Folgekosten erreicht wird, für vertretbar. Insbesondere Erhaltungsmaßnahmen, die verringerte Betriebskosten und Schadensvermeidung als Nutzen erbringen, können auf diese Weise finanziert werden. Vorrangig zu nutzen sind hier die mittlerweile nahezu zinsfreien Förderkredite. Der Abbau von Rücklagen für diesen Zweck erscheint aus heutiger Sicht wegen des großen Investitionsstaus und des niedrigen Zinsniveaus nicht wirtschaftlich. Nach den geplanten Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage von über 14 Mio. Euro bis 2015 ist noch ein ausreichender Puffer vorhanden, der es erlaubt, etwaige konjunkturbedingte Einnahmenschwünge in ausreichendem Maß auszugleichen.

Tübingen, den 12.12.2011/05.03.2012



Michael Lucke
Erster Bürgermeister



Berthold Rein
Stadtkämmerer

Ausgaben des Vermögenshaushalts 2012 über 50.000 €

Anlage 1 zum Vorbericht Haushaltsplan 2012

Finanzposition	Vorhaben	RE 2010	Plan 2011	Plan 2012	2013	2014	2015
2.0200.9450.000-1030	Sanierung Rathaus, Am Markt	150.000	890.000	1.870.000	2.200.000	2.290.000	0
2.0200.9470.000-1030	Sanierung Rathaus, Interimsunterbringung	0	0	200.000	200.000	0	0
2.0200.9400.000-1040	Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus, Planungs- und Baukosten	0	0	250.000	150.000	8.750.000	4.850.000
2.0610.9352.000-0101	Datenverarbeitung/ Datenerfassung, Anschaffung von Hard- und Software	55.503	80.000	100.000	120.000	120.000	120.000
2.0610.9354.000-0101	Datenverarbeitung/ Datenerfassung, Erweiterung/Erneuerung EDV-Datennetz (Server und Netzwerk inkl. Software)	108.699	100.000	150.000	120.000	120.000	120.000
2.0610.9352.000-0102	Erweiterung/ Erneuerung Fernsprechnet	30.000	30.000	400.000	30.000	30.000	30.000
2.0610.9351.000-0104	Kommunikationsinfrastruktur	0	250.000	235.000	0	0	0
Zwischensumme Allgemeine Verwaltung		344.202	1.350.000	3.205.000	2.820.000	11.310.000	5.120.000
2.1100.9352.000-0101	Öffentliche Ordnung, Geschwindigkeitsmessanlagen	0	120.000	120.000	120.000	0	0
2.1100.9354.000-0101	Öffentliche Ordnung, Mobile Messanlage	0	0	110.000	0	0	0
2.1100.9352.000-1500	Öffentliche Ordnung, Geschwindigkeitsmessanlage Hirschau	0	0	100.000	0	0	0
2.1300.9353.000-0101	Feuerlöschwesen, Mannschaftstransportwagen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
2.1300.9359.000-1000	Abteilung Stadtmitte, Abrollbehälter, technische Hilfe	20.000	0	120.000	0	0	0
2.1300.9357.000-1000	Abteilung Stadtmitte, Hilfeleistungslöschfahrzeug	0	0	410.000	0	0	0
2.1300.9358.000-1000	Abteilung Stadtmitte, Wechselladerfahrzeug	0	0	230.000	0	0	0
2.1300.9450.000-1000	Abteilung Stadtmitte, Erweiterung Feuerwehrhaus	0	0	290.000	0	0	0
2.1300.9351.000-1102	Abrollbehälter Hochwasserschutz Lustnau	0	0	150.000	0	0	0
Zwischensumme Öffentliche Ordnung		20.000	120.000	1.580.000	170.000	50.000	50.000
2.2000.9450.000-0101	Amok-Prävention an Schulen	0	75.000	75.000	0	0	0
2.2110.9400.000-1010	Bildungshaus Lindenbrunnen	80.000	20.000	60.000	3.400.000	2.040.000	0
2.2116.9400.000-1020	Anbau für Gemeinschaftsschule Französische Schule	0	0	100.000	2.300.000	0	0
2.2310.9400.000-1010	Uhland-Gymnasium, Erweiterungsbau	300.000	0	3.750.000	3.450.000	0	0
2.2310.9811.000-1020	Sanierung Altbau, Abbruch Pavillon, Rückzahlung von Zuschüssen	0	0	172.300	0	0	0
2.2320.9450.000-1020	Energetische Generalsanierung Kepler Gymnasium	1.500.000	1.916.000	440.000	0	0	0
2.2350.9400.000-1153	Einbau NWT-Räume Carlo-Schmid-Gymnasium	0	0	250.000	0	0	0
2.2950.9351.000-0101	Übrige schulische Aufgaben, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulen)	114.140	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
2.2950.9353.000-0101	Übrige schulische Aufgaben, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulmöbel)	118.898	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
2.2951.9450.000-1020	Turnhalle WHO, Generalsanierung	899.639	1.300.000	100.000	0	0	0
Zwischensumme Schulen		3.012.677	3.506.000	5.142.300	9.345.000	2.235.000	195.000
2.3310.9871.000-1010	Landestheater Tübingen, Investitionskostenzuschuss	0	0	100.000	0	0	0
2.3330.9280.000-1000	Musikschule, Darlehen	0	0	222.000	75.000	0	0
2.3400.9870.000-1000	Sudhaus, Baukostenzuschuss	0	1.000.000	78.500	0	0	0
2.3400.9400.000-1015	Umbau Hölderlinturm	0	0	250.000	200.000	0	0
2.3410.9400.000-1300	Dorfgemeinschaftshaus Kilchberg	0	300.000	150.000	0	0	0
Zwischensumme Kultur		0	1.300.000	800.500	275.000	0	0
2.4300.9300.000-0101	AHT gGmbH, Eigenkapitalerhöhung	0	0	500.000	0	0	0
2.4600.9500.000-1000	Jugendcafe Innenstadt, Baumaßnahmen	20.000	100.000	200.000	0	0	0

Ausgaben des Vermögenshaushalts 2012 über 50.000 €

Anlage 1 zum Vorbericht Haushaltsplan 2012

Finanzposition	Vorhaben	RE 2010	Plan 2011	Plan 2012	2013	2014	2015
2.4642.9351.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser, Erwerb bewegliches Vermögen	54.825	59.500	62.300	62.300	62.300	62.300
2.4642.9550.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser, Spielplätze und Spielgeräte	40.000	50.000	100.000	100.000	75.000	75.000
2.4642.9871.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser, Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen bei freien Trägern	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
2.4642.9870.000-1002	Kokon gGmbH Kleinkindgruppe Depot	0	0	111.500	0	0	0
2.4642.9870.000-1005	Städt.Kinderhaus Janusz-Korczak, Zuschuss zu Umbaumaßnahme	0	0	85.000	0	0	0
2.4642.9872.000-1018	Evangelische Gesamtkirchengemeinde, Frida-Wetzel Kindergarten, Zuschuss für Baumaßnahmen	0	0	172.650	0	0	0
2.4642.9870.000-1020	Katholische Gesamtkirchengemeinde Helene von Hügel	0	100.000	100.000	0	0	0
2.4642.9870.000-1022	Freikirchliches Kinderhaus "Schäfchen" e.V., Zuschuss	5.115	0	74.880	0	0	0
2.4642.9870.000-1024	Kleinkindgruppe Schwärzloch e.V., Zuschuss für neue Räumlichkeiten	0	51.350	51.350	0	0	0
2.4642.9871.000-1090	Freie Aktive Schule e.V., Investitionskostenzuschuss	0	0	59.740	0	0	0
2.4642.9870.000-1120	Kinderhaus Firma Rösch, Investitionskostenzuschuss	0	0	140.670	0	0	0
2.4642.9400.000-1710	Kinderhaus Hagelloch	0	0	50.000	500.000	500.000	0
Zwischensumme Kindertagesstätten, Jugendhäuser und AHT		119.940	360.850	1.758.090	712.300	687.300	187.300
2.5600.9450.000-0101	Sportplätze, Einbau von Beregnungsanlagen	50.000	50.000	50.000	0	0	0
2.5600.9500.000-1020	Sportplatz SV 03, Ausbau Wettkampfbahn Typ B	7.978	0	130.000	0	0	0
2.5600.9500.000-1041	Kleinspielfeld Geschwister-Scholl-Schule, Sanierungsmaßnahmen	0	0	130.000	0	0	0
2.5600.9550.000-1400	Sportplatz Bühl, Generalsanierung	0	0	400.000	450.000	0	0
2.5610.9350.000-1100	Turnhalle Lustnau, Erwerb bewegliches Vermögen	0	0	75.000	0	0	0
2.5800.9600.000-0101	Park- und Gartenanlagen, Bau und Erneuerung von Spielplätzen/Grünanlagen	164.365	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000
Zwischensumme Park- und Gartenanlagen und Sport		222.343	200.000	985.000	600.000	150.000	150.000
2.6010.9400.000-0101	Fachabteilung Hochbau, Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure	34.951	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6140.9600.000-0102	Ökokonto, Ausgaben für Ökokontomaßnahmen	20.000	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000
2.6150.9610.000-1010	Stadtsanierung, Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt	50.200	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
2.6150.9550.000-1040	Lustnau Süd Anteil der Stadt	267.000	0	783.580	144.780	0	0
2.6150.9400.000-1050	Güterbahnhof Planung	40.369	0	50.000	0	0	0
2.6300.9500.000-0100	Brückensanierungen, Baumaßnahmen	0	0	79.000	0	0	0
2.6300.9500.000-0101	Gemeindestraßen, Barrierefreie Maßnahmen	80.000	70.000	80.000	70.000	70.000	80.000
2.6300.9502.000-0101	Gemeindestraßen, Kleine Straßenbaumaßnahmen	18.424	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
2.6300.9503.000-0101	Gemeindestraßen, Generalsanierung von Straßen	9.500	0	500.000	500.000	500.000	500.000
2.6300.9504.000-0101	Gemeindestraßen, Aktivierung Fußwegeverbindungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6300.9508.000-0101	Gemeindestraßen, Radwegebauprogramm	150.000	500.000	470.000	500.000	500.000	500.000
2.6300.9550.000-1034	Südliches Stadtzentrum, Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck	100.000	491.000	530.000	1.660.000	950.000	1.169.000
2.6300.9500.000-1054	Ammergasse Hauszugänge, Baumaßnahmen	0	0	140.000	0	0	0
2.6300.9500.000-1056	Freiackerstraße Wendemöglichkeiten	0	0	85.000	0	0	0
2.6300.9500.000-1057	Umgestaltungsmaßnahmen in der Nürtinger Straße, Planungs- und Baukosten	0	0	80.000	0	0	0

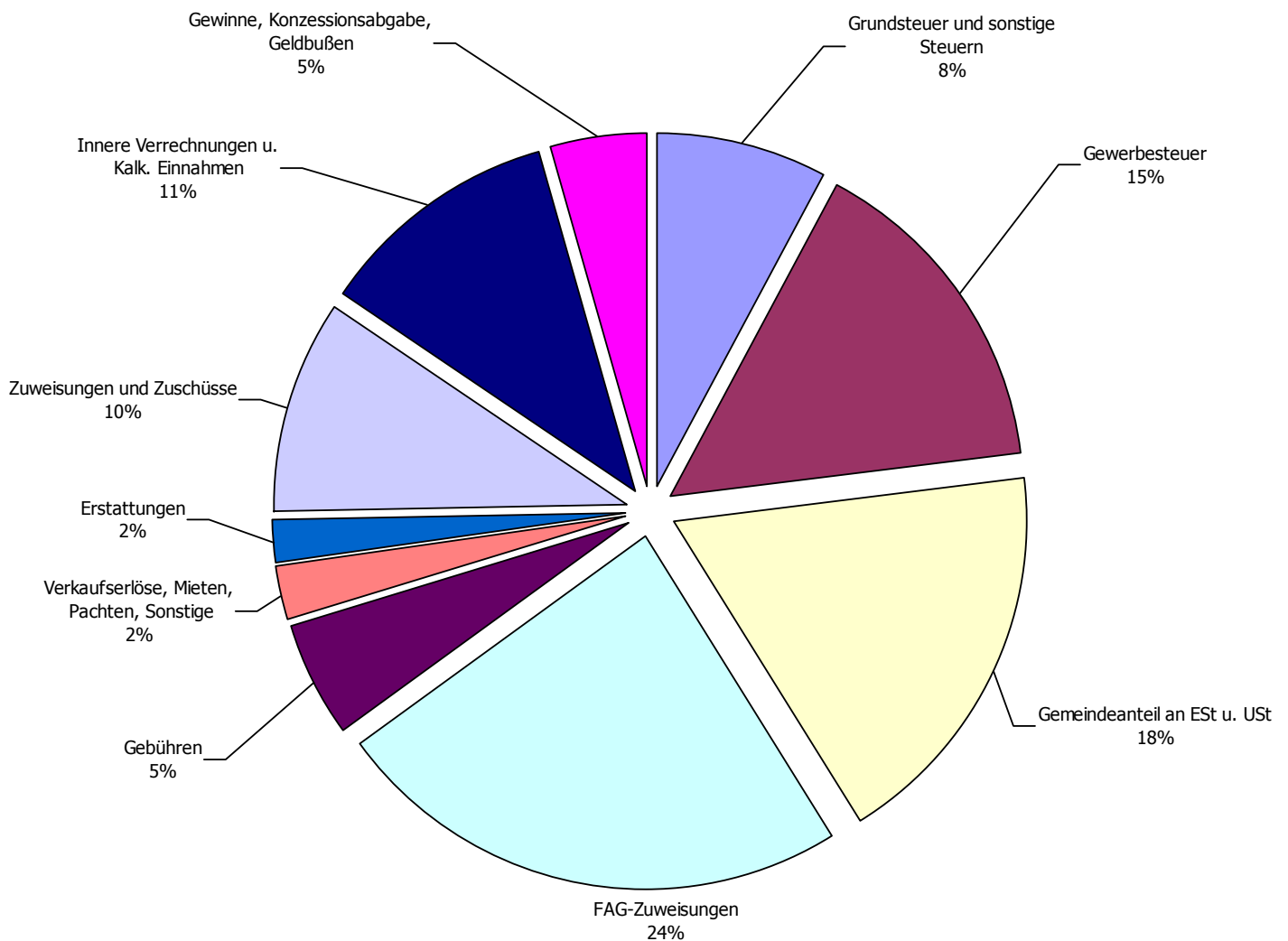
Ausgaben des Vermögenshaushalts 2012 über 50.000 €

Anlage 1 zum Vorbericht Haushaltsplan 2012

Finanzposition	Vorhaben	RE 2010	Plan 2011	Plan 2012	2013	2014	2015
2.6300.9550.000-1058	Verkehrsberuhigung Sindelfinger-/Westbahnhofstraße, Planungs- und Baukosten	0	0	50.000	650.000	650.000	0
2.6300.9500.000-1156	Umbau Heinlenstraße Umbaukosten	0	50.000	240.000	0	0	0
2.6700.9600.000-0101	Straßenbeleuchtung, Erweiterung und Erneuerung	99.881	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.6700.9500.000-0101	Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf Energiesparlampen	0	0	1.074.340	0	0	0
2.6900.9501.000-0101	Wasserläufe, Wasserbau Gewässerentwicklung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6900.9500.000-0102	Hochwasserrückhaltebecken, Sanierungsmaßnahmen	0	0	110.000	70.000	0	0
2.6900.9500.000-1005	Renaturierung Ammer, Ammergestaltung Freiackerstraße	0	0	350.000	0	0	0
2.6900.9560.000-1101	Hochwasserschutz Lustnau	74.920	2.445.080	360.000	0	0	0
2.6900.9520.000-1400	Hochwasserschutz Bühl	50.000	0	100.000	250.000	600.000	0
2.6900.9520.000-1901	Hochwasserschutz Pfrondorf, Blaihofstraße	0	0	80.000	0	0	0
Zwischensumme Straßen und Wasserläufe		1.045.245	3.956.080	5.811.920	4.464.780	3.890.000	2.869.000
2.7230.9500.000-1200	Neueinrichtung Häckselplatz Weilheim Baumaßnahmen	0	0	54.000	0	0	0
2.7610.9620.000-0101	Breitbandverteilanlage WHO, Umrüsten WHO	0	0	52.000	0	0	0
2.7921.9500.000-0101	Öffentlicher Personennahverkehr, Straßenbauliche Maßnahmen	89.867	65.000	200.000	30.000	30.000	30.000
2.7921.9510.000-0101	Öffentlicher Personennahverkehr, ÖPNV-Maßnahmen	15.882	40.000	50.000	25.000	25.000	25.000
2.7921.9550.000-1034	Südliches Stadtzentrum, Planungs- und Baukosten	0	0	300.000	3.000.000	1.600.000	0
Zwischensumme Öffentliche Einrichtungen		105.749	105.000	656.000	3.055.000	1.655.000	55.000
2.8800.9320.000-0101	Allgemeines Grundvermögen, Grundstückserwerb	1.296.933	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
2.8800.9321.000-0101	Allgemeines Grundvermögen, Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121	69.900	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Zwischensumme Allgemeines Grundvermögen		1.366.832	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Gesamtsumme		6.236.988	12.967.930	22.008.810	23.512.080	22.047.300	10.696.300

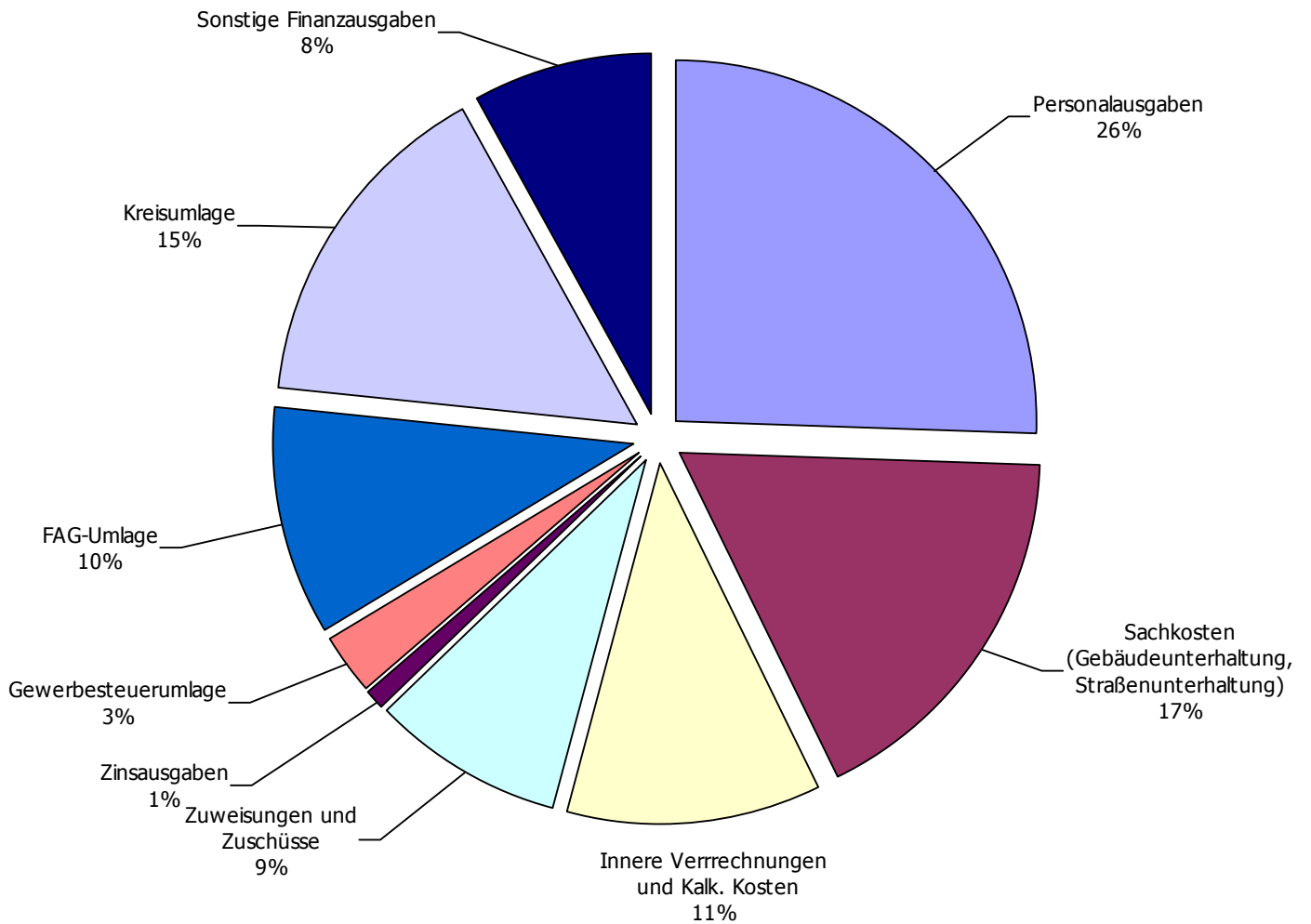
Schaubilder zum Haushaltsplan 2012

Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Arten



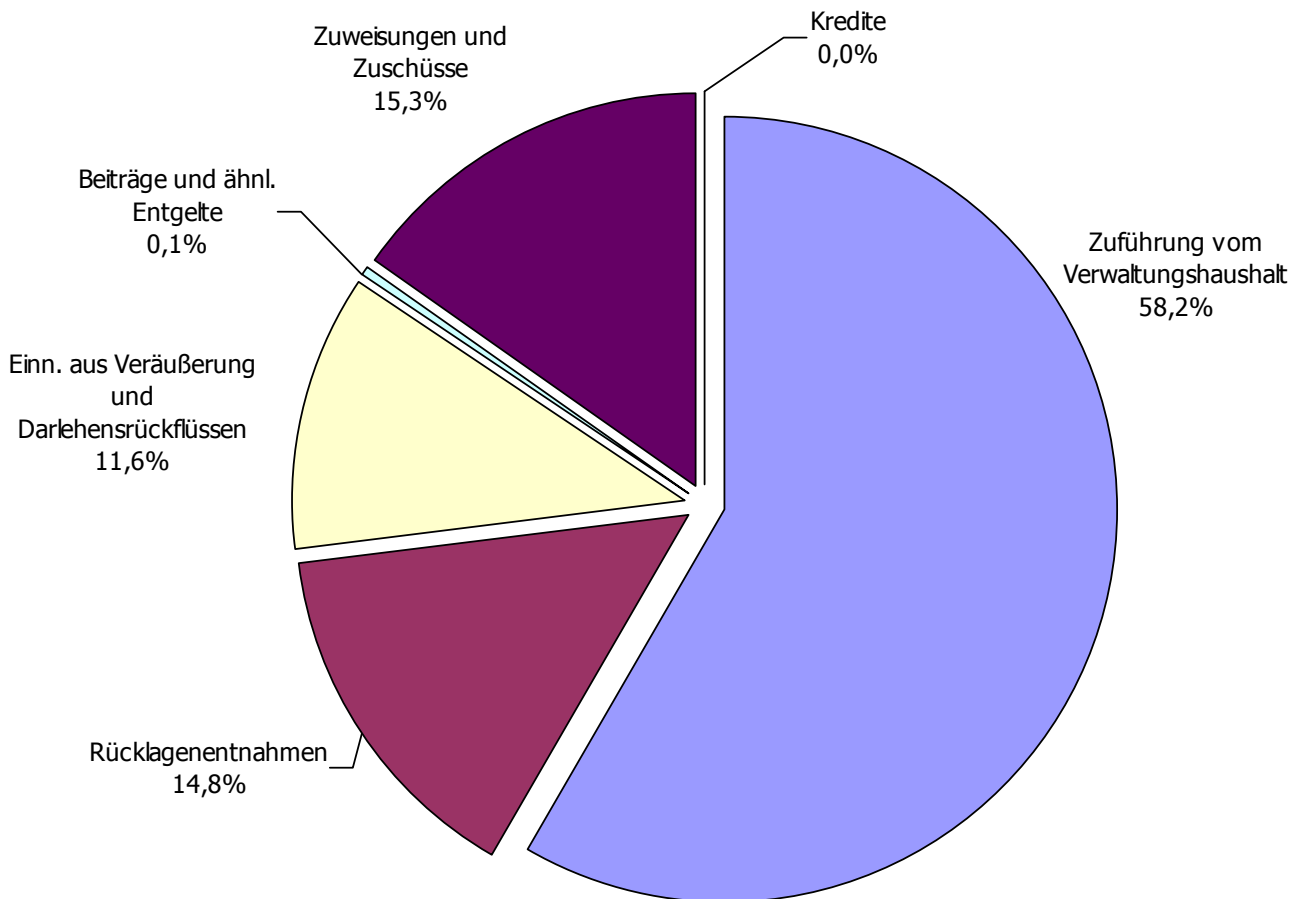
Grundsteuer und sonstige Steuern	16.285.080 €
Gewerbsteuer	32.000.000 €
Gemeindeanteil an ESt u. USt	37.493.800 €
FAG-Zuweisungen	50.086.170 €
Gebühren	11.428.710 €
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstige	4.904.660 €
Erstattungen	4.424.930 €
Zuweisungen und Zuschüsse	19.884.100 €
Innere Verrechnungen u. Kalk. Einnahmen	23.272.370 €
Gewinne, Konzessionsabgabe, Geldbußen	9.467.110 €
Summe	209.246.930 €

Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Arten



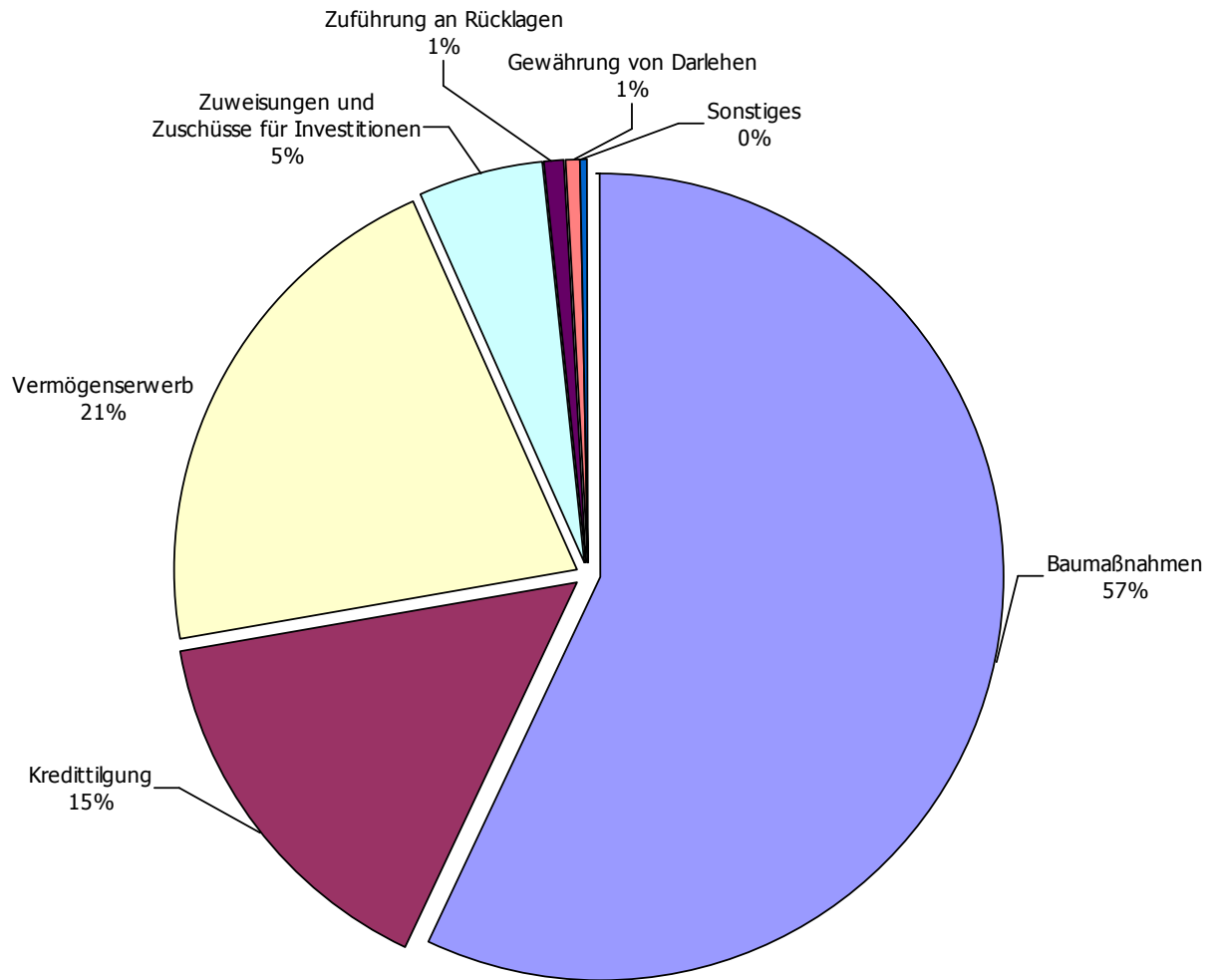
Personalausgaben	53.350.880 €
Sachkosten (Gebäudeunterhaltung, Straßenunterhaltung)	36.440.780 €
Innere Verrechnungen u. Kalk. Kosten	23.272.370 €
Zuweisungen und Zuschüsse	18.356.360 €
Zinsausgaben	1.527.150 €
Gewerbsteuerumlage	5.810.500 €
FAG-Umlage	21.615.600 €
Kreisumlage	32.276.000 €
Sonstige Finanzausgaben	16.597.290 €
Summe	209.246.930 €

Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Arten



Zuführung vom Verwaltungshaushalt	16.395.890 €
Rücklagenentnahmen	4.156.090 €
Einn. aus Veräußerung und Darlehensrückflüssen	3.261.070 €
Beiträge und ähnl. Entgelte	36.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	4.319.880 €
Kredite	0 €
Summe	28.168.930 €

Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Arten



Baumaßnahmen	16.026.920 €
Kredittilgung	4.344.640 €
Vermögenserwerb	5.957.530 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.331.740 €
Zuführung an Rücklagen	236.100 €
Gewährung von Darlehen	222.000 €
Sonstiges	50.000 €
Summe	28.168.930 €

Allgemeine Bemerkungen zum kommunalen Haushaltsplan

Mit den allgemeinen Bemerkungen im Vorspann zum Haushaltsplan soll dem/der Leser/in ein kurzer Überblick über Inhalt und Aufbau eines Haushaltsplanes erläutert werden. Vor allem sollen die hier zusammengefassten Hinweise dazu dienen, das Arbeiten mit dem kommunalen Haushaltsplan in Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft zu erleichtern. Die Ausführungen beschränken sich auf kurze Erläuterungen der einzelnen Haushaltsplanteile und die Systematik, die hinter der Vielzahl der veranschlagten Einnahmen und Ausgaben steht.

1. Wesen des Haushaltsplanes - Am Anfang stehen die Aufgaben

Im Unterschied zur Privatwirtschaft, deren Ziel die Gewinnmaximierung ist, steht bei der öffentlichen Finanzwirtschaft die Aufgabenerfüllung im Vordergrund. Den Kommunen werden vom Gesetzgeber Aufgaben zugewiesen, die sie in eigener Zuständigkeit zu erfüllen haben. Dazu gehören beispielsweise das Schulwesen, die Feuerwehr, die Abwasserbeseitigung, das Bestattungswesen und vieles mehr. Außerdem können die Kommunen freiwillige Aufgaben wie z.B. Märkte, Bäder, Büchereien, Museen etc. wahrnehmen. Alle Aufgaben, die eine Kommune erfüllt, sind in deren Haushaltsplan abgebildet. Der Haushaltsplan ist also nichts anderes als ein Aufgabenerfüllungsprogramm, mit dem eine Kommune für das kommende Haushaltsjahr ihre Aufgabenerledigung - und damit die dafür anfallenden Einnahmen und Ausgaben - plant. Durch den Haushaltsplan werden weder Ansprüche noch Verbindlichkeiten Dritter begründet oder aufgehoben.

2. Festsetzung des Haushaltsplans durch die Haushaltssatzung

Der Haushaltsplan als Zahlenwerk wird durch die Haushaltssatzung festgesetzt. Der Haushaltsplan erreicht erst durch die Haushaltssatzung Rechtsverbindlichkeit. Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung und ist gemäß § 79 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) für jedes Haushaltsjahr von der Gemeinde zu erlassen. Die Haushaltssatzung gilt vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres. Die Haushaltssatzung ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung kann nicht auf einen Ausschuss oder den Bürgermeister übertragen werden.

3. Einteilung und Systematik des Haushaltsplans

Rechtsgrundlage für den Haushaltsplan ist die baden-württembergische Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). § 2 der GemHVO lautet:

a) Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Gesamtplan
- den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts
- den Sammelnachweisen
- dem Stellenplan

Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- der Vorbericht
- der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm
- die Übersichten über Verpflichtungsermächtigungen, Schulden und Rücklagen
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden

b) Welche Informationen stehen hinter den einzelnen Teilen des Haushaltsplans?

- Im **Gesamtplan** sind durchweg alle Arten von Einnahmen und Ausgaben, die es im Haushaltsplan gibt sowie alle Aufgabenbereiche mit den dazugehörenden Einnahmen und Ausgaben dargestellt.

- Im **Verwaltungshaushalt** werden – nach Aufgabenbereichen gegliedert - alle Einnahmen und Ausgaben derjenigen Aufgabenbereiche abgebildet, die für die laufende Verwaltung und den Betrieb der städtischen Einrichtungen im Haushaltsjahr anfallen (z.B. Steuer-, Gebühreneinnahmen, Zuweisungen aus dem Finanzausgleich, Personal-/Sachausgaben, Mieten, lfd. Zuschüsse und Zinsen)
- Im **Vermögenshaushalt** werden - nach Aufgabenbereichen gegliedert - alle Einnahmen und Ausgaben, die sich auf das Gemeindevermögen auswirken, abgebildet. Das sind insbesondere die Ausgaben für Investitionsmaßnahmen (z.B. Baumaßnahmen), für die Tilgung der Kredite und für Investitionszuschüsse an Dritte und die zu deren Finanzierung erforderlichen Einnahmen (z.B. Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Kreditaufnahmen und Rücklagenentnahmen).
- Die **Sammelnachweise** dienen dem Zweck, bestimmte sachlich eng zusammengehörige Ausgaben für eine gemeinsame Bewirtschaftung zu veranschlagen.
- Der **Stellenplan** dient als Grundlage für die kommunale Personalwirtschaft. In ihm sind alle für das Planjahr erforderlichen Stellen enthalten.
- Der **Vorbericht** gibt in konzentrierter Form einen Überblick über den Stand (Vorjahr/laufendes Jahr) und die Entwicklung (Planjahr) der Haushaltswirtschaft, insbesondere über die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden.
- Im **Finanzplan** wird die Planung der Einnahmen und Ausgaben für die dem Planjahr folgenden Jahre aufgezeigt.
- Der **Wirtschaftsplan** gibt eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die Entwicklung des Eigenbetriebes Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST). Dem Tübinger Haushaltsplan ist der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs als Anlage beigelegt. Dieser Eigenbetrieb hat die Eigenbetriebe Entsorgung und Stadtbaubetriebe Tübingen zum 01.01.2011 verschmolzen.
- In **Sonderrechnungen** können Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen abgewickelt werden. In den Sonderrechnungen des Tübinger Haushaltsplanes werden die Einnahmen und Ausgaben für gewerbliche Entwicklungsbereiche nachgewiesen.

c) Haushaltssystematik

- **Gliederung nach Aufgabenbereichen**

Der Verwaltungshaushalt und der Vermögenshaushalt werden gegliedert nach Aufgabenbereichen. Die Gliederung wird durch die **Gliederungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) kenntlich gemacht. Diese kennzeichnet den Einzelplan, Abschnitt und Unterabschnitt. Der jeweilige Aufgabenbereich ist auf jeder Seite des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im oberen Teil angegeben.

Hinter den Einzelplänen stehen folgende Aufgabenbereiche:

- 0** Allgemeine Verwaltung
- 1** Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 2** Schulen
- 3** Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege
- 4** Soziale Sicherung
- 5** Gesundheit, Sport und Erholung
- 6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
- 7** Öffentliche Einrichtungen
- 8** Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
- 9** Allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppierung nach Einnahme- und Ausgabearten

Alle im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind nach bestimmten Arten geordnet und mit einer **Gruppierungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) versehen. Diese kennzeichnet die jeweilige Einnahme- oder Ausgabeart nach Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe.

Die Einnahmen und Ausgaben unterteilen sich in folgende Hauptgruppen:

Einnahmen

0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	}	Einnahmen des Verwaltungshaushalts
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		
2	Sonstige Finanzeinnahmen		
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes		

Ausgaben

4	Personalausgaben	}	Ausgaben des Verwaltungshaushalts
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)		
8	Sonstige Finanzausgaben		
9	Ausgaben des Vermögenshaushaltes		

Eine Gesamtübersicht über alle Einnahme- und Ausgabearten erhält man in der Gruppierungsübersicht, die im Gesamtplan unter der Ziffer 1 abgebildet ist.

• Aufbau der Haushaltsstellen

Eine Haushaltsstelle setzt sich wie folgt zusammen:.

X.	XXXX.	XXXX.	XXX - XXXX	
X.	----->			Kennziffer: 1 = Verwaltungshaushalt, 2 = Vermögenshaushalt, 7 = Sonderrechnungen
	XXXX.	----->		Gliederungsnummer (=Unterabschnitt)
		XXXX.	----->	Gruppierungsnummer (Einnahme-/Ausgabeart)
			XXX ----->	Nummer zur weiteren Unterteilung
			- XXXX ->	Vorhabenskennziffer (nur im Vermögenshaushalt)

Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2012

1. Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis ist das Recht, im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplanes, Verpflichtungen der Gemeinde einzugehen, durch die Haushaltsmittel eingesetzt und verwendet werden. Das Recht zur Bewirtschaftung richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung.

Die Einnahmen und Ausgaben werden durch die Dienststelle bewirtschaftet, die bei der einzelnen Haushaltsstelle in der Spalte "Bew. Stelle" durch eine Nummer bezeichnet ist. Dabei bedeuten:

001	Öffentlichkeitsarbeit	52	Fachabteilung Jugendarbeit
002	Gleichstellung und Integration	53	Fachabteilung Kindertagesbetreuung
003	Umwelt- und Klimaschutz	54	Fachabteilung Schule und Sport
015	Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung	5411	Grundschule Aischbach
		5412	Grundschule Hechinger Eck mit Ludwig-Krapf-Schule
020	Entwicklung Südliches Stadtzentrum	5413	Französische Schule
030	Rechtsabteilung	5414	Grundschule Hügelschule
1	Fachbereich Interne Dienste	5415	Grundschule Innenstadt
10	Fachabteilung Kommunales	5416	Grundschule Auf der Wanne
107	Geschäftsstelle Lustnau	5417	Grundschule Winkelwiese/WHO
108	Geschäftsstelle Derendingen	5421	Grundschule Bühl
1002	Verwaltungsstelle Weilheim	5422	Grundschule Hagelloch
1003	Verwaltungsstelle Kilchberg	5423	Grundschule Hirschau
1004	Verwaltungsstelle Bühl	5424	Grundschule Kilchberg
1005	Verwaltungsstelle Hirschau	5425	Grundschule Pfrondorf
1006	Verwaltungsstelle Unterjesingen	5426	Grundschule Unterjesingen
1007	Verwaltungsstelle Hagelloch	5427	Grundschule Weilheim
1008	Verwaltungsstelle Bebenhausen	5431	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße
1009	Verwaltungsstelle Pfrondorf	5441	Werkrealschule Innenstadt
102	Beschaffungen	5442	Mörke-Werkrealschule
11	Fachabteilung Personal und Organisation	5451	Albert-Schweitzer-Realschule
111	Sachgebiet Lohn und Gehalt	5452	Walter-Erbe-Realschule
12	Fachabteilung Informationstechnik	5461	Carlo-Schmid-Gymnasium
123	Sachgebiet Kopiercenter	5462	Kepler-Gymnasium
14	Rechnungsprüfungsamt	5463	Uhland-Gymnasium
2	Fachbereich Finanzen	5464	Wildermuth-Gymnasium
20	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	5471	Geschwister-Scholl-Schule
21	Fachabteilung Stadtkasse	5481	Pestalozzischule
22	Fachabteilung Steuern	6	Fachbereich Bauen und Vermessen
3	Fachbereich Bürgerdienste	63	Fachabteilung Service Center Bauen
31	Fachabteilung Straßenverkehr	68	Fachabteilung Vermessen
32	Fachabteilung Ordnung und Gewerbe	7	Fachbereich Planen, Entwickeln, Liegenschaften
321	Märkte	71	Fachabteilung Stadtplanung
322	Stoherkahnanlageplätze	72	Fachabteilung Projektentwicklung
323	Fest- und Messeplatz	73	Fachabteilung Liegenschaften
33	Fachabteilung Bürgeramt	8	Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft
34	Standesamt	81	Hochbauamt
35	Feuerwehr	82	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
4	Fachbereich Kultur	9	Fachbereich Tiefbau
41	Fachabteilung Stadtbücherei	902	Erschließungsrecht
44	Fachabteilung Stadtmuseum	91	Fachabteilung Straßen und Grün
5	Fachbereich Familie, Schule, Sport, u. Soziales	92	Fachabteilung Wasserwirtschaft
51	Fachabteilung Soziale Angebote	PV	Personalvertretung

Die Bewirtschaftungsbefugnis für Ausgaben in Sammelnachweisen ist besonders geregelt (siehe Erläuterung zu den Sammelnachweisen).

2. Anordnungsbefugnis

Annahme- und Auszahlungsanordnungen (Kassenanordnungen) werden erteilt nach § 11 der städtischen Zuständigkeitsordnung vom 20.11.2001 in Verbindung mit der Verfügung des Bürgermeisteramts über die Beamten und Beschäftigten, denen die Anordnungsbefugnis übertragen ist.

3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; die Ausgabenansätze dürfen nicht überschritten werden. Unter bestimmten, engen Voraussetzungen lässt § 84 Gemeindeordnung Baden-Württemberg über- und außerplanmäßige Ausgaben zu. Die Zuständigkeit für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben ergibt sich aus der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Universitätsstadt Tübingen:

Bis zu	2.500 €	Leiter Fachbereich Finanzen
Bis zu	10.000 €	Oberbürgermeister
Bis zu	50.000 €	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung
Über	50.000 €	Gemeinderat

Überplanmäßige Ausgaben bei kalkulatorischen Kosten (Gruppen 680 u. 685) und bei inneren Verrechnungen (Gruppe 679) gelten als genehmigt.

4. Globale Minderausgabe 2012

Für das Haushaltsjahr 2012 ist keine globale Minderausgabe vorgesehen.

5. Allgemeine Verwaltungskosten / Innere Verrechnungen

Die allgemeinen Verwaltungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

5.1 Allgemeine Verwaltungskosten der Eigenbetriebe (Ersätze)

a) an die Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung

UA	Ämterbezeichnung	KST 1653	AHT gGmbH 1654
0221	Sachgebiet Lohn und Gehalt	58.420	
0355	FA Gebäudewirtschaft	33.000	
0610	FA Informationstechnik	62.000	
0620	Sachgebiet Kopiercenter	1.500	400
6121	FA Vermessung	66.000	
Summe		220.920	400

b) an städtische Fachbereiche und Fachabteilungen

UA	Ämterbezeichnung	KST 1653	AHT gGmbH 1654
0100	Rechnungsprüfungsamt	45.950	
0200	FAB Kommunales	69.370	5.000
0220	FAB Personal und Organisation	72.240	
0310	FAB Haushalt und Beteiligungen	92.530	
0320	FAB Stadtkasse	136.630	
0340	FAB Steuern	31.770	
0350	FAB Liegenschaften	2.150	
0550	Gleichstellung und Integration	730	
0800	Personalrat	17.590	
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	20.000	13.100
4300	AHT gGmbH		39.460
6020	Fachbereich Tiefbau	165.550	
6120	FAB Vermessung und Geo-Information	1.000	
Summe		655.510	57.560

5.2 Innere Verrechnungen

- a) Innere Verrechnungen ohne die Verrechnungen der Serviceleister und der Gebäudewirtschaft (diese sind in den Unterabschnitten 0221, 0355, 0610, 0620 und 6121 dargestellt) in Euro:

Erstattungspflichtige UA										
UA	4351	6120	6810	7300	7660	7901	7922	7930	8800	Summe Gruppe 1690
0100	600			300	200		100	250	200	1.650
0200	300		320							620
0310	820			1.160	4.850	720	820	800	1.180	10.350
0320	4.330		1.440	1.450	1.450		1.440	1.450	1.430	12.990
0340		2.530		2.530	2.530			2.530		10.120
1100				64.950		6.630		7.850		79.430
6020							11.430			11.430
Summe Gruppe 6790	6.050	2.530	1.760	70.390	9.030	7.350	13.790	12.880	2.810	126.590

Erstattungspflichtige UA				
UA	3410	3520	5500	Summe Gruppe 1694
2114		7.700		7.700
2951			107.080	107.080
3550	3.450		4.450	7.900
Summe Gruppe 6794	3.450	7.700	111.530	122.680

- b) Allgemeine Verwaltungskosten der Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung an die städtischen Ämter

Erstattungspflichtige UA					
UA	0355	0610	0620	6121	Summe Gruppe 169
0200	120.860	8.000	8.000		136.860
6010	25.000				25.000
6120				9.900	9.900
Summe Gruppe 679	145.860	8.000	8.000	9.900	171.760

6. Änderungen in Gliederung und Gruppierung

Der Unterabschnitt 7910 Plakatwerbung wurde nach den Vorgaben des Gliederungs- und Gruppierungsplans zu Unterabschnitt 7630 Plakatwerbung.

Der Unterabschnitt 7690 Aussichtstürme ist aufgelöst worden und ab 2012 in den Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen integriert.

Durch die Gründung des KST wurden die Gruppierungen 1653 Ersätze vom Eigenbetrieb SBT und 1655 Ersätze vom Eigenbetrieb EBT in der Gruppierung 1653 Ersätze vom Eigenbetrieb KST zusammengeführt.

Neu ist die Bruttoveranschlagung der Mietverwaltung GWG mit den Gruppierungen 1419 Mieten, 5002 Unterhaltung von Gebäuden, 5422 Steuern und Abgaben, 5482 Bewirtschaftungskosten, 6090 Verwaltungsvergütung. Jeweils gekennzeichnet als Mietverwaltung GWG.

7. Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten sind kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen, durch die keine Ausgaben entstehen, die aber für die wirtschaftliche Betrachtung als Ressourcenverzehr und für die Vergleichbarkeit von Alternativen berücksichtigt werden müssen.

Kalkulatorische Abschreibungen dienen dem Ausgleich für die Wertminderung durch Nutzung von Anlagevermögen, kalkulatorische Zinsen dem Ausgleich für Kapitalbindung.

Im Rahmen des Projekts Vermögensbewertung werden alle Vermögenswerte der Stadt sukzessive erfasst. Daraus resultierend kommt es immer wieder zu deutlichen Veränderungen bei den Planzahlen bzw. Rechnungsergebnissen. Ursächlich hierfür sind u.a. Neuuzuordnungen zu Unterabschnitten, Übernahme von AHK (Anschaffungs- und Herstellkosten) statt pauschalen Schätzwerten, Aufteilung von Vermögenswerten in einzelne Objekte (z. B. bei gemischt genutzten Grundstücken) etc.

Letztmals wurde der Gemeinderat mit der Vorlage 396/2010 über den Stand des Projekts informiert.

Ausführungsvorschriften zur Budgetierung für den Haushaltsvollzug 2012

1. Vorbemerkungen

1.1 Dezentrale Ressourcenverantwortung:

Mit dem Haushalt 1997 hat die Universitätsstadt flächendeckend die Budgetierung eingeführt. Die Budgetierungsregelungen werden von Jahr zu Jahr an die Gegebenheiten der bewirtschaftenden Dienststellen angepasst.

1.2 Umfassende Darstellung der Budgets im Verwaltungshaushalt

Die Budgetbewirtschaftler können seit dem Haushaltsjahr 2007 ihr Budget in einer umfassenden Gesamtschau auswerten und überwachen. Die Besonderheit dieses Budgetmanagements ist, dass das Budget einer Organisationseinheit auf Dezernats-, Fachbereichs-, Abteilungs- oder Amtsebene in tabellarischer Form haushaltsstellengenau mit sämtlichen Informationen (z.B. Freigaben, Sparvorgaben, Mittelumschichtungen etc.) versehen dargestellt wird. Der wesentliche Vorteil gegenüber den bisherigen Auswertungsmöglichkeiten liegt darin, dass das Budget unabhängig von bestehenden technisch eingerichteten Deckungsringen ermittelt und übersichtlich dargestellt werden kann.

a) **Die Budgetart** – ausgewiesen in der Spalte "HH-Vermerk" (Spalte 3)

Die Budgets bestehen aus folgenden Budgetarten:

- Einnahmen (Kurzbezeichnung: EIN)
- Personalausgaben (Kurzbezeichnung PA)
- Sachausgaben (Kurzbezeichnung SA)
- Zuweisungen / Zuschüsse (Kurzbezeichnung ZU)
- Ersatz für Leistungen der KST, ehemals SBT (Kurzbezeichnung LSBT)
- Ersatz für Leistungen der KST, ehemals EBT (Kurzbezeichnung LEBT)
- Ersatz für Leistungen des Kopiercenters (Kurzbezeichnung LKC)

Hinweis: In dieser Spalte werden auch die Kennzeichen für die Sammelnachweise ausgewiesen, die jedoch nicht budgetrelevant sind:

- Sammelnachweis 2 (Kurzbezeichnung SN2)
- Sammelnachweis 6 (Kurzbezeichnung SN6)

b) **Die bewirtschaftende Stelle** – ausgewiesen in der Spalte "Bew-Stelle" (Spalte 7)

Die bewirtschaftende Stelle ist die Stelle, die für die Einhaltung des Budgets verantwortlich ist. Eine Auflistung der bewirtschaftenden Stellen befindet sich unter dem Punkt "Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2012".

Budgetzugehörigkeit einer einzelnen Haushaltsstelle auf einen Blick

Aus beiden Kennzeichen ist also ablesbar, ob eine im Verwaltungshaushalt veranschlagte Haushaltsstelle überhaupt zu einem Budget gehört oder nicht. Wenn sie zum Budget gehört, lässt sich im jeweiligen Unterabschnitt ablesen, welcher Budgetart und vor allem welcher Budget verwaltenden Stelle sie zugewiesen ist. Auf die Ausweisung der Deckungsringe wird seit dem Haushaltsplan 2007 gänzlich verzichtet, da sie bis dahin nur die haushaltstechnische Verknüpfung einzelner Haushaltsstellen darstellte und in der Regel nicht mit dem Gesamtbudget einer bewirtschaftenden Stelle identisch war.

Zusammenfassung und Darstellung aller Budgets:

In ihrer Gesamtheit werden alle Budgets geordnet nach bewirtschaftenden Stellen in einer Budgettabelle an zentraler Stelle im Anschluss an die Ausführungsvorschriften zur Budgetierung dargestellt. Neben den Summen der einzelnen Budgetarten und der Gesamtsumme beinhaltet die Tabelle auch die dazugehörigen Haushaltsstellen. Zu Vergleichszwecken ist auch das Budget aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr ausgewiesen. Gemeinderat und Verwaltung haben somit einen umfassenden Überblick über Umfang und Höhe der einzelnen Budgets.

2. Bestimmungen zur Budgetierung

2.1 Folgende Fachbereiche, Fachabteilungen und Ämter werden budgetiert:

Kurzbezeichnung Bewirtschaftende Stelle

1	Fachbereich Interne Dienste
2	Fachbereich Finanzen
3	Fachbereich Bürgerdienste
4	Fachbereich Kultur
5	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales
6	Fachbereich Bauen und Vermessen
7	Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften
8	Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft
9	Fachbereich Tiefbau
14	Rechnungsprüfungsamt
001	Öffentlichkeitsarbeit
002	Gleichstellung und Integration
003	Umwelt- und Klimaschutz
015	Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung
020	Stabstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum
030	Rechtsabteilung
0810	FAB Personal und Organisation
PV	Personalvertretung

2.2 Bildung von Budgets der Fachbereiche, Fachabteilungen und Ämter

Jedem der oben aufgeführten Fachbereiche, Fachabteilungen und Ämter stehen die zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts als Budget zur Verfügung.

a) Budget innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Zum Budget einer Organisationseinheit zählen folgende Einnahme- und Ausgabearten:

- Budgetart Einnahmen (**EIN**)
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Untergruppe 110 -179) einschließlich der Ersätze vom Eigenbetrieb KST und der AHT gGmbH (Untergruppe 1653-1654).

Für den **Fachbereich Bürgerdienste** zusätzlich Verwaltungsgebühren des Standesamts (Haushaltsstelle 1.0510.1000.000),

- | | |
|---|-----------------------------|
| • Budgetart Personalausgaben (Hauptgruppe 4) | Kurzbezeichnung PA |
| • Budgetart Sachausgaben (Untergruppe 5000 bis 6789) | Kurzbezeichnung SA |
| • Budgetart Leistungen der KST, ehemals SBT (Untergruppe 6753) | Kurzbezeichnung LSBT |
| • Budgetart Leistungen des KST, ehemals EBT (Untergruppe 6755) | Kurzbezeichnung LEBT |
| • Leistungen des Kopiercenters (Untergruppe 6795) | Kurzbezeichnung LKC |
| • Budgetart Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7) | Kurzbezeichnung ZU |

Vom Budget des Verwaltungshaushalts sind folgende Einnahmen- und Ausgabearten ausgenommen:

- Die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters 1.0000.6600.000
- Innere Verrechnungen mit der Untergruppe 169 und 679 (mit Ausnahme der Leistungen an das Kopiercenter, Untergruppe 1695, 6795, siehe oben),
- Sammelnachweis 2 (Unterhaltung der Gebäude, Untergruppe 5009)
- Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben, Untergruppe 6500)
- alle Einnahmen und Ausgaben aus dem Einzelplan 9
- alle Zuschüsse (Hauptgruppe 7) an die Eigenbetriebe und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist.
- für die Rechtsabteilung die Haushaltsstellen 1.0230.6550.000 Gerichtskosten sowie die Haushaltsstelle 1.0230.1680.000 Erstattung von Gerichtskosten.

b) Budget innerhalb des Vermögenshaushalts:

Zum Budget einer Organisationseinheit zählt folgende Ausgabeart:

- Ausgaben für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (Untergruppe 935).

2.3 Deckungsfähigkeit der unter 2.2 aufgeführten Mittel

a) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Die Einnahmen und Ausgaben einer budgetverwaltenden Stelle sind unecht deckungsfähig bzw. gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen und Wenigerausgaben berechtigen innerhalb eines Budgets zu Mehrausgaben. Wenigereinnahmen sind durch Wenigerausgaben auszugleichen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7) gilt die einseitige Deckungsfähigkeit, d.h. diese Ausgaben sind innerhalb eines Budgets ausschließlich deckungsberechtigt. Zuweisungen und Zuschüsse dürfen nicht für Personal- oder Sachausgaben verwendet werden.

Eine einseitige Deckungsfähigkeit gilt ebenfalls für die Ersätze an den Eigenbetrieb KST (Untergruppe 675) und die Leistungen der Hausdruckerei (Untergruppe 6795). Innerhalb eines Amtsbudgets sind diese Ausgaben ausschließlich deckungsberechtigt, d.h. sie dürfen nicht für Personal-, andere Sachausgaben oder Zuweisungen und Zuschüsse verwendet werden. Budgetumschichtungen innerhalb dieser beiden Untergruppen sind je Amtsbudget zulässig (gegenseitige Deckungsfähigkeit).

Sonderregelung bei der unechten Deckungsfähigkeit für den Fachbereich Bürgerdienste: Mehreinnahmen bei Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgelder (Haushaltsstelle 1.1100.2600.000) dürfen nur in Höhe von 25 % für Mehrausgaben innerhalb des Fachbereichsbudgets verwendet werden.

b) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Vermögenshaushalts:

Die Ausgabeansätze der Budgets im Vermögenshaushalt für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen sind gegenseitig deckungsfähig.

c) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:

Ausgaben der Budgets im Verwaltungshaushalt sind mit Ausgaben der Budgets im Vermögenshaushalt einseitig deckungsfähig, d.h. Wenigerausgaben des Verwaltungshaushalts können für Mehrausgaben des Vermögenshaushalts verwendet werden. Die einseitige Deckungsfähigkeit ist auf 20.000 € pro Jahr und Fachabteilung bzw. Amt beschränkt. Über diesen Betrag hinausgehende Budgetverstärkungen sind als über- oder außerplanmäßige Ausgaben nach § 84 GemO zu behandeln.

d) Deckungsfähigkeit innerhalb des Dezernatsbudgets:

Sofern die Budgetmittel einer budgetverwaltenden Stelle (Fachbereich, Fachabteilung, Stabsstelle oder Amt) nicht ausreichen, können diese durch Mittel einer anderen budgetverwaltenden Stelle aus dem gleichen Dezernat verstärkt werden.

Die in den einzelnen Unterabschnitten angebrachten Deckungsvermerke gelten zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen.

2.4 Übertragbarkeit der Mittel:

Die Ausgaben der Budgets innerhalb des Verwaltungshaushalts werden für übertragbar erklärt. Die Mittel des Vermögenshaushalts sind kraft Gesetzes übertragbar. Gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben die Ausgabeansätze des Budgets bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Sofern der Haushaltsausgleich nicht gefährdet ist, können die nicht verbrauchten Mittel sämtlicher Budgets im Verwaltungshaushalt bis zu einem Gesamtbetrag von 1.000.000 € in das Folgejahr übertragen werden. Unter derselben Voraussetzung können darüber hinaus die im Verwaltungshaushalt am Jahresende gebundenen Mittel der Budgets übertragen werden.

Soweit Überschreitungen der Budgets nicht innerhalb des übergeordneten Dezernats ausgeglichen werden können, werden diese als negative Vorträge ins Folgejahr übernommen.

3. Deckungsvermerke außerhalb der Budgetierung

Für alle Haushaltsstellen, die nicht zum Budget gehören, gelten die gesondert angebrachten Haushaltsvermerke. Im Vermögenshaushalt sind die Haushaltsstellen innerhalb einer Vorhabenskennziffer gegenseitig deckungsfähig.

Ämterbudgets im Verwaltungshaushalt

Übersicht über die Budgets des Verwaltungshaushalts

Dezernat 00
Oberbürgermeister Boris Palmer

001 Öffentlichkeitsarbeit	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Personalausgaben (PA)	161.720 €	148.530 €	1.0240.4000.000				
Sachausgaben (SA)	54.980 €	58.220 €	1.0240.5220.000	1.0240.5620.000	1.0240.5700.000	1.0240.6300.000	1.0240.6301.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	5.500 €	8.260 €	1.0240.6410.000				
	222.200 €	215.010 €	1.0240.6795.000				

002 Gleichstellung und Integration	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-80.730 €	-75.230 €	1.0550.1500.000	1.0550.1501.000	1.0550.1653.000	1.0550.1780.000	
Personalausgaben (PA)	243.630 €	219.010 €	1.0550.4000.000				
Sachausgaben (SA)	98.140 €	58.460 €	1.0550.5220.000	1.0550.5620.000	1.0550.5700.000	1.0550.6300.000	1.0550.6630.000
Zuschüsse (ZU)	235.570 €	268.170 €	1.0550.6631.000	1.0550.6410.000	1.0550.6633.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	13.000 €	9.500 €	1.0550.7000.000	1.0550.7020.000	1.0550.7170.000		
	509.610 €	479.910 €	1.0550.6795.000				

003 Umwelt- und Klimaschutz	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-16.320 €	-15.510 €	1.1200.1620.000	1.1200.1700.000	1.1200.1711.000		
Personalausgaben (PA)	220.380 €	186.080 €	1.1200.4000.000				
Sachausgaben (SA)	26.470 €	41.650 €	1.1200.5220.000	1.1200.5620.000	1.1200.5700.000	1.1200.6011.000	1.1200.6020.000
Zuschüsse (ZU)	19.000 €	18.000 €	1.1200.6300.000	1.1200.6410.000	1.1200.6610.000	1.1200.6630.000	1.1200.6632.000
Ersätze KST (LKST)	100 €	100 €	1.1200.7000.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	3.000 €	3.470 €	1.1200.6753.000				
	252.630 €	233.790 €	1.1200.6795.000				

030 Rechtsabteilung	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Personalausgaben (PA)	262.360 €	257.900 €	1.0230.4000.000				
Sachausgaben (SA)	8.470 €	7.340 €	1.0230.5620.000	1.0230.5700.000	1.0230.6410.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	650 €	500 €	1.0230.6795.000				
	271.480 €	265.740 €					

0810 Ämterübergreifendes Budget	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-502.340 €	-518.160 €	1.0810.1641.000	1.0810.1653.000	1.0810.1654.000	1.0810.1710.000	1.0810.1740.000
Personalausgaben (PA)	2.781.850 €	2.677.290 €	1.3210.1670.000	1.4300.1654.000	1.5611.1650.000		
Sachausgaben (SA)	312.490 €	205.640 €	1.0810.4000.000	1.3210.4000.000	1.4300.4000.000	1.5611.4000.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	3.500 €	2.780 €	1.0810.5620.000	1.0810.5621.000	1.0810.5630.000	1.0810.5640.000	1.0810.5650.000
	2.595.500 €	2.367.550 €	1.0810.5651.000	1.0810.5652.000	1.0810.5830.000	1.0810.6410.000	1.0810.6430.000
			108.106.795.000				

PV Personalvertretung	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-17.590 €	-17.590 €	1.0800.1653.000				
Personalausgaben (PA)	163.950 €	154.840 €	1.0800.4000.000				
Sachausgaben (SA)	27.850 €	26.080 €	1.0800.5220.000	1.0800.5620.000	1.0800.5630.000	1.0800.5700.000	1.0800.6410.000
Ersätze KST (LKST)	600 €	600 €	1.0800.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.000 €	2.640 €	1.0800.6795.000				
	178.810 €	166.570 €					

Fachbereich 1 Interne Dienste

10 FAB Kommunales	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-177.220 €	-388.470 €	1.0000.1500.000	1.0000.1560.000	1.0200.1300.000	1.0200.1420.000	1.0200.1560.000
Personalausgaben (PA)	2.012.480 €	2.113.880 €	1.0200.1650.000	1.0200.1653.000	1.0200.1654.000	1.0200.1680.000	1.0200.1712.000
			1.0520.1610.000				
Sachausgaben (SA)	500.230 €	609.170 €	1.0000.4000.000	1.0200.4000.000	1.0520.4000.000		
			1.0000.5220.000	1.0000.5430.000	1.0000.5620.000	1.0000.5700.000	1.0000.5830.000
			1.0000.6302.000	1.0000.6410.000	1.0000.6610.000	1.0000.6620.000	1.0200.5220.000
			1.0200.5224.000	1.0200.5227.000	1.0200.5430.000	1.0200.5450.000	1.0200.5500.000
			1.0200.5600.000	1.0200.5620.000	1.0200.5700.000	1.0200.5770.000	1.0200.5830.000
			1.0200.6410.000	1.0200.6610.000	1.0200.6680.000	1.0201.5430.000	1.0201.5700.000
			1.0201.6410.000	1.0202.5430.000	1.0202.6410.000	1.0203.5430.000	1.0203.5700.000
			1.0203.6410.000	1.0204.5430.000	1.0204.5700.000	1.0204.6410.000	1.0205.5430.000
			1.0205.5700.000	1.0205.6410.000	1.0206.5430.000	1.0206.5700.000	1.0206.6410.000
			1.0207.5430.000	1.0207.5700.000	1.0207.6410.000	1.0208.5430.000	1.0208.5700.000
			1.0208.6410.000	1.0209.5430.000	1.0209.5700.000	1.0209.6410.000	1.0210.5430.000
			1.0210.6410.000	1.0520.5700.000	1.0520.5714.000	1.0520.5715.000	1.0520.6410.000
			1.7900.6300.000	1.7900.6610.000	1.7900.6680.000	1.7900.6780.000	
Ersätze KST (LKST)	46.500 €	48.800 €	1.0000.6753.000	1.0200.6753.000	1.0520.6753.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	73.400 €	81.810 €	1.0000.6795.000	1.0200.6795.000	1.0520.6795.000		
	2.455.390 €	2.465.190 €					

107 Geschäftsstelle Lustnau	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-2.700 €	-2.700 €	1.0201.1560.000			
Personalausgaben (PA)	95.940 €	91.780 €	1.0201.4000.000			
Sachausgaben (SA)	2.800 €	2.500 €	1.0201.5710.000	1.0201.6680.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	260 €	260 €	1.0201.6795.000			
	96.300 €	91.840 €				

108 Geschäftsstelle	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-2.500 €	-2.500 €	1.0202.1560.000			
Personalausgaben (PA)	100.860 €	98.830 €	1.0202.4000.000			
Sachausgaben (SA)	118.800 €	105.700 €	1.0202.5710.000	1.0202.6580.000	1.0202.6582.000	1.0202.6680.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	100 €	540 €	1.0202.6795.000			
	217.260 €	202.570 €				

1002 Verwaltungsstelle	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-10.500 €	-10.500 €	1.0209.1300.000	1.0209.1560.000		
Personalausgaben (PA)	66.400 €	65.040 €	1.0209.4000.000			
Sachausgaben (SA)	4.600 €	4.600 €	1.0209.5830.000	1.0209.6300.000	1.0209.6680.000	
Ersätze KST (LKST)	13.000 €	14.600 €	1.0209.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	5.400 €	4.130 €	1.0209.6795.000			
	78.900 €	77.870 €				

1003 Verwaltungsstelle	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-5.700 €	-5.700 €	1.0206.1300.000	1.0206.1560.000		
Personalausgaben (PA)	50.620 €	53.430 €	1.0206.4000.000			
Sachausgaben (SA)	2.800 €	2.800 €	1.0206.5830.000	1.0206.6680.000		
Ersätze KST (LKST)	7.900 €	7.900 €	1.0206.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	5.700 €	4.630 €	1.0206.6795.000			
	61.320 €	63.060 €				

1004 Verwaltungsstelle Bühl	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-1.800 €	-1.800 €	1.0203.1100.000	1.0203.1560.000		
Personalausgaben (PA)	90.590 €	89.780 €	1.0203.4000.000			
Sachausgaben (SA)	3.570 €	3.420 €	1.0203.5830.000	1.0203.6680.000		
Ersätze KST (LKST)	1.200 €	1.200 €	1.0203.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	400 €	120 €	1.0203.6795.000			
	93.960 €	92.720 €				

1005 Verwaltungsstelle	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-22.200 €	-22.200 €	1.0205.1300.000	1.0205.1430.000	1.0205.1560.000	
Personalausgaben (PA)	94.880 €	103.180 €	1.0205.4000.000			
Sachausgaben (SA)	5.400 €	5.400 €	1.0205.5830.000	1.0205.6680.000		
Ersätze KST (LKST)	1.400 €	1.400 €	1.0205.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	16.000 €	12.560 €	1.0205.6795.000			
	95.480 €	100.340 €				

1006 Verwaltungsstelle Unterjesingen	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-18.200 €	-18.200 €	1.0208.1300.000	1.0208.1560.000		
Personalausgaben (PA)	119.830 €	117.300 €	1.0208.4000.000			
Sachausgaben (SA)	3.500 €	3.000 €	1.0208.5830.000	1.0208.6680.000		
Ersätze KST (LKST)	2.000 €	2.600 €	1.0208.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	11.000 €	6.610 €	1.0208.6795.000			
	118.130 €	111.310 €				

1007 Verwaltungsstelle Hagelloch	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-700 €	-700 €	1.0204.1560.000				
Personalausgaben (PA)	101.010 €	106.620 €	1.0204.4000.000				
Sachausgaben (SA)	4.600 €	3.200 €	1.0204.5830.000	1.0204.6030.000	1.0204.6680.000		
Ersätze KST (LKST)	600 €	600 €	1.0204.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	2.000 €	80 €	1.0204.6795.000				
	107.510 €	109.800 €					

1008 Verwaltungsstelle Bebenhausen	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.440 €	-1.540 €	1.0210.1300.000	1.0210.1411.000	1.0210.1560.000		
Personalausgaben (PA)	23.100 €	24.070 €	1.0210.4000.000				
Sachausgaben (SA)	1.250 €	1.250 €	1.0210.5830.000	1.0210.6680.000			
Ersätze KST (LKST)	600 €	600 €	1.0210.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.200 €	830 €	1.0210.6795.000				
	24.710 €	25.210 €					

1009 Verwaltungsstelle	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-21.000 €	-21.000 €	1.0207.1300.000	1.0207.1560.000			
Personalausgaben (PA)	118.510 €	116.590 €	1.0207.4000.000				
Sachausgaben (SA)	4.500 €	4.500 €	1.0207.5830.000	1.0207.6680.000			
Ersätze KST (LKST)	600 €	600 €	1.0207.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	17.000 €	13.060 €	1.0207.6795.000				
	119.610 €	113.750 €					

11 FAB Personal und Organisation	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-78.740 €	-78.740 €	1.0220.1653.000	1.0220.1680.000	1.0220.1681.000		
Personalausgaben (PA)	656.390 €	623.330 €	1.0220.4000.000				
Sachausgaben (SA)	6.320 €	8.050 €	1.0220.5220.000	1.0220.5620.000	1.0220.5700.000	1.0220.6010.000	1.0220.6410.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	6.700 €	6.940 €	1.0220.6795.000				
	590.670 €	559.580 €					

111 Lohn und Gehalt	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-84.700 €	-85.800 €	1.0221.1653.000	1.0221.1680.000			
Personalausgaben (PA)	375.060 €	331.070 €	1.0221.4000.000				
Sachausgaben (SA)	10.860 €	10.050 €	1.0221.5220.000	1.0221.5620.000	1.0221.5700.000	1.0221.6410.000	1.0221.6500.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	800 €	1.200 €	1.0221.6795.000				
	302.020 €	256.520 €					

12 FAB Informationstechnik	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-63.000 €	-50.500 €	1.0610.1300.000	1.0610.1560.000	1.0610.1653.000		
Personalausgaben (PA)	814.030 €	738.380 €	1.0610.4000.000				
Sachausgaben (SA)	2.147.600 €	1.578.810 €	1.0610.5220.000	1.0610.5225.000	1.0610.5310.000	1.0610.5430.000	1.0610.5620.000
			1.0610.5700.000	1.0610.5710.000	1.0610.6010.000	1.0610.6011.000	1.0610.6410.000
			1.0610.6500.000	1.0610.6510.000	1.0610.6520.000	1.0610.6780.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	350 €	660 €	1.0610.6795.000				
	2.898.980 €	2.267.350 €					

123 Kopiercenter	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-16.900 €	-16.700 €	1.0620.1350.000	1.0620.1653.000	1.0620.1654.000		
Personalausgaben (PA)	147.940 €	144.650 €	1.0620.4000.000				
Sachausgaben (SA)	142.370 €	142.350 €	1.0620.5220.000	1.0620.5330.000	1.0620.5730.000	1.0620.6010.000	1.0620.6410.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	8.000 €	8.000 €	1.0620.6500.000				
	281.410 €	278.300 €	1.0620.6795.000				

FB 1 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 1 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 10, 107, 108, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 11, 111, 12, 123				
Einnahmen (EIN)	-507.300 €	-707.050 €					
Personalausgaben (PA)	4.867.640 €	4.817.930 €					
Sachausgaben (SA)	2.959.200 €	2.484.800 €					
Ersätze KST (LKST)	73.800 €	78.300 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	148.310 €	141.430 €					
	7.541.650 €	6.815.410 €					

14 Rechnungsprüfungsamt	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-77.450 €	-77.450 €	1.0100.1653.000	1.0100.1660.000			
Personalausgaben (PA)	466.740 €	456.560 €	1.0100.4000.000				
Sachausgaben (SA)	10.010 €	10.270 €	1.0100.5220.000	1.0100.5620.000	1.0100.5700.000	1.0100.6410.000	1.0100.6550.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.100 €	530 €	1.0100.6795.000				
	400.400 €	389.910 €					

Fachbereich 4 Kultur

4 Fachbereich Kultur	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-288.700 €	-170.700 €	1.3000.1300.000	1.3000.1500.000	1.3010.1560.000	1.3213.1100.000	1.3400.1110.000
Personalausgaben (PA)	657.810 €	628.290 €	1.3400.1411.000	1.3400.1780.000	1.3410.1130.000	1.3550.1100.000	1.3550.1680.000
Sachausgaben (SA)	258.550 €	259.250 €	1.3700.1780.000				
			1.3000.4000.000	1.3213.4000.000	1.3400.4000.000	1.3550.4000.000	
			1.3000.5220.000	1.3000.5430.000	1.3000.5620.000	1.3000.5700.000	1.3000.6300.000
			1.3000.6410.000	1.3000.6610.000	1.3010.5800.000	1.3010.5801.000	1.3010.5802.000
			1.3010.5803.000	1.3010.5804.000	1.3010.5805.000	1.3213.5700.000	1.3213.5811.000
			1.3213.5812.000	1.3213.6010.000	1.3213.6410.000	1.3213.6610.000	1.3400.6100.000
			1.3400.6610.000	1.3410.5840.000	1.3410.6100.000	1.3410.6101.000	1.3410.6410.000
			1.3410.6610.000	1.3550.6300.000	1.3550.6410.000	1.3550.6610.000	1.3550.6680.000
			1.3650.5430.000	1.3650.5830.000	1.3700.5010.000		
			1.3010.7010.000	1.3210.7000.000	1.3310.7010.000	1.3310.7020.000	1.3310.7025.000
Zuschüsse (ZU)	4.173.230 €	3.777.740 €	1.3310.7080.000	1.3330.7070.000	1.3330.7071.000	1.3400.7000.000	1.3400.7010.000
			1.3400.7020.000	1.3400.7030.000	1.3400.7050.000	1.3400.7060.000	1.3400.7090.000
			1.3410.7000.000	1.3500.7010.000	1.3700.7010.000	1.3700.7020.000	
Ersätze KST (LKST)	6.000 €	8.300 €	1.3400.6753.000	1.3410.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	28.000 €	11.120 €	1.3000.6795.000	1.3010.6795.000	1.3213.6795.000		
	4.834.890 €	4.514.000 €					

41 FAB Stadtbücherei	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-150.100 €	-159.100 €	1.3520.1100.000	1.3520.1500.000	1.3520.1510.000	1.3520.1520.000	1.3520.1560.000
Personalausgaben (PA)	1.008.490 €	993.150 €	1.3521.1560.000				
Sachausgaben (SA)	238.490 €	238.590 €	1.3520.4000.000	1.3521.4000.000			
			1.3520.5220.000	1.3520.5700.000	1.3520.5812.000	1.3520.5814.000	1.3520.6100.000
			1.3520.6410.000	1.3520.6520.000	1.3520.6610.000	1.3521.5430.000	1.3521.5812.000
			1.3521.5920.000	1.3521.6100.000	1.3521.6410.000		
Ersätze KST (LKST)	1.500 €	1.500 €	1.3520.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	16.000 €	13.550 €	1.3520.6795.000				
	1.114.380 €	1.087.690 €					

44 FAB Stadtmuseum	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-40.000 €	-40.000 €	1.3212.1100.000	1.3212.1300.000	1.3212.1560.000		
Personalausgaben (PA)	274.860 €	257.870 €	1.3212.4000.000				
Sachausgaben (SA)	98.030 €	98.910 €	1.3212.5301.000	1.3212.5430.000	1.3212.5700.000	1.3212.5710.000	1.3212.5712.000
			1.3212.5811.000	1.3212.5812.000	1.3212.5813.000	1.3212.5815.000	1.3212.6010.000
			1.3212.6410.000	1.3212.6610.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	620 €	1.000 €	1.3212.6795.000				
	333.510 €	317.780 €					

FB 4 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 4 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 4, 41, 44				
Einnahmen (EIN)	-478.800 €	-369.800 €					
Personalausgaben (PA)	1.941.160 €	1.879.310 €					
Sachausgaben (SA)	595.070 €	596.750 €					
Zuschüsse (ZU)	4.173.230 €	3.777.740 €					
Ersätze KST (LKST)	7.500 €	9.800 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	44.620 €	25.670 €					
	6.282.780 €	5.919.470 €					

Dezernat 01
Erster Bürgermeister Michael Lucke

015 BE, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-33.000 €	-33.000 €	1.0015.1710.000				
Personalausgaben (PA)	222.990 €	172.590 €	1.0015.4000.000				
Sachausgaben (SA)	70.030 €	67.960 €	1.0015.5220.000	1.0015.5620.000	1.0015.5700.000	1.0015.5760.000	1.0015.5761.000
Zuschüsse (ZU)	71.000 €	56.000 €	1.0015.5820.000	1.0015.6410.000	1.0015.6630.000	1.0015.6631.000	1.0015.6632.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	16.000 €	390 €	1.0015.7170.000	1.0015.7181.000	1.0015.7183.000	1.0015.7184.000	1.0015.7190.000
	347.020 €	263.940 €					

Fachbereich 2 Finanzen

20 FAB Haushalt und Beteiligungen	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-309.760 €	-309.810 €	1.0310.1560.000	1.0310.1653.000			
Personalausgaben (PA)	637.250 €	582.450 €	1.6300.1710.000	1.6300.1711.000	1.6500.1710.000	1.6600.1710.000	
Sachausgaben (SA)	27.490 €	25.050 €	1.0310.4000.000	1.0310.5620.000	1.0310.5700.000	1.0310.6100.000	1.0310.6410.000
Zuschüsse (ZU)	510.750 €	521.800 €	1.0310.5220.000	1.0310.6550.000	1.0310.6630.000	1.0310.6650.000	1.7950.6610.000
Ersätze KST (LKST)	1.415.800 €	1.357.890 €	1.0310.6550.000	1.0310.7180.000	1.5611.7150.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.070 €	4.130 €	1.0310.6755.000	1.7500.6753.000			
	2.285.600 €	2.181.510 €	1.0310.6795.000				

21 FAB Stadtkasse	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-139.030 €	-139.030 €	1.0320.1500.000	1.0320.1560.000	1.0320.1653.000		
Personalausgaben (PA)	990.160 €	986.370 €	1.0320.4000.000				
Sachausgaben (SA)	8.300 €	5.420 €	1.0320.5220.000	1.0320.5620.000	1.0320.5700.000	1.0320.6410.000	1.0320.6610.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	600 €	330 €	1.0320.6795.000				
	860.030 €	853.090 €					

22 FAB Steuern	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-31.790 €	-31.800 €	1.0340.1560.000	1.0340.1653.000			
Personalausgaben (PA)	272.960 €	237.220 €	1.0320.4000.000				
Sachausgaben (SA)	3.130 €	2.460 €	1.0340.5620.000	1.0340.5700.000	1.0340.6410.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	800 €	3.640 €	1.0340.6795.000				
	245.100 €	211.520 €					

FB 2 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 2 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 20, 21, 22				
Einnahmen (EIN)	-480.580 €	-480.640 €					
Personalausgaben (PA)	1.900.370 €	1.806.040 €					
Sachausgaben (SA)	38.920 €	32.930 €					
Zuschüsse (ZU)	510.750 €	521.800 €					
Ersätze KST (LKST)	1.415.800 €	1.357.890 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	5.470 €	8.100 €					
	3.390.730 €	3.246.120 €					

Fachbereich 3 Bürgerdienste

3 FB Bürgerdienste	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-10.000 €	1.1100.1560.000				
Personalausgaben (PA)	3.621.530 €	3.457.980 €	1.1100.4000.000				
Sachausgaben (SA)	67.040 €	73.300 €	1.1100.5220.000	1.1100.5430.000	1.1100.5620.000	1.1100.5700.000	1.1100.6410.000
Zuschüsse (ZU)	28.200 €	28.200 €	1.1100.6584.000	1.1100.6610.000	1.7950.5110.000		
Ersätze KST (LKST)	72.200 €	65.700 €	1.1100.7010.000	1.1100.7110.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	25.000 €	13.630 €	1.1100.6753.000	1.7930.6753.000			
	3.803.970 €	3.628.810 €					

31 FAB Straßenverkehr	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Sachausgaben (SA)	80.000 €	80.000 €	1.1100.5221.000	1.1100.5600.000	1.1100.6120.000	1.1100.6200.000	
	80.000 €	80.000 €					

32 FAB Ordnung und Gewerbe	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-495.100 €	-475.100 €	1.1100.1100.000	1.1100.1500.000	1.1100.1510.000	1.7300.1100.000	1.7300.1560.000
			1.7901.1100.000	1.7930.1420.000			
Sachausgaben (SA)	480.010 €	420.500 €	1.1100.5222.000	1.1100.6015.000	1.1100.6201.000	1.1100.6210.000	1.1100.6211.000
			1.1100.6230.000	1.1400.5100.000	1.5800.5300.000	1.7650.5300.000	1.7650.6080.000
			1.7300.5100.000	1.7300.5710.000	1.7300.6680.000	1.7901.5000.000	1.7930.5000.000
			1.7930.5480.000				
Ersätze KST (LKST)	9.500 €	9.500 €	1.7300.6753.000	1.7901.6753.000			
	-5.590 €	-45.100 €					

33 FAB Bürgerdienste	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-12.570 €	-13.000 €	1.1100.1300.000	1.1100.1650.000			
Sachausgaben (SA)	506.490 €	401.490 €	1.1100.6202.000	1.1100.6582.000			
	493.920 €	388.490 €					

34 Standesamt	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-256.000 €	-231.000 €	1.0510.1000.000	1.0510.1300.000			
Personalausgaben (PA)	563.590 €	568.400 €	1.0510.4000.000				
Sachausgaben (SA)	14.670 €	15.400 €	1.0510.5220.000	1.0510.5620.000	1.0510.5700.000	1.0510.5710.000	1.0510.6410.000
			1.0510.6580.000	1.0510.6610.000			
Ersätze KST (LKST)	500 €	600 €	1.0510.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.810 €	4.810 €	1.0510.6795.000				
	327.570 €	358.210 €					

35 Feuerwehr	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-609.850 €	-501.050 €	1.1300.1560.000	1.1300.1600.000	1.1300.1621.000	1.1300.1622.000	1.1300.1650.000
Personalausgaben (PA)	1.388.190 €	1.226.410 €	1.1300.1680.000	1.1300.1710.000			
Sachausgaben (SA)	828.850 €	684.080 €	1.1300.4000.000				
			1.1300.5100.000	1.1300.5220.000	1.1300.5300.000	1.1300.5430.000	1.1300.5480.000
			1.1300.5500.000	1.1300.5510.000	1.1300.5600.000	1.1300.5620.000	1.1300.5624.000
			1.1300.5630.000	1.1300.5631.000	1.1300.5632.000	1.1300.5700.000	1.1300.5710.000
			1.1300.5720.000	1.1300.6100.000	1.1300.6410.000	1.1300.6430.000	1.1300.6450.000
			1.1300.6610.000	1.1300.6680.000			
Zuschüsse (ZU)	15.000 €	15.000 €	1.1300.7000.000				
Ersätze KST (LKST)	22.500 €	22.500 €	1.1300.6753.000				
	1.644.690 €	1.446.940 €					

FB 3 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 3 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 3, 31, 32, 33, 34, 35				
Einnahmen (EIN)	-1.383.520 €	-1.230.150 €					
Personalausgaben (PA)	5.573.310 €	5.252.790 €					
Sachausgaben (SA)	1.977.060 €	1.674.770 €					
Zuschüsse (ZU)	43.200 €	43.200 €					
Ersätze KST (LKST)	104.700 €	98.300 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	29.810 €	18.440 €					
	6.344.560 €	5.857.350 €					

Fachbereich 5 Familie, Schule, Sport und Soziales

5 FB Familie, Schule, Sport und Soziales	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-10.000 €	1.0810.1640.000				
Personalausgaben (PA)	340.480 €	320.760 €	1.4000.4000.000				
Sachausgaben (SA)	15.480 €	15.500 €	1.0015.6633.000	1.0810.6010.000	1.4000.5220.000	1.4000.5620.000	1.4000.5700.000
			1.4000.6410.000	1.4000.6430.000			
Zuschüsse (ZU)	562.760 €	523.260 €	1.0015.7182.000	1.4312.7000.000	1.4312.7010.000	1.4312.7030.000	1.4700.7000.000
			1.4700.7030.000	1.4701.7020.000			
Ersätze KST (LKST)	1.000 €	1.300 €	1.4000.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	500 €	2.970 €	1.4000.6795.000				
	910.220 €	853.790 €					

51 FAB Soziale Angebote der Stadt Tübingen	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.207.360 €	-1.299.360 €	1.4010.1620.000	1.4010.1641.000	1.4010.1681.000	1.4353.1410.000	1.4360.1510.000
			1.4360.1621.000				
Personalausgaben (PA)	1.398.740 €	1.477.710 €	1.4010.4000.000	1.4080.4000.000	1.4360.4000.000		
Sachausgaben (SA)	450.620 €	452.870 €	1.4010.5220.000	1.4010.5620.000	1.4010.5760.000	1.4010.5700.000	1.4010.6410.000
			1.4010.6610.000	1.4010.6740.000	1.4080.6410.000	1.4351.5220.000	1.4351.5760.000
			1.4353.5300.000	1.4353.5760.000	1.4360.5223.000	1.4360.5300.000	1.4360.5770.000
			1.4360.6410.000				
Zuschüsse (ZU)	102.500 €	102.500 €	1.4010.7000.000	1.4351.7000.000	1.4700.7020.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.200 €	660 €	1.4010.6795.000				
	745.700 €	734.380 €					

52 FAB Jugendarbeit	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-88.000 €	-89.500 €	1.4600.1110.000	1.4600.1120.000	1.4600.1300.000	1.4620.1100.000	
Personalausgaben (PA)	1.094.580 €	1.040.360 €	1.4600.4000.000	1.4620.4000.000			
Sachausgaben (SA)	162.020 €	174.360 €	1.0000.6581.000	1.4600.5220.000	1.4600.5430.000	1.4600.5620.000	1.4600.5710.000
			1.4600.6410.000	1.4600.6630.000	1.4601.6100.000	1.4601.6610.000	1.4620.5712.000
			1.4620.6100.000	1.4620.6410.000			
Zuschüsse (ZU)	296.670 €	286.670 €	1.4600.7000.000	1.4600.7001.000	1.4600.7002.000	1.4601.7050.000	1.4620.7000.000
Ersätze KST (LKST)	15.000 €	11.000 €	1.4600.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	15.000 €	16.360 €	1.4600.6795.000				
	1.495.270 €	1.439.250 €					

53 FAB Kindertagesbetreuung	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-18.442.450 €	-11.176.250 €	1.4642.1100.000	1.4642.1101.000	1.4642.1101.100	1.4642.1411.000	1.4642.1560.000
			1.4642.1620.000	1.4642.1621.000	1.4642.1625.000	1.4642.1670.000	1.4642.1701.000
			1.4642.1710.000	1.4642.1711.000	1.4642.1712.000	1.4642.1713.000	1.4642.1771.000
			1.4642.1780.000	1.4643.1100.000	1.4643.1101.000	1.4643.1101.100	1.4643.1560.000
			1.4643.1710.000	1.4643.1780.000			
Personalausgaben (PA)	16.628.970 €	16.177.260 €	1.4642.4000.000	1.4643.4000.000			
Sachausgaben (SA)	1.166.800 €	1.088.500 €	1.4642.5220.000	1.4642.5430.000	1.4642.5620.000	1.4642.5700.000	1.4642.5710.000
			1.4642.5711.000	1.4642.5712.000	1.4642.6010.000	1.4642.6410.000	1.4642.6430.000
			1.4642.6610.000	1.4642.6630.000	1.4642.6725.000	1.4643.5220.000	1.4643.5430.000
			1.4643.5620.000	1.4643.5710.000	1.4643.5711.000	1.4643.5712.000	1.4643.6410.000
			1.4643.6430.000				
Zuschüsse (ZU)	11.152.100 €	10.647.000 €	1.4642.7000.000	1.4642.7010.000	1.4643.7000.000		
Ersätze KST (LKST)	237.000 €	231.000 €	1.4642.6753.000	1.4643.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	7.000 €	9.290 €	1.4642.6795.000	1.4643.6795.000			
	10.749.420 €	16.976.800 €					

54 FAB Schule und Sport (ohne Schulbudget)	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-6.344.930 €	-5.630.490 €	1.2110.1101.000	1.2110.1101.300	1.2110.1450.000	1.2111.1101.300	1.2112.1101.300
			1.2112.1450.000	1.2113.1101.300	1.2114.1450.000	1.2115.1101.000	1.2115.1101.300
			1.2115.1450.000	1.2116.1101.000	1.2116.1101.300	1.2116.1450.000	1.2117.1101.000
			1.2117.1101.300	1.2117.1450.000	1.2123.1101.300	1.2123.1450.000	1.2124.1101.300
			1.2125.1101.300	1.2126.1101.300	1.2126.1450.000	1.2127.1101.300	1.2129.1101.000
			1.2129.1101.300	1.2130.1101.300	1.2130.1450.000	1.2130.1560.000	1.2131.1101.300
			1.2131.1450.000	1.2210.1101.300	1.2210.1450.000	1.2210.1560.000	1.2211.1101.300
			1.2211.1560.000	1.2310.1101.300	1.2310.1450.000	1.2310.1560.000	1.2320.1101.300
			1.2320.1450.000	1.2320.1560.000	1.2330.1100.000	1.2340.1101.300	1.2340.1450.000
			1.2340.1560.000	1.2350.1101.300	1.2350.1560.000	1.2700.1101.300	1.2810.1101.300
			1.2810.1450.000	1.2810.1560.000	1.2900.1620.000	1.2910.1710.000	1.2910.1711.000
			1.2910.1720.000	1.2911.1100.000	1.2911.1104.000	1.2911.1620.000	1.2911.1712.000
			1.2911.1713.000	1.2913.1101.000	1.2913.1101.100	1.2913.1101.300	1.2940.1620.000
			1.2940.1710.000	1.2951.1100.000	1.2951.1105.000	1.2951.1560.000	1.2951.1650.000
			1.5500.1450.000	1.5500.1560.000	1.5500.1680.000	1.5600.1500.000	
			1.2000.4000.000	1.2110.4000.000	1.2111.4000.000	1.2112.4000.000	1.2113.4000.000
			1.2114.4000.000	1.2115.4000.000	1.2116.4000.000	1.2117.4000.000	1.2122.4000.000
			1.2123.4000.000	1.2124.4000.000	1.2125.4000.000	1.2126.4000.000	1.2127.4000.000
			1.2129.4000.000	1.2130.4000.000	1.2131.4000.000	1.2210.4000.000	1.2211.4000.000
			1.2310.4000.000	1.2320.4000.000	1.2330.4000.000	1.2340.4000.000	1.2350.4000.000
1.2700.4000.000	1.2810.4000.000	1.2910.4000.000	1.2911.4000.000	1.2913.4000.000			
1.2950.4000.000	1.2951.4000.000	1.5500.4000.000					
Sachausgaben (SA)	1.968.060 €	1.898.800 €	1.2000.5220.000	1.2000.5620.000	1.2000.5700.000	1.2000.5960.000	1.2000.5962.000
			1.2000.6410.000	1.2000.6610.000	1.2000.6680.000	1.2110.5430.000	1.2110.5711.000
			1.2110.6410.000	1.2111.5430.000	1.2111.5711.000	1.2111.6410.000	1.2112.5430.000
			1.2112.5711.000	1.2112.6410.000	1.2113.5430.000	1.2113.5711.000	1.2113.6410.000
			1.2114.5430.000	1.2114.6410.000	1.2115.5430.000	1.2115.5711.000	1.2115.6410.000
			1.2116.5430.000	1.2116.5711.000	1.2116.6410.000	1.2117.5430.000	1.2117.5711.000
			1.2117.6410.000	1.2122.5430.000	1.2122.6410.000	1.2123.5430.000	1.2123.5711.000
			1.2123.6410.000	1.2124.5430.000	1.2124.5711.000	1.2124.6410.000	1.2125.5430.000
			1.2125.5711.000	1.2125.6410.000	1.2126.5430.000	1.2126.5711.000	1.2126.6410.000
			1.2127.5430.000	1.2127.5711.000	1.2127.6410.000	1.2129.5430.000	1.2129.5711.000
			1.2129.6410.000	1.2130.5430.000	1.2130.5711.000	1.2130.6410.000	1.2131.5430.000
			1.2131.5711.000	1.2131.6410.000	1.2210.5430.000	1.2210.5711.000	1.2210.6410.000
			1.2211.5430.000	1.2211.5711.000	1.2211.6410.000	1.2310.5430.000	1.2310.5711.000
			1.2310.6410.000	1.2320.5430.000	1.2320.5711.000	1.2320.6410.000	1.2330.5430.000
			1.2330.5490.000	1.2330.6410.000	1.2340.5430.000	1.2340.5711.000	1.2340.6410.000
			1.2350.5430.000	1.2350.5711.000	1.2350.6410.000	1.2700.5430.000	1.2700.5711.000
			1.2700.6410.000	1.2810.5430.000	1.2810.5711.000	1.2810.6410.000	1.2900.6390.000
			1.2910.5220.000	1.2910.5620.000	1.2910.5910.000	1.2910.5951.000	1.2910.6410.000
			1.2911.5220.000	1.2911.5620.000	1.2911.5710.000	1.2911.5712.000	1.2911.5760.000
			1.2911.6410.000	1.2913.5221.000	1.2913.5710.000	1.2913.5711.000	1.2913.5711.300
			1.2913.5711.400	1.2913.6410.000	1.2913.7000.000	1.2940.6720.000	1.2950.5100.000
			1.2950.5210.000	1.2950.5720.000	1.2950.5951.000	1.2950.5960.000	1.2950.6100.000
			1.2950.6410.000	1.2950.6430.000	1.2951.5220.000	1.2951.5300.000	1.2951.5430.000
			1.2951.5960.000	1.2951.6410.000	1.2951.6680.000	1.5500.5220.000	1.5500.5710.000
			1.5500.6410.000	1.5500.6610.000	1.5500.6780.000	1.5600.5110.000	1.5600.5220.000
			1.5600.5300.000	1.5600.5400.000	1.5600.5430.000	1.5600.5480.000	
			1.2700.7000.000	1.2910.7030.000	1.2911.7000.000	1.2950.7180.000	1.5500.7000.000
			1.5500.7010.000	1.5500.7030.000	1.5500.7040.000	1.5500.7150.000	
			1.2950.6753.000	1.2951.6753.000	1.5600.6753.000		
			Ersätze Kopiercenter (LKC)	23.180 €	18.920 €	1.2000.6795.000	1.2110.6795.000
1.2114.6795.000	1.2115.6795.000	1.2116.6795.000				1.2117.6795.000	1.2122.6795.000
1.2123.6795.000	1.2124.6795.000	1.2125.6795.000				1.2126.6795.000	1.2127.6795.000
1.2129.6795.000	1.2130.6795.000	1.2131.6795.000				1.2210.6795.000	1.2211.6795.000
1.2310.6795.000	1.2320.6795.000	1.2340.6795.000				1.2350.6795.000	1.2700.6795.000
1.2810.6795.000	1.2911.6795.000						
2.969.510 €	3.128.470 €						

54 Schulbudget (Eigenbewirtschaftet)	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)						
Einnahmen (EIN)	-100.500 €	-68.000 €	1.2912.1710.100	1.2912.1710.101	1.2912.1710.102	1.2912.1710.103	1.2912.1710.104		
			1.2912.1710.105	1.2912.1710.106	1.2912.1710.107	1.2912.1710.108	1.2912.1710.109		
			1.2912.1710.110	1.2912.1710.111	1.2912.1710.112	1.2912.1710.113	1.2912.1710.114		
			1.2912.1710.115	1.2912.1710.116					
Sachausgaben (SA)	1.349.560 €	1.334.360 €	1.2110.5220.000	1.2110.5920.000	1.2110.6580.000	1.2111.5220.000	1.2111.5920.000		
			1.2111.6580.000	1.2112.5220.000	1.2112.5920.000	1.2112.6580.000	1.2113.5220.000		
			1.2113.5920.000	1.2113.6580.000	1.2114.5220.000	1.2114.5920.000	1.2114.6580.000		
			1.2115.5220.000	1.2115.5920.000	1.2115.6580.000	1.2116.5220.000	1.2116.5920.000		
			1.2116.6580.000	1.2117.5220.000	1.2117.5920.000	1.2117.6580.000	1.2122.5220.000		
			1.2122.5920.000	1.2122.6580.000	1.2123.5220.000	1.2123.5920.000	1.2123.6580.000		
			1.2124.5220.000	1.2124.5920.000	1.2124.6580.000	1.2125.5220.000	1.2125.5920.000		
			1.2125.6580.000	1.2126.5220.000	1.2126.5920.000	1.2126.6580.000	1.2127.5220.000		
			1.2127.5920.000	1.2127.6580.000	1.2129.5220.000	1.2129.5920.000	1.2129.6580.000		
			1.2130.5220.000	1.2130.5920.000	1.2130.6580.000	1.2131.5220.000	1.2131.5920.000		
			1.2131.6580.000	1.2210.5220.000	1.2210.5920.000	1.2210.6580.000	1.2211.5220.000		
			1.2211.5920.000	1.2211.6580.000	1.2310.5220.000	1.2310.5920.000	1.2310.6580.000		
			1.2320.5220.000	1.2320.5920.000	1.2320.6580.000	1.2340.5220.000	1.2340.5920.000		
			1.2340.6580.000	1.2350.5220.000	1.2350.5920.000	1.2350.6580.000	1.2700.5220.000		
			1.2700.5920.000	1.2700.6580.000	1.2810.5220.000	1.2810.5920.000	1.2810.6580.000		
			1.2912.6640.100	1.2912.6640.101	1.2912.6640.102	1.2912.6640.103	1.2912.6640.104		
			1.2912.6640.105	1.2912.6640.106	1.2912.6640.107	1.2912.6640.108	1.2912.6640.109		
			1.2912.6640.110	1.2912.6640.111	1.2912.6640.112	1.2912.6640.113	1.2912.6640.114		
			1.2912.6640.115	1.2912.6640.116					
				1.249.060 €	1.266.360 €				

FB 5 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 5 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 5, 51, 52, 53, 54, 54 Schulen
Einnahmen (EIN)	-26.193.240 €	-18.273.600 €	
Personalausgaben (PA)	25.676.040 €	24.791.300 €	
Sachausgaben (SA)	5.112.540 €	4.964.390 €	
Zuschüsse (ZU)	12.663.960 €	12.078.460 €	
Ersätze KST (LKST)	813.000 €	790.300 €	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	46.880 €	48.200 €	
	18.119.180 €	24.399.050 €	

Dezernat 02
Baubürgermeister Cord Soehle

020 Stabsstelle Südliches Stadtzentrum	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Personalausgaben (PA)	65.790 €	0 €	1.6160.4000.000			
Sachausgaben (SA)	104.000 €	0 €	1.6160.5620.000	1.6160.6011.000	1.6160.6630.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	2.340 €	0 €	1.6160.6795.000			
	172.130 €	0 €				

Fachbereich 6 Bauen und Vermessen

63 FAB Service-Center Bauen	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-14.500 €	-20.000 €	1.6130.1560.000	1.6200.1610.000		
Personalausgaben (PA)	1.049.120 €	901.290 €	1.6130.4000.000			
Sachausgaben (SA)	7.190 €	8.190 €	1.6130.5220.000	1.6130.5620.000	1.6130.5700.000	1.6130.6410.000
Zuschüsse (ZU)	15.200 €	17.000 €	1.6200.7000.000			
Ersätze KST (LKST)	6.000 €	6.000 €	1.6130.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.400 €	1.320 €	1.6130.6795.000			
	1.064.410 €	913.800 €				

68 FAB Vermessung	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-174.200 €	-172.200 €	1.6120.1300.000	1.6120.1560.000	1.6120.1653.000	1.6121.1580.000	
Personalausgaben (PA)	1.837.160 €	1.867.560 €	1.6121.1653.000				
Sachausgaben (SA)	106.770 €	99.170 €	1.6120.4000.000	1.6121.4000.000			
			1.6120.5220.000	1.6120.5330.000	1.6120.5430.000	1.6120.5620.000	1.6120.5720.000
			1.6120.6010.000	1.6120.6020.000	1.6120.6021.000	1.6120.6022.000	1.6120.6410.000
			1.6120.6680.000	1.6121.5220.000	1.6121.5430.000	1.6121.5600.000	1.6121.5720.000
			1.6121.6020.000	1.6121.6410.000	1.6121.6500.000	1.6121.6610.000	1.6121.6680.000
Ersätze KST (LKST)	18.000 €	18.000 €	1.6121.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.300 €	510 €	1.6120.6795.000	1.6121.6795.000			
	1.789.030 €	1.813.040 €					

FB 6 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 6 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 63, 68			
Einnahmen (EIN)	-188.700 €	-192.200 €				
Personalausgaben (PA)	2.886.280 €	2.768.850 €				
Sachausgaben (SA)	113.960 €	107.360 €				
Zuschüsse (ZU)	15.200 €	17.000 €				
Ersätze KST (LKST)	24.000 €	24.000 €				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	2.700 €	1.830 €				
	2.853.440 €	2.726.840 €				

Fachbereich 7 Planen Entwickeln Liegenschaften

71 FAB Stadtplanung	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-10.000 €	1.6100.1500.000			
Personalausgaben (PA)	1.594.210 €	1.402.200 €	1.6100.4000.000			
Sachausgaben (SA)	214.180 €	164.820 €	1.6100.5220.000	1.6100.5430.000	1.6100.5620.000	1.6100.5700.000
			1.6100.6011.000	1.6100.6012.000	1.6100.6410.000	1.6100.6610.000
			1.7900.6630.000			
Ersätze KST (LKST)	3.500 €	1.800 €	1.6100.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.800 €	2.640 €	1.6100.6795.000			
	1.803.690 €	1.561.460 €				

72 FAB Projektentwicklung	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-90.000 €	-90.000 €	1.6150.1650.000			
Personalausgaben (PA)	358.160 €	361.610 €	1.6150.4000.000			
Sachausgaben (SA)	3.480 €	6.740 €	1.6150.5220.000	1.6150.5620.000	1.6150.5700.000	1.6150.6010.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.000 €	660 €	1.6150.6795.000			
	272.640 €	279.010 €				

73 FAB Liegenschaften	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.230.900 €	-1.149.650 €	1.0350.1650.000	1.0350.1653.000	1.6300.1100.000	1.7630.1420.000	1.8550.1300.000
			1.8550.1410.000	1.8550.1420.000	1.8550.1500.000	1.8550.1560.000	1.8550.1710.000
			1.8551.1300.000	1.8800.1420.000	1.8800.1480.000	1.8900.1420.000	1.8900.1480.000
Personalausgaben (PA)	739.960 €	716.860 €	1.0350.4000.000	1.8550.4000.000			
			1.0350.5220.000	1.0350.5620.000	1.0350.5700.000	1.0350.6410.000	1.8550.5000.000
			1.8550.5100.000	1.8550.5110.000	1.8550.5115.000	1.8550.5220.000	1.8550.5300.000
Sachausgaben (SA)	483.110 €	413.930 €	1.8550.5430.000	1.8550.5440.000	1.8550.5500.000	1.8550.5600.000	1.8550.5710.000
			1.8550.6410.000	1.8550.6680.000	1.8550.6710.000	1.8551.5100.000	1.8551.5115.000
			1.8551.5430.000	1.8551.5440.000	1.8551.6710.000	1.8800.5100.000	1.8800.5440.000
			1.8800.6410.000	1.8800.6430.000	1.8900.5440.000		
Ersätze KST (LKST)	138.940 €	140.000 €	1.8550.6753.000	1.8800.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	250 €	330 €	1.0350.6795.000				
	131.360 €	121.470 €					

FB 7 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 7 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 71, 72, 73				
Einnahmen (EIN)	-1.330.900 €	-1.249.650 €					
Personalausgaben (PA)	2.692.330 €	2.480.670 €					
Sachausgaben (SA)	700.770 €	585.490 €					
Ersätze KST (LKST)	142.440 €	141.800 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	3.050 €	3.630 €					
	2.207.690 €	1.961.940 €					

Fachbereich 8 - Hochbau und Gebäudewirtschaft

81 FAB Hochbau	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Personalausgaben (PA)	636.650 €	587.580 €	1.6010.4000.000				
Sachausgaben (SA)	88.200 €	50.440 €	1.0200.5210.000	1.0355.5110.000	1.6010.5220.000	1.6010.5620.000	1.6010.5700.000
			1.6010.6011.000	1.6010.6010.000	1.6010.6012.000	1.6010.6410.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	100 €	330 €	1.6010.6795.000				
	724.950 €	638.350 €					

82 FAB Gebäudewirtschaft	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)							
Einnahmen (EIN)	-2.587.330 €	-1.207.480 €	1.0202.1410.000	1.0202.1420.000	1.0203.1410.000	1.0204.1411.000	1.0206.1410.000			
			1.0207.1410.000	1.0207.1419.000	1.0209.1410.000	1.0209.1420.000	1.0210.1410.000			
			1.0210.1419.000	1.0355.1410.000	1.0355.1419.000	1.0355.1653.000	1.1300.1410.000			
			1.2110.1410.000	1.2113.1410.000	1.2115.1410.000	1.2125.1410.000	1.2131.1410.000			
			1.2950.1420.000	1.2951.1101.000	1.2951.1411.000	1.2951.1420.000	1.3210.1411.000			
			1.3310.1419.000	1.3400.1410.000	1.3410.1410.000	1.3410.1419.000	1.4351.1419.000			
			1.4352.1410.000	1.4352.1419.000	1.4353.1419.000	1.4600.1410.000	1.4642.1410.000			
			1.4642.1420.000	1.5600.1410.000	1.5611.1420.000	1.6010.1700.000	1.6810.1419.000			
			1.7900.1419.000	1.8800.1410.000	1.8800.1419.000	1.8800.1680.000				
			1.0355.4000.000							
Personalausgaben (PA)	615.300 €	497.770 €	1.0200.5300.000	1.0200.5480.000	1.0201.5420.000	1.0201.5451.000	1.0201.5460.000			
Sachausgaben (SA)	7.131.650 €	5.735.120 €	1.0201.5480.000	1.0202.5420.000	1.0202.5451.000	1.0202.5460.000	1.0202.5480.000			
			1.0203.5420.000	1.0203.5451.000	1.0203.5460.000	1.0203.5480.000	1.0204.5420.000			
			1.0204.5451.000	1.0204.5460.000	1.0204.5480.000	1.0205.5420.000	1.0205.5451.000			
			1.0205.5460.000	1.0205.5480.000	1.0206.5420.000	1.0206.5451.000	1.0206.5460.000			
			1.0206.5480.000	1.0207.5002.000	1.0207.5420.000	1.0207.5422.000	1.0207.5451.000			
			1.0207.5460.000	1.0207.5480.000	1.0207.5482.000	1.0207.6090.000	1.0208.5420.000			
			1.0208.5451.000	1.0208.5460.000	1.0208.5480.000	1.0209.5420.000	1.0209.5451.000			
			1.0209.5460.000	1.0209.5480.000	1.0210.5002.000	1.0210.5420.000	1.0210.5451.000			
			1.0210.5460.000	1.0210.5480.000	1.0210.5482.000	1.0210.6090.000	1.0355.5002.000			
			1.0355.5220.000	1.0355.5300.000	1.0355.5420.000	1.0355.5422.000	1.0355.5430.000			
			1.0355.5451.000	1.0355.5460.000	1.0355.5480.000	1.0355.5481.000	1.0355.5482.000			
			1.0355.5620.000	1.0355.5700.000	1.0355.6090.000	1.0355.6410.000	1.0355.6500.000			
			1.0355.6583.000	1.0510.5300.000	1.0510.5480.000	1.1100.5420.000	1.1100.5480.000			
			1.1300.5090.000	1.1300.5420.000	1.1300.5451.000	1.1300.5460.000	1.1300.5470.000			
			1.2110.5420.000	1.2110.5451.000	1.2110.5460.000	1.2110.5480.000	1.2111.5420.000			
			1.2111.5451.000	1.2111.5460.000	1.2111.5480.000	1.2112.5420.000	1.2112.5451.000			
			1.2112.5460.000	1.2112.5480.000	1.2113.5420.000	1.2113.5451.000	1.2113.5460.000			
			1.2113.5480.000	1.2114.5420.000	1.2114.5451.000	1.2114.5460.000	1.2114.5480.000			
			1.2115.5420.000	1.2115.5451.000	1.2115.5460.000	1.2115.5480.000	1.2116.5420.000			
			1.2116.5451.000	1.2116.5460.000	1.2116.5480.000	1.2117.5300.000	1.2117.5420.000			
			1.2117.5451.000	1.2117.5460.000	1.2117.5480.000	1.2122.5420.000	1.2122.5451.000			
			1.2122.5460.000	1.2122.5480.000	1.2123.5420.000	1.2123.5451.000	1.2123.5460.000			
			1.2123.5480.000	1.2124.5420.000	1.2124.5451.000	1.2124.5460.000	1.2124.5480.000			
			1.2125.5420.000	1.2125.5451.000	1.2125.5460.000	1.2125.5480.000	1.2126.5420.000			
			1.2126.5451.000	1.2126.5460.000	1.2126.5480.000	1.2127.5420.000	1.2127.5451.000			
			1.2127.5460.000	1.2127.5480.000	1.2129.5420.000	1.2129.5451.000	1.2129.5460.000			
			1.2129.5480.000	1.2130.5300.000	1.2130.5420.000	1.2130.5451.000	1.2130.5460.000			
			1.2130.5480.000	1.2131.5420.000	1.2131.5451.000	1.2131.5460.000	1.2131.5480.000			
			1.2210.5300.000	1.2210.5420.000	1.2210.5451.000	1.2210.5460.000	1.2210.5480.000			
			1.2211.5420.000	1.2211.5451.000	1.2211.5460.000	1.2211.5480.000	1.2210.5420.000			
			1.2310.5451.000	1.2310.5460.000	1.2310.5480.000	1.2320.5420.000	1.2320.5451.000			
			1.2320.5460.000	1.2320.5480.000	1.2330.5420.000	1.2330.5451.000	1.2330.5460.000			
			1.2330.5480.000	1.2340.5420.000	1.2340.5451.000	1.2340.5460.000	1.2340.5480.000			
			1.2350.5420.000	1.2350.5451.000	1.2350.5460.000	1.2350.5480.000	1.2700.5420.000			
			1.2700.5451.000	1.2700.5460.000	1.2700.5480.000	1.2810.5420.000	1.2810.5451.000			
			1.2810.5460.000	1.2810.5480.000	1.2911.5480.000	1.2950.5110.000	1.2950.5220.000			
			1.2950.5600.000	1.2950.5621.000	1.2950.5721.000	1.2951.5110.000	1.2951.5210.000			
			1.2951.5420.000	1.2951.5451.000	1.2951.5460.000	1.2951.5480.000	1.2951.5721.000			
			1.3210.5420.000	1.3210.5451.000	1.3210.5460.000	1.3210.5480.000	1.3212.5420.000			
			1.3212.5451.000	1.3212.5460.000	1.3212.5480.000	1.3213.5300.000	1.3213.5460.000			
			1.3310.5002.000	1.3310.5422.000	1.3310.5482.000	1.3310.6090.000	1.3400.5451.000			
			1.3400.5460.000	1.3400.5480.000	1.3410.5420.000	1.3410.5422.000	1.3410.5451.000			
			1.3410.5460.000	1.3410.5480.000	1.3410.5482.000	1.3410.6090.000	1.3520.5451.000			
			1.3520.5460.000	1.3520.5480.000	1.3550.5420.000	1.3550.5451.000	1.3550.5480.000			
			1.3700.5420.000	1.4351.5002.000	1.4351.5422.000	1.4351.5451.000	1.4351.5482.000			
			1.4351.6090.000	1.4352.5002.000	1.4352.5482.000	1.4352.6090.000	1.4353.5002.000			
			1.4353.5482.000	1.4353.6090.000	1.4600.5300.000	1.4600.5420.000	1.4600.5451.000			
			1.4600.5460.000	1.4600.5480.000	1.4642.5300.000	1.4642.5420.000	1.4642.5451.000			
			1.4642.5460.000	1.4642.5480.000	1.4642.5630.000	1.4642.6583.000	1.4643.5300.000			
			1.4643.5420.000	1.4643.5451.000	1.4643.5460.000	1.4643.5480.000	1.5600.5420.000			
			1.5611.6410.000	1.6121.5420.000	1.6300.5420.000	1.6810.5002.000	1.6810.5422.000			
			1.6810.5482.000	1.6810.6090.000	1.6900.5420.000	1.7650.5420.000	1.7900.5002.000			
			1.7900.5422.000	1.7900.5482.000	1.7900.6090.000	1.7921.5420.000	1.7921.5460.000			
			1.7921.5480.000	1.8550.5420.000	1.8550.5451.000	1.8550.5480.000	1.8800.5002.000			
			1.8800.5300.000	1.8800.5420.000	1.8800.5422.000	1.8800.5451.000	1.8800.5460.000			
			1.8800.5480.000	1.8800.5482.000	1.8800.6090.000					
			Ersätze KST (LKST)	138.000 €	134.000 €	1.0355.6753.000				
			Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.500 €	550 €	1.0355.6795.000				
				5.299.120 €	5.159.960 €					

FB 8 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 8 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 81, 82				
Einnahmen (EIN)	-2.587.330 €	-1.207.480 €					
Personalausgaben (PA)	1.251.950 €	1.085.350 €					
Sachausgaben (SA)	7.219.850 €	5.785.560 €					
Ersätze KST (LKST)	138.000 €	134.000 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.600 €	880 €					
	6.024.070 €	5.798.310 €					

Fachbereich 9 Tiefbau

9 FB Tiefbau	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-150.000 €	0 €	1.1200.1710.000			
Sachausgaben (SA)	315.000 €	15.000 €	1.1200.5001.000	1.1200.5100.000		
	165.000 €	15.000 €				

91 FAB Straßen und Grün	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-2.792.130 €	-2.557.130 €	1.6020.1560.000	1.6020.1650.000	1.6020.1653.000	1.6300.1610.000	1.6500.1620.000
Personalausgaben (PA)	1.404.630 €	1.294.400 €	1.6600.1601.000	1.6700.1500.000	1.6750.1660.000	1.6800.1110.000	1.7922.1100.000
Sachausgaben (SA)	2.522.620 €	2.687.190 €	1.1200.5111.000	1.1200.5112.000	1.1200.5113.000	1.2950.5111.000	1.3410.5300.000
			1.4642.5100.000	1.4643.5100.000	1.5600.5111.000	1.5600.5112.000	1.5800.5110.000
			1.5800.5480.000	1.6020.5220.000	1.6020.5600.000	1.6020.5620.000	1.6020.5700.000
			1.6020.6010.000	1.6020.6410.000	1.6020.6610.000	1.6300.5100.000	1.6300.5105.000
			1.6300.5111.000	1.6300.5112.000	1.6300.5114.000	1.6300.5116.000	1.6300.5300.000
			1.6300.5720.000	1.6500.5100.000	1.6500.5114.000	1.6600.5100.000	1.6600.5114.000
			1.6700.5100.000	1.6700.5112.000	1.6700.5480.000	1.6750.5110.000	1.6750.5400.000
			1.6750.5401.000	1.6750.5402.000	1.6750.5403.000	1.6750.5720.000	1.6800.5340.000
			1.6800.5480.000	1.6800.6720.000	1.7650.5000.000	1.7650.5430.000	1.7650.5480.000
			1.7921.5113.000	1.7921.5430.000	1.7922.5000.000	1.7922.5100.000	1.7922.5480.000
Ersätze KST (LKST)	5.473.960 €	5.418.700 €	1.5800.6753.000	1.6020.6753.000	1.6300.6753.000	1.6500.6753.000	1.6600.6753.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.000 €	1.200 €	1.6750.6753.000	1.6800.6753.000	1.7650.6753.000		
	6.613.080 €	6.844.360 €					

92 FAB Wasserwirtschaft	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Sachausgaben (SA)	95.020 €	95.020 €	1.6900.5100.000	1.6900.5430.000	1.7640.5100.000		
Ersätze KST (LKST)	485.800 €	503.000 €	1.6900.6753.000	1.6900.6756.000	1.7640.6753.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	100 €	300 €	1.6900.6795.000				
	580.920 €	598.320 €					

902 Erschließungsrecht	Plan 2012	Plan 2011	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-134.000 €	-108.500 €	1.7610.1100.000				
Sachausgaben (SA)	132.430 €	76.130 €	1.7610.5400.000	1.7610.5430.000	1.7610.5480.000		
	-1.570 €	-32.370 €					

FB 9 Gesamt	Plan 2012	Plan 2011	Fachbereich 9 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 9, 91, 92; 902			
Einnahmen (EIN)	-3.076.130 €	-2.665.630 €				
Personalausgaben (PA)	1.404.630 €	1.294.400 €				
Sachausgaben (SA)	3.065.070 €	2.873.340 €				
Ersätze KST (LKST)	5.959.760 €	5.921.700 €				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.100 €	1.500 €				
	7.357.430 €	7.425.310 €				

Budget Dezernat 00

	Plan 2012	Plan 2011
Einnahmen (EIN)	-1.680.530 €	-1.780.790 €
Personalausgaben (PA)	11.109.430 €	10.797.450 €
Sachausgaben (SA)	4.092.680 €	3.489.210 €
Zuschüsse (ZU)	4.427.800 €	4.063.910 €
Ersätze KST (LKST)	82.000 €	88.800 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	223.680 €	194.780 €
	18.255.060 €	16.853.360 €

Budget Dezernat 01

	Plan 2012	Plan 2011
Einnahmen (EIN)	-28.090.340 €	-20.017.390 €
Personalausgaben (PA)	33.372.710 €	32.022.720 €
Sachausgaben (SA)	7.198.550 €	6.740.050 €
Zuschüsse (ZU)	13.288.910 €	12.699.460 €
Ersätze KST (LKST)	2.333.500 €	2.246.490 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	98.160 €	75.130 €
	28.201.490 €	33.766.460 €

Budget Dezernat 02

	Plan 2012	Plan 2011
Einnahmen (EIN)	-7.183.060 €	-5.314.960 €
Personalausgaben (PA)	8.300.980 €	7.629.270 €
Sachausgaben (SA)	11.203.650 €	9.351.750 €
Zuschüsse (ZU)	15.200 €	17.000 €
Ersätze KST (LKST)	6.264.200 €	6.221.500 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	13.790 €	7.840 €
	18.614.760 €	17.912.400 €

Gesamtbudget Universitätsstadt Tübingen

	Plan 2012	Plan 2011
Einnahmen (EIN)	-36.953.930 €	-27.113.140 €
Personalausgaben (PA)	52.783.120 €	50.449.440 €
Sachausgaben (SA)	22.494.880 €	19.581.010 €
Zuschüsse (ZU)	17.731.910 €	16.780.370 €
Ersätze KST (LKST)	8.679.700 €	8.556.790 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	335.630 €	277.750 €
Gesamt	65.071.310 €	68.532.220 €

Sammelnachweise

Sammelnachweis Nr. 2 (SN 2)

Geschäftsausgaben der Gruppe 5009 für das Haushaltsjahr 2012

Bewirtschaftende und anordnende Dienststelle:

Fachabteilung Hochbau (81)

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Gruppierung 5009 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 1 GemHVO). Ersatzleistungen für Schadensfälle und Reparaturen werden bei der Finanzposition 1.8800.1500.000 vereinnahmt und stehen dem SN im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

Um die Vermögenswerte der Stadt langfristig zu erhalten müssen die Mittel der Gebäudeunterhaltung zielgerichtet eingesetzt werden. Der Sammelnachweis 2 wird deshalb ab 2012 neu strukturiert (Vorlage 317/2011). Anstatt einzelne Beträge jedem Gebäude zuzuweisen wird der Budgetgedanke gestärkt. Gleichzeitig wird durch eine pauschale Berechnung die Gebäudeunterhaltung verstetigt und gesichert.

Pauschale Berechnung:

Der Wiederbeschaffungswert der städtischen Gebäude wird auf 255.133.279 € geschätzt. Für eine wirkungsvolle und nachhaltige Instandhaltung von Gebäuden sind durchschnittlich 1,2 % dieses Betrages, also 3.061.599 € erforderlich. Diese werden im Haushalt durch eine Unterhaltungspauschale (Untergruppe 000, siehe folgende Tabelle) und die Einzelsanierungsmaßnahmen der Untergruppe 200 dargestellt.

Hinzu kommen:

Sanierungsrückstände 100:

Diese Mittel dienen zur Beseitigung außergewöhnlicher Missstände, die in der Vergangenheit nicht im Rahmen der Gebäudeunterhaltung beseitigt werden konnten. Je nach baulichem Bedarf und der Leistungsfähigkeit des Haushalts kann dieser Betrag variieren (siehe UA 8800).

Brandschutzmaßnahmen 400:

Die derzeitigen erforderlichen Brandschutzmaßnahmen beseitigen die Defizite beim vorbeugenden baulichen Brandschutz. Nachdem in den vergangenen Jahren umfangreiche Investitionen in diesem Sektor möglich waren können sie zunehmend reduziert werden (siehe UA 8800).

Summe laufender Unterhalt Einzelplanung 000 (siehe nächste Seite)		1.261.300
Sanierungsrückstände 100 (siehe UA 8800)		671.450
Einzelsanierungen 200 (siehe UA 8800)		1.800.000
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	65.000
2310	Uhland-Gymnasium	35.000
2951	Schulsporträume/-hallen	120.000
3550	Sonstige Volksbildung	140.000
4600	Jugendhäuser/ Offene Jugendarbeit	60.000
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	21.000
8800	Allgemeines Grundvermögen	30.000
Brandschutz 400		471.000
Gesamtsumme SN 2		4.203.750
Haushaltsansatz 2011		3.314.500
Rechnungsergebnis 2010		2.991.662

UA	Bezeichnung	Lfd. Unterhaltung
0201	Geschäftsstelle Lustnau	2.750
0202	Geschäftsstelle Derendingen	3.400
0203	Verwaltungsstelle Bühl	3.300
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	3.000
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	3.000
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	1.600
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	2.800
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	2.500
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	2.750
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	2.700
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	126.000
1100	Öffentliche Ordnung	1.000
1300	Feuerlöschwesen	42.900
1400	Zivil- und Katastrophenschutz	5.500
2110	Grundschule Innenstadt	17.800
2111	Grundschule Aischbach	11.000
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	14.600
2113	Grundschule Hügelstraße	10.500
2114	Grundschule auf der Wanne	8.100
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße	14.600
2116	Französische Schule	11.500
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	18.500
2122	Grundschule Weilheim	4.000
2123	Grundschule Kilchberg	3.500
2124	Grundschule Bühl	6.400
2125	Grundschule Hirschau	6.300
2126	Grundschule Unterjesingen	4.500
2127	Grundschule Hagelloch	4.150
2129	Grundschule Pfrondorf	7.500
2130	Werkrealschule Innenstadt	23.000
2131	Mörrike-Werkrealschule	13.700
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	23.000
2211	Walter-Erbe-Realschule	22.000
2310	Uhland-Gymnasium	25.000
2320	Kepler-Gymnasium	45.000
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße	15.000
2340	Wildermuth-Gymnasium	41.000
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	43.000
2700	Pestalozzischule	9.000
2810	Geschwister-Scholl-Schule	45.000
2913	Schulessen	40.000
2951	Schulsporträume/ -hallen	211.700
3210	Kunsthalle	55.000
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	18.500
3400	Sonstige Kunstpflege	7.000
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	18.300
3550	Sonstige Volksbildung	2.500
3700	Kirchen	4.000
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	45.100
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	144.450
4643	Schülerhorte	10.150
5600	Sportplätze	3.000
5611	Paul Horn-Arena	30.000
7650	Bedürfnisanstalten	2.600
7921	Öffentlicher Personennahverkehr	1.500
8800	Allgemeines Grundvermögen	15.650
8900	Allgemeines Sondervermögen	1.000
Summe laufender Unterhalt Einzelplanung 000		1.261.300

Sammelnachweis Nr. 6 (SN 6)

Geschäftsausgaben der Gruppierung 6500 für das Haushaltsjahr 2012

Bewirtschaftende und anordnende Dienststelle:

Fachbereich Interne Dienste

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Gruppierung 6500 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 1 GemHVO, Gemeindehaushaltsverordnung). Erstattungen von Ausgaben für den Sammelnachweis werden bei der Haushaltsstelle 1.0200.1680.000 vereinnahmt und stehen dem Sammelnachweis im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

Der Sammelnachweis Nr. 6 enthält folgende Gruppierungen:

Gruppe 6509: Laufende Beschaffung von Bürobedarfsartikeln sowie Kopier- und Druckerpapier

Senkung des Ansatzes um 27,2 %

- Wegfall der Finanzierung von Druckerverbrauchsmaterial (Tinte/Toner) mit rund 44.100 EUR.
Mit der Umsetzung des neuen Druckerkonzeptes (technische und organisatorische Zusammenfassung der Drucksysteme - u.a. automatisches Verbrauchsmaterialmanagement als Vertragsbestandteil, außer Papierbedarf) wird dieser Bereich künftig komplett im UA 0610 „FAB Informationstechnik“ veranschlagt und abgewickelt.
- Anlässlich der Durchführung eines Bürgerentscheids werden insgesamt 2.000 EUR zusätzlich im UA 0520 „Statistik/Wahlen“ bereitgestellt.
- Durch die gemeinsame Ausschreibung von Büromaterial sowie Kopier- und Druckerpapier zusammen mit den Städten Metzingen, Reutlingen, Rottenburg, dem LRA Tübingen, dem LRA Reutlingen und der Diözese Rottenburg-Stuttgart kann auch weiter von günstigen Konditionen ausgegangen werden.

Gruppe 6529: Portokosten und Sonstige Postgebühren

Senkung des Ansatzes um 40,8 %

- Wegfall der Finanzierung von Telekommunikationsleistungen (Telefon- und Mobilfunkgebühren, Telefonbucheinträge) mit etwa 184.000 EUR. Ab 2012 wird dieser Bereich im UA 0610 „FAB Informationstechnik“ bewirtschaftet und vervollständigt somit das Spektrum von Planung und Betrieb des zentralen Netzes einschließlich der Telekommunikationsanlagen.
- Zur Durchführung des Bürgerentscheids „Mühlstraße“ werden insgesamt 25.000 EUR zusätzlich im UA 0520 „Statistik/Wahlen“ zur Verfügung gestellt.

Gruppe 6549: Entschädigung für zu Dienstfahrten zugelassener privateigener Fahrzeuge

Erhöhung des Ansatzes um 1,8 %

- Anhebung um 900 EUR auf Grund einer weiteren Anpassung der Ansätze an das Abrechnungsverhalten der Fahrtenbuch-Inhaber. Erhöhtes Fahraufkommen hauptsächlich im Bereich der Beitreibungen im UA 0320 „FAB Stadtkasse“.

Gruppe 6535: Stellenausschreibungen, Vorstellungsreisen

Erhöhung des Ansatzes um 24,2 %

- Anhebung um 7.250 EUR aufgrund der Zunahme von Veröffentlichungen in hochpreisigen Medien unter gleichzeitiger Prüfung weiterer Maßnahmen zur Kostenreduzierung (kürzere Texte, weniger Medien).
- Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: -12.750 EUR

Gruppe 6539: Bekanntmachungskosten, Beitreibungskosten, Bankgebühren

Erhöhung des Ansatzes um 6,1 %

- Anhebung bzw. Anpassung um 3.400 EUR, hauptsächlich im Bereich der Beitreibungen im UA 0320 „FAB Stadtkasse“ (2.600 EUR).

UA	Dienststelle	6509	6529	6549	6535	6539	Plan 2012
0000	Gemeindeorgane	3.600	7.000	0	0	2.000	12.600
0015	BE, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung	500	1.400	100	0	0	2.000
0100	Rechnungsprüfungsamt	700	50	50	0	0	800
0200	Fachabteilung Kommunales	7.700	3.000	300	0	32.000	43.000
0201	Geschäftsstelle Lustnau	500	600	50	0	0	1.150
0202	Geschäftsstelle Derendingen	500	600	450	0	0	1.550
0203	Verwaltungsstelle Bühl	200	300	0	0	0	500
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	300	400	100	0	0	800
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	400	1.500	550	0	0	2.450
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	300	350	500	0	0	1.150
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	400	500	300	0	0	1.200
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	500	900	50	0	0	1.450
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	300	650	50	0	0	1.000
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	200	150	50	0	0	400
0220	Fachabteilung Personal und Organisation	2.400	3.700	50	37.250	1.600	45.000
0230	Rechtsabteilung	700	250	0	0	0	950
0240	Öffentlichkeitsarbeit	300	200	0	0	0	500
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	1.500	300	0	0	1.480	3.280
0320	Fachabteilung Stadtkasse	5.200	12.500	7.800	0	14.600	40.100
0340	Fachabteilung Steuern	900	7.500	0	0	0	8.400
0350	Fachabteilung Liegenschaften	900	800	0	0	800	2.500
0510	Standesamt	5.500	12.400	0	0	0	17.900
0520	Statistik, Wahlen	2.300	25.100	0	0	0	27.400
0550	Gleichstellung und Integration	1.300	1.000	0	0	0	2.300
0551	Integration	0	0	0	0	0	0
0800	Personalvertretung	900	200	50	0	0	1.150
1100	Öffentliche Ordnung	24.000	160.000	1.200	0	0	185.200
1200	Umwelt- und Klimaschutz	500	200	0	0	0	700
1300	Feuerlöschwesen	1.100	1.400	0	0	1.200	3.700
2000	Fachabteilung Schulen	4.600	200	1.500	0	0	6.300
2110	Grundschule Innenstadt	0	600	0	0	0	600
2111	Grundschule Aischbach	0	250	50	0	0	300
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	0	400	200	0	0	600
2113	Grundschule Hügelstraße	0	350	800	0	0	1.150
2114	Grundschule auf der Wanne	0	100	100	0	0	200
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße	0	450	100	0	0	550
2116	Französische Schule	0	450	0	0	0	450
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	0	250	600	0	0	850
2122	Grundschule Weilheim	0	50	0	0	0	50
2123	Grundschule Kilchberg	0	50	0	0	0	50
2124	Grundschule Bühl	0	50	0	0	0	50
2125	Grundschule Hirschau	0	50	0	0	0	50
2126	Grundschule Unterjesingen	0	100	0	0	0	100
2127	Grundschule Hagelloch	0	50	0	0	0	50
2129	Grundschule Pfrondorf	0	50	50	0	0	100

UA	Dienststelle	6509	6529	6549	6535	6539	Plan 2012
2130	Werkrealschule Innenstadt	0	350	100	0	0	450
2131	Mörike-Werkrealschule	0	250	100	0	0	350
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	0	450	50	0	0	500
2211	Walter-Erbe-Realschule	0	350	50	0	0	400
2310	Uhland-Gymnasium	0	350	0	0	0	350
2320	Kepler-Gymnasium	0	350	50	0	0	400
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße	0	0	0	0	0	0
2340	Wildermuth-Gymnasium	0	450	0	0	0	450
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	0	600	50	0	0	650
2700	Pestalozzischule	0	250	0	0	0	250
2810	Geschwister-Scholl-Schule	0	1.000	50	0	0	1.050
2910	Schulsozialarbeit / Hausaufgabenhilfe	600	0	550	0	0	1.150
2911	Verlässliche Grundschule / Hort an der Schule	0	0	0	0	0	0
2951	Schulsporträume / Schulsporthallen	0	0	500	0	0	500
3000	Fachbereich Kultur	2.100	4.300	100	0	0	6.500
3010	Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch	0	50	100	0	0	150
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	4.500	3.100	100	0	0	7.700
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	6.700	600	50	0	0	7.350
3400	Sonstige Kunstpflege (Hölderlinhaus)	0	1.200	0	0	0	1.200
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	5.700	11.500	50	0	20	17.270
3521	Medienzentrum Uhlandstraße	500	50	0	0	0	550
3550	Sonstige Volksbildung (Salzstadel)	0	0	0	0	0	0
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.500	1.800	0	0	0	3.300
4010	Sozialhilfeverwaltung	4.300	3.800	100	0	900	9.100
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung	0	700	0	0	0	700
4600	Jugendhäuser / Offene Jugendarbeit	1.500	350	1.700	0	0	3.550
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	22.100	3.600	3.000	0	0	28.700
4643	Schülerhorte	1.100	50	0	0	0	1.150
5500	Förderung des Sports	0	1.200	150	0	0	1.350
6010	Fachabteilung Hochbau	1.200	600	2.700	0	200	4.700
6020	Fachabteilung Straßen und Grün	1.700	1.200	19.000	0	0	21.900
6100	Fachabteilung Stadtplanung	3.200	500	100	0	0	3.800
6120	Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation	1.400	1.200	500	0	0	3.100
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen	3.000	8.000	3.600	0	0	14.600
6150	Fachabteilung Projektentwicklung	4.500	900	50	0	0	5.450
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum	500	1.400	100	0	0	2.000
7300	Märkte	0	800	50	0	4.600	5.450
8550	Stadtwald	0	0	2.300	0	0	2.300
Gesamtansatz 2012		134.300	297.700	50.300	37.250	59.400	578.950

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der
Einnahmen, Ausgaben
und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2012

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Verwaltungshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2012	2012	2012	2011	2011	2010	2010
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	9.115.160	21.367.160	0	8.465.400	20.227.470	7.868.558	18.757.337
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.777.570	9.703.600	0	5.121.290	8.718.940	5.043.552	8.309.149
2	Schulen	6.655.570	19.572.480	0	5.884.030	19.502.990	5.912.698	20.407.190
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	797.460	8.984.000	0	655.900	8.475.460	657.459	8.359.790
4	Soziale Sicherung	20.010.810	38.074.250	0	12.675.080	36.649.490	11.732.958	35.826.662
5	Gesundheit, Sport, Erholung	261.180	3.712.880	0	267.890	3.406.860	219.853	3.635.489
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5.336.290	19.082.750	0	5.139.390	17.970.940	5.083.417	18.550.280
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	880.680	1.934.020	0	920.630	1.562.420	1.330.402	1.632.364
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	8.173.500	8.442.050	0	7.624.400	2.938.410	8.549.507	6.035.181
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	152.238.710	78.373.740	0	132.642.130	59.943.160	141.632.835	66.517.797
0-9	Summe Verwaltungshaushalt	209.246.930	209.246.930	0	179.396.140	179.396.140	188.031.239	188.031.239

Gesamtplan 2012

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Vermögenshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz				Rechnungsergebnis		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2012	2012	2012	2011	2011	2010	2010
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	0	3.433.930	1.500.000	0	1.518.000	0	1.487.373
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	316.380	1.764.500	330.000	0	455.000	30.000	405.488
2	Schulen	2.700.000	5.445.900	250.000	572.200	4.614.000	848.523	3.431.276
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	153.500	963.500	0	265.000	1.761.000	48.057	677.172
4	Soziale Sicherung	90.000	1.926.840	142.500	160.100	1.595.350	197.543	1.194.218
5	Gesundheit, Sport, Erholung	4.000	1.093.100	450.000	4.000	908.840	113.427	638.014
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.337.430	6.119.420	400.000	1.057.000	5.797.580	2.639.062	2.333.490
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	701.000	0	4.000.000	246.200	132.500	193.972
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	3.000.000	2.090.000	0	3.000.000	2.130.000	3.572.333	1.455.836
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	20.567.620	4.630.740	0	12.468.920	2.501.250	9.805.772	5.079.174
0-9	Summe Vermögenshaushalt	28.168.930	28.168.930	3.072.500	21.527.220	21.527.220	16.896.016	16.896.016
	Summe Gesamthaushalt	237.415.860	237.415.860	3.072.500	200.923.360	200.923.360	204.927.254	204.927.254

Gesamtplan 2012

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Sonderhaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2012 EUR	Ausgaben 2012 EUR	Verpfl.-Erm. 2012 EUR	Einnahmen 2011 EUR	Ausgaben 2011 EUR	Einnahmen 2010 EUR	Ausgaben 2010 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.500.580	2.500.580	470.000	1.553.000	1.553.000	4.021.527	4.021.527
0-9	Summe Vermögenshaushalt	2.500.580	2.500.580	470.000	1.553.000	1.553.000	4.021.527	4.021.527
	Summe Gesamthaushalt	2.500.580	2.500.580	470.000	1.553.000	1.553.000	4.021.527	4.021.527

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
00	Gemeindeorgane einschließlich Jugendgemeinderat	34.500	0	1.178.870	403.630	115.800	1.663.800
01	Rechnungsprüfung	79.100	0	466.740	92.870	0	480.510
02	Hauptverwaltung	1.290.250	0	3.224.490	1.738.040	0	3.672.280
03	Finanzverwaltung	2.917.130	400.000	2.939.030	2.691.550	24.800	2.338.250
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	337.330	0	956.600	385.780	235.570	1.240.620
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	3.869.310	0	961.970	2.907.340	0	0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	187.540	0	2.628.410	415.670	0	2.856.540
	Summe Einzelplan 0	8.715.160	400.000	12.356.110	8.634.880	376.170	12.252.000
	EUR je Einwohner	98,77	4,53	140,03	97,86	4,26	138,85
11	Öffentliche Ordnung	2.118.400	2.880.000	3.621.530	2.383.730	28.200	1.035.060
12	Umweltschutz	166.320	0	220.380	398.560	19.000	471.620
13	Feuerschutz	609.850	0	1.388.190	1.619.510	15.000	2.412.850
14	Katastrophenschutz	3.000	0	0	9.500	0	6.500
	Summe Einzelplan 1	2.897.570	2.880.000	5.230.100	4.411.300	62.200	3.926.030
	EUR je Einwohner	32,84	32,64	59,27	49,99	0,70	44,49
20	Schulverwaltung	0	0	387.810	181.050	0	568.860
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderkl.	74.630	0	1.181.640	3.470.820	0	4.577.830
22	Realschulen	2.910	0	209.970	955.240	0	1.162.300
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	26.170	0	591.590	2.782.160	0	3.347.580
27	Sonderschulen	1.080	0	15.480	171.030	19.130	204.560

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
28	Gesamtschulen und dgl.	1.320	0	254.080	1.760.680	0	2.013.440
29	Übrige schulische Aufgaben	6.549.460	0	3.401.100	4.053.700	137.000	1.042.340
	Summe Einzelplan 2	6.655.570	0	6.041.670	13.374.680	156.130	12.916.910
	EUR je Einwohner	75,42	0,00	68,47	151,57	1,77	146,38
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	34.500	0	358.960	315.240	6.500	646.200
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	315.250	0	749.590	1.048.830	465.000	1.948.170
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	19.600	0	0	7.190	2.108.910	2.096.500
34	Heimat- und sonstige Kunstpflege	114.110	0	24.540	178.650	1.070.830	1.159.910
35	Volksbildung	214.000	0	1.030.520	1.063.680	285.990	2.166.190
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege	0	0	0	2.160	0	2.160
37	Kirchliche Angelegenheiten	100.000	0	0	31.410	236.000	167.410
	Summe Einzelplan 3	797.460	0	2.163.610	2.647.160	4.173.230	8.186.540
	EUR je Einwohner	9,04	0,00	24,52	30,00	47,29	92,77
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	803.000	0	1.647.340	420.840	56.500	1.321.680
43	Soziale Einrichtungen	629.620	0	131.340	799.380	219.200	520.300
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	18.578.190	0	17.723.550	5.242.570	11.448.770	15.836.700
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	384.760	384.760
	Summe Einzelplan 4	20.010.810	0	19.502.230	6.462.790	12.109.230	18.063.440
	EUR je Einwohner	226,77	0,00	221,01	73,24	137,23	204,71
55	Förderung des Sports	96.000	0	171.600	160.020	408.800	644.420
56	Eigene Sportstätten	165.180	0	55.480	1.631.410	515.950	2.037.660

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
58	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	769.620	0	769.620
	Summe Einzelplan 5	261.180	0	227.080	2.561.050	924.750	3.451.700
	EUR je Einwohner	2,96	0,00	2,57	29,02	10,48	39,12
60	Bauverwaltung	250.480	0	2.041.280	372.590	0	2.163.390
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.225.100	0	4.904.440	1.583.630	0	4.262.970
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	7.500	0	0	0	15.200	7.700
63	Gemeindestraßen	209.050	0	0	5.658.900	0	5.449.850
65	Kreisstraßen	43.610	0	0	22.790	0	20.820-
66	Bundes- und Landesstraßen	136.150	0	0	135.340	0	810-
67	Straßenbeleuchtung - und Reinigung	90.000	0	0	3.474.900	0	3.384.900
68	Parkeinrichtungen	2.374.400	0	0	237.060	0	2.137.340-
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	0	0	636.620	0	636.620
	Summe Einzelplan 6	5.336.290	0	6.945.720	12.121.830	15.200	13.746.460
	EUR je Einwohner	60,47	0,00	78,71	137,37	0,17	155,78
70	Abwasserbeseitigung	0	165.400	0	0	0	165.400-
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
73	Märkte	122.500	0	0	128.260	0	5.760
75	Bestattungswesen	0	97.940	0	99.800	50.000	51.860
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	234.000	0	0	260.860	0	26.860
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	106.840	0	0	0	106.840-
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft	154.000	0	0	905.790	489.310	1.241.100

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
	Summe Einzelplan 7	510.500	370.180	0	1.394.710	539.310	1.053.340
	EUR je Einwohner	5,79	4,20	0,00	15,81	6,11	11,94
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0	5.324.130	0	0	0	5.324.130-
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	556.480	0	316.600	1.243.450	0	1.003.570
88	Allgemeines Grundvermögen	2.282.890	0	0	6.880.430	0	4.597.540
89	Allgemeines Sondervermögen	10.000	0	0	1.570	0	8.430-
	Summe Einzelplan 8	2.849.370	5.324.130	316.600	8.125.450	0	268.550
	EUR je Einwohner	32,29	60,34	3,59	92,08	0,00	3,04
	Summe Einzelpläne 0-8	48.033.910	8.974.310	52.783.120	59.733.850	18.356.220	73.864.970
	EUR je Einwohner	544,35	101,70	598,17	676,94	208,02	837,08

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane einschließlich Jugendgemeinderat	0	0	0	0
01	Rechnungsprüfung	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung	0	2.320.000	112.930	1.500.000
03	Finanzverwaltung	0	0	0	0
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	0	0	0	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0	5.000	996.000	0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 0	0	2.325.000	1.108.930	1.500.000
	EUR je Einwohner	0,00	26,35	12,57	17,00
11	Öffentliche Ordnung	0	0	351.500	0
12	Umweltschutz	0	0	0	0
13	Feuerschutz	316.380	290.000	1.123.000	330.000
14	Katastrophenschutz	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 1	316.380	290.000	1.474.500	330.000
	EUR je Einwohner	3,59	3,29	16,71	3,74
20	Schulverwaltung	0	115.000	10.600	0
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderkl.	0	200.000	0	0
22	Realschulen	0	0	0	0
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	2.700.000	4.440.000	172.300	250.000
27	Sonderschulen	0	0	0	0

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
28	Gesamtschulen und dgl.	0	0	0	0
29	Übrige schulische Aufgaben	0	120.000	388.000	0
	Summe Einzelplan 2	2.700.000	4.875.000	570.900	250.000
	EUR je Einwohner	30,60	55,25	6,47	2,83
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	0	0	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	10.000	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0	0	342.000	0
34	Heimat- und sonstige Kunstpflege	153.500	455.000	93.500	0
35	Volksbildung	0	0	63.000	0
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege	0	0	0	0
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 3	153.500	455.000	508.500	0
	EUR je Einwohner	1,74	5,16	5,76	0,00
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen	0	0	500.000	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	90.000	390.000	1.036.840	142.500
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 4	90.000	390.000	1.536.840	142.500
	EUR je Einwohner	1,02	4,42	17,42	1,61
55	Förderung des Sports	0	0	20.000	0
56	Eigene Sportstätten	0	740.000	133.100	450.000

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
58	Park-und Gartenanlagen	4.000	200.000	0	0
	Summe Einzelplan 5	4.000	940.000	153.100	450.000
	EUR je Einwohner	0,05	10,65	1,74	5,10
60	Bauverwaltung	0	50.000	0	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	247.430	1.037.580	76.000	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0	0	0	0
63	Gemeindestraßen	450.000	2.719.000	12.500	400.000
65	Kreisstraßen	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	0	0	0
67	Straßenbeleuchtung - und Reinigung	0	1.174.340	0	0
68	Parkeinrichtungen	30.000	0	0	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	610.000	1.050.000	0	0
	Summe Einzelplan 6	1.337.430	6.030.920	88.500	400.000
	EUR je Einwohner	15,16	68,35	1,00	4,53
70	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	0	54.000	0	0
73	Märkte	0	0	0	0
75	Bestattungswesen	0	0	0	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	67.000	0	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	0	0	0
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft	0	580.000	0	0

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
	Summe Einzelplan 7	0	701.000	0	0
	EUR je Einwohner	0,00	7,94	0,00	0,00
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0	20.000	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen	3.000.000	0	2.070.000	0
89	Allgemeines Sondervermögen	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 8	3.000.000	20.000	2.070.000	0
	EUR je Einwohner	34,00	0,23	23,46	0,00
	Summe Einzelpläne 0-8	7.601.310	16.026.920	7.511.270	3.072.500
	EUR je Einwohner	86,14	181,63	85,12	34,82

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR Sonderhaushalt

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.500.580	2.160.580	340.000	470.000
	Summe Einzelplan 6	2.500.580	2.160.580	340.000	470.000
	EUR je Einwohner	28,34	24,48	3,85	5,33
	Summe Einzelpläne 0-8	2.500.580	2.160.580	340.000	470.000
	EUR je Einwohner	28,34	24,48	3,85	5,33

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuß
		Gruppen 00-09	Gruppen 20-28	Gruppen 47, 679, 685-689, 80	(Sp. 3+4 ./ 5)
01	02	03	04	05	06
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen Steuern; allgemeine Zuweisungen	135.865.050	0	59.702.800	76.162.250
91	Sonstige allg. Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	15.988.660	18.620.800	2.632.140-
	Summe Einzelplan 9	135.865.050	15.988.660	78.323.600	73.530.110
	EUR je Einwohner	1.539,70	181,19	887,61	833,29

Gesamtplan 2012

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts
		Gruppen 30, 31, 36, 37	Gruppen 90, 91, 933, 97, 99
01	02	07	08
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen Steuern; allgemeine Zuweisungen	0	0
91	Sonstige allg. Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20.551.980	4.630.740
	Summe Einzelplan 9	20.551.980	4.630.740
	EUR je Einwohner	232,91	52,48

Gesamtplan

3. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2012

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2012 EUR	EUR / Einw. 2012	%	Ansatz 2011 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2010 EUR
1	2	3	4	5	6	7
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	67.000	0,76	0,03	70.000	70.685
001	Grundsteuer B	15.300.000	173,39	7,31	15.100.000	15.050.175
003	Gewerbsteuer	32.000.000	362,64	15,29	26.200.000	23.544.654
00	Summe der Realsteuern	47.367.000	536,79	22,64	41.370.000	38.665.514
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	33.971.300	384,98	16,24	31.298.000	31.066.852
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.522.500	39,92	1,68	2.988.300	2.933.782
01	Summe des Gemeindeanteils an den Gemeinschaftssteuern	37.493.800	424,90	17,92	34.286.300	34.000.634
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	918.080	10,40	0,44	722.080	726.576
00-03	Steuereinnahmen	85.778.880	972,10	40,99	76.378.380	73.392.724
04	Schlüsselzuweisungen					
041	vom Land	46.102.000	522,46	22,03	39.732.600	43.651.429
05 - 06	Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land	758.870	8,60	0,36	755.000	747.356
09	Ausgleichsleistungen					
091	nach dem Familienleistungsausgleich	3.225.300	36,55	1,54	2.973.300	3.523.240
0	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	135.865.050	1.539,70	64,93	119.839.280	121.314.748
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	11.428.710	129,52	5,46	10.578.070	9.916.085
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4.904.660	55,58	2,34	3.438.970	3.468.764
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungs					
160	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts vom Bund	119.000	1,35	0,06	122.000	113.974
161	vom Land	8.600	0,10	0,00	230.600	33.120
162	von Gemeinden	1.684.490	19,09	0,81	1.568.890	1.668.474
164	von sonstigen öffentlichen Bereichen	560.000	6,35	0,27	660.000	847.336
165	von kommunalen Sonderrechnungen	1.138.510	12,90	0,54	1.146.700	1.250.444
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnung	101.500	1,15	0,05	101.500	119.811
167	von privaten Unternehmen	385.450	4,37	0,18	370.810	335.650
168	von übrigen Bereichen	427.380	4,84	0,20	312.380	402.975
169	Innere Verrechnungen	7.776.510	88,13	3,72	7.056.000	6.560.352
16	Summe der Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	12.201.440	138,27	5,83	11.568.880	11.332.137
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zw					
170	von Bund	185.910	2,11	0,09	20.000	158.580
171	vom Land	19.388.340	219,72	9,27	11.836.890	10.899.884
172	von Gemeinden	65.000	0,74	0,03	60.000	65.594
174	von sonstigen öffentlichen Bereichen	40.000	0,45	0,02	60.000	158.884
177	von privaten Unternehmen	204.850	2,32	0,10	104.850	106.013

Gesamtplan 2012

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2012 EUR	EUR / Einw. 2012	%	Ansatz 2011 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2010 EUR
1	2	3	4	5	6	7
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	19.884.100	225,34	9,50	12.081.740	11.388.956
1	Summe der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen	48.418.910	548,71	23,14	37.667.660	36.105.942
2 20 205-208	Sonstige Finanzeinnahmen Zinseinnahmen von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	737.980	8,36	0,35	679.480	624.966
20	Summe der Zinseinnahmen	737.980	8,36	0,35	679.480	624.966
21-22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	5.171.130	58,60	2,47	5.772.620	7.311.093
26	Weitere Finanzeinnahmen	3.478.000	39,41	1,66	3.264.700	2.938.030
27	Kalkulatorische Einnahmen	15.495.860	175,61	7,41	12.073.900	19.725.721
28 280	Zuführungen vom Vermögenshaushalt allgemeine Zuführungen	80.000	0,91	0,04	98.500	10.738
28	Summe der Zuführungen vom Vermögenshaushalt	80.000	0,91	0,04	98.500	10.738
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen	24.962.970	282,90	11,93	21.889.200	30.610.548
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	209.246.930	2.371,31	100,00	179.396.140	188.031.239
3 30	Einnahmen des Vermögenshaushalts Zuführung vom Verwaltungshaushalt	16.395.890	185,81	58,21	1.527.870	6.654.227
30	Summe der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	16.395.890	185,81	58,21	1.527.870	6.654.227
31 310 311	Entnahmen aus Rücklagen aus allgemeinen Rücklagen aus Sonderrücklagen	885.350 3.270.740	10,03 37,07	3,14 11,61	1.715.830 0	219.488 0
31	Summe der Entnahmen aus Rücklagen	4.156.090	47,10	14,75	1.715.830	219.488
32 325-328	Rückflüsse von Darlehen von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	112.070	1,27	0,40	4.260.000	147.425
32	Summe der Rückflüsse von Darlehen	112.070	1,27	0,40	4.260.000	147.425
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	140.000	1,59	0,50	0	1.917.060
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	3.009.000	34,10	10,68	3.000.000	3.721.300
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	36.000	0,41	0,13	36.000	237.040
36 360	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Bund	150.000	1,70	0,53	160.000	570.182

Gesamtplan 2012

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2012 EUR	EUR / Einw. 2012	%	Ansatz 2011 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2010 EUR
1	2	3	4	5	6	7
361	vom Land	3.736.380	42,34	13,26	1.397.200	202.050
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnu von übrigen Bereichen	128.500	1,46	0,46	315.100	197.244
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	305.000	3,46	1,08	0	30.000
36	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4.319.880	48,96	15,34	1.872.300	999.476
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Dar- lehen einschließlich Umschuldungen					
370	von Bund	0	0,00	0,00	0	300.000
377	von privaten Unternehmen	0	0,00	0,00	7.965.220	2.700.000
378	von übrigen Bereichen	0	0,00	0,00	1.150.000	0
37	Summe der Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	0	0,00	0,00	9.115.220	3.000.000
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalt	28.168.930	319,23	100,00	21.527.220	16.896.016
0-3	Gesamteinnahmen	237.415.860	2.690,54	0,00	200.923.360	204.927.254
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	346.890	3,93	0,17	499.660	322.637
41	Besoldung, Vergütung, Löhne	38.617.140	437,63	18,46	36.616.880	35.273.739
42-43	Versorgung	6.355.130	72,02	3,04	6.108.840	5.976.857
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	6.231.460	70,62	2,98	6.021.830	5.924.948
45	Beihilfen und Unterstützungen	1.232.500	13,97	0,59	1.118.960	1.170.791
46	Personalnebenausgaben	0	0,00	0,00	83.270	77.318
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	567.760	6,43	0,27	542.750	0
4	Summe der Personalausgaben	53.350.880	604,60	25,50	50.992.190	48.746.290
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwa					
50 - 51	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche und des sonst. unbew. Vermögens	7.087.400	80,32	3,39	5.623.140	4.475.233
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	822.350	9,32	0,39	856.730	561.393
53	Mieten und Pachten	1.404.610	15,92	0,67	1.207.010	1.033.064
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	7.337.940	83,16	3,51	6.423.350	6.613.116
55	Haltung von Fahrzeugen	68.500	0,78	0,03	61.900	74.170
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	956.500	10,84	0,46	711.270	716.664
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.529.700	62,67	2,64	5.151.160	4.567.534
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	3.270.230	37,06	1,56	2.923.110	2.629.018
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betrieb					
671	an Land	41.500	0,47	0,02	37.000	40.652
672	an Gemeinden	95.400	1,08	0,05	95.400	62.141
674	an sonstigen öffentlichen Bereichen	15.000	0,17	0,01	15.000	15.070
675-678	an kommunale und sonstige Sonder- rechnungen und an übrige Bereiche	9.811.650	111,19	4,69	9.620.630	9.337.531
679	Innere Verrechnung	7.776.510	88,13	3,72	7.056.000	6.560.352
68	Kalkulatorische Kosten	15.495.860	175,61	7,41	12.073.900	19.725.721

Gesamtplan 2012

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2012 EUR	EUR / Einw. 2012	%	Ansatz 2011 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2010 EUR
1	2	3	4	5	6	7
5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands	59.713.150	676,71	28,54	51.855.600	56.411.660
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd.Zwecke an gemeinnützige mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	16.996.360	192,61	8,12	16.039.870	14.587.906
71	Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd.					
711	an Land	3.500	0,04	0,00	3.500	3.036
712	an Gemeinden	140	0,00	0,00	140	135
715-717	an kommunale und sonst. Sonderrechnungen und an private Unternehmen	1.182.760	13,40	0,57	988.670	778.202
718	an übrige Bereiche	162.600	1,84	0,08	132.800	71.919
719	an übrige Bereiche	11.000	0,12	0,01	11.000	18.280
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse	18.356.360	208,03	8,77	17.175.980	15.459.478
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	an Bund	150.000	1,70	0,07	146.700	158.274
801	an Land	0	0,00	0,00	0	5.931
802	an Gemeinden	400	0,00	0,00	2.000	356
805	an kommunale Sonderrechnungen	150.000	1,70	0,07	150.000	0
808	an übrige Bereiche	1.226.750	13,90	0,59	1.276.000	780.602
80	Summe der Zinsausgaben	1.527.150	17,31	0,73	1.574.700	945.162
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage, sonstige Steuerbeteiligungen	5.810.500	65,85	2,78	4.880.000	4.718.814
83	Allgemeine Umlagen					
831	Allgemeine Umlagen	21.615.600	244,96	10,33	19.661.200	21.844.850
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	32.276.000	365,77	15,42	31.557.300	32.312.585
835	an Gemeinden und Gemeindeverbände	700	0,01	0,00	700	601
83	Summe der allgemeinen Umlagen	53.892.300	610,74	25,76	51.219.200	54.158.036
84	Weitere Finanzausgaben	150.700	1,71	0,07	120.600	937.571
85	Deckungsreserve	50.000	0,57	0,02	50.000	0
86	Zuführung					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	16.395.890	185,81	7,84	1.527.870	6.654.227
86	Summe der Zuführungen	16.395.890	185,81	7,84	1.527.870	6.654.227
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben	77.826.540	881,98	37,19	59.372.370	67.413.810
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	209.246.930	2.371,31	100,00	179.396.140	188.031.239
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	50.000	0,57	0,18	50.000	10.738
90	Summe der Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	50.000	0,57	0,18	50.000	10.738
91	Zuführung an Rücklagen	236.100	2,68	0,84	258.520	4.172.713

Gesamtplan 2012

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 88.241 Stand 2011

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2012 EUR	EUR / Einw. 2012	%	Ansatz 2011 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2010 EUR
1	2	3	4	5	6	7
91	Summe der Zuführungen an Rücklagen	236.100	2,68	0,84	258.520	4.172.713
92	Gewährung von Darlehen an öffentliche wirtschaftl. Unternehmen	0	0,00	0,00	0	150.000
928	Gewährung von Darlehen an übrige Bereiche	222.000	2,52	0,79	0	0
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	500.000	5,67	1,78	0	0
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.087.000	23,65	7,41	2.312.000	1.433.835
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen Anlagevermögens	3.370.530	38,20	11,97	1.682.100	2.437.642
94 - 96	Baumaßnahmen	16.026.920	181,63	56,90	13.171.020	6.672.095
93-96	Summe des Vermögenserwerbs	21.984.450	249,14	78,05	17.165.120	10.543.573
97	Tilgung von Krediten, Rückz. v. Inneren D					
970	vom Bund	190.000	2,15	0,67	173.930	292.756
971	vom Land	0	0,00	0,00	21.400	20.983
977	von privaten Unternehmen	883.900	10,02	3,14	847.400	581.985
978	von übrigen Bereichen	0	0,00	0,00	1.150.000	0
979	Innere Darlehen	3.270.740	37,07	11,61	0	0
97	Summe der Tilgungen von Krediten, Rückzahlungen von Inneren Darlehen	4.344.640	49,24	15,42	2.192.730	895.723
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investition					
981	an Land	0	0,00	0,00	0	0
987	an private Unternehmen	949.700	10,76	3,37	1.761.850	1.059.055
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	382.040	4,33	1,36	99.000	64.214
98	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.331.740	15,09	4,73	1.860.850	1.123.269
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalt	28.168.930	319,23	100,00	21.527.220	16.896.016
4-9	Gesamtausgaben	237.415.860	2.690,54	0,00	200.923.360	204.927.254

Gesamtplan

4. Finanzierungsübersicht

Gesamtplan 2012

4. Finanzierungsübersicht

Bezeichnung 1	EUR 2
A. Finanzierungssaldo	
1. Gesamteinnahmen	237.415.860
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	4.156.090
3. Differenz (Nrn. 1 ./ 2)	233.259.770
4. Gesamtausgaben	237.415.860
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	4.580.740
6. Differenz (Nrn. 4 ./ 5)	232.835.120
7. Saldo (Nrn. 3 ./ 6)	424.650
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	4.156.090
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	236.100
9.3 Differenz (Nrn. 9.1 ./ 9.2)	3.919.990
10.1 Einnahmen aus Krediten	0
10.2 Tilgung von Krediten	1.073.900
10.3 Differenz (Nrn. 10.1 ./ 10.2)	1.073.900-
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	3.270.740
11.3 Differenz (Nrn. 11.1 ./ 11.2)	3.270.740-
12 Saldo (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	424.650-
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	
13.1 Einnahmen	0
13.2 Tilgung	1.073.900
13.3 Saldo	1.073.900-

Verwaltungshaushalt

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
0000	Gemeindeorgane
0015	Bürgersch. Engagement, Familie und Senioren und Menschen mit Behinderungen
0100	Rechnungsprüfungsamt
0200	Fachabteilung Kommunales
0201	Geschäftsstelle Lustnau
0202	Geschäftsstelle Derendingen
0203	Verwaltungsstelle Bühl
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch
0205	Verwaltungsstelle Hirschau
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen
0209	Verwaltungsstelle Weilheim
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen
0220	Fachabteilung Personal und Organisation
0221	Lohn und Gehalt
0230	Rechtsabteilung
0240	Öffentlichkeitsarbeit
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen
0320	Fachabteilung Stadtkasse
0340	Fachabteilung Steuern
0350	Fachabteilung Liegenschaften
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
0510	Standesamt
0520	Statistik, Wahlen
0550	Gleichstellung und Integration
0610	Fachabteilung Informationstechnik
0620	Kopiercenter
0800	Personalrat
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane

0000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0000	Einnahmen					
1500.000	Rückführung der Geschäftsausgaben der Fraktionen	EIN	500	500	0	10
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	932	10
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		1.500	1.500	932	
1.0000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	955.880	941.210	960.762	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	100	100	78	10
5430.000	Sachversicherungen	SA	120	120	73	10
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	15.000	15.000	10.099	10
5700.000	Kopierkosten	SA	0	500	479	10
5830.000	Ehrungen, Empfänge, Tagungsgetränke	SA	22.000	22.000	16.126	10
6302.000	Bürgerversammlungen	SA	1.500	400	0	10
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.250	1.180	1.136	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	12.600	20.900	20.466	102
6581.000	Geschäfts-/Projektausg. Jugendgemeinderat	SA	8.000	8.000	8.458	52
6600.000	Verfügungsmittel Oberbürgermeister		8.000	8.000	4.322	10
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	40	40	40	10
6620.000	Geschäftsausgaben der Fraktionen	SA	12.450	12.450	13.069	10
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	7.000	7.000	5.174	10
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		105.000	107.000	103.931	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		2.000	2.000	284	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	46.000	52.880	33.906	10
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.340	3.450	3.496	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		54.110	37.180	42.909	12
6800.000	Abschreibungen		3.250	2.900	3.461	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		690	660	1.271	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.031	10
	Ausgaben Unterabschnitt 0000		1.258.330	1.242.970	1.230.572	
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		1.500	1.500	932	
	Zuschussbedarf 0000		1.256.830	1.241.470	1.229.641	
Erläuterungen:						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_8, 1_11					
5620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_12					
6302.000	Kosten für Miete der Hermann-Hepper-Halle und Kosten für Möblierung einer Bürgerversammlung					
6600.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_13					
6620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_9					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 4.000,00 EUR					

Erläuterungen zu UA 0000

Grp. 6620 - Geschäftsausgaben der Fraktionen

Fraktion/Mitgliederzahl ^{*1}	AL /GRÜNE 14	CDU 8	SPD 7	UFW 3	FDP 3	Linke 3	WUT 2	Summe
Geschäftsführung ^{*1}	3.840 €	2.328 €	2.076 €	1.068 €	1.068 €	1.068 €	816 €	12.264 €
kalkulatorische Kopier- und Papierkosten der Fraktionen								186 €
Summe	3.840 €	2.328 €	2.076 €	1.068 €	1.068 €	1.068 €	816 €	12.450 €

^{*1}je Fraktion, Aufwandsentschädigung 26 € x 12 Monate = 312 €; + je Fraktionsmitglied 21 € x Fraktionsmitglieder x 12 Monate

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0015 Bürgerschaftliches Engagement, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung

0015

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0015	Einnahmen					
1710.000	Landeszuweisung zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements	EIN	33.000	33.000	0	015
1780.000	Spenden	EIN	0	0	7.975	015
	Einnahmen Unterabschnitt 0015		33.000	33.000	7.975	
1.0015	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	222.990	172.590	176.133	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	0	1.000	77	015
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.000	4.000	656	015
5700.000	Kopierkosten	SA	0	550	540	015
5760.000	Bürgerschaftliches Engagement - Sachmittel	SA	10.000	10.000	3.677	015
5761.000	Familienbeauftragte; Sachmittel	SA	8.000	8.000	2.108	015
5820.000	Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche	SA	4.000	4.000	1.137	015
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	330	310	242	015
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.000	1.650	2.693	102
6630.000	Koordinierungsstelle für Menschen mit Behinderungen; Projektmittel	SA	20.000	20.000	957	015
6631.000	Seniorenarbeit; Projektmittel	SA	13.700	10.100	3.746	015
6632.000	Familienbeauftragte; Projektmittel	SA	10.000	10.000	5.187	015
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		6.900	6.900	6.781	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	16.000	390	9.512	015
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.470	640	1.748	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		4.780	2.000	2.003	12
7170.000	Zuschuss an BüroAktiv	ZU	8.000	8.000	8.000	015
7181.000	Zuschüsse für bürgersch. Engagement	ZU	4.000	4.000	1.387	015
7182.000	Zuschüsse an Stadtteiltreffs	ZU	44.800	30.500	4.000	5
7183.000	Förderung bürgerschaftlichen Engagements	ZU	33.000	33.000	0	015
7184.000	Zuschüsse an Familientreffs	ZU	15.000	0	0	015
7190.000	Neubürgerbegrüßung	ZU	11.000	11.000	0	015
8490.000	Budgetübertrag		0	0	23.775	015
	Ausgaben Unterabschnitt 0015		439.970	338.630	254.358	
	Einnahmen Unterabschnitt 0015		33.000	33.000	7.975	
	Zuschussbedarf 0015		406.970	305.630	246.383	
<u>Erläuterungen:</u>						
1710.000/ 7183.000 4000	Landeszuschuss für BüroAktiv e.V. und Sozialforum Tübingen e.V. Vorlage 182/2011 Stellenschaffung Bürgerschaftliches Engagement Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: 0,5 AK Sekretariat					
5760.000	Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Honorare (z.B. Kinderrathaus, Zukunftswerkstatt, Aktivierung Ehrenamtlicher)					
5761.000	Bündnis für Familie					
6631.000	Zuschüsse für drei Stadtteiltreffs je 3.000 EUR Projektmittel 4.700 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0015 Bürgerschaftliches Engagement, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung

0015

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
7182.000	Mietzuschüsse für - den Stadtteiltreff Waldhäuser-Ost (Vorl. 71/2010) 22.800 EUR, Erhöhung um 4.300 EUR, da Nebenkosten höher als ursprünglich geplant; - den Bürgertreff Quartier Stuttgarter Straße (Vorl. 232/2009), 16.000 EUR, Erhöhung um 4.000 EUR, da in 2012 ganzjährig veranschlagt; - das Werkstadthaus (Werkstadt für Eigenarbeit e.V.) 3.000 EUR, bis 2011 bei der HH-Stelle 1.4700.7000.000 veranschlagt Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 3.000 EUR für Werkstadthaus					
7184.000	Vorlage 151/2011, Sechs Familientreffs					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 23.775,00 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 00		1.698.300	1.581.600	1.484.930	
	Einnahmen Abschnitt 00		34.500	34.500	8.907	
	Zuschussbedarf 00		1.663.800	1.547.100	1.476.024	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0100 Rechnungsprüfungsamt

0100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0100	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	45.950	45.950	41.580	14
1660.000	Prüfungshonorare	EIN	31.500	31.500	24.225	14
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		1.650	1.650	1.552	20
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		79.100	79.100	67.357	
1.0100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	466.740	456.560	463.008	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	760	760	0	14
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.500	7.500	5.040	14
5700.000	Kopierkosten	SA	0	300	252	14
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	750	710	685	14
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	800	1.250	956	102
6550.000	Prüfungsaufträge an Dritte Zusammenarbeit TÜ/RT	SA	1.000	1.000	0	14
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	50.000	47.822	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.100	530	270	14
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.610	2.900	2.543	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		28.230	23.750	24.517	12
6800.000	Abschreibungen		90	230	300	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		30	30	48	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0100		559.610	545.520	545.440	
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		79.100	79.100	67.357	
	Zuschussbedarf 0100		480.510	466.420	478.084	
Erläuterungen:						
1653.000	Vorlage 901/2010, Nr. 14_1					
1660.000	Vorlage 901/2010, Nr. 14_2					
	Ausgaben Abschnitt 01		559.610	545.520	545.440	
	Einnahmen Abschnitt 01		79.100	79.100	67.357	
	Zuschussbedarf 01		480.510	466.420	478.084	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0100 - Rechnungsprüfungsamt

1660.000 Prüfungshonorare:

Einrichtung	Prüf.Dauer in Tagen	Gebühr	Verrechng. mit HH-St.
Zimmertheater	3,0	1.890 €	1.3310.7020.000
Musikschule	7,0	4.410 €	1.3330.7070.000
Hölderlingesellschaft	2,0	1.260 €	1.3400.7010.000
Volkshochschule	6,0	3.780 €	1.3500.7010.000
Dtsch.-Amerk. Gesellschaft	5,0	3.150 €	1.3400.7000.000
Dtsch.-Franz. Gesellschaft	3,0	1.890 €	1.3400.7000.000
Hirsch	1,0	630 €	1.4312.7000.000
BVV	6,0	3.780 €	1.7900.6780.000
Stiftung Kunsthalle	7,0	4.410 €	
LTT	10,0	6.300 €	
Zusammen		31.500 €	

Tagessatz 630.- Euro

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0200 Fachabteilung Kommunales

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0200	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	200	200	0	10
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	25.650	17.000	15.376	10
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	5.000	9.000	11.004	10
1650.000	Verwaltungskostenbeitrag von den swt	EIN	9.500	9.400	9.392	10
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	69.370	69.370	69.370	10
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	5.000	5.000	4.212	10
1680.000	Erstattung von Zahlungen aus SN-Mitteln	EIN	10.000	10.000	11.475	10
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		620	620	588	20
1691.000	Ersätze von der Gebäudewirtschaft		120.860	120.860	122.819	10
1695.000	Ersätze Kopiercenter (UA 0620)		8.000	8.000	8.000	10
1697.000	Ersätze von der Fachabteilung Informationstechnik		8.000	8.000	8.000	12
1712.000	Erstattung Miete für Grundbuchämter	EIN	51.000	50.500	50.883	10
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		313.200	307.950	311.119	
1.0200	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	907.220	895.120	906.037	
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Bürogegenstände	SA	15.000	0	5.402	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	15.000	15.000	5.826	10
5224.000	Anschaffung/Unterhaltung der Fahnen	SA	100	100	0	10
5227.000	Anschaffung und Wartung der Dienstfahräder	SA	3.100	3.100	1.923	10
5300.000	Mieten für städtische Dienststellen	SA	4.700	0	4.521	82
5310.000	Mieten für Telefonnetz	SA	0	0	26.443	10
5430.000	Sachversicherungen	SA	590	590	448	10
5450.000	Reinigung von Wäsche und Handtüchern	SA	250	250	96	10
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	200	200	137	82
5500.000	Teilauto	SA	4.000	3.800	3.986	10
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.000	1.000	559	10
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	10.980	10.980	22.395	10
5700.000	Kopierkosten	SA	0	3.400	2.781	10
5770.000	Vorschlagswesen	SA	100	100	0	10
5830.000	Ehrengaben an Jubilare usw.	SA	5.400	5.400	7.579	10
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.710	2.560	2.460	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	43.000	55.900	47.618	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	92.600	91.310	88.658	10
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	250	250	128	10
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	34.000	36.800	30.852	10
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		227.000	227.000	224.923	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	15.000	16.530	13.904	10
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		7.700	8.360	7.533	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		114.300	63.880	59.678	12
6800.000	Abschreibungen		13.440	42.220	15.640	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		3.060	5.850	4.634	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	88-	10

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0200 Fachabteilung Kommunales

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Unterabschnitt 0200		1.520.700	1.489.700	1.484.074	
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		313.200	307.950	311.119	
	Zuschussbedarf 0200		1.207.500	1.181.750	1.172.955	
	<u>Erläuterungen:</u>					
1420.000	Erhöhung der Mieten gemäß Vorlage 68/2011, Vorlage 901/2010, Nr. 1_16					
1560.000	Durch die Neuvergabe der Postdienstleistungen entfällt künftig die Erstattung durch S-mail. Gleichzeitig sinken die Ausgaben im SN 6 für Portoausgaben. Vorlage 901/2010, Nr. 1_10					
1691.000	Inanspruchnahme der Hausmeister durch die FAB Gebäudewirtschaft; mehr durch tarifliche Lohnsteigerung					
1712.000	Erstattungsbetrag im Notariatsbezirk Tübingen, Dettenhausen, Dusslingen pro Einwohner z. Z. 0,52 EUR (HH-Strukturgesetz)					
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_1, 1_2, 1_15, 1_47 Wegfall ATZ Fall zum 30.06.2012					
5300.000	Anpassung an das Rechnungsergebnis					
5310.000	Seit 2011 im UA 0610 Fachabteilung Informationstechnik veranschlagt					
5500.000	Inklusive Teilauto-Nutzer-Versicherung					
5620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_3, 1_6					
5830.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_5					
6500.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_51 teilweise, 1_21					
6610.000	31.000 EUR Städtetag BW, 28.500 EUR Deutscher Städtetag, 22.800 EUR Nachbarschaftsverband RT-TÜ, 6.200 EUR Deutsches Institut für Urbanistik (DifU) 4.100 EUR Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST), Beiträge sind von Beitragserhöhungen, Einwohnerzahlen, Aus-/Umlagen sowie der FNP-Fortschreibung beim NBV RT-TÜ abhängig					
6753.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_4, 1_7					
6800.000/ 6850.000	geänderte Zuordnung, verschiedene Gegenstände Abschreibungszeitraum abgelaufen					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 12.228,09 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0201 Geschäftsstelle Lustnau

0201

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0201	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		39.000	33.000	36.106	107
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.700	2.700	1.987	107
	Einnahmen Unterabschnitt 0201		41.700	35.700	38.093	
1.0201	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	95.940	91.780	107.731	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.750	2.750	149	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	190	190	176	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	40	40	43	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	300	350	182	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	4.000	6.500	6.169	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.400	7.400	5.748	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	500	416	10
5710.000	Blumenschmuck für Trauungen	SA	300	300	158	107
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	310	290	299	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.150	4.300	3.847	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	2.500	2.200	2.127	107
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	260	260	247	107
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.270	970	1.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		16.300	7.440	10.402	12
6800.000	Abschreibungen		3.780	3.020	3.998	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		5.050	4.160	7.177	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0201		140.540	132.450	149.981	
	Einnahmen Unterabschnitt 0201		41.700	35.700	38.093	
	Zuschussbedarf 0201		98.840	96.750	111.888	
<u>Erläuterungen:</u>						
1000.000	Kostenanstieg Bundesdruckerei für neuen elektronischen Personalausweis <u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0201.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
1560.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_27					
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_48					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0201 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Geschäftsstelle Lustnau, Steige 14						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0202 Geschäftsstelle Derendingen

0202

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0202	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		39.000	37.000	34.420	108
1410.000	Mieten	EIN	50	250	25	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	300	300	300	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.500	2.500	3.589	108
	Einnahmen Unterabschnitt 0202		41.850	40.050	38.334	
1.0202	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	100.860	98.830	96.751	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.400	3.400	1.184	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	20.000	9.800	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	380	380	360	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	80	80	86	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	380	200	192	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	9.500	9.500	9.148	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	9.550	9.550	9.504	82
5710.000	Blumenschmuck für Trauungen	SA	300	300	80	108
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	240	230	224	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.550	4.550	3.979	102
6580.000	Familienstambücher	SA	1.500	1.500	1.451	108
6582.000	Kosten Bundesdruckerei für Ausweise	SA	115.000	101.900	87.184	108
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	2.000	2.000	2.300	108
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	0	0	344	108
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	100	540	54	108
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.720	1.290	1.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		15.400	7.770	9.313	12
6800.000	Abschreibungen		7.840	7.070	8.035	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		4.380	4.100	6.790	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0202		274.180	273.190	247.892	
	Einnahmen Unterabschnitt 0202		41.850	40.050	38.334	
	Zuschussbedarf 0202		232.330	233.140	209.558	
Erläuterungen:						
1000.000/ 6582.000	Kostenanstieg Bundesdruckerei für neuen elektronischen Personalausweis <u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0202.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
1410.000 6753.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_31 teilweise Vorlage 901/2010, Nr. 1_28					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0202 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Geschäftsstelle Derendingen, Notariat, Sieben-Höfe-Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0203 Verwaltungsstelle Bühl

0203

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0203	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		12.000	12.200	9.331	1004
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	100	100	60	1004
1410.000	Mieten	EIN	20.000	18.500	20.234	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.700	1.700	1.729	1004
1780.000	Spenden	EIN	0	0	50	1004
	Einnahmen Unterabschnitt 0203		33.800	32.500	31.404	
1.0203	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	90.590	89.780	85.941	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.300	3.300	1.504	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	550	510	525	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	80	80	86	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	150	150	138	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	750	750	673	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	14.000	15.000	10.553	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	500	475	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.070	2.070	1.162	1004
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	190	180	176	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	500	5.800	6.646	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.500	1.350	858	1004
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	1.200	1.200	1.476	1004
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	400	120	311	1004
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.410	1.060	1.367	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		11.500	6.260	4.715	12
6800.000	Abschreibungen		80	80	72	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		820	820	1.093	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0203		129.090	129.010	117.769	
	Einnahmen Unterabschnitt 0203		33.800	32.500	31.404	
	Zuschussbedarf 0203		95.290	96.510	86.365	
Erläuterungen:						
1000.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0203.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
5830.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_40					
6680.000	Ansatzreduzierung aus Projekt "Minus 10 Prozent" war nicht zu realisieren wegen gestiegenem Verkauf von Müll- und Laubsäcken					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0203 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Bühl, Wohnungen, Bühler Rathausplatz 1						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0204 Verwaltungsstelle Hagelloch

0204

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0204	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		9.000	8.500	7.438	1007
1411.000	Mieten	EIN	18.900	18.500	18.653	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	700	700	929	1007
	Einnahmen Unterabschnitt 0204		28.600	27.700	27.021	
1.0204	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	101.010	106.620	107.533	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	3.000	245	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	40.000	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	2.773	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	670	670	648	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	68	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	400	350	118	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	100	250	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	5.000	6.000	4.631	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	750	709	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	3.200	2.500	1.932	1007
6030.000	Festschrift 900 Jahre Hagelloch	SA	700	0	0	1007
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	240	235	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	800	6.500	6.227	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	700	700	562	1007
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	600	600	486	1007
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	2.000	80	167	1007
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.700	1.670	1.653	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		16.600	9.860	8.564	12
6800.000	Abschreibungen		5.530	5.680	5.611	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		4.270	3.250	6.353	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0204		146.590	188.780	148.515	
	Einnahmen Unterabschnitt 0204		28.600	27.700	27.021	
	Zuschussbedarf 0204		117.990	161.080	121.495	
Erläuterungen:						
1000.000	Erhöhung Kosten Ausweise					
5830.000	Erhöhung für Blumenschmuck					
6030.000	Ortsbroschüre					
	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0204.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0204 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Hagelloch, Wohn- und Geschäftsräume, Feuerwehr (1300), Hagenloher Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0205 Verwaltungsstelle Hirschau

0205

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0205	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		16.500	16.500	17.099	1005
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	20.000	20.000	16.065	1005
1310.000	Verkaufserlöse	EIN	0	0	8	1005
1430.000	Mieten für Unterrichtsraum im Feuerwehrhaus	EIN	200	200	300	1005
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	2.000	3.007	1005
1780.000	Spenden	EIN	0	0	2.700	1005
	Einnahmen Unterabschnitt 0205		38.700	38.700	39.178	
1.0205	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	94.880	103.180	101.683	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	3.000	230	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	62.000	0	81
5009.200	Einzelansanierungen/ -reparaturen	SN2	0	4.000	1.617	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	150	150	141	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	30	30	34	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	300	300	219	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	900	100	976	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.700	4.100	3.424	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	810	801	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	3.500	3.500	3.866	1005
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	210	198	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.450	6.050	5.605	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.900	1.900	2.536	1005
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	1.400	1.400	715	1005
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	16.000	12.560	14.124	1005
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.260	2.900	2.861	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		12.500	8.970	7.369	12
6800.000	Abschreibungen		140	150	205	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.050	2.060	2.752	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0205		146.380	217.370	149.355	
	Einnahmen Unterabschnitt 0205		38.700	38.700	39.178	
	Zuschussbedarf 0205		107.680	178.670	110.177	
Erläuterungen:						
1000.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0205.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
1300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_33					
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_48 Umsetzung kw-Vermerk Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 2.000 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0205 ist folgendes Gebäude veranschlagt: Verwaltungsstelle Hirschau, Kingersheimer Str. 57						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0206 Verwaltungsstelle Kilchberg

0206

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0206	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		6.000	6.300	6.615	1003
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	4.500	4.500	4.402	1003
1410.000	Mieten	EIN	1.200	0	700	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.200	1.200	1.759	1003
	Einnahmen Unterabschnitt 0206		12.900	12.000	13.476	
1.0206	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	50.620	53.430	54.131	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.600	1.600	446	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	9.439	81
5009.200	Einzelansanierungen/ -reparaturen	SN2	0	3.980	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	110	110	102	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	20	14	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	150	150	142	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	350	350	870	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	2.700	3.200	2.344	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	450	387	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	1.600	1.600	2.087	1003
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	100	90	90	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.150	5.600	5.348	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.200	1.200	1.118	1003
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	7.900	7.900	1.735	1003
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	5.700	4.630	4.943	1003
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.220	1.510	1.494	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		9.160	3.460	3.684	12
6800.000	Abschreibungen		470	320	556	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		310	310	471	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	98	1003
	Ausgaben Unterabschnitt 0206		84.360	89.910	89.500	
	Einnahmen Unterabschnitt 0206		12.900	12.000	13.476	
	Zuschussbedarf 0206		71.460	77.910	76.024	
Erläuterungen:						
1000.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0206.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
1300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_32					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 98,00 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0206 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Kilchberg, Tessinstr. 7						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0207 Verwaltungsstelle Pfrondorf

0207

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0207	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		20.000	20.000	16.558	1009
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	18.000	18.000	19.230	1009
1410.000	Mieten	EIN	4.100	4.100	4.121	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	8.600	1.500	3.723	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	3.000	3.000	3.626	1009
	Einnahmen Unterabschnitt 0207		53.700	46.600	47.258	
1.0207	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	118.510	116.590	114.342	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	100	0	0	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.800	2.800	3.647	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	480	480	414	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	200	0	0	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	70	70	80	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	240	65	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	4.400	4.300	4.171	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.500	6.500	3.733	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	5.000	0	0	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	520	488	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.600	2.600	1.379	1009
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.600	1.600	1.529	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	270	250	232	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.200	4.600	3.868	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.900	1.900	2.303	1009
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	600	600	637	1009
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	17.000	13.060	13.324	1009
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.260	2.570	2.543	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		17.400	13.890	11.578	12
6800.000	Abschreibungen		3.760	3.610	3.861	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.480	2.070	3.762	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0207		190.230	178.250	171.954	
	Einnahmen Unterabschnitt 0207		53.700	46.600	47.258	
	Zuschussbedarf 0207		136.530	131.650	124.697	
<u>Erläuterungen:</u>						
1000.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0207.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0207 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Pfrondorf, Wohnung, Lustnauer Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0208 Verwaltungsstelle Unterjesingen

0208

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0208	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		18.100	18.100	14.350	1006
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	17.100	17.100	16.036	1006
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.100	1.100	1.871	1006
	Einnahmen Unterabschnitt 0208		36.300	36.300	32.257	
1.0208	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	119.830	117.300	117.711	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.500	2.500	6.849	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	5.000	14.701	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	450	450	329	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	90	102	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	450	600	227	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	1.000	1.000	1.559	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.000	7.000	6.623	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	530	496	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.500	2.000	997	1006
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	300	280	265	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.450	5.250	4.889	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.000	1.000	1.280	1006
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	2.000	2.600	739	1006
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	11.000	6.610	7.295	1006
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.230	2.250	1.907	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		18.300	10.150	12.336	12
6800.000	Abschreibungen		7.900	7.900	7.943	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		14.900	15.930	20.804	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0208		192.900	188.440	207.052	
	Einnahmen Unterabschnitt 0208		36.300	36.300	32.257	
	Zuschussbedarf 0208		156.600	152.140	174.795	
Erläuterungen:						
1000.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0208.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
1300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_36					
6753.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_34					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0208 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Unterjesingen, Jesinger Hauptstr. 56						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0209 Verwaltungsstelle Weilheim

0209

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0209	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		10.000	8.000	8.295	1002
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	9.200	9.200	7.048	1002
1410.000	Mieten	EIN	3.200	3.500	3.200	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	1.000	1.000	804	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.300	1.300	1.384	1002
	Einnahmen Unterabschnitt 0209		24.700	23.000	20.732	
1.0209	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	66.400	65.040	63.490	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.750	2.750	1.641	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	95.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	330	300	90	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	50	52	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	250	439	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	600	600	1.557	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.700	7.500	7.652	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	380	354	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.000	2.000	1.902	1002
6300.000	Zustellung des Mitteilungsblattes	SA	1.800	1.800	1.798	1002
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	140	130	124	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.000	4.050	3.754	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	800	800	768	1002
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	13.000	14.600	9.232	1002
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	5.400	4.130	3.924	1002
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		980	970	954	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		8.600	4.690	3.820	12
6800.000	Abschreibungen		1.350	1.350	1.345	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.230	1.290	1.790	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0209		114.380	207.680	104.687	
	Einnahmen Unterabschnitt 0209		24.700	23.000	20.732	
	Zuschussbedarf 0209		89.680	184.680	83.955	
<u>Erläuterungen:</u>						
1000.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0209.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
1300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_37					
5830.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_38					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0209 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Weilheim, Wohnung, Wilonstr. 43						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0210 Verwaltungsstelle Bebenhausen

0210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0210	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		1.000	1.000	929	1008
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	690	690	366	1008
1410.000	Mieten	EIN	600	600	600	82
1411.000	Mieten Bürgersaal	EIN	500	600	384	1008
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	18.800	4.000	11.393	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	250	250	415	1008
	Einnahmen Unterabschnitt 0210		21.840	7.140	14.087	
1.0210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	23.100	24.070	23.812	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	1.500	0	0	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.700	2.700	352	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	320	300	280	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	71	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	100	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	2.750	2.750	3.972	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	4.000	4.000	4.075	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	6.500	0	0	82
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	1.000	1.000	664	1008
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.900	1.800	1.790	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	28	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	400	3.350	3.264	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	250	250	180	1008
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	600	600	505	1008
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.200	830	1.170	1008
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		740	740	731	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		5.930	3.720	2.284	12
6800.000	Abschreibungen		1.210	1.210	1.206	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.210	2.260	3.083	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0210		56.500	49.770	47.469	
	Einnahmen Unterabschnitt 0210		21.840	7.140	14.087	
	Zuschussbedarf 0210		34.660	42.630	33.382	
<u>Erläuterungen:</u>						
1000.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Mehreinnahmen bei 1.0210.1000.000 können für Mehrausgaben bei der HH-stelle 1.0202.6582.000 verwendet werden					
1300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_39					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0210 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Bebenhausen, Feuerwehr, Schönbuchstr. 2						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0220 Fachabteilung Personal und Organisation

0220

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0220	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	72.240	72.240	72.240	11
1680.000	Erstattung von Verwaltungskosten	EIN	6.000	6.000	6.000	11
1681.000	Kostenerstattung für externe Rechtsberatung	EIN	500	500	0	11
	Einnahmen Unterabschnitt 0220		78.740	78.740	78.240	
1.0220	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	656.390	623.330	611.572	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	260	260	0	11
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.250	4.250	6.150	11
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.800	1.711	11
6010.000	Externe Rechtsberatung	SA	500	500	0	11
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.310	1.240	1.143	11
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	45.000	38.450	41.768	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		28.500	28.500	28.139	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	6.700	6.940	6.560	11
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.790	4.700	4.641	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		47.500	42.700	38.389	12
6800.000	Abschreibungen		530	150	924	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		110	50	166	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	44.762-	11
	Ausgaben Unterabschnitt 0220		795.840	752.870	696.399	
	Einnahmen Unterabschnitt 0220		78.740	78.740	78.240	
	Zuschussbedarf 0220		717.100	674.130	618.159	
<u>Erläuterungen:</u>						
5620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_17					
6500.000	Erhöhung aufgrund gestiegener Anzahl Stellenausschreibungen. Arbeitsmarktlage erfordert zunehmend Veröffentlichungen in fachspezifischen/ hochpreisigen Medien; Prüfung^} weiterer Maßnahmen zur Kostenreduzierung werden regelmäßig vorgenommen (Kürzung Texte, weniger Medien)					
	Vorlage 901/2010, Nr. 1_19, 1_20, 1_22 Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 15.237,61 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0221 Lohn und Gehalt

0221

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0221	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	58.420	59.520	60.838	111
1680.000	Ersätze von Dritten	EIN	26.280	26.280	24.009	111
1696.000	Interne Leistungsverrechnung, Ersätze		478.920	413.720	435.027	111
	Einnahmen Unterabschnitt 0221		563.620	499.520	519.874	
1.0221	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	375.060	331.070	338.604	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	280	280	0	111
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	15	111
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.000	4.680	7.046	111
5700.000	Kopierkosten	SA	0	550	530	111
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	780	740	716	111
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	3.800	3.800	2.920	111
6630.000	Projektmaßnahmen	SA	0	0	6.785	111
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		63.700	63.700	63.700	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	800	1.200	659	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		112.780	93.100	98.298	12
6800.000	Abschreibungen		330	330	489	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90	70	112	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0221		563.620	499.520	519.874	
	Einnahmen Unterabschnitt 0221		563.620	499.520	519.874	
<u>Erläuterungen:</u>						
1680.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_44					
4000	Stellenschaffung Bezügerechnung, Mehraufwand div Personal, Anbringung kw-Vermerk					
5620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_18 umgesetzt, aber 2012 besteht zusätzlicher Schulungsbedarf: - Einführung neuer Software (Modul Personalplanung) - Qualifizierung neuer Mitarbeiter/innen					
6500.000	Vorlage 901/2010, Nr. 1_19					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0221 – Sachgebiet Lohn und Gehalt

1.1680.000	Musikschule Tübingen	15.620 €
	Regionalverband	2.880 €
	Bürger- und Verkehrsverein	3.170 €
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	1.440 €
	Kunsthalle Tübingen -Stiftung-	1.150 €
	Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau mbH	290 €
	Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH	1.440 €
	Altenhilfe Tübingen gGmbH	290 €
	Plan 2012	26.280 €

1696.000 Die Einnahmen der Gruppierung 1696, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6796 erscheinen, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Plan 2012	UA	Plan 2012	UA	Plan 2012	UA	Plan 2012
0000	3.340 €	0510	4.890 €	2125	490 €	3400	980 €
0015	1.470 €	0520	820 €	2126	390 €	3520	11.540 €
0100	2.610 €	0550	2.280 €	2127	390 €	3550	330 €
0200	7.700 €	0610	4.500 €	2129	1.140 €	4000	2.120 €
0201	1.270 €	0620	1.830 €	2130	420 €	4010	9.060 €
0202	1.720 €	0800	1.600 €	2131	980 €	4080	650 €
0203	1.410 €	0810	30.520 €	2210	1.470 €	4360	490 €
0204	1.700 €	1100	28.690 €	2211	820 €	4600	9.290 €
0205	3.260 €	1200	2.160 €	2310	1.960 €	4620	330 €
0206	1.220 €	1300	8.610 €	2320	2.930 €	4642	164.280 €
0207	3.260 €	2000	2.120 €	2340	1.300 €	4643	5.870 €
0208	2.230 €	2110	1.860 €	2350	980 €	5500	1.890 €
0209	980 €	2111	590 €	2700	160 €	6010	3.260 €
0210	740 €	2112	1.300 €	2810	2.610 €	6020	8.090 €
0220	4.790 €	2113	1.140 €	2910	2.120 €	6100	9.130 €
0230	1.300 €	2114	650 €	2911	33.910 €	6120	6.980 €
0240	1.360 €	2115	1.630 €	2913	290 €	6121	5.250 €
0310	3.260 €	2116	1.470 €	2950	330 €	6130	7.340 €
0320	7.500 €	2117	910 €	2951	4.660 €	6150	2.610 €
0340	1.960 €	2122	70 €	3000	2.280 €	6160	330 €
0350	2.930 €	2123	100 €	3212	6.520 €	8550	1.960 €
0355	4.400 €	2124	880 €	3213	1.960 €		
Summe Plan 2012							478.920 €

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0230 Rechtsabteilung

0230

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0230	Einnahmen					
1680.000	Erstattung von Gerichtskosten		600	600	467	030
	Einnahmen Unterabschnitt 0230		600	600	467	
1.0230	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	262.360	257.900	258.716	
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.000	6.000	9.211	030
5700.000	Kopierkosten	SA	0	900	867	030
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	470	440	421	030
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	950	2.000	1.600	102
6550.000	Prozesskosten		15.000	15.000	13.703	030
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		23.000	23.300	22.013	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	650	500	578	030
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.300	1.290	1.271	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		16.430	13.650	8.078	12
6800.000	Abschreibungen		1.240	1.240	1.239	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		310	360	551	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0230		329.710	322.580	318.250	
	Einnahmen Unterabschnitt 0230		600	600	467	
	Zuschussbedarf 0230		329.110	321.980	317.783	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 030_1					
5620.000	Kostensteigerung bei Fachliteratur					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Öffentlichkeitsarbeit

0240

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0240	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	20.675	001
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		0	0	20.675	
1.0240	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	161.720	148.530	138.329	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	50	50	63	001
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.700	4.700	2.744	001
5700.000	Kopierkosten	SA	0	250	192	001
6300.000	Internetauftritt	SA	25.000	28.000	43.229	001
6301.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	25.000	25.000	14.207	001
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	230	220	211	001
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	500	1.600	1.189	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		18.000	18.000	17.682	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	5.500	8.260	4.584	001
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.360	970	954	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		34.450	30.800	26.908	12
6800.000	Abschreibungen		780	540	1.117	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		220	220	344	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	21.868	001
	Ausgaben Unterabschnitt 0240		277.510	267.140	273.621	
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		0	0	20.675	
	Zuschussbedarf 0240		277.510	267.140	252.946	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 001_1 Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: ohne Stellenanteil Facebook					
6300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 001_2					
6301.000	Vorlage 901/2010, Nr. 001_2					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 21.867,54 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 02		4.962.530	4.986.660	4.726.394	
	Einnahmen Abschnitt 02		1.290.250	1.186.500	1.232.215	
	Zuschussbedarf 02		3.672.280	3.800.160	3.494.178	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0310 Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen

0310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0310	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	50	0	20
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	92.530	92.530	92.530	20
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		10.350	10.350	10.219	20
	Einnahmen Unterabschnitt 0310		102.880	102.930	102.749	
1.0310	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	637.250	582.450	482.164	
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	20.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	1.920	306	20
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.000	6.500	4.004	20
5700.000	Kopierkosten	SA	0	700	667	20
6100.000	Projekt Vermögensbewertung	SA	2.000	3.000	1.554	20
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	990	930	1.175	20
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.280	5.180	3.188	102
6550.000	Gebühr für überörtliche Prüfung	SA	15.000	0	206	20
6630.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	500	500	109	20
6650.000	Haushaltskonsolidierung	SA	0	10.000	8.356	20
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	50.000	49.845	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	4.070	4.130	3.656	20
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.260	3.860	2.861	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		291.070	271.230	281.611	12
6800.000	Abschreibungen		1.350	1.250	1.948	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		320	320	513	20
7180.000	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	SA	24.800	24.300	24.333	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	14.287	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0310		1.042.890	987.270	880.783	
	Einnahmen Unterabschnitt 0310		102.880	102.930	102.749	
	Zuschussbedarf 0310		940.010	884.340	778.034	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000	Eine Stelle ganzjährig und eine Azubi Stelle					
6100.000	Kosten für Pflege Anlagenbuchhaltung					
6550.000	Prüfung Baubereich erste Vorauszahlung					
6650.000	Vorlage 901/2010, Nr. 2_2					
7180.000	88.400 Einwohner x 0,28 EUR					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 16.287,06 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0320 Fachabteilung Stadtkasse

0320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0320	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		50	50	105	21
1500.000	Ertrag Kleinbeträge	EIN	400	400	0	21
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	2.000	133	21
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	136.630	136.630	136.630	21
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		12.990	12.990	13.542	20
2610.000	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Gebühren		100.000	100.000	50.254-	21
	Einnahmen Unterabschnitt 0320		252.070	252.070	100.156	
1.0320	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	990.160	986.370	928.715	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	500	422	21
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	5.000	2.000	2.789	21
5700.000	Kopierkosten	SA	0	750	727	21
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.250	2.120	1.928	21
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	40.100	38.900	39.699	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	50	50	50	21
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		90.000	91.500	86.477	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	600	330	536	21
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		7.500	7.080	6.675	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		83.120	77.120	74.571	12
6800.000	Abschreibungen		260	330	326	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		30	40	65	20
8420.000	Aufwand Kleinbeträge		700	600	803	21
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.000	21
	Ausgaben Unterabschnitt 0320		1.220.770	1.207.690	1.146.781	
	Einnahmen Unterabschnitt 0320		252.070	252.070	100.156	
	Zuschussbedarf 0320		968.700	955.620	1.046.626	
Erläuterungen:						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 2_9, 2_10					
5220.000	Verschleißteile der Scanner, Rechenmaschinen					
5620.000	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kosten Qualifizierungszirkel, Schulung Kassenleiter und Stellvertreterin; mehr Fortbildungen					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 3.000,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0340 Fachabteilung Steuern

0340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0340	Einnahmen					
1030.000	Verwaltungsgebühren, Rechtsmittelkosten		200	150	260	22
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	30	18	22
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	31.770	31.770	31.770	22
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		10.120	10.120	10.687	20
2610.000	Verzinsung von Steuernachforderungen		300.000	300.000	260.310	22
	Einnahmen Unterabschnitt 0340		342.110	342.070	303.045	
1.0340	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	272.960	237.220	270.906	
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.500	1.700	1.274	22
5700.000	Kopierkosten	SA	0	170	167	22
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	630	590	569	22
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	8.400	14.500	17.916	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		21.500	21.500	21.325	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	800	3.640	731	22
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.960	2.250	1.907	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		51.370	48.480	42.267	12
6800.000	Abschreibungen		340	70	21	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		120	30	12	20
8420.000	Verzinsung von Steuererstattungen		150.000	120.000	124.085	22
	Ausgaben Unterabschnitt 0340		510.580	450.150	481.180	
	Einnahmen Unterabschnitt 0340		342.110	342.070	303.045	
	Zuschussbedarf 0340		168.470	108.080	178.136	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 2_11					
8420.000	Ansatz in 2011 zu niedrig					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0350 Fachabteilung Liegenschaften

0350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0350	Einnahmen					
1650.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der WIT mbH	EIN	5.570	5.570	5.570	73
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	2.150	2.150	2.150	73
	Einnahmen Unterabschnitt 0350		7.720	7.720	7.720	
1.0350	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	423.360	407.860	357.771	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.600	1.600	344	73
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.190	2.190	1.706	73
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.200	1.185	73
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	820	770	737	73
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.500	3.700	3.736	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		40.000	40.000	39.353	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	250	330	206	73
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.930	2.250	2.225	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		43.000	39.700	38.700	12
6800.000	Abschreibungen		700	810	1.103	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		130	160	1.177	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0350		517.480	500.570	448.242	
	Einnahmen Unterabschnitt 0350		7.720	7.720	7.720	
	Zuschussbedarf 0350		509.760	492.850	440.522	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355 Fachabteilung Gebäudewirtschaft

0355

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0355	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	35.000	27.500	34.644	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	102.200	33.000	92.174	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	108.739	82
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	33.000	31.000	34.007	82
1660.000	Erstattungen	EIN	0	0	25.196	82
1692.000	Mieten der Ämter an die Gebäudewirtschaft		2.442.150	2.456.950	2.372.486	82
	Einnahmen Unterabschnitt 0355		2.612.350	2.548.450	2.667.246	
1.0355	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	615.300	497.770	443.476	
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	2.400	0	0	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	126.000	133.000	60.390	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	23.000	36.231	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	29.000	12.969	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	65.000	30.000	0	81
5110.000	Beseitigung von Vandalismusschäden	SA	40.000	22.500	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.500	3.500	1.131	82
5300.000	Mieten für angemietete Gebäude	SA	25.500	25.500	23.436	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	13.500	16.500	15.957	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	4.400	0	0	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	2.860	2.860	14.878	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	19.000	15.000	18.562	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	80.000	120.000	103.036	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	481.000	500.000	603.536	82
5481.000	Kosten des Kommunalen Energiemanagements der swt	SA	119.000	0	0	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	4.800	0	0	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	3.500	2.500	1.668	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.400	1.363	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	9.600	9.200	9.279	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.090	1.030	988	82
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	8.000	9.000	6.614	82
6583.000	Umzugskosten	SA	5.000	5.000	253	82
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	138.000	134.000	11.628	82
6791.000	Ersätze FAB Kommunales		120.860	120.860	122.819	82
6791.200	Ersätze an das Hochbauamt		25.000	25.000	25.190	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.500	550	1.425	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.400	3.700	3.973	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		82.380	79.280	19.374	12
6800.000	Abschreibungen		138.550	139.600	138.637	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		223.520	167.560	314.739	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0355		2.363.660	2.117.310	1.965.615	
	Einnahmen Unterabschnitt 0355		2.612.350	2.548.450	2.667.246	
	Überschuss 0355		248.690	431.140	701.631	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355 Fachabteilung Gebäudewirtschaft

0355

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<u>Erläuterungen:</u>						
1410.000	Zusätzliche Anmietung von Archivräumen für das Standesamt (Wilhelmstraße 14)					
4000	Neuzuordnung Reinigungskräfte und Hausmeister (vgl. UA 2340 u.a.)					
5110.000	Kosten seit 2011 gesondert veranschlagt Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
5460.000	Teilweise Umstellung auf Eigenreinigung					
5480.000/ 5481.000	Strompreiserhöhung, Ansatz 2011 zu gering Kosten des Kommunalen Energiemanagements bisher in Grp. 5480 enthalten					
6753.000	Ab 2011 inkl. Winterdienst					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0355 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Rathaus, Rathausanbau, Am Markt 1						
Bei der Fruchtschranne 1						
Bei der Fruchtschranne 5						
Technisches Rathaus, Brunnenstraße 3						
Ratskeller, Haaggasse 4						
Stadtbücherei, Nonnengasse 19						
Bürgeramt/ Stadtkasse, Schmiedtorstraße 4						
Notariat, Schulberg 10						
Wienergasse 1						
Ausgaben Abschnitt 03			5.655.380	5.262.990	4.922.601	
Einnahmen Abschnitt 03			3.317.130	3.253.240	3.180.915	
Zuschussbedarf 03			2.338.250	2.009.750	1.741.686	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0355 – Fachabteilung Gebäudewirtschaft

Der Zuständigkeitsbereich der Gebäudewirtschaft erstreckt sich auf die allgemeinen Verwaltungsgebäude, die Kindergarten-, Schul- und Kulturgebäude, die Turn- und Mehrzweckhallen und die Jugendhäuser.

Die Gebäudeausgaben für die allgemeinen Verwaltungsgebäude (ohne Ortsteile) sind zentral im Unterabschnitt 0355 veranschlagt und werden mit den die Gebäude nutzenden Fachabteilungen je Unterabschnitt über eine kalkulatorische Miete verrechnet (7,67 EUR/m²). Die Gebäudeausgaben für die Kindertagesstätten-, Schul- und Kulturgebäude, die Turn- und Mehrzweckhallen und die Jugendhäuser sind in den jeweiligen Unterabschnitten veranschlagt, da diese Gebäude ausschließlich den Aufgabenbereichen dieser Unterabschnitte zugeordnet sind. Je Unterabschnitt wird außerdem für jedes Gebäude eine kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung veranschlagt.

Die Abrechnung der kalkulatorischen Mieten erfolgt seit dem Planjahr 2007 nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen.

Die Gebäudewirtschaft umfasst folgende Gebäude:

Allgemeine Verwaltungsgebäude: (Veranschlagung im Unterabschnitt 0355)

Am Lustnauer Tor 3/1	Am Markt 1	Am Markt 1/1	Bei der Fruchtschranne 1
Bei der Fruchtschranne 5	Brunnenstraße 3	Brunnenstraße 5	Nonnengasse 19
Rathausgasse 7	Schmiedtorstraße 4	Schulberg 10	Wienergäble 1
Wilhelmstr. 14			

Allgemeine Verwaltungsgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt)

Bühler Rathausplatz 1	Hagenloher Straße 1	Jesinger Hauptstraße 66	Kingersheimer Straße 57
Lustnauer Straße 1	Schönbuchstraße 2	Sieben-Höfe-Straße 11	Steige 14
Süsserstraße 1	Tessinstraße 7	Wilsonstraße 43	

Kindertagesstättengebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt)

Ahornweg 2/1	Alexanderstraße 49	Am Ölackner 12	Baumwiesenweg 6
Berliner Ring 20	Calwer Straße 6	Dannstraße 1	Derendinger Straße 35
Eduard-Spranger-Straße 69	Ehingenstraße 1	Eugenstraße 62/64	Fichtenweg 4
Französische Allee 11	Galgenbergstraße 59	Gartenstraße 50	Gölzstraße 17
Haußerstraße 130	Horemer 10	Jesinger Hauptstraße 67/69	Königsberger Straße 15
Lange Gasse 54	Lorettoplatz 19	Luise-Wetzel-Weg 25	Lustnauer Kirchplatz 1
Magazinplatz 15	Mauerstraße 2	Mömpelgarder Weg 17	Mönchhütteweg 37
Neckarhalde 31	Neckarhalde 36	Neckarhalde 40	Neuhaldenstraße 15
Primus-Truber-Straße 45	Saibenstraße 5	Schleifmühlweg 30/1	Schönbuchstraße 8
Schulstraße 4	Schulstr. 4/1	Sieben-Höfe-Straße 4/1	Sieben-Höfe-Straße 6
Sieben-Höfe-Straße 8	Sindelfinger Straße 1/3	Stäudach 118	Stäudach 120
Stauffenbergstraße 32	Stiefelhof 5	Stöcklestraße 35	Viehtorstraße 10-12
Viktor-Renner-Straße 60	Weiberstraße 41	Weilerburgstraße 30	Weißdornweg 29

Schulgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Alexanderstraße 44	Am Baylerberg 12	Berliner Ring 33	Derendinger Allee 8
Ed.-Spranger-Straße 67/69	Galgenbergstraße 86	Haußerstraße 132	Haußerstraße 134
Hügelstraße 11-19	Kohlplattenweg 49	Lustnauer Kirchplatz 7	Memminger Str. 15
Münzgasse 20	Neuhaldenstraße 2	Primus-Truber-Straße 27	Primus-Truber-Straße 31
Primus-Truber-Straße 33	Primus-Truber-Straße 35	Primus-Truber-Straße 37	Primus-Truber-Straße 37/1

Schulgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Rammertstraße 27	Schickhardtstraße 9/2	Schulstraße 30	Schulstraße 32
Seelhausgasse 31	Sengentalstraße 16	Sieben-Höfe-Straße 58	Sindelfinger Straße 1
Uhlandstraße 24	Uhlandstraße 30	Uhlandstraße 32	Uhlandstraße 38
Viehtorstraße 20	Weißdornweg 22	Westbahnhofstraße 25	Westbahnhofstraße 25/1
Westbahnhofstraße 27	Wilhelmstraße 93	Wilsonstraße 41	

Turn- und Mehrzweckhallen: (Veranschlagung im Unterabschnitt 2951):

Aixer Straße 58	Bronnackerstraße 15	Jesinger Hauptstraße 67	Kohlplattenweg 51
Neuhaldenstraße 12	Philosophenweg 70	Primus-Truber-Straße 37/1	Primus-Truber-Straße 47
Rammertstraße 27	Schulstraße 28	Uhlandstraße 26	Uhlandstraße 28
Viehtorstraße 14	Weißdornweg 20	Westbahnhofstraße 23	

Jugendhäuser und Jugendtreffs: (Veranschlagung im Unterabschnitt 4600):

Bei den Pferdeställen 24	Berliner Ring 33/3	Eugen-Bolz-Straße 10	Europaplatz 25
Geißwiesenstraße 6	Karlstraße 13	Lorettoplatz 2/4	Neuhaldenstraße 12
Paulinenstraße 34	Primus-Truber-Straße 47	Rammertstraße 27	Schleifmühlweg 71
Schulstraße 4	Sengentalstraße 16	Unterm Rathaus 3	Wilsonstraße 43

Gebäude aus dem Kulturbereich: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Berliner Ring 33	Bursagasse 6	Kornhausstraße 10	Madergasse 7
Neckarhalde 31	Nonnengasse 19	Philosophenweg 76	Philosophenweg 78
Primus-Truber-Straße 39	Riedkelterweg 24		

Die Einnahmen der Gruppierung 1692 sind bei den Fachabteilungen als Ausgaben unter der Gruppierung 6792 veranschlagt und setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Miete	davon	Davon		
	insgesamt	Nebenkosten	Heizkosten	Strom	Reinigung
0000	105.000 €	41.600 €	13.700 €	4.200 €	15.000 €
0015	6.900 €	2.600 €	1.100 €	350 €	850 €
0100	50.000 €	22.100 €	7.600 €	2.500 €	5.750 €
0200	227.000 €	90.500 €	32.000 €	13.000 €	26.000 €
0220	28.500 €	12.100 €	4.500 €	1.500 €	3.500 €
0221	63.700 €	26.600 €	10.100 €	3.400 €	7.950 €
0230	23.000 €	7.300 €	1.300 €	650 €	2.500 €
0240	18.000 €	7.650 €	2.800 €	950 €	2.250 €
0310	50.000 €	17.500 €	3.950 €	1.050 €	5.800 €
0320	90.000 €	27.350 €	4.600 €	2.500 €	9.600 €
0340	21.500 €	7.600 €	1.700 €	450 €	2.500 €
0350	40.000 €	17.050 €	6.250 €	2.100 €	4.900 €
0510	59.000 €	19.300 €	4.100 €	1.750 €	6.700 €
0520	21.500 €	9.250 €	3.450 €	1.100 €	2.950 €
0550	14.500 €	6.200 €	2.250 €	750 €	1.800 €
0610	73.500 €	30.850 €	10.100 €	3.900 €	9.000 €
0620	31.200 €	13.050 €	4.950 €	1.650 €	3.900 €

UA	Miete	davon	Davon		
	insgesamt	Nebenkosten	Heizkosten	Strom	Reinigung
0800	11.400 €	4.750 €	1.800 €	600 €	1.450 €
1100	248.000 €	74.750 €	15.700 €	8.300 €	27.150 €
1200	13.700 €	5.800 €	2.150 €	750 €	1.700 €
2000	58.000 €	21.900 €	3.600 €	1.150 €	10.500 €
2910	2.000 €	800 €	150 €	40 €	360 €
2911	2.000 €	800 €	150 €	40 €	360 €
3000	125.000 €	38.200 €	13.100 €	4.300 €	9.600 €
3212	7.500 €	2.400 €	800 €	250 €	650 €
3213	65.000 €	27.300 €	10.400 €	3.400 €	8.050 €
3520	240.000 €	75.900 €	24.700 €	8.100 €	24.900 €
4000	29.000 €	8.850 €	2.800 €	650 €	2.850 €
4010	150.000 €	43.300 €	14.800 €	3.250 €	15.050 €
4080	11.000 €	3.550 €	1.050 €	250 €	1.050 €
4600	6.500 €	1.950 €	650 €	150 €	650 €
4642	52.500 €	23.700 €	3.950 €	1.000 €	9.400 €
4643	5.750 €	2.150 €	450 €	120 €	1.050 €
5500	10.500 €	4.000 €	800 €	200 €	1.900 €
6010	33.000 €	10.000 €	4.800 €	1.500 €	1.750 €
6020	59.000 €	22.950 €	7.150 €	1.900 €	3.450 €
6100	86.000 €	33.190 €	10.410 €	2.820 €	5.060 €
6120	80.000 €	31.050 €	9.700 €	2.600 €	4.700 €
6121	50.000 €	19.500 €	6.050 €	1.650 €	2.950 €
6130	71.500 €	27.500 €	8.700 €	2.350 €	4.250 €
6150	97.500 €	38.950 €	11.600 €	3.100 €	5.600 €
6160	4.000 €	1.560 €	490 €	130 €	240 €
Summe	2.442.150 €	883.400 €	270.400 €	90.400 €	255.620 €

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0510 Standesamt

0510

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0510	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren	EIN	247.000	225.000	219.932	34
1001.000	Verwaltungsgebühren Namensänderungen		3.000	0	0	34
1010.000	Stadtanteil an den Ratschreibergebühren		100	100	227	34
1300.000	Verkauf von Familienstammbüchern	EIN	6.000	6.000	3.494	34
	Einnahmen Unterabschnitt 0510		256.100	231.100	223.652	
1.0510	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	563.590	568.400	541.686	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	250	250	0	34
5300.000	Mieten für angemietete Gebäude	SA	4.200	0	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	250	0	0	82
5600.000	Kleidergeld für die Standesbeamten	SA	0	0	1.600	34
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	5.270	5.270	4.981	34
5700.000	Kopierkosten	SA	0	800	798	34
5710.000	Blumenschmuck für Trauungen	SA	1.690	1.690	1.439	34
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.260	1.190	1.146	34
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	17.900	22.300	21.343	102
6580.000	Familienstammbücher	SA	6.000	6.000	3.567	34
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	200	200	140	34
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	500	600	340	34
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		59.000	60.500	58.237	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	4.810	4.810	6.703	34
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.890	4.250	4.450	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		48.350	42.450	38.476	12
6800.000	Abschreibungen		1.210	1.420	1.436	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		280	370	524	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0510		719.650	720.500	686.866	
	Einnahmen Unterabschnitt 0510		256.100	231.100	223.652	
	Zuschussbedarf 0510		463.550	489.400	463.214	
Erläuterungen:						
1000.000	Mehreinnahmen durch Erhöhung der standesamtlichen Gebühren, Vorlage 901i/2010, Nr. 3_9					
5600.000	Vorlage 901/2010, Nr. 3_11					
6795.000	Konsolidierungsvorschlag Nr. 3_10					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0520 Statistik, Wahlen

0520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0520	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	525	10
1610.000	Ersatz von Statistik- und Wahlkosten	EIN	0	216.500	9.140	10
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		500	217.000	9.665	
1.0520	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	149.380	277.550	128.325	
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.000	557	10
5714.000	Sachkosten für Wahlen und Statistik	SA	1.500	10.000	0	10
5715.000	Sachkosten für Bürgerentscheid Mühlstraße		0	100.000	0	10
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	230	220	211	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	27.400	58.500	1.105	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	5.500	5.000	0	10
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		21.500	21.000	20.965	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		3.000	3.000	2.663	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	12.400	12.400	0	10
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		820	640	636	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.620	0	0	12
	Ausgaben Unterabschnitt 0520		228.350	489.310	154.462	
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		500	217.000	9.665	
	Zuschussbedarf 0520		227.850	272.310	144.797	
Erläuterungen:						
1610.000	2012 finden keine Wahlen auf EU-, Bundes-, Landes- oder Kreisebene statt <u>Kosten für die Durchführung eines Bürgerentscheids:</u>					
4000.	Darunter 27.000 EUR als Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der "Wahlhelferinnen und Wahlhelfer"					
6500.000	Darunter 25.000 EUR Porto für die Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten und für die Briefabstimmung (SN 6)					
6753.000	Für die Einrichtung der Wahllokale usw. Die etwaigen Kosten nach § 21 Abs. 5 GemO, wonach "den Bürgern die innerhalb der Gemeindeorgane vertretene Auffassung dargelegt werden" muss, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0550 Gleichstellung und Integration

0550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0550	Einnahmen					
1500.000	Drittmittel für INET (Interkulturelles Netzwerk Elternbildung Tübingen)	EIN	58.500	70.000	9.723	002
1501.000	Drittmittel	EIN	17.000	0	0	002
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	121	002
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	730	730	730	002
1770.000	Spenden	EIN	0	0	650	002
1780.000	Spende für kommunalen Integrationspreis	EIN	4.500	4.500	0	002
	Einnahmen Unterabschnitt 0550		80.730	75.230	11.224	
1.0550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	243.630	219.010	144.029	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	300	300	266	002
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.700	2.700	2.655	002
5700.000	Kopierkosten	SA	0	630	575	002
6300.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	9.610	9.610	9.849	002
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	230	220	211	002
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.300	3.500	3.477	102
6630.000	Projektmittel Gleichstellung	SA	6.500	8.000	1.928	002
6631.000	Projektmittel Integration	SA	37.200	37.000	33.568	002
6633.000	Projektmittel Bildungs- und Sprachförderung	SA	41.600	0	0	002
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		14.500	14.500	14.221	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	13.000	9.500	4.260	002
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.280	1.290	2.225	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		19.260	16.010	14.397	12
6800.000	Abschreibungen		1.020	880	869	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		250	220	322	20
7000.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	224.870	207.470	207.368	002
7010.000	Bildungs- und Sprachförderung	ZU	0	50.000	28.743	002
7020.000	Zuschuss Frauenfilmfestival	ZU	5.000	5.000	5.000	002
7170.000	Kommunaler Integrationspreis	ZU	5.700	5.700	0	002
8490.000	Budgetübertrag		0	0	19.604	002
	Ausgaben Unterabschnitt 0550		629.950	591.540	493.567	
	Einnahmen Unterabschnitt 0550		80.730	75.230	11.224	
	Zuschussbedarf 0550		549.220	516.310	482.343	
Erläuterungen:						
1501.000/ 4000.000	Zusätzliche Personalkosten über Drittmittelaquise abgedeckt					
1780.000/ 7170.000	Der Integrationspreis wurde umsetzbar durch zugesagte Einnahmen bei 1.0550.1780.000					
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 002_2					
5620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 002_3, 002_4					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0550 Gleichstellung und Integration

0550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 002_5, 002_7					
6630.000	Vorlage 901/2010, Nr. 002_6					
6631.000	Vorlage 901/2010, Nr. 002_10 Beinhaltet Projektmittel INET					
6633.000/ 7010.000	Änderung der Gruppierung					
7000.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 002_14 Im Ansatz sind 6.000 EUR für den "Dachverband" Frauenprojektehaus nicht enthalten. Die Deckung erfolgt durch Mittel aus dem HH 2011 gemäß Vorlage 161/2011. Laut Vorlage 81/2011 werden die Vereine "Pueblito Viejo" und "Arabische Schule Tübingen" in Höhe von insgesamt 3.400 EUR ab 2012 bei 1.0550.7000.000 geführt. Somit verringert sich der Ansatz um 3.400 EUR bei 1.0550.7010.000. Laut Vorlage 216/2011 Aufnahme der Förderung eines Mehrgenerationenhauses InFö e.V. in Höhe von 10.000 EUR ab 2012 bei 1.0550.7000.000; Voraussetzung der Auszahlung ist der Erhalt der Bundesmittel Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: +10.000 EUR					
7170.000	Vorlage 901/2010, Nr. 002_15					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 30.600,16 EUR					
Ausgaben Abschnitt 05			1.577.950	1.801.350	1.334.894	
Einnahmen Abschnitt 05			337.330	523.330	244.541	
Zuschussbedarf 05			1.240.620	1.278.020	1.090.353	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 Fachabteilung Informationstechnik

0610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0610	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	500	500	0	12
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	500	0	0	12
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	62.000	50.000	75.000	12
1697.000	Interne Leistungsverrechnung		3.460.080	2.832.050	2.505.848	12
	Einnahmen Unterabschnitt 0610		3.523.080	2.882.550	2.580.848	
1.0610	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	814.030	738.380	729.380	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	80.000	80.000	41.945	12
5225.000	Wartung Fernsprech- und Alarmanlagen	SA	26.000	25.000	25.656	12
5310.000	Leitungskosten/Netzwartung	SA	227.000	227.140	120.941	12
5320.000	Miete und Wartung für Datenbearbeitungs- geräte		0	40.000	40.566	12
5430.000	Sachversicherungen	SA	3.160	2.160	2.417	12
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	40.000	40.000	85.396	12
5700.000	Dezentrale Drucker/Multifunktionsdrucker	SA	320.000	150	143	12
5710.000	Materialkosten	SA	10.000	10.000	0	12
6010.000	Lohnarbeiten, Sonderauswertungen	SA	20.000	20.000	1.210	12
6011.000	Systemberatungskosten	SA	60.000	80.000	28.849	12
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.440	1.360	1.306	12
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	10.000	10.000	7.516	12
6510.000	Lizenzkosten für Programme, Software-Wartung	SA	300.000	248.000	262.343	12
6520.000	Telekommunikationskosten		190.000	0	0	12
6780.000	Serviceentgelte KIRU (Wartungskosten)	SA	860.000	795.000	816.399	12
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		73.500	65.000	73.125	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	350	660	231	12
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.500	3.960	4.323	111
6797.000	Ersätze Fachabteilung Kommunales		8.000	8.000	8.000	12
6800.000	Abschreibungen		408.600	401.230	267.303	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		66.500	86.510	30.288	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	33.512	12
	Ausgaben Unterabschnitt 0610		3.523.080	2.882.550	2.580.848	
	Einnahmen Unterabschnitt 0610		3.523.080	2.882.550	2.580.848	
<u>Erläuterungen:</u>						
1560.000	Abrechnung mit Externen (Lizenzkosten Scalix)					
4000	Stellenschaffung Netzwerk einschl. Kooperation mit FAB 54/Schulen					
5220.000	Vorlage 394/2011					
5320.000	Vorlage 810/2011: bei Grp. 5700 veranschlagt					
5620.000	Vorlage 394/2011					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 Fachabteilung Informationstechnik

0610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5700.000	Abrechnung des neuen dezentralen Drucker- konzepts					
6011.000	Vorlage 901b/2011, Nr. 1_54					
6510.000	Vorlage 394/2011					
6520.000	Übernahme von Gruppierung 6529 aus dem SN6 Vorlage 394/2011					
6780.000	Gestiegene Wartungskosten durch z.B. Einführung dvv.personal, Erweiterung FM-Tools und durch geplante Einführung Sitzungsmanagement; Überarbeitung des Berechtigungskonzept in SAP					
6792.000	Vorlage 394/2011					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 33.511,53 EUR					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0610 – Fachabteilung Informationstechnik

Verrechnet werden Kosten für Hardware, Fallpreise des KIRU/IIRU, Schulungskosten, Hotline etc. der Fachabteilung Informationstechnik an die Fachbereiche, Stabstellen und Ämter. Die Verrechnung der Kosten erfolgt nach dem Verursacherprinzip. Die anfallenden Kosten werden größtenteils direkt auf den Verursacher verrechnet. Der nicht zurechenbare Kostenanteil wird auf Grund der vorhandenen Hardware umgelegt. Die Planzahlen werden entsprechend den im Vorjahr erhobenen Daten ermittelt, daraus resultieren zum Teil größere Schwankungen.

Im Haushalt 2012 werden erstmals auch die Kosten für Telekommunikation und für die dezentralen Drucker und Multifunktionsdrucker über die Innere Verrechnung Informationstechnik verrechnet. Diese wurden bisher im Sammelnachweis 6 oder direkt in den Unterabschnitten der Ämter veranschlagt. Bei den Kosten für die Drucker und Multifunktionsdrucker konnte für das Jahr 2012 nur ein Planansatz aufgrund der in der jeweiligen Organisationseinheit aufgestellten Geräte erhoben werden. Erst für das Jahr 2013 können tatsächliche Druckvolumina als Grundlage für die Verrechnung herangezogen werden. Dadurch können sich die Planansätze im Jahr 2013 deutlich von denen im Jahr 2012 eingestellten Beträgen unterscheiden.

Die Einnahmen der Gruppierung 1697, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6797 veranschlagt sind, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Bezeichnung	Summe Plan 2012	Davon		
			Drucker*	Tele- kommuni- kation	EDV
0000	Gemeindeorgane	54.110	2.410	6.700	45.000
0015	Bürgerschaftliches Engagement, Familien, Senioren	4.780	2.500	180	2.100
0100	Rechnungsprüfungsamt	28.230	1.160	70	27.000
0200	Fachabteilung Kommunales	114.300	4.400	11.900	98.000
0201	Geschäftsstelle Lustnau	16.300	1.500	2.800	12.000
0202	Geschäftsstelle Derendingen	15.400	1.500	2.900	11.000
0203	Verwaltungsstelle Bühl	11.500	1.500	5.000	5.000
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	16.600	1.500	5.600	9.500
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	12.500	1.500	3.000	8.000
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	9.160	1.500	4.200	3.460
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	17.400	1.500	2.900	13.000
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	18.300	1.500	3.300	13.500
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	8.600	1.500	2.900	4.200
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	5.930	530	2.900	2.500
0220	Fachabteilung Personal und Organi- sation	47.500	4.500	300	42.700
0221	Lohn und Gehalt	112.780	2.780	0	110.000
0230	Rechtsabteilung	16.430	2.600	180	13.650
0240	Öffentlichkeitsarbeit	34.450	2.000	1.650	30.800
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteili- gungen	291.070	2.700	140	288.230
0320	Fachabteilung Stadtkasse	83.120	5.000	1.000	77.120
0340	Fachabteilung Steuern	51.370	2.600	290	48.480
0350	Fachabteilung Liegenschaften	43.000	600	1.000	41.400
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	82.380	2.100	1.000	79.280
0510	Standesamt	48.350	5.000	900	42.450
0520	Statistik, Wahlen	6.620	1.600	20	5.000
0550	Gleichstellung und Integration	19.260	2.000	1.250	16.010
0620	Kopiercenter	12.000	720		11.280
0800	Personalrat	15.030	2.000	140	12.890

UA	Bezeichnung	Summe Plan 2012	Davon		
			Drucker*	Tele- kommuni- kation	EDV
1100	Öffentliche Ordnung	608.460	22.000	6.800	579.660
1200	Umwelt- und Klimaschutz	19.080	1.500	150	17.430
1300	Feuerlöschwesen	44.920	9.400	5.100	30.420
2000	Fachabteilung Schulen	62.800	4.600	2.200	56.000
2110	Grundschule Innenstadt	12.660	9.000	2.500	1.160
2111	Grundschule Aischbach	6.330	4.200	1.500	630
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	10.610	7.000	2.700	910
2113	Grundschule Hügelstraße	5.500	3.500	1.500	500
2114	Grundschule auf der Wanne	5.960	3.500	1.900	560
2115	Grundschule Dorfacker m. Grund- schule Köstlinstraße	11.310	7.500	2.700	1.110
2116	Französische Schule	6.790	3.500	2.500	790
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	9.510	5.500	3.100	910
2122	Grundschule Weilheim	3.140	2.000	1.000	140
2123	Grundschule Kilchberg	3.280	2.000	1.100	180
2124	Grundschule Bühl	2.900	2.000	600	300
2125	Grundschule Hirschau	3.610	2.000	1.200	410
2126	Grundschule Unterjesingen	3.570	2.000	1.300	270
2127	Grundschule Hagelloch	2.700	2.000	500	200
2129	Grundschule Pfrondorf	5.580	3.500	1.600	480
2130	Werkrealschule Innenstadt	6.640	4.000	2.000	640
2131	Mörike-Werkrealschule	9.080	6.700	1.800	580
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	9.050	5.500	1.800	1.750
2211	Walter-Erbe-Realschule	6.510	3.500	1.500	1.510
2310	Uhland-Gymnasium	11.890	7.500	2.200	2.190
2320	Kepler-Gymnasium	14.000	9.000	1.800	3.200
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße	4.200	0	1.000	3.200
2340	Wildermuth-Gymnasium	16.690	11.000	2.000	3.690
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	14.370	9.000	2.800	2.570
2700	Pestalozzischule	3.470	2.000	1.200	270
2810	Geschwister-Scholl-Schule	21.380	14.000	3.100	4.280
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule	3.300	0	3.300	0
2951	Schulsporthallen/Schulsporthallen	3.200	0	3.200	0
3000	Fachbereich Kultur	28.350	2.500	2.850	23.000
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	29.400	2.700	1.000	25.700
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	26.890	1.800	90	25.000
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	170.200	7.000	600	162.600
3521	Medienzentrum Uhlandstraße	11.810	1.800	10	10.000
3550	Sonstige Volksbildung	300	0	300	0
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	40.900	3.500	400	37.000
4010	Sozialhilfeverwaltung	113.900	6.800	2.100	105.000
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung	30	0	30	0
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	27.400	1.200	3.300	22.900
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	196.660	21.300	31.100	144.260
4643	Schülerhorte	13.700	1.000	2.100	10.600
5500	Förderung des Sports	700	0	700	0
6010	Fachabteilung Hochbau	47.560	3.600	3.100	40.860
6020	Fachabteilung Straßen und Grün	120.410	5.700	5.350	109.360
6100	Fachabteilung Stadtplanung	144.470	6.000	1.700	136.770

UA	Bezeichnung	Summe Plan 2012	Davon		
			Drucker*	Tele- kommuni- kation	EDV
6120	Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation	111.680	5.500	200	105.980
6121	Stadtvermessung	94.630	0	0	94.630
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen	76.280	4.000	1.200	71.080
6150	Fachabteilung Projektentwicklung	31.460	4.000	2.300	25.160
6160	Stabstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum	22.090	3.000	2.000	17.090
7300	Märkte	200	0	200	0
8550	Stadtwald	2.100	0	1.500	600
Summe		3.460.080	311.000	192.000	2.957.080
* Dezentrale Drucker / Multifunktionsdrucker					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Kopiercenter

0620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0620	Einnahmen					
1350.000	Verkauf von Druckerzeugnissen	EIN	15.000	15.000	14.041	123
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	1.500	1.550	1.174	123
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	400	150	363	123
1695.000	Interne Leistungsverrechnung		329.330	269.750	252.830	123
	Einnahmen Unterabschnitt 0620		346.230	286.450	268.408	
1.0620	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	147.940	144.650	124.038	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	6.000	6.000	1.029	123
5330.000	Miet-, Wartungs- und Kopierkosten	SA	85.000	85.000	50.275	123
5730.000	Materialkosten	SA	30.000	30.000	23.867	123
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	20.000	20.000	15.092	123
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	370	350	333	123
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	1.000	1.000	758	123
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		31.200	31.200	31.083	82
6795.000	Ersätze Fachabteilung Kommunales	LKC	8.000	8.000	8.000	123
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.830	1.600	1.589	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		12.000	10.000	11.665	12
6800.000	Abschreibungen		2.450	2.050	1.633	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		440	600	329	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.428	123
	Ausgaben Unterabschnitt 0620		346.230	340.450	271.120	
	Einnahmen Unterabschnitt 0620		346.230	286.450	268.408	
	Zuschussbedarf 0620		0	54.000	2.712	
<u>Erläuterungen:</u>						
5330.000	Vorlage 394/2011					
5730.000	Vorlage 394/2011					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 1.428,24 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 06		3.869.310	3.223.000	2.851.968	
	Einnahmen Abschnitt 06		3.869.310	3.169.000	2.849.256	
	Zuschussbedarf 06		0	54.000	2.712	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0620 – Kopiercenter

Die Einnahmen der Gruppierung 1695, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6795 erscheinen, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Plan 2012	UA	Plan 2012	UA	Plan 2012	UA	Plan 2012
0000	46.000 €	0340	800 €	2122	50 €	3212	620 €
0015	16.000 €	0350	250 €	2123	50 €	3213	9.000 €
0100	1.100 €	0355	1.500 €	2124	200 €	3520	16.000 €
0200	15.000 €	0510	4.810 €	2125	50 €	4000	500 €
0201	260 €	0520	12.400 €	2126	350 €	4010	1.200 €
0202	100 €	0550	13.000 €	2127	50 €	4600	15.000 €
0203	400 €	0610	350 €	2129	350 €	4642	6.900 €
0204	2.000 €	0800	4.000 €	2130	650 €	4643	100 €
0205	16.000 €	0810	3.500 €	2131	800 €	6010	100 €
0206	5.700 €	1100	25.000 €	2210	130 €	6020	4.000 €
0207	17.000 €	1200	3.000 €	2211	50 €	6100	3.500 €
0208	11.000 €	2000	11.000 €	2310	900 €	6120	1.200 €
0209	5.400 €	2110	350 €	2320	900 €	6121	100 €
0210	1.200 €	2111	100 €	2340	1.100 €	6130	1.400 €
0220	6.700 €	2112	50 €	2350	1.100 €	6150	1.000 €
0221	800 €	2113	400 €	2700	100 €	6160	2.340 €
0230	650 €	2114	900 €	2810	1.000 €	6900	100 €
0240	5.500 €	2115	350 €	2911	50 €		
0310	4.070 €	2116	850 €	3000	8.000 €		
0320	600 €	2117	1.300 €	3010	11.000 €		
Summe Plan 2012							329.330 €

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0800 Personalrat

0800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0800	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	17.590	17.590	17.590	PV
	Einnahmen Unterabschnitt 0800		17.590	17.590	17.590	
1.0800	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	163.950	154.840	168.919	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	0	PV
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	16.500	16.500	11.241	PV
5630.000	Wandernachmittag, Pensionärsausflug u.a.	SA	10.000	7.500	9.670	PV
5700.000	Kopierkosten	SA	0	750	743	PV
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	350	330	316	PV
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.150	1.350	1.235	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	600	600	463	PV
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		11.400	11.400	11.367	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung, Kopiercenter	LKC	4.000	2.640	3.776	PV
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.600	1.620	1.558	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		15.030	12.890	10.188	12
6800.000	Abschreibungen		390	0	28	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		140	0	17	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0800		226.110	211.420	219.519	
	Einnahmen Unterabschnitt 0800		17.590	17.590	17.590	
	Zuschussbedarf 0800		208.520	193.830	201.929	
<u>Erläuterungen:</u>						
5620.000	Inklusive Klausur der Personalvertretung					
5630.000	Wandernachmittag findet alle zwei Jahre statt					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0810 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0810	Einnahmen					
1561.000	Kostensätze Fortbildungen		0	0	1.375	11
1640.000	Kostensatz der Bundesagentur für Arbeit für Zusatzjobs (SGB II)	EIN	10.000	10.000	8.242	5
1641.000	Erstattung von Sozialversicherungsträgern	EIN	70.000	80.000	71.444	11
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	20.000	22.290	51.772	11
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	13.100	13.000	21.117	11
1710.000	Zuweisungen für Beamtenanwärter § 29 FAG	EIN	16.850	16.850	14.334	11
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	40.000	60.000	99.493	11
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		169.950	202.140	267.778	
1.0810	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	2.464.460	2.376.270	2.376.814	
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	49.500	54.500	48.138	11
5621.000	Arbeitsmaterial für Auszubildende	SA	20.420	0	0	111
5630.000	Gesundheitsvorsorge für Beschäftigte, Betriebsärztlicher Dienst	SA	22.000	0	0	111
5640.000	Kostenanteil für Kinderbetreuung	SA	7.560	0	0	111
5650.000	Führungskräfteklausur	SA	15.000	0	0	11
5651.000	Mentoring	SA	12.500	0	0	11
5652.000	Mitarbeiterbefragung	SA	15.000	0	0	11
5830.000	Ehrengaben an Beschäftigte, Verabschiedungen	SA	10.790	0	0	111
6010.000	Mehraufwandsentschädigung für Zusatzjobs (SGB II)	SA	7.000	7.000	5.283	5
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.720	1.620	1.449	11
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung	SA	158.000	149.520	147.600	11
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	3.500	2.780	3.101	11
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		30.520	23.240	28.480	111
8490.000	Budgetübertrag		0	0	60.724	11
	Ausgaben Unterabschnitt 0810		2.817.970	2.614.930	2.671.589	
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		169.950	202.140	267.778	
	Zuschussbedarf 0810		2.648.020	2.412.790	2.403.812	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Nr. 0810_1, 0810_2 Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: Weiterbeschäftigung für Auszubildende auf 100%					
5620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 0810_4					
5621.000/ 5630.000/ 5640.000/ 5830.000	Die Ansätze bei nebenstehenden Gruppierungen waren vor dem Jahr 2012 bei Gruppierung 4000 veranschlagt.					
5652.000 5830.000	Vorlage 374a/2011 Davon 4.000 EUR für Gemeinschaftsveranstaltungen in den Fachbereichen, Stabsstellen und Ämtern					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0810 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 60.724,19 EUR davon 52.724,19 EUR für Leistungsentgelt für Beschäftigte LOB					
	Ausgaben Abschnitt 08		3.044.080	2.826.350	2.891.109	
	Einnahmen Abschnitt 08		187.540	219.730	285.368	
	Zuschussbedarf 08		2.856.540	2.606.620	2.605.741	
	Ausgaben Einzelplan 0		21.367.160	20.227.470	18.757.337	
	Einnahmen Einzelplan 0		9.115.160	8.465.400	7.868.558	
	Zuschussbedarf 0		12.252.000	11.762.070	10.888.779	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0810 – Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Die Personalkosten sind unter der Gruppierung 4000 enthalten:

Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz	Bemerkungen
4000	Aufwendungen für Mitarbeiter/innen im Erz.U.	20.000,00 €	
4000	Bezüge, Entgelte Verw.Azubis (*)	234.590,00 €	
4000	Entgelte für 6-monatige Weiterbeschäftigung der Azubis	169.670,00 €	
4500	Beihilfeumlage für Beamte im Erz.U.	10.200,00 €	
4300	Versorgungsbez. für Ruhestandsbeamte	1.350.000,00 €	Erwartete Erhöhung 2012 eingeplant
4500	Beihilfeumlage für Ruhestandsbeamte	680.000,00 €	Erwartete Erhöhung 2012 eingeplant
		2.464.460,00 €	
(*) Weitere fachspezifische Ausbildungsplätze:			
	UA 0310	Dipl.-Betriebswirt (BA) Fachrichtung Dienstleistungsmanagement	
	UA 4642	Dipl.-Betriebswirt (BA) Studiengang "Soziale Arbeit in der Elementarpädagogik"	
	UA 0610	Dipl.-Betriebswirt (BA) Fachrichtung Verwaltungsinformatik	
	UA 3520	Fachangestellte f. Medien- u. Informationsdienste	
	UA 4642 und 4643	Anerkennungspraktikanten/innen	
	UA 6121	Vermessungstechniker/in	
	KST	Fachkraft f. Abwassertechnik	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
1100	Öffentliche Ordnung
1200	Umwelt- und Klimaschutz
1300	Feuerlöschwesen
1400	Zivil- und Katastrophenschutz

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

1100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1100	Einnahmen					
1000.000	Gebühren Straßenverkehr		520.000	500.000	516.106	31
1001.000	Gebühren Ordnung und Gewerbe		450.000	470.000	382.599	32
1002.000	Gebühren Bürgerdienste		770.000	550.000	485.631	33
1100.000	Benutzungsentgelt für Geschirrmobile	EIN	4.000	4.000	2.956	32
1300.000	Erlöse aus Fundgegenständen	EIN	3.000	3.000	4.628	33
1500.000	Ersätze für Ordnungsmaßnahmen	EIN	60.000	60.000	79.369	32
1510.000	Kostenersätze von Obdachlosen	EIN	212.400	212.400	178.507	32
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	10.000	10.000	26.059	3
1640.000	Personalkostenersatz	EIN	0	0	8.369	3
1650.000	Kostenerstattung für die Fundsachen- verwaltung	EIN	9.570	10.000	5.682	33
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		79.430	79.430	78.753	20
2600.000	Geldbußen und Verwarnungsgelder		2.880.000	2.685.000	2.540.806	31
	Einnahmen Unterabschnitt 1100		4.998.400	4.583.830	4.309.465	
1.1100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	3.621.530	3.457.980	3.225.901	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.000	1.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	8.200	8.200	4.296	3
5221.000	Unterhaltung von Messanlagen	SA	30.000	30.000	27.814	31
5222.000	Unterhaltung von Geschirrmobilen	SA	2.000	2.000	23	32
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	100	100	93	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	12.560	9.110	9.205	3
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	500	0	0	82
5600.000	Dienstkleidung	SA	12.000	12.000	4.849	31
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	20.000	20.000	22.704	3
5700.000	Kopierkosten	SA	0	8.200	7.561	3
6015.000	Personalleihe Vivento	SA	36.000	0	0	32
6120.000	Verkehrserziehung	SA	3.000	3.000	0	31
6200.000	Ordnungsmaßnahmen Straßenverkehr	SA	35.000	35.000	38.974	31
6201.000	Ordnungsmaßnahmen Ordnung und Gewerbe	SA	62.500	62.500	62.340	32
6202.000	Ordnungsmaßnahmen Bürgerdienste	SA	16.490	16.490	15.397	33
6210.000	Unterbringung von Obdachlosen	SA	275.000	250.000	256.670	32
6211.000	Hausmeisterbetreuung Obdachlosen- unterkünfte	SA	7.110	6.000	5.196	32
6230.000	Schädlingsbekämpfung und Tierkörper- beseitigung	SA	16.000	26.000	9.363	32
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	8.560	8.070	7.322	3
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	185.200	182.300	185.338	102
6582.000	Allg. Druckkosten und Kosten für Bundesdruckerei	SA	490.000	385.000	266.798	33
6584.000	Vermischte Ausgaben	SA	8.000	10.000	18.822	3
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	70	70	65	3
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	70.000	63.500	67.296	3
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		248.000	256.000	242.996	82

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

1100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		75.000	75.000	73.723	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	25.000	13.630	22.714	3
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		28.690	25.030	26.700	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		608.460	600.660	577.940	12
6800.000	Abschreibungen		85.690	57.170	77.813	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		13.600	10.600	19.564	20
7010.000	Zuweisung an Tierschutzverein/Tierheim	ZU	24.700	24.700	23.895	3
7110.000	Abführung der Fischereiabgabe an das Land	ZU	3.500	3.500	3.036	3
7190.000	Werbemaßnahmen Erstwohnsitzer / Neubürgerbegrüßung	ZU	0	0	18.280	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	28.621	3
	Ausgaben Unterabschnitt 1100		6.033.460	5.662.810	5.351.308	
	Einnahmen Unterabschnitt 1100		4.998.400	4.583.830	4.309.465	
	Zuschussbedarf 1100		1.035.060	1.078.980	1.041.843	
<u>Erläuterungen:</u>						
1002.000	Mehreinnahmen u.a. elektronischer Aufenthaltstitel (vgl. Grp. 6582)					
1510.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_6					
1650.000	Verhandlungsergebnis; Vorschlag 3_6 kann nicht vollständig umgesetzt werden					
2600.000	Vorlage 901/2010, Nr. 3_1, 3_2, 3_3 Davon 36.000 EUR Mehreinnahmen aus dem Einsatz von Mitarbeitern der Vivento, Deutsche Telekom AG					
4000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 20.000 EUR Vorlage 901/2010, Nr. 3_4, 3_7; Stellenschaffung 1,0 AK VOD, 1,0 AK Bürgeramt					
5430.000	Zusatzversicherung für neue Blitzeanlage					
5600.000/ 5620.000	Bis 2012, mehr wegen Personalwechsel und neuen Aufgaben					
6015.000	Einsatz von Mitarbeitern der Vivento, Deutsche Telekom AG bei der Geschwindigkeitsüberwachung					
6210.000	Mieterhöhungen: Frauennotunterkunft + 10.000 EUR Ersatzbeschaffungen Einrichtungsgegenstände + 15.000 EUR					
6211.000	Erhöhung der Vergütung bereits 2010					
6230.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
6582.000	Mehrausgaben (vgl. Grp.1002)					
7190.000	Ab 2011 bei UA 0015 Bürgerschaftliches Engagement veranschlagt Vorlage 901/2010, Nr. 2_3					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 28.620,76 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 1100 ist folgendes Gebäude veranschlagt: Wohnheim für Obdachlose, Westbahnhofstr. 28						
	Ausgaben Abschnitt 11		6.033.460	5.662.810	5.351.308	
	Einnahmen Abschnitt 11		4.998.400	4.583.830	4.309.465	
	Zuschussbedarf 11		1.035.060	1.078.980	1.041.843	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1200 Umwelt- und Klimaschutz

1200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1200	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	700	003
1620.000	Kostenersatz vom Landkreis	EIN	410	410	410	003
1700.000	Zuweisungen des Bundes	EIN	15.910	0	80.356	003
1710.000	Zuweisungen vom Land / Altlastenfonds	EIN	150.000	0	26.716	9
1711.000	Zuweisungen vom Land	EIN	0	15.100	2.500	003
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		166.320	15.510	110.682	
1.1200	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	220.380	186.080	161.746	
5001.000	Sanierung Altstandort	SA	300.000	0	33.289	9
5100.000	Altlastenüberwachung	SA	15.000	15.000	3.276	9
5111.000	Umsetzung Trockenmauerprogramm	SA	0	3.400	1.047	91
5112.000	Unterhaltung Naturdenkmale	SA	3.000	3.000	0	91
5113.000	Unterhaltung und Pflege Ausgleichs- maßnahmen	SA	15.000	10.000	8.338	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	100	50	747	003
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	60	003
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.500	2.500	2.350	003
5700.000	Kopierkosten	SA	0	250	192	003
6011.000	Aufträge an Planer		6.000	26.000	84.870	003
6020.000	Gutachten/Messungen	SA	2.000	2.000	758	003
6300.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	5.000	5.000	8.661	003
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	290	270	263	003
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	700	1.100	914	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	580	580	552	003
6630.000	Projektmittel Fairer Handel	SA	5.000	0	0	003
6632.000	Förderung v. Projekten zur Nachhaltigkeit	SA	5.000	5.000	4.027	003
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	100	100	132	003
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		13.700	13.700	13.559	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	3.000	3.470	2.529	003
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.160	970	1.271	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		19.080	17.430	14.689	12
6800.000	Abschreibungen		250	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		100	0	0	20
7000.000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	ZU	19.000	18.000	18.387	003
8490.000	Budgetübertrag		0	0	9.797-	003
	Ausgaben Unterabschnitt 1200		637.940	313.900	351.860	
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		166.320	15.510	110.682	
	Zuschussbedarf 1200		471.620	298.390	241.179	
Erläuterungen:						
1700.000	Vorlage 901/2010, Nr. 003_2					
1700.000/ 4000	Für Stelle Mobilitätsmanagement Vorlage 382/2011					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1200 Umwelt- und Klimaschutz

1200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5001.000	Grundwassersanierung des Zankerareals, Beginn des größten Bauabschnitts, Vorhaben dauert bis ca. 2020, Vorlage 248/2011					
5113.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 5.000 EUR für Biotopanlage "Wiesfleck"					
6011.000	Vorlage 901/2010, Nr. 003_2					
6020.000	Vorlage 901/2010, Nr. 003_3					
6630.000	Vorlage 225/2011					
7000.000	Vorlage 901/2010, Nr. 003_1 Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 52.822,65 EUR					
Ausgaben Abschnitt 12			637.940	313.900	351.860	
Einnahmen Abschnitt 12			166.320	15.510	110.682	
Zuschussbedarf 12			471.620	298.390	241.179	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1300	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	17.900	17.421	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	4.350	4.350	10.944	35
1600.000	Kostensätze vom Bund	EIN	4.000	4.000	3.385	35
1621.000	Kostensatz Leitstelle / Zentrale Werkstatt	EIN	320.000	301.200	294.154	35
1622.000	Kostensatz für Amts-/Überlandhilfe	EIN	4.000	4.000	18.423	35
1640.000	Kostensatz der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	8.928	111
1650.000	Kostensätze von den swt	EIN	4.500	4.500	0	35
1680.000	Kostenerstattungen	EIN	240.000	150.000	233.036	35
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	33.000	33.000	34.759	35
1780.000	Spenden	EIN	0	0	2.355	35
	Einnahmen Unterabschnitt 1300		609.850	518.950	623.406	
1.1300	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.388.190	1.226.410	972.050	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	42.900	43.000	87.883	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	56.000	0	81
5090.000	Technische Anlagen Miete und Wartung	SA	1.800	2.500	0	82
5100.000	Unterhaltung von Hydranten	SA	0	500	0	35
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	60.000	60.000	54.162	35
5300.000	Mieten	SA	5.850	5.850	6.002	35
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.200	6.200	6.060	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.180	1.180	1.321	35
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.800	2.800	2.295	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	5.900	5.900	16.024	82
5470.000	Heizöl, Kehrgebühren, Beleuchtungskörper	SA	250	250	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	150.000	124.000	156.223	35
5500.000	Haltung von Fahrzeugen	SA	52.000	47.000	59.183	35
5510.000	KFZ-Haftpflichtversicherung	SA	9.000	8.600	8.743	35
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	75.000	50.000	51.009	35
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	17.000	9.000	11.015	35
5624.000	Führerscheinkosten	SA	12.000	12.000	1.992	35
5630.000	Ärztliche Untersuchungen	SA	12.000	12.000	11.591	35
5631.000	Freiplätze im Feuerwehrerholungsheim	SA	2.000	2.000	4.545	35
5632.000	Einsatzvergütung, Verdienstausfall, Lehrgang	SA	330.000	250.000	224.836	35
5700.000	Kopierkosten	SA	0	3.100	2.796	35
5710.000	Sach- und Betriebskosten Integrierte Leitstelle (ILS)	SA	25.000	25.000	0	35
5720.000	Lösch- und Arbeitsmittel	SA	12.000	12.000	8.716	35
6100.000	Leistungswettkämpfe, sonstige Veranstaltungen	SA	2.500	2.500	1.758	35
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	6.920	6.530	5.682	35
6430.000	Unfallversicherung/Freiwillige Feuerwehr	SA	52.000	48.420	47.802	35
6450.000	Sach- und Vermögensschadenersätze	SA	2.000	2.000	3.618	35

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.700	9.200	8.830	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	2.150	2.150	1.472	35
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	250	250	805	35
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	22.500	22.500	18.983	35
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		8.610	6.880	7.120	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		44.920	30.420	12.968	12
6800.000	Abschreibungen		352.030	356.150	355.966	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		299.050	269.440	424.245	20
7000.000	Zuschuss an die Feuerwehr	ZU	15.000	15.000	17.355	35
8490.000	Budgetübertrag		0	0	10.593	35
	Ausgaben Unterabschnitt 1300		3.022.700	2.736.730	2.603.642	
	Einnahmen Unterabschnitt 1300		609.850	518.950	623.406	
	Zuschussbedarf 1300		2.412.850	2.217.780	1.980.236	
<u>Erläuterungen:</u>						
1410.000	Wegfall der Mieteinnahmen für zwei Wohnungen im Feuerwehrhaus Stadtmitte					
1621.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_24					
1650.000	Überwachung der Hydranten durch die Feuerwehr Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_16					
1680.000	Mehreinnahmen aus Kalkulation der neuen Stundensätze seit 01.07.2011; mehr Abrechnungsfälle nach Änderung des Feuerwehrgesetzes vom 18.11.2009					
4000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_19 Stellenschaffungen wegen Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans (Zwei Azubis, ein Truppführer)					
5460.000	Vorlage 901/2010, Nr. 3_20					
5480.000	Gestiegene Energiekosten; Niederschlagswasser					
5500.000	Gestiegene Wartungskosten und Mehrverbrauch Diesel					
5600.000	Vorlage 408/2011 Stärkung Ehrenamt Beschaffung T-Shirt und Pulli davon 8.000 EUR für fachspezifische Ausbildung					
5620.000	Vorlage 901/2010, Nr. 3_21					
5631.000	Brandcontainerausbildung entfällt 2012;					
5632.000	Stärkung Ehrenamt Einsatzvergütung für drei Quartale + 75.000 EUR Umsetzung Brandschutzbedarfsplan +25.000 EUR					
6800.000/ 6850.000	2011 Neubewertung Gebäude und Neuzugänge					
7000.000	Enthält die der Feuerwehr zugewendeten Spenden					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 10.953,11 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 1300 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Feuerwehnhäuser (FWH):						
FWH Weillheim, Alte Landstr. 4						
FWH, 2 WE, Am kleinen Ämmerle 26						
FWH Lustrau, Harpprechtstr. 6						
FWH Unteresingen, Jesinger Hauptstr. 67						
FWH Keltensstr. 21						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	FWH Hagelloch, Obere Gasse 2 FWH Derendingen, Raichbergstr. 80 FWH Bühl, Sengentalstr. 26 FWH Kilchberg, Tessinstr. 17 FWH Hirschau, Wehrstr. 8					
	Ausgaben Abschnitt 13		3.022.700	2.736.730	2.603.642	
	Einnahmen Abschnitt 13		609.850	518.950	623.406	
	Zuschussbedarf 13		2.412.850	2.217.780	1.980.236	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1400 Zivil- und Katastrophenschutz

1400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1400	Einnahmen					
1600.000	Kostenersätze vom Bund	EIN	3.000	3.000	0	81
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		3.000	3.000	0	
1.1400	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	5.500	5.500	2.339	81
5100.000	Überprüfung Standsicherheit Sirenen	SA	4.000	0	0	32
	Ausgaben Unterabschnitt 1400		9.500	5.500	2.339	
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		3.000	3.000	0	
	Zuschussbedarf 1400		6.500	2.500	2.339	
	Ausgaben Abschnitt 14		9.500	5.500	2.339	
	Einnahmen Abschnitt 14		3.000	3.000	0	
	Zuschussbedarf 14		6.500	2.500	2.339	
	Ausgaben Einzelplan 1		9.703.600	8.718.940	8.309.149	
	Einnahmen Einzelplan 1		5.777.570	5.121.290	5.043.552	
	Zuschussbedarf 1		3.926.030	3.597.650	3.265.597	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 2 - Schulen -

Unterabschnitt	Bezeichnung
2000	Fachabteilung Schulen
2110	Grundschule Innenstadt
2111	Grundschule Aischbach
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO
2113	Grundschule Hügelstraße
2114	Grundschule auf der Wanne
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinschule
2116	Französische Schule
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule
2122	Grundschule Weilheim
2123	Grundschule Kilchberg
2124	Grundschule Bühl
2125	Grundschule Hirschau
2126	Grundschule Unterjesingen
2127	Grundschule Hagelloch
2129	Grundschule Pfrondorf
2130	Werkrealschule Innenstadt
2131	Mörike-Werkrealschule
2210	Albert-Schweitzer-Realschule
2211	Walter-Erbe-Realschule
2310	Uhland-Gymnasium
2320	Kepler-Gymnasium
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße
2340	Wildermuth-Gymnasium
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium
2700	Pestalozzischule
2810	Geschwister-Scholl-Schule
2900	Schülerbeförderung
2910	Schulsozialarbeit/ Hausaufgabenhilfe
2911	Verlässliche Grundschule/ Hort an der Schule
2912	Jugendbegleiterprogramm
2913	Schulessen
2940	Sachkostenbeiträge
2950	Übrige schulische Aufgaben
2951	Schulsporthallen

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2000 Fachabteilung Schulen

2000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2000	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	80	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2000		0	0	80	
1.2000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	387.810	305.460	247.515	
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	10.000	24.284	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	2.000	1.340	54
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.000	8.000	4.539	54
5700.000	Kopierkosten	SA	0	2.000	1.991	54
5960.000	Planung / Entwicklung Gemeinschaftsschule	SA	20.000	5.000	49	54
5962.000	Geschäftsausgaben des Gesamtelternbeirats	SA	650	650	650	54
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	0	0	590	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	630	590	669	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	6.300	12.000	9.416	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	1.300	1.300	1.259	54
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	600	600	11	54
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		58.000	59.000	55.903	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	11.000	10.740	10.755	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.120	2.410	2.193	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		62.800	44.070	27.618	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		2.030	2.370	2.617	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		620	570	710	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2000		568.860	471.760	396.107	
	Einnahmen Unterabschnitt 2000		0	0	80	
	Zuschussbedarf 2000		568.860	471.760	396.027	
Erläuterungen:						
4000	Stellenschaffung 0,5 AK Unterstützung der FAB Leitung					
	Stellenschaffung Objektbetreuung im Reinigungsbereich (FB 8) 1,0 AK					
5960.000	Mittel für Schulentwicklung Gemeinschaftsschulen					
	Ausgaben Abschnitt 20		568.860	471.760	396.107	
	Einnahmen Abschnitt 20		0	0	80	
	Zuschussbedarf 20		568.860	471.760	396.027	

Verteilung der Schulbudgets auf die jeweiligen Haushaltsstellen

UA	Schule	Unterrichtsmittel 5220	Lernmittel 5920	Geschäftsausgaben 6580	Summe Schulbudget ohne Konsolidierungsbeitrag von 2%	Schulbudget 2012 mit 2% Konsolidierungsbeitrag	Nachrichtlich: Planansatz 2011 mit 2% Reduzierung
2110	GS Innenstadt	8.500	27.600	2.620	38.720	37.950	38.630
2111	GS Aischbach	2.500	16.610	2.610	21.720	21.290	22.750
2112	GS Winkelwiese/WHO	8.000	16.500	4.290	28.790	28.210	31.250
2113	GS Hügelstraße	5.000	16.940	3.500	25.440	24.930	24.540
2114	GS auf der Wanne	1.800	8.900	2.660	13.360	13.090	13.780
2115	GS Dorfackerschule	6.300	25.000	6.620	37.920	37.160	34.320
2116	GS Französische Schule	6.000	14.800	5.070	25.870	25.350	24.860
2117	GS Hechinger Eck	9.000	21.800	3.070	33.870	33.190	32.900
2122	GS Weilheim	1.300	3.200	760	5.260	5.150	5.640
2123	GS Kilchberg	800	2.960	1.000	4.760	4.660	5.550
2124	GS Bühl	3.000	4.000	670	7.670	7.520	7.910
2125	GS Hirschau	1.000	9.800	2.710	13.510	13.240	13.140
2126	GS Unterjesingen	1.300	5.560	800	7.660	7.510	8.490
2127	GS Hagelloch	1.000	2.900	660	4.560	4.470	4.860
2129	GS Pfrondorf	2.200	6.300	4.310	12.810	12.550	13.530
2130	WR Innenstadt	3.440	20.920	6.000	30.360	29.750	31.280
2131	WR Mörikeschule	6.000	17.400	1.250	24.650	24.160	26.600
2210	RS Albert-Schweitzer	15.000	35.050	19.180	69.230	67.850	67.260
2211	RS Walter-Erbe	20.000	23.020	8.530	51.550	50.520	53.220
2310	Uhland-Gymnasium	50.000	35.210	18.130	103.340	101.270	107.700
2320	Kepler-Gymnasium	35.000	94.550	12.000	141.550	138.720	139.620
2340	Wildermuth-Gymnasium	38.380	137.400	20.000	195.780	191.860	190.710
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	20.000	89.330	8.960	118.290	115.920	122.340
2700	Pestalozzischule	9.580	12.140	4.100	25.820	25.300	22.600
2810	Geschw.-Scholl-Schule	55.000	147.150	29.930	232.080	227.440	222.880
		310.100	795.040	169.430	1.274.570	1.249.060	1.266.360

Erläuterungen zu den Unterabschnitten 2110 – 2810

Den Schulleiterinnen und Schulleitern aller Schulen der Universitätsstadt Tübingen ist die Bewirtschaftung der Ausgaben bei folgenden Gruppierungen übertragen:

5220 Unterrichtsmittel, 5920 Lernmittel, 6580 Geschäftsausgaben/Schulveranstaltungen.

Davon sind ausgenommen: Sammelbeschaffungen von Lehr- und Lernmitteln, Sportgeräten und sonstigen Betriebs- und Arbeitsstoffen, die zentral von der Fachabteilung Schule und Sport vorgenommen werden. Die Gruppierungen 5220, 5920 und 6580 bilden das Budget der einzelnen Schulen und sind je Schule in einem eigenen Deckungsring zusammengefasst.

Im Haushalt 2012 werden die Schulbudgets durchgängig um 2 % gekürzt.

– dauerhaft 2 % Haushaltskonsolidierung insgesamt = 25.510 €

Entwicklung der Schülerzahlen:

Schulart	Schülerzahl 2012	
Grundschulen	2.421	
Grundschulförderklasse	37	
Hauptschule/Werkrealschulen	467	
Realschulen	1.474	
Gymnasien	4.683	
Förderschule	93	
Schüler insgesamt	9.175	(gegenüber HH-Plan 2011: 146 Schüler weniger)

Für die Ansätze der einzelnen Schulen wurden die Schülerzahlen anhand der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2011/2012 - Stichtag 19.10.2011 - zugrunde gelegt:

Grundschule	Schülerzahl 2012	Vorjahr
Grundschule Innenstadt (Silcher, Pavillon, Melanchthon)	339	346
Grundschule Aischbach	140	151
Grundschule Aischbach-Förderklasse	37	40
Grundschule Winkelwiese/WHO	273	304
Grundschule Hügelstraße	187	183
Grundschule auf der Wanne	124	131
Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinschule	341	312
Grundschule Französische Schule	228	223
Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	298	295
Grundschule Weilheim	42	47
Grundschule Kilchberg	37	46
Grundschule Bühl	66	70
Grundschule Hirschau	126	125
Grundschule Unterjesingen	66	76
Grundschule Hagelloch	35	39
Grundschule Pfrondorf	119	129
Werkrealschule Innenstadt	221	234
Werkrealschule Mörike	165	183
Albert-Schweitzer-Realschule	539	534
Walter-Erbe-Realschule	394	417
Uhland Gymnasium	672	718
Kepler Gymnasium	942	946
Wildermuth-Gymnasium	1.311	1.303
Carlo-Schmid-Gymnasium	785	832
Pestalozzischule (Förderschule)	93	85
Geschwister-Scholl-Schule: Hauptschüler	81	80
Geschwister-Scholl-Schule: Realschüler	541	496
Geschwister-Scholl-Schule: Gymnasiasten	973	976
Entwicklung der Schülerzahlen	9.175	9.321

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2110 Grundschule Innenstadt

2110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2110	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	24.000	20.782	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	2.880	6.100	8.600	54
1410.000	Mieten	EIN	9.850	9.850	9.956	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	20	20	124	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2110		12.750	39.970	39.463	
1.2110	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	136.840	133.770	112.541	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	17.800	17.800	46.604	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	20.000	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	69.000	29.052	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	8.500	8.900	3.928	5415
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	4.000	4.000	3.883	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	730	730	819	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.400	3.000	2.158	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	24.250	23.750	33.325	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	87.500	87.500	95.468	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	2.880	30.100	22.551	54
5920.000	Lernmittel	SA	26.830	26.110	26.172	5415
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	450	420	413	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	600	2.900	2.762	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.620	3.620	3.356	5415
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	350	210	309	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.860	1.610	1.494	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		12.660	1.160	671	12
6800.000	Abschreibungen		69.960	69.880	70.899	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		86.210	86.590	123.132	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.034	5415
	Ausgaben Unterabschnitt 2110		486.440	591.050	581.571	
	Einnahmen Unterabschnitt 2110		12.750	39.970	39.463	
	Zuschussbedarf 2110		473.690	551.080	542.108	
<u>Erläuterungen:</u>						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000	Ab 2012 Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten Schulessen im UA 2913 (Vorl. 202a/2011 - einheitlicher Essenspreis)					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 2.034,31 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2110 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Melanchthonschule, Wohnung, Münzgasse 20						
Silcherschule, Turnhalle, Wohnung, Seelhausgasse 31						
Grundschule Innenstadt, Pavillon, Uhlandstr. 38						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2111 Grundschule Aischbach

2111

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2111	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	0	8.196	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	2.400	1.600	2.400	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2111		2.400	1.600	10.596	
1.2111	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	56.450	54.910	53.920	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	11.000	9.000	21.008	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	17.984	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	20.000	216.235	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	2.810-	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.500	2.500	1.875	5411
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.500	2.500	2.443	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	440	440	496	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.000	1.500	1.818	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	27.500	30.000	39.137	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	55.000	55.000	15.407	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	2.400	1.600	8.659	54
5920.000	Lernmittel	SA	16.180	17.290	14.577	5411
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	180	170	160	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	300	1.950	2.183	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.610	2.960	1.917	5411
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	100	180	91	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		590	580	572	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.330	630	379	12
6800.000	Abschreibungen		56.470	54.450	56.241	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		36.280	80.670	54.844	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	171	5411
	Ausgaben Unterabschnitt 2111		278.830	336.330	507.307	
	Einnahmen Unterabschnitt 2111		2.400	1.600	10.596	
	Zuschussbedarf 2111		276.430	334.730	496.711	
<u>Erläuterungen:</u>						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000 8490.000	Seit November 2010 Abwicklung des Schulessens direkt über externen Caterer					
	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 170,88 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2111 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Grundschule Aischbach, Turnhalle Sindelfinger Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2112 Grundschule Winkelwiese/WHO

2112

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2112	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	0	4.866	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.840	3.200	1.600	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	100	300	93	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2112		1.940	3.500	6.559	
1.2112	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	92.370	89.820	101.814	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	14.600	13.600	9.094	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	8.000	9.000	1.093	5417
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.900	2.200	2.045	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	440	440	493	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.300	2.300	2.076	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	40.000	26.000	33.301	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	54.000	52.000	49.702	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.840	3.200	4.708	54
5920.000	Lernmittel	SA	15.920	17.260	22.382	5417
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	280	260	200	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	600	3.600	3.019	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.290	4.990	3.782	5417
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	50	200	29	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.300	1.290	1.271	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		10.610	910	574	12
6800.000	Abschreibungen		47.790	39.620	47.251	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		80.210	81.520	112.014	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3	5417
	Ausgaben Unterabschnitt 2112		377.500	348.210	394.852	
	Einnahmen Unterabschnitt 2112		1.940	3.500	6.559	
	Zuschussbedarf 2112		375.560	344.710	388.292	
Erläuterungen:						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000	GS Winkelwiese: Seit November 2010 Abwicklung des Schulessens direkt über externen Caterer GS Waldhäuser-Ost: Seit Januar 2011 Abwicklung des Schulessens direkt über externen Caterer					
1450.000	Reduzierung der Raumbelagungen durch die Tübinger Musikschule					
5460.000 8490.000	Mehr Räume; Neuausschreibung der Reinigung Budgetübertrag 2010 nach 2011: 2,90 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2112 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Winkelwieseschule, Haußerstr. 132 Winkelwieseschule/Gymnastikraum, Haußerstr. 134 Grundschule WHO, Weißdornweg 22						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2113 Grundschule Hügelstraße

2113

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2113	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	5.920	5.600	0	54
1410.000	Mieten	EIN	8.400	8.400	8.163	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	0	0	286	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2113		14.320	14.000	8.449	
1.2113	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	131.420	115.860	111.219	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	10.500	10.500	8.833	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	80.000	115.865-	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	180.057	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	5.000	4.500	1.871	5414
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.200	2.200	2.068	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	450	450	499	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.300	3.300	3.845	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	22.000	9.800	24.757	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	44.000	44.000	43.269	82
5711.000	Sachausgaben fur Verpflegung	SA	5.920	5.600	2.149	54
5711.300	Sachausgaben fur Schulessen	SA	0	0	5.400-	54
5920.000	Lernmittel	SA	16.430	16.540	15.392	5414
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	420	400	332	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.150	2.300	2.040	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.500	3.500	3.932	5414
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	400	260	387	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.140	1.290	1.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		5.500	500	350	12
6800.000	Abschreibungen		32.370	32.320	32.786	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		30.920	37.790	44.921	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	55	5414
	Ausgaben Unterabschnitt 2113		316.620	371.110	358.610	
	Einnahmen Unterabschnitt 2113		14.320	14.000	8.449	
	Zuschussbedarf 2113		302.300	357.110	350.161	
Erläuterungen:						
5460.000	Höherer Bedarf für Mensa und Schülerbetreuung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 55,26 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2113 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Hügelschule, Turnhalle, Hugelstr. 11-19						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2114 Grundschule auf der Wanne

2114

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2114	Einnahmen					
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	200	300	198	54
1694.000	Ersätze für Raumnutz. durch Stadtbücherei		7.700	7.700	7.700	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2114		7.900	8.000	7.898	
1.2114	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	56.320	54.820	58.343	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	8.100	8.100	8.583	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	15.000	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.800	1.800	648	5416
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.150	1.150	1.102	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	240	240	265	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	600	700	391	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.500	18.500	25.924	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	40.000	40.000	39.113	82
5920.000	Lernmittel	SA	8.630	9.020	10.198	5416
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	160	150	145	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	200	2.100	1.913	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.660	2.960	2.141	5416
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	900	790	882	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		650	640	636	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		5.960	560	321	12
6800.000	Abschreibungen		29.650	29.520	27.596	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		59.060	47.630	80.880	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	284	5416
	Ausgaben Unterabschnitt 2114		234.580	233.680	259.363	
	Einnahmen Unterabschnitt 2114		7.900	8.000	7.898	
	Zuschussbedarf 2114		226.680	225.680	251.465	
<u>Erläuterungen:</u>						
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 283,77 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2114 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Grundschule Wanne, Eduard-Spranger-Str. 67 + 69						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2115

Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinschule

2115

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2115	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale		0	1.000	90	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	6.040	6.200	1.200	54
1410.000	Mieten	EIN	7.900	16.000	15.694	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	600	600	503	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2115		14.540	23.800	17.487	
1.2115	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	119.890	125.890	131.298	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	14.600	17.450	31.710	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	31.110	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	22.861	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	6.300	6.100	4.065	5431
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.600	2.500	2.468	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	510	510	567	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.100	3.400	2.752	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	15.000	14.000	19.543	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	41.000	40.000	44.739	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	6.040	7.200	1.805	54
5711.300	Sachausgaben für Schulessen	SA	0	0	4.104-	54
5920.000	Lernmittel	SA	24.240	22.500	24.358	5431
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	470	440	417	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	550	3.450	3.124	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	6.620	5.720	3.331	5431
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	350	260	324	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.630	1.610	1.589	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		11.310	1.110	622	12
6800.000	Abschreibungen		58.470	60.370	65.570	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		80.890	79.200	114.918	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	976	5431
	Ausgaben Unterabschnitt 2115		393.570	391.710	504.043	
	Einnahmen Unterabschnitt 2115		14.540	23.800	17.487	
	Zuschussbedarf 2115		379.030	367.910	486.557	
<u>Erläuterungen:</u>						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000	Ab 2012 Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten Schulessen im UA 2913					
1410.000	Wegfall von Mietwohnungen (Kirchplatzschule)					
5711.300	Vorlage 202a/2011 - einheitlicher Essenspreis					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 976,01 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2115 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Altes Schulhaus, 2 Wohnungen, Lustnauer Kirchplatz 7						
Dorfackerschule, Wohnung, Neuhaldenstr. 2, Lustnau						
Köstlinschule, Gymnastikraum, Wilhelmstr. 93, Lustnau						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2116 Französische Schule

2116

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2116	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	113.100	84.872	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	0	18.100	36.200	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	150	150	112	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2116		150	131.350	121.184	
1.2116	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	97.730	96.680	94.899	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	11.500	11.500	12.367	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	30.000	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	6.000	9.000	7.920	5413
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.700	1.650	1.629	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	350	350	391	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.600	3.600	3.855	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	12.000	20.000	32.377	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	47.000	47.000	46.778	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	0	131.200	84.946	54
5920.000	Lernmittel	SA	14.280	11.890	11.559	5413
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	2.428-	5413
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	320	300	316	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	450	3.000	2.931	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	5.070	3.970	4.802	5413
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	850	430	835	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.470	1.130	1.430	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.790	790	506	12
6800.000	Abschreibungen		4.390	4.890	5.108	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		33.090	41.730	44.426	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4.647	5413
	Ausgaben Unterabschnitt 2116		246.590	419.110	359.293	
	Einnahmen Unterabschnitt 2116		150	131.350	121.184	
	Zuschussbedarf 2116		246.440	287.760	238.109	
<u>Erläuterungen:</u>						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000	Ab 2012 Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten Schulessen im UA 2913 (Vorl. 202a/2011 - einheitlicher Essenspreis)					
5460.000	Höherer Eigenreinigungsanteil					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 4.646,67 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2116 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Französische Schule, Galgenbergstr. 86						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2117

Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule

2117

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2117	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	48.800	55.859	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	560	7.900	14.000	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	6.000	5.000	6.908	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2117		6.560	61.700	76.767	
1.2117	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	91.990	86.760	86.403	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	18.500	16.500	26.759	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	7.403	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	9.000	7.000	1.943	5412
5300.000	Miete und Pachten	SA	55.900	4.900	11.608	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	10.450	10.450	10.167	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	90	102	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.600	3.100	3.561	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	30.900	27.300	24.066	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	49.600	41.750	45.575	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	560	56.700	53.208	54
5920.000	Lernmittel	SA	21.120	21.830	25.328	5412
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	240	209	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	850	3.800	3.991	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.070	4.070	1.881	5412
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.300	790	1.231	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		910	900	890	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		9.510	910	574	12
6800.000	Abschreibungen		32.870	14.480	32.010	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		147.090	12.430	197.708	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2117		487.560	314.000	534.614	
	Einnahmen Unterabschnitt 2117		6.560	61.700	76.767	
	Zuschussbedarf 2117		481.000	252.300	457.847	
Erläuterungen:						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000	Ab 2012 Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten Schulessen im UA 2913 (Vorl. 202a/2011 - einheitlicher Essenspreis)					
1450.000	Mehr Raumbelagungen					
5300.000/ 5451.000/ 5460.000/ 5480.000	Anmietung von Containern					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2117 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Grundschule am Hechinger Eck, Schickhardtstr. 9/2 Ludwig-Krapf-Schule, Turnhalle, Sieben-Höfe-Str. 58, Derendingen						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2122 Grundschule Weilheim

2122

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2122	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	4.520	4.420	4.443	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.000	4.000	1.513	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.300	1.400	217	5427
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	310	300	290	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	71	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	250	232	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	6.600	11.500	10.871	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.500	6.900	6.170	82
5920.000	Lernmittel	SA	3.090	3.480	4.062	5427
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	10	10	11	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	50	1.100	1.085	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	760	760	580	5427
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		70	60	64	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.140	140	78	12
6800.000	Abschreibungen		16.940	17.760	18.026	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		29.110	29.760	40.755	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1	5427
	Ausgaben Unterabschnitt 2122		76.760	81.950	88.468	
	Zuschussbedarf 2122		76.760	81.950	88.468	
<u>Erläuterungen:</u>						
5460.000	Neuausschreibung Fremdreinigung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 1,23 EUR					
Informationen zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2122 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Schule Wilsonstraße 41						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2123 Grundschule Kilchberg

2123

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2123	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	800	1.000	2.000	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	100	100	40	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2123		900	1.100	2.040	
1.2123	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	4.180	4.080	4.112	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.500	6.000	2.282	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	1.800	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	29.429	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	4.989-	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	800	1.060	44	5424
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	410	400	391	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	90	95	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	600	600	534	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	14.400	18.500	18.547	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	9.500	10.000	8.531	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	800	1.000	198	54
5920.000	Lernmittel	SA	2.860	3.490	4.837	5424
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	10	10	11	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	50	1.200	1.076	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	1.000	1.000	783	5424
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		100	60	95	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.280	180	117	12
6800.000	Abschreibungen		13.130	15.090	16.618	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		19.820	20.360	28.034	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2123		74.580	84.970	110.746	
	Einnahmen Unterabschnitt 2123		900	1.100	2.040	
	Zuschussbedarf 2123		73.680	83.870	108.705	
<u>Erläuterungen:</u>						
5460.000	Neuausschreibung Fremdreinigung					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2123 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Schule, Rammertstr. 27, Kilchberg						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2124 Grundschule Bühl

2124

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2124	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	640	800	1.600	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	18	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2124		640	800	1.618	
1.2124	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	53.400	52.100	53.381	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	6.400	6.400	19.642	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	3.000	2.700	1.178	5421
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.220	1.200	1.168	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	250	250	280	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.250	1.350	1.354	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	2.500	10.500	12.933	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	15.000	15.000	13.364	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	640	800	183	54
5920.000	Lernmittel	SA	3.850	4.410	5.505	5421
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	180	170	144	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	50	700	833	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	670	800	1.385	5421
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	200	70	161	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		880	970	858	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.900	300	194	12
6800.000	Abschreibungen		3.010	18.910	18.921	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		27.030	27.140	37.228	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2124		122.430	143.770	168.713	
	Einnahmen Unterabschnitt 2124		640	800	1.618	
	Zuschussbedarf 2124		121.790	142.970	167.095	
<u>Erläuterungen:</u>						
5460.000	Weniger Vertretungsreinigung					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2124 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Grund- und Hauptschule Bühl, Turnhalle, Sengentalstr. 16						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2125 Grundschule Hirschau

2125

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2125	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	600	1.200	2.400	54
1410.000	Mieten	EIN	240	240	245	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2125		840	1.440	2.645	
1.2125	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	59.370	68.860	72.938	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	6.300	6.300	8.830	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	72.975-	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	60.001	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.000	1.000	180	5423
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	900	900	851	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	180	180	206	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	800	1.600	1.374	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.400	10.000	14.939	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	16.000	17.500	15.243	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	600	1.200	173	54
5920.000	Lernmittel	SA	9.530	9.230	8.999	5423
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	210	205	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	50	1.300	1.349	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.710	2.910	2.969	5423
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		490	800	477	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.610	410	272	12
6800.000	Abschreibungen		12.020	12.380	12.169	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		620	1.160	2.068	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	432	5423
	Ausgaben Unterabschnitt 2125		132.850	135.990	130.702	
	Einnahmen Unterabschnitt 2125		840	1.440	2.645	
	Zuschussbedarf 2125		132.010	134.550	128.056	
<u>Erläuterungen:</u>						
5460.000	Höherer Fremdreinigungsanteil					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 431,84 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2125 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Schule, Schulstr. 30, Hirschau						
Schule (Anbau), Schulstr. 32, Hirschau						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
 Unterabschnitt 2126 Grundschule Unterjesingen

2126

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2126	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.000	1.700	1.000	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	100	200	94	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2126		1.100	1.900	1.094	
1.2126	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	41.820	40.920	40.573	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.500	4.500	20.772	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	14.412	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.300	2.260	999	5426
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	930	900	890	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	190	190	216	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.600	500	1.785	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	12.500	19.750	20.374	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	25.000	25.000	24.953	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.000	1.700	182	54
5920.000	Lernmittel	SA	5.410	5.230	5.993	5426
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	130	120	116	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	100	1.400	1.421	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	800	1.000	986	5426
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	350	50	315	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		390	390	381	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.570	270	175	12
6800.000	Abschreibungen		24.360	22.620	23.516	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		53.350	55.460	73.179	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3	5426
	Ausgaben Unterabschnitt 2126		177.300	182.260	231.239	
	Einnahmen Unterabschnitt 2126		1.100	1.900	1.094	
	Zuschussbedarf 2126		176.200	180.360	230.145	
Erläuterungen:						
1101.300/ 5711.000	Abwicklung des Schulessens direkt über externen Caterer					
1450.000	Reduzierung der Raumbelagungen durch die VHS					
5460.000	Neuausschreibung Fremdreinigung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 2,75 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2126 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Grundschule, Am Baylerberg 12, Unterjesingen						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2127 Grundschule Hagelloch

2127

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2127	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	240	300	600	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2127		240	300	600	
1.2127	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	16.970	16.600	21.680	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.150	4.150	7.224	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.000	1.000	258	5422
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	280	280	269	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	65	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	650	650	628	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	1.500	1.500	1.175	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.500	3.000	2.849	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	240	300	109	54
5920.000	Lernmittel	SA	2.810	3.300	3.375	5422
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	60	60	59	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	50	600	643	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	660	560	1.673	5422
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		390	390	381	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.700	200	107	12
6800.000	Abschreibungen		5.060	5.130	5.228	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.590	62.640	2.712	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4	5422
	Ausgaben Unterabschnitt 2127		41.720	100.470	48.439	
	Einnahmen Unterabschnitt 2127		240	300	600	
	Zuschussbedarf 2127		41.480	100.170	47.839	
<u>Erläuterungen:</u>						
6850.000	Plan 2012 und Ergebnis 2010 wegen Neubewertung Grundstück niedriger					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 3,78 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2127 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Schule, Viehtorstr. 20, Hagelloch						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2129 Grundschule Pfrondorf

2129

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2129	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	2.750	2.641	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	0	400	800	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2129		0	3.150	3.441	
1.2129	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	86.870	83.170	86.090	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	7.500	7.500	30.552	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.200	2.500	395	5425
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	850	850	819	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	180	180	197	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.500	1.200	1.242	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	7.600	7.600	4.750	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	32.000	39.000	14.969	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	0	3.150	3.294	54
5920.000	Lernmittel	SA	6.040	8.720	11.663	5425
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	210	203	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	100	1.800	1.212	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.310	2.310	2.734	5425
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung, Kopiercenter	LKC	350	50	349	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.140	1.130	1.113	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		5.580	480	272	12
6800.000	Abschreibungen		17.640	17.900	18.353	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		16.540	80.490	24.141	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2129		190.620	258.240	202.348	
	Einnahmen Unterabschnitt 2129		0	3.150	3.441	
	Zuschussbedarf 2129		190.620	255.090	198.907	
<u>Erläuterungen:</u>						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000	Ab 2012 Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten Schulessen im UA 2913 (Vorl. 202a/2011 - einheitlicher Essenspreis)					
5480.000	Einsparungen durch Energiesparmaßnahmen					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2129 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Grundschule Pfrondorf, Kohlplattenweg 49						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2130 Werkrealschule Innenstadt

2130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2130	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	2.800	4.000	8.000	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	20	20	160	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	50	50	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2130		2.870	4.070	8.160	
1.2130	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	63.230	62.720	52.159	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	23.000	21.000	11.117	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	13.532	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	2.191	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	3.440	7.260	7.430	5441
5300.000	Mieten und Pachten	SA	0	5.000	4.800	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	3.750	3.650	3.570	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	770	770	859	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.500	2.400	2.758	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	64.000	64.000	62.471	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	62.000	62.000	60.916	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	2.800	4.000	6.770	54
5920.000	Lernmittel	SA	20.310	20.400	18.014	5441
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	200	190	186	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	450	2.350	2.263	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	6.000	3.620	3.305	5441
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	650	230	611	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		420	640	413	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.640	640	476	12
6800.000	Abschreibungen		169.560	169.600	174.107	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		294.710	286.990	412.958	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	441	5441
	Ausgaben Unterabschnitt 2130		724.430	717.460	841.348	
	Einnahmen Unterabschnitt 2130		2.870	4.070	8.160	
	Zuschussbedarf 2130		721.560	713.390	833.188	
<u>Erläuterungen:</u>						
5300.000	Ab 2012 bei UA 2210 veranschlagt					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 440,68 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2130 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Werkrealschule Innenstadt, Westbahnhofstr. 27						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2131 Mörike-Werkrealschule

2131

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2131	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.080	2.300	4.600	54
1410.000	Mieten	EIN	6.350	6.000	6.094	82
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	50	50	2.977	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2131		7.480	8.350	13.671	
1.2131	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	68.270	66.310	60.573	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	13.700	13.700	11.696	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	7.000	9.077	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	110.000	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	6.000	11.000	1.438	5442
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.800	2.700	2.646	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	540	540	607	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.500	2.500	1.643	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	32.000	32.000	28.553	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	72.000	70.700	72.243	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.080	2.300	836	54
5920.000	Lernmittel	SA	16.910	14.020	19.761	5442
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	3.519-	5442
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	210	197	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	350	2.100	1.999	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	1.250	1.580	1.391	5442
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	800	330	766	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		980	640	954	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		9.080	580	340	12
6800.000	Abschreibungen		26.310	26.800	29.084	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		35.290	33.500	50.131	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.519	5442
	Ausgaben Unterabschnitt 2131		290.080	398.510	293.933	
	Einnahmen Unterabschnitt 2131		7.480	8.350	13.671	
	Zuschussbedarf 2131		282.600	390.160	280.261	
<u>Erläuterungen:</u>						
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 3.519,06 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2131 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Mörike-Werkrealschule Turnhalle, Primus-Truber-Str. 29						
Mörike-Werkrealschule (Altbau), Wohnung, Primus-Truber-Str. 27						
Mörike-Werkrealschule (Neubau), Primus-Truber-Str. 31						
	Ausgaben Abschnitt 21		4.652.460	5.108.820	5.615.588	
	Einnahmen Abschnitt 21		74.630	305.030	321.673	
	Zuschussbedarf 21		4.577.830	4.803.790	5.293.915	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2210 Albert-Schweitzer-Realschule

2210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2210	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.200	3.300	6.600	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	500	1.500	768	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2210		1.720	4.820	7.368	
1.2210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	149.120	137.800	137.200	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	23.000	23.000	12.774	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz		0	0	1.437	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	15.000	28.000	9.676	5451
5300.000	Mieten	SA	4.800	0	0	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	3.950	3.850	3.779	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	820	820	911	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	4.000	5.000	3.041	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	10.000	22.000	16.847	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	75.000	78.500	65.805	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.200	3.300	16.126	54
5920.000	Lernmittel	SA	33.670	27.510	39.566	5451
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	460	430	417	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	500	2.350	2.254	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	19.180	11.750	15.374	5451
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	130	130	111	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.470	1.450	1.430	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		9.050	1.750	1.089	12
6800.000	Abschreibungen		122.140	126.980	131.663	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		235.830	240.890	329.076	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	154	5451
	Ausgaben Unterabschnitt 2210		709.320	715.510	788.730	
	Einnahmen Unterabschnitt 2210		1.720	4.820	7.368	
	Zuschussbedarf 2210		707.600	710.690	781.362	
Erläuterungen:						
1450.000	Reduzierung der Raumbelagungen durch die VHS					
5300.000	2011 bei UA 2130 veranschlagt					
5460.000	Mehr Eigenreinigung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 154,50 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2210 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Albert-Schweitzer-Realschule, Westbahnhofstr. 25 und 25/1						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2211 Walter-Erbe-Realschule

2211

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2211	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		50	100	0	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.120	2.000	6.000	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2211		1.190	2.120	6.000	
1.2211	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	60.850	61.580	48.613	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	22.000	22.000	25.208	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	59.180	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	20.000	13.670	16.767	5452
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	4.200	4.100	4.000	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	860	860	964	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	6.000	7.000	7.498	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	35.000	35.000	34.870	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	150.000	147.200	157.106	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.120	2.000	475	54
5920.000	Lernmittel	SA	21.990	25.880	20.305	5452
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	240	230	223	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	400	2.150	1.969	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	8.530	13.670	8.604	5452
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		820	640	636	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.510	1.510	933	12
6800.000	Abschreibungen		67.670	68.050	69.720	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		49.650	49.390	73.834	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.945	5452
	Ausgaben Unterabschnitt 2211		455.890	454.980	533.852	
	Einnahmen Unterabschnitt 2211		1.190	2.120	6.000	
	Zuschussbedarf 2211		454.700	452.860	527.852	
Erläuterungen:						
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 2.945,44 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2211 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Walter-Erbe-Realschule, Primus-Truber-Str. 33, Derendingen						
	Ausgaben Abschnitt 22		1.165.210	1.170.490	1.322.582	
	Einnahmen Abschnitt 22		2.910	6.940	13.368	
	Zuschussbedarf 22		1.162.300	1.163.550	1.309.214	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2310 Uhland-Gymnasium

2310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2310	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		100	100	233	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	4.440	6.400	0	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	50	50	24	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2310		4.610	6.570	257	
1.2310	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	92.190	141.630	131.330	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	25.000	33.500	23.290	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	35.000	0	62.108-	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	50.000	40.000	11.314	5463
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.500	2.400	2.369	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	290	290	323	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	5.750	5.750	6.401	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	36.000	30.000	38.535	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	107.000	107.000	105.745	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	4.440	6.400	0	54
5920.000	Lernmittel	SA	33.140	47.250	52.835	5463
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	5.059-	5463
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	470	440	408	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	350	2.600	2.727	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	18.130	20.450	22.174	5463
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	900	940	885	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.960	1.610	1.907	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		11.890	2.190	1.419	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		35.430	35.920	38.251	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		37.530	61.010	54.467	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.267	5463
	Ausgaben Unterabschnitt 2310		501.970	543.380	436.480	
	Einnahmen Unterabschnitt 2310		4.610	6.570	257	
	Zuschussbedarf 2310		497.360	536.810	436.223	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000.	Umstellung von Eigenreinigung auf Fremdreinigung					
5460.000	Neuausschreibung Fremdreinigung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 5.266,70 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2310 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Uhland-Gymnasium, Uhlandstr. 24						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2320 Kepler-Gymnasium

2320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2320	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		250	250	386	54
1101.300	Förderung des SchulesSENS	EIN	6.360	9.600	0	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	500	1.500	263	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	150	150	4.292	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2320		7.260	11.500	4.941	
1.2320	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	249.830	302.930	287.318	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	45.000	33.000	51.537	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	12.722	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	35.000	33.000	27.790	5462
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.100	6.000	5.846	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.120	1.120	1.253	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	6.000	6.000	4.881	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	31.600	31.600	30.589	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	161.200	158.000	169.553	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	6.360	9.600	0	54
5920.000	Lernmittel einschließlich Kopierermiete	SA	91.720	96.620	89.023	5462
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.080	1.020	976	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	400	2.350	2.261	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	12.000	10.000	12.094	5462
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	900	660	870	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.930	3.470	2.861	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		14.000	3.200	2.041	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		84.440	50.530	86.749	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		127.340	26.340	178.152	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.882	5462
	Ausgaben Unterabschnitt 2320		881.020	779.440	972.398	
	Einnahmen Unterabschnitt 2320		7.260	11.500	4.941	
	Zuschussbedarf 2320		873.760	767.940	967.456	
<u>Erläuterungen:</u>						
1450.000	Reduzierung der Raumbelagungen durch die VHS und Tübinger Musikschule					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 1.881,63 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2320 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Kepler-Gymnasium (Altbau), Uhlandstr. 30						
Kepler-Gymnasium (Neubau), Uhlandstr. 32						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2330 Gebäude Mensa Uhlandstraße

2330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2330	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelte für Aula und Mensa	EIN	4.000	4.000	3.696	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2330		4.000	4.000	3.696	
1.2330	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	19.590	19.150	18.791	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	15.000	0	41-	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.250	2.250	2.124	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	360	360	400	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.600	2.000	1.523	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	28.000	28.000	27.882	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	55.000	35.000	17.236	82
5490.000	Raummanagement	SA	5.000	10.000	1.225	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	50	50	0	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	0	1.000	929	102
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		0	0	191	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		4.200	0	0	12
6800.000	Abschreibungen		113.770	116.970	113.770	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		23.980	26.980	45.426	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2330		268.800	241.760	229.455	
	Einnahmen Unterabschnitt 2330		4.000	4.000	3.696	
	Zuschussbedarf 2330		264.800	237.760	225.759	
<u>Erläuterungen:</u>						
5480.000	Ansatz 2011 zu gering, Mehrbedarf durch intensivere schulische Nutzung					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2330 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Mensa, Uhlandstraße 32						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2340 Wildermuth-Gymnasium

2340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2340	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		120	120	73	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	8.920	13.000	0	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	400	400	2.034	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2340		9.460	13.540	2.107	
1.2340	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	130.220	174.430	212.381	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	41.000	41.000	34.154	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	116.256	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	38.380	38.580	28.955	5464
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	5.300	5.300	5.052	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.090	1.090	1.216	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	7.400	6.000	7.294	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	66.500	61.500	76.209	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	110.000	131.000	104.796	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	8.920	13.000	8.523	54
5711.300	Sachausgaben für Schulessen	SA	0	0	43.200-	54
5920.000	Lernmittel	SA	133.480	132.130	122.103	5464
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	870	820	791	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	450	3.150	3.215	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	20.000	20.000	8.798	5464
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.100	1.060	1.069	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.300	3.410	1.271	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		16.690	3.690	2.362	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		131.900	134.170	139.417	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		193.470	214.190	272.670	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	6.131	5464
	Ausgaben Unterabschnitt 2340		912.070	988.520	1.113.464	
	Einnahmen Unterabschnitt 2340		9.460	13.540	2.107	
	Zuschussbedarf 2340		902.610	974.980	1.111.357	
<u>Erläuterungen:</u>						
5460.000	Neuausschreibung Fremdreinigung					
5480.000	Auswirkung der energetischen Generalsanierung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 6.130,50 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2340 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Wildermuth-Gymnasium, Turnhallen, Erweiterungsbauten						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2350 Carlo-Schmid-Gymnasium

2350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2350	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		100	150	0	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	720	3.200	7.200	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	294	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2350		840	3.370	7.494	
1.2350	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	99.760	98.190	89.913	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	43.000	43.000	61.936	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	8.198	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	103.000	257.274-	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	20.000	20.000	31.599	5461
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.100	6.000	5.833	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.260	1.260	1.404	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	7.400	6.500	7.357	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	58.600	57.500	63.915	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	95.000	99.500	88.741	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	720	3.200	1.309	54
5920.000	Lernmittel und Kopiererkosten	SA	86.960	94.080	71.674	5461
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	270	250	230	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	650	3.800	2.879	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	8.960	8.260	7.574	5461
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.100	790	1.091	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		980	970	954	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		14.370	2.570	1.633	12
6800.000	Abschreibungen		190.390	190.240	192.582	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		174.370	179.430	254.202	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	63	5461
	Ausgaben Unterabschnitt 2350		809.890	918.540	635.811	
	Einnahmen Unterabschnitt 2350		840	3.370	7.494	
	Zuschussbedarf 2350		809.050	915.170	628.317	
Erläuterungen:						
5480.000	Weniger durch Energiesparmaßnahmen					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 63,29 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2350 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Carlo-Schmid-Gymnasium, Primus-Truber-Str. 37, Derendingen						
	Ausgaben Abschnitt 23		3.373.750	3.471.640	3.387.608	
	Einnahmen Abschnitt 23		26.170	38.980	18.495	
	Zuschussbedarf 23		3.347.580	3.432.660	3.369.113	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
 Unterabschnitt 2700 Pestalozzischule

2700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2700	Einnahmen					
1101.300	Förderung des SchulesSENS	EIN	1.080	1.800	3.600	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2700		1.080	1.800	3.600	
1.2700	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	15.480	15.110	15.837	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	9.000	9.000	9.965	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	8.734	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	9.580	3.860	3.702	5481
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.850	1.850	1.757	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	380	380	422	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	650	750	593	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	17.700	17.700	15.600	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	35.700	35.000	33.849	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.080	1.800	656	54
5920.000	Lernmittel	SA	11.620	14.740	12.869	5481
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	28	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	250	1.400	1.433	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.100	4.000	3.169	5481
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	100	130	54	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		160	190	159	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.470	270	185	12
6800.000	Abschreibungen		43.810	43.330	43.063	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		31.550	55.960	46.671	20
7000.000	Zuschuss an Fördergemeinschaft für Lernbehinderte	ZU	19.130	19.130	19.130	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	9	5481
	Ausgaben Unterabschnitt 2700		205.640	224.630	217.882	
	Einnahmen Unterabschnitt 2700		1.080	1.800	3.600	
	Zuschussbedarf 2700		204.560	222.830	214.282	
Erläuterungen:						
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 8,70 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2700 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Pestalozzischule, Primus-Truber-Str. 35, Derendingen						
	Ausgaben Abschnitt 27		205.640	224.630	217.882	
	Einnahmen Abschnitt 27		1.080	1.800	3.600	
	Zuschussbedarf 27		204.560	222.830	214.282	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2810 Geschwister-Scholl-Schule

2810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2810	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		300	300	502	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	0	16.600	33.200	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	1.000	1.000	957	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2810		1.320	17.920	34.659	
1.2810	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	254.080	262.690	280.146	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	45.000	42.000	53.049	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	55.000	78.470	19.808	5471
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.300	16.000	15.519	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	3.140	3.140	3.463	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	7.000	7.000	6.122	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	195.000	180.000	192.809	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	224.000	219.300	216.220	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	0	16.600	6.036	54
5920.000	Lernmittel	SA	142.510	114.410	125.197	5471
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	660	620	593	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.050	4.550	4.485	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	29.930	30.000	46.926	5471
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.000	330	892	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.610	2.250	2.225	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		21.380	4.280	2.751	12
6800.000	Abschreibungen		521.050	426.640	531.647	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		495.050	588.370	734.226	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	28	5471
	Ausgaben Unterabschnitt 2810		2.014.760	1.996.650	2.242.142	
	Einnahmen Unterabschnitt 2810		1.320	17.920	34.659	
	Zuschussbedarf 2810		2.013.440	1.978.730	2.207.483	
Erläuterungen:						
1101.300/ 5711.000	Vorlage 202d/2011; ab 2012 als Zuschuss bei HH-Stelle 1.2913.7000.000 veranschlagt					
5460.000/ 5480.000	Mehrbedarf durch intensivere schulische Nutzung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 28,25 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im JA 2810 ist folgendes Gebäude veranschlagt: Geschwister-Scholl-Schule, Berliner Ring 33						
	Ausgaben Abschnitt 28		2.014.760	1.996.650	2.242.142	
	Einnahmen Abschnitt 28		1.320	17.920	34.659	
	Zuschussbedarf 28		2.013.440	1.978.730	2.207.483	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
 Unterabschnitt 2900 Schülerbeförderung

2900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2900	Einnahmen					
1620.000	Ersatz Schülerbeförd.kosten v. Landkreis	EIN	115.600	99.600	103.560	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2900		115.600	99.600	103.560	
1.2900	Ausgaben					
6390.000	Schülerbeförderungskosten	SA	246.800	219.500	146.068	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2900		246.800	219.500	146.068	
	Einnahmen Unterabschnitt 2900		115.600	99.600	103.560	
	Zuschussbedarf 2900		131.200	119.900	42.508	
<u>Erläuterungen:</u>						
1620.000	Mehr Einzelbeförderungen (Integrationskinder)					
6390.000	sowie gestiegene Beförderungskosten					
	Satzungsänderung durch den Landkreis 2011,					
	mehr Fahrten im Inneren Schülerverkehr,					
	mehr Einzelanträge von Eltern, Fahrten für					
	Integrationskinder, gestiegene Beförderungskosten					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe

2910

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2910	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen Land für Hausaufgabenhilfe	EIN	9.000	10.000	10.430	54
1711.000	Zuweisungen v. Land f. Schulsozialarbeit	EIN	100.000	0	0	54
1720.000	Zuweisungen vom Landkreis für Schulsozialarbeit	EIN	65.000	60.000	65.594	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2910		174.000	70.000	76.024	
1.2910	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	388.290	326.380	313.871	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	10.750	8.550	4.148	54
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.430	5.230	5.294	54
5910.000	Lehr- und Arbeitsmittel	SA	13.600	11.400	11.214	54
5951.000	Hausaufgabenhilfe	SA	11.000	12.000	10.903	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	650	610	584	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.150	1.350	676	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		2.000	2.000	1.864	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.120	1.930	2.066	111
6800.000	Abschreibungen		300	160	298	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		40	20	89	20
7030.000	Zuschüsse an Einrichtungen	ZU	71.000	48.900	47.948	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2910		508.330	418.530	398.956	
	Einnahmen Unterabschnitt 2910		174.000	70.000	76.024	
	Zuschussbedarf 2910		334.330	348.530	322.932	
<u>Erläuterungen:</u>						
1710.000/ 5951.000	Weniger Betreuungsgruppen an Ganztages- schulen, daher weniger Zuweisungen vom Land sowie weniger Ausgaben an Betreuungskräfte					
1711.000	Leistungen aus dem "Pakt für Familien mit Kindern"					
1720.000	Ausbau der Schulsozialarbeit seit 9/2011					
4000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: 1,5 AK für Schulsozialarbeit an Gymnasien					
5220.000/ 5620.000/ 5910.000	Schulsozialarbeit - Weiterentwicklung (siehe Vorlage 191/2011)					
7030.000	Zuschüsse an Bonhoeffer-Häuser für Schul- sozialarbeit: Mehraufwand für Stelle GS Hechinger Eck (siehe Vorlage 191/2011)					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2911 Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

2911

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2911	Einnahmen					
1100.000	Entgelte für die ergänzende Betreuung	EIN	447.600	346.900	302.144	54
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	0	5.321	54
1104.000	Entgelte Ferienbetreuung	EIN	38.000	7.500	9.380	54
1620.000	Kostensersatz des Landkreises für die Integration behinderter Kinder	EIN	74.000	49.200	32.974	54
1670.000	Erstattungen	EIN	0	0	7.340	11
1712.000	Landeszuweisungen für Ergänzende Betreuung und flexible Nachmittagsbetreuung	EIN	392.200	365.000	372.393	54
1713.000	Landeszuweisung für Hort an der Schule	EIN	82.800	58.000	64.027	54
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	4.897	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2911		1.034.600	826.600	798.475	
1.2911	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	2.527.430	2.163.170	1.945.241	
5220.000	Anschaffungen/Unterhaltung der Geräte	SA	6.500	6.500	1.737	54
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	5.000	5.000	5.127	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	19.500	7.800	6.856	54
5710.000	Weitere Sach- und Verwaltungsaufgaben	SA	36.250	36.250	22.594	54
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	0	0	2.726	54
5712.000	Ermäßigung für BonusCard Inhaber	SA	41.500	25.900	24.197	54
5760.000	Sachausgaben Ferienbetreuung	SA	38.000	15.000	4.537	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	5.090	4.800	3.413	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	0	3.200	3.148	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		2.000	2.000	1.864	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	50	40	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		33.910	23.230	29.561	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.300	0	0	12
6800.000	Abschreibungen		2.840	2.080	1.819	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		680	510	623	20
7000.000	Zuschüsse an freie Träger	ZU	10.000	7.000	6.720	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2911		2.732.050	2.302.480	2.060.163	
	Einnahmen Unterabschnitt 2911		1.034.600	826.600	798.475	
	Zuschussbedarf 2911		1.697.450	1.475.880	1.261.687	
Erläuterungen:						
1100.000	Vorlage 201/2010 Entgelte Schulkindbetreuung; Vorlage 901i/2010, Nr. 5_31, 5_32, 5_34. Ab September 2012 voraussichtlich neue Gebührenstruktur					
1104.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_32; Bis 2011 wurde nur Kindersommer über diese HH-Stelle abgerechnet, ab 2012 werden alle Ferienbetreuungen über diese HH-Stelle abgerechnet.					
1712.000	Mehr Schulkindbetreuungsgruppen (Vorlage 155/2011)					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2911 Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

2911

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1713.000	Zusätzliche Hortgruppen GS Aischbachschule und GS Dorfackerschule (Vorlage 155/2011)					
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_28, 5_31, 5_32, 5_41 Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: 4,5 AK Heim- und Erzieherinnenstellen ab September 2012					
5620.000	Mehr Mitarbeiter/innen, Einführung Qualitätsmanagement, Leitungsschulung, Übernahme neuer Horte, Supervisionen					
5710.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_33					
5712.000	Mehrbedarf durch mehr anspruchsberechtigte Kinder mit BonusCard					
5760.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_31, 5_32. Bis 2011 wurde nur Kindersommer über diese HH-Stelle abgerechnet. Ab 2012 werden alle Ferienbetreuungen über diese HH-Stelle abgerechnet.					
7000.000	Ausbau Betreuungsgruppen					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2912 Jugendbegleiterprogramm

2912

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2912	Einnahmen					
1710.100	Jugendbegleiter-Programm Albert-Schweitzer-Realschule	EIN	8.500	5.000	5.000	5451
1710.101	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Hauptschule	EIN	7.000	5.000	5.000	5471
1710.102	Jugendbegleiter-Programm Wildermuth-Gymnasium	EIN	6.000	5.000	5.140	5464
1710.103	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hügelstraße	EIN	4.500	4.000	2.784	5414
1710.104	Jugendbegleiter-Programm Mörike-Werkrealschule	EIN	6.000	4.000	1.600	5442
1710.105	Jugendbegleiter-Programm Uhlandgymnasium	EIN	8.500	5.000	4.962	5463
1710.106	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Gymnasium	EIN	7.500	4.000	4.000	5471
1710.107	Jugendbegleiter-Programm Keplergymnasium	EIN	6.000	4.000	4.000	5462
1710.108	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hechinger Eck	EIN	5.000	4.000	3.979	5412
1710.109	Jugendbegleiter-Programm Carlo-Schmid-Gymnasium	EIN	5.000	4.000	4.000	5461
1710.110	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Innenstadt	EIN	4.500	4.000	4.000	5415
1710.111	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Realschule	EIN	6.000	5.000	5.000	5471
1710.112	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Bühl	EIN	3.000	2.000	2.000	5421
1710.113	Jugendbegleiter-Programm Pestalozzischule	EIN	7.500	5.000	400	5481
1710.114	Jugendbegleiter-Programm Walter-Erbe-Realschule	EIN	5.000	4.000	4.880	5452
1710.115	Jugendbegleiter-Programm Französische Schule	EIN	6.000	4.000	1.600	5413
1710.116	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hirschau	EIN	4.500	0	0	5423
	Einnahmen Unterabschnitt 2912		100.500	68.000	58.345	
1.2912	Ausgaben					
6640.100	Jugendbegleiter-Programm Albert-Schweitzer-Realschule	SA	8.500	5.000	5.000	5451
6640.101	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Hauptschule	SA	7.000	5.000	5.000	5471
6640.102	Jugendbegleiter-Programm Wildermuth-Gymnasium	SA	6.000	5.000	5.140	5464
6640.103	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hügelstraße	SA	4.500	4.000	2.784	5414
6640.104	Jugendbegleiter-Programm Morike-Werkrealschule	SA	6.000	4.000	1.600	5442
6640.105	Jugendbegleiter-Programm Uhlandgymnasium	SA	8.500	5.000	4.962	5463
6640.106	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Gymnasium	SA	7.500	4.000	4.000	5471
6640.107	Jugendbegleiter-Programm Keplergymnasium	SA	6.000	4.000	4.000	5462
6640.108	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hechinger Eck	SA	5.000	4.000	3.979	5412
6640.109	Jugendbegleiter-Programm Carlo-Schmid-Gymnasium	SA	5.000	4.000	4.000	5461

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2912 Jugendbegleiterprogramm

2912

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
6640.110	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Innenstadt	SA	4.500	4.000	4.000	5415
6640.111	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Realschule	SA	6.000	5.000	5.000	5471
6640.112	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Bühl	SA	3.000	2.000	2.000	5421
6640.113	Jugendbegleiter-Programm Pestalozzischule	SA	7.500	5.000	400	5481
6640.114	Jugendbegleiter-Programm Walter-Erbe-Realschule	SA	5.000	4.000	4.880	5452
6640.115	Jugendbegleiter-Programm Französische Schule	SA	6.000	4.000	1.600	5413
6640.116	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hirschau	SA	4.500	0	0	5423
Ausgaben Unterabschnitt 2912			100.500	68.000	58.345	
Einnahmen Unterabschnitt 2912			100.500	68.000	58.345	
Erläuterungen:						
1710.116/ 6640.116	Die GS Hirschau wurde ab SJ 2011/2012 neu in das Jugendbegleiter-Programm aufgenommen					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2913 Schulessen

2913

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2913	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	193.320	0	0	54
1101.100	Förderung des SchulesSENS Bildungs- und Teilhabepaket	EIN	15.000	0	0	54
1101.300	Förderung des SchulesSENS	EIN	29.680	0	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2913		238.000	0	0	
1.2913	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	43.200	40.370	39.938	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	40.000	43.000	7.193-	81
5221.000	Ersatzbeschaffung von Geräten für Schulküchen	SA	15.000	30.000	26.347	54
5710.000	Sachausgaben für Betreuungskräfte Aufsichtspflicht Mittagstisch	SA	41.800	41.800	35.200	54
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	238.000	0	0	54
5711.300	Förderung des SchulesSENS	SA	86.240	124.800	148.079	54
5711.400	Ermäßigungen für Mittagessen BonusCard-Inhaber	SA	0	74.000	52.432	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	40	40	32	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		290	320	318	111
7000.000	Zuschuss Mittagstisch GSS	ZU	15.000	0	0	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2913		479.570	354.330	295.153	
	Einnahmen Unterabschnitt 2913		238.000	0	0	
	Zuschussbedarf 2913		241.570	354.330	295.153	
<u>Erläuterungen:</u>						
1101.000/ 1101.300/ 5711.000	Ab 2012 Zusammenfassung der in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung abgerechneten SchulesSEN im UA 2913 (Vorlage 202a/2011 - einheitlicher Essenspreis) Derzeit betroffene Schulen: GS Innenstadt/Silcherschule, GS Köstlinschule, GS Französische Schule, GS Hechinger Eck und GS Pfrondorf					
1101.100	Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Mittagessenverpflegung nach SGB II und SGB XII					
5221.000	Umschichtung von 15.000 EUR auf HH-Stelle 2.2913.9351.000-0101					
5710.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_38					
5711.300	Regelung SchulesSENSsubventionierung Vorlage 61e/2010 (GR Beschluss 26.07.10) i.V.m. Vorlage 901i/2010, Nr. 5_37 (GR Beschluss 08.11.10).					
5711.400	BonusCard-Bezuschussung entfällt aufgrund des Teilhabepaket- und Bildungspakets (Vorlage 159/2011)					
7000.000	Neue HH-Stelle. Festzuschuss an den Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule für Schulmittagessen (Vorlage 202c/2011). Umschichtung von 15.000 EUR aus Grp. 5711.300					

Unterabschnitt 2913 Schulessen:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind die Ausgaben für das Schulessen an den städtischen Schulen zentral im neu eröffneten Unterabschnitt 2913 Schulessen veranschlagt. Der Gemeinderat hat am 30.06.2008 bzw. 26.07.2010 die Förderung des Schulessens an den Tübinger Schulen beschlossen.

Haushaltsstelle 1.2913.5711.300

Unter dieser HH-Stelle sind die Fördergelder zur Subventionierung der Schulessen veranschlagt. Der GR hat am 26.07.2010 beschlossen (Vorl. 61e/2010) ab dem 01.09.2010 jedes Schulessen statt bisher mit 0,80 EUR nur noch mit 0,40 EUR zu subventionieren. Die Subventionierungsbeträge werden entsprechend der Anzahl der Schulessen von dieser HH-Stelle auf die einzelnen Schulen verteilt (Einnahme im Unterabschnitt der jeweiligen Schule/1.2913. unter der Gruppierung 1101.300 „Förderung des Schulessens“).

a) Abwicklung des Schulessens über externe Cateringunternehmen und Schulen:

Bei 12 Grundschulen, bei der Werkrealschule Innenstadt, den beiden Realschulen sowie den vier Gymnasien wird das Schulessen von einem Cateringunternehmen angeboten und abgerechnet. An der Geschwister-Scholl-Schule übernimmt dies der Förderverein. An der Werkrealschule Mörike und Pestalozzi-Schule wird das Essen als Selbstversorgungsprojekt mit Schülerinnen und Schülern zubereitet. Bei diesen Schulen (siehe Unterabschnitt der jeweiligen Schule) werden die Einnahmen aus der „Förderung des Schulessens“ (Gruppierung 1101.300) direkt an die Schulen bzw. den Caterer weitergegeben (Gruppierung 5711).

b) Abwicklung des Schulessens über die Fachabteilung Schule und Sport:

Bei sieben Grundschulstandorten (Grundschule am Hechinger Eck, Grundschule Französische Schule, Grundschule Köstlinschule, Grundschule Pfrondorf, Grundschule Innenstadt/Silcherschule, Grundschule Weilheim, Grundschule auf der Wanne) an denen es im Rahmen der Schulkindbetreuung ein Schulessen gibt, erfolgt die Abwicklung des Schulessens über die Stadtverwaltung. Bei diesen Schulen (siehe Unterabschnitt 2913) werden die Sachausgaben für Verpflegung (Gruppierung 5711) durch die Einnahmen aus der Verpflegungskostenpauschale (Gruppierung 1101.000), aus dem Bildungs- u. Teilhabepaket (Gruppierung 1101.100) und Förderung des Schulessens (Gruppierung 1100.300) gedeckt.

Mit Vorl. 901i/2010 wurde beschlossen, dass die auswärtigen Schülerinnen und Schüler nicht mehr subventioniert werden. Eine Umsetzung dieses Beschlusses ist ab dem Schuljahr 2011/2012 (ab September 2011) möglich.

Mit Vorl. 202d/2011 wurde beschlossen, die Geschwister-Scholl-Schule aus der Subventionierung herauszunehmen und einen jährlichen Festzuschuss in Höhe von 15.000 Euro zu gewähren (1.2913.7000.000).

UA	Schule	voraussichtl. Anzahl Essen 2012	Fördersumme 2012	
2110	GS Innenstadt Silcherschule	7.400	2.960 €	} 5.840 €
2110	GS Innenstadt Pavillon	3.700	1.480 €	
2110	GS Innenstadt Melanchthon	3.500	1.400 €	
2111	GS Aischbachschule	6.000	2.400 €	
2112	GS Winkelwiese/WHO	4.600	1.840 €	
2113	GS Hügelschule	14.800	5.920 €	
2114	GS Wanne	10.600	4.240 €	
2115	GS Dorfacker	15.100	6.040 €	} 6.160 €
2115	GS Köstlinschule	300	120 €	
2116	GS Französische Schule	32.300	12.920 €	
2117	GS Hechinger Eck	21.300	8.520 €	} 9.080 €
2117	GS Ludwig-Krapf-Schule	1.400	560 €	

UA	Schule	voraussichtl. Anzahl Essen 2012	Fördersumme 2012	
2122	GS Weilheim	1.300	520 €	
2123	GS Kilchberg	2.000	800 €	
2124	GS Bühl	1.600	640 €	
2125	GS Hirschau	1.500	600 €	
2126	GS Unterjesingen	2.500	1.000 €	
2127	GS Hagelloch	600	240 €	
2129	GS Pfrondorf	1.000	400 €	
2130	WS Innenstadt	7.000	2.800 €	
2131	WS Mörikeschule	2.700	1.080 €	
2210	Albert-Schweitzer- Realschule	3.000	1.200 €	
2211	Walter-Erbe-Realschule	2.800	1.120 €	
2310	Uhland-Gymnasium	11.100	4.440 €	} 21.200 €
2320	Kepler-Gymnasium	15.900	6.360 €	
2340	Wildermuth-Gymnasium	22.300	8.920 €	
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	1.800	720 €	
2700	Förderschule Pestalozzischule	2.700	1.080 €	
2810	Geschwister-Scholl-Schule	0	0 €	Zuschuss 1.2913.7000.000
	Freie Waldorfschule	14.400	5.760 €	
	Freie Aktive Schule	400	160 €	
	Summe	215.600	86.240 €	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2940 Sachkostenbeiträge

2940

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2940	Einnahmen					
1620.000	Schulkostenbeitrag für auswärtige Grundschüler	EIN	5.000	4.000	4.400	54
1710.000	Landeszuweisungen	EIN	4.482.980	4.109.480	4.111.397	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.487.980	4.113.480	4.115.797	
1.2940	Ausgaben					
6720.000	Schulkostenbeiträge	SA	400	400	400	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2940		400	400	400	
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.487.980	4.113.480	4.115.797	
	Überschuss 2940		4.487.580	4.113.080	4.115.397	
<u>Erläuterungen:</u>						
1620.000	Erhöhte Aufnahme von auswärtigen Grundschulern					
1710.000	Berechnung anhand der Schülerzahlen (siehe nachfolgende Tabelle)					
6720.000	Für Tübinger Schüler, die eine auswärtige Schule besuchen					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2940 – Sachkostenbeiträge 2012

Berechnung der Sachkostenbeiträge (Gruppierung 1710):

Schulart	Schülerzahl 2012	Beitrag je Schüler EUR	HH-Erlass 2012 des Landes vom Nov. 2011 voraussichtliche Steigerungsrate SKB	Sachkosten- beitrag EUR
Hauptschule/Werkrealschulen	467	1.064	5,0%	521.732
Realschulen	1.474	574	2,5%	867.228
Gymnasien	4.683	597	5,0%	2.935.539
Grundschulförderklasse	37	375	7,5%	14.916
Förderschule	93	1.436	7,5%	143.564
Sachkostenbeiträge insg.				4.482.979

Beitragssätze laut Verordnung vom 01.08.2011
 Finanzausgleichsgesetz (FAG) gültig rückwirkend ab 01.01.2011
 Die Verordnung zu den SKB 2012 liegt noch nicht vor

Schülerzahlen anhand der amtlichen Schulstatistik Schuljahr 2011/2012 – Stichtag 19.10.2011

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2950 Übrige schulische Aufgaben

2950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2950	Einnahmen					
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	48.000	32.000	34.262	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		48.000	32.000	34.262	
1.2950	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	79.980	53.750	53.605	
5100.000	Herstellung und Instandhaltung von Verkehrsgärten	SA	1.500	1.500	2.807	54
5110.000	Aufwand/Bewirtschaftung Stellplätze	SA	8.500	8.500	54	82
5111.000	Unterhaltung Schulhöfe	SA	40.000	40.000	24.872	91
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Schuleinrichtung	SA	31.500	31.500	33.146	54
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	15.000	15.000	13.811	82
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	10.200	10.200	2.405	82
5621.000	Schulung der Schulhausmeister	SA	5.000	5.000	8.876	82
5720.000	Geräte und Material für Feinmechaniker	SA	0	1.500	1.202	54
5721.000	Prüfung von elektrischen Geräten	SA	20.000	0	0	82
5951.000	Förderung von Schullandheimaufenthalten	SA	0	5.000	2.320	54
5960.000	Material für Informatikunterricht	SA	9.000	9.000	9.099	54
6100.000	Schulveranstaltungen	SA	3.100	3.100	2.717	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	120	110	105	54
6430.000	Umlage an die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)	SA	344.500	326.050	321.870	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	123.000	142.000	107.776	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		330	320	318	111
6800.000	Abschreibungen		0	350	1.379	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	60	1	20
7180.000	Zuschuss an die Tübinger Freie Waldorfschule	ZU	41.000	41.000	41.000	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.027	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2950		732.730	693.940	632.391	
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		48.000	32.000	34.262	
	Zuschussbedarf 2950		684.730	661.940	598.129	
<u>Erläuterungen:</u>						
1420.000	Mehreinnahmen durch Mieterhöhungen					
5210.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_39					
5721.000	Übernahme der Aufgabe von Fachabteilung Schule und Sport, dort Wegfall einer Personalstelle					
5951.000	Abrechnung erfolgt über das Bildungs- und Teilhabepaket beim Landkreis (Vorlage 159/2011)					
5960.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_40					
6753.000	Neuzuordnung der Pflegearbeiten zum Unterabschnitt Schulräume/Schulsporthallen					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 5.027,12 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2951 Schulsporthallen/Schulsporthallen

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2951	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelte (Sachkosten)	EIN	149.000	136.300	171.418	54
1101.000	Benutzungsentgelte (Personalkosten)	EIN	17.700	17.700	0	82
1105.000	Mieten für Mobiliar	EIN	5.500	0	0	54
1411.000	Mieten	EIN	34.000	21.100	24.877	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	33.000	20.000	19.907	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	1.500	11.078	54
1650.000	Erstattungen von der Sporthallenbetriebs GmbH	EIN	4.500	0	0	54
1694.000	Ersätze für Bewirtschaftungskosten		107.080	107.080	107.080	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2951		350.780	303.680	334.360	
1.2951	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	362.200	359.150	358.469	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	211.700	181.150	1.247.527	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	150.000	11.251	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	130.000	68.953	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	120.000	150.000	17.924	81
5110.000	Aufwand/Bewirtschaftung Stellplätze	SA	1.000	1.000	10	82
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Bürogegenstände	SA	2.100	2.100	0	82
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	57.000	57.000	51.868	54
5300.000	Hallenmiete für Sportunterricht	SA	215.900	115.900	88.451	54
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.500	16.500	16.316	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	4.530	4.530	3.701	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	13.000	14.000	11.980	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	193.000	193.000	212.815	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	466.000	456.000	465.897	82
5721.000	Prüfung von elektrischen Geräten	SA	5.000	0	0	82
5960.000	Benutzungsgebühren für Schwimmbäder	SA	153.000	153.000	164.487	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.280	1.200	1.150	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	500	3.650	3.632	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.500	1.500	457	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	12.000	0	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.660	4.600	4.545	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.200	0	0	12
6800.000	Abschreibungen		359.300	428.450	358.794	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		588.050	579.090	719.331	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2951		2.791.420	3.001.820	3.633.807	
	Einnahmen Unterabschnitt 2951		350.780	303.680	334.360	
	Zuschussbedarf 2951		2.440.640	2.698.140	3.299.446	
Erläuterungen:						
1100.000	Höhere Einnahmen aufgrund eines optimierten Hallenmanagements und mehr Nutzungsstunden Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
1105.000	Bisher nicht gesondert veranschlagt					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2951 Schulsporthallen/Schulsporthallen

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1411.000	Vermietung von Räumen in der TH Wanne					
1420.000	Mehreinnahmen durch Mieterhöhungen					
1560.000	Abrechnung erfolgt ab 2012 bei den HH-Stellen 1.2951.1105.000 und 1.2951.1650.000					
1650.000	Neue HH-Stelle. Kostenerstattung von der Sport- hallenbetriebsgesellschaft mbH für Management- leistung durch die Fachabteilung Schule und Sport					
5210.000	Ab 2012 wird die HH-Stelle von der FAB Gebäude- wirtschaft bewirtschaftet					
5220.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_42					
5300.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: Miete für Traglufthalle o.Ä.					
5480.000	Strompreiserhöhungen					
6753.000	Pflegearbeiten bisher beim UA 2950 veranschlagt. Ab 2012 neue HH-Stelle					
	Ausgaben Abschnitt 29		7.591.800	7.059.000	7.225.281	
	Einnahmen Abschnitt 29		6.549.460	5.513.360	5.520.824	
	Zuschussbedarf 29		1.042.340	1.545.640	1.704.457	
	Ausgaben Einzelplan 2		19.572.480	19.502.990	20.407.190	
	Einnahmen Einzelplan 2		6.655.570	5.884.030	5.912.698	
	Zuschussbedarf 2		12.916.910	13.618.960	14.494.492	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2951 - Schulsport

Die Ansätze betreffen folgende Sporträume und Turnhallen

- TH Aischbachschule
- TH Hügelschule
- Gymnastikraum Köstlinschule
- Gymnastikraum Winkelwiese
- TH Silcherschule
- TH Philosophenweg einschl. Gymnastikraum
- TH Bühl
- TH Unterjesingen
- TH Grundschule Winkelwiese/WHO
- TH Wildermuth-Gymnasium (Groß- und Kleinturnhalle)
- TH Feuerhägle (Groß- und Kleinturnhalle)
- Sporthalle Uhlandstraße
- Spielhalle Uhlandstraße einschl. Gymnastikraum
- Hermann-Hepper-TH einschl. Gymnastikraum
- Turn- und Festhalle Lustnau einschl. Gymnastikraum
- Ludwig-Krapf-TH Derendingen
- Schönbuchhalle Pfrondorf
- Turn- und Festhalle Hagelloch
- Turn- und Festhalle Hirschau
- Rammerthalle Weilheim
- Ballspielhalle "Französisches Viertel"
- Loretto-Turnhalle
- Gymnastikraum "Französische Schule"
- Mehrzweckraum Kilchberg

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege -

Unterabschnitt	Bezeichnung
3000	Fachbereich Kultur
3010	Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch
3210	Kunsthalle
3212	Fachabteilung Stadtmuseum
3213	Fachabteilung Stadtarchiv
3310	Theater
3330	Musikschulen
3400	Sonstige Kunstpflege
3410	Heimatpflege
3500	Volkshochschule
3520	Fachabteilung Stadtbücherei
3521	Medienzentrum Uhlandstraße
3550	Sonstige Volksbildung
3650	Denkmalschutz und -pflege
3700	Kirchen

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan **3** Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt **3000** Fachbereich Kultur

3000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3000	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	23.000	27.500	23.087	4
1500.000	Drittmittel	EIN	10.000	10.000	10.804	4
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	1.125	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		33.000	37.500	35.016	
1.3000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	358.960	335.380	355.244	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	5.000	1.799	4
5430.000	Sachversicherungen	SA	400	400	0	4
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.500	6.500	8.390	4
5700.000	Kopierkosten	SA	0	700	692	4
6010.000	Druck Veranstaltungskalender	SA	0	0	4.750	4
6300.000	Veröffentlichungen des Kulturamts	SA	20.000	20.000	25.515	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.580	1.490	632	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	6.500	9.450	8.491	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	640	620	620	4
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		125.000	125.000	123.407	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	8.000	4.590	0	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.280	2.250	2.225	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		28.350	14.900	21.474	12
6800.000	Abschreibungen		4.590	4.640	3.869	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.250	1.320	1.708	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	8.000	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3000		570.050	533.240	566.816	
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		33.000	37.500	35.016	
	Zuschussbedarf 3000		537.050	495.740	531.800	
<u>Erläuterungen:</u>						
1300.000	Anpassung an Rechnungsergebnis, weniger Kataloge geplant					
6300.000	Vorlage 901/2010, Nr. 4_5					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 8.000,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3010

Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch

3010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3010	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.500	1.000	3.563	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3010		1.500	1.000	3.563	
1.3010	Ausgaben					
5800.000	Pflege Partnerschaftlicher Beziehungen	SA	15.000	15.000	15.383	4
5801.000	Veranstaltungen und Austausch mit Partnerstädten	SA	21.000	21.000	22.844	4
5802.000	Veranstaltungen mit Petrosawodsk	SA	20.000	20.000	14.008	4
5803.000	Partnerschaftliche Beziehung mit Villa El Salvador	SA	10.000	12.500	5.383	4
5804.000	Partnerschaft Afrika	SA	10.000	12.500	5.944	4
5805.000	Jugendaustausch und Begegnungen	SA	17.000	17.000	9.704	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	150	200	0	102
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	11.000	4.960	9.491	4
7010.000	Zuschuss Studiengang Tübingen-Aix	ZU	6.500	6.500	6.500	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	7.400	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3010		110.650	109.660	96.658	
	Einnahmen Unterabschnitt 3010		1.500	1.000	3.563	
	Zuschussbedarf 3010		109.150	108.660	93.096	
<u>Erläuterungen:</u>						
5802.000	Vorlage 901/2010, Nr. 4_5					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 7.400,00 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 30		680.700	642.900	663.475	
	Einnahmen Abschnitt 30		34.500	38.500	38.579	
	Zuschussbedarf 30		646.200	604.400	624.896	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3210 Kunsthalle

3210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3210	Einnahmen					
1411.000	Mieten	EIN	24.300	22.300	23.228	82
1670.000	Erstattung Kunsthallenstiftung	EIN	247.450	232.810	220.879	11
	Einnahmen Unterabschnitt 3210		271.750	255.110	244.108	
1.3210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	222.450	207.810	213.179	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	55.000	55.000	22.030	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	33.005-	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.200	2.200	2.134	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	650	650	630	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	22.500	18.000	17.261	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	136.000	133.000	133.311	82
6800.000	Abschreibungen		72.800	72.800	72.868	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90.850	96.280	129.862	20
7000.000	Zuschüsse an die Stiftung Kunsthalle	ZU	465.000	465.000	440.000	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3210		1.067.450	1.050.740	998.270	
	Einnahmen Unterabschnitt 3210		271.750	255.110	244.108	
	Zuschussbedarf 3210		795.700	795.630	754.162	
<u>Erläuterungen:</u>						
1670.000	Davon 25.000 EUR Solidarbeitrag, Vorlage 901/2010, Nr.4_21					
5460.000/ 5480.000	Durch die bereits angelaufenen und bis weit ins Jahr 2012 hineinreichenden großen und dadurch mit sehr hohen Besucherzahlen verbundenen Ausstellungen entstehen erheblich höhere Betriebskosten, welche die Einsparungen durch den Einbau der neuen Lüftungsanlage übersteigen. Ohne den Einbau der neuen Lüftungsanlage hätte der Ansatz 2012 noch um die dadurch erzielten Einsparungen erhöht werden müssen.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3210 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Kunsthalle, Wohnung, Philosophenweg 76						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212 Fachabteilung Stadtmuseum

3212

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3212	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	18.000	18.000	18.791	44
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	12.000	12.000	9.410	44
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	10.000	10.000	17.257	44
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	26.105	44
1780.000	Spenden	EIN	0	0	9.500	44
	Einnahmen Unterabschnitt 3212		40.000	40.000	81.064	
1.3212	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	274.860	257.870	325.240	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	18.500	18.500	7.296	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	32.000	1.102-	81
5301.000	Mieten für Lagerräume	SA	16.000	16.000	15.544	44
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.850	2.800	2.722	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	11.580	11.580	8.984	44
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	250	353	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	14.500	14.500	13.149	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	42.500	42.500	40.876	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	910	905	44
5710.000	Museumspädagogik	SA	5.000	5.000	5.274	44
5712.000	Museumsshop	SA	10.000	10.000	13.191	44
5811.000	Inventarisierung	SA	2.000	2.000	158	44
5812.000	Anschaffung von Büchern	SA	800	800	295	44
5813.000	Ausstellungen	SA	44.500	44.500	42.576	44
5815.000	Sammlungsgegenstände	SA	6.000	6.000	2.185	44
6010.000	Vergütung für wissenschaftliche Aufträge	SA	1.500	1.500	1.068	44
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	540	510	564	44
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	7.700	9.600	7.215	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	110	110	110	44
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		7.500	7.500	7.234	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	620	1.000	514	44
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.520	4.830	4.450	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		29.400	21.870	22.845	12
6800.000	Abschreibungen		99.210	107.160	101.254	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		173.610	185.430	242.362	20
	Ausgaben Unterabschnitt 3212		776.050	804.720	865.261	
	Einnahmen Unterabschnitt 3212		40.000	40.000	81.064	
	Zuschussbedarf 3212		736.050	764.720	784.197	
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3212 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Stadtmuseum, Kornhausstr. 10						
Haeringhaus, Neckarhalde 31						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan **3** **Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**

Unterabschnitt **3213** **Fachabteilung Stadtarchiv**

3213

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3213	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	3.500	3.500	2.749	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3213		3.500	3.500	2.749	
1.3213	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	252.280	247.390	252.064	
5300.000	Mieten	SA	4.500	4.500	3.816	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	500	500	89	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	0	0	21	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	800	790	4
5811.000	Fotosammlung	SA	26.000	26.000	23.838	4
5812.000	Anschaffung u. Restaurierung von Büchern, Urkunden u.a.	SA	15.000	7.000	7.509	4
6010.000	Wissenschaftliche Aufträge	SA	4.000	4.000	790	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	430	410	396	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	7.350	7.350	7.801	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	130	120	125	4
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		65.000	65.000	64.638	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	9.000	1.570	6.424	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.960	2.250	1.907	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		26.890	46.540	20.055	12
6800.000	Abschreibungen		5.470	7.010	8.646	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.410	1.460	2.431	20
	Ausgaben Unterabschnitt 3213		419.920	421.900	401.340	
	Einnahmen Unterabschnitt 3213		3.500	3.500	2.749	
	Zuschussbedarf 3213		416.420	418.400	398.591	
<u>Erläuterungen:</u>						
5812.000	Restaurierung der Ortsarchive Unterjesingen und Pfrondorf 8.000 EUR; 40.000 EUR auf fünf Jahre verteilt Vorlage 901/2010, Nr. 4_5					
	Ausgaben Abschnitt 32		2.263.420	2.277.360	2.264.871	
	Einnahmen Abschnitt 32		315.250	298.610	327.921	
	Zuschussbedarf 32		1.948.170	1.978.750	1.936.951	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3310 Theater

3310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3310	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	19.600	1.850	16.196	82
	Einnahmen Unterabschnitt 3310		19.600	1.850	16.196	
1.3310	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	3.000	0	0	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	400	0	0	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	200	0	0	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.900	1.850	1.837	82
6800.000	Abschreibungen		980	980	977	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		710	1.690	6.942	20
7010.000	Zuschuss an LTT	ZU	1.137.620	1.067.620	977.620	4
7020.000	Zuschuss an das Tübinger Zimmertheater	ZU	329.300	288.000	300.000	4
7025.000	Zuschüsse an sonstige Theater	ZU	1.260	1.260	1.366	4
7080.000	Sommertheaterveranstaltungen	ZU	27.600	27.600	30.000	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	12.000-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3310		1.502.970	1.389.000	1.306.742	
	Einnahmen Unterabschnitt 3310		19.600	1.850	16.196	
	Zuschussbedarf 3310		1.483.370	1.387.150	1.290.546	
Erläuterungen:						
7010.000	Sperrvermerk über 160.000 EUR Vorbehaltlich des Abschlusses einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Freigabe durch Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung (KIG)					
7020.000	Personalkostensteigerung, Vorlage 377/2011 und Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3310 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Zimmertheater, Bursagasse 16						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3330

Musikschulen

3330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3330	Ausgaben					
7070.000	Zuschuss an Tübinger Musikschule	ZU	562.000	562.000	562.000	4
7071.000	Zuschüsse für Ermäßigungen	ZU	51.130	51.130	51.130	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3330		613.130	613.130	613.130	
	Zuschussbedarf 3330		613.130	613.130	613.130	
	Ausgaben Abschnitt 33		2.116.100	2.002.130	1.919.872	
	Einnahmen Abschnitt 33		19.600	1.850	16.196	
	Zuschussbedarf 33		2.096.500	2.000.280	1.903.676	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

3400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3400	Einnahmen					
1110.000	Eintrittsgelder für Hölderlinturm	EIN	8.000	8.000	8.009	4
1410.000	Mieten	EIN	2.800	2.400	0	82
1411.000	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen	EIN	2.700	2.700	0	4
1680.000	Rückerstattung von Zuschüssen	EIN	0	0	1.650	4
1770.000	Spenden	EIN	0	0	45.105	4
1780.000	Spenden für Festival AfroBrasil Zentrum Zoo	EIN	100.000	100.000	0	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3400		113.500	113.100	54.764	
1.3400	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	24.540	23.980	29.695	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	7.000	7.000	5.441	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	8.000	0	81
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	250	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	500	1.500	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	10.200	8.000	1.506	82
6100.000	Künstlerische Veranstaltungen	SA	5.000	5.000	5.871	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.200	1.200	1.350	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	750	750	747	4
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	3.000	3.300	3.052	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		980	970	954	111
6800.000	Abschreibungen		220	240	237	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	10	27	20
7000.000	Zuschüsse an Kulturvereine	ZU	522.100	492.710	556.635	4
7010.000	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft	ZU	82.760	82.760	82.760	4
7020.000	Kunst und Gedenken im öffentlichen Raum	ZU	3.000	3.000	440	4
7030.000	Verleihung des Hölderlinpreises	ZU	0	5.200	0	4
7050.000	Zuschuss für Festival AfroBrasil Zentrum Zoo	ZU	115.000	100.000	0	4
7060.000	Zuschuss Filmfestivals	ZU	10.000	0	0	4
7090.000	Zuschuss an Initiativen im Soziokultur- zentrum (Sudhaus)	ZU	336.870	336.870	336.870	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	13.000	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3400		1.123.220	1.080.740	1.038.586	
	Einnahmen Unterabschnitt 3400		113.500	113.100	54.764	
	Zuschussbedarf 3400		1.009.720	967.640	983.823	
Erläuterungen:						
1780.000	Spendeneinnahmen zur Weiterleitung an Zentrum Zoo; Zuschussantrag des "Musik und Kunst im Zentrum Zoo e.V." vom 22.12.2011					
7000.000	Vorlage 901ifr /2010, Nr. 4_2 Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: +30.000 EUR					
7030.000	Verleihung findet alle zwei Jahre statt					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

3400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
7050.000	Zuschussantrag des "Musik und Kunst im Zentrum Zoo e.V." vom 22.12.2011					
7060.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: Limit auf 2.500 EUR je Festival; darunter auch Frauenfilmfestival <u>Sperrvermerk über 10.000 EUR</u> Freigabe durch den Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung (KIG)					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 13.000,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410 Heimatpflege

3410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3410	Einnahmen					
1130.000	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen	EIN	0	10.000	10.737	4
1410.000	Mieten	EIN	0	2.570	2.573	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	610	270	335	82
1771.000	Spenden	EIN	0	0	1.530	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3410		610	12.840	15.175	
1.3410	Ausgaben					
5300.000	Ausgaben für Stadtbeleuchtung an swt	SA	28.400	28.400	18.513	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	240	240	222	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	100	0	0	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	250	62	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	9.850	9.850	9.376	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.000	7.500	6.690	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	250	0	0	82
5840.000	Verschönerung des Stadtbildes	SA	25.000	5.500	12.662	4
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	100	70	59	82
6100.000	Feste und Feiern	SA	17.000	17.000	3.891	4
6101.000	Sonderveranstaltungen, Stadtfeste, Bücherfest u.a.	SA	20.000	40.000	35.631	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	70	70	65	4
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	590	560	552	4
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	3.000	5.000	17.089	4
6794.000	Kosten für Benutzung Salzstadel		3.450	3.450	3.450	4
6800.000	Abschreibungen		3.340	3.340	3.340	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		31.210	13.170	41.897	20
7000.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	1.100	1.100	2.717	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3410		150.800	135.500	156.216	
	Einnahmen Unterabschnitt 3410		610	12.840	15.175	
	Zuschussbedarf 3410		150.190	122.660	141.041	
<u>Erläuterungen:</u>						
1130.000/ 6101.000	Stadtfest und Bücherfest finden alle zwei Jahre statt					
5840.000	Erhöhung für Weihnachtsbäume					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3410 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Hölderlinturm, Wohnung, Bursagasse 6						
"Zeebhaus", Kirchhalde 9, Unterjesingen						
Kelter Hirschau, Vereinsräume, Riedkelterweg 24						
	Ausgaben Abschnitt 34		1.274.020	1.216.240	1.194.803	
	Einnahmen Abschnitt 34		114.110	125.940	69.939	
	Zuschussbedarf 34		1.159.910	1.090.300	1.124.864	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3500 Volkshochschule

3500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3500	Ausgaben					
7010.000	Zuschuss an die Volkshochschule	ZU	285.990	285.990	285.990	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3500		285.990	285.990	285.990	
	Zuschussbedarf 3500		285.990	285.990	285.990	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Fachabteilung Stadtbücherei

3520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3520	Einnahmen					
1100.000	Lese- und andere Gebühren	EIN	143.000	152.000	142.437	41
1500.000	Ersätze für nicht zurückgegebene Bücher	EIN	2.000	2.000	5.090	41
1510.000	Entgelte für Fotokopien	EIN	2.500	2.500	1.634	41
1520.000	Entgelte für Internetnutzung	EIN	1.500	1.500	1.912	41
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	4.709	41
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	6.982	41
1770.000	Spenden	EIN	0	0	3.250	41
	Einnahmen Unterabschnitt 3520		150.000	159.000	166.014	
1.3520	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	978.950	974.060	995.166	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	18.300	8.700	22.962	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	50.000	2.177-	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	5.000	4.199	41
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	100	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	6.500	27.000	25.105	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	12.500	14.500	12.298	82
5700.000	Kopierkosten	SA	0	2.800	2.787	41
5812.000	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	SA	170.000	166.000	151.338	41
5814.000	Neubinden und Umbinden von Büchern/ Zeitschriften	SA	40.000	40.000	39.964	41
6100.000	Veranstaltungen (u.a. Jugendbuchwoche)	SA	6.000	6.000	10.566	41
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.280	2.150	2.061	41
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	17.270	15.620	16.331	102
6520.000	Ausgaben Internetplätze	SA	1.000	1.000	869	41
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	310	240	250	41
6630.000	Projekt Lesehaus	SA	0	0	1.703	41
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	1.500	1.500	127	41
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		240.000	235.000	233.527	82
6794.000	Ersätze für Raumnutz. durch Stadtbücherei		7.700	7.700	7.700	54
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	16.000	13.550	15.881	41
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		11.540	11.260	10.934	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		170.200	162.600	133.335	12
6800.000	Abschreibungen		119.240	115.360	128.553	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		20.280	28.710	38.485	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4.697	41
	Ausgaben Unterabschnitt 3520		1.844.670	1.888.850	1.856.660	
	Einnahmen Unterabschnitt 3520		150.000	159.000	166.014	
	Zuschussbedarf 3520		1.694.670	1.729.850	1.690.646	
Erläuterungen:						
1100.000	Ansatz nach Vorlage 132/2011 veranschlagt					
	Vorlage 901/2010, Nr. 4_9					
1510.000	Vorlage 901/2010, Nr. 4_10					
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 4_12					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Fachabteilung Stadtbücherei

3520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
5460.000	Umstellung auf Eigenreinigung					
6100.000	Vorlage 901/2010, Nr. 4_14					
6610.000	Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 4.697,10 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3520 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Stadtbücherei, Nonnengasse 19						
Bibliothek, Primus-Truber-Str. 39, Derendingen						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3521 Medienzentrum Uhlandstraße

3521

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3521	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelt	EIN	0	0	109	41
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	1.625	41
1698.000	Erstattung Verwaltungskosten		16.000	16.000	16.000	41
	Einnahmen Unterabschnitt 3521		16.100	16.100	17.734	
1.3521	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	29.540	19.090	17.037	
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	50	52	41
5812.000	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	SA	13.000	13.000	12.661	41
5920.000	Kopierer Miete Wartung	SA	0	1.500	1.404	41
6100.000	Veranstaltungen	SA	800	800	0	41
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	50	50	53	41
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	550	400	317	102
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		0	0	318	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		11.810	0	8.574	12
	Ausgaben Unterabschnitt 3521		55.800	34.890	40.416	
	Einnahmen Unterabschnitt 3521		16.100	16.100	17.734	
	Zuschussbedarf 3521		39.700	18.790	22.682	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 0,5 AK					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan **3** Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt **3550** Sonstige Volksbildung

3550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3550	Einnahmen					
1100.000	Entgelte für Benutzung der Räume Salzstadel	EIN	8.000	8.000	13.179	4
1680.000	Erstattungen Salzstadel	EIN	32.000	0	0	4
1694.000	Ersätze für Heizung, Reinigung und Beleuchtung		7.900	7.900	7.900	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3550		47.900	15.900	21.079	
1.3550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	22.030	21.540	20.855	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.500	1.600	22.047	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	140.000	50.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	220	220	211	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	700	800	599	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	0	0	29	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.800	8.800	6.972	82
6300.000	Information und öffentliche Bildung	SA	5.000	5.000	3.296	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	70	70	63	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	0	300	282	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	180	50	50	4
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	41	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		330	320	318	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		300	0	0	12
6800.000	Abschreibungen		7.640	7.640	7.631	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		5.910	6.250	8.724	20
	Ausgaben Unterabschnitt 3550		193.730	102.640	71.117	
	Einnahmen Unterabschnitt 3550		47.900	15.900	21.079	
	Zuschussbedarf 3550		145.830	86.740	50.038	
<u>Erläuterungen:</u>						
1680.000	Kostenübernahme durch die evangelische Gesamtkirchengemeinde					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3550 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Salzstadel, Madergasse 7						
	Ausgaben Abschnitt 35		2.380.190	2.312.370	2.254.183	
	Einnahmen Abschnitt 35		214.000	191.000	204.826	
	Zuschussbedarf 35		2.166.190	2.121.370	2.049.357	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3650

Denkmalschutz und -pflege

3650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3650	Ausgaben					
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	0	4
5830.000	Denkmale	SA	2.100	2.100	0	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3650		2.160	2.160	0	
	Zuschussbedarf 3650		2.160	2.160	0	
	Ausgaben Abschnitt 36		2.160	2.160	0	
	Zuschussbedarf 36		2.160	2.160	0	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3700 Kirchen

3700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3700	Einnahmen					
1780.000	Spenden von übrigen Bereichen	EIN	100.000	0	0	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3700		100.000	0	0	
1.3700	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.000	2.150	300	81
5010.000	Unterhaltung von Uhren und Glocken u.a.	SA	10.000	12.000	9.313	4
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	300	300	276	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	68	4
6800.000	Abschreibungen		11.800	4.320	11.796	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		5.310	2.530	8.492	20
7010.000	Leistungen aufgrund herkömmlicher Verpflichtung	ZU	36.000	1.000	138.770	4
7020.000	Zuschuss für Sanierung Stiftskirche	ZU	200.000	0	0	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	106.428-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3700		267.410	22.300	62.586	
	Einnahmen Unterabschnitt 3700		100.000	0	0	
	Zuschussbedarf 3700		167.410	22.300	62.586	
Erläuterungen:						
7010.000	Vertragliche Verpflichtung; Beteiligung an den Kosten der Renovierung des Kirchturms der Evangelischen Kirche Lustnau (50 %)					
7020.000	Sperrvermerk Vorlage 391/2011: Ausgaben sind zulässig bis zur Höhe des Dop- pelten der Spendeneinnahmen bei der HH-stelle 1.3700.1780.000 nach Eingang bei der Stadtkasse					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 127.378,54 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3700 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Kirchturm, Kohlplattenweg 3, Pfrondorf Stiftskirchen-Turm, Münzgasse 32						
	Ausgaben Abschnitt 37		267.410	22.300	62.586	
	Einnahmen Abschnitt 37		100.000	0	0	
	Zuschussbedarf 37		167.410	22.300	62.586	
	Ausgaben Einzelplan 3		8.984.000	8.475.460	8.359.790	
	Einnahmen Einzelplan 3		797.460	655.900	657.459	
	Zuschussbedarf 3		8.186.540	7.819.560	7.702.331	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 4 - Soziale Sicherung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
4000	Allgemeine Sozialverwaltung
4010	Sozialhilfeverwaltung
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH
4312	Einrichtungen für Ältere
4351	Männerwohnheim
4352	Aufnahme- u. Übernachtungsheim für Nichtsesshafte
4353	Hilfen für Wohnungslose
4360	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern
4600	Jugendhäuser/ Offene Jugendarbeit
4601	Förderung der Jugendhilfe
4620	Einrichtungen der Familienförderung
4642	Kindergärten und Kinderhäuser
4643	Schülerhorte
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege
4701	Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4000

Allgemeine Sozialverwaltung

4000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	340.480	320.760	322.431	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.500	1.500	0	5
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.000	2.000	2.608	5
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.150	1.114	5
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	480	450	485	5
6430.000	Gesetzl. Unfallvers. für Pflegekräfte	SA	4.500	3.400	3.355	5
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.300	3.700	3.835	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	0	0	104	51
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	1.000	1.300	0	5
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		29.000	29.000	27.430	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	500	2.970	425	5
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.120	2.570	2.066	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		40.900	37.590	30.592	12
6800.000	Abschreibungen		1.770	1.840	4.356	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		440	490	700	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.000	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4000		427.990	408.720	404.500	
	Zuschussbedarf 4000		427.990	408.720	404.500	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_1					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 5.000,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4010 Sozialhilfeverwaltung

4010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4010	Einnahmen					
1620.000	Kostenersatz des Landkreises	EIN	270.000	250.000	250.200	51
1641.000	Kostenersatz Bundesagentur für Arbeit	EIN	480.000	570.000	750.353	51
1681.000	Kostenerst. Landkreis f. Betreutes Wohnen	EIN	53.000	75.000	52.574	51
	Einnahmen Unterabschnitt 4010		803.000	895.000	1.053.128	
1.4010	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.260.120	1.332.410	1.347.428	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	2.000	18	51
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.000	8.000	6.273	51
5700.000	Kopierkosten	SA	0	2.440	2.439	51
5760.000	Streetwork Sachkosten	SA	7.500	7.500	6.249	51
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.880	2.710	2.848	51
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	9.100	13.850	12.802	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	320	320	321	51
6740.000	Verwaltungskosten an Krankenkassen	SA	15.000	15.000	15.070	51
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		150.000	150.000	145.266	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.200	660	1.175	51
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.060	9.730	8.996	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		113.900	89.730	99.048	12
6800.000	Abschreibungen		1.550	1.740	1.846	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		320	390	614	20
7000.000	Zuschuss für Streetwork	ZU	56.500	56.500	34.500	51
	Ausgaben Unterabschnitt 4010		1.637.450	1.692.980	1.684.892	
	Einnahmen Unterabschnitt 4010		803.000	895.000	1.053.128	
	Zuschussbedarf 4010		834.450	797.980	631.764	
Erläuterungen:						
1620.000	Ab 2012 Wegfall der Aufgabendelegation nach dem SGB II, höhere Kostenerstattung durch Wegfall der städtischen Kostenbeteiligung					
1641.000	Ab 2012 Reduzierung des an das Jobcenter Tübingen abgeordneten städtischen Personals (2 Personen)					
1681.000	Das weitere Engagement des Landkreises im Bereich der ambulanten Wohnbetreuung fließt in das Projekt "Anschlusswohnraum für Wohnungslose im Wennfelder Garten 46/48". Kostenerstattung erfolgt nicht an die Stadt, sondern direkt an den Träger der ambulanten Wohnbetreuung (Vorlage 305/2011)					
7000.000	Vorlage 539/2011					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4080

Ortsbehörde für Sozialversicherung

4080

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4080	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	46.740	43.220	51.193	
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	120	110	105	51
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	700	900	766	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		11.000	11.000	10.116	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		650	480	477	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		30	0	0	12
	Ausgaben Unterabschnitt 4080		59.240	55.710	62.657	
	Zuschussbedarf 4080		59.240	55.710	62.657	
	Ausgaben Abschnitt 40		2.124.680	2.157.410	2.152.049	
	Einnahmen Abschnitt 40		803.000	895.000	1.053.128	
	Zuschussbedarf 40		1.321.680	1.262.410	1.098.921	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4300

Altenhilfe Tübingen gGmbH

4300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4300	Einnahmen					
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	39.460	38.970	39.523	11
	Einnahmen Unterabschnitt 4300		39.460	38.970	39.523	
1.4300	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	39.460	38.970	39.523	
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		153.570	153.570	272.320	20
7150.000	Zuschuss an AHT gGmbH		40.000	40.000	40.000	20
	Ausgaben Unterabschnitt 4300		233.030	232.540	351.843	
	Einnahmen Unterabschnitt 4300		39.460	38.970	39.523	
	Zuschussbedarf 4300		193.570	193.570	312.320	
<u>Erläuterungen:</u>						
7150.000	Zuschuss für Gerontopsychiatrische Betreuung (Vorlage 550a/2007)					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4312 Einrichtungen für Ältere

4312

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4312	Ausgaben					
7000.000	Zuschuss an Altenbegegnungsstätte Hirsch	ZU	57.000	57.000	57.590	5
7010.000	Stadtseniorenrat	ZU	21.500	21.500	22.500	5
7030.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	55.700	55.700	55.700	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4312		134.200	134.200	135.790	
	Zuschussbedarf 4312		134.200	134.200	135.790	
<u>Erläuterungen:</u>						
7000.000/ 7010.000/ 7030.000	Vorlage 539/2011					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4351 Männerwohnheim

4351

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4351	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	0	2.388-	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	132.500	13.500	14.698	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4351		132.500	13.500	12.310	
1.4351	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	7.000	0	0	82
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	2.000	1.049	51
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	7.300	0	0	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.100	2.300	1.878	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	115.000	0	0	82
5760.000	Sachausgaben Info-Café	SA	2.600	2.600	2.070	51
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	14.800	13.800	14.698	82
6759.000	Erstattung Betriebsausgaben an GWG		0	0	7.888	82
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		6.050	6.050	5.736	20
6800.000	Abschreibungen		18.860	26.580	18.859	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		31.400	41.340	50.501	20
7000.000	Zuschuss an Verein "Arche" e.V.	ZU	45.000	45.000	45.557	51
	Ausgaben Unterabschnitt 4351		252.110	139.670	148.234	
	Einnahmen Unterabschnitt 4351		132.500	13.500	12.310	
	Zuschussbedarf 4351		119.610	126.170	135.925	
Erläuterungen:						
5002.000/ 5422.000/ 5482.000	Bruttoveranschlagung Mietverwaltung GWG					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4351 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Männerwohnheim, Eberhardstr. 53						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4352

Aufnahme und Übernachtungsheim für Nichtsesshafte

4352

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4352	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	5.000	6.500	5.017	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	20.300	3.500	9.825	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4352		25.300	10.000	14.842	
1.4352	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	4.000	0	0	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	7.000	0	0	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	2.000	1.300	1.957	82
6800.000	Abschreibungen		3.640	3.640	3.639	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	3.370	4.705	20
	Ausgaben Unterabschnitt 4352		16.640	8.310	10.301	
	Einnahmen Unterabschnitt 4352		25.300	10.000	14.842	
	Überschuss 4352		8.660	1.690	4.542	
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4352 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Aufnahme- und Übernachtungsheim, Kiesackerstr. 2						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4353 Hilfen für Wohnungslose

4353

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4353	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	12.360	12.360	12.360	51
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	28.000	17.500	19.180	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4353		40.360	29.860	31.540	
1.4353	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	400	0	0	82
5300.000	Mieten	SA	35.000	35.000	34.268	51
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	8.700	0	0	82
5760.000	Sachausgaben für Schwellenwohnen	SA	1.000	1.000	505	51
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	2.000	2.000	1.993	82
	Ausgaben Unterabschnitt 4353		47.100	38.000	36.766	
	Einnahmen Unterabschnitt 4353		40.360	29.860	31.540	
	Zuschussbedarf 4353		6.740	8.140	5.226	
<u>Erläuterungen:</u>						
5002.000/ 5482.000	Bruttoveranschlagung Mietverwaltung GWG					
5760.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_10					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4353 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Westbahnhofstraße 28						
Köllestraße 1						
Europastraße 43						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4360

Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern

4360

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4360	Einnahmen					
1510.000	Kostensätze Unterbringung Asylbewerber	EIN	359.000	359.000	345.937	51
1621.000	Kostens. d. Landkr. f. d. Wahrnehmung v. Aufgaben n. d. Asylbew.Leistungsges.	EIN	33.000	33.000	53.975	51
1700.000	Zuweisungen Europäischer Sozialfonds	EIN	0	0	65.588	51
1780.000	Spenden	EIN	0	0	1.074	5
	Einnahmen Unterabschnitt 4360		392.000	392.000	466.575	
1.4360	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	91.880	102.080	137.496	
5223.000	Reparaturen/Ersatzbeschaffungen	SA	3.000	3.000	3.924	51
5300.000	Miete für Unterbringung Asylbewerber	SA	364.000	364.000	343.105	51
5760.000	Sachkosten Asylbewerberbetreuung	SA	0	0	1.074	5
5770.000	ÖPNV - Fahrkarten für Asylbewerber	SA	7.000	7.000	426	51
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	200	190	158	51
6630.000	Sachausgaben ESF-Bundesprogramm	SA	0	0	625	51
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		490	480	572	111
6800.000	Abschreibungen		220	220	169	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		50	60	62	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.000	51
	Ausgaben Unterabschnitt 4360		466.840	477.030	492.611	
	Einnahmen Unterabschnitt 4360		392.000	392.000	466.575	
	Zuschussbedarf 4360		74.840	85.030	26.037	
Erläuterungen:						
5223.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_9					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 5.000,00 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 43		1.149.920	1.029.750	1.175.545	
	Einnahmen Abschnitt 43		629.620	484.330	564.789	
	Zuschussbedarf 43		520.300	545.420	610.756	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600

Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

4600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4600	Einnahmen					
1110.000	Benutzungsentgelte	EIN	26.000	28.000	28.032	52
1120.000	Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge	EIN	9.000	10.500	11.927	52
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	9.000	9.000	8.544	52
1410.000	Mieten	EIN	1.740	0	1.015	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	2.392	52
1700.000	Zuschuss vom Bundesamt für Zivildienst	EIN	0	0	4.818	52
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	0	0	5.099	52
1780.000	Spenden	EIN	0	0	1.000	52
	Einnahmen Unterabschnitt 4600		45.740	47.500	62.827	
1.4600	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.048.550	995.350	934.802	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	45.100	43.050	36.328	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	43.794	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	60.000	0	54.583	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	15.000	27.000	11.514	52
5300.000	Mieten	SA	18.000	35.000	21.742	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.900	1.600	1.497	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	260	260	286	52
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	6.500	7.000	7.344	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	23.500	25.000	27.460	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	94.000	94.000	92.693	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	14.000	14.000	11.001	52
5710.000	Weitere Verwaltungs- und Betriebskosten	SA	46.000	46.000	38.607	52
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.130	2.010	1.894	52
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.550	8.500	7.760	102
6630.000	Projektmittel	SA	11.500	11.500	7.783	52
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	15.000	11.000	14.476	52
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		6.500	6.500	6.193	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	15.000	16.360	14.419	52
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.290	9.010	7.947	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		27.400	22.900	21.007	12
6800.000	Abschreibungen		40.530	40.910	42.123	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		36.940	20.530	52.486	20
7000.000	Zuschuss Jugendzentrum Karlstraße	ZU	67.000	67.000	66.868	52
7001.000	Zuschuss mobile Jugendarbeit in der Innenstadt	ZU	85.000	85.000	85.000	52
7002.000	Zuschuss für den Betrieb des KiDojos	ZU	10.000	0	0	52
8490.000	Budgetübertrag		0	0	8.000	52
	Ausgaben Unterabschnitt 4600		1.702.650	1.589.480	1.617.605	
	Einnahmen Unterabschnitt 4600		45.740	47.500	62.827	
	Zuschussbedarf 4600		1.656.910	1.541.980	1.554.778	
Erläuterungen:						
[siehe nächste Seite]						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600

Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

4600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1120.000	Einnahmen Pfingstferienprogramm sind bei HH-Stelle 1.4620.1100.000 veranschlagt					
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_12					
5300.000	Geplante Anmietung nicht erfolgt					
5480.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_12					
5710.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_12					
7000.000	Vorlage 539/2011					
7002.000	Dem Verein für Kampfkunst und Gewaltprävention e.V. wurde bei einer Übernahme ein jährlicher (Personalkosten) Zuschuss von 30.000 EUR in Aussicht gestellt. In 2012 beträgt die Summe für September bis Dezember 10.000 EUR					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 8.000,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4601 Förderung der Jugendhilfe

4601

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4601	Ausgaben					
6100.000	Örtliche Jugendveranstaltungen	SA	4.000	6.500	400	52
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	500	500	450	52
7050.000	Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendhilfe	ZU	112.670	112.670	110.821	52
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.000	52
	Ausgaben Unterabschnitt 4601		117.170	119.670	113.671	
	Zuschussbedarf 4601		117.170	119.670	113.671	
<u>Erläuterungen:</u>						
6100.000	Jugendveranstaltungen im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der städtischen Jugendarbeit und im Rahmen von 40 Jahre Waldhäuser-Ost					
7050.000	Vorlage 539/2011					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 2.000,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4620

Einrichtungen der Familienförderung

4620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4620	Einnahmen					
1100.000	Sommer- und Pfingstferienprogramm	EIN	44.000	42.000	47.219	52
	Einnahmen Unterabschnitt 4620		44.000	42.000	47.219	
1.4620	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	46.030	45.010	56.199	
5712.000	Ermäßigung für Sommerferienprogramm BonusCard Inhaber	SA	2.000	2.000	2.154	52
6100.000	Sommer- und Pfingstferienprogramm	SA	58.000	56.000	58.575	52
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	630	590	79	52
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		330	240	318	111
6800.000	Abschreibungen		920	420	914	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		100	100	231	20
7000.000	Zuschuss an das "Tübinger Spatzennest"	ZU	22.000	22.000	22.750	52
	Ausgaben Unterabschnitt 4620		130.010	126.360	141.219	
	Einnahmen Unterabschnitt 4620		44.000	42.000	47.219	
	Zuschussbedarf 4620		86.010	84.360	94.001	
<u>Erläuterungen:</u>						
7000.000	Vorlage 539/2011					

Erläuterungen zu den Unterabschnitten

4642 – Kindergärten und Kinderhäuser

4643 - Schülerhorte

Den Unterabschnitten sind folgende Einrichtungen zugeordnet:

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

- **2 Kindergärten:** Neckarhalde 31+36, Saibenstraße
- **38 Kinderhäuser:** Rübenloch, Mauerstraße, Stiefelhof, Österberg, Gartenstraße, Weststadt, Stöcklestraße, Sofie-Haug, Fronsbach, Waldschule, Horemer, Winkelwiese, Waldhäuser-Ost, Ahornweg, Kirchplatz, Paula-Zundel, Neuhalten, Herrlesberg, Derendinger Straße, Loretto, Eugenstraße, Janusz-Korczak, Galgenberg, Kindervilla am Alexanderpark, Französische Allee, Alte Mühle, Feuerhägle, Mühlenviertel, Unterjesingen-Hauptstraße, Unterjesingen-Mönchhütteweg, Hagelloch-Viehtorstraße, Bebenhausen, Pfrondorf-Breite, Pfrondorf-See, Weilheim, Kilchberg, Bühl und Hirschau

Unterabschnitt 4643 Schülerhorte

- **3 Schülerhorte:** Neckarhalde, Wanne, Waldhäuser-Ost

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4642	Einnahmen					
1100.000	Betreuungsgebühren	EIN	2.842.000	2.708.000	2.378.940	53
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	703.000	667.000	614.798	53
1101.100	Verpflegungskostenpauschale Bildungs- und Teilhabepaket	EIN	60.600	0	0	53
1410.000	Mieten	EIN	45.000	30.000	33.137	82
1411.000	Mieten für Kindergartenräume	EIN	500	1.000	1.090	53
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	1.000	0	1.965	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	900	5.000	13.764	53
1620.000	Kostensersatz des Landkreises für Integration behinderter Kinder	EIN	270.000	245.000	300.923	53
1621.000	Landeszuschuss für Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen	EIN	5.000	5.000	8.200	53
1625.000	Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG	EIN	375.000	375.000	390.557	53
1670.000	Erstattungen von Unternehmen	EIN	138.000	138.000	107.431	53
1700.000	Zuschuss vom Bundesamt für Zivildienst	EIN	0	0	7.818	53
1701.000	Zuweisungen Bund für Sprache und Integration (Schwerpunktkitas)	EIN	150.000	0	0	53
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	EIN	4.616.000	4.078.600	3.683.061	53
1711.000	Landeszuweisungen für Hortgruppen in Mischeinrichtungen	EIN	82.000	82.000	119.114	53
1712.000	Landeszuschuss Krippengruppen	EIN	8.942.000	2.607.200	2.035.416	53
1713.000	Zuschüsse für intensive Sprachförderung im Kindergarten	EIN	10.000	23.000	14.831	53
1714.000	Zuweisungen des Landes für den Orientierungsplan	EIN	0	0	4.613	53
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	20.838	53
1741.000	Rückzahlung Zuschüsse	EIN	0	0	569	53
1771.000	Spenden von privaten Unternehmen	EIN	200	200	3.000	53
1780.000	Spenden	EIN	100	100	4.605	53
	Einnahmen Unterabschnitt 4642		18.241.300	10.965.100	9.744.669	
1.4642	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	16.054.020	15.524.210	14.914.123	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	144.450	169.220	198.381	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	6.000	63.551	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	173.800	72.461	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	21.000	10.000	36.541	81
5100.000	Unterhaltung der Außenanlagen	SA	15.000	30.000	11.738	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	48.000	48.000	28.287	53
5300.000	Mieten	SA	182.000	138.360	142.775	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	12.800	14.800	12.199	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	2.320	2.320	2.539	53
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	48.000	47.000	50.251	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	270.000	260.050	301.538	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	367.200	358.800	315.615	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	34.000	34.000	36.132	53
5630.000	Gesundheitsschutz für Erzieherinnen	SA	7.500	0	0	82

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
5700.000	Kopierkosten	SA	0	9.750	9.741	53
5710.000	Weitere Sach- und Verwaltungskosten	SA	150.000	142.500	110.934	53
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	626.000	581.000	568.533	53
5712.000	Ermäßigung für BonusCard Inhaber	SA	12.000	72.000	57.262	53
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung	SA	0	0	937-	53
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	70.000	3.000	19.099	53
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	40.480	38.190	30.468	53
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung	SA	17.000	16.130	15.924	53
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	28.700	63.500	64.377	102
6583.000	Umzugskosten	SA	5.000	5.000	3.362	82
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	500	500	435	53
6630.000	Projektmittel	SA	53.800	23.800	28.590	53
6725.000	Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG	SA	35.000	35.000	15.831	53
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	232.000	227.000	207.279	53
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		52.500	52.500	50.080	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	0	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	6.900	9.250	6.818	53
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		164.280	132.800	144.914	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		196.660	144.260	88.297	12
6800.000	Abschreibungen		615.370	561.420	598.979	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		946.660	800.170	1.309.801	20
7000.000	Zuschüsse an nichtstädtische KIGA	ZU	10.882.500	10.343.000	9.043.530	53
7010.000	Förderung von Tagespflegeverhältnissen	ZU	224.600	212.000	142.871	53
8490.000	Budgetübertrag		0	0	552.000	53
Ausgaben Unterabschnitt 4642			31.567.240	30.289.330	29.254.318	
Einnahmen Unterabschnitt 4642			18.241.300	10.965.100	9.744.669	
Zuschussbedarf 4642			13.325.940	19.324.230	19.509.649	

Erläuterungen zum UA 4642 – Kindergärten und Kinderhäuser

Erläuterungen:

1100.000	Höheres Gebührenaufkommen aufgrund von Gebührenerhöhung um 2% ab 01.09.2012 und Erweiterung des Platzangebots, Vorlage 901i/2010, Nr.5_20
1101.000	Vorlage 901i/2010, Nr.5_21, außerdem höhere Essenszahlen
1410.000	Mieteinnahmen Idefix (Berliner Ring 20)
1560.000	Anpassung an das Rechnungsergebnis 2011: 600 EUR
1620.000	Steigerung durch mehr Kinder mit besonderem Förderbedarf in den Kitas
1700.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_26
1701.000	120.000 EUR für Personal, 30.000 EUR für Sachkosten, siehe Vorlage 236/2011
1710.000	Mehreinnahmen durch höhere Landeszuweisungen nach § 29b FAG
1712.000	Mehreinnahmen durch höhere Landeszuweisungen nach § 29c FAG
4000	Vorlage 901i/2010 berücksichtigt (Nr. 5_24, Nr. 5_25, Nr. 5_26), außerdem berücksichtigt Vorlage 1d/2011 Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: -25.000 EUR
5300.000	Anmietung von Containern am KH Feuerhäggle, Anmietung von Flächen für Idefix, neue Gruppe KH Janusz- Korczak
5630.000	Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel und Handcreme, bisher in Grp.5451 enthalten
5460.000	Höherer Bedarf durch Erhöhung des Platzangebots in der Kinderbetreuung
5480.000	Höherer Bedarf durch Anmietung Berliner Ring 20
5710.000	Mehr Sachausgaben in den Kindertageseinrichtungen durch Erhöhung des Platzangebots, gleichzeitig Reduzierung gemäß Vorlage 901/2010, Nr. 5_22
5711.000	Steigerung der Essenszahlen, führt zu Mehreinnahmen bei der Verpflegungskostenpauschale (HH-Stelle 1.4642.1101.000)
5712.000	Reduzierung der BonusCard-Bezuschussung aufgrund des Bildungs- und Teilhabepakets (Vorlage 159/2011)
6010.000	Erstellung der Bedarfsplanung 2012, Entwicklung eines Hauswirtschaftskonzept Vorlage 242/11, Organisationsberatung bei der Fachabteilungen Kindertagesbetreuung und Schule
6630.000	Erhöhung um 30.000 EUR, gedeckt durch Mehreinnahmen bei HH-Stelle 1.4642.1701.000, Zuweisungen für Schwerpunktkitas
6753.000	Zusätzlich ab 2012: Grünpflege Kinderhaus Mühlenviertel
7000.000	Mehrausgaben durch neue Einrichtungen aus der Bedarfsplanung (siehe Vorlage 1d/2011) und für hauswirtschaftliche Hilfskräfte (siehe Vorlage 242/11); Umschichtung der Zuschüsse für den Hort Carlo Steeb aus UA 4643; Vorlage 901i/2010 berücksichtigt, Nr. 5_24 Vorlage 18/2012 Fortschreibung Sofortprogramm Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: +25.000 EUR
7010.000	Steigerung des Ansatzes für Förderung von Projekten „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (Vorlage 238/2011)
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 552.000,00 EUR

Information zur Gebäudewirtschaft:

Im UA 4642 sind folgende Gebäude veranschlagt:

Kindergarten Neckarhalde 31+36
Kindergarten Saibenstraße, Saibenstraße 5, Derendingen
Kinderhaus Winkelwiese, Haußerstraße 130
Kinderhaus Eugenstraße, Eugenstraße 62-64
Kinderhaus Hirschau, Schulstraße 4/1
Privates Kinderhaus Hirschau, Schulstraße 4
Kinderhaus Rübenloch, Lange Gasse 54
Kinderhaus Mauerstraße, Mauerstraße 2
Kinderhaus Stiefelhof, Stiefelhof 5
Kinderhaus Weststadt, Schülerhort, Sindelfinger Straße 1/3
Kinderhaus Schäfchen, Schleifmühlweg 64
Kinderhaus Stöcklestraße, Stöcklestraße 35
Kinderhaus Sofie-Haug, Dannstraße 1
Kinderhaus Frondsberg, Calwerstraße 6
Kinderhaus Waldschule, Luise-Wetzel-Weg 1
Kinderhaus Horemer, Horemer 10
Kinderhaus WHO, Weißdornweg 29
Kinderhaus Ahornweg 2/1
Kinderhaus Loretto, Gölzstraße 17
Kinderhaus Galgenberg, Galgenbergstraße 59
Kindervilla Alexanderpark, Alexanderstraße 49
Kinderhaus Derendinger Straße, Derendinger Straße 35, Derendingen
Kinderhaus, Französische Allee 11
Kinderhaus Kirchplatz, Kirchplatz 1, Lustnau
Kinderhaus Herrlesberg, Stäudach 118+120, Lustnau
Kinderhaus Neuhalden, Viktor-Renner-Straße 60, Lustnau
Kinderhaus Paula-Zundel, Neuhaldenstraße 15, Lustnau
Kinderhaus Alte Mühle, Sieben-Höfe-Straße 4/1, 6, 8, Derendingen
Kinderhaus Feuerhägle, Primus-Truber-Straße 45, Derendingen
Kinderhaus Mühlenviertel, Magazinplatz 2, Derendingen
Kinderhaus Hauptstraße, Jesinger Hauptstraße 67/69, Unterjesingen
Kinderhaus Mönchhütte, Mönchhütteweg 37, Unterjesingen
Kinderhaus Hagelloch, Viehtorstraße 10+12
Kinderhaus Bebenhausen, Schönbuchstraße 12
Kinderhaus Pfrondorf-Breite, Baumwiesenweg 6
Kinderhaus Pfrondorf-See, Weiherstraße 41
Kinderhaus Weilheim, Am Ölack 12
Kinderhaus Kilchberg, Ehingenstraße 1
Kinderhaus Bühl, Weilerburgstraße 30

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4643 Schülerhorte

4643

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4643	Einnahmen					
1100.000	Betreuungsgebühren	EIN	106.000	106.000	103.482	53
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	66.000	66.000	64.662	53
1101.100	Verpflegungskostenpauschale Bildungs- und Teilhabepaket	EIN	6.000	0	0	53
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	0	53
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land für Horte	EIN	69.000	69.000	68.965	53
1780.000	Spenden	EIN	50	50	0	53
	Einnahmen Unterabschnitt 4643		247.150	241.150	237.109	
1.4643	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	574.950	653.050	616.952	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	10.150	10.150	7.143	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	25.000	4.688	81
5100.000	Bau und Unterhaltung von Außenanlagen Schülerhorte	SA	10.000	10.000	7.888	91
5220.000	Anschaffung von Geräten für Horte	SA	2.000	2.000	3.119	53
5300.000	Mieten und Pachten	SA	12.900	12.900	12.495	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	750	550	512	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	68	53
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.700	1.700	1.788	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.000	16.500	19.412	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	14.000	19.000	12.706	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	1.800	1.800	820	53
5710.000	Weitere Verwaltungs- und Betriebskosten für Horte	SA	14.400	14.400	8.794	53
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	57.000	57.000	39.052	53
5712.000	Ermäßigung für Verpflegungskosten in Kinderbetreuungseinrichtungen BonusCard	SA	1.000	5.700	10.827	53
5940.000	fifty-fifty-Modell zur Energieeinsparung		0	0	206-	53
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	340	320	302	53
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung Horte	SA	1.100	1.030	1.016	53
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.150	3.600	4.224	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	5.000	4.000	6.479	53
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		5.750	5.750	5.663	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	100	40	0	53
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		5.870	6.020	5.722	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		13.700	10.600	6.328	12
6800.000	Abschreibungen		10.270	12.170	10.538	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90.830	12.590	122.231	20
7000.000	Zuschüsse an nichtstädtische KITA	ZU	45.000	92.000	76.800	53
	Ausgaben Unterabschnitt 4643		897.820	977.930	985.362	
	Einnahmen Unterabschnitt 4643		247.150	241.150	237.109	
	Zuschussbedarf 4643		650.670	736.780	748.254	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4643 Schülerhorte

4643

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
Erläuterungen:						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_28					
5480.000	Weniger durch Energiesparmaßnahmen					
5712.000	Reduzierung der BonusCard-Bezuschussung aufgrund des Bildungs- und Teilhabepaketes					
	Vorlage 159/2011					
7000.000	Umschichtung der Zuschüsse für Hort Carlo Steeb in den UA 4642					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4643 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Schülerhort Wanne, Eduard-Spranger-Str. 69						
Schülerhort WHO, Fichtenweg 4						
Schülerhort, Neckarhalde 40						
Ausgaben Abschnitt 46			34.414.890	33.102.770	32.112.176	
Einnahmen Abschnitt 46			18.578.190	11.295.750	10.091.823	
Zuschussbedarf 46			15.836.700	21.807.020	22.020.353	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4700

Förderung der Wohlfahrtspflege

4700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4700	Einnahmen					
1780.000	Spenden	EIN	0	0	23.219	51
	Einnahmen Unterabschnitt 4700		0	0	23.219	
1.4700	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	ZU	211.860	209.860	208.070	5
7020.000	Tübinger Hilfswerk	ZU	1.000	1.000	26.744	51
7030.000	Zuschuss für Eingliederungsprojekte	SA	52.000	28.800	30.000	5
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.328	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4700		264.860	239.660	266.143	
	Einnahmen Unterabschnitt 4700		0	0	23.219	
	Zuschussbedarf 4700		264.860	239.660	242.924	
<u>Erläuterungen:</u>						
7000.000/ 7020.000	Vorlage 539/2011					
7000.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 5.000 EUR Vergabe im BISS					
7030.000	Änderungen ab 2012: - Ausdehnung von bislang 3 auf 4 Eingliederungs- projekte - Wegfall von Zuschüssen Dritter für die Eingliederungsprojekte, dadurch höherer städtischer Anteil					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 3.853,94 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4701

Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege

4701

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4701	Ausgaben					
7020.000	Zuschüsse an Einricht. der Krankenhilfe	ZU	119.900	119.900	120.750	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4701		119.900	119.900	120.750	
	Zuschussbedarf 4701		119.900	119.900	120.750	
Erläuterungen:						
7020.000	Vorlage 539/2011					
	Ausgaben Abschnitt 47		384.760	359.560	386.893	
	Einnahmen Abschnitt 47		0	0	23.219	
	Zuschussbedarf 47		384.760	359.560	363.674	
	Ausgaben Einzelplan 4		38.074.250	36.649.490	35.826.662	
	Einnahmen Einzelplan 4		20.010.810	12.675.080	11.732.958	
	Zuschussbedarf 4		18.063.440	23.974.410	24.093.704	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
5500	Förderung des Sports
5600	Sportplätze
5611	Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO
5800	Park- und Gartenanlagen

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

5500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5500	Einnahmen					
1450.000	Ersätze für Schwimmbadbenutzung	EIN	0	550	0	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	2.000	4.000	54
1680.000	Erstattungen der Volkshochschule	EIN	44.000	44.000	73.764	54
1699.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 5500		96.000	96.550	77.764	
1.5500	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	171.600	155.730	188.716	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	158	54
5710.000	Sächlicher Aufwand	SA	5.330	5.330	7.536	54
6111.000	Sportpreise	SA	0	0	4.975	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.220	1.150	409	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.350	1.950	1.975	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	240	240	232	54
6630.000	Förderung der Sportentwicklung	SA	0	0	79	54
6780.000	Erstattung der Kosten für Heizung, Wasserverbrauch, Beleuchtung	SA	25.000	25.000	35.524	54
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		10.500	10.500	10.001	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6794.000	Verrechnung der Kosten für Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch		111.530	111.530	111.530	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.890	2.250	2.161	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		700	0	0	12
6800.000	Abschreibungen		200	0	250	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		60	0	122	20
7000.000	Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Organisationen	ZU	201.000	203.000	190.987	54
7010.000	Beiträge zu Veranstaltungen	ZU	75.000	75.000	73.575	54
7020.000	Zuschüsse für Hallennutzung	ZU	52.000	43.000	0	54
7030.000	Zuschuss zum Sportprogramm VHS / SSG	ZU	2.000	0	0	54
7040.000	Zuschuss Innovative Sportförderung	ZU	5.000	0	0	54
7150.000	Entschädigung für Benutzung der Schwimmbädern	ZU	73.800	82.000	90.045	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	20.996-	54
	Ausgaben Unterabschnitt 5500		740.420	718.680	697.278	
	Einnahmen Unterabschnitt 5500		96.000	96.550	77.764	
	Zuschussbedarf 5500		644.420	622.130	619.514	
<u>Erläuterungen:</u>						
1450.000	Vorlage 451/2009 (Änderung Entgelt-Richtlinie)					
5710.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_46					
6111.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_47					
7000.000	Der Ansatz wurde um 2.000 EUR gekürzt, da die Zuschüsse für das Sportförderprogramm VHS/SSG ab dem Jahr 2012 separat veranschlagt werden (Vorlage 301b/2010)					
	Vorlage 901/2010, Nr. 5_43					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

5500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
7020.000	2011 wurden 43.000 EUR angemeldet, da die Entgelterhöhung für die Kreissporthalle erst ab März 2011 in Kraft getreten ist. Für 2012 müssen Zuschüsse für 12 Monate veranschlagt werden (Vorlage 389a/2010)					
7030.000	Neue HH-Stelle (Vorlage 301b/2010)					
7040.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 5.000 EUR					
7150.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_45					
	Ausgaben Abschnitt 55		740.420	718.680	697.278	
	Einnahmen Abschnitt 55		96.000	96.550	77.764	
	Zuschussbedarf 55		644.420	622.130	619.514	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze

5600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5600	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	11.000	9.900	10.268	82
1500.000	Ersätze	EIN	25.000	15.000	24.403	54
	Einnahmen Unterabschnitt 5600		36.000	24.900	34.671	
1.5600	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	3.000	5.287	81
5110.000	Unterhaltung der Sportplätze und Einrichtungen	SA	85.500	85.500	52.350	54
5111.000	Unterhaltung Kunstrasenplätze	SA	25.000	25.000	21.399	91
5112.000	Ausgaben für Sanierungsrückstände Sportplätze	SA	150.000	100.000	112.925	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.600	3.600	3.375	54
5300.000	Mieten	SA	25.000	25.000	20.375	54
5400.000	Bewirtschaftungskosten der Sportplätze	SA	45.000	50.000	68.414	54
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	350	350	320	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	70	70	888	54
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.000	8.000	2.035	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	425.000	405.000	348.295	54
6800.000	Abschreibungen		32.840	80.180	35.975	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		112.800	41.280	163.327	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	25.048	54
	Ausgaben Unterabschnitt 5600		916.160	826.980	860.013	
	Einnahmen Unterabschnitt 5600		36.000	24.900	34.671	
	Zuschussbedarf 5600		880.160	802.080	825.342	
<u>Erläuterungen:</u>						
1500.000	Höhere Einnahmen aufgrund eines optimierten Belegungsmanagement auf den Sportplätzen und mehr Nutzungsstunden					
5110.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_48					
5112.000	Davon 50.000 für Sanierung Sportplatz SV Unterjesingen					
5220.000	Vorlage 901/2010, Nr. 5_49					
5400.000	Vorlage 901i/2010, Anlage 2 Nr. 5_50					
6753.000	Ab 2012 zusätzlich Pflege Sportplatz Holderfeld					
6800.000/ 6850.000	Geänderte Zuordnung in der Anlagenbuchhaltung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 28.000,00 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 5600 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Freihalle TSG, Freibad 5 Französisches Sportgelände, Reutlinger Wiesen Reitanlage (Erbpacht), Waldhäuserstr. 136						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5611 Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO

5611

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5611	Einnahmen					
1420.000	Einnahmen aus Pacht	EIN	43.700	43.700	43.700	82
1650.000	Personalkostenerstattung von der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH	EIN	55.480	54.240	52.980	11
1699.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		0	0	10.738	20
1699.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		30.000	48.500	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 5611		129.180	146.440	107.418	
1.5611	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	55.480	54.240	53.275	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	30.000	20.000	9.456	81
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	405	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	170	160	158	82
6799.300	Instandhaltungsrücklage		175.000	175.000	175.000	20
6800.000	Abschreibungen		259.260	168.590	244.959	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		250.820	239.710	482.563	20
7150.000	Zuschuss an TSBG mbH		485.950	497.500	352.000	20
7150.300	Rücklagenverwendung aus Sponsoringvertrag Horn		0	0	13.530	54
7150.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		30.000	48.500	0	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.792-	20
	Ausgaben Unterabschnitt 5611		1.286.680	1.203.700	1.328.553	
	Einnahmen Unterabschnitt 5611		129.180	146.440	107.418	
	Zuschussbedarf 5611		1.157.500	1.057.260	1.221.135	
Erläuterungen:						
1699.310/ 7150.310 6800.000/ 6850.000 7150.000	Entnahme für Sanierung Tribünen und Geländer Aufnahme Sporthalle WHO im UA 5611					
	Fehlbetrag aus dem Wirtschaftsplan 2012 der TüSpo GmbH Vorlage 901/2010, Nr. 2_16, 2_17, 2_19					
	Ausgaben Abschnitt 56		2.202.840	2.030.680	2.188.566	
	Einnahmen Abschnitt 56		165.180	171.340	142.089	
	Zuschussbedarf 56		2.037.660	1.859.340	2.046.477	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen

5800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5800	Ausgaben					
5110.000	Unterhaltung von Spielplätzen	SA	50.000	50.000	45.519	91
5300.000	Park am Anlagensee; Contracting swt	SA	10.000	10.000	9.282	32
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	1.500	1.500	1.563	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	500.000	510.000	409.900	91
6800.000	Abschreibungen		59.500	64.800	77.396	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		148.620	21.200	205.986	20
	Ausgaben Unterabschnitt 5800		769.620	657.500	749.645	
	Zuschussbedarf 5800		769.620	657.500	749.645	
Erläuterungen:						
6800.000/ 6850.000	Spielplätze bei Kindergärten wurden dem UA 4642 zugeordnet					
	Ausgaben Abschnitt 58		769.620	657.500	749.645	
	Zuschussbedarf 58		769.620	657.500	749.645	
	Ausgaben Einzelplan 5		3.712.880	3.406.860	3.635.489	
	Einnahmen Einzelplan 5		261.180	267.890	219.853	
	Zuschussbedarf 5		3.451.700	3.138.970	3.415.637	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr -

Unterabschnitt	Bezeichnung
6010	Fachabteilung Hochbau
6020	Fachabteilung Straßen und Grün
6100	Fachabteilung Stadtplanung
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation
6121	Stadtvermessung
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen
6150	Fachabteilung Projektentwicklung
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum
6200	Wohnungsbauförderung
6300	Gemeindestraßen
6500	Kreisstraßen
6600	Bundes- und Landesstraßen
6700	Straßenbeleuchtung
6750	Straßenreinigung
6800	Parkierungseinrichtungen
6810	Parkhäuser/ Tiefgaragen
6900	Wasserläufe, Wasserbau

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010 Fachabteilung Hochbau

6010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6010	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	488	81
1691.000	Ersätze von der Gebäudewirtschaft		25.000	25.000	0	82
1700.000	Zuweisungen des Bundes	EIN	20.000	20.000	0	82
	Einnahmen Unterabschnitt 6010		45.000	45.000	488	
1.6010	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	636.650	587.580	594.108	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	0	255.000	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	180.000	112.821	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	30.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.700	2.700	560	81
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.000	4.800	4.178	81
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.000	939	81
6010.000	Sachausgaben für Dritte	SA	2.500	2.500	2.590	81
6011.000	Aufträge an Planer u.a.	SA	20.000	15.000	21.017	81
6012.000	Aufwand für Modelle, Fotos u.ä.	SA	900	900	92	81
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.100	1.040	1.001	81
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.700	10.800	9.067	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		33.000	47.500	31.737	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		5.000	5.000	664	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	100	330	6	81
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.260	3.220	2.861	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		47.560	35.840	38.515	12
6800.000	Abschreibungen		1.770	2.520	1.504	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		360	630	392	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	42.963	81
	Ausgaben Unterabschnitt 6010		765.600	1.186.360	865.014	
	Einnahmen Unterabschnitt 6010		45.000	45.000	488	
	Zuschussbedarf 6010		720.600	1.141.360	864.525	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 8_1, 8_2. Stellenschaffung Bautechniker					
5009.000/ 5009.200/ 5009.400	Vorlage 317/2011: Veranschlagung ab 2012 im UA 8800					
5220.000	Vorlage 901/2010, Nr. 8_3					
6010.000	Vorlage 901/2010, Nr. 8_7					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 42.962,57 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6020 Fachabteilung Straßen und Grün

6020

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6020	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		2.500	2.500	7.705	91
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	125	91
1650.000	Verwaltungskostenbeitrag	EIN	25.000	52.000	17.044	91
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	165.550	165.550	178.440	91
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		11.430	11.430	13.654	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6020		205.480	232.480	216.968	
1.6020	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.404.630	1.294.400	1.290.356	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.500	3.500	1.956	91
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.500	1.500	3.485	91
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	10.000	6.500	12.020	91
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.100	1.103	91
6010.000	Aufwand für Pläne, Fotos, Modelle u.a.	SA	500	500	480	91
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.500	2.360	1.888	91
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	21.900	27.100	27.398	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	200	120	213	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	5.000	6.000	4.499	91
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		59.000	59.000	55.418	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	1.159	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	4.000	1.200	3.813	91
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		8.090	6.270	7.502	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		120.410	109.360	82.931	12
6800.000	Abschreibungen		5.460	3.200	5.294	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		580	60	1.206	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6020		1.648.270	1.523.170	1.500.719	
	Einnahmen Unterabschnitt 6020		205.480	232.480	216.968	
	Zuschussbedarf 6020		1.442.790	1.290.690	1.283.751	
Erläuterungen:						
1650.000	Abrechnungen sind in den letzten Jahren rückläufig					
4000	Stellenschaffung Projektingenieur					
5620.000	Fortbildungen für zwei neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter					
	Ausgaben Abschnitt 60		2.413.870	2.709.530	2.365.733	
	Einnahmen Abschnitt 60		250.480	277.480	217.456	
	Zuschussbedarf 60		2.163.390	2.432.050	2.148.276	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Fachabteilung Stadtplanung

6100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6100	Einnahmen					
1500.000	Erstattungen	EIN	10.000	10.000	4.678	71
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	11	71
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		0	0	25.190	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6100		10.000	10.000	29.879	
1.6100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.594.210	1.402.200	1.373.689	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	5.000	1.259	71
5430.000	Sachversicherungen	SA	420	420	421	71
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	11.000	11.000	10.129	71
5700.000	Kopierkosten	SA	0	5.800	4.827	71
6010.000	Pläne, Modelle, Luftbilder u.a.	SA	2.000	2.000	17	71
6011.000	Aufträge an Planer u.a.	SA	150.000	110.000	73.632	71
6012.000	Gestaltungsbeirat	SA	15.000	15.000	10.412	71
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.760	2.600	2.347	71
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.800	8.500	8.792	102
6610.000	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen	SA	3.000	3.000	0	71
6620.000	Fahrradprojekte / Werbung	SA	15.000	0	0	71
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	1.800	1.800	0	71
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		86.000	90.000	84.942	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		90.000	90.000	80.104	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	3.500	2.640	3.242	71
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.130	8.360	8.264	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		144.470	136.770	121.961	12
6800.000	Abschreibungen		2.730	3.250	4.632	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		580	680	1.133	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	17.378	71
	Ausgaben Unterabschnitt 6100		2.140.400	1.899.020	1.807.182	
	Einnahmen Unterabschnitt 6100		10.000	10.000	29.879	
	Zuschussbedarf 6100		2.130.400	1.889.020	1.777.303	
Erläuterungen:						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 7_3 Stellenschaffungen, Vorlage 327/2011 Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: <u>Sperrvermerk über 0,5 AK</u> Freigabe durch den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt (VA)					
6011.000	Gestiegener Aufwand für Gutachten, insbesondere aus dem Bereich Artenschutz / Verkehrs- entwicklung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 60.982,21 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120 Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation

6120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6120	Einnahmen					
1000.000	Vermessungsgebühren		10.000	10.000	1.098	68
1020.000	Verwaltungsgebühren für Gutachten des Gutachterausschusses		80.000	80.000	69.745	68
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	7.000	7.000	7.807	68
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	0	68
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	1.000	1.000	0	68
1693.000	Ersätze von der Stadtvermessung		9.900	9.900	4.020	68
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		108.000	108.000	82.670	
1.6120	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	992.400	1.067.880	1.064.581	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.000	5.000	1.088	68
5330.000	Mietkosten für Kopiergeräte	SA	12.000	10.000	9.378	68
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.600	1.600	1.371	68
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	10.000	7.000	9.873	68
5720.000	Sächlicher Aufwand für Vermessung und Abmarkung	SA	5.000	8.120	4.383	68
6010.000	Sachverständigerkosten, Gutachter- ausschuss	SA	11.000	11.000	8.486	68
6020.000	Baulandumlegungen	SA	1.000	1.000	0	68
6021.000	Stadtplan	SA	14.000	7.000	4.016	68
6022.000	Aufträge an Dritte	SA	30.000	30.000	3.046	68
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.300	2.170	2.028	68
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.100	7.600	6.586	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	28	68
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		2.530	2.530	2.871	20
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		80.000	80.000	75.231	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		50.000	50.000	65.108	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.200	250	863	68
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.980	7.210	6.802	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		111.680	105.980	89.084	12
6800.000	Abschreibungen		8.220	1.460	22.895	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		30	40	1.829	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	20.500	68
	Ausgaben Unterabschnitt 6120		1.346.090	1.405.890	1.400.047	
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		108.000	108.000	82.670	
	Zuschussbedarf 6120		1.238.090	1.297.890	1.317.377	
Erläuterungen:						
4000	Vorlage 901/2010, Nr. 6_3, 6_4, 6_6 Vorlage 810/2011: frühere Umsetzung eines Konsolidierungsvorschlags ab 01.02.2012					
5330.000	Neuer Plotter / Scanner					
5620.000	Einführung neuer Software					
6021.000	Stadtplan Neuauflage					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 20.500,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6121 Stadtvermessung

6121

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6121	Einnahmen					
1000.000	Vermessungsgebühren		420.000	470.000	475.826	68
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	0	68
1580.000	Verrechnungseinnahmen vom Vermögens- haushalt	EIN	100.000	100.000	110.160	68
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST	EIN	66.000	64.000	134.312	68
1693.000	Ersätze für Vermessung		374.000	373.000	372.720	68
	Einnahmen Unterabschnitt 6121		960.100	1.007.100	1.093.018	
1.6121	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	844.760	799.680	759.505	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	6.000	5.700	4.775	68
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	0	30	26	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.610	1.610	0	68
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.000	300	1.207	68
5720.000	Sächlicher Aufwand für Vermessung Abmarkung	SA	1.500	2.000	783	68
6020.000	Aufträge an Dritte	SA	3.000	3.000	2.706	68
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.600	1.510	1.501	68
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	2.000	2.000	2.762	68
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	60	60	50	68
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	15	68
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	18.000	18.000	16.866	68
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	50.000	46.842	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		9.900	9.900	4.020	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	100	260	0	68
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		5.250	4.860	5.118	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		94.630	94.630	84.263	12
6800.000	Abschreibungen		7.850	7.150	11.237	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.290	1.450	2.590	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6121		1.049.600	1.002.190	944.265	
	Einnahmen Unterabschnitt 6121		960.100	1.007.100	1.093.018	
	Zuschussbedarf 6121		89.500	0	0	
	Überschuss 6121		0	4.910	148.753	
<u>Erläuterungen:</u>						
1000.000	Änderung des Vermessungsgesetzes, dadurch weniger Aufträge von Privaten für Katasterver- messung (Grundstücksaufteilungen)					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6130 Fachabteilung Service-Center Bauen

6130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6130	Einnahmen					
1000.000	Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren		1.050.000	1.050.000	1.106.531	63
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	7.000	7.000	7.065	63
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		1.057.000	1.057.000	1.113.596	
1.6130	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.049.120	901.290	976.748	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.050	118	63
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.000	3.670	3.384	63
5700.000	Kopierkosten	SA	0	1.400	1.395	63
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.190	2.070	1.983	63
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	14.600	18.100	20.366	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	6.000	6.000	4.266	63
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		71.500	71.500	67.623	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		3.000	3.000	3.092	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.400	1.320	1.383	63
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		7.340	6.050	7.152	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		76.280	71.080	57.461	12
6800.000	Abschreibungen		1.150	1.120	1.414	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90	140	248	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	10.000	63
	Ausgaben Unterabschnitt 6130		1.237.670	1.087.790	1.156.634	
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		1.057.000	1.057.000	1.113.596	
	Zuschussbedarf 6130		180.670	30.790	43.037	
<u>Erläuterungen:</u>						
4000.000	Zwei Altersteilzeitstellen Besetzung von zwei Teilzeitstellen im Service-Center Bauen Vorlage 901/2010, Nr. 6_2					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 78.000,00 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6150 Fachabteilung Projektentwicklung

6150

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6150	Einnahmen					
1650.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der WIT mbH	EIN	90.000	90.000	94.430	72
	Einnahmen Unterabschnitt 6150		90.000	90.000	94.430	
1.6150	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	358.160	361.610	426.294	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	500	500	223	72
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.000	2.000	2.411	72
5700.000	Kopierkosten	SA	0	3.300	2.082	72
6010.000	Pläne, Modelle, Luftbilder	SA	300	300	63	72
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	680	640	616	72
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.450	6.100	4.787	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		97.500	97.500	89.962	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		14.000	14.000	1.518	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	1.000	660	962	72
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.610	2.570	2.861	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		31.460	25.160	22.329	12
6800.000	Abschreibungen		80	210	71	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		20	70	32	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6150		513.760	514.620	554.209	
	Einnahmen Unterabschnitt 6150		90.000	90.000	94.430	
	Zuschussbedarf 6150		423.760	424.620	459.779	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6160

Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum

6160

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6160	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	65.790	0	0	
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.000	0	0	020
6011.000	Planungsaufträge	SA	50.000	0	0	020
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.000	0	0	102
6630.000	Bürgerbeteiligungsverfahren	SA	50.000	0	0	020
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		4.000	0	0	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	2.340	0	0	020
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		330	0	0	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		22.090	0	0	12
	Ausgaben Unterabschnitt 6160		200.550	0	0	
	Zuschussbedarf 6160		200.550	0	0	
Erläuterungen:						
	Neu ab 2012, siehe Vorlage 700/2011					
	Ausgaben Abschnitt 61		6.488.070	5.909.510	5.862.336	
	Einnahmen Abschnitt 61		2.225.100	2.272.100	2.413.593	
	Zuschussbedarf 61		4.262.970	3.637.410	3.448.743	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6200 Wohnungsbauförderung

6200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6200	Einnahmen					
1610.000	Erstattung des Landes für Mietzuschüsse	EIN	7.500	13.000	22.740	63
2630.000	Fehlbelegungsabgabe, Sonstige Finanzeinnahmen		0	0	7.836-	63
	Einnahmen Unterabschnitt 6200		7.500	13.000	14.904	
1.6200	Ausgaben					
7000.000	Mietzuschüsse	ZU	15.200	17.000	25.949	63
	Ausgaben Unterabschnitt 6200		15.200	17.000	25.949	
	Einnahmen Unterabschnitt 6200		7.500	13.000	14.904	
	Zuschussbedarf 6200		7.700	4.000	11.045	
Erläuterungen:						
1610.000	Erstattung des Landes					
7000.000	Mietzuschuss an gemeinnützige Wohnungsbaunternehmen für den sozialen Wohnungsbau					
	Ausgaben Abschnitt 62		15.200	17.000	25.949	
	Einnahmen Abschnitt 62		7.500	13.000	14.904	
	Zuschussbedarf 62		7.700	4.000	11.045	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6300	Einnahmen					
1100.000	Entgelte	EIN	56.000	54.000	56.630	73
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	200	91
1610.000	Kostenerstattungen Land	EIN	1.100	1.100	1.240	91
1710.000	Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)	EIN	48.160	48.160	49.880	20
1711.000	Zuweisung Straßenbaupauschale (§ 27 Abs. 1 FAG)	EIN	103.790	103.790	104.768	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6300		209.050	207.050	212.718	
1.6300	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	SA	450.000	830.000	335.376	91
5105.000	Unterhaltung und Instandsetzung der Feldwege	SA	100.000	100.000	0	91
5111.000	Straßenbegleitgrün	SA	10.000	10.000	9.677	91
5112.000	Signalanlagen	SA	50.000	50.000	55.823	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln	SA	10.000	10.000	0	91
5116.000	Abfallkörbe und Sitzbänke	SA	1.000	1.000	0	91
5300.000	Mieten an das Land	SA	750	750	750	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	450	190	178	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	27	91
5720.000	Ölbindemittel	SA	1.000	500	1.097	91
6610.000	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen		0	0	3.000	71
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	2.590.000	2.525.000	2.373.649	91
6755.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST, Straßentwässerungsanteil	LKST	1.316.000	1.260.000	1.200.150	20
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		85.000	85.000	96.545	68
6800.000	Abschreibungen		2.370	2.370	2.435	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.042.330	193.610	1.392.166	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.712	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6300		5.658.900	5.068.420	5.476.585	
	Einnahmen Unterabschnitt 6300		209.050	207.050	212.718	
	Zuschussbedarf 6300		5.449.850	4.861.370	5.263.867	
<u>Erläuterungen:</u>						
6610.000	Seit 2011 im UA 6100 veranschlagt					
6755.000	Steigerung entsprechend Gebührenerhöhung					
6850.000	Straßengrundstücke in Kernstadt sind erstmals bewertet worden					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 5.712,00 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Infostand im Bahnhof, Europaplatz 17						
	Ausgaben Abschnitt 63		5.658.900	5.068.420	5.476.585	
	Einnahmen Abschnitt 63		209.050	207.050	212.718	
	Zuschussbedarf 63		5.449.850	4.861.370	5.263.867	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

6500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6500	Einnahmen					
1620.000	Betriebskostenersatz für Signalanlagen	EIN	2.480	2.480	3.157	91
1710.000	Zuweisungen für Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden nach § 26 FAG	EIN	41.130	41.130	41.414	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		43.610	43.610	44.570	
1.6500	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung der Ortsdurchfahrt von Kreisstraßen	SA	1.000	1.000	0	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln, Unterhaltung von Signalanlagen	SA	6.000	6.000	5.584	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	3.760	3.500	3.760	91
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		12.030	0	16.029	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6500		22.790	10.500	25.373	
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		43.610	43.610	44.570	
	Überschuss 6500		20.820	33.110	19.197	
<u>Erläuterungen:</u>						
6850.000	Straßengrundstücke sind neu bewertet worden, Bewertung im Laufe des Jahres 2010					
	Ausgaben Abschnitt 65		22.790	10.500	25.373	
	Einnahmen Abschnitt 65		43.610	43.610	44.570	
	Überschuss 65		20.820	33.110	19.197	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6600 Bundes- und Landesstraßen

6600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6600	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	374	91
1601.000	Betriebskostenersatz für Signalanlagen	EIN	112.000	115.000	110.589	91
1710.000	Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen nach § 26 FAG	EIN	24.150	24.150	23.866	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6600		136.150	139.150	134.830	
1.6600	Ausgaben					
5100.000	Unterhalt. d. Ortsdurchfahrt v. Landesstraßen	SA	15.000	15.000	0	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln, Unterhaltung von Signalanlagen	SA	55.000	55.000	44.328	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	60.000	60.000	52.401	91
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		5.340	0	7.115	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6600		135.340	130.000	103.844	
	Einnahmen Unterabschnitt 6600		136.150	139.150	134.830	
	Überschuss 6600		810	9.150	30.986	
<u>Erläuterungen:</u>						
1601.000	Durch die Umrüstung auf LED-Technik sank der Reparaturaufwand, somit auch weniger Erstattungen vom Land fällig					
	Ausgaben Abschnitt 66		135.340	130.000	103.844	
	Einnahmen Abschnitt 66		136.150	139.150	134.830	
	Überschuss 66		810	9.150	30.986	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung

6700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6700	Einnahmen					
1500.000	Kostenersätze	EIN	20.000	5.000	2.804	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6700		20.000	5.000	2.804	
1.6700	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung des Leitungsnetzes	SA	400.000	400.000	399.965	91
5112.000	Beschädigungen durch Dritte	SA	20.000	0	0	91
5480.000	Stromkosten	SA	510.000	480.000	499.999	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6700		930.000	880.000	899.964	
	Einnahmen Unterabschnitt 6700		20.000	5.000	2.804	
	Zuschussbedarf 6700		910.000	875.000	897.160	
<u>Erläuterungen:</u>						
1500.000	Kosten für Beschädigungen der Lichtsignalanlagen werden den Verursachern berechnet					
5112.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: -20.000 EUR					
5480.000	Saldo aus:					
	1. Stromeinsparung 46.000 EUR (siehe Vorlage 208/2011: Umrüstung Energiesparlampen)					
	2. Mengensteigerung: Von 2009 auf 2010 von 3.492 auf 3.690 MWh oder rund 77.000 EUR ist auf Mühlenviertel, Käppelesäcker, Beleuchtung von Fahrrad- und Verbindungswegen, die vorgeschriebene Enge- stellung von Masten von 50 bis 60 Meter auf 30 bis 35 Meter und auf die Jahresbrennstunden zurück- zuführen, die je nach Wetter und Wolkensituation von 3.950 bis 4.100 beträchtlich schwanken.					
	3. Preissteigerung: Der Anstieg von 12,9 Cent 2011 auf 15 Cent 2012 hat folgende Gründe:					
	- EEG - Höhere Beschaffungspreise an der Strombörse - Höhere Netzentgelte wegen Befreiung energie- intensiver Betriebe					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6750 Straßenreinigung

6750

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6750	Einnahmen					
1500.000	Ersätze für Sachschäden	EIN	0	0	600	91
1660.000	Erstattungen Duales System	EIN	70.000	70.000	70.391	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6750		70.000	70.000	70.991	
1.6750	Ausgaben					
5110.000	Graffiti-Beseitigung	SA	2.500	2.690	660	91
5400.000	Vergabe von Reinigungsleistungen	SA	74.100	74.000	74.104	91
5401.000	Entsorgung Grüngut	SA	15.000	15.000	15.834	91
5402.000	Entsorgung Straßenkehricht	SA	185.000	136.500	187.402	91
5403.000	Schnee- und Eisbeseitigung, Fuhrlöhne	SA	3.300	0	5.162	91
5720.000	Streumaterial	SA	100.000	80.000	192.750	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	2.165.000	2.114.000	2.528.199	91
8490.000	Budgetübertrag	SA	0	0	6.300	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6750		2.544.900	2.422.190	3.010.412	
	Einnahmen Unterabschnitt 6750		70.000	70.000	70.991	
	Zuschussbedarf 6750		2.474.900	2.352.190	2.939.421	
	Erläuterungen:					
5402.000	Anpassung an Rechnungsergebnis					
5403.000	Kosten für Glättevorhersagedienst					
5720.000	Mehrverbrauch an Streusalz durch verstärkten Winterdienstseinsatz (längere Kälte- und Eisperiode)					
	Kosten im Drei-Jahres-Durchschnitt: 179.000 EUR					
	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: -60.000 EUR					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 6.299,80 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 67		3.474.900	3.302.190	3.910.376	
	Einnahmen Abschnitt 67		90.000	75.000	73.794	
	Zuschussbedarf 67		3.384.900	3.227.190	3.836.581	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Parkierungseinrichtungen

6800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6800	Einnahmen					
1110.000	Parkgebühren	EIN	2.350.000	2.100.000	1.958.578	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6800		2.350.000	2.100.000	1.958.578	
1.6800	Ausgaben					
5340.000	Sächliche Kosten der Parkierungseinrichtungen	SA	51.400	5.400	5.923	91
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.000	0	7.771	91
6720.000	Ersatz für Inanspruchnahme Parkraum	SA	10.000	10.000	15.227	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	150.000	200.000	245.923	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6800		219.400	215.400	274.844	
	Einnahmen Unterabschnitt 6800		2.350.000	2.100.000	1.958.578	
	Überschuss 6800		2.130.600	1.884.600	1.683.734	
<u>Erläuterungen:</u>						
1110.000	Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung.					
5340.000	46.000 EUR mehr für Fernwartung, Datenfernübertragung; Vorlage 274/2011					
5480.000	Höhere Bewirtschaftungskosten durch Aufstellung neuer Parkscheinautomaten und für die Niederschlagswassergebühren für öffentliche Parkplätze					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6810 Parkhäuser/Tiefgaragen

6810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6810	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	0	1.237	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	24.400	12.000	11.736	82
	Einnahmen Unterabschnitt 6810		24.400	12.000	12.973	
1.6810	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	3.600	0	0	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	2.600	0	0	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	7.000	0	0	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	2.700	2.600	2.567	82
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		1.760	1.760	3.237	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6810		17.660	4.360	5.805	
	Einnahmen Unterabschnitt 6810		24.400	12.000	12.973	
	Überschuss 6810		6.740	7.640	7.169	
<u>Erläuterungen:</u>						
5002.000/ 5422.000/ 5482.000	Bruttoveranschlagung GWG Mietverwaltung					
Informationen zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 6810 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Tiefgarage	Lange Gasse					
	Ausgaben Abschnitt 68		237.060	219.760	280.649	
	Einnahmen Abschnitt 68		2.374.400	2.112.000	1.971.551	
	Überschuss 68		2.137.340	1.892.240	1.690.903	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

6900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6900	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung der Flüsse, Bäche und Wassergräben	SA	70.000	70.000	53.774	92
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	10	10	7	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	20	2	92
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	470.000	490.000	332.777	92
6756.000	Ersätze für Zisternennutzung	LKST	3.800	0	0	92
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		41.000	41.000	47.860	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	LKC	100	300	0	92
6800.000	Abschreibungen		3.620	1.780	1.483	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		48.070	920	63.534	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6900		636.620	604.030	499.437	
	Zuschussbedarf 6900		636.620	604.030	499.437	
<u>Erläuterungen:</u>						
6756.000	Erstmaliger Ansatz aufgrund Neufassung Abwasser-Satzung					
	Ausgaben Abschnitt 69		636.620	604.030	499.437	
	Zuschussbedarf 69		636.620	604.030	499.437	
	Ausgaben Einzelplan 6		19.082.750	17.970.940	18.550.280	
	Einnahmen Einzelplan 6		5.336.290	5.139.390	5.083.417	
	Zuschussbedarf 6		13.746.460	12.831.550	13.466.864	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
7000	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (bisher EBT)
7300	Märkte
7500	Bestattungswesen
7610	Rundfunkverteilanlage
7630	Plakatwerbung
7640	Brunnen
7650	Bedürfnisanstalten
7700	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (bisher SBT)
7800	Förderung der Landwirtschaft
7900	Fremdenverkehr
7901	Stocherkahnanlegeplätze
7921	Öffentlicher Personennahverkehr
7922	Omnibusbahnhof
7930	Fest- und Messeplatz
7950	Wirtschafts- und Gewerbeförderung

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kommunale Servicebetriebe Tübingen (bisher EBT)

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7000	Einnahmen					
2052.000	Zinsen aus Trägerdarlehen KST		165.400	255.400	460.536	20
2120.000	Gewinnausschüttung EBT		0	0	458.711	20
	Einnahmen Unterabschnitt 7000		165.400	255.400	919.247	
	Einnahmen Unterabschnitt 7000		165.400	255.400	919.247	
	Überschuss 7000		165.400	255.400	919.247	
<u>Erläuterungen:</u>						
2052.000	Weniger wegen Sondertilgung im Jahr 2011 in Höhe von 4 Mio. EUR					
2120.000	2011 noch für 6 Monate voller Betrag 2010 Nachzahlung Eigenkapitalverzinsung aus 2008					
	Einnahmen Abschnitt 70		165.400	255.400	919.247	
	Überschuss 70		165.400	255.400	919.247	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7300 Märkte

7300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7300	Einnahmen					
1100.000	Marktgebühren	EIN	110.000	90.000	109.670	321
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	12.500	12.500	11.289	321
	Einnahmen Unterabschnitt 7300		122.500	102.500	120.960	
1.7300	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung von Versorgungseinrichtungen	SA	10.000	10.000	11.328	321
5710.000	Sachaufwand	SA	17.500	17.500	28.440	321
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.450	5.750	4.764	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	15.000	15.000	0	321
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	9.000	9.000	7.982	321
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		70.390	70.390	69.411	20
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		200	0	0	12
6800.000	Abschreibungen		630	690	968	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		90	70	205	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	26.932	321
	Ausgaben Unterabschnitt 7300		128.260	128.400	150.030	
	Einnahmen Unterabschnitt 7300		122.500	102.500	120.960	
	Zuschussbedarf 7300		5.760	25.900	29.070	
Erläuterungen:						
1100.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 26.931,65 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 73		128.260	128.400	150.030	
	Einnahmen Abschnitt 73		122.500	102.500	120.960	
	Zuschussbedarf 73		5.760	25.900	29.070	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen

7500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7500	Einnahmen					
2052.000	Zinsen aus Trägerdarlehen Kommunale Servicebetriebe Tübingen		97.940	97.940	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 7500		97.940	97.940	0	
1.7500	Ausgaben					
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	99.800	97.890	96.580	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	0	152.600	20
7150.000	Zuschuss an Eigenbetrieb		50.000	65.000	57.292	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7500		149.800	162.890	306.472	
	Einnahmen Unterabschnitt 7500		97.940	97.940	0	
	Zuschussbedarf 7500		51.860	64.950	306.472	
<u>Erläuterungen:</u>						
6850.000	Ab 2011 Trägerdarlehen					
7150.000	Deckung für das Geschäftsjahr 2011, Neukalkulation der Gebührensatzung wird im städtischen Haushalt ab 2013 wirksam					
	Ausgaben Abschnitt 75		149.800	162.890	306.472	
	Einnahmen Abschnitt 75		97.940	97.940	0	
	Zuschussbedarf 75		51.860	64.950	306.472	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7610 Rundfunkverteilanlage

7610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7610	Einnahmen					
1100.000	Umlage Rundfunkverteilanlage Waldhäuser - Ost	EIN	134.000	108.500	92.957	902
	Einnahmen Unterabschnitt 7610		134.000	108.500	92.957	
1.7610	Ausgaben					
5400.000	Signalkosten Kabel BW	SA	127.500	71.200	64.957	902
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.930	1.930	1.942	902
5480.000	Wartung/Stromverbrauch Rundfunkverteilanlage WHO	SA	3.000	3.000	7.470	902
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		9.030	9.030	11.247	20
6800.000	Abschreibungen		7.350	7.170	7.280	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.600	1.850	2.741	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4.327-	902
	Ausgaben Unterabschnitt 7610		150.410	94.180	91.310	
	Einnahmen Unterabschnitt 7610		134.000	108.500	92.957	
	Zuschussbedarf 7610		16.410	0	0	
	Überschuss 7610		0	14.320	1.647	
<u>Erläuterungen:</u>						
1100.000	Anpassung an Preiserhöhung von Kabel BW					
5400.000	Geänderte Preisstruktur von Kabel BW: Anpassung an tatsächliche Anzahl der Wohneinheiten und Preiserhöhung					
8490.000	Budgetübertrag 2010 nach 2011: 1.673,19 EUR					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7630 Plakatwerbung

7630

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7630	Einnahmen					
1420.000	Verpachtung des Plakatanschlags	EIN	100.000	100.000	97.679	73
	Einnahmen Unterabschnitt 7630		100.000	100.000	97.679	
	Einnahmen Unterabschnitt 7630		100.000	100.000	97.679	
	Überschuss 7630		100.000	100.000	97.679	
<u>Erläuterungen:</u>						
	Bisher im UA 7910 veranschlagt. Umkontierung aufgrund Gliederungs- und Gruppierungsvorschrift					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7640 Brunnen

7640

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7640	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung/Instandsetzung der Brunnen	SA	25.000	25.000	24.993	92
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	12.000	13.000	10.534	92
	Ausgaben Unterabschnitt 7640		37.000	38.000	35.527	
	Zuschussbedarf 7640		37.000	38.000	35.527	
<u>Erläuterungen:</u>						
5100.000	Vorlage 901/2010, Nr.9_5					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7650 Bedürfnisanstalten

7650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7650	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	177	91
	Einnahmen Unterabschnitt 7650		0	0	177	
1.7650	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	20.000	20.000	5.856	91
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.600	2.600	0	81
5300.000	Containermiete	SA	3.400	0	0	32
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	250	110	102	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	50	25	91
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	34.400	34.400	45.338	91
6080.000	Aktion "Nette Toilette"	SA	9.000	9.000	8.400	32
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	200	200	0	91
6800.000	Abschreibungen		2.430	0	2.421	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.120	0	1.781	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7650		73.450	66.360	63.923	
	Einnahmen Unterabschnitt 7650		0	0	177	
	Zuschussbedarf 7650		73.450	66.360	63.746	
Erläuterungen:						
5300.000	Miete für den Toilettencontainer bei der AOK					
5480.000	Vorlage 901/2010, Nr. 9_4					
6800.000	Erstmalige Gebäudebewertung in 2010					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 7650 sind folgende Gebäude/Einrichtungen veranschlagt:						
WC, Am Markt 2						
WC, AOK						
WC, Berliner Ring						
WC, Schleifmühlweg 2						
	Ausgaben Abschnitt 76		260.860	198.540	190.760	
	Einnahmen Abschnitt 76		234.000	208.500	190.813	
	Zuschussbedarf 76		26.860	0	0	
	Überschuss 76		0	9.960	53	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700 Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)
(bisher SBT)

7700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7700	Einnahmen					
2050.000	Zinsen aus Darlehen KST		3.910	4.760	4.300	20
2052.000	Zinsen aus Trägerdarlehen KST		102.930	102.930	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 7700		106.840	107.690	4.300	
	Einnahmen Unterabschnitt 7700		106.840	107.690	4.300	
	Überschuss 7700		106.840	107.690	4.300	
	Einnahmen Abschnitt 77		106.840	107.690	4.300	
	Überschuss 77		106.840	107.690	4.300	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7800 Förderung der Landwirtschaft

7800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7800	Ausgaben					
7180.000	Weinbauabgabe	ZU	0	0	1.200	22
	Ausgaben Unterabschnitt 7800		0	0	1.200	
	Zuschussbedarf 7800		0	0	1.200	
	Erläuterungen:					
7180.000	Ab 2011 Einstellung der Zuschusszahlungen an Weinbauvereine Unterjesingen und Hirschau Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_13					
	Ausgaben Abschnitt 78		0	0	1.200	
	Zuschussbedarf 78		0	0	1.200	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7900 Fremdenverkehr

7900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7900	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	12.800	7.400	2.714	82
	Einnahmen Unterabschnitt 7900		12.800	7.400	2.714	
1.7900	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	7.200	0	0	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	1.500	0	0	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	1.600	0	0	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.300	1.100	1.225	82
6300.000	Sonderdrucke	SA	5.500	5.500	4.976	10
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	53.000	52.030	51.426	10
6630.000	Projektmittel zur Förderung des Radtourismus	SA	10.000	10.000	0	71
6680.000	Beteiligung an Tourismusprojekten	SA	180	0	172	10
6780.000	Zuweisung an Bürger- und Verkehrsverein	SA	248.650	243.840	241.060	10
6800.000	Abschreibungen		13.810	0	13.806	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.250	0	3.313	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7900		343.990	312.470	315.978	
	Einnahmen Unterabschnitt 7900		12.800	7.400	2.714	
	Zuschussbedarf 7900		331.190	305.070	313.264	
<u>Erläuterungen:</u>						
5002.000/ 5422.000/ 5482.000	Bruttoveranschlagung Mietverwaltung GWG					
6300.000	Tübinger Blätter					
6610.000	49.000 EUR Regio Stgt. e.V., 4.000 EUR Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb Beiträge sind von Beitragserhöhungen, Einwohnerzahlen und Aus-/Umlagen abhängig					
6630.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag					
6780.000	Für die Wahrnehmung der Aufgaben eines Verkehrramtes und die Touristikwerbung. Erhöhung wegen Anpassung an Tarifsteigerungen Im Planansatz enthalten: 3.780 EUR Prüfungsgebühren an das städtische Rechnungsprüfungsamt 6.280 EUR für die Unterstützung bei den Sonntagsöffnungszeiten					
6680.000	Neuveranschlagung 2012 "Wanderwalter"					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude Bürger- und Verkehrsverein, Bewertung im Laufe des Jahres 2010					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 7900 ist folgendes Gebäude veranschlagt: Bürger- und Verkehrsverein, Eberhardsbrücke 1						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7901 Stocherkahnanlegeplätze

7901

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7901	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren	EIN	11.200	11.200	11.785	322
	Einnahmen Unterabschnitt 7901		11.200	11.200	11.785	
1.7901	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	2.500	2.500	0	322
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	500	500	0	322
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		7.350	7.350	8.413	20
6800.000	Abschreibungen		3.590	3.590	3.233	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.520	2.690	4.449	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7901		16.460	16.630	16.096	
	Einnahmen Unterabschnitt 7901		11.200	11.200	11.785	
	Zuschussbedarf 7901		5.260	5.430	4.311	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7921 Öffentlicher Personennahverkehr

7921

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7921	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.500	3.000	181	81
5113.000	Haltestellen Einrichtung/Unterhaltung	SA	5.000	5.000	3.398	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	250	250	91	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	20	14	91
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	4.300	4.300	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.500	3.500	0	82
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	160	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7921		14.570	16.230	3.684	
	Zuschussbedarf 7921		14.570	16.230	3.684	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7922 Omnibusbahnhof

7922

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7922	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren von Verkehrsunternehmern	EIN	45.000	45.000	8.888	91
	Einnahmen Unterabschnitt 7922		45.000	45.000	8.888	
1.7922	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	4.000	4.000	4.346	91
5100.000	Unterhaltung des Omnibusbahnhofes	SA	12.000	12.000	4.914	91
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	12.000	12.000	11.826	91
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		13.790	13.790	12.868	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.200	2.420	2.909	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7922		43.990	44.210	36.864	
	Einnahmen Unterabschnitt 7922		45.000	45.000	8.888	
	Zuschussbedarf 7922		0	0	27.976	
	Überschuss 7922		1.010	790	0	
Erläuterung:						
1100.000	in 2010: Die Benutzungsgebühren von den Stadtverkehrsbetrieben in Höhe von 38.075,40 EUR wurden mit den Kosten für die Übernahme der Haltestelleninfrastruktur und für Erneuerungsmaßnahmen an Haltestellen sowie für die Beschaffung und Montage der neuen Stelen auf dem Omnibusbahnhof verrechnet.					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7930 Fest- und Messeplatz

7930

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7930	Einnahmen					
1420.000	Platzmieten	EIN	85.000	85.000	71.696	323
	Einnahmen Unterabschnitt 7930		85.000	85.000	71.696	
1.7930	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	9.000	9.000	2.381	323
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	1.000	1.000	128	323
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	2.200	2.200	5.365	3
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		12.880	12.880	12.401	20
6800.000	Abschreibungen		1.550	1.550	1.550	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		22.300	22.300	38.982	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7930		48.930	48.930	60.807	
	Einnahmen Unterabschnitt 7930		85.000	85.000	71.696	
	Überschuss 7930		36.070	36.070	10.889	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7950 Wirtschafts- und Gewerbeförderung

7950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7950	Ausgaben					
5110.000	Kosten für Strom- und Wasserverteiler in der Altstadt	SA	9.650	9.650	9.639	3
6310.000	Mietzuschüsse Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH		427.200	381.000	322.000	20
6610.000	Mitgliedsbeitrag MITT e.V.	SA	0	500	500	20
6620.000	Mitgliedsbeitrag Verein zur Förderung der Biotechnologie	SA	1.000	1.000	1.000	20
7150.000	Zuschuss an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	ZU	385.640	138.900	113.798	20
7152.000	Zuschuss an Bio Regio Stern Management GmbH	ZU	91.670	91.670	91.667	20
7153.000	Zuschuss Standortagentur TÜ-RT-Neckar-Alb GmbH	ZU	12.000	11.400	11.870	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7950		927.160	634.120	550.474	
	Zuschussbedarf 7950		927.160	634.120	550.474	
<u>Erläuterungen:</u>						
6310.000	Wirtschaftsplan 2012 weist Jahresfehlbetrag in Höhe von 854.363 EUR aus					
6610.000	Mitgliedschaft zum 31.12.2011 beendet Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_7					
7150.000	Jahresfehlbetrag " Allgemeine Wirtschaftsförderung" incl. 50.000 EUR Stadtmarketing (Vorlage 177/2011) 316.640 EUR Zuschuss für Zinsen Darlehen an Freundeskreis Gomaringen +10.800 EUR Überzahlung aus den Vorjahren -11.800 EUR ergibt Plan 2012 315.640 EUR					
	Gewinnvorträge aus den Vorjahren 2010 und 2011 wurden aufgelöst.					
	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: + 70.000 EUR Einstellung eines Geschäftsführers für ein halbes Jahr plus 20.000 EUR Projektkosten					
7153.000	88.400 Einwohner x 0,13559173 EUR aus Bescheid 2. HJ 2011					
	Ausgaben Abschnitt 79		1.395.100	1.072.590	983.901	
	Einnahmen Abschnitt 79		154.000	148.600	95.083	
	Zuschussbedarf 79		1.241.100	923.990	888.819	
	Ausgaben Einzelplan 7		1.934.020	1.562.420	1.632.364	
	Einnahmen Einzelplan 7		880.680	920.630	1.330.402	
	Zuschussbedarf 7		1.053.340	641.790	301.962	

**Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 8
- Wirtschaftliche Unternehmen,
Allgemeines Grund- und Sondervermögen -**

Unterabschnitt	Bezeichnung
8300	Stadtwerke
8550	Stadtwald
8551	Stiftungswald
8800	Allgemeines Grundvermögen
8900	Allgemeines Sondervermögen

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8300 Stadtwerke

8300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8300	Einnahmen					
2100.000	Jahresgewinn		860.830	1.462.120	2.434.604	20
2200.000	Konzessionsabgabe von den swt		4.300.000	4.300.000	4.406.112	20
2210.000	Konzessionsabgabe EnBW Unterjesingen		300	500	771	20
2631.000	Bürgerschaftsgebühren		163.000	152.700	166.942	20
	Einnahmen Unterabschnitt 8300		5.324.130	5.915.320	7.008.429	
	Einnahmen Unterabschnitt 8300		5.324.130	5.915.320	7.008.429	
	Überschuss 8300		5.324.130	5.915.320	7.008.429	
<u>Erläuterungen:</u>						
2100.000	Voraussichtlicher Gewinn 2011; Verteilung analog Vorlage 237/2002 abzüglich 15% Körperschaftssteuer und 5,5% Solizuschlag					
	Einnahmen Abschnitt 83		5.324.130	5.915.320	7.008.429	
	Überschuss 83		5.324.130	5.915.320	7.008.429	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Stadtwald

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8550	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	525.400	476.600	256.417	73
1410.000	Mieten	EIN	4.000	4.000	4.340	73
1420.000	Pachtzinsen Steinbruch Hagnach	EIN	0	15.000	2.742	73
1500.000	Ersätze	EIN	1.000	1.000	0	73
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	6.500	5.000	3.580	73
1710.000	Entschädigung für Betreuung des Klein-Privatwaldes	EIN	780	930	782	73
1711.000	Zuweisungen des Landes für Fördermaßnahmen	EIN	0	0	2.292	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		537.680	502.530	270.153	
1.8550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	316.600	309.000	281.631	
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	4.000	4.000	2.989	73
5100.000	Waldwege Unterhaltung/Instandsetzung	SA	41.000	41.000	26.476	73
5110.000	Unterhaltung von Erholungseinrichtungen	SA	6.000	6.000	1.919	73
5115.000	Unternehmervergütung für Holzeinschlag	SA	199.700	142.900	81.391	73
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung von Geräten	SA	6.000	5.000	4.972	73
5300.000	Vergütung für Dienstraum	SA	610	610	610	73
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	450	550	354	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.610	1.610	1.128	73
5440.000	Grundsteuer, Landwirtschaft, Berufsgenossenschaft	SA	22.500	22.500	18.926	73
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	250	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	4.000	4.000	2.661	82
5500.000	Kraftfahrzeugkosten	SA	3.500	2.500	2.258	73
5600.000	Dienstkleidung für Förster / Schutzkleidung für Forstwirte	SA	3.500	3.000	2.871	73
5710.000	Aufwand für Kulturen und Forstschutz	SA	9.000	8.000	0	73
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	120	110	105	73
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.300	3.800	3.851	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	4.000	4.000	2.845	73
6710.000	Forstverwaltungskostenbeitrag ans Land	SA	37.100	32.600	36.253	73
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	17.000	18.700	14.044	73
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.960	1.930	1.907	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.100	0	0	12
6800.000	Abschreibungen		23.900	23.940	23.835	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		785.230	791.290	1.051.723	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8550		1.492.430	1.427.290	1.562.748	
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		537.680	502.530	270.153	
	Zuschussbedarf 8550		954.750	924.760	1.292.595	
Erläuterungen:						
[siehe nächste Seite]						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Stadtwald

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1300.000/ 5115.000/ 6710.000	Anpassung des jährlichen Hiebplanes an das ausgeglichene Soll der zehnjährigen Planung des Forsteinrichtungswerkes 01/2008 bis 12/2017; Preisniveau seit 2010 gestiegen					
1420.000	Für Neuverpachtung fehlt unter anderem noch ein naturschutzrechtliches Gutachten für die Waldumwandlung					
1710.000	Anpassung an das Rechnungsergebnis					
5115.000	Dazu gehören: Holzeinschlag, Lagerung, Bestandspflege und Verkehrssicherung					
6710.000	Einsparungen aus Projekt "Minus 10 Prozent" erst ab HH 2013 umsetzbar					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 8550 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Spatzennest, Hägnach 1, Pfrondorf						
Hägnachhütte, Hägnach 7, Pfrondorf						

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8551 Stiftungswald

8551

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8551	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	18.800	10.400	3.455	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8551		18.800	10.400	3.455	
1.8551	Ausgaben					
5100.000	Waldwege Unterhaltung/Instandsetzung	SA	3.000	3.000	2.412	73
5115.000	Unternehmervergütung für Holzeinschlag	SA	10.000	6.500	0	73
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	60	107	73
5440.000	Grundsteuer, LBG	SA	1.000	1.000	891	73
6710.000	Forstverwaltungskostenbeitrag ans Land	SA	4.400	4.400	4.399	73
6800.000	Abschreibungen		3.000	3.000	3.000	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		46.160	46.300	61.903	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8551		67.620	64.260	72.711	
	Einnahmen Unterabschnitt 8551		18.800	10.400	3.455	
	Zuschussbedarf 8551		48.820	53.860	69.256	
<u>Erläuterungen:</u>						
1300.000/ 5115.000	Erhöhung des Holzeinschlages					
	Ausgaben Abschnitt 85		1.560.050	1.491.550	1.635.459	
	Einnahmen Abschnitt 85		556.480	512.930	273.608	
	Zuschussbedarf 85		1.003.570	978.620	1.361.851	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8800	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	425.000	410.000	624.273	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	1.342.190	311.150	182.252	82
1420.000	Pachtzinsen	EIN	265.000	255.000	247.850	73
1480.000	Erbbauszinsen	EIN	235.700	211.000	215.930	73
1560.000	Erstattungen/Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	40	82
1680.000	Erstattungen von Betriebskosten	EIN	15.000	0	0	82
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		2.282.890	1.187.150	1.270.346	
1.8800	Ausgaben					
5002.000	Unterhaltung von Gebäuden (Mietverw. GWG)	SA	490.800	0	0	82
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	15.650	7.000	10.907	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	671.450	0	0	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	1.800.000	0	0	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	30.000	0	0	81
5100.000	Unterhaltung der unbebauten Grundstücke	SA	37.000	37.000	61.517	73
5300.000	Erbbauszinsen	SA	11.800	11.800	17.443	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	21.500	16.130	16.375	82
5422.000	Steuern und Abgaben (Mietverwaltung GWG)	SA	71.500	0	0	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	0	29	82
5440.000	Grundsteuer, LBG unbebaut	SA	41.000	41.000	40.561	73
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	200	200	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	500	5.000	6.224	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	40.000	10.000	2.522-	82
5482.000	Bewirtschaftungskosten (Mietverw. GWG)	SA	381.950	0	0	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	117.000	107.800	119.903	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	26	73
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung für Bauarbeiten	SA	42.800	40.780	40.255	73
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST	LKST	121.940	121.300	74.457	73
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		2.810	2.810	2.810	20
6800.000	Abschreibungen		218.180	254.420	466.920	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.764.320	790.020	3.538.497	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8800		6.880.430	1.445.290	4.393.402	
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		2.282.890	1.187.150	1.270.346	
	Zuschussbedarf 8800		4.597.540	258.140	3.123.056	
Erläuterungen:						
	Aussichtstürme bisher im UA 7690, sind seit 2012 in den UA 8800 integriert					
1410.000	Mehreinnahmen durch Vermietung von Flächen in der Alten Molkerei					
1420.000	Umsetzung der Pachtzinserhöhung Vorlage 901/2010, Nr. 7_5, 7_6					
1480.000	Erhöhung aufgrund der Wertsicherungsklausel					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
5002.000/ 5422.000/ 5482.000	Bruttoveranschlagung Mietverwaltung GWG					
5009.100/ 5009.200/ 5009.400	Vorlage 317/2011: geänderte Veranschlagung statt bisher im UA 6010 ab HH 2012 im UA 8800					
5009.100	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: - 328.550 EUR					
5420.000	Mehrkosten durch Kauf Alte Molkerei					
5460.000	Geringerer Bedarf					
5480.000	Mehrkosten durch Kauf Alte Molkerei					
6850.000	Neubewertung Grundstücke und Gebäude in der Kernstadt, geänderte Zuordnung seit 2010					
Ausgaben Abschnitt 88			6.880.430	1.445.290	4.393.402	
Einnahmen Abschnitt 88			2.282.890	1.187.150	1.270.346	
Zuschussbedarf 88			4.597.540	258.140	3.123.056	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8900

Allgemeines Sondervermögen

8900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8900	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	0	11.486-	82
1420.000	Pachtzinsen	EIN	5.000	4.000	4.000	73
1480.000	Erbbauszinsen	EIN	5.000	5.000	4.610	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8900		10.000	9.000	2.876-	
1.8900	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.000	1.000	0	81
5440.000	Grundsteuer, LBG unbebaut	SA	570	570	565	73
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	0	5.755	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8900		1.570	1.570	6.320	
	Einnahmen Unterabschnitt 8900		10.000	9.000	2.876-	
	Zuschussbedarf 8900		0	0	9.195	
	Überschuss 8900		8.430	7.430	0	
Erläuterungen:						
1420.000	Umwandlung landw. Fläche in gärtnerische Nutzung					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 8900 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Wohngebäude, Sieben-Höfe-Str. 64						
EFH, Sieben-Höfe-Str. 66 + 68						
	Ausgaben Abschnitt 89		1.570	1.570	6.320	
	Einnahmen Abschnitt 89		10.000	9.000	2.876-	
	Zuschussbedarf 89		0	0	9.195	
	Überschuss 89		8.430	7.430	0	
	Ausgaben Einzelplan 8		8.442.050	2.938.410	6.035.181	
	Einnahmen Einzelplan 8		8.173.500	7.624.400	8.549.507	
	Zuschussbedarf 8		268.550	0	0	
	Überschuss 8		0	4.685.990	2.514.326	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Unterabschnitt	Bezeichnung
9000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

9000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9000	Einnahmen					
0001.000	Grundsteuer A		67.000	70.000	70.685	22
0010.000	Grundsteuer B		15.300.000	15.100.000	15.050.175	22
0030.000	Gewerbsteuer		32.000.000	26.200.000	23.544.654	22
0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnsteuer		33.971.300	31.298.000	31.066.852	20
0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		3.522.500	2.988.300	2.933.782	20
0200.000	Vergnügungssteuer		500.000	300.000	284.466	22
0220.000	Hundesteuer		220.000	230.000	215.962	22
0270.000	Zweitwohnungsteuer		150.000	144.000	177.786	22
0321.000	Jagdpacht		39.000	39.000	39.280	73
0322.000	Fischwasserpacht		9.080	9.080	9.083	73
0410.000	Finanzzuweisung des Landes nach § 5 FAG (Schlüsselzuweisungen)		46.102.000	39.732.600	43.651.429	20
0610.000	Zuweisung des Landes nach § 11 FAG		758.870	755.000	747.356	20
0910.000	Familienleistungsausgleich nach § 29 a FAG		3.225.300	2.973.300	3.523.240	20
1622.000	Steueranteil von der Stadt Reutlingen		210.000	200.000	207.540	22
	Einnahmen Unterabschnitt 9000		136.075.050	120.039.280	121.522.289	
1.9000	Ausgaben					
6722.000	Steueranteil an die Stadt Reutlingen		50.000	50.000	30.684	22
7121.000	Anteil an der Fischwasserpacht		140	140	135	73
8100.000	Gewerbsteuerumlage		5.810.500	4.880.000	4.718.814	20
8310.000	Finanzausgleichsumlage		21.615.600	19.661.200	21.844.850	20
8320.000	Kreisumlage		32.276.000	31.557.300	32.312.585	20
8350.000	Auskehrungsansprüche von Jagdgenossen		700	700	601	73
	Ausgaben Unterabschnitt 9000		59.752.940	56.149.340	58.907.669	
	Einnahmen Unterabschnitt 9000		136.075.050	120.039.280	121.522.289	
	Überschuss 9000		76.322.110	63.889.940	62.614.619	
Erläuterungen:						
0001.000	Hebesatz seit HHJ 1996 360 v.H.					
0010.000	Hebesatz ab HHJ 2007 475 v.H., seit HHJ 2010 560 v.H.					
0030.000	Hebesatz seit HHJ 1990 360 v.H., ab HHJ 2011 380 %					
0100.000	4.350.000.000 EUR Anteil BW x Schlüsselzahl 0,0078095					
0120.000	540.000.000 EUR x Schlüsselzahl 0,0065232					
0200.000	Vorlage 901/2010, Nr. 2_14					
0410.000	Mehreinnahmen wegen gestiegenem Kopfbetrag und mehr Einwohnern; siehe Berechnung im Vorbericht.					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

9000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
0610.000	Zuweisung an Große Kreisstädte für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben von 8,60 EUR pro Kopf bei 88.241 Einwohner					
0910.000	413.000.000 EUR Anteil BW, Schlüsselzahl 0,0078095					
1622.000	Aus Steuerverbund mit der Stadt Reutlingen					
8100.000	Umlagesatz 69/380 <u>Deckungsvermerk:</u> Mehrausgaben sind zulässig in Höhe von 69/380 der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer					
8310.000	Umlagesatz 22,10 %					
8320.000	Kreisumlage 33,06 % der Steuerkraftsumme von 97.627.098 EUR					
Ausgaben Abschnitt 90			59.752.940	56.149.340	58.907.669	
Einnahmen Abschnitt 90			136.075.050	120.039.280	121.522.289	
Überschuss 90			76.322.110	63.889.940	62.614.619	

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

9100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9100	Einnahmen					
1699.300	Zuführung Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		175.000	175.000	175.000	20
2051.000	Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen		350.000	200.000	141.232	20
2070.000	Zinsen aus Arbeitgeberbaudarlehen u.a.		7.000	7.650	8.101	20
2071.000	Zinsen aus Darlehen an die WIT GmbH		10.800	10.800	10.798	20
2100.000	Einnahmen aus sonstigen Kapitalerträgen		10.000	10.000	10.894	20
2631.000	Bürgschaftsgebühren		35.000	27.000	28.062	20
2700.000	Kalkulatorische Abschreibungen		5.017.540	4.880.340	5.221.484	20
2750.000	Verzinsung des Anlagekapitals		10.478.320	7.193.560	14.504.237	20
2807.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	10.738	20
2807.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		30.000	48.500	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		16.163.660	12.602.850	20.110.546	
1.9100	Ausgaben					
4700	Deckungsreserve für Personalausgaben		567.760	542.750	0	
6799.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	10.738	20
6799.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		30.000	48.500	0	20
8000.000	Zinsen für Kredite des Bundes		150.000	146.700	158.274	20
8010.000	Zinsen für Kredite des Landes		0	0	5.931	20
8020.000	Zinsen für Rücklagen aus Zuwendungen		400	2.000	356	20
8050.000	Sollzinsen für Kassenkredite		150.000	150.000	0	20
8080.000	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt		1.226.750	1.276.000	780.602	20
8500.000	Deckungsreserve Klimaschutz		50.000	50.000	0	20
8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt		16.220.890	1.352.870	6.479.227	20
8609.300	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		175.000	175.000	175.000	20
	Ausgaben Unterabschnitt 9100		18.620.800	3.793.820	7.610.127	
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		16.163.660	12.602.850	20.110.546	
	Zuschussbedarf 9100		2.457.140	0	0	
	Überschuss 9100		0	8.809.030	12.500.419	
<u>Erläuterungen:</u>						
2051.000	Die Zinserträge steigen aufgrund des höheren Rücklagenbestands					
4700.000	Leistungsentgelt für Beschäftigte gemäß §18 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (Leistungszulage) Erhöhung Beamtenbezüge mit 1,2% hochgerechnet. Pauschal reduziert um -0,6% = 64.400 EUR					
8020.000	Verzinsung Spendenrücklage Völter, Vermächtnis Tritschler und Erbschaft Bundschuh; laut Verfügung vom 11.07.2006					

Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

9100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 91		18.620.800	3.793.820	7.610.127	
	Einnahmen Abschnitt 91		16.163.660	12.602.850	20.110.546	
	Zuschussbedarf 91		2.457.140	0	0	
	Überschuss 91		0	8.809.030	12.500.419	
	Ausgaben Einzelplan 9		78.373.740	59.943.160	66.517.797	
	Einnahmen Einzelplan 9		152.238.710	132.642.130	141.632.835	
	Überschuss 9		73.864.970	72.698.970	75.115.038	
	Ausgaben Gesamthaushalt		209.246.930	179.396.140	188.031.239	
	Einnahmen Gesamthaushalt		209.246.930	179.396.140	188.031.239	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 9100

Die Einnahmen der Gruppierungen 2700 und 2750 des Unterabschnitts 9100, in den jeweiligen Unterabschnitten als Abschreibungen (Gruppierung 6800) und Verzinsung des Anlagekapitals (Gruppierung 6850), setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Bezeichnung	Abschreibung	Verzinsung des Anlagekapitals
		Grp. 6800	Grp. 6850
0000	Gemeindeorgane	3.250 €	690 €
0100	Rechnungsprüfungsamt	90 €	30 €
0200	Fachabteilung Kommunales	13.440 €	3.060 €
0201	Geschäftsstelle Lustnau	3.780 €	5.050 €
0202	Geschäftsstelle Derendingen	7.840 €	4.380 €
0203	Verwaltungsstelle Bühl	80 €	820 €
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	5.530 €	4.270 €
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	140 €	2.050 €
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	470 €	310 €
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	3.760 €	2.480 €
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	7.900 €	14.900 €
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	1.350 €	1.230 €
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	1.210 €	2.210 €
0220	Fachabteilung Personal und Organisation	530 €	110 €
0221	Sachgebiet Lohn und Gehalt	330 €	90 €
0230	Rechtsabteilung	1.240 €	310 €
0240	Öffentlichkeitsarbeit	780 €	220 €
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	1.350 €	320 €
0320	Fachabteilung Stadtkasse	260 €	30 €
0340	Fachabteilung Steuern	340 €	120 €
0350	Fachabteilung Liegenschaften	700 €	130 €
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	138.550 €	223.520 €
0510	Standesamt	1.210 €	280 €
0550	Gleichstellungsbeauftragte	1.020 €	250 €
0610	Fachabteilung Informationstechnik	408.600 €	66.500 €
0620	Sachgebiet Kopiercenter	2.450 €	440 €
0800	Personalrat	390 €	140 €
1100	Öffentliche Ordnung	85.690 €	13.600 €
1200	Umwelt- und Klimaschutz	250 €	100 €
1300	Feuerlöschwesen	352.030 €	299.050 €
2000	Fachabteilung Schulen	2.030 €	620 €
2110	Grundschule Innenstadt	69.960 €	86.210 €
2111	Grundschule Aischbach	56.470 €	36.280 €
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	47.790 €	80.210 €
2113	Grundschule Hügelstraße	32.370 €	30.920 €
2114	Grundschule auf der Wanne	29.650 €	59.060 €
2115	Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinstraße	58.470 €	80.890 €
2116	Französische Schule	4.390 €	33.090 €
2117	GS Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	32.870 €	147.090 €
2122	Grundschule Weilheim	16.940 €	29.110 €
2123	Grundschule Kilchberg	13.130 €	19.820 €

UA	Bezeichnung	Abschreibung Grp. 6800	Verzinsung des Anlagekapitals Grp. 6850
2124	Grundschule Bühl	3.010 €	27.030 €
2125	Grundschule Hirschau	12.020 €	620 €
2126	Grundschule Unterjesingen	24.360 €	53.350 €
2127	Grundschule Hagelloch	5.060 €	1.590 €
2129	Grundschule Pfrondorf	17.640 €	16.540 €
2130	Hauptschule Innenstadt	169.560 €	294.710 €
2131	Mörikeschule (Haupt- und Werkrealschule)	26.310 €	35.290 €
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	122.140 €	235.830 €
2211	Walter-Erbe-Realschule	67.670 €	49.650 €
2310	Uhland-Gymnasium	35.430 €	37.530 €
2320	Kepler-Gymnasium	84.440 €	127.340 €
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße	113.770 €	23.980 €
2340	Wildermuth-Gymnasium	131.900 €	193.470 €
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	190.390 €	174.370 €
2700	Pestalozzischule	43.810 €	31.550 €
2810	Geschwister-Scholl-Schule	521.050 €	495.050 €
2910	Schulsozialarbeit/Hausaufgaben	300 €	40 €
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule	2.840 €	680 €
2951	Schulsporträume/Schulsporthallen	359.300 €	588.050 €
3000	Fachbereich Kultur	4.590 €	1.250 €
3210	Kunsthalle	72.800 €	90.850 €
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	99.210 €	173.610 €
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	5.470 €	1.410 €
3310	Theater	980 €	710 €
3400	Sonstige Kunstpflege	220 €	0 €
3410	Heimatspflege	3.340 €	31.210 €
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	119.240 €	20.280 €
3550	Sonstige Volksbildung	7.640 €	5.910 €
3700	Kirchen	11.800 €	5.310 €
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.770 €	440 €
4010	Sozialhilfverwaltung	1.550 €	320 €
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH	0 €	153.570 €
4351	Männerwohnheim	18.860 €	31.400 €
4352	Aufnahme- und Übernachtungsheim für Nichtsesshafte	3.640 €	0 €
4360	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern	220 €	50 €
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	40.530 €	36.940 €
4620	Einrichtungen der Familienförderung	920 €	100 €
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	615.370 €	946.660 €
4643	Schülerhorte	10.270 €	90.830 €
5500	Förderung des Sports	200 €	60 €
5600	Sportplätze	32.840 €	112.800 €
5611	Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO	259.260 €	250.820 €
5800	Park- und Gartenanlagen	59.500 €	148.620 €
6010	Fachabteilung Hochbau	1.770 €	360 €
6020	Fachabteilung Strassen und Grün	5.460 €	580 €
6100	Fachabteilung Stadtplanung	2.730 €	580 €
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation	8.220 €	30 €
6121	Stadtvermessung	7.850 €	2.290 €
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen	1.150 €	90 €

UA	Bezeichnung	Abschreibung Grp. 6800	Verzinsung des Anlagekapitals Grp. 6850
6150	Fachabteilung Projektentwicklung	80 €	20 €
6300	Gemeindestraßen	2.370 €	1.042.330 €
6500	Kreisstraßen	0 €	12.030 €
6600	Bundes- und Landesstraßen	0 €	5.340 €
6900	Wasserläufe, Wasserbau	3.620 €	48.070 €
7300	Märkte	630 €	90 €
7610	Rundfunkverteilanlage	7.350 €	1.600 €
7650	Bedürfnisanstalten	2.430 €	1.120 €
7900	Fremdenverkehr	13.810 €	1.250 €
7901	Stocherkahnanlegeplätze	3.590 €	2.520 €
7922	Omnibusbahnhof	0 €	2.200 €
7930	Fest- und Messeplatz	1.550 €	22.300 €
8550	Stadtwald	23.900 €	785.230 €
8551	Stiftungswald	3.000 €	46.160 €
8800	Allgemeines Grundvermögen	218.180 €	2.764.320 €
Summe		5.017.540 €	10.478.320 €

Vermögenshaushalt

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
0200	Fachabteilung Kommunales
0203	Verwaltungsstelle Bühl
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch
0205	Verwaltungsstelle Hirschau
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen
0209	Verwaltungsstelle Weilheim
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen
0240	Öffentlichkeitsarbeit
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
0550	Gleichstellung und Integration
0610	Fachabteilung Informationstechnik
0620	Kopiercenter
0800	Personalvertretung

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200

Fachabteilung Kommunales

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0200	0101 Fachbereich interne Dienste - Kommunales								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		31.000	0	25.000	38.682			10
9352.000	Erwerb von Bürogegenständen		15.000	0	15.000	0			81
	Ausgaben Maßnahme		46.000	0	40.000	38.682	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Davon 6.000 EUR für Ersatzbeschaffung der ca. 30 Jahre alten Büromöbel im Notariat Tübingen								
2.0200	1030 Sanierung Rathaus								
9450.000	Baukosten		1.870.000	1.500.000	890.000	150.000	7.400.000	1.040.000	81
9470.000	Interimsunterbringung		200.000	0	0	0	400.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		2.070.000	1.500.000	890.000	150.000	7.800.000	1.040.000	
9450.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen								
	Baukosten		2013 1.500.000						
Erläuterungen:									
9450.000	Vorlage 315/2011 Rathaus am Markt, Sanierungskonzeption								
2.0200	1040 Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus								
9400.000	Planungs- und Baukosten		250.000	0	0	0	14.000.000	0	81
9470.000	Interimsunterbringung		0	0	0	0	600.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	0	0	14.600.000	0	
Erläuterungen:									
9400.000	Veranschlagung Baukosten ab 2014; Vorlage 414/2010 <u>Sperrvermerk über 125.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
	Ausgaben Unterabschnitt		2.366.000	1.500.000	930.000	188.682	22.400.000	1.040.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.366.000		930.000	188.682	22.400.000	1.040.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0203 Verwaltungsstelle Bühl

0203

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0203	1400 Verwaltungsstelle Bühl								
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen		8.680	0	0	0	8.680	0	1004
	Ortschaftsbudget								
	Ausgaben Maßnahme		8.680	0	0	0	8.680	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		8.680	0	0	0	8.680	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		8.680		0	0	8.680	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0205

Verwaltungsstelle Hirschau

0205

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0205	1500 Verwaltungsstelle Hirschau								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	3.000	3.000	3.000	81
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget		13.650	0	0	0	13.650	0	1005
	Ausgaben Maßnahme		13.650	0	0	3.000	16.650	3.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		13.650	0	0	3.000	16.650	3.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		13.650		0	3.000	16.650	3.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0206

Verwaltungsstelle Kilchberg

0206

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0206	1300 Verwaltungsstelle Kilchberg								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	5.000	5.000	5.000	81
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget		5.090	0	0	0	5.090	0	1003
	Ausgaben Maßnahme		5.090	0	0	5.000	10.090	5.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		5.090	0	0	5.000	10.090	5.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		5.090		0	5.000	10.090	5.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0209

Verwaltungsstelle Weilheim

0209

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0209	1200 Verwaltungsstelle Weilheim								
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen		6.240	0	0	0	6.240	0	1002
	Ortschaftsbudget								
	Ausgaben Maßnahme		6.240	0	0	0	6.240	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		6.240	0	0	0	6.240	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		6.240		0	0	6.240	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0210

Verwaltungsstelle Bebenhausen

0210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0210	1800 Verwaltungsstelle Bebenhausen								
9355.000	Erwerb bewegliches Vermögen		1.350	0	0	0	1.350	0	1008
	Ortschaftsbudget								
	Ausgaben Maßnahme		1.350	0	0	0	1.350	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.350	0	0	0	1.350	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.350		0	0	1.350	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Öffentlichkeitsarbeit

0240

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0240	0101 Öffentlichkeitsarbeit								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	949	7.288	7.288	001
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	949	7.288	7.288	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	949	7.288	7.288	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	949	7.288	7.288	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		2.432.930	1.500.000	930.000	197.631	22.482.218	1.055.288	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.432.930		930.000	197.631	22.482.218	1.055.288	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0310

Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen

0310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0310	0101 Stadtkämmerei								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	3.000	9.601			20
9352.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	50.000	0			20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	53.000	9.601	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	53.000	9.601	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		53.000	9.601	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355

Fachabteilung Gebäudewirtschaft

0355

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0355	0101 Allgemeine Investitionen								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	1.837			82
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.837	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	1.837	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	1.837	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	53.000	11.438	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		53.000	11.438	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0550

Gleichstellung und Integration

0550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0550	0101 Gleichstellung und Integration								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	2.488			002
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.488	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	2.488	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	2.488	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	2.488	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	2.488	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Kopiercenter

0620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0620	0101 Kopiercenter								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		25.000	0	10.000	10.000			123
	Ausgaben Maßnahme		25.000	0	10.000	10.000	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9351.000	Ersatzbeschaffung Rill- und Falzmaschine								
	Ausgaben Unterabschnitt		25.000	0	10.000	10.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		25.000		10.000	10.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.001.000	0	535.000	1.271.317	3.162.197	1.876.197	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.001.000		535.000	1.271.317	3.162.197	1.876.197	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0800 Personalrat

0800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0800	0101 Personalrat								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	4.500	4.500	4.500	PV
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.500	4.500	4.500	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	4.500	4.500	4.500	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	4.500	4.500	4.500	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	4.500	4.500	4.500	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	4.500	4.500	4.500	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		3.433.930	1.500.000	1.518.000	1.487.373	25.648.915	2.935.985	
	Einnahmen Einzelplan		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		3.433.930		1.518.000	1.487.373	25.648.915	2.935.985	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung –

Unterabschnitt	Bezeichnung
1100	Öffentliche Ordnung
1300	Feuerlöschwesen

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

1100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1100	0101 Öffentliche Ordnung								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		1.500	0	0	59.760	349.531	348.031	3
9352.000	Geschwindigkeitsmessanlagen		120.000	0	120.000	0	408.062	168.062	3
9353.000	Telefonzentrale Bürgerservice		0	0	0	29.500	29.500	29.500	3
9354.000	Mobile Messanlage		110.000	0	0	0	110.000	0	31
	Ausgaben Maßnahme		231.500	0	120.000	89.260	897.092	545.592	
Erläuterungen:									
9351.000	Mikrofilmlesegerät Ersatzbeschaffung								
9352.000	Nach dem Projekt Minus 10 Prozent werden insgesamt sechs Anlagen in den nächsten drei Jahren erstellt, einschließlich Installationskosten von 60.000 EUR pro Anlage Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_2								
2.1100	1001 Frauennotunterkunft								
9351.000	Anschaffung von Mobiliar		20.000	0	0	0	20.000	0	3
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	0	0	20.000	0	
2.1100	1300 Geschwindigkeitsmessanlage Kilchberg								
9350.000	Anschaffung von Geräten		0	0	90.000	0	90.000	90.000	31
	Ausgaben Maßnahme		0	0	90.000	0	90.000	90.000	
2.1100	1400 Rotlichtkamera Bühl								
9352.000	Anschaffung von Geräten		0	0	0	10.269			31
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	10.269	0	0	
2.1100	1500 Hirschau								
9352.000	Geschwindigkeitsmessanlage Hirschau		100.000	0	0	0			31
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9352.000	<u>Sperrvermerk über 100.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
	Ausgaben Unterabschnitt		351.500	0	210.000	99.528	1.007.092	635.592	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		351.500		210.000	99.528	1.007.092	635.592	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		351.500	0	210.000	99.528	1.007.092	635.592	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		351.500		210.000	99.528	1.007.092	635.592	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012	2012	2011	2010	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1300	0101 Feuerlöschwesen								
3612.000	Zuschuss für Prüfgerät Zentrale Atemschutzwerkstadt		11.380		0	0	11.380	0	35
	Einnahmen Maßnahme		11.380		0	0	11.380	0	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		45.000	0	45.000	35.944	879.472	699.472	35
9352.000	Prüfgerät Zentrale Atemschutzwerkstadt		28.000	0	0	0	28.000	0	35
9353.000	Mannschaftstransportwagen		50.000	0	0	0			35
9359.000	Feuerwehrbedarfsplan Gutachten		0	0	0	5.255			35
	Ausgaben Maßnahme		123.000	0	45.000	41.199	907.472	699.472	
	Zuschussbedarf		111.620		45.000	41.199	896.092	699.472	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1000 Abteilung Stadtmitte								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		197.000		0	30.000	917.870	63.870	35
	Einnahmen Maßnahme		197.000		0	30.000	917.870	63.870	
9353.000	Kommandowagen		45.000	0	0	0	87.565	42.565	35
9354.000	Einsatzleitwagen ELW 1		0	0	0	2.719	112.504	112.504	35
9355.000	Gerätewagen Wasser		0	0	0	2.820	87.820	87.820	35
9356.000	Mannschaftstransportwagen		0	0	0	48.254	143.254	93.254	35
9357.000	Hilfeleistungslöschfahrzeug		410.000	0	0	0	410.000	0	35
9358.000	Wechselladerfahrzeug		230.000	0	0	0	230.000	0	35
9359.000	Abrollbehälter, technische Hilfe		120.000	0	0	20.000	140.000	20.000	35
9450.000	Erweiterung Feuerwehrhaus		290.000	0	0	0	290.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		1.095.000	0	0	73.793	1.501.142	356.142	
	Zuschussbedarf		898.000		0	43.793	583.272	292.272	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1001 Drehleiterfahrzeug Stadtmitte								
9351.000	Drehleiterfahrzeug DLK23/12		0	0	0	0	750.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	750.000	0	
2.1300	1002 Löschfahrzeug Stadtmitte LF 20/16								
9351.000	Löschfahrzeug LF20/16		0	0	0	0	330.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	330.000	0	
2.1300	1004 Abrollbehälter Sandsack Stadtmitte								
9351.000	Abrollbehälter Sandsack		20.000	0	0	0	20.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	0	0	20.000	0	
2.1300	1005 Rettungsboot Stadtmitte								
3611.000	Zuschuss für Rettungsboot		0		0	0	10.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	10.000	0	
9351.000	Rettungsboot		0	0	0	0	25.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	25.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	15.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1010 Integrierte Leitstelle								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	200.000	0	200.000	200.000	3
	Ausgaben Maßnahme		0	0	200.000	0	200.000	200.000	
2.1300	1020 Löschgruppenfahrzeug Hauptamtliche Abteilung								
3611.000	Zuschuss Löschgruppenfahrzeug		63.000		0	0	63.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		63.000		0	0	63.000	0	
9351.000	Löschgruppenfahrzeug (H)LF 10/6		0	330.000	0	0	330.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	330.000	0	0	330.000	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zuschussbedarf		0		0	0	267.000	0	
	Überschuss		63.000		0	0	0	0	
9351.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Löschgruppenfahrzeug (H)LF 10/6		2013 330.000						
2.1300	1100 Abteilung Lustnau								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		0		0	0	182.240	164.240	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	182.240	164.240	
9353.000	Löschfahrzeug 20/16		0	0	0	21.241-			35
9354.000	Abrollbehälter Sonderlöschmittel		0	0	0	10.914-			35
9355.000	Wechselladerfahrzeug		0	0	0	18.575	173.575	173.575	35
9358.000	Abrollbehälter Atemschutz		0	0	0	0	60.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	13.581-	233.575	173.575	
	Zuschussbedarf		0		0	0	51.335	9.335	
	Überschuss		0		0	13.581	0	0	
2.1300	1101 Neubau Feuerwehrhaus Lustnau								
9400.000	Planungsrate		0	0	0	20.000	20.000	20.000	81
9410.000	Baukosten		0	0	0	0	2.000.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	20.000	2.020.000	20.000	
Erläuterungen:									
3610.000	Landeszuschuss Neubau pro Stellplatz: 1-2 Stellplätze je 60.000 EUR 3-4 Stellplätze je 55.000 EUR 5-9 Stellplätze je 45.000 EUR								
9410.000	Veranschlagt ab 2015								
2.1300	1102 Abrollbehälter Hochwasserschutz Lustnau								
3611.000	Zuschuss für Abrollbehälter Hochwasserschutz		45.000		0	0	45.000	0	35
	Einnahmen Maßnahme		45.000		0	0	45.000	0	
9351.000	Abrollbehälter Hochwasserschutz		150.000	0	0	0	150.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		150.000	0	0	0	150.000	0	
	Zuschussbedarf		105.000		0	0	105.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1103 Hydraulischer Rettungssatz Lustnau								
9351.000	Hydraulischer Rettungssatz		25.000	0	0	0	25.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		25.000	0	0	0	25.000	0	
	Zuschussbedarf		25.000		0	0	25.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1104 Drehleiterfahrzeug Lustnau DL 18-12								
9351.000	Anschaffung eines Drehleiterfahrzeuges		0	0	0	0	450.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	450.000	0	
2.1300	1150 Abteilung Derendingen								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		0		0	0	254.240	158.240	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	254.240	158.240	
9353.000	Löschfahrzeug 20/16		0	0	0	21.674-			35
9354.000	Wechselladerfahrzeug		0	0	0	18.575	173.575	173.575	35
9355.000	Abrollbehälter Wassertank		0	0	0	1.193-			35
9356.000	Abrollbehälter Gefahrgut		0	0	0	0	170.000	0	35
9357.000	Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales		0	0	0	0	60.000	0	35

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9358.000	Mannschaftstransportwagen		0	0	0	0	50.000	0	35
9359.000	Abrollbehälter Schlauch-Logistik		0	0	0	0	50.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.293-	503.575	173.575	
	Zuschussbedarf		0		0	0	249.335	15.335	
	Überschuss		0		0	4.293	0	0	
2.1300	1500 Abteilung Hirschau								
9354.000	Löschfahrzeug		0	0	0	148.709	208.709	208.709	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	148.709	208.709	208.709	
2.1300	1600 Abteilung Unterjesingen								
9350.000	Löschfahrzeug 10/6 Allrad		0	0	0	133	15.133	15.133	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	133	15.133	15.133	
	Zuschussbedarf		0		0	133	15.133	15.133	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1810 Anbau Feuerwehrhaus Bebenhausen								
9400.000	Planungsrate		0	0	0	20.000	20.000	20.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	20.000	20.000	20.000	
	Zuschussbedarf		0		0	20.000	20.000	20.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1910 Feuerwehrhaus Pfrondorf								
9400.000	Planungsrate		0	0	0	20.000	20.000	20.000	81
9410.000	Baukosten		0	0	0	0	480.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	20.000	500.000	20.000	
	Zuschussbedarf		0		0	20.000	500.000	20.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.413.000	330.000	245.000	305.960	8.189.606	1.886.606	
	Einnahmen Unterabschnitt		316.380		0	30.000	1.483.730	386.350	
	Zuschussbedarf		1.096.620		245.000	275.960	6.705.876	1.500.256	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.413.000	330.000	245.000	305.960	8.189.606	1.886.606	
	Einnahmen Abschnitt		316.380		0	30.000	1.483.730	386.350	
	Zuschussbedarf		1.096.620		245.000	275.960	6.705.876	1.500.256	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		1.764.500	330.000	455.000	405.488	9.196.698	2.522.198	
	Einnahmen Einzelplan		316.380		0	30.000	1.483.730	386.350	
	Zuschussbedarf		1.448.120		455.000	375.488	7.712.968	2.135.848	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 2 - Schulen –

Unterabschnitt	Bezeichnung
2000	Fachabteilung Schulen
2110	Grundschule Innenstadt
2111	Grundschule Aischbach
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO
2114	Grundschule auf der Wanne
2116	Französische Schule
2124	Grundschule Bühl
2125	Grundschule Hirschau
2126	Grundschule Unterjesingen
2129	Grundschule Pfrondorf
2131	Mörike-Werkrealschule
2211	Walter-Erbe-Realschule
2310	Uhland-Gymnasium
2320	Kepler-Gymnasium
2340	Wildermuth-Gymnasium
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium
2810	Geschwister-Scholl-Schule
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule
2913	Schulessen
2950	Übrige schulische Aufgaben
2951	Schulsporthallen/Schulsporthallen

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2000

Fachabteilung Schulen

2000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2000	0100 Umgestaltung Schulhöfe								
3670.000	Spenden		0		0	5.875	11.955	11.955	91
3680.000	Kostenerstattung von Dritten		0		0	2.700	10.359	10.359	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	8.575	22.314	22.314	
9500.000	Baumaßnahmen		40.000	0	40.000	48.575	352.575	192.575	91
9870.000	Zuschüsse an Elterninitiativen		7.500	0	7.500	7.500	81.698	51.698	91
	Ausgaben Maßnahme		47.500	0	47.500	56.075	434.272	244.272	
	Zuschussbedarf		47.500		47.500	47.500	411.959	221.959	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.2000	0101 Übrige schulische Aufgaben								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		94.200	0	94.200	94.200	81
	Einnahmen Maßnahme		0		94.200	0	94.200	94.200	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		3.100	0	3.100	482	59.815	47.415	54
9450.000	Amok-Prävention an Schulen		75.000	0	75.000	0	150.000	75.000	81
	Ausgaben Maßnahme		78.100	0	78.100	482	209.815	122.415	
	Zuschussbedarf		78.100		0	482	115.615	28.215	
	Überschuss		0		16.100	0	0	0	
Erläuterung:									
3610.000	Einmalige Zuweisung für Maßnahmen zur Amokprävention (10 EUR je Schüler), vgl. Vorlage 349/2010								
	Ausgaben Unterabschnitt		125.600	0	125.600	56.556	644.088	366.688	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		94.200	8.575	116.514	116.514	
	Zuschussbedarf		125.600		31.400	47.982	527.574	250.174	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		125.600	0	125.600	56.556	644.088	366.688	
	Einnahmen Abschnitt		0		94.200	8.575	116.514	116.514	
	Zuschussbedarf		125.600		31.400	47.982	527.574	250.174	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2110

Grundschule Innenstadt

2110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2110	1010 Bildungshaus Lindenbrunnen								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		0	0	2.000.000	0	81
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	2.000.000	0	
9400.000	Baukosten	GD	60.000	0	20.000	80.000	5.720.000	220.000	81
	Ausgaben Maßnahme		60.000	0	20.000	80.000	5.720.000	220.000	
	Zuschussbedarf		60.000		20.000	80.000	3.720.000	220.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung:									
Gesamtprojekt zusammen mit Bildungshaus Lindenbrunnen Unterabschnitt 4642, Vorhaben 1025.									
<u>Deckungsvermerk:</u>									
Die Haushaltsstellen 2.4642.9400.000-1025 und 2.2110.9400.000-1010 sind gegenseitig deckungsfähig.									
	Ausgaben Unterabschnitt		60.000	0	20.000	80.000	5.720.000	220.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	2.000.000	0	
	Zuschussbedarf		60.000		20.000	80.000	3.720.000	220.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2111

Grundschule Aischbach

2111

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2111	1000 Aischbachschule								
9450.000	Generalsanierung		0	0	0	130.000	1.755.000	1.755.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	130.000	1.755.000	1.755.000	
	Zuschussbedarf		0		0	130.000	1.755.000	1.755.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	130.000	1.755.000	1.755.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	130.000	1.755.000	1.755.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2112

Grundschule Winkelwiese/WHO

2112

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2112	1000 Grundschule Winkelwiese / WHO								
9450.000	Baukosten		0	0	0	50.000	100.000	50.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	50.000	100.000	50.000	
2.2112	1010 Umbau Abstellraum zum Betreuungsraum								
9450.000	Baukosten		0	0	0	22.873	22.873	22.873	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	22.873	22.873	22.873	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	72.873	122.873	72.873	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	72.873	122.873	72.873	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2114

Grundschule auf der Wanne

2114

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2114	1000 Grundschule Wanne, Sanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	137.367	559.432	559.432	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	137.367	559.432	559.432	
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	0	0	0	800.000	0	81
9450.000	Baukosten		0	0	0	61.624	746.624	746.624	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	61.624	1.546.624	746.624	
	Zuschussbedarf		0		0	0	987.192	187.192	
	Überschuss		0		0	75.743	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	61.624	1.546.624	746.624	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	137.367	559.432	559.432	
	Zuschussbedarf		0		0	0	987.192	187.192	
	Überschuss		0		0	75.743	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2116

Französische Schule

2116

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2116	1010 Energetische Generalsanierung Französische Schule								
9450.000	Baukosten		0	0	20.000	0	1.420.000	20.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	20.000	0	1.420.000	20.000	
2.2116	1020 Anbau für Gemeinschaftsschule Französische Schule								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	0	800.000	0	81
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	800.000	0	
9400.000	Baukosten		100.000	0	0	0	2.400.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	0	2.400.000	0	
	Zuschussbedarf		100.000		0	0	1.600.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9400.000	Veranschlagt 2014, 2015								
2.2116	1025 Herrichtung Zahlmeistergebäude								
9450.000	Baukosten		40.000	0	0	0	40.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		40.000	0	0	0	40.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		140.000	0	20.000	0	3.860.000	20.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	800.000	0	
	Zuschussbedarf		140.000		20.000	0	3.060.000	20.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2124

Grundschule Bühl

2124

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2124	1400 Grundschule Bühl, Energetische Sanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	96.676	403.376	403.376	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	96.676	403.376	403.376	
9450.000	Baukosten		0	0	0	17.112-	572.888	572.888	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	17.112-	572.888	572.888	
	Zuschussbedarf		0		0	0	169.512	169.512	
	Überschuss		0		0	113.788	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	17.112-	572.888	572.888	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	96.676	403.376	403.376	
	Zuschussbedarf		0		0	0	169.512	169.512	
	Überschuss		0		0	113.788	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2125

Grundschule Hirschau

2125

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2125	1500 Grundschule Hirschau								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	23.285	261.845	261.845	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	23.285	261.845	261.845	
9450.000	Baukosten Sanierung		0	0	390.000	0	740.000	740.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	390.000	0	740.000	740.000	
	Zuschussbedarf		0		390.000	0	478.155	478.155	
	Überschuss		0		0	23.285	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	390.000	0	740.000	740.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	23.285	261.845	261.845	
	Zuschussbedarf		0		390.000	0	478.155	478.155	
	Überschuss		0		0	23.285	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2126

Grundschule Unterjesingen

2126

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2126	1600 Grundschule Unterjesingen, Energetische Sanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	3.173	309.873	309.873	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	3.173	309.873	309.873	
2.2126	1610 Grundschule Unterjesingen								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	20.000	20.000	20.000	81
9400.000	Einrichtung Hortraum		0	0	0	30.000	30.000	30.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	50.000	50.000	50.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	50.000	50.000	50.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	3.173	309.873	309.873	
	Zuschussbedarf		0		0	46.827	0	0	
	Überschuss		0		0	0	259.873	259.873	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2129

Grundschule Pfrondorf

2129

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2129	1900 Grundschule Pfrondorf, Energetische Sanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	133.080	525.000	525.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	133.080	525.000	525.000	
9450.000	Baukosten		0	0	0	70.000	700.000	700.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	70.000	700.000	700.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	175.000	175.000	
	Überschuss		0		0	63.080	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	70.000	700.000	700.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	133.080	525.000	525.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	175.000	175.000	
	Überschuss		0		0	63.080	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2131

Mörrike-Werkrealschule

2131

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2131	1160 Mörikeschule, Generalsanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	156.589	429.229	429.229	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	156.589	429.229	429.229	
9450.000	Baukosten		0	0	0	20.305	572.305	572.305	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	20.305	572.305	572.305	
	Zuschussbedarf		0		0	0	143.076	143.076	
	Überschuss		0		0	136.284	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	20.305	572.305	572.305	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	156.589	429.229	429.229	
	Zuschussbedarf		0		0	0	143.076	143.076	
	Überschuss		0		0	136.284	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		200.000	0	430.000	467.691	15.639.691	5.449.691	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	550.171	5.288.756	2.488.756	
	Zuschussbedarf		200.000		430.000	0	10.350.935	2.960.935	
	Überschuss		0		0	82.480	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2211

Walter-Erbe-Realschule

2211

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle	
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.2211	1150 Walter-Erbe-RS., Generalsanierung und Brandschutz									
3610.000	Zuschüsse des Landes		0		150.000		0	1.727.000	150.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		150.000		0	1.727.000	150.000	
9450.000	Baukosten		0	0	500.000		0	4.700.000	1.000.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	500.000		0	4.700.000	1.000.000	
	Zuschussbedarf		0		350.000		0	2.973.000	850.000	
	Überschuss		0		0		0	0	0	
Erläuterungen:										
9450.000	2015: 1.000.000 EUR 2016: 2.700.000 EUR									
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	500.000		0	4.700.000	1.000.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		150.000		0	1.727.000	150.000	
	Zuschussbedarf		0		350.000		0	2.973.000	850.000	
	Überschuss		0		0		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	500.000		0	4.700.000	1.000.000	
	Einnahmen Abschnitt		0		150.000		0	1.727.000	150.000	
	Zuschussbedarf		0		350.000		0	2.973.000	850.000	
	Überschuss		0		0		0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2310

Uhland-Gymnasium

2310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2310	1010 Uhland-Gymnasium, Erweiterungsbau								
3610.000	Zuschuss des Landes		2.700.000		0	0	3.700.000	0	81
	Einnahmen Maßnahme		2.700.000		0	0	3.700.000	0	
9400.000	Planungs- und Baukosten		3.750.000	250.000	0	300.000	10.800.000	3.600.000	81
	Ausgaben Maßnahme		3.750.000	250.000	0	300.000	10.800.000	3.600.000	
	Zuschussbedarf		1.050.000		0	300.000	7.100.000	3.600.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Planungs- und Baukosten			2013 250.000					
Erläuterungen									
3610.000/ 9400.000	Veranschlagung nach Vorlage 204/2011								
2.2310	1020 Sanierung Altbau, Abbruch Pavillon								
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	0	0	0	2.600.000	0	81
9811.000	Rückzahlung von Zuschüssen		172.300	0	0	0	172.300	0	20
	Ausgaben Maßnahme		172.300	0	0	0	2.772.300	0	
Erläuterungen:									
9400.000	Veranschlagt 2015, 2016								
	Ausgaben Unterabschnitt		3.922.300	250.000	0	300.000	13.572.300	3.600.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		2.700.000		0	0	3.700.000	0	
	Zuschussbedarf		1.222.300		0	300.000	9.872.300	3.600.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2320

Kepler-Gymnasium

2320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2320	1010 Kepler-Gymnasium, Neubau Mensa								
3470.000	Rückgewähr aus Bauleistungen		0			0	6.650		81
	Einnahmen Maßnahme		0			0	6.650	0	
9400.000	Baukosten Mensa, unbewegliches Anlagevermögen		0	0	0	0	2.229-	5.647.450	5.647.450
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.229-	5.647.450	5.647.450	
	Zuschussbedarf		0			0	5.647.450	5.647.450	
	Überschuss		0			0	8.879	0	
2.2320	1020 Energetische Generalsanierung Kepler Gymnasium								
9450.000	Baukosten		440.000	0	1.916.000	1.500.000	4.856.000	4.416.000	81
	Ausgaben Maßnahme		440.000	0	1.916.000	1.500.000	4.856.000	4.416.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		440.000	0	1.916.000	1.497.771	10.503.450	10.063.450	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	6.650	0	0	
	Zuschussbedarf		440.000		1.916.000	1.491.121	10.503.450	10.063.450	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2340

Wildermuth-Gymnasium

2340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2340	1010 Zwei zusätzliche Klassenzimmer								
9400.000	Baukosten		0	0	0	120.000	509.863	509.863	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	120.000	509.863	509.863	
	Zuschussbedarf		0		0	120.000	509.863	509.863	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	120.000	509.863	509.863	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	120.000	509.863	509.863	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2350

Carlo-Schmid-Gymnasium

2350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2350	1152 Anbau Carlo-Schmid-Gymnasium								
9400.000	Baukosten		0	0	20.000	0	20.000	20.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	20.000	0	20.000	20.000	
Erläuterungen:									
9400.000	Vorlage 811b/2010: Sanierung Fachräume; Planungskosten 2011								
2.2350	1153 Einbau NWT-Räume Carlo-Schmid-Gymnasium								
9400.000	Baukosten		250.000	0	0	0	250.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	0	0	250.000	0	
Erläuterungen:									
9400.000	<u>Sperrvermerk über 250.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
	Ausgaben Unterabschnitt		250.000	0	20.000	0	270.000	20.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		250.000		20.000	0	270.000	20.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		4.612.300	250.000	1.936.000	1.917.771	24.855.613	14.193.313	
	Einnahmen Abschnitt		2.700.000		0	6.650	3.700.000	0	
	Zuschussbedarf		1.912.300		1.936.000	1.911.121	21.155.613	14.193.313	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2810 Geschwister-Scholl-Schule

2810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2810	1020 Geschwister-Scholl-Schule								
9400.000	Baukosten		0	0	0	350.000-	25.000	25.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	350.000-	25.000	25.000	
<u>Erläuterungen:</u>									
9400.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	350.000-	25.000	25.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	25.000	25.000	
	Überschuss		0		0	350.000	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	350.000-	25.000	25.000	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	25.000	25.000	
	Überschuss		0		0	350.000	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2911

Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

2911

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2911	0101 Verlässliche Grundschule / Hort an der Schule								
9350.000	Software für Schulkindbetreuung		0	0	20.000	0	20.000	20.000	12
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		25.000	0	25.000	19.187			54
	Ausgaben Maßnahme		25.000	0	45.000	19.187	20.000	20.000	
Erläuterungen:									
9350.000	Anschaffung eines EDV-Programmes zur Effektivierung der Schulkindbetreuung und Verbesserung statistischer Auswertungen.								
	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Haushaltsstellen 2.4642.9353.000-0101 und 2.2911.9350.000-0101 sind gegenseitig deckungsfähig.								
	Ausgaben Unterabschnitt		25.000	0	45.000	19.187	20.000	20.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		25.000		45.000	19.187	20.000	20.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan **2** Schulen
 Unterabschnitt **2913** Schulessen

2913

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2913	0101 Schulessen								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		15.000	0	0	0	60.000	0	54
	Ausgaben Maßnahme		15.000	0	0	0	60.000	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9351.000	Umschichtung von 15.000 EUR aus HH-Stelle 1.2913.5221.000 für die Anschaffung von investiven Anlagegütern.								
	Ausgaben Unterabschnitt		15.000	0	0	0	60.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		15.000		0	0	60.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2950

Übrige schulische Aufgaben

2950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2950	0101 Übrige schulische Aufgaben								
3460.000	Ersatzleistungen für Sachschäden des Anlagevermögens		0		0	2.112	4.987	4.987	54
	Einnahmen Maßnahme		0		0	2.112	4.987	4.987	
9350.000	Anschaffung von Geräten für Schulhausmeister		40.000	0	40.000	10.000	171.176	131.176	82
9351.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulbudgets)		80.000	0	80.000	114.140			54
9352.000	Geräte für den Informatikunterricht		20.600	0	15.000	14.995	601.401	370.001	54
9353.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulmöbel)		115.000	0	115.000	118.898	923.632	463.632	54
	Ausgaben Maßnahme		255.600	0	250.000	258.032	1.696.209	964.809	
	Zuschussbedarf		255.600		250.000	255.920	1.691.222	959.822	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Umsetzung Medienentwicklungsplan Vorlage 298/2011.								
	Ausgaben Unterabschnitt		255.600	0	250.000	258.032	1.696.209	964.809	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	2.112	4.987	4.987	
	Zuschussbedarf		255.600		250.000	255.920	1.691.222	959.822	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2951

Schulsporräume/Schulsporthallen

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2951	0101 Schulsport								
9350.000	Anschaffung von Sportgeräten		17.400	0	17.400	17.400	237.796	168.196	54
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Reinigungsgeräte		10.000	0	10.000	0	34.771	24.771	82
9400.000	Planungs- und Baukosten		20.000	0	0	0	20.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		47.400	0	27.400	17.400	292.567	192.967	
Erläuterungen:									
9400.000	<u>Sperrvermerk über 20.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag Bereitstellen von Containern für KST nur nach Grundsatzbeschluss über KST Umzug; Ermöglichung des Umbaus des Gärtnereihofs auch für den Schulsport								
2.2951	1010 Turnhalle Uhlandstraße								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	0	56.000	0	81
9400.000	Baukosten		0	0	0	35.000	35.000	35.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	35.000	91.000	35.000	
Erläuterungen:									
9350.000	geplant in 2013 Anschaffung Stühle gem. Versammlungsstättenverordnung								
2.2951	1020 Turnhalle WHO								
3460.000	Ersatzleistungen für Sachschäden		0		0	59.975	59.975	59.975	81
3610.000	Zuweisung des Landes		0		328.000	0	328.000	328.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		328.000	59.975	387.975	387.975	
9450.000	Generalsanierung		100.000	0	1.300.000	899.639	3.149.639	3.049.639	81
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	1.300.000	899.639	3.149.639	3.049.639	
	Zuschussbedarf		100.000		972.000	839.664	2.761.664	2.661.664	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung:									
9450.000	Sperrvermerk aus 2010								
2.2951	1030 Turnhalle Wildermuth-Gymnasium								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		35.000	0	0	0	35.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		35.000	0	0	0	35.000	0	
Erläuterungen:									
9350.000	Anschaffung Stühle gem. Versammlungs- stättenverordnung								
2.2951	1160 Turnhalle Ludwig Krapf								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		30.000	0	0	0	30.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	0	0	30.000	0	
Erläuterungen:									
9350.000	Anschaffung Stühle gem. Versammlungs- stättenverordnung								
2.2951	1700 Turnhalle Hagelloch								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	221.040	630.000	630.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	221.040	630.000	630.000	
9450.000	Energetische Generalsanierung		0	0	0	110.000	840.000	840.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	110.000	840.000	840.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	210.000	210.000	
	Überschuss		0		0	111.040	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2951

Schulsporräume/Schulsporthallen

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Erläuterungen:</u>									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		212.400	0	1.327.400	1.062.039	4.438.207	4.117.607	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		328.000	281.015	1.017.975	1.017.975	
	Zuschussbedarf		212.400		999.400	781.024	3.420.231	3.099.631	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		508.000	0	1.622.400	1.339.258	6.214.415	5.102.415	
	Einnahmen Abschnitt		0		328.000	283.127	1.022.963	1.022.963	
	Zuschussbedarf		508.000		1.294.400	1.056.131	5.191.453	4.079.453	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		5.445.900	250.000	4.614.000	3.431.276	52.078.807	26.137.107	
	Einnahmen Einzelplan		2.700.000		572.200	848.523	11.855.232	3.778.232	
	Zuschussbedarf		2.745.900		4.041.800	2.582.753	40.223.575	22.358.875	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege –

Unterabschnitt	Bezeichnung
3212	Fachabteilung Stadtmuseum
3213	Fachabteilung Stadtarchiv
3310	Theater
3320	Musikpflege (ohne Musikschulen)
3330	Musikschulen
3400	Sonstige Kunstpflege
3410	Heimatpflege
3520	Fachabteilung Stadtbücherei

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212

Fachabteilung Stadtmuseum

3212

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3212	0101 Stadtmuseum								
3672.000	Spenden		0		0	767-			4
	Einnahmen Maßnahme		0		0	767-	0	0	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		10.000	0	10.000	22.903			4
	Ausgaben Maßnahme		10.000	0	10.000	22.903	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	23.670	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		10.000	0	10.000	22.903	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	767-	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	23.670	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3213

Fachabteilung Stadtarchiv

3213

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3213	0101 Stadtarchiv								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	1.176			4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.176	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	1.176	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	1.176	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		10.000	0	10.000	24.079	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	767-	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	24.846	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3310

Theater

3310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012	2012	2011	2010	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3310	1000 Zimmertheater								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	47.290-	158.630	158.630	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	47.290-	158.630	158.630	
9350.000	Licht/Tontechnik		0	0	0	841-	19.159	19.159	4
9450.000	Modernisierung des Dachstuhls		0	0	0	41.382-	178.618	178.618	4
9451.000	Versiegelung des Gewölbes		0	0	0	16.270-	13.730	13.730	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	58.493-	211.507	211.507	
	Zuschussbedarf		0		0	0	52.877	52.877	
	Überschuss		0		0	11.203	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9350.000/ 9450.000/ 9451.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
2.3310	1010 Landestheater Tübingen								
9870.000	Baukostenzuschuss		0	0	0	680.000	680.000	680.000	4
9871.000	Investitionskostenzuschuss		100.000	0	0	0	100.000	0	4
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	680.000	780.000	680.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		100.000	0	0	621.507	991.507	891.507	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	47.290-	158.630	158.630	
	Zuschussbedarf		100.000		0	668.797	832.877	732.877	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3320

Musikpflege (ohne Musikschulen)

3320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3320	0101 Konzerte und Musikpflege								
9870.000	Baukostenzuschüsse an Vereine		20.000	0	20.000	3.000			4
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	3.000	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	3.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.3320	1900 Musikverein Pfrondorf								
3270.000	Darlehensrückfluss		0		0	0	100.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	100.000	0	
Erläuterungen:									
3270.000	Darlehen 10 Jahre tilgungsfrei, siehe Vorlage Nr. 321/2008								
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	20.000	3.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	100.000	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	3.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	100.000	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3330

Musikschulen

3330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3330	1000 Musikschule								
3280.000	Darlehensrückfluss		0			0	297.000	0	4
	Einnahmen Maßnahme		0			0	297.000	0	
9280.000	Darlehen		222.000	0		0	297.000	0	4
	Ausgaben Maßnahme		222.000	0		0	297.000	0	
	Zuschussbedarf		222.000			0	0	0	
	Überschuss		0			0	0	0	
Erläuterungen:									
9280.000	Vorlage 173b/2011								
	Ausgaben Unterabschnitt		222.000	0		0	297.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0			0	297.000	0	
	Zuschussbedarf		222.000			0	0	0	
	Überschuss		0			0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		342.000	0	20.000	624.507	1.288.507	891.507	
	Einnahmen Abschnitt		0			47.290-	555.630	158.630	
	Zuschussbedarf		342.000		20.000	671.797	732.877	732.877	
	Überschuss		0			0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan **3**

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt **3400**

Sonstige Kunstpflege

3400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3400	0101 Technische Ausstattung Löwen								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	15.004	15.004	15.004	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	15.004	15.004	15.004	
2.3400	1000 Sudhaus								
3680.000	Spenden		78.500		0	0	78.500	0	4
	Einnahmen Maßnahme		78.500		0	0	78.500	0	
9870.000	Baukostenzuschuss		78.500	0	1.000.000	0	1.078.500	1.000.000	4
	Ausgaben Maßnahme		78.500	0	1.000.000	0	1.078.500	1.000.000	
	Zuschussbedarf		0		1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9870.000	Komplementärbetrag 1.078.484 EUR								
2.3400	1010 Neugestaltung Dauerausstellung Hölderlinturm								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		50.000	0	50.000	50.000	4
3680.000	Spenden		0		25.000	0	25.000	25.000	4
	Einnahmen Maßnahme		0		75.000	0	75.000	75.000	
9870.000	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft		0	0	100.000	0	100.000	100.000	4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	100.000	0	100.000	100.000	
	Zuschussbedarf		0		25.000	0	25.000	25.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
	Das Vorhaben wird nicht umgesetzt. Stattdessen erfolgt der Umbau des Hölderlinturmes als städtische Maßnahme unter dem Vorhaben 1015.								
2.3400	1015 Umbau Hölderlinturm								
3610.000	Zuschuss des Landes		25.000		0	0	50.000	0	4
3680.000	Spenden		50.000		0	0	125.000	0	4
	Einnahmen Maßnahme		75.000		0	0	175.000	0	
9400.000	Planungs- und Baukosten		250.000	0	0	0	450.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	0	0	450.000	0	
	Zuschussbedarf		175.000		0	0	275.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung:									
	Planungen Hölderlinturm 2011 werden nicht umgesetzt. Es erfolgt eine Neuveranschlagung als Vorhaben 1015. Zuschuss wird ersetzt durch städtische Baukosten								
9400.000	<u>Sperrvermerk über 175.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
	Ausgaben Unterabschnitt		328.500	0	1.100.000	15.004	1.643.504	1.115.004	
	Einnahmen Unterabschnitt		153.500		75.000	0	328.500	75.000	
	Zuschussbedarf		175.000		1.025.000	15.004	1.315.004	1.040.004	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410

Heimatspflege

3410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012	2012	2011	2010	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3410	1010 Einrichtung Hermann-Hesse-Gedenkstätte								
3680.000	Spenden für Hermann-Hesse-Haus		0		190.000	0	190.000	190.000	4
	Einnahmen Maßnahme		0		190.000	0	190.000	190.000	
9320.000	Grundstückserwerb		5.000	0	190.000	0	195.000	190.000	73
9400.000	Baukosten		0	0	50.000	0	50.000	50.000	81
	Ausgaben Maßnahme		5.000	0	240.000	0	245.000	240.000	
	Zuschussbedarf		5.000		50.000	0	55.000	50.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9320.000	Aufstockung, Planansatz 2011 zu gering.								
2.3410	1020 Geschichtspfad								
9400.000	Planungs- und Baukosten		22.000	0	22.000	0	44.000	22.000	4
	Ausgaben Maßnahme		22.000	0	22.000	0	44.000	22.000	
<u>Erläuterungen:</u>									
9400.000	Vorlage 811b/2010: Interfraktioneller Antrag zum Haushaltsbeschluss 2011								
2.3410	1300 Dorfgemeinschaftshaus Kilchberg								
9350.000	Möbliering		10.000	0	0	0	10.000	0	81
9400.000	Baukosten		150.000	0	300.000	0	450.000	300.000	81
9420.000	Erneuerung Vorplatz		33.000	0	0	0	33.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		193.000	0	300.000	0	493.000	300.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		220.000	0	562.000	0	782.000	562.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		190.000	0	190.000	190.000	
	Zuschussbedarf		220.000		372.000	0	592.000	372.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		548.500	0	1.662.000	15.004	2.425.504	1.677.004	
	Einnahmen Abschnitt		153.500		265.000	0	518.500	265.000	
	Zuschussbedarf		395.000		1.397.000	15.004	1.907.004	1.412.004	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 4 - Soziale Sicherung –

Unterabschnitt	Bezeichnung
4000	Allgemeine Sozialverwaltung
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH
4312	Einrichtungen für Ältere
4360	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern
4600	Jugendhäuser/ Offene Jugendarbeit
4642	Kindergärten und Kinderhäuser
4643	Schülerhorte
4750	Förderung der Jugendhilfe

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4300

Altenhilfe Tübingen gGmbH

4300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4300	0101 AHT gGmbH								
9300.000	Eigenkapitalerhöhung		500.000	0	0	0	500.000	0	20
	Ausgaben Maßnahme		500.000	0	0	0	500.000	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9300.000	<u>Sperrvermerk über 500.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
	Ausgaben Unterabschnitt		500.000	0	0	0	500.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		500.000		0	0	500.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4312

Einrichtungen für Ältere

4312

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4312	1000 Gestaltung Innenhof Bürgerheim								
9500.000	Bau und Erneuerung		0	0	0	9.371	9.371	9.371	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	9.371	9.371	9.371	
	Zuschussbedarf		0		0	9.371	9.371	9.371	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	9.371	9.371	9.371	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	9.371	9.371	9.371	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600

Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

4600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4600	0101 Jugendhäuser Offene Jugendarbeit								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		13.000	0	13.000	13.549	224.439	157.439	5
9400.000	Planung und Bau von Jugendräumen		0	0	0	40.000	40.000	40.000	52
	Ausgaben Maßnahme		13.000	0	13.000	53.549	264.439	197.439	
Erläuterungen:									
9351.000	Von den jährlich veranschlagten 18.000 EUR werden 5.000 EUR für das Kooperationsprojekt "Mobile alkoholfreie Cocktailbar" Vorhaben 1020 verwendet. Siehe Vorlage 60/2010								
2.4600	1000 Jugendcafe Innenstadt								
9500.000	Baumaßnahmen		200.000	0	100.000	20.000	380.000	180.000	81
	Ausgaben Maßnahme		200.000	0	100.000	20.000	380.000	180.000	
Erläuterungen:									
9500.000	Nach Standortfestlegung neue Kosten <u>Sperrvermerk über 200.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
2.4600	1020 Mobile alkoholfreie Cocktailbar								
3680.000	Zuschüsse		0		100	2.714	2.814	2.814	52
	Einnahmen Maßnahme		0		100	2.714	2.814	2.814	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		5.000	0	5.000	13.528	23.528	18.528	52
	Ausgaben Maßnahme		5.000	0	5.000	13.528	23.528	18.528	
	Zuschussbedarf		5.000		4.900	10.814	20.714	15.714	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Aus der HH-Stelle 2.4600.9351.000-0101 werden 5.000 EUR für das Kooperationsprojekt "Mobile alkoholfreie Cocktailbar" verwendet (siehe Vorlage 60/2010)								
	Ausgaben Unterabschnitt		218.000	0	118.000	87.077	667.967	395.967	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		100	2.714	2.814	2.814	
	Zuschussbedarf		218.000		117.900	84.363	665.153	393.153	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012	2012	2011	2010	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2011	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4642	0101 Kindergärten und Kinderhäuser								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		62.300	0	59.500	54.825	1.069.112	819.912	53
9352.000	Erwerb bewegliches Vermögen Fachabteilung Kindertagesbetreuung		0	0	0	1.574	1.574	1.574	53
9353.000	Software Verwaltung Kinderbetreuung		0	0	30.000	0	30.000	30.000	12
9410.000	Sonnenschutzvorrichtungen		10.000	0	5.000	2.668	58.671	33.671	53
9550.000	Spielplätze und Spielgeräte		100.000	0	50.000	40.000	616.282	266.282	91
9871.000	Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen bei freien Trägern	GD	50.000	0	0	0	200.000	0	53
	Ausgaben Maßnahme		222.300	0	144.500	99.067	1.975.640	1.151.440	
	Zuschussbedarf		222.300		144.500	99.067	1.975.640	1.151.440	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Erhöhung, da im Jahr 2012 94 Betreuungsplätze mehr (je 30 EUR).								
9353.000	Anschaffung eines EDV-Programmes zur Effektivierung der Verwaltungstätigkeiten, (auch in den Kindertageseinrichtungen) und zur Verbesserung statistischer Auswertungen.								
9353.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Haushaltsstellen 2.4642.9353.000-0101 und 2.2911.9350.000-0101 sind gegenseitig deckungsfähig.								
9410.000	2012 werden 3-4 Einrichtungen zusätzlich mit Sonnenschutz ausgestattet.								
9871.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Haushaltsstelle 2.4642.9871.000-0101 ist innerhalb des Unterabschnitts 4642 einseitig deckungsfähig mit allen Haushaltsstellen der Gruppierung 987x.								
2.4642	1001 Kinderhaus Weststadt								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		90.000	150.000	240.000	240.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		90.000	150.000	240.000	240.000	
9350.000	Ausstattung		0	0	0	120.000	120.000	120.000	53
9400.000	Baumaßnahmen		0	0	50.000	240.000	1.540.000	1.540.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	50.000	360.000	1.660.000	1.660.000	
	Zuschussbedarf		0		0	210.000	1.420.000	1.420.000	
	Überschuss		0		40.000	0	0	0	
2.4642	1002 Kokon gGmbH								
9870.000	Kleinkindgruppe Depot Zuschuss für Baumaßnahmen		111.500	0	0	0	223.000	111.500	53
9871.000	Spielgruppe Kleine Löwen Zuschuss für Umbau neuer Räume		0	0	0	25.000	25.000	25.000	53
9872.000	Spielgruppe Kleine Löwen Zuschuss für die dritte Kleinkindgruppe		0	0	0	50.000	50.000	50.000	53
9873.000	Provisorium Neckarbogen		43.500	0	0	0	43.500	0	53
	Ausgaben Maßnahme		155.000	0	0	75.000	341.500	186.500	
Erläuterungen:									
9870.000/ 9873.000	Vorlage 9a/2011								
2.4642	1005 Städt.Kinderhaus Janusz-Korczak								
9350.000	Ausstattung		25.000	0	0	0			53
9870.000	Zuschuss zu Umbaumaßnahme	GD	85.000	0	0	0	85.000	0	53
	Ausgaben Maßnahme		110.000	0	0	0	85.000	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642

Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zuschussbedarf		110.000		0	0	85.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.4642	1010 Verein Studentische Elterninitiative e.V.								
9871.000	Kindertagesstätte Provencenweg Zuschuss für Baumaßnahmen		0	0	0	13.243	13.243	13.243	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	13.243	13.243	13.243	
2.4642	1012 Kindergarten Österberg								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	515.610-	63.750	63.750	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	515.610-	63.750	63.750	
9450.000	Sanierung		0	0	0	741.305-	94.085	94.085	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	741.305-	94.085	94.085	
	Zuschussbedarf		0		0	0	30.335	30.335	
	Überschuss		0		0	225.695	0	0	
2.4642	1014 Kinderhaus Loretto								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	8.394	8.394	8.394	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	8.394	8.394	8.394	
2.4642	1015 Kinderhaus Rübenloch								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	3.987	3.987	3.987	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	3.987	3.987	3.987	
2.4642	1016 Waldkindergarten Eichhörnchen e.V.								
9871.000	Zuschuss Anbau an Schutzhütte		0	0	0	20.873	20.873	20.873	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	20.873	20.873	20.873	
2.4642	1017 Verein Kleinkindgruppe Schlatterhaus e.V.								
9870.000	Zuschuss Ausstattung zweite Gruppe		0	0	0	18.500	18.500	18.500	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	18.500	18.500	18.500	
2.4642	1018 Evangelische Gesamtkirchengemeinde								
9870.000	Eberhardskindergarten		0	0	0	30.000	30.000	30.000	53
	Zuschuss für Außenspielbereich								
9871.000	Kindergarten Rappstraße		0	0	99.000	0	335.370	335.370	53
	Zuschuss für Baumaßnahmen								
9872.000	Frida-Wetzel Kindergarten	GD	172.650	0	0	0	172.650	0	53
	Zuschuss für Baumaßnahmen								
	Ausgaben Maßnahme		172.650	0	99.000	30.000	538.020	365.370	
Erläuterung:									
9872.000	Vorlage 180/2011 Sanierung der Außenfassade der Fenster und Schiebetüren, sowie Neugestaltung des Außenspielbereichs								
2.4642	1020 Katholische Gesamtkirchengemeinde								
9870.000	Helene von Hügel	GD	100.000	0	100.000	0	745.000	645.000	53
	Zuschuss zur Generalsanierung								
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	100.000	0	745.000	645.000	
	Zuschussbedarf		100.000		100.000	0	745.000	645.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9870.000	Siehe Vorlagen 264/2010 und 264a/2010								
2.4642	1022 Freikirchliches Kinderhaus "Schäffchen" e.V.								
9870.000	Zuschuss Freikirchliches Kinderhaus Schäffchen e.V.	GD	74.880	0	0	5.115	79.995	5.115	53
	Ausgaben Maßnahme		74.880	0	0	5.115	79.995	5.115	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642

Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Erläuterungen:									
9870.000	Vorlage 290/2011 Ausstattungszuschuss Vorlage 9a/2011								
2.4642	1024 Kleinkindgruppe Schwärzloch e.V.								
9870.000	Zuschuss für neue Räumlichkeiten		51.350	0	51.350	0	102.700	51.350	53
	Ausgaben Maßnahme		51.350	0	51.350	0	102.700	51.350	
Erläuterungen:									
9870.000	Siehe Vorlage 64/2010 Vorlage 9a/2011								
2.4642	1025 Bildungshaus Lindenbrunnen - Kinderhaus								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	0	120.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	120.000	0	
9400.000	Baukosten Neubau	GD	0	0	0	0	1.240.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	1.240.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.120.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
	Gesamtprojekt mit UA 2110, Vorhaben 1010.								
	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Haushaltsstellen 2.4642.9400.000-1025 und 2.2110.9400.000-1010 sind gegenseitig deckungsfähig.								
2.4642	1026 Kindergruppe Idefix e.V.								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		70.000		0	0	70.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		70.000		0	0	70.000	0	
9870.000	Zuschuss für Baumaßnahme		0	0	67.500	0	67.500	67.500	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	67.500	0	67.500	67.500	
	Zuschussbedarf		0		67.500	0	0	67.500	
	Überschuss		70.000		0	0	2.500	0	
2.4642	1027 Kindertagesstätte der Kreuzkirche e.V.								
9870.000	Zuschuss für Baumaßnahme	GD	0	142.500	195.000	0	337.500	195.000	53
	Ausgaben Maßnahme		0	142.500	195.000	0	337.500	195.000	
9870.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Zuschuss für Baumaßnahme			2013 142.500					
2.4642	1070 Städt. Kindervilla Alexanderpark								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		70.000	70.000	490.000	490.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		70.000	70.000	490.000	490.000	
9350.000	Ausstattung		0	0	0	28.871-	199.129	199.129	53
9400.000	Umbau		0	0	0	52.067-	1.622.933	1.622.933	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	80.938-	1.822.062	1.822.062	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.332.062	1.332.062	
	Überschuss		0		70.000	150.938	0	0	
2.4642	1090 Freie Aktive Schule e.V.								
9871.000	Investitionskostenzuschuss	GD	59.740	0	0	0	59.740	0	53
	Ausgaben Maßnahme		59.740	0	0	0	59.740	0	
Erläuterungen:									

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4643

Schülerhorte

4643

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4643	0101 Schülerhorte								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		2.000	0	2.000	2.000			53
	Ausgaben Maßnahme		2.000	0	2.000	2.000	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		2.000	0	2.000	2.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.000		2.000	2.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.426.840	142.500	1.595.350	1.175.246	16.312.859	11.269.619	
	Einnahmen Abschnitt		90.000		160.100	198.055-	1.405.452	1.195.452	
	Zuschussbedarf		1.336.840		1.435.250	1.373.300	14.907.407	10.074.167	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4750

Förderung der Jugendhilfe

4750

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4750 3270.000	0101 Förderung der Jugendhilfe Darlehensrückflüsse Waldkindergarten		0		0	511			20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	511	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	511	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	511	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	511	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	511	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		1.926.840	142.500	1.595.350	1.194.218	16.827.230	11.283.990	
	Einnahmen Einzelplan		90.000		160.100	197.543-	1.405.452	1.195.452	
	Zuschussbedarf		1.836.840		1.435.250	1.391.762	15.421.777	10.088.537	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung –

Unterabschnitt	Bezeichnung
5500	Förderung des Sports
5600	Sportplätze
5610	Sport- und Mehrzweckhallen
5800	Park- und Gartenanlagen

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

5500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5500	0101 Förderung des Sports								
9870.000	Bauzuschüsse an Vereine		20.000	0	20.000	20.000	493.920	413.920	54
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	20.000	493.920	413.920	
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	20.000	20.000	493.920	413.920	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	20.000	493.920	413.920	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		20.000	0	20.000	20.000	493.920	413.920	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	20.000	493.920	413.920	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze

5600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5600	0101 Sportplätze								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen Projekt Gender Budgeting		10.000	0	0	0	10.000	0	91
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		3.100	0	3.100	3.100	53.603	41.203	54
9410.000	Baumaßnahmen Projekt Gender Budgeting		10.000	0	0	0	10.000	0	91
9450.000	Einbau von Beregnungsanlagen		50.000	0	50.000	50.000	300.000	250.000	91
	Ausgaben Maßnahme		73.100	0	53.100	53.100	373.603	291.203	
2.5600	1020 Sportplatz SV 03								
9500.000	Ausbau Wettkampfbahn Typ B		130.000	0	0	7.978	1.897.978	1.767.978	91
	Ausgaben Maßnahme		130.000	0	0	7.978	1.897.978	1.767.978	
Erläuterung:									
9500.000	Denkmalgeschützter Zaun								
2.5600	1030 Sportplatz Holderfeld								
3680.000	Zuschüsse		0		0	0	75.000	0	54
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	75.000	0	
9500.000	Baumaßnahmen		0	0	630.740	237.258	1.087.998	1.087.998	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	630.740	237.258	1.087.998	1.087.998	
	Zuschussbedarf		0		630.740	237.258	1.012.998	1.087.998	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.5600	1041 Kleinspielfeld Geschwister-Scholl-Schule								
9500.000	Sanierungsmaßnahmen		130.000	0	0	0	130.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		130.000	0	0	0	130.000	0	
2.5600	1101 Bolzplatz Herrlesberg								
9500.000	Herstellungskosten		20.000	0	0	0	20.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	0	0	20.000	0	
Erläuterungen:									
9500.000	Umwandlung Rasenfläche zu einem einfachen Bolzplatz 40 x 22 m ohne Drainage mit 2 Toren								
2.5600	1310 Sportpark Kilchberg								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		15.000	0	0	0	15.000	0	1003
	Ausgaben Maßnahme		15.000	0	0	0	15.000	0	
2.5600	1400 Sportplatz Bühl								
9550.000	Generalsanierung		400.000	450.000	0	0	850.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		400.000	450.000	0	0	850.000	0	
	Zuschussbedarf		400.000		0	0	850.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
9550.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Generalsanierung		2013 450.000						
2.5600	1500 Kunstrasenplatz Hirschau								
3680.000	Zuschuss WLSB		0		0	36.090	72.180	72.180	54
	Einnahmen Maßnahme		0		0	36.090	72.180	72.180	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	36.090	72.180	72.180	
	Ausgaben Unterabschnitt		768.100	450.000	683.840	298.336	4.374.579	3.147.179	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	36.090	147.180	72.180	
	Zuschussbedarf		768.100		683.840	262.246	4.227.399	3.074.999	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5610 Sport- und Mehrzweckhallen

5610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5610	1010 Hermann Hepper Turnhalle								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		30.000	0	55.000	0	113.840	83.840	81
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	55.000	0	113.840	83.840	
<u>Erläuterungen:</u>									
9351.000	Anschaffung Tische								
2.5610	1100 Turnhalle Lustnau								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		75.000	0	0	0	75.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		75.000	0	0	0	75.000	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9350.000	Anschaffung Stühle gem. Versammlungs- stättenverordnung								
2.5610	1900 Schönbuchhalle Pfrondorf								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	47.029	150.000	150.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	47.029	150.000	150.000	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	6-	11.889	11.889	81
9400.000	Baumaßnahmen, neue Heizung		0	0	0	136.203	211.203	211.203	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	136.198	223.093	223.093	
	Zuschussbedarf		0		0	89.169	73.093	73.093	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9400.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		105.000	0	55.000	136.198	411.933	306.933	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	47.029	150.000	150.000	
	Zuschussbedarf		105.000		55.000	89.169	261.933	156.933	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		873.100	450.000	738.840	434.534	4.786.512	3.454.112	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	83.119	297.180	222.180	
	Zuschussbedarf		873.100		738.840	351.415	4.489.332	3.231.932	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen

5800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5800	0101 Park- und Gartenanlagen								
3460.000	Ersatzleistung für Sachschäden des Anlagevermögens		0		0	4.744			20
3500.000	Ablösungsbeträge für Kinderspielplätze		4.000		4.000	1.750			63
3670.000	Spenden		0		0	23.814	107.451	107.451	91
	Einnahmen Maßnahme		4.000		4.000	30.308	107.451	107.451	
9600.000	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/ Grünanlagen		200.000	0	150.000	164.365			91
9660.000	Beseitigung von Sachschäden		0	0	0	1.954			20
	Ausgaben Maßnahme		200.000	0	150.000	166.319	0	0	
	Zuschussbedarf		196.000		146.000	136.011	0	0	
	Überschuss		0		0	0	107.451	107.451	
Erläuterungen:									
9600.000	Davon 50.000 EUR für Neuanlage Kinderspielplatz Freijackerstraße.								
	<u>Sperrvermerk über 196.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
2.5800	1001 Kleingärten Riedern 3								
9500.000	Bau öffentlicher Wege		0	0	0	27.793	87.194	87.194	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	27.793	87.194	87.194	
2.5800	1002 Umgestaltung Anlagenpark								
9400.000	Planungsmittel		0	0	0	10.631-	14.369	14.369	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	10.631-	14.369	14.369	
	Ausgaben Unterabschnitt		200.000	0	150.000	183.481	101.563	101.563	
	Einnahmen Unterabschnitt		4.000		4.000	30.308	107.451	107.451	
	Zuschussbedarf		196.000		146.000	153.173	0	0	
	Überschuss		0		0	0	5.888	5.888	
	Ausgaben Abschnitt		200.000	0	150.000	183.481	101.563	101.563	
	Einnahmen Abschnitt		4.000		4.000	30.308	107.451	107.451	
	Zuschussbedarf		196.000		146.000	153.173	0	0	
	Überschuss		0		0	0	5.888	5.888	
	Ausgaben Einzelplan		1.093.100	450.000	908.840	638.014	5.381.995	3.969.595	
	Einnahmen Einzelplan		4.000		4.000	113.427	404.631	329.631	
	Zuschussbedarf		1.089.100		904.840	524.588	4.977.364	3.639.964	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr –

Unterabschnitt	Bezeichnung
6000	Allgemeine Bauverwaltung
6010	Fachabteilung Hochbau
6020	Fachabteilung Straßen und Grün
6100	Fachabteilung Stadtplanung
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation
6121	Stadtvermessung
6140	Baulandumlegung
6150	Fachabteilung Projektentwicklung
6200	Wohnungsbauförderung
6300	Gemeindestraßen
6600	Bundes- und Landesstraßen
6700	Straßenbeleuchtung
6800	Parkierungseinrichtungen
6900	Wasserläufe, Wasserbau

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6000 Allgemeine Bauverwaltung

6000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6000	0101 Konjunkturprogramm								
9400.000	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		0	0	0	550.970-	0	0	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	550.970-	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	550.970-	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	550.970	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010 Fachabteilung Hochbau

6010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6010 9400.000	0101 Fachabteilung Hochbau Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure		50.000	0	30.000	34.951			81
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	30.000	34.951	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		50.000	0	30.000	34.951	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		50.000		30.000	34.951	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6020

Fachabteilung Straßen und Grün

6020

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6020	0101 FAB Straßen und Grün								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	789	34.698	34.698	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	789	34.698	34.698	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	789	34.698	34.698	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0	0	0	789	34.698	34.698	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		50.000	0	30.000	515.230-	34.698	34.698	
	Einnahmen Abschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		50.000	0	30.000	0	34.698	34.698	
	Überschuss		0	0	0	515.230	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120

Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation

6120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6120	0101 Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	35.000	0	96.191	96.191	68
	Ausgaben Maßnahme		0	0	35.000	0	96.191	96.191	
<u>Erläuterungen:</u>									
9351.000	Geodatenportal BW / Tübingen (Geodatenzugangsgesetz)								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	35.000	0	96.191	96.191	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		35.000	0	96.191	96.191	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6121

Stadtvermessung

6121

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6121	0101 Stadtvermessung								
3450.000	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens		9.000		0	0			68
	Einnahmen Maßnahme		9.000		0	0	0	0	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		44.000	0	0	30.000			68
	Ausgaben Maßnahme		44.000	0	0	30.000	0	0	
	Zuschussbedarf		35.000		0	30.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
3450.000	In Zahlung geben von Altgeräten								
9351.000	Ersatzbeschaffung von Messgeräten								
	Ausgaben Unterabschnitt		44.000	0	0	30.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		9.000		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		35.000		0	30.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6140 Baulandumlegung

6140

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6140	0101 Baulandumlegung								
3520.000	Kostenerstattung /Wertausgleich für Baulandumlegung		2.000		2.000	0			68
	Einnahmen Maßnahme		2.000		2.000	0	0	0	
9320.000	Ausgleichszahlungen aus Baulandumlegung		1.000	0	1.000	18.097-			68
9321.000	Vermessungskosten		1.000	0	1.000	0			68
	Ausgaben Maßnahme		2.000	0	2.000	18.097-	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	18.097	0	0	
2.6140	0102 Ökokonto								
9600.000	Ausgaben für Ökokontomaßnahmen		50.000	0	20.000	20.000	170.000	60.000	91
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	20.000	20.000	170.000	60.000	
	Zuschussbedarf		50.000		20.000	20.000	170.000	60.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		52.000	0	22.000	1.903	170.000	60.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		2.000		2.000	0	0	0	
	Zuschussbedarf		50.000		20.000	1.903	170.000	60.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6150** Fachabteilung Projektentwicklung

6150

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6150	0101 Stadtsanierung								
3270.000	Darlehensrückflüsse		96.430		0	92.607	233.352	136.922	20
3300.000	Rückzahlung Städtebauliches Treuhandvermögen Stuttg. Str., Französisches Viertel		0		0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	20
	Einnahmen Maßnahme		96.430		0	1.592.607	1.733.352	1.636.922	
9870.000	Zuschüsse für Stadt- und Ortsbildpflege		30.000	0	30.000	30.000			71
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	30.000	30.000	0	0	
	Zuschussbedarf		0		30.000	0	0	0	
	Überschuss		66.430		0	1.562.607	1.733.352	1.636.922	
Erläuterungen:									
3270.000	Wohnungsbaudarlehen, bisher im UA9100 Allgemeine Finanzwirtschaft								
2.6150	1000 Entwicklungsbereich Reutlingerstr. - Eisenbahnstr.								
3300.000	Rückzahlung städtebaulicher Entwicklungsbereich Reutlinger Straße		0		0	417.060			20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	417.060	0	0	
2.6150	1010 Stadtsanierung								
9541.000	Stellplatzablösebeiträge Stuttgarter Straße/Französisches Viertel		4.000	0	12.000	20.750	802.616	798.616	20
9600.000	Lichtkonzept, Touristenleitsystem, etc.		0	0	0	20.000	105.000	105.000	91
9610.000	Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt		150.000	0	50.000	50.200			91
	Ausgaben Maßnahme		154.000	0	62.000	90.950	907.616	903.616	
Erläuterungen:									
9610.000	<u>Sperrvermerk über 150.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
2.6150	1020 Sanierungsgebiet östliche Altstadt								
3300.000	Rückzahlung Sanierungsgebiet östliche Altstadt		140.000		0	0	140.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		140.000		0	0	140.000	0	
9550.000	Anteil der Stadt		0	0	650.000	1.398.520	5.997.636	3.967.636	71
	Ausgaben Maßnahme		0	0	650.000	1.398.520	5.997.636	3.967.636	
	Zuschussbedarf		0		650.000	1.398.520	5.857.636	3.967.636	
	Überschuss		140.000		0	0	0	0	
2.6150	1040 Lustnau Süd								
9550.000	Anteil der Stadt		783.580	0	0	267.000	1.595.360	667.000	71
	Ausgaben Maßnahme		783.580	0	0	267.000	1.595.360	667.000	
	Zuschussbedarf		783.580		0	267.000	1.595.360	667.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6150	1050 Güterbahnhof								
3680.000	Kostensersatz Dritter		0		0	3.249	3.249	3.249	71
	Einnahmen Maßnahme		0		0	3.249	3.249	3.249	
9400.000	Planung		50.000	0	0	40.369	140.369	90.369	71
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	0	40.369	140.369	90.369	
	Zuschussbedarf		50.000		0	37.121	137.121	87.121	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.017.580	0	742.000	1.826.839	8.640.981	5.628.621	
	Einnahmen Unterabschnitt		236.430		0	2.012.916	1.876.601	1.640.171	
	Zuschussbedarf		781.150		742.000	0	6.764.380	3.988.450	
	Überschuss		0		0	186.077	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6150

Fachabteilung Projektentwicklung

6150

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben Abschnitt		1.113.580	0	799.000	1.858.743	8.907.172	5.784.812	
	Einnahmen Abschnitt		247.430		2.000	2.012.916	1.876.601	1.640.171	
	Zuschussbedarf		866.150		797.000	0	7.030.571	4.144.641	
	Überschuss		0		0	154.173	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6200

Wohnungsbauförderung

6200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6200	0101 Wohnbauförderung								
3270.000	Darlehensrückflüsse		0		150.000	0	150.000	150.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		150.000	0	150.000	150.000	
9270.000	Gewährung von Darlehen		0	0	0	150.000	150.000	150.000	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	150.000	150.000	150.000	
	Zuschussbedarf		0		0	150.000	0	0	
	Überschuss		0		150.000	0	0	0	
Erläuterungen:									
3270.000/ 9270.000	Vier-Häuser-Projekt								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	150.000	150.000	150.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		150.000	0	150.000	150.000	
	Zuschussbedarf		0		0	150.000	0	0	
	Überschuss		0		150.000	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	150.000	150.000	150.000	
	Einnahmen Abschnitt		0		150.000	0	150.000	150.000	
	Zuschussbedarf		0		0	150.000	0	0	
	Überschuss		0		150.000	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6300** Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	0100 Brückensanierungen								
9500.000	Baumaßnahmen		79.000	0	0	0	79.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		79.000	0	0	0	79.000	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9500.000	<u>Sperrvermerk über 79.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
2.6300	0101 Gemeindestraßen								
3600.000	Rückerstattung vom Bund für Radwege		80.000		0	0	80.000	0	20
3613.000	Zuschuss des Landes für Radwege		120.000		250.000	0	1.120.000	250.000	20
3680.000	Kostenbeteiligungen, Kostenersätze		0		0	3.570	3.570	3.570	91
	Einnahmen Maßnahme		200.000		250.000	3.570	1.203.570	253.570	
9320.000	Grunderwerb für Straßenflächen		10.000	0	10.000	9.976	233.145	193.145	73
9500.000	Barrierefreie Maßnahmen		80.000	0	70.000	80.000			91
9502.000	Kleine Straßenbaumaßnahmen		200.000	0	100.000	18.424	2.008.078	1.208.078	91
9503.000	Generalsanierung von Straßen		500.000	0	0	9.500	3.692.612	1.692.612	91
9504.000	Aktivierung Fußwegeverbindungen		50.000	0	50.000	0	270.314	70.314	91
9508.000	Radwegebauprogramm		470.000	0	500.000	150.000			91
9600.000	Neubau und Umbau von Signalanlagen		45.000	0	20.000	29.000			91
9870.000	Lärmschutzmaßnahmen		2.500	0	2.500	0	31.916	21.916	91
	Ausgaben Maßnahme		1.357.500	0	752.500	296.900	6.236.064	3.186.064	
	Zuschussbedarf		1.157.500		502.500	293.330	5.032.494	2.932.494	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9320.000	<u>Deckungsvermerk:</u> Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 2.8800.9320.000-0101								
9500.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: +10.000 EUR								
9502.000	Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche im Zuge von Maßnahmen von swt und KST; Ggf. für fußgängerfreundliche Pflasterung in der Altstadt wie in der Hafengasse								
9503.000	Instandhaltungsmaßnahmen von Straßen die im ÖPNV genutzt werden; ggf. Oberflächenasphaltierung								
9504.000	Vorlage 811b/2010: Umsetzung des Konzepts <u>Sperrvermerk über 50.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
9508.000	Davon 415.000 EUR für Ammerbegleitweg zwischen Köllestraße und Rappstraße mit Brücke über die Ammer <u>Sperrvermerk über 200.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: Verzicht auf Maßnahme Kilchberg								
9600.000	Mehrbedarf für Busvorrechtigungskonzept								
2.6300	0110 Lichtsignalanlagen								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	42.050	42.050	42.050	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	42.050	42.050	42.050	
9600.000	Umrüstung auf LED-Technik		0	0	0	16-	199.984	199.984	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	16-	199.984	199.984	
	Zuschussbedarf		0		0	0	157.934	157.934	
	Überschuss		0		0	42.066	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6300** Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	1001 Brücke Ammerkanal / Im Zwinger								
9550.000	Generalsanierung		0	0	0	1.749	56.749	56.749	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.749	56.749	56.749	
2.6300	1011 Casino								
9500.000	Herstellung eines öffentlichen Weges		0	0	0	6.157-			91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	6.157-	0	0	
2.6300	1018 Mühlbachsteg in Fortsetzung der Schellingstraße								
3660.000	Kostenbeteiligungen, Kostenersätze		0		0	25.000-	0	0	81
	Einnahmen Maßnahme		0		0	25.000-	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	25.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6300	1022 Alleebücke								
9520.000	Sanierung Alleebücke		35.000	0	0	0	1.535.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		35.000	0	0	0	1.535.000	0	
2.6300	1025 Im Winkelrain								
3470.000	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben Anlagevermögens		0		0	3.487	33.710	33.710	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	3.487	33.710	33.710	
2.6300	1027 Treppenabgang Neckartor / Zwingel								
9550.000	Planungsmittel und Sanierung		0	0	0	3.289-			91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	3.289-	0	0	
2.6300	1034 Südliches Stadtzentrum								
3610.000	Zuweisungen des Landes nach dem GVFG		250.000		200.000	16.247	2.131.247	416.247	20
	Einnahmen Maßnahme		250.000		200.000	16.247	2.131.247	416.247	
9550.000	Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck		530.000	400.000	491.000	100.000	5.350.000	1.041.000	020
	Ausgaben Maßnahme		530.000	400.000	491.000	100.000	5.350.000	1.041.000	
	Zuschussbedarf		280.000		291.000	83.753	3.218.753	624.753	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
9550.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck		2013 400.000						
Erläuterungen:									
	Gesamtdarstellung Europaplatz/Zinserdreieck in Vorlage 414/2010								
2.6300	1035 Gösstraße								
9550.000	Ausbau		0	0	0	28.737-	101.204	101.204	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	28.737-	101.204	101.204	
2.6300	1038 Ausbau Paul-Dietz-Straße								
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		0	112.820	209.998	209.998	902
	Einnahmen Maßnahme		0		0	112.820	209.998	209.998	
9500.000	Baukosten		0	0	0	23.591-	276.409	276.409	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	23.591-	276.409	276.409	
	Zuschussbedarf		0		0	0	66.412	66.412	
	Überschuss		0		0	136.411	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6300** Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012	2012	2011	2010	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2011	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	1039 Ausbau Jurastraße								
3660.000	Kostenbeteiligungen von der WIT		0		0	145.000	145.000	145.000	902
	Einnahmen Maßnahme		0		0	145.000	145.000	145.000	
2.6300	1042 Spielstraßenkonzept								
9500.000	Baukosten		30.000	0	30.000	0	150.000	30.000	91
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	30.000	0	150.000	30.000	
<u>Erläuterungen:</u>									
9500.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: -20.000 EUR								
2.6300	1044 Ammerbrücke Schafstall								
9500.000	Baukosten		0	0	0	4.345	94.345	94.345	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.345	94.345	94.345	
2.6300	1047 Aufzug Unterführung Bahnhof								
3100.000	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage		0		0	90.000	90.000	90.000	20
	"Barrierefreie Maßnahmen"								
3610.000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG		0		0	95.000	95.000	95.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	185.000	185.000	185.000	
9500.000	Baukosten		0	0	0	415.000	415.000	415.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	415.000	415.000	415.000	
	Zuschussbedarf		0		0	230.000	230.000	230.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6300	1049 Umgestaltung Haagasse								
9550.000	Baukosten		0	0	220.000	0	220.000	220.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	220.000	0	220.000	220.000	
2.6300	1050 Verkehrsber. Geschäftsbereich Herrenberger Straße								
9550.000	Baukosten		0	0	50.000	0	50.000	50.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	50.000	0	50.000	50.000	
2.6300	1052 Ammerkanalbrücke Ammergasse								
9500.000	Baumaßnahmen		30.000	0	0	0	30.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	0	0	30.000	0	
2.6300	1053 Ammerkanal Fruchtschranne								
9500.000	Baumaßnahmen		40.000	0	0	0	40.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		40.000	0	0	0	40.000	0	
2.6300	1054 Ammergasse Hauszugänge								
9500.000	Baumaßnahmen		140.000	0	0	0	140.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		140.000	0	0	0	140.000	0	
2.6300	1056 Freiackerstraße								
9500.000	Wendemöglichkeiten		85.000	0	0	0	85.000	0	91
	Michaelstraße, Georgstraße								
	Ausgaben Maßnahme		85.000	0	0	0	85.000	0	
2.6300	1057 Umgestaltungsmaßnahmen in der Nürtinger Straße								
9500.000	Planungs- und Baukosten		80.000	0	0	0	80.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		80.000	0	0	0	80.000	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9510.000	In Ergänzung zum Projekt Alte Weberei sollen die verkehrlichen Auswirkungen auf der Nürtinger Straße begrenzt werden								

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6600 Bundes- und Landesstraßen

6600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6600	0101 Bundes- und Landesstraßen								
3610.000	Zuweisungen des Landes nach dem GVFG		0		0	153.267-			20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	153.267-	0	0	
9520.000	Ausbau B27/K6900		0	0	0	333.008-			91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	333.008-	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	179.741	0	0	
2.6600	1000 B 28 neu Freibadausfahrt bis Abzweig Hirschau								
9500.000	Anteil Stadt		0	0	80.000	0	380.000	380.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	80.000	0	380.000	380.000	
	Zuschussbedarf		0		80.000	0	380.000	380.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6600	1010 Umrüstung auf LED-Technik								
9600.000	Baumaßnahmen		0	0	0	39.000	39.000	39.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	39.000	39.000	39.000	
2.6600	1300 Lärmschutzwall Kilchberg								
9550.000	Anteil der Stadt		0	0	0	35.119-			91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	35.119-	0	0	
2.6600	1600 Ortsdurchfahrt Unterjesingen								
9500.000	Verbreiterung Gehweg		0	0	0	0	40.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	40.000	0	
2.6600	1610 Ortsdurchfahrt Unterjesingen								
9500.000	Verkehrsberuhigende Maßnahmen		0	0	0	6.292-			91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	6.292-	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	80.000	335.419-	459.000	419.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	153.267-	0	0	
	Zuschussbedarf		0		80.000	0	459.000	419.000	
	Überschuss		0		0	182.151	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	80.000	335.419-	459.000	419.000	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	153.267-	0	0	
	Zuschussbedarf		0		80.000	0	459.000	419.000	
	Überschuss		0		0	182.151	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700

Straßenbeleuchtung

6700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6700	0101 Straßenbeleuchtung								
9500.000	Umrüstung auf Energiesparlampen		1.074.340	0	0	0	1.074.340	0	91
9600.000	Erweiterung und Erneuerung		100.000	0	100.000	99.881	2.465.153	2.065.153	91
	Ausgaben Maßnahme		1.174.340	0	100.000	99.881	3.539.493	2.065.153	
Erläuterungen:									
9500.000	Veranschlagt nach Vorlage 208/2011								
	Ausgaben Unterabschnitt		1.174.340	0	100.000	99.881	3.539.493	2.065.153	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.174.340		100.000	99.881	3.539.493	2.065.153	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.174.340	0	100.000	99.881	3.539.493	2.065.153	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.174.340		100.000	99.881	3.539.493	2.065.153	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Parkierungseinrichtungen

6800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6800	0101 Parkierungseinrichtungen								
3500.000	Stellplatzablösungsbeträge		30.000		30.000	120.000			63
	Einnahmen Maßnahme		30.000		30.000	120.000	0	0	
9501.000	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung		0	0	250.000	79.250	670.000	670.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	250.000	79.250	670.000	670.000	
	Zuschussbedarf		0		220.000	0	670.000	670.000	
	Überschuss		30.000		0	40.750	0	0	
Erläuterungen:									
9501.000	Vorlage 274/2011								
2.6800	1000 Stadtinformationssystem								
3610.000	Zuschuss vom Land		0		205.000	0	205.000	205.000	91
3650.000	Anteil swt		0		100.000	0	100.000	100.000	91
	Einnahmen Maßnahme		0		305.000	0	305.000	305.000	
9600.000	Stadtinformationssystem		0	0	450.000	0	620.000	450.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	450.000	0	620.000	450.000	
	Zuschussbedarf		0		145.000	0	315.000	145.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9600.000	Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag: -170.000 EUR Mittel neu veranschlagt 2014								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	700.000	79.250	1.290.000	1.120.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		30.000		335.000	120.000	305.000	305.000	
	Zuschussbedarf		0		365.000	0	985.000	815.000	
	Überschuss		30.000		0	40.750	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	700.000	79.250	1.290.000	1.120.000	
	Einnahmen Abschnitt		30.000		335.000	120.000	305.000	305.000	
	Zuschussbedarf		0		365.000	0	985.000	815.000	
	Überschuss		30.000		0	40.750	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

6900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6900	0101 Wasserläufe, Wasserbau								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	28.400	49.002	49.002	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	28.400	49.002	49.002	
9350.000	Abrollcontainer für Sandsäcke		0	0	0	30.000	48.368	48.368	92
9501.000	Gewässerentwicklung		50.000	0	50.000	50.000			92
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	50.000	80.000	48.368	48.368	
	Zuschussbedarf		50.000		50.000	51.600	0	0	
	Überschuss		0		0	0	634	634	
<u>Erläuterungen:</u>									
9501.000	<u>Sperrvermerk über 50.000 EUR</u> Vorlage 811d/2011 ifr. Antrag								
2.6900	0102 Hochwasserrückhaltebecken								
9500.000	Sanierungsmaßnahmen		110.000	0	0	0			92
	Ausgaben Maßnahme		110.000	0	0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9500.000	Die Hochwasserrückhaltebecken haben Sicherheitsmängel, die sukzessive behoben werden müssen. 2012 sollen Arbeiten am HRB Weilheim und die Sanierungsplanung für das HRB Schindhau vorgenommen werden.								
2.6900	1005 Renaturierung Ammer								
3610.000	Zuweisungen des Landes		175.000		0	0	175.000	0	92
	Einnahmen Maßnahme		175.000		0	0	175.000	0	
9500.000	Ammergestaltung Freiackerstraße		350.000	0	0	0	350.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		350.000	0	0	0	350.000	0	
	Zuschussbedarf		175.000		0	0	175.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6900	1101 Hochwasserschutz Lustnau								
3610.000	Zuweisungen des Landes		435.000		120.000	0	1.415.000	980.000	92
	Einnahmen Maßnahme		435.000		120.000	0	1.415.000	980.000	
9560.000	Hochwasserschutz für Lustnau Wasserbauprogramm WP90		360.000	0	2.445.080	74.920	4.946.908	4.586.908	92
	Ausgaben Maßnahme		360.000	0	2.445.080	74.920	4.946.908	4.586.908	
	Zuschussbedarf		0		2.325.080	74.920	3.531.908	3.606.908	
	Überschuss		75.000		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
3610.000	Laut Zuschussbescheid des Landes vom November 2011								
9560.000	Für Nachträge und Leitungsverlegung Bodenseewasserversorgung.								
2.6900	1150 Sohlschwellen an der Steinlach								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	20.370			92
	Einnahmen Maßnahme		0		0	20.370	0	0	
2.6900	1153 Rampe Mühlbachabsturz								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	0	175.000	0	92
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	175.000	0	
9550.000	Baumaßnahmen		0	0	0	0	350.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	350.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	175.000	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900

Wasserläufe, Wasserbau

6900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Überschuss		0		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9550	Veranschlagt 2014								
2.6900	1400 Hochwasserschutz Bühl								
9520.000	Hochwasserschutz Bühl		100.000	0	0	50.000	1.255.000	305.000	92
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	50.000	1.255.000	305.000	
	Zuschussbedarf		100.000		0	50.000	1.255.000	305.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6900	1510 Baggersee Hirschau								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		0	53.000	53.000	53.000	71
	Einnahmen Maßnahme		0		0	53.000	53.000	53.000	
9500.000	Umgestaltung		0	0	0	95.000	125.000	125.000	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	95.000	125.000	125.000	
	Zuschussbedarf		0		0	42.000	72.000	72.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6900	1901 Hochwasserschutz Pfrondorf								
9520.000	Hochwasserschutzmaßnahme Blaihofstraße		80.000	0	0	0	80.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		80.000	0	0	0	80.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.050.000	0	2.495.080	299.920	7.155.275	5.065.275	
	Einnahmen Unterabschnitt		610.000		120.000	101.770	1.867.002	1.082.002	
	Zuschussbedarf		440.000		2.375.080	198.150	5.288.274	3.983.274	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.050.000	0	2.495.080	299.920	7.155.275	5.065.275	
	Einnahmen Abschnitt		610.000		120.000	101.770	1.867.002	1.082.002	
	Zuschussbedarf		440.000		2.375.080	198.150	5.288.274	3.983.274	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		6.119.420	400.000	5.797.580	2.333.490	38.504.951	20.515.251	
	Einnahmen Einzelplan		1.337.430		1.057.000	2.639.062	8.223.647	4.537.217	
	Zuschussbedarf		4.781.990		4.740.580	0	30.281.304	15.978.034	
	Überschuss		0		0	305.572	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung –

Unterabschnitt	Bezeichnung
7000	Kommunale Servicebetriebe Tübingen
7230	Häckselplätze
7300	Märkte
7610	Rundfunkverteilanlage
7611	Breitbandverkabelung
7650	Bedürfnisanstalten
7700	Kommunale Servicebetriebe Tübingen
7921	Öffentlicher Personennahverkehr
7930	Fest- und Messeplatz

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000

Kommunale Servicebetriebe Tübingen
(bisher EBT)

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle	
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.7000	0101 Eigenbetrieb Entsorgung									
3250.000	Rückzahlung Trägerdarlehen		0		4.000.000		0	4.000.000	4.000.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		4.000.000		0	4.000.000	4.000.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0		0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		4.000.000		0	4.000.000	4.000.000	
	Zuschussbedarf		0		0		0	0	0	
	Überschuss		0		4.000.000		0	4.000.000	4.000.000	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0		0	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		4.000.000		0	4.000.000	4.000.000	
	Zuschussbedarf		0		0		0	0	0	
	Überschuss		0		4.000.000		0	4.000.000	4.000.000	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7230

Häckselplätze

7230

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7230 9500.000	1200 Neueinrichtung Häckselplatz Weilheim								
	Baumaßnahmen		54.000	0	0	0	54.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		54.000	0	0	0	54.000	0	
2.7230 9500.000	1700 Neueinrichtung Häckselplatz Hagelloch								
	Baumaßnahmen		0	0	10.000	0	10.000	10.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	10.000	0	10.000	10.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		54.000	0	10.000	0	64.000	10.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		54.000		10.000	0	64.000	10.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		54.000	0	10.000	0	64.000	10.000	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		54.000		10.000	0	64.000	10.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7300

Märkte

7300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7300	0101 Marktstände								
9353.000	Ersatzbeschaffung		0	0	2.000	0	5.770	5.770	32
	Ausgaben Maßnahme		0	0	2.000	0	5.770	5.770	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	2.000	0	5.770	5.770	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		2.000	0	5.770	5.770	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	2.000	0	5.770	5.770	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		2.000	0	5.770	5.770	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7610

Rundfunkverteilanlage

7610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7610 9620.000	0101 Breitbandverteilanlage WHO Umrüsten WHO		52.000	0	0	0			902
	Ausgaben Maßnahme		52.000	0	0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		52.000	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		52.000		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7611

Breitbandverkabelung

7611

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7611	0101 Breitbandkabel								
3610.000	Zuschüsse des Landes		0		0	100.250	100.250	100.250	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	100.250	100.250	100.250	
9400.000	Anschluss Bühl, Verbesserung in Hagelloch und Hirschau		15.000	0	0	102.283	566.861	551.861	20
	Ausgaben Maßnahme		15.000	0	0	102.283	566.861	551.861	
	Zuschussbedarf		15.000		0	2.033	466.611	451.611	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
9400.000	Mehraufwand Telekom gegenüber Vorlage 387/2011 Einnahmen aus Zuschüssen für Hirschau und Bühl in 2010 außerplanmäßig. Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		15.000	0	0	102.283	566.861	551.861	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	100.250	100.250	100.250	
	Zuschussbedarf		15.000		0	2.033	466.611	451.611	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7650

Bedürfnisanstalten

7650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7650	1020 Fundament für Sanitärcontainer gegenüber AOK								
9500.000	Baukosten		0	0	9.200	0	9.200	9.200	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	9.200	0	9.200	9.200	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	9.200	0	9.200	9.200	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		9.200	0	9.200	9.200	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		67.000	0	9.200	102.283	576.061	561.061	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	100.250	100.250	100.250	
	Zuschussbedarf		67.000		9.200	2.033	475.811	460.811	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700

Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)
(bisher SBT)

7700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012	2012	2011	2010	Gesamt-einnahmen/-ausgaben	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7700	0101 Kommunale Servicebetriebe Tübingen								
3250.000	Darlehensrückflüsse von den KST		0		0	32.250	164.833	164.833	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	32.250	164.833	164.833	
9870.000	Zuschüsse an die KST Kriegsgräber Pfrondorf		0	0	0	5.000	11.027	11.027	20
9871.000	Zuschüsse an die Stadtbaubetriebe Dienstfahräder		0	0	0	5.098	5.098	5.098	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	10.098	16.125	16.125	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	22.152	148.708	148.708	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	10.098	16.125	16.125	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	32.250	164.833	164.833	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	22.152	148.708	148.708	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	10.098	16.125	16.125	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	32.250	164.833	164.833	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	22.152	148.708	148.708	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7930

Fest- und Messeplatz

7930

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7930	1000 Fest- und Messeplatz								
9510.000	Fußweg entlang B28 neu		0	0	0	1.779-	33.956	33.956	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.779-	33.956	33.956	
2.7930	1010 Verlegung Fest- und Messeplatz								
9510.000	Planungskosten		0	0	0	34.378-	65.622	65.622	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	34.378-	65.622	65.622	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	36.157-	99.578	99.578	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	99.578	99.578	
	Überschuss		0	0	0	36.157	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		580.000	0	225.000	81.591	5.537.666	607.666	
	Einnahmen Abschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		580.000	0	225.000	81.591	5.537.666	607.666	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		701.000	0	246.200	193.972	6.199.622	1.200.622	
	Einnahmen Einzelplan		0	0	4.000.000	132.500	4.265.083	4.265.083	
	Zuschussbedarf		701.000	0	0	61.472	1.934.539	0	
	Überschuss		0	0	3.753.800	0	0	3.064.461	

**Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 8
- Wirtschaftliche Unternehmen,
Allgemeines Grund- und Sondervermögen -**

Unterabschnitt	Bezeichnung
8550	Stadtwald
8800	Allgemeines Grundvermögen

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550

Stadtwald

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8550	0101 Stadtwald								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	765			73
9540.000	Bau von Maschinenwegen		20.000	0	20.000	18.239			73
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	19.004	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	20.000	19.004	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	19.004	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		20.000	0	20.000	19.004	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	19.004	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2012

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800

Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012	2012	2011	2010	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8800	0101 Allgemeines Grundvermögen								
3400.000	Grundstückserlöse	UD	3.000.000		3.000.000	3.521.933			73
3401.000	Grundstückserlöse "Neckaraue"		0		0	50.400	6.241.254	6.241.254	73
	Einnahmen Maßnahme		3.000.000		3.000.000	3.572.333	6.241.254	6.241.254	
9320.000	Grundstückserwerb		2.000.000	0	2.000.000	1.296.933			73
9321.000	Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121		70.000	0	70.000	69.900			73
9324.000	Erschließungsbeiträge für städtische Grundstücke		0	0	40.000	70.000			73
	Ausgaben Maßnahme		2.070.000	0	2.110.000	1.436.832	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		930.000		890.000	2.135.500	6.241.254	6.241.254	
Erläuterungen:									
	<u>Haushaltsvermerk</u>								
9320.000	Gegenseitig deckungsfähig mit HHSt. 2.6300.9320.000-0101								
9324.000	2012 keine Erschließungen vorgesehen.								
2.8800	1034 Südliches Stadtzentrum								
3400.000	Grundstücksverkauf Europaplatz		0		0	0	5.000.000	0	020
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	5.000.000	0	
Erläuterungen:									
3400.000	Im Haushaltsplan 2011 im Finanzplanjahr 2014 bei HHSt. 2.8800.3400.000-0101 veranschlagt								
	Ausgaben Unterabschnitt		2.070.000	0	2.110.000	1.436.832	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		3.000.000		3.000.000	3.572.333	11.241.254	6.241.254	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		930.000		890.000	2.135.500	11.241.254	6.241.254	
	Ausgaben Abschnitt		2.070.000	0	2.110.000	1.436.832	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		3.000.000		3.000.000	3.572.333	11.241.254	6.241.254	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		930.000		890.000	2.135.500	11.241.254	6.241.254	
	Ausgaben Einzelplan		2.090.000	0	2.130.000	1.455.836	0	0	
	Einnahmen Einzelplan		3.000.000		3.000.000	3.572.333	11.241.254	6.241.254	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		910.000		870.000	2.116.496	11.241.254	6.241.254	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Unterabschnitt	Bezeichnung
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Sonderrechnungen

Sonderhaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt 6158 Sanierungsgebiet Lustnau-Süd

6158

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.6158	0100 Einnahmen								
3500.000	Grundstückserlöse		0		0	0	821.000	0	72
3510.000	Ausgleichsbeträge		867.000		403.000	380.000	1.650.000	783.000	72
3511.000	Einnahmen aus übernommenen Baulasten		150.000		0	0	225.000	0	72
3520.000	Finanzierungsanteil Stadt		783.580		0	267.000	1.595.360	667.000	72
3600.000	Zuweisungen vom Bund U3 Kita-Fördermittel		0		0	0	120.000	0	72
3610.000	Zuweisungen vom Land		200.000		0	1.000.000	1.414.440	1.000.000	72
	Einnahmen Maßnahme		2.000.580		403.000	1.647.000	5.825.800	2.450.000	
7.6158	0110 Vorbereitende Maßnahmen								
9500.000	Untersuchungen		0	0	0	0	11.450	11.450	72
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	11.450	11.450	
7.6158	0120 Weitere Vorbereitungen								
3512.000	Erstattung vorauslagter Kosten		0		0	900	900	900	73
	Einnahmen Maßnahme		0		0	900	900	900	
9510.000	Wettbewerb		0	0	0	1.290	131.290	131.290	72
9520.000	Bebauungsplan		0	0	0	19.079	19.079	19.079	72
9530.000	Gutachten / Untersuchungen		0	0	0	110.531	199.081	199.081	72
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	130.900	349.450	349.450	
	Zuschussbedarf		0	0	0	130.000	348.550	348.550	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
7.6158	0140 Ordnungsmaßnahmen								
9500.000	Abbruch/Grundstücksfreilegung		87.000	0	0	1.380.000	1.617.000	1.530.000	72
9550.000	Gestaltung öffentlicher Flächen		1.313.580	0	250.000	50.000	2.518.800	300.000	72
	Ausgaben Maßnahme		1.400.580	0	250.000	1.430.000	4.135.800	1.830.000	
7.6158	0150 Baumaßnahmen								
9500.000	Öffentliche Maßnahmen / Gemein- bedarfseinrichtungen		600.000	470.000	80.000	50.000	1.200.000	130.000	72
	Ausgaben Maßnahme		600.000	470.000	80.000	50.000	1.200.000	130.000	
9500.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Öffentliche Maßnahmen / Gemein- bedarfseinrichtungen		2013 470.000						
7.6158	0170 Sonstige Ausgaben								
9509.000	Vergütungen		0	0	73.000	37.000	130.000	130.000	72
	Ausgaben Maßnahme		0	0	73.000	37.000	130.000	130.000	
Erläuterungen:									
Die Vorfinanzierung der Sonderrechnung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.6150.9550.000-1040 "Lustnau Süd"									
<u>Deckungsvermerk:</u> Die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen im UA 6158 sind gegenseitig deckungsfähig gemäß § 17 Abs. 4 und § 18 Abs. 4 GemHVO.									
Ausgaben Unterabschnitt			2.000.580	470.000	403.000	1.647.900	5.826.700	2.450.900	
Einnahmen Unterabschnitt			2.000.580		403.000	1.647.900	5.826.700	2.450.900	
Zuschussbedarf			0		0	0	0	0	
Überschuss			0		0	0	0	0	
Ausgaben Abschnitt			2.500.580	470.000	1.553.000	4.021.527	23.107.199	19.231.399	
Einnahmen Abschnitt			2.500.580		1.553.000	4.021.527	21.751.024	17.875.224	
Zuschussbedarf			0		0	0	1.356.175	1.356.175	
Überschuss			0		0	0	0	0	

Sonderhaushalt 2012

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6158 Sanierungsgebiet Lustnau-Süd

6158

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2012 EUR	2012 VE EUR	2011 EUR	2010 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2011 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben Einzelplan		2.500.580	470.000	1.553.000	4.021.527	23.107.199	19.231.399	
	Einnahmen Einzelplan		2.500.580		1.553.000	4.021.527	21.751.024	17.875.224	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.356.175	1.356.175	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Gesamthaushalt		2.500.580	470.000	1.553.000	4.021.527	23.107.199	19.231.399	
	Einnahmen Gesamthaushalt		2.500.580		1.553.000	4.021.527	21.751.024	17.875.224	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.356.175	1.356.175	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Finanzplanung 2012 für die Jahre 2011 - 2015

1. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts (nach Arten)
2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
3. Investitionsprogramm

Finanzplanung 2012

1. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und Vermögenshaushalts (nach Arten)

Finanzplan 2012

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	7
	<i>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</i>					
	<i>Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</i>					
000,001	Grundsteuern A und B	15.170.000	15.367.000	15.467.000	15.567.000	15.667.000
003	Gewerbesteuer	26.200.000	32.000.000	32.000.000	33.000.000	34.000.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	31.298.000	33.971.300	34.990.400	36.689.000	39.067.000
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.988.300	3.522.500	3.628.200	3.698.600	3.804.300
02	Andere Steuern	674.000	870.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000
00-02	Steuern zusammen	76.330.300	85.730.800	87.155.600	90.024.600	93.608.300
03	Steuerähnliche Einnahmen	48.080	48.080	48.080	48.080	48.080
04	Schlüsselzuweisungen	39.732.600	46.102.000	50.268.300	42.536.400	45.444.900
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	755.000	758.870	759.700	760.200	761.100
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz	2.973.300	3.225.300	3.322.000	3.386.500	3.483.300
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	119.839.280	135.865.050	141.553.680	136.755.780	143.345.680
	<i>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</i>					
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	10.578.070	11.428.710	11.435.330	11.549.700	11.665.200
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	3.438.970	4.904.660	4.952.500	5.001.900	5.052.000
	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen					
16	Erstattungen					
160	vom Bund	122.000	119.000	122.000	122.000	122.000
161	vom Land	230.600	8.600	74.000	74.000	74.000
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.568.890	1.684.490	1.004.590	1.035.190	1.045.710
163 - 164	von Zweckverbänden	660.000	560.000	680.000	690.000	690.000
165	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	1.146.700	1.138.510	1.149.890	1.161.390	1.173.000
166	von privaten Unternehmen	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500
167 - 168	von übrigen Bereichen	683.190	812.830	735.700	743.000	743.000
169	Innere Verrechnungen	7.056.000	7.776.510	7.891.250	7.891.250	7.891.250
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170	vom Bund	20.000	185.910	20.000	20.000	20.000
171	vom Land	11.836.890	19.388.340	19.185.660	19.241.210	18.483.710
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	60.000	65.000	62.000	63.000	63.000
174	von sonstigen öffentlichen Bereichen	60.000	40.000	70.000	75.000	75.000
177 - 178	von übrigen Bereichen	104.850	204.850	103.350	103.350	103.000
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	37.667.660	48.418.910	47.587.770	47.872.490	47.302.370
200 - 207	Zinseinnahmen	679.480	737.980	734.830	731.830	679.670
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.472.120	870.830	432.000	433.000	433.000
22	Konzessionsabgaben	4.300.500	4.300.300	4.400.500	4.400.500	4.400.500
26	Weitere Finanzeinnahmen	3.264.700	3.478.000	3.390.000	3.390.000	3.390.000
27	Kalkulatorische Einnahmen	12.073.900	15.495.860	15.474.860	15.474.860	15.474.860
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	98.500	80.000	50.000	50.000	50.000
2	Sonstige Finanzeinnahmen	21.889.200	24.962.970	24.482.190	24.480.190	24.428.030

Finanzplan 2012

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	7
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	179.396.140	209.246.930	213.623.640	209.108.460	215.076.080
	<i>Einnahmen des Vermögenshaushalts</i>					
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.527.870	16.395.890	17.224.060	10.734.350	11.800.380
31	Entnahmen aus Rücklagen	1.715.830	4.156.090	5.162.400	6.699.180	2.236.500
32	Rückflüsse von Darlehen	4.260.000	112.070	110.000	468.500	260.000
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	140.000	0	0	0
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	3.000.000	3.009.000	3.000.000	8.000.000	3.000.000
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360	vom Bund	160.000	150.000	0	0	0
361	vom Land	1.397.200	4.041.380	4.084.000	1.820.000	1.789.000
364-367	von anderen Bereichen	100.000	0	0	0	0
368	Rückzahlung Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	215.100	128.500	100.000	25.000	25.000
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
377	vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	7.965.220	0	0	0	0
378	vom Kreditmarkt für Umschuldungen (soweit bekannt)	1.150.000	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	21.527.220	28.168.930	29.716.460	27.783.030	19.146.880
0-3	Summe der Einnahmen	200.923.360	237.415.860	243.340.100	236.891.490	234.222.960
	<i>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</i>					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	499.660	346.890	54.770.000	55.866.000	56.980.000
41	Besoldung, Vergütung, Löhne	36.616.880	38.617.140	0	0	0
42-43	Versorgung	6.108.840	6.355.130	0	0	0
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	6.021.830	6.231.460	0	0	0
45	Beihilfen und Unterstützungen	1.118.960	1.232.500	0	0	0
46	Personalnebenausgaben	83.270	0	0	0	0
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	542.750	567.760	725.000	725.000	725.000
4	Personalausgaben zusammen	50.992.190	53.350.880	55.495.000	56.591.000	57.705.000
	<i>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</i>					
50, 51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonst. unbeweglichen Vermögens	5.623.140	7.087.400	7.666.600	7.746.550	7.827.310
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	856.730	822.350	830.220	838.520	846.900
53	Mieten und Pachten	1.207.010	1.404.610	1.428.150	1.441.430	1.454.840
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	6.423.350	7.337.940	7.407.840	7.481.910	7.556.730
55	Haltung von Fahrzeugen	61.900	68.500	69.180	69.870	70.570

Finanzplan 2012

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	7
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	711.270	956.500	977.690	987.460	997.340
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.151.160	5.529.700	5.495.410	5.550.360	5.605.860
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	2.923.110	3.270.230	3.248.530	3.281.010	3.313.820
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
671	an Land	37.000	41.500	41.900	42.100	42.100
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	95.400	95.400	96.400	97.400	50.000
674	Zweckverbände und dergleichen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
675-678	an unternehmerische und übrige Bereiche	9.620.630	9.811.650	9.890.760	9.989.670	10.089.570
679	Innere Verrechnungen	7.056.000	7.776.510	7.891.000	7.891.000	7.891.000
68	Kalkulatorische Kosten	12.073.900	15.495.860	15.475.000	15.475.000	15.475.000
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	51.855.600	59.713.150	60.533.680	60.907.280	61.236.040
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</i>					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	16.039.870	16.996.360	17.336.280	17.683.000	18.036.700
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
710, 711	an Bund und Land	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
712, 713	an Gemeinden und Gemeindeverbände	140	140	140	140	140
715, 716	an öffentliche wirtschaftliche und private Unternehmen	974.970	1.169.060	1.124.430	1.134.940	1.145.590
717-719	an übrige Bereiche	157.500	187.300	177.760	179.530	181.330
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	17.175.980	18.356.360	18.642.110	19.001.110	19.367.260
	<i>Sonstige Finanzausgaben</i>					
80	Zinsausgaben					
800	an Bund	146.700	150.000	132.140	124.020	120.000
802	Zinsausgaben an Gemeinden	2.000	400	0	0	0
805	für äußere Kassenkredite	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
808	am Kreditmarkt	1.276.000	1.226.750	1.226.750	1.268.900	1.307.200
810	Gewerbesteuerumlage, sonstige Steuerbeteiligungen	4.880.000	5.810.500	5.810.500	5.992.100	6.173.700
83	Allgemeine Umlagen					
831	an Land	19.661.200	21.615.600	22.491.700	23.639.000	25.061.800
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.557.300	32.276.000	32.567.000	31.350.000	32.804.000
835	an Gemeinden und Gemeindeverbände	700	700	700	700	700
84	Sonstige Finanzausgaben	120.600	150.700	200.000	200.000	200.000
85	Deckungsreserve	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.527.870	16.395.890	17.224.060	10.734.350	11.800.380
880	Globale Minderausgabe	0	0	900.000-	900.000-	900.000-
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	59.372.370	77.826.540	78.952.850	72.609.070	76.767.780
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	179.396.140	209.246.930	213.623.640	209.108.460	215.076.080

Finanzplan 2012

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	7
	<i>Ausgaben des Vermögenshaushalts</i>					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
91	Zuführung an Rücklagen	258.520	236.100	150.000	150.000	150.000
92	Gewährung von Darlehen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	0	222.000	75.000	0	0
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	500.000	0	0	0
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.312.000	2.087.000	2.122.000	2.122.000	2.122.000
935, 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.682.100	3.370.530	1.880.500	1.649.500	1.624.500
94-96	Baumaßnahmen	13.171.020	16.026.920	23.959.780	22.320.000	13.659.000
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					
970	an Bund	173.930	190.000	211.180	221.330	221.330
971	an Land	21.400	0	0	0	0
977	an Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	847.400	883.900	995.500	1.140.200	1.190.050
978	an Kreditmarkt (für Umschuldungen)	1.150.000	0	0	0	0
979	Rückzahlung von inneren Darlehen	0	3.270.740	0	0	0
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980-984	an Bund, Land, Gemeinden u. dergleichen	0	172.300	0	0	0
985-987	an übrige Bereiche	1.860.850	1.159.440	272.500	130.000	130.000
9	Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts	21.527.220	28.168.930	29.716.460	27.783.030	19.146.880
4-9	Summe der Ausgaben	200.923.360	237.415.860	243.340.100	236.891.490	234.222.960

Finanzplanung 2012

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Finanzplan 2012

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2011	Planjahr 2012	1. Folgejahr 2013	2. Folgejahr 2014	3. Folgejahr 2015	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2011 veran- schlagt	nach 2015 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00 - 08	Allgemeine Verwaltung	1.518.000	3.433.930	2.885.000	11.570.000	5.380.000	27.372.915	1.700.985	885.000
10 - 15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	455.000	1.764.500	960.000	895.000	1.855.000	9.496.698	2.067.198	1.500.000
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen	430.000	200.000	5.750.000	2.840.000	1.200.000	15.639.691	5.019.691	200.000
22	Realschulen	500.000	0	0	0	1.000.000	4.700.000	500.000	2.700.000
23	Gymnasien	1.936.000	4.612.300	3.450.000	50.000	1.300.000	24.855.613	12.257.313	1.250.000
20, 28, 29	Sonstiges	1.748.000	633.600	437.600	371.600	366.600	7.408.503	3.851.103	0
2	Epl. 2 zusammen	4.614.000	5.445.900	9.637.600	3.261.600	3.866.600	52.603.807	21.628.107	4.150.000
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	69.000	63.000	70.000	10.000	10.000	342.239	120.239	0
30-34,36,37	Übriges	1.692.000	900.500	305.000	30.000	30.000	3.864.011	906.511	0
3	Epl. 3 zusammen	1.761.000	963.500	375.000	40.000	40.000	4.206.250	1.026.750	0
	Soziale Sicherung								
43, 46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kri und Jugendhilfe	1.595.350	1.926.840	2.654.800	712.300	212.300	16.857.230	9.685.640	70.000
40-42,44,45,47-49	Übriges	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0
4	Epl. 4 zusammen	1.595.350	1.926.840	2.654.800	712.300	212.300	16.862.230	9.690.640	70.000
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	758.840	893.100	473.100	23.100	23.100	5.280.432	3.109.192	0
58, 59	Übriges	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000	901.563	101.563	0
5	Epl. 5 zusammen	908.840	1.093.100	623.100	173.100	173.100	6.181.995	3.210.755	0
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordn	799.000	1.113.580	986.780	732.000	1.062.000	9.761.172	5.067.812	0
63	Gemeindestraßen	1.593.500	2.731.500	4.442.500	3.732.500	2.561.500	19.934.312	4.872.812	0
66	Bundes- und Landesstrassen	80.000	0	40.000	0	0	459.000	339.000	0
60, 62, 67 - 69	Übriges	3.325.080	2.274.340	520.000	1.320.000	200.000	12.829.467	5.190.047	0
6	Epl. 6 zusammen	5.797.580	6.119.420	5.989.280	5.784.500	3.823.500	42.983.951	15.469.671	0
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
72	Abfallbeseitigung	10.000	54.000	0	0	0	64.000	0	0
73-79	Übriges	236.200	647.000	3.055.000	1.655.000	55.000	6.707.622	1.059.422	0
7	Epl. 7 zusammen	246.200	701.000	3.055.000	1.655.000	55.000	6.771.622	1.059.422	0

Finanzplan 2012

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2011	Planjahr 2012	1. Folgejahr 2013	2. Folgejahr 2014	3. Folgejahr 2015	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2011 veran- schlagt	nach 2015 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen								
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	120.000	0	20.000
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	2.110.000	2.070.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	12.580.000	0	2.070.000
8	Epl. 8 zusammen	2.130.000	2.090.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	12.700.000	0	2.090.000
0-8	(Sach-)Investitionen insgesamt	19.025.970	23.538.190	28.309.780	26.221.500	17.535.500	179.179.468	55.853.528	8.695.000

Finanzplan 2012

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - objektbezogene Einnahmen Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2011	Planjahr 2012	1. Folgejahr 2013	2. Folgejahr 2014	3. Folgejahr 2015	Voraus- sichtl. Gesamt- einnahmen	vor 2011 veran- schlagt	nach 2015 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10 - 15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	316.380	124.000	195.000	462.000	1.483.730	386.350	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen	0	0	1.900.000	900.000	0	5.288.756	2.488.756	0
22	Realschulen	150.000	0	0	0	577.000	1.727.000	0	1.000.000
23	Gymnasien	0	2.700.000	1.000.000	0	0	3.700.000	0	0
20, 28, 29	Sonstiges	422.200	0	0	0	0	1.074.514	652.314	0
2	Epl. 2 zusammen	572.200	2.700.000	2.900.000	900.000	577.000	11.790.270	3.141.070	1.000.000
30-34,36,37	Übriges	265.000	153.500	100.000	50.000	150.000	1.074.130	158.630	197.000
	Soziale Sicherung								
43, 46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kri und Jugendhilfe	160.100	90.000	120.000	0	0	1.405.452	1.035.352	0
40-42,44,45,47-49	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Epl. 4 zusammen	160.100	90.000	120.000	0	0	1.405.452	1.035.352	0
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	0	0	25.000	25.000	25.000	297.180	222.180	0
58, 59	Übriges	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	127.451	107.451	0
5	Epl. 5 zusammen	4.000	4.000	29.000	29.000	29.000	424.631	329.631	0
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordn	2.000	98.430	2.000	2.000	2.000	246.601	140.171	0
63	Gemeindestraßen	450.000	450.000	915.000	550.000	750.000	3.829.335	714.335	0
66	Bundes- und Landesstrassen	0	0	0	0	0	0	0	0
60, 62, 67 - 69	Übriges	605.000	640.000	30.000	205.000	30.000	2.472.002	962.002	0
6	Epl. 6 zusammen	1.057.000	1.188.430	947.000	757.000	782.000	6.547.937	1.816.507	0
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
70	Abwasserbeseitigung	4.000.000	0	0	0	0	4.000.000	0	0
73-79	Übriges	0	0	0	308.500	0	573.583	265.083	0
7	Epl. 7 zusammen	4.000.000	0	0	308.500	0	4.573.583	265.083	0
0-8	Objektbezogene Einnahmen insgesamt	6.058.300	4.452.310	4.220.000	2.239.500	2.000.000	27.299.734	7.132.624	1.197.000

Finanzplanung 2012

3. Investitionsprogramm

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0200	Fachabteilung Kommunales								
0101	Fachbereich interne Dienste - Kommunales								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	131.000	0	25.000	31.000	25.000	25.000	25.000	0
9352 000	Erwerb von Bürogegenständen	75.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	206.000	0	40.000	46.000	40.000	40.000	40.000	0
1030	Sanierung Rathaus								
9450 000	Baukosten	7.400.000	150.000	890.000	1.870.000	2.200.000	2.290.000	0	0
9470 000	Interimsunterbringung	400.000	0	0	200.000	200.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1030	7.800.000	150.000	890.000	2.070.000	2.400.000	2.290.000	0	0
1040	Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus								
9400 000	Planungs- und Baukosten	14.000.000	0	0	250.000	150.000	8.750.000	4.850.000	0
9470 000	Interimsunterbringung	600.000	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
	Ausgaben Maßnahme 1040	14.600.000	0	0	250.000	150.000	8.950.000	5.050.000	200.000
0203	Verwaltungsstelle Bühl								
1400	Verwaltungsstelle Bühl								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	8.680	0	0	8.680	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	8.680	0	0	8.680	0	0	0	0
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch								
1700	Verwaltungsstelle Hagelloch								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	7.320	0	0	7.320	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1700	7.320	0	0	7.320	0	0	0	0
0205	Verwaltungsstelle Hirschau								
1500	Verwaltungsstelle Hirschau								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	3.000	3.000	0	0	0	0	0	0
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	13.650	0	0	13.650	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1500	16.650	3.000	0	13.650	0	0	0	0
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg								
1300	Verwaltungsstelle Kilchberg								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	5.090	0	0	5.090	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1300	10.090	5.000	0	5.090	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf								
1900	Verwaltungsstelle Pfrondorf								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	13.560	0	0	13.560	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1900	13.560	0	0	13.560	0	0	0	0
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen								
1600	Verwaltungsstelle Unterjesingen								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	11.040	0	0	11.040	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1600	11.040	0	0	11.040	0	0	0	0
0209	Verwaltungsstelle Weilheim								
1200	Verwaltungsstelle Weilheim								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	6.240	0	0	6.240	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1200	6.240	0	0	6.240	0	0	0	0
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen								
1800	Verwaltungsstelle Bebenhausen								
9355 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ortschaftsbudget	1.350	0	0	1.350	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1800	1.350	0	0	1.350	0	0	0	0
0240	Öffentlichkeitsarbeit								
0101	Öffentlichkeitsarbeit								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	7.288	7.288	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	7.288	7.288	0	0	0	0	0	0
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen								
0101	Stadtkämmerei								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	3.000	0	3.000	0	0	0	0	0
9352 000	Erwerb bewegliches Vermögen	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	53.000	0	53.000	0	0	0	0	0
0610	Fachabteilung Informationstechnik								
0101	Datenverarbeitung / Datenerfassung								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	45.222	15.222	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9352 000	Anschaffung von Hardware (Geräte) und Software	660.000	0	80.000	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
9354 000	Erweiterung/Erneuerung EDV-Datennetz (Server und Netzwerk inkl. Software)	730.000	0	100.000	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000
9400 000	Aufträge an Planer	80.000	50.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	1.515.222	65.222	195.000	260.000	250.000	250.000	250.000	245.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0102	Fernsprechnet								
9351 000	Umstellung auf IP-Telefonie	70.000	0	50.000	15.000	5.000	0	0	0
9352 000	Erweiterung / Erneuerung	642.861	92.861	30.000	400.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Ausgaben Maßnahme 0102	712.861	92.861	80.000	415.000	35.000	30.000	30.000	30.000
0103	Hardware-Infrastruktur								
9350 000	IT-Technikraum und internes Datennetzwerk	390.000	390.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Serverinfrastruktur	192.114	192.114	0	0	0	0	0	0
9352 000	Aufbau zentrales Speichersystem	800.000	400.000	0	0	0	0	0	400.000
	Ausgaben Maßnahme 0103	1.382.114	982.114	0	0	0	0	0	400.000
0104	Software-Infrastruktur								
9350 000	Software- und Desktopvirtualisierung	55.000	55.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Kommunikationsinfrastruktur	485.000	0	250.000	235.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0104	540.000	55.000	250.000	235.000	0	0	0	0
1000	IuK-Konzept Technische Ämter								
9352 000	ALKIS-Umstellung	313.000	281.000	0	32.000	0	0	0	0
9353 000	Grafisches Informationssystem	89.000	55.000	0	34.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	402.000	336.000	0	66.000	0	0	0	0
0620	Kopiercenter								
0101	Kopiercenter								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	75.000	0	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	75.000	0	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0800	Personalrat								
0101	Personalrat								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	4.500	4.500	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	4.500	4.500	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 0	27.372.915	1.700.985	1.518.000	3.433.930	2.885.000	11.570.000	5.380.000	885.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1100	Öffentliche Ordnung								
0101	Öffentliche Ordnung								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	349.531	348.031	0	1.500	0	0	0	0
9352 000	Geschwindigkeitsmessanlagen	408.062	48.062	120.000	120.000	120.000	0	0	0
9353 000	Telefonzentrale Bürgerservice	29.500	29.500	0	0	0	0	0	0
9354 000	Mobile Messanlage	110.000	0	0	110.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	897.092	425.592	120.000	231.500	120.000	0	0	0
1001	Frauennotunterkunft								
9351 000	Anschaffung von Mobiliar	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1001	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
1300	Geschwindigkeitsmessanlage Klichberg								
9350 000	Anschaffung von Geräten	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1300	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
1500	Hirschau								
9352 000	Geschwindigkeitsmessanlage Hirschau	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1500	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
1300	Feuerlöschwesen								
0101	Feuerlöschwesen								
3612 000	Zuschuss für Prüfgerät Zentrale Atemschutzwerkstadt	11.380	0	0	11.380	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	11.380	0	0	11.380	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	879.472	654.472	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0
9352 000	Prüfgerät Zentrale Atemschutzwerkstadt	28.000	0	0	28.000	0	0	0	0
9353 000	Mannschaftstransportwagen	200.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	1.107.472	654.472	45.000	123.000	95.000	95.000	95.000	0
1000	Abteilung Stadtmitte								
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge	917.870	63.870	0	197.000	0	195.000	462.000	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	917.870	63.870	0	197.000	0	195.000	462.000	0
9353 000	Kommandowagen	87.565	42.565	0	45.000	0	0	0	0
9354 000	Einsatzleitwagen ELW 1	112.504	112.504	0	0	0	0	0	0
9355 000	Gerätewagen Wasser	87.820	87.820	0	0	0	0	0	0
9356 000	Mannschaftstransportwagen	143.254	93.254	0	0	0	50.000	0	0
9357 000	Hilfeleistungslöschfahrzeug	410.000	0	0	410.000	0	0	0	0
9358 000	Wechseladerfahrzeug	230.000	0	0	230.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9359 000	Abrollbehälter, technische Hilfe	140.000	20.000	0	120.000	0	0	0	0
9450 000	Erweiterung Feuerwehrhaus	290.000	0	0	290.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.501.142	356.142	0	1.095.000	0	50.000	0	0
1001	Drehleiterfahrzeug Stadtmitte								
9351 000	Drehleiterfahrzeug DLK23/12	750.000	0	0	0	0	750.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1001	750.000	0	0	0	0	750.000	0	0
1002	Löschfahrzeug Stadtmitte LF 20/16								
9351 000	Löschfahrzeug LF20/16	330.000	0	0	0	0	0	330.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1002	330.000	0	0	0	0	0	330.000	0
1004	Abrollbehälter Sandsack Stadtmitte								
9351 000	Abrollbehälter Sandsack	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1004	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
1005	Rettungsboot Stadtmitte								
3611 000	Zuschuss für Rettungsboot	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1005	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0
9351 000	Rettungsboot	25.000	0	0	0	25.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1005	25.000	0	0	0	25.000	0	0	0
1010	Integrierte Leitstelle								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0
1020	Löschgruppenfahrzeug Hauptamtliche Abteilung								
3611 000	Zuschuss Löschgruppenfahrzeug	63.000	0	0	63.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	63.000	0	0	63.000	0	0	0	0
9351 000	Löschgruppenfahrzeug (H)LF 10/6	330.000	0	0	0	330.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	330.000	0	0	0	330.000	0	0	0
1100	Abteilung Lustnau								
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge	182.240	164.240	0	0	18.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1100	182.240	164.240	0	0	18.000	0	0	0
9355 000	Wechselladerfahrzeug	173.575	173.575	0	0	0	0	0	0
9358 000	Abrollbehälter Atemschutz	60.000	0	0	0	60.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1100	233.575	173.575	0	0	60.000	0	0	0
1101	Neubau Feuerwehrhaus Lustnau								
9400 000	Planungsrate	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
9410 000	Baukosten	2.000.000	0	0	0	0	0	500.000	1.500.000
	Ausgaben Maßnahme 1101	2.020.000	20.000	0	0	0	0	500.000	1.500.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1102	Abrollbehälter Hochwasserschutz Lustnau								
3611 000	Zuschuss für Abrollbehälter Hochwasser- schutz Einnahmen Maßnahme 1102	45.000 45.000	0 0	0 0	45.000 45.000	0 0	0 0	0 0	0 0
9351 000	Abrollbehälter Hochwasserschutz Ausgaben Maßnahme 1102	150.000 150.000	0 0	0 0	150.000 150.000	0 0	0 0	0 0	0 0
1103	Hydraulischer Rettungssatz Lustnau								
9351 000	Hydraulischer Rettungssatz Ausgaben Maßnahme 1103	25.000 25.000	0 0	0 0	25.000 25.000	0 0	0 0	0 0	0 0
1104	Drehleiterfahrzeug Lustnau DL 18-12								
9351 000	Anschaffung eines Drehleiter- fahrzeuges Ausgaben Maßnahme 1104	450.000 450.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	450.000 450.000	0 0
1150	Abteilung Derendingen								
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehr- fahrzeuge Einnahmen Maßnahme 1150	254.240 254.240	158.240 158.240	0 0	0 0	96.000 96.000	0 0	0 0	0 0
9354 000	Wechselladerfahrzeug	173.575	173.575	0	0	0	0	0	0
9356 000	Abrollbehälter Gefahrgut	170.000	0	0	0	170.000	0	0	0
9357 000	Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales	60.000	0	0	0	60.000	0	0	0
9358 000	Mannschaftstransportwagen	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0
9359 000	Abrollbehälter Schlauch-Logistik Ausgaben Maßnahme 1150	50.000 503.575	0 173.575	0 0	0 0	50.000 330.000	0 0	0 0	0 0
1500	Abteilung Hirschau								
9354 000	Löschfahrzeug Ausgaben Maßnahme 1500	208.709 208.709	208.709 208.709	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1600	Abteilung Unterjesingen								
9350 000	Löschfahrzeug 10/6 Allrad Ausgaben Maßnahme 1600	15.133 15.133	15.133 15.133	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1810	Anbau Feuerwehrhaus Bebenhausen								
9400 000	Planungsrate Ausgaben Maßnahme 1810	20.000 20.000	20.000 20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1910	Feuerwehrhaus Pfrondorf								
9400 000	Planungsrate	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
9410 000	Baukosten Ausgaben Maßnahme 1910	480.000 500.000	0 20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	480.000 480.000	0 0
	Einnahmen Einzelplan 1	1.483.730	386.350	0	316.380	124.000	195.000	462.000	0
	Ausgaben Einzelplan 1	9.496.698	2.067.198	455.000	1.764.500	960.000	895.000	1.855.000	1.500.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2114	Grundschule auf der Wanne								
1000	Grundschule Wanne, Sanierung								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	559.432	559.432	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	559.432	559.432	0	0	0	0	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	800.000	0	0	0	0	0	600.000	200.000
9450 000	Baukosten	746.624	746.624	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.546.624	746.624	0	0	0	0	600.000	200.000
2116	Französische Schule								
1010	Energetische Generalsanierung Französische Schule								
9450 000	Baukosten	1.420.000	0	20.000	0	0	800.000	600.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	1.420.000	0	20.000	0	0	800.000	600.000	0
1020	Anbau für Gemeinschaftsschule Französische Schule								
3610 000	Zuweisungen des Landes	800.000	0	0	0	800.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	800.000	0	0	0	800.000	0	0	0
9400 000	Baukosten	2.400.000	0	0	100.000	2.300.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	2.400.000	0	0	100.000	2.300.000	0	0	0
1025	Herrichtung Zahlmeistergebäude								
9450 000	Baukosten	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1025	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
2124	Grundschule Bühl								
1400	Grundschule Bühl, Energetische Sanierung								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	403.376	403.376	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1400	403.376	403.376	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukosten	572.888	572.888	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	572.888	572.888	0	0	0	0	0	0
2125	Grundschule Hirschau								
1500	Grundschule Hirschau								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	261.845	261.845	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1500	261.845	261.845	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukosten Sanierung	740.000	350.000	390.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1500	740.000	350.000	390.000	0	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2126	Grundschule Unterjesingen								
1600	Grundschule Unterjesingen, Energetische Sanierung								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	309.873	309.873	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1600	309.873	309.873	0	0	0	0	0	0
1610	Grundschule Unterjesingen								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
9400 000	Einrichtung Hortraum	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1610	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
2129	Grundschule Pfrondorf								
1900	Grundschule Pfrondorf, Energetische Sanierung								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	525.000	525.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1900	525.000	525.000	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukosten	700.000	700.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1900	700.000	700.000	0	0	0	0	0	0
2131	Mörrike-Werkrealschule								
1160	Mörrikeschule, Generalsanierung								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	429.229	429.229	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1160	429.229	429.229	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukosten	572.305	572.305	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1160	572.305	572.305	0	0	0	0	0	0
2211	Walter-Erbe-Realschule								
1150	Walter-Erbe-RS., Generalsanierung und Brandschutz								
3610 000	Zuschüsse des Landes	1.727.000	0	150.000	0	0	0	577.000	1.000.000
	Einnahmen Maßnahme 1150	1.727.000	0	150.000	0	0	0	577.000	1.000.000
9450 000	Baukosten	4.700.000	500.000	500.000	0	0	0	1.000.000	2.700.000
	Ausgaben Maßnahme 1150	4.700.000	500.000	500.000	0	0	0	1.000.000	2.700.000
2310	Uhland-Gymnasium								
1010	Uhland-Gymnasium, Erweiterungsbau								
3610 000	Zuschuss des Landes	3.700.000	0	0	2.700.000	1.000.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	3.700.000	0	0	2.700.000	1.000.000	0	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	10.800.000	3.600.000	0	3.750.000	3.450.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	10.800.000	3.600.000	0	3.750.000	3.450.000	0	0	0
1020	Sanierung Altbau, Abbruch Pavilion								
9400 000	Planungs- und Baukosten	2.600.000	0	0	0	0	50.000	1.300.000	1.250.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9811 000	Rückzahlung von Zuschüssen	172.300	0	0	172.300	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	2.772.300	0	0	172.300	0	50.000	1.300.000	1.250.000
2320	Kepler-Gymnasium								
1010	Kepler-Gymnasium, Neubau Mensa								
9400 000	Baukosten Mensa, unbewegliches Anlagevermögen	5.647.450	5.647.450	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	5.647.450	5.647.450	0	0	0	0	0	0
1020	Energetische Generalsanierung Kepler Gymnasium								
9450 000	Baukosten	4.856.000	2.500.000	1.916.000	440.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	4.856.000	2.500.000	1.916.000	440.000	0	0	0	0
2340	Wilderdmuth-Gymnasium								
1010	Zwei zusätzliche Klassenzimmer								
9400 000	Baukosten	509.863	509.863	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	509.863	509.863	0	0	0	0	0	0
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium								
1152	Anbau Carlo-Schmid-Gymnasium								
9400 000	Baukosten	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1152	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
1153	Einbau NWT-Räume Carlo-Schmid-Gymnasium								
9400 000	Baukosten	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1153	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0
2810	Geschwister-Scholl-Schule								
1020	Geschwister-Scholl-Schule								
9400 000	Baukosten	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule								
0101	Verlässliche Grundschule / Hort an der Schule								
9350 000	Software für Schulkindbetreuung	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	125.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	145.000	0	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
2913	Schulessen								
0101	Schulessen								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	60.000	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	60.000	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2950	Übrige schulische Aufgaben								
0101	Übrige schulische Aufgaben								
3460 000	Ersatzleistungen für Sachschäden des Anlagevermögens	4.987	4.987	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	4.987	4.987	0	0	0	0	0	0
9350 000	Anschaffung von Geräten für Schulhaus- meister	171.176	91.176	40.000	40.000	0	0	0	0
9351 000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulbudgets)	400.000	0	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0
9352 000	Geräte für den Informatikunterricht	601.401	355.001	15.000	20.600	78.600	68.600	63.600	0
9353 000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulmöbel)	923.632	348.632	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	2.096.209	794.809	250.000	255.600	273.600	263.600	258.600	0
2951	Schulsporträume/Schulsporthallen								
0101	Schulsport								
9350 000	Anschaffung von Sportgeräten	237.796	150.796	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen Reinigungsgeräte	34.771	14.771	10.000	10.000	0	0	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	292.567	165.567	27.400	47.400	17.400	17.400	17.400	0
1010	Turnhalle Uhlandstraße								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	56.000	0	0	0	56.000	0	0	0
9400 000	Baukosten	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	91.000	35.000	0	0	56.000	0	0	0
1020	Turnhalle WHO								
3460 000	Ersatzleistungen für Sachschäden	59.975	59.975	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuweisung des Landes	328.000	0	328.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	387.975	59.975	328.000	0	0	0	0	0
9450 000	Generalsanierung	3.149.639	1.749.639	1.300.000	100.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	3.149.639	1.749.639	1.300.000	100.000	0	0	0	0
1030	Turnhalle Wildermuth-Gymnasium								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1030	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0
1160	Turnhalle Ludwig Krapf								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1160	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1700	Turnhalle Hagelloch								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	630.000	630.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1700	630.000	630.000	0	0	0	0	0	0
9450 000	Energetische Generalsanierung	840.000	840.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1700	840.000	840.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 2	11.855.232	3.206.032	572.200	2.700.000	2.900.000	900.000	577.000	1.000.000
	Ausgaben Einzelplan 2	52.603.807	21.628.107	4.614.000	5.445.900	9.637.600	3.261.600	3.866.600	4.150.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000	Sudhaus								
3680 000	Spenden	78.500	0	0	78.500	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	78.500	0	0	78.500	0	0	0	0
9870 000	Baukostenzuschuss	1.078.500	0	1.000.000	78.500	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.078.500	0	1.000.000	78.500	0	0	0	0
1010	Neugestaltung Dauerausstellung Hölderlinturm								
3610 000	Zuschuss des Landes	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
3680 000	Spenden	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	75.000	0	75.000	0	0	0	0	0
9870 000	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
1015	Umbau Hölderlinturm								
3610 000	Zuschuss des Landes	50.000	0	0	25.000	25.000	0	0	0
3680 000	Spenden	125.000	0	0	50.000	75.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1015	175.000	0	0	75.000	100.000	0	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	450.000	0	0	250.000	200.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1015	450.000	0	0	250.000	200.000	0	0	0
3410	Heimatspflege								
1010	Einrichtung Hermann-Hesse-Gedenkstätte								
3680 000	Spenden für Hermann-Hesse-Haus	190.000	0	190.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	190.000	0	190.000	0	0	0	0	0
9320 000	Grundstückserwerb	195.000	0	190.000	5.000	0	0	0	0
9400 000	Baukosten	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	245.000	0	240.000	5.000	0	0	0	0
1020	Geschichtspfad								
9400 000	Planungs- und Baukosten	44.000	0	22.000	22.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	44.000	0	22.000	22.000	0	0	0	0
1300	Dorfgemeinschaftshaus Kilchberg								
9350 000	Möblierung	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0
9400 000	Baukosten	450.000	0	300.000	150.000	0	0	0	0
9420 000	Erneuerung Vorplatz	33.000	0	0	33.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1300	493.000	0	300.000	193.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3520	Fachabteilung Stadtbücherei								
0100	Stadtbücherei								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	165.239	120.239	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
9352 000	Einrichtung Lern- und Sprachzentrum	60.000	0	0	0	60.000	0	0	0
9354 000	Einrichtung eines Onleihe-Portals	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0100	245.239	120.239	5.000	30.000	70.000	10.000	10.000	0
0101	Buchsicherungs- und Selbstverbuchungsanlage								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	65.000	0	50.000	15.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	65.000	0	50.000	15.000	0	0	0	0
1150	Zweigstelle Derendingen								
9350 000	Umstellung auf elektronisches Sicherheitssystem (RFID)	32.000	0	14.000	18.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1150	32.000	0	14.000	18.000	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 3	1.074.130	158.630	265.000	153.500	100.000	50.000	150.000	197.000
	Ausgaben Einzelplan 3	4.206.250	1.026.750	1.761.000	963.500	375.000	40.000	40.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4000	Allgemeine Sozialverwaltung								
1000	Wohnpark im Schönbuch								
9870 000	Investitionskostenzuschuss "Wohnpark im Schönbuch"	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH								
0101	AHT gGmbH								
9300 000	Eigenkapitalerhöhung	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
4312	Einrichtungen für Ältere								
1000	Gestaltung Innenhof Bürgerheim								
9500 000	Bau und Erneuerung	9.371	9.371	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	9.371	9.371	0	0	0	0	0	0
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit								
0101	Jugendhäuser Offene Jugendarbeit								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	224.439	144.439	13.000	13.000	18.000	18.000	18.000	0
9400 000	Planung und Bau von Jugendräumen	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	264.439	184.439	13.000	13.000	18.000	18.000	18.000	0
1000	Jugendcafe Innenstadt								
9500 000	Baumaßnahmen	380.000	80.000	100.000	200.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	380.000	80.000	100.000	200.000	0	0	0	0
1020	Mobile alkoholfreie Cocktailbar								
3680 000	Zuschüsse	2.814	2.714	100	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	2.814	2.714	100	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	23.528	13.528	5.000	5.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	23.528	13.528	5.000	5.000	0	0	0	0
4642	Kindergärten und Kinderhäuser								
0101	Kindergärten und Kinderhäuser								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	1.069.112	760.412	59.500	62.300	62.300	62.300	62.300	0
9352 000	Erwerb bewegliches Vermögen Fachabteilung Kindertagesbetreuung	1.574	1.574	0	0	0	0	0	0
9353 000	Software Verwaltung Kinderbetreuung	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0
9410 000	Sonnenschutzvorrichtungen	58.671	28.671	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0
9550 000	Spielplätze und Spielgeräte	616.282	216.282	50.000	100.000	100.000	75.000	75.000	0
9871 000	Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen bei freien Trägern	200.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	1.975.640	1.006.940	144.500	222.300	217.300	192.300	192.300	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1017	Verein Kleinkindgruppe Schlatterhaus e.V.								
9870 000	Zuschuss Ausstattung zweite Gruppe	18.500	18.500	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1017	18.500	18.500	0	0	0	0	0	0
1018	Evangelische Gesamtkirchengemeinde								
9870 000	Eberhardskindergarten Zuschuss für Außenspielbereich	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0
9871 000	Kindergarten Rappstraße Zuschuss für Baumaßnahmen	335.370	236.370	99.000	0	0	0	0	0
9872 000	Frida-Wetzel Kindergarten Zuschuss für Baumaßnahmen	172.650	0	0	172.650	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1018	538.020	266.370	99.000	172.650	0	0	0	0
1020	Katholische Gesamtkirchengemeinde								
9870 000	Helene von Hügel Zuschuss zur Generalsanierung	745.000	545.000	100.000	100.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	745.000	545.000	100.000	100.000	0	0	0	0
1022	Freikirchliches Kinderhaus "Schäfchen" e.V.								
9870 000	Zuschuss Freikirchliches Kinderhaus Schäfchen e.V.	79.995	5.115	0	74.880	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1022	79.995	5.115	0	74.880	0	0	0	0
1024	Kleinkindgruppe Schwärzloch e.V.								
9870 000	Zuschuss für neue Räumlichkeiten	102.700	0	51.350	51.350	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1024	102.700	0	51.350	51.350	0	0	0	0
1025	Bildungshaus Lindenbrunnen - Kinderhaus								
3610 000	Zuweisungen des Landes	120.000	0	0	0	120.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1025	120.000	0	0	0	120.000	0	0	0
9400 000	Baukosten Neubau	1.240.000	0	0	0	1.240.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1025	1.240.000	0	0	0	1.240.000	0	0	0
1026	Kindergruppe Idefix e.V.								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1026	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0
9870 000	Zuschuss für Baumaßnahme	67.500	0	67.500	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1026	67.500	0	67.500	0	0	0	0	0
1027	Kindertagesstätte der Kreuzkirche e.V.								
9870 000	Zuschuss für Baumaßnahme	337.500	0	195.000	0	142.500	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1027	337.500	0	195.000	0	142.500	0	0	0
1070	Städt. Kindervilla Alexanderpark								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	490.000	420.000	70.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1070	490.000	420.000	70.000	0	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung	199.129	199.129	0	0	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400 000	Umbau	1.622.933	1.622.933	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1070	1.822.062	1.822.062	0	0	0	0	0	0
1090	Freie Aktive Schule e.V.								
9871 000	Investitionskostenzuschuss	59.740	0	0	59.740	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1090	59.740	0	0	59.740	0	0	0	0
1100	Kinderhaus Paula-Zundel								
3610 000	Zuweisungen des Landes	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1100	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung	98.600	0	0	28.600	0	0	0	70.000
	Ausgaben Maßnahme 1100	98.600	0	0	28.600	0	0	0	70.000
1110	Städt. Kinderhaus Herrlesberg								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	14.047	14.047	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1110	14.047	14.047	0	0	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1110	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
1115	Kleinkindgruppe Kirchplatzschule								
9450 000	Baukosten	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1115	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0
1120	Kinderhaus Firma Rösch								
9870 000	Investitionskostenzuschuss	140.670	0	0	140.670	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1120	140.670	0	0	140.670	0	0	0	0
1125	Lustnauer Kinderkiste e.V.								
9870 000	Investitionskostenzuschuss	11.650	0	0	11.650	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1125	11.650	0	0	11.650	0	0	0	0
1150	Städt. Kinderhaus Mühlenviertel								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	240.000	240.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1150	240.000	240.000	0	0	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukostenanteil der Stadt	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1150	1.450.000	1.450.000	0	0	0	0	0	0
1152	Kleinkindgruppe Pusteblyume e.V.								
9870 000	Investitionskostenzuschuss	3.940	3.940	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1152	3.940	3.940	0	0	0	0	0	0
1153	Städt. Kinderhaus Feuerhägle								
9350 000	Ausstattung	35.000	0	0	0	35.000	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9400 000	Baukosten Anbau	500.000	0	0	0	500.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1153	535.000	0	0	0	535.000	0	0	0
1200	Kinderhaus Weilheim								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	4.060	4.060	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1200	4.060	4.060	0	0	0	0	0	0
1500	Kindergärten Hirschau								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1500	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0
9350 000	Kinderhaus Neubau Ausstattung	110.000	110.000	0	0	0	0	0	0
9400 000	Kinderhaus Neubau	1.520.000	1.520.000	0	0	0	0	0	0
9450 000	Kiga Altes Schulhaus Sanierung und Anbau	630.000	0	600.000	30.000	0	0	0	0
9870 000	Zuschuss an katholische Kirchen- gemeinde Hirschau, KH St. Martin	739.000	571.000	168.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1500	2.999.000	2.201.000	768.000	30.000	0	0	0	0
1600	Kinderhaus Unterjesingen								
9350 000	Ausstattung Krippenplätze	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1600	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0
1601	Kinderhaus Unterjesingen Hauptstraße								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	8.400	8.400	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1601	8.400	8.400	0	0	0	0	0	0
1710	Kinderhaus Hagelloch								
9400 000	Baukosten	1.050.000	0	0	50.000	500.000	500.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1710	1.050.000	0	0	50.000	500.000	500.000	0	0
1910	Kinderhaus Pfrondorf See								
9450 000	Baumaßnahmen	2.675	2.675	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1910	2.675	2.675	0	0	0	0	0	0
4643	Schülerhorte								
0101	Schülerhorte								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Einnahmen Einzelplan 4	1.405.452	1.035.352	160.100	90.000	120.000	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4	16.862.230	9.690.640	1.595.350	1.926.840	2.654.800	712.300	212.300	70.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5610	Sport- und Mehrzweckhallen								
1010	Hermann Hepper Turnhalle								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	113.840	28.840	55.000	30.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	113.840	28.840	55.000	30.000	0	0	0	0
1100	Turnhalle Lustnau								
9350 000	Erwerb bewegliches Vermögen	75.000	0	0	75.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1100	75.000	0	0	75.000	0	0	0	0
1900	Schönbuchhalle Pfrondorf								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1900	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	11.889	11.889	0	0	0	0	0	0
9400 000	Baumaßnahmen, neue Heizung	211.203	211.203	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1900	223.093	223.093	0	0	0	0	0	0
5800	Park- und Gartenanlagen								
0101	Park- und Gartenanlagen								
3500 000	Ablösungsbeträge für Kinderspielplätze	20.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
3670 000	Spenden	107.451	107.451	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	127.451	107.451	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
9600 000	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/ Grünanlagen	800.000	0	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	800.000	0	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000	0
1001	Kleingärten Riedern 3								
9500 000	Bau öffentlicher Wege	87.194	87.194	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1001	87.194	87.194	0	0	0	0	0	0
1002	Umgestaltung Anlagenpark								
9400 000	Planungsmittel	14.369	14.369	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1002	14.369	14.369	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 5	424.631	329.631	4.000	4.000	29.000	29.000	29.000	0
	Ausgaben Einzelplan 5	6.181.995	3.210.755	908.840	1.093.100	623.100	173.100	173.100	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6010	Fachabteilung Hochbau								
0101	Fachabteilung Hochbau								
9400 000	Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure	230.000	0	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	230.000	0	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
6020	Fachabteilung Straßen und Grün								
0101	FAB Straßen und Grün								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	34.698	34.698	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	34.698	34.698	0	0	0	0	0	0
6120	Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation								
0101	Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	96.191	61.191	35.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	96.191	61.191	35.000	0	0	0	0	0
6121	Stadtvermessung								
0101	Stadtvermessung								
3450 000	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	9.000	0	0	9.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	9.000	0	0	9.000	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	44.000	0	0	44.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	44.000	0	0	44.000	0	0	0	0
6140	Baulandumlegung								
0101	Baulandumlegung								
3520 000	Kostenerstattung /Wertausgleich für Baulandumlegung	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
9320 000	Ausgleichszahlungen aus Baulandumlegung	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9321 000	Vermessungskosten	5.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	10.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
0102	Ökokonto								
9600 000	Ausgaben für Ökokontomaßnahmen	170.000	40.000	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	170.000	40.000	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000	0
6150	Fachabteilung Projektentwicklung								
0101	Stadtsanierung								
3270 000	Darlehensrückflüsse	233.352	136.922	0	96.430	0	0	0	0
3300 000	Rückzahlung Städtebauliches Treuhandvermögen Stuttg. Str., Französisches Viertel	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	1.733.352	1.636.922	0	96.430	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9870 000	Zuschüsse für Stadt- und Ortsbildpflege	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
1010	Stadtsanierung								
9541 000	Stellplatzablösebeiträge Stuttgarter Straße/Französisches Viertel	802.616	786.616	12.000	4.000	0	0	0	0
9600 000	Lichtkonzept, Touristenleitsystem, etc.	105.000	105.000	0	0	0	0	0	0
9610 000	Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt	650.000	0	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	1.557.616	891.616	62.000	154.000	150.000	150.000	150.000	0
1020	Sanierungsgebiet östliche Altstadt								
3300 000	Rückzahlung Sanierungsgebiet östliche Altstadt	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0
9550 000	Anteil der Stadt	5.997.636	3.317.636	650.000	0	640.000	530.000	860.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	5.997.636	3.317.636	650.000	0	640.000	530.000	860.000	0
1040	Lustnau Süd								
9550 000	Anteil der Stadt	1.595.360	667.000	0	783.580	144.780	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1040	1.595.360	667.000	0	783.580	144.780	0	0	0
1050	Güterbahnhof								
3680 000	Kostensersatz Dritter	3.249	3.249	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1050	3.249	3.249	0	0	0	0	0	0
9400 000	Planung	140.369	90.369	0	50.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1050	140.369	90.369	0	50.000	0	0	0	0
6200	Wohnungsbauförderung								
0101	Wohnbauförderung								
3270 000	Darlehensrückflüsse	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0
9270 000	Gewährung von Darlehen	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
6300	Gemeindestraßen								
0100	Brückensanierungen								
9500 000	Baumaßnahmen	79.000	0	0	79.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0100	79.000	0	0	79.000	0	0	0	0
0101	Gemeindestraßen								
3600 000	Rückerstattung vom Bund für Radwege	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
3613 000	Zuschuss des Landes für Radwege	1.120.000	0	250.000	120.000	250.000	250.000	250.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1038	Ausbau Paul-Dietz-Straße								
3500 000	Erschließungsbeiträge	209.998	209.998	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1038	209.998	209.998	0	0	0	0	0	0
9500 000	Baukosten	276.409	276.409	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1038	276.409	276.409	0	0	0	0	0	0
1039	Ausbau Jurastraße								
3660 000	Kostenbeteiligungen von der WIT	145.000	145.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1039	145.000	145.000	0	0	0	0	0	0
1042	Spielstraßenkonzept								
9500 000	Baukosten	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1042	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
1044	Ammerbrücke Schafstall								
9500 000	Baukosten	94.345	94.345	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1044	94.345	94.345	0	0	0	0	0	0
1047	Aufzug Unterführung Bahnhof								
3100 000	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage "Barrierefreie Maßnahmen"	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0
3610 000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG	95.000	95.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1047	185.000	185.000	0	0	0	0	0	0
9500 000	Baukosten	415.000	415.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1047	415.000	415.000	0	0	0	0	0	0
1049	Umgestaltung Haaggasse								
9550 000	Baukosten	220.000	0	220.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1049	220.000	0	220.000	0	0	0	0	0
1050	Verkehrsber. Geschäftsbereich Herrenberger Straße								
9550 000	Baukosten	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1050	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
1052	Ammerkanalbrücke Ammergasse								
9500 000	Baumaßnahmen	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1052	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0
1053	Ammerkanal Fruchtschranne								
9500 000	Baumaßnahmen	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1053	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0
1054	Ammergasse Hauszugänge								
9500 000	Baumaßnahmen	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1054	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1056	Freiackerstraße								
9500 000	Wendemöglichkeiten Michaelstraße, Georgstraße	85.000	0	0	85.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1056	85.000	0	0	85.000	0	0	0	0
1057	Umgestaltungsmaßnahmen in der Nürtinger Straße								
9500 000	Planungs- und Baukosten	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1057	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
1058	Verkehrsberuhigung Sindelfinger-/Westbahnhofstraße								
9550 000	Planungs- und Baukosten	1.350.000	0	0	50.000	650.000	650.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1058	1.350.000	0	0	50.000	650.000	650.000	0	0
1151	Bahnunterführung Mühlenviertel								
9500 000	Baumaßnahmen	20.557	20.557	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1151	20.557	20.557	0	0	0	0	0	0
1156	Umbau Heinlenstraße								
9500 000	Umbaukosten	290.000	0	50.000	240.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1156	290.000	0	50.000	240.000	0	0	0	0
1510	Käppelesäcker								
3400 000	Grundstückserlöse	72.000	72.000	0	0	0	0	0	0
3510 000	Ausgleichsbeträge	2.470	2.470	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1510	74.470	74.470	0	0	0	0	0	0
1530	Rittweg Nord								
9500 000	Baukosten	135.000	135.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1530	135.000	135.000	0	0	0	0	0	0
1630	Brücke Ammerkanal Unterjesingen								
9500 000	Baumaßnahmen	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1630	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0
6600	Bundes- und Landesstraßen								
1000	B 28 neu Freibadausfahrt bis Abzweig Hirschau								
9500 000	Anteil Stadt	380.000	300.000	80.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	380.000	300.000	80.000	0	0	0	0	0
1010	Umrüstung auf LED-Technik								
9600 000	Baumaßnahmen	39.000	39.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	39.000	39.000	0	0	0	0	0	0
1600	Ortsdurchfahrt Unterjesingen								
9500 000	Verbreiterung Gehweg	40.000	0	0	0	40.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1600	40.000	0	0	0	40.000	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6700	Straßenbeleuchtung								
0101	Straßenbeleuchtung								
9500 000	Umrüstung auf Energiesparlampen	1.074.340	0	0	1.074.340	0	0	0	0
9600 000	Erweiterung und Erneuerung	2.465.153	1.965.153	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	3.539.493	1.965.153	100.000	1.174.340	100.000	100.000	100.000	0
6800	Parkierungseinrichtungen								
0101	Parkierungseinrichtungen								
3500 000	Stellplatzablösungsbeträge	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	150.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
9501 000	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung	670.000	420.000	250.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	670.000	420.000	250.000	0	0	0	0	0
1000	Stadtinformationssystem								
3610 000	Zuschuss vom Land	205.000	0	205.000	0	0	0	0	0
3650 000	Anteil swt	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	305.000	0	305.000	0	0	0	0	0
9600 000	Stadtinformationssystem	620.000	0	450.000	0	0	170.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	620.000	0	450.000	0	0	170.000	0	0
6900	Wasserläufe, Wasserbau								
0101	Wasserläufe, Wasserbau								
3610 000	Zuweisungen des Landes	49.002	49.002	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	49.002	49.002	0	0	0	0	0	0
9350 000	Abrollcontainer für Sandsäcke	48.368	48.368	0	0	0	0	0	0
9501 000	Gewässerentwicklung	250.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	298.368	48.368	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
0102	Hochwasserrückhaltebecken								
9500 000	Sanierungsmaßnahmen	180.000	0	0	110.000	70.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0102	180.000	0	0	110.000	70.000	0	0	0
1005	Renaturierung Ammer								
3610 000	Zuweisungen des Landes	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1005	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0
9500 000	Ammergestaltung Freiackerstraße	350.000	0	0	350.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1005	350.000	0	0	350.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1101	Hochwasserschutz Lustnau								
3610 000	Zuweisungen des Landes	1.415.000	860.000	120.000	435.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1101	1.415.000	860.000	120.000	435.000	0	0	0	0
9560 000	Hochwasserschutz für Lustnau Wasserbauprogramm WP90	4.946.908	2.141.828	2.445.080	360.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1101	4.946.908	2.141.828	2.445.080	360.000	0	0	0	0
1153	Rampe Mühlbachabsturz								
3610 000	Zuweisungen des Landes	175.000	0	0	0	0	175.000	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1153	175.000	0	0	0	0	175.000	0	0
9550 000	Baumaßnahmen	350.000	0	0	0	0	350.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1153	350.000	0	0	0	0	350.000	0	0
1400	Hochwasserschutz Bühl								
9520 000	Hochwasserschutz Bühl	1.255.000	305.000	0	100.000	250.000	600.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	1.255.000	305.000	0	100.000	250.000	600.000	0	0
1510	Baggersee Hirschau								
3610 000	Zuschuss des Landes	53.000	53.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1510	53.000	53.000	0	0	0	0	0	0
9500 000	Umgestaltung	125.000	125.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1510	125.000	125.000	0	0	0	0	0	0
1901	Hochwasserschutz Pfrondorf								
9520 000	Hochwasserschutzmaßnahme Blaihofstraße	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1901	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 6	8.392.647	3.512.217	1.057.000	1.337.430	947.000	757.000	782.000	0
	Ausgaben Einzelplan 6	42.983.951	15.469.671	5.797.580	6.119.420	5.989.280	5.784.500	3.823.500	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9870 000	Zuschüsse an die KST Kriegsgräber Pfrondorf	11.027	11.027	0	0	0	0	0	0
9871 000	Zuschüsse an die Stadtbaubetriebe Dienstfahräder	5.098	5.098	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	16.125	16.125	0	0	0	0	0	0
7921	Öffentlicher Personennahverkehr								
0101	Öffentlicher Personennahverkehr								
9500 000	Straßenbauliche Maßnahmen	355.000	0	65.000	200.000	30.000	30.000	30.000	0
9510 000	ÖPNV-Maßnahmen	165.000	0	40.000	50.000	25.000	25.000	25.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	520.000	0	105.000	250.000	55.000	55.000	55.000	0
0104	Regionalstadtbahn								
9610 000	Standardisierte Bewertung nach GVFG Anteil Stadt Tübingen	188.158	138.158	20.000	30.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0104	188.158	138.158	20.000	30.000	0	0	0	0
1010	Umgestaltung Europaplatz / ZOB								
9320 000	Grunderwerb	153.457	153.457	0	0	0	0	0	0
9550 000	Planungs- und Baukosten	196.473	96.473	100.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	349.930	249.930	100.000	0	0	0	0	0
1034	Südliches Stadtzentrum								
9550 000	Planungs- und Baukosten	4.900.000	0	0	300.000	3.000.000	1.600.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1034	4.900.000	0	0	300.000	3.000.000	1.600.000	0	0
7930	Fest- und Messeplatz								
1000	Fest- und Messeplatz								
9510 000	Fußweg entlang B28 neu	33.956	33.956	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	33.956	33.956	0	0	0	0	0	0
1010	Verlegung Fest- und Messeplatz								
9510 000	Planungskosten	65.622	65.622	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	65.622	65.622	0	0	0	0	0	0
7950	Wirtschafts- und Gewerbeförderung								
0101	Darlehen an die WIT								
3250 000	Rückzahlung Darlehen von der WIT	308.500	0	0	0	0	308.500	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	308.500	0	0	0	0	308.500	0	0
	Einnahmen Einzelplan 7	4.573.583	265.083	4.000.000	0	0	308.500	0	0
	Ausgaben Einzelplan 7	6.771.622	1.059.422	246.200	701.000	3.055.000	1.655.000	55.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8550	Stadtwald								
0101	Stadtwald								
9540 000	Bau von Maschinenwegen	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8800	Allgemeines Grundvermögen								
0101	Allgemeines Grundvermögen								
3400 000	Grundstückserlöse	18.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
3401 000	Grundstückserlöse "Neckaraue"	6.241.254	6.241.254	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	24.241.254	6.241.254	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
9320 000	Grundstückserwerb	12.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
9321 000	Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121	420.000	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
9324 000	Erschließungsbeiträge für städtische Grundstücke	160.000	0	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	12.580.000	0	2.110.000	2.070.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.070.000
1034	Südliches Stadtzentrum								
3400 000	Grundstücksverkauf Europaplatz	5.000.000	0	0	0	0	5.000.000	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1034	5.000.000	0	0	0	0	5.000.000	0	0
	Einnahmen Einzelplan 8	29.241.254	6.241.254	3.000.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000	3.000.000	3.000.000
	Ausgaben Einzelplan 8	12.700.000	0	2.130.000	2.090.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.090.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft								
0101	Allgemeine Finanzwirtschaft								
3000 000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	56.882.550	0	1.352.870	16.220.890	17.074.060	10.584.350	11.650.380	0
3009 000	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	800.000	0	175.000	175.000	150.000	150.000	150.000	0
3100 000	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	15.708.760	0	1.455.330	305.350	5.112.400	6.649.180	2.186.500	0
3104 000	Entnahme aus der zweckgebundenen Stellplatzrücklage	662.000	0	162.000	500.000	0	0	0	0
3107 300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn	250.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
3107 310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena	78.500	0	48.500	30.000	0	0	0	0
3114 000	Entnahme aus der Sonderrücklage Erdeponie Schinderklinge	3.270.740	0	0	3.270.740	0	0	0	0
3270 000	Darlehensrückflüsse	455.640	0	110.000	15.640	110.000	110.000	110.000	0
3771 000	Kredite vom Kreditmarkt	7.965.220	0	7.965.220	0	0	0	0	0
3780 000	Umschuldungen	1.150.000	0	1.150.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	87.223.410	0	12.468.920	20.567.620	22.496.460	17.543.530	14.146.880	0
9007 300	Weiterleitung der Entnahme aus zweckge- bundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn	250.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
9104 000	Zuführung an die zweckgebundene Stellplatzrücklage	64.000	0	34.000	30.000	0	0	0	0
9105 000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Völker	2.120	0	1.020	1.100	0	0	0	0
9107 000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Instandh. Paul Horn-Arena	800.000	0	175.000	175.000	150.000	150.000	150.000	0
9107 310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena	78.500	0	48.500	30.000	0	0	0	0
9701 000	Tilgungsraten für Darlehen des Bundes	1.017.770	0	173.930	190.000	211.180	221.330	221.330	0
9711 000	Tilgungsraten für Darlehen des Landes	21.400	0	21.400	0	0	0	0	0
9771 000	Kreditmarkt, ordentliche Tilgung	5.057.050	0	847.400	883.900	995.500	1.140.200	1.190.050	0
9780 000	Umschuldungen	1.150.000	0	1.150.000	0	0	0	0	0
9794 000	Rückzahlung Inneres Darlehen Erdeponie Schinderklinge	3.270.740	0	0	3.270.740	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	11.711.580	0	2.501.250	4.630.740	1.406.680	1.561.530	1.611.380	0
	Einnahmen Einzelplan 9	87.223.410	0	12.468.920	20.567.620	22.496.460	17.543.530	14.146.880	0
	Ausgaben Einzelplan 9	11.711.580	0	2.501.250	4.630.740	1.406.680	1.561.530	1.611.380	0

Investitionsprogramm 2012 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2010 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung der Einzelpläne								
	Ausgaben Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	27.372.915	1.700.985	1.518.000	3.433.930	2.885.000	11.570.000	5.380.000	885.000
	Einnahmen Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.483.730	386.350	0	316.380	124.000	195.000	462.000	0
	Ausgaben Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9.496.698	2.067.198	455.000	1.764.500	960.000	895.000	1.855.000	1.500.000
	Einnahmen Einzelplan 2 Schulen	11.855.232	3.206.032	572.200	2.700.000	2.900.000	900.000	577.000	1.000.000
	Ausgaben Einzelplan 2 Schulen	52.603.807	21.628.107	4.614.000	5.445.900	9.637.600	3.261.600	3.866.600	4.150.000
	Einnahmen Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.074.130	158.630	265.000	153.500	100.000	50.000	150.000	197.000
	Ausgaben Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4.206.250	1.026.750	1.761.000	963.500	375.000	40.000	40.000	0
	Einnahmen Einzelplan 4 Soziale Sicherung	1.405.452	1.035.352	160.100	90.000	120.000	0	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4 Soziale Sicherung	16.862.230	9.690.640	1.595.350	1.926.840	2.654.800	712.300	212.300	70.000
	Ausgaben Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	6.181.995	3.210.755	908.840	1.093.100	623.100	173.100	173.100	0
	Einnahmen Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	424.631	329.631	4.000	4.000	29.000	29.000	29.000	0
	Einnahmen Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	8.392.647	3.512.217	1.057.000	1.337.430	947.000	757.000	782.000	0
	Ausgaben Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	42.983.951	15.469.671	5.797.580	6.119.420	5.989.280	5.784.500	3.823.500	0
	Einnahmen Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	4.573.583	265.083	4.000.000	0	0	308.500	0	0
	Ausgaben Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6.771.622	1.059.422	246.200	701.000	3.055.000	1.655.000	55.000	0
	Einnahmen Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	29.241.254	6.241.254	3.000.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000	3.000.000	3.000.000
	Ausgaben Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	12.700.000	0	2.130.000	2.090.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.090.000
	Einnahmen Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	87.223.410	0	12.468.920	20.567.620	22.496.460	17.543.530	14.146.880	0
	Ausgaben Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	11.711.580	0	2.501.250	4.630.740	1.406.680	1.561.530	1.611.380	0
	Ausgaben Zusammen	190.891.048	55.853.528	21.527.220	28.168.930	29.716.460	27.783.030	19.146.880	8.695.000
	Einnahmen Zusammen	145.674.071	15.134.551	21.527.220	28.168.930	29.716.460	27.783.030	19.146.880	4.197.000

Stellenplan

für die

Beamten und Beschäftigten

Haushaltsjahr 2012

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		
		Insgesamt	darunter			Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2011	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwandsentschädigung
			Mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	B6	1,00	0,00	0,00	0,00		1,00	
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	B4	0,00	0,00	0,00	0,00		1,00	
	B3	1,00	0,00	0,00	0,00		1,00	
Höherer Dienst	A16	1,00	0,00	1,00	0,00		1,00	
	A15	6,00	0,00	2,00	0,00		5,70	
	A14	9,00	0,00	5,00	0,00		7,00	
	A13/H	2,00	0,00	1,00	0,00		2,00	
Gehobener Dienst	A13/G	9,70	0,00	1,00	0,00		10,50	
	A12	16,50	0,00	4,00	0,00		15,55	
	A11	23,90	0,00	0,00	0,00		22,05	
	A10	27,25	0,00	9,00	0,00		24,25	
	A9/G	3,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Mittlerer Dienst	A9/M	16,50	1,00	8,00	0,00		15,30	
	A8	12,60	0,00	1,00	0,00		10,55	
	A7	6,00	0,00	0,00	0,00		4,00	
Insgesamt A I		136,45	1,00	32,00	0,00		120,90	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Altenhilfe Tübingen								
Mittlerer Dienst	A9/M	0,75	0,00	0,00	0,00		0,70	
Insgesamt AHT		0,75	0,00	0,00	0,00		0,70	

Kommunale Servicebetriebe Tübingen								
Mittlerer Dienst	A9/M	1,00	0,00	0,00	0,00		1,00	
Insgesamt KST		1,00	0,00	0,00	0,00		1,00	
Insgesamt A II		1,75	0,00	0,00	0,00		1,70	
Insgesamt A I und A II		138,20	1,00	32,00	0,00		122,60	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012
Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		
		Insgesamt				Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2011	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwandsentschädigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
TVÖD VKA	E15	4,00					3,00	
	E14	4,00					1,50	
	E13	12,00					11,00	
	E12	28,27					24,06	
	E11	17,73					11,55	
	E10	23,79					20,36	
	E09ST49J	35,20					33,86	
	E09	9,79					7,49	
	E08	75,69					66,10	
	E06	133,92					126,47	
	E05	38,87					34,45	
	E04	0,26					0,13	
	E03	4,63					3,64	
	E02EST5	46,01					41,49	
	E02	4,77					1,01	
TV Wald	E05	5,00					4,60	
TVÖD Soz.& Erz.Dienst	S18	1,60					1,60	
	S17	1,85					1,85	
	S15	9,00					7,77	
	S13	11,62					10,97	
	S12	5,75					5,75	
	S11	28,96					27,16	
	S10	37,01					34,38	
	S08	2,39					2,00	
	S07	12,45					12,59	
	S06	237,37					207,63	
	S03	64,25					54,52	
	KINDPF	2,38					3,00	
	ERZIEH	14,50					14,50	
Insgesamt B I		873,06					774,43	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012
Teil B: Beschäftigte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Kommunale Servicebetriebe Tübingen							
TVÖD VKA	E13	1,00				1,00	
	E12	1,00				1,00	
	E11	3,00				2,00	
	E10	2,00				1,00	
	E09	2,00				2,00	
	E08	8,00				7,00	
	E07	36,00				30,64	
	E06	33,50				30,91	
	E05	25,91				22,10	
	E04	36,00				24,50	
	E03	32,00				29,00	
	E09ST49J	6,50				6,50	
	E02UE	1,89				0,62	
	E02EST5	0,16				0,16	
	E02	0,85				0,41	
Insgesamt B II		189,81				158,84	
Insgesamt B I und B II		1.062,87				933,27	

Beschäftigte insgesamt (A I + B I)	1.009,51					895,33	
Beschäftigte insgesamt (A II + B II)	191,56					160,54	
Beschäftigte insgesamt (A+B)	1.201,07					1.055,87	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2012

I. Beamte: Gemeindeverwaltung -
ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Unter- abschnitte	Gliederungsplan	Bürger- meister	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Vermerke, Erläuterungen	Summe UA	
			A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A9/M Z	A9/M	A8	A7			
0000	Gemeindeorgane	3,00										1,00						4,00
0100	Rechnungsprüfungsamt				1,00											0,50		1,50
0200	FB Interne Dienste - Kommunales			1,00		1,00			1,00	0,80	2,00					0,50		6,30
0201	Geschäftsstelle Lustnau															0,05		0,05
0202	Geschäftsstelle Derendingen															1,45		1,45
0203	Verwaltungsstelle Bühl									0,20								0,20
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf															1,00		1,00
0220	FAB Personal und Organisation							1,70		2,90		1,75				1,00		7,35
0221	Lohn und Gehalt									0,80								0,80
0230	Rechtsabteilung			1,00	1,00													2,00
0235	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (anteilig)			0,50	0,70				0,10									1,30
0310	FB Finanzen, Haushalt und Beteiligungen			1,00				1,00		1,70		1,00						4,70
0320	FAB Stadtkasse							1,00	1,00	0,80	2,00				1,50			6,30
0340	FAB Steuern								1,00		0,50							1,50
0350	FAB Liegenschaften				1,00				1,00	1,00	1,00							4,00
0355	FAB Gebäudewirtschaft								1,00									1,00
0510	Standesamt								1,00	1,00	1,00					1,00		4,00
0520	Statistik, Wahlen								1,00							0,50		1,50
0610	FAB Informationstechnik							0,95	1,00	2,00	1,00							4,95
0620	Kopiercenter							0,05										0,05
0800	Personalrat									0,50								0,50
1100	Öffentliche Ordnung			1,00	1,00			2,00	0,50	2,95	2,00					0,50		9,95
1300	Feuerlöschwesen							1,00		4,00	1,00			6,00	5,00	6,00		23,00
2000	FAB Schule und Sport									0,50								0,50
3000	FB Kultur								1,00									1,00
3213	FAB Stadtarchiv								1,00		1,00							2,00
4000	Allgemeine Sozialverwaltung				1,00										0,60			1,60
4010	Sozialhilfeverwaltung							1,00		1,45	4,00							6,45
4642	Kindergärten und Kinderhäuser										0,45							0,45
4643	Schülerhorte										0,05							0,05
6020	FB Tiefbau - FAB Straßen und Grün - FAB Wasserwirtschaft			0,50	1,30				0,90									2,70
6100	FAB Stadtplanung und FAB Verkehrsplanung		1,00						1,00		1,00							3,00
6120	FAB Vermessung und FAB Geoinformation			0,50	0,90				3,00		4,50			4,00	0,25			13,15
6121	Stadtvermessung				0,10	1,00	1,00				4,50			4,00	0,25			10,85
6130	FAB Service Center Bauen			0,50	1,00				2,00	2,30								5,80
6150	FAB Projektentwicklung										0,50							0,50
8550	Stadtwald									1,00								1,00
	Insgesamt:	3,00	1,00	6,00	9,00	2,00	9,70	16,50	23,90	27,25	3,00	1,00	15,50	12,60	6,00			136,45

II. Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnung

Altenhilfe Tübingen

Unter- abschnitte	Gliederungsplan	Mittlerer Dienst	Vermerke, Erläuterungen	
		A9/M		Summe UA
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH	0,75		0,75
	Insgesamt:	0,75		0,75

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Unter- abschnitte	Gliederungsplan	Mittlerer Dienst	Vermerke, Erläuterungen	
		A9/M		Summe UA
9010	Betriebswirtschaft und Verwaltung	1,00		1,00
	Insgesamt:	1,00		1,00
	Insgesamt B II:	1,75		1,75

III. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung -
ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Unter- abschnitte	Gliederungsplan	TVÖD VKA															TV Wald
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09ST49J	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E02EST5	E02	
0000	Gemeindeorgane			1,00		2,50		1,00		0,50	0,72						
0015	Bürgerschaftliches Engagement, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung				1,30	0,80					0,50	1,00					
0100	Rechnungsprüfungsamt				4,00					0,50	0,50						
0200	FB Interne Dienste - Kommunales						0,60	1,00		1,00	4,00	7,58				0,13	
0201	Geschäftsstelle Lustnau									1,30						0,13	
0202	Geschäftsstelle Derendingen									1,00						0,13	
0203	Verwaltungsstelle Bühl										1,50					0,14	
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch									1,00		1,00				0,13	
0205	Verwaltungsstelle Hirschau									1,00		0,63				0,12	
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg										0,73					0,13	
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf										0,67	0,50					
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen								1,00	1,33							
0209	Verwaltungsstelle Weilheim								1,00							0,18	
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen										0,27						
0220	FAB Personal und Organisation							1,89		0,70	1,75						
0221	Lohn und Gehalt							4,01		1,80	0,80						
0230	Rechtsabteilung			1,00							1,00						
0235	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (anteilig)				1,75	1,53		1,65		2,95							
0240	Öffentlichkeitsarbeit				1,00			1,20			0,13						
0310	FB Finanzen, Haushalt und Beteiligungen				1,00			2,00	1,00		1,00						
0320	FAB Stadtkasse									10,00	3,00						
0340	FAB Steuern							1,00		1,00	0,90						
0350	FAB Liegenschaften									1,00	2,00						
0355	FAB Gebäudewirtschaft				1,00			1,00		1,00	3,00	0,50				4,51	
0510	Standesamt										4,60	2,78					
0550	Gleichstellung und Integration			1,00		1,00					1,00						
0610	FAB Informationstechnik						3,40	1,00	4,00								
0620	Kopiercenter							1,16					2,00				
0800	Personalrat								1,00	1,00	0,60						
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige										0,50						
1100	Öffentliche Ordnung						1,00	1,00	1,00	15,25	47,25	1,71					
1200	Umwelt- und Klimaschutz			1,00		1,00	1,50				0,47						
1300	Feuerlöschwesen									1,00		0,74				0,85	
2000	FAB Schule und Sport			0,85	1,00					0,50	2,50	1,00					
2110	Grundschule Innenstadt										1,00	0,44				2,13	
2111	Grundschule Aischbach										1,39						
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO										0,38	1,00				1,03	
2113	Grundschule Hügelstraße										1,50					1,41	
2114	Grundschule Auf der Wanne										1,00	0,38					
2115	Grundschule Dorfacker mit GS Köstlinstraße										1,61					1,79	
2116	Grundschule Französische Schule										0,48					2,26	
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule										0,58	1,00				0,62	
2122	Grundschule Weilheim										0,10						
2123	Grundschule Kilchberg										0,10						
2124	Grundschule Bühl										0,10		0,26			1,08	
2125	Grundschule Hirschau										1,23						
2126	Grundschule Unterjesingen										0,10	1,00					
2127	Grundschule Hagelloch										0,10					0,35	
2129	Grundschule Pfrondorf										1,00	0,23				0,74	
2130	Werkrealschule Innenstadt										1,00	0,51					
2131	Werkrealschule Mörike											1,49		0,38			
2210	Albert-Schweitzer-Realschule										1,00	0,81				1,83	
2211	Walter-Erbe-Realschule										0,78	1,00					
2310	Uhlandgymnasium										1,53	0,75					
2320	Keplergymnasium										2,77	1,00				3,28	
2340	Wildermuthgymnasium										3,83						
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium										2,19						
2700	Pestalozzschule										0,27						
2810	Geschwister-Scholl-Schule										3,99	2,00					
2910	Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe Verlässliche Grundschule/ Hort an der Schule																
2911	Hort an der Schule									0,40	0,64						
2913	Schulessen			0,15							0,60						

2950	Übrige schulische Aufgaben					1,00								0,50				
2951	Schulsport										3,00	2,00					4,69	
3000	FB Kultur	1,00								3,00								
3210	Stiftung Kunsthalle									1,00				0,50				
3212	FAB Stadtmuseum		1,00			0,64								1,50				
3213	FAB Stadtarchiv									0,50				1,26				
3400	Sonstige Kunstpflege																	0,62
3520	FAB Stadtbücherei				1,00			1,00	6,30				10,26	1,30				0,49
3550	Sonstige Volksbildung																	0,60
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1,00									2,50	0,50						
4010	Sozialhilfeverwaltung							1,00	1,00				1,00	1,50	0,30			
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung								0,50			0,50	0,50					
4360	Betreuung von Asylbewerbern																	
4600	Jugendhäuser/offene Jugendarbeit													0,50				0,99
4620	Einrichtungen der Familienförderung																	
4642	Kindergärten und Kinderhäuser							0,58		0,71	3,39	0,50	1,90		0,50	16,36	4,47	
4643	Schülerhorte							0,06		0,08	0,35		0,10			1,00	0,30	
5500	Förderung des Sports							1,00	1,37			0,75	0,60					
5611	Paul Horn-Arena							0,20						1,00				
6010	FAB Hochbau	1,00		1,00	0,65	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00								
	FB Tiefbau - FAB Straßen und Grün -																	
6020	FAB Wasserwirtschaft				1,00	2,25	5,26	1,75	5,04		3,35	1,75						
6100	FAB Stadtplanung und FAB Verkehrsplanung	1,00	1,00		4,00	7,80	1,00	0,50	0,78		3,25	3,00						
6120	FAB Vermessung und FAB Geoinformation				1,00				1,00		2,50	1,50						
6121	Stadtvermessung											1,50						1,00
6130	FAB Service Center Bauen					3,52	1,00		2,00			4,98	0,50					
6150	FAB Projektentwicklung		1,00			2,00			1,00			1,00						
6160	Stabsstelle Entwicklung Südliches Stadtzentrum		1,00															
8550	Stadtwald																	5,00
	Insgesamt:	4,00	4,00	12,00	28,27	17,73	23,79	35,20	9,79	75,69	133,92	38,87	0,26	4,63	46,01	4,77		5,00

III. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung -
ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Unter- abschnitte	Gliederungsplan	TVÖD Soz. & Erz. Dienst													Vermerke, Erläuterunge	Summe UA		
		KINDPF	ERZIEH	S18	S17	S15	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03				
0000	Gemeindeorgane																	5,72
	Bürgerschaftliches Engagement, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung																	3,60
0100	Rechnungsprüfungsamt																	5,00
0200	FB Interne Dienste - Kommunales																	14,31
0201	Geschäftsstelle Lustnau																	1,43
0202	Geschäftsstelle Derendingen																	1,13
0203	Verwaltungsstelle Bühl																	1,64
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch																	2,13
0205	Verwaltungsstelle Hirschau																	1,75
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg																	0,86
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf																	1,17
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen																	2,33
0209	Verwaltungsstelle Weilheim																	1,18
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen																	0,27
0220	FAB Personal und Organisation																	4,34
0221	Lohn und Gehalt																	6,61
0230	Rechtsabteilung																	2,00
0235	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (anteilig)																	7,88
0240	Öffentlichkeitsarbeit																	2,33
0310	FB Finanzen, Haushalt und Beteiligungen																	5,00
0320	FAB Stadtkasse																	13,00
0340	FAB Steuern																	2,90
0350	FAB Liegenschaften																	3,00
0355	FAB Gebäudewirtschaft																	11,01
0510	Standesamt																	7,38
0550	Gleichstellung und Integration																	3,00
0610	FAB Informationstechnik																	8,40
0620	Kopiercenter																	3,16
0800	Personalrat																	2,60
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige															1,00		1,50
1100	Öffentliche Ordnung																	67,21
1200	Umwelt- und Klimaschutz																	3,97
1300	Feuerlöschwesen																	2,59
2000	FAB Schule und Sport																	5,85
2110	Grundschule Innenstadt																	3,57
2111	Grundschule Aischbach																	1,39
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO																	2,41
2113	Grundschule Hügelstraße																	2,91
2114	Grundschule Auf der Wanne																	1,38
2115	Grundschule Dorfacker mit GS Köstlinstraße																	3,40
2116	Grundschule Französische Schule																	2,74
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule																	2,20
2122	Grundschule Weilheim																	0,10
2123	Grundschule Kilchberg																	0,10
2124	Grundschule Bühl																	1,44
2125	Grundschule Hirschau																	1,23
2126	Grundschule Unterjesingen																	1,10
2127	Grundschule Hagelloch																	0,45
2129	Grundschule Pfrondorf																	1,97
2130	Werkrealschule Innenstadt																	1,51
2131	Werkrealschule Mörike																	1,87
2210	Albert-Schweitzer-Realschule																	3,64
2211	Walter-Erbe-Realschule									0,50								2,28
2310	Uhlandgymnasium																	2,28
2320	Keplergymnasium																	7,05
2340	Wilderthgymnasium																	3,83
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium																	2,19
2700	Pestalozzschule																	0,27
2810	Geschwister-Scholl-Schule																	5,99
2910	Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe								0,75	4,30								5,05
2911	Verlässliche Grundschule/ Hort an der Schule																	55,35
2913	Schulessen																	0,95

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit. Jahr 2012

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Zahl der Stellen 2011	Beschäftigt am 30. Juni 2011	Erläuterungen
	BEAFEST	8,00		8,00	
Insgesamt		8,00		8,00	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2011	Beschäftigt am 30. Juni 2011	Erläuterungen
Praktikanten	Praktikantenvergütung	17,11		6,54	
B.A., Public Management, Anwärter	Anwärterbezüge	7,00		2,00	
Azubi TVöD	Ausbildungsvergütung	40,00		29,75	
Brandmeisteranwärter	A7	1,00		1,00	
Insgesamt		65,11		39,29	

Anlage der ku- und kw-Stellen für Haushaltsjahr 2012

Anzahl Vermerke	Anzahl nach Vollkraftwert	Stellenvermerk	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KU von)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KU zu)
Beamte					
1	1,00	KW	A9/M		
1	0,20	KU		A13/H	A13/G
3	0,12	KU		A12	A11
7	2,40	KU		A11	A10
1	0,10	KU		A12	A10
2	1,00	KU		A10	A9/M
2	2,00	KU		A9/M	A8
Beschäftigte					
2	2,00	KW	E11		
1	0,50	KW	E05		
3	2,83	KW	E06		
3	2,10	KW	E08		
2	1,20	KW	E03		
2	2,00	KW	S11		
3	0,15	KW	S15		
1	0,57	KW	E09ST49J		
1	0,30	KW	E10		

Entg.Gr.	Beschäftigte							Beamtinnen und Beamte							
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
Gesamt AK's	24														
E 15					0			B 7					0		
E 14					0			B 6			1		1		
E 13	1		3		4			B 5			1		1		
E 12		3			3	2,2		B 4					0		
E 11	2	2			4	1,3		B 3			1		1		
E 10		2	1		3	1,32		A 16					0		
E 9/g					0			A 15		1			1	0,7	
E 9/m	1				1			A 14	1				1		
E 8	1	1			2	0,5		A 13h					0		
E 7					0			A 13g					0		
E 6	1	2	1		4	1,38		A 12					0		
E 5					0			A 11					0		
E 4					0			A 10					0		
E 3					0			A 9g					0		
E 2					0			A 9m	1				1		
E 1					0			A 8					0		
Gesamt:	6	10	5	0	21	6,7	0	Gesamt:	2	1	0	0	3	0,7	0
		16		5						3		0			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Entg.Gr.	Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte								
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
Gesamt AK's	86														
E 15					0										
E 14					0										
E 13					0										
E 12					0			A 16					0		
E 11					0			A 15			1		1		
E 10			2	1	3		0,8	A 14					0		
E 9/g	1	1	2		4	0,64		A 13h			1		1		
E 9/m	2	9	2		13	5,21		A 13g	1	1	1		3	0,7	
E 8	4	6	1	1	12	2,58	0,36	A 12			1		1		
E 7					0			A 11	3	1	3		7	0,5	
E 6	5	7	3		15	3,68		A 10	2	1			3	0,75	
E 5		6	6	1	13	2,83	0,5	A 9g			1		1		
E 4					0			A 9m			1		1		
E 3					0			A 8	3	2			5	1,08	
E 2		1		2	3	0,1	0,23	A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	12	30	16	5	63	15,04	1,89	Gesamt:	9	5	9	0	23	3,03	0
		42		21						14		9			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst	1		7		Ortsvorsteher/in
Höherer Dienst					
Gesamt:	1	0	7	0	
				8	

Entg.Gr.	Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte								
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
E 15					0										
E 14					0										
E 13					0										
E 12	2		2		4			A 16					0		
E 11					0			A 15					0		
E 10					0			A 14			1		1		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m					0			A 13g					0		
E 8		1			1	0,5		A 12					0		
E 7					0			A 11					0		
E 6		1			1	0,5		A 10					0		
E 5					0			A 9g					0		
E 4					0			A 9m					0		
E 3					0			A 8		1			1	0,5	
E 2					0			A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	2	2	2	0	6	1	0	Gesamt:	0	1	1	0	2	0,5	0
		4			2					1			1		

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Entg.Gr.	Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte								
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
Gesamt AK's	35														
E 15					0										
E 14					0										
E 13					0										
E 12	1				1			A 16					0		
E 11					0			A 15			1		1		
E 10	2				2			A 14					0		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m	1		1		2			A 13g	1		1		2		
E 8	7	2	1		10	1		A 12	1		1		2		
E 7					0			A 11		2	1		3	1,5	
E 6	2	4	1		7	1,9		A 10	1				1		
E 5					0			A 9g					0		
E 4					0			A 9m		3	1		4	1,5	
E 3					0			A 8					0		
E 2					0			A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	13	6	3	0	22	2,9	0	Gesamt:	3	5	5	0	13	3	0
		19								8					5

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Entg.Gr.	Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte								
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
Gesamt AK's	117														
E 15					0										
E 14					0										
E 13					0										
E 12					0			A 16					0		
E 11					0			A 15				1		1	
E 10	1				1			A 14						0	
E 9/g	1				1			A 13h						0	
E 9/m	1				1			A 13g				3	1	4	0,8
E 8	10	7	8		25	4,3		A 12	1	1				2	0,55
E 7					0			A 11	1	1	2	1		5	0,7
E 6	14	20	16		50	11,67		A 10		1	2	2		3	0,75
E 5	1	2		1	4	1,05	0,21	A 9g			1			1	
E 4					0			A 9m			5			5	
E 3					0			A 8	1	1	6			8	0,5
E 2		1			1	0,12		A 7			4			4	
E 1					0			A 6		1				1	0,5
Gesamt:	28	30	24	1	83	17,14	0,21	Gesamt:	3	5	24	2	34	3	1,3
		58			25					8			26		

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Gesamt AK's		Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte							
55															
Entg.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
E 15					0										
E 14	1				1										
E 13					0										
E 12	1				1			A 16					0		
E 11		1			1	0,64		A 15					0		
E 10	3	1	1	1	6	0,5	0,5	A 14					0		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m	1	7		2	10	4,05	1,25	A 13g					0		
E 8		2			2	0,94		A 12	1		1		2		
E 7					0			A 11					0		
E 6	6	11	1	1	19	5,89	0,75	A 10	1				1		
E 5		2	1		3	1		A 9g					0		
E 4			1		1			A 9m					0		
E 3		6		2	8	2,3	0,75	A 8					0		
E 2					0			A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	12	30	4	6	52	15,32	3,25	Gesamt:	2	0	1	0	3	0	0
		42		10						2		1			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Gesamt AK's	Beschäftigte															Beamtinnen und Beamte										
	nach E-Gruppen							nach S-Gruppen																		
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert	S Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert			
VZ	TZ	VZ	TZ	VZ					TZ	VZ	TZ	VZ					TZ	VZ	TZ	VZ				TZ		
550																										
E 15	1				1																					
E 14					0			S 18		2			2	1,60												
E 13			1		1			S 17	1	1	1		3	0,85												
E 12	1				1			S 16					0		A 16						0					
E 11				1	1		0,8	S 15	7	2		1	10	1,22	0,50	A 15					0					
E 10		2		1	3	1,44		S 14					0		A 14						0					
E 9/g		1			1	0,79		S 13	6	6		1	13	4,2	0,77	A 13h			1		1					
E 9/m	1	2		1	4	1,3		S 12	2	1	3		6	0,75		A 13g	1				1					
E 8	6	4			10	2,32		S 11	5	13	6	10	34	8,57	6,22	A 12					0					
E 7					0			S 10	26	10		1	37	6,93	0,86	A 11		3			3	1,7				
E 6	3	22			25	12,27		S 8	1				1			A 10	2	1	1		4	0,5				
E 5	1	9			10	4,87		S 7	6	7			13	5,25		A 9g					0					
E 4					0			S 6	93	157	8	11	269	97,79	7,77	A 9m					0					
E 3		1			1	0,38		S 4	1			1	2	0,38		A 8		1			1	0,6				
E 2		1		1	2	0,24	0,77	S 3	31	51	2	1	85	29,7	0,19	A 7					0					
E 1					0			S 2		4		1	5	0,83	0,09	A 6					0					
Gesamt:	13	42	3	2	60	23,61	1,57	Gesamt:	179	254	20	27	480	157,69	16,78	Gesamt:	3	5	2	0	10	2,8	0			
										488			52													

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	0

Gesamt AK's		Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte							
51															
Entg.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
E 15					0										
E 14					0										
E 13					0										
E 12			3		3			A 16					0		
E 11					0			A 15			1		1		
E 10			1		1			A 14			1		1		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m	2	2	2		6	1,06		A 13g			1		1		
E 8	1	2			3	1		A 12	1		3		4		
E 7					0			A 11		3			3	2,1	
E 6		8			8	4,28		A 10	1		8		9		
E 5		1	1		2	0,5		A 9g					0		
E 4					0			A 9m		1	7		8	0,8	
E 3					0			A 8		1			1	0,5	
E 2					0			A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	3	13	7	0	23	6,84	0	Gesamt:	2	5	21	0	28	3,4	0
		16			7					7			21		

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Gesamt AK's		Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte							
41															
Entg.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
E 15					0										
E 14	1		2		3										
E 13	1		2		3										
E 12	2	2	2	1	7	1,3	0,8	A 16			1		1		
E 11			1		1			A 15					0		
E 10			1	1	2		0,5	A 14			1		1		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m	1	1	1		3	0,78		A 13g					0		
E 8		3	1		4	1,75		A 12	1		1		2		
E 7					0			A 11			2		2		
E 6	2	2	1		5	1		A 10	1	1			2	0,3	
E 5			5		5			A 9g					0		
E 4					0			A 9m					0		
E 3					0			A 8					0		
E 2					0			A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	7	8	16	2	33	4,83	1,3	Gesamt:	2	1	5	0	8	0,3	0
		15		18						3		5			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Entg.Gr.	Beschäftigte							Beamtinnen und Beamte							
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
Gesamt AK's	127														
E 15			1		1										
E 14					0										
E 13			1		1										
E 12		1			1	0,8		A 16					0		
E 11			1		1			A 15					0		
E 10			1		1			A 14					0		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m	1	1	1		3	0,59		A 13g					0		
E 8	3		1		4			A 12			1		1		
E 7					0			A 11					0		
E 6	2	2	19		23	0,63		A 10					0		
E 5	2		8		10			A 9g					0		
E 4		1			1	0,13		A 9m					0		
E 3					0			A 8					0		
E 2	1	76	1	2	80	39,39	1,28	A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	9	81	34	2	126	41,54	1,28	Gesamt:	0	0	1	0	1	0	0
		90		36						0		1			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Gesamt AK's		Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte							
31															
Entg.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ-Wert	Männer TZ Stellen in VZ-Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
E 15					0										
E 14					0										
E 13			1		1										
E 12	1		3		4			A 16					0		
E 11		2	3		5	1,3		A 15			1		1		
E 10	1				1			A 14	1		1		2		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m	1	1	5		7	0,8		A 13g					0		
E 8	2	3	1	1	7	2,15	0,8	A 12			1		1		
E 7					0			A 11					0		
E 6		1	1		2	0,75		A 10					0		
E 5					0			A 9g					0		
E 4					0			A 9m					0		
E 3					0			A 8					0		
E 2					0			A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	5	7	14	1	27	5	0,8	Gesamt:	1	0	3	0	4	0	0
		12		15						1		3			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Gesamt AK's		Beschäftigte						Beamtinnen und Beamte							
5															
Entg.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
E 15					0										
E 14					0										
E 13					0										
E 12					0			A 16					0		
E 11					0			A 15					0		
E 10					0			A 14					0		
E 9/g					0			A 13h					0		
E 9/m		1			1	0,9		A 13g					0		
E 8		2			2	0,99		A 12					0		
E 7					0			A 11		1			1	0,5	
E 6		1			1	0,6		A 10					0		
E 5					0			A 9g					0		
E 4					0			A 9m					0		
E 3					0			A 8					0		
E 2					0			A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	0	4	0	0	4	2,49	0	Gesamt:	0	1	0	0	1	0,5	0
		4		0						1		0			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Entg.Gr.	Beschäftigte							Beamtinnen und Beamte							
	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert	Bes.Gr.	Frauen		Männer		Gesamt	Frauen TZ Stellen in VZ- Wert	Männer TZ Stellen in VZ- Wert
	VZ	TZ	VZ	TZ					VZ	TZ	VZ	TZ			
Gesamt AK's	162														
E 15					0										
E 14					0										
E 13			1		1										
E 12			1		1			A 16					0		
E 11			2		2			A 15					0		
E 10			1		1			A 14					0		
E 9/g	1		1		2			A 13h					0		
E 9/m		1	5		6	0,5		A 13g					0		
E 8			6		6			A 12					0		
E 7			30	1	31		0,64	A 11					0		
E 6	2	4	26		32	2,28		A 10					0		
E 5	4	4	15		23	2,21		A 9g					0		
E 4	1		19		20			A 9m	1				1		
E 3			32		32			A 8					0		
E 2		3		1	4	1,14	0,19	A 7					0		
E 1					0			A 6					0		
Gesamt:	8	12	139	2	161	6,13	0,83	Gesamt:	1	0	0	0	1	0	0
		20		141						1		0			

Sonstige Eingruppierungen

Eingruppierung	sonstige Beschäftigungsverhältnisse				Bemerkungen
	Frauen		Männer		
	VZ	TZ	VZ	TZ	
Einfacher Dienst					
Mittlerer Dienst					
Gehobener Dienst					
Höherer Dienst					
Gesamt:	0	0	0	0	
				0	

Anlagen zum Haushaltsplan 2012

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht über den Stand der Kredite

Übersicht über die Bürgschaften

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Jahresabschluss der Stadtbaubetriebe Tübingen (SBT)

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Tübingen (EBT)

Jahresabschluss der Stadtwerke Tübingen GmbH

Jahresabschluss der Altenhilfe Tübingen gGmbH

Jahresabschluss der Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH

Jahresabschluss der Zimmertheater GmbH

Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH (WIT)

Jahresabschluss der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

- in Euro -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	VE	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2012	2013	2014
2.0200.9450.000-1030 Baukosten Sanierung Rathaus Am Markt	1.500.000	1.500.000		
2.1300.9351.000-1020 Löschgruppenfahrzeug Hauptamtliche Abteilung	330.000	330.000		
2.2310.9400.000-1010 Planungs- und Baukosten Uhland-Gymnasium, Erweiterungsbau	250.000	250.000		
2.4642.9870.000-1027 Zuschuss für Baumaßnahmen Kindertagesstätte der Kreuzkirche e.V.	142.500	142.500		
2.5600.9550.000-1400 Generalsanierung Sportplatz Bühl	450.000	450.000		
2.6300.9550.000-1034 Südliches Stadtzentrum Änderung der Verkehrsführung	400.000	400.000		
Summe Vermögenshaushalt	3.072.500	3.072.500	0	0
7.6158.9500.000-0150 Gemeinbedarfseinrichtungen "Alte Weberei"	470.000	470.000		
Summe Sonderhaushalt	470.000	470.000	0	0
Gesamtsumme	3.542.500	3.542.500	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

- in Euro -

Art	Stand am 31.12.2010	Zugang 2011	Abgang 2011	Vorauss. Stand am 31.12.2011	Zugang 2012	Abgang 2012	Vorauss. Stand am 31.12.2012
1 Allgemeine Rücklage							
1.1 ungebundene Teile	16.729.481,20		1.455.330	15.274.151		305.350	14.968.801
zweckgebundene Teile:							
1.2 Ablösebeiträge für Stellplätze	906.654,65	34.000	162.000	778.655	30.000	500.000	308.655
1.3 Spende Völter	25.477,07	1.020		26.497	1.100		27.597
1.4 Barrierefreier Ausbau des Hauptbahnhofs				0			0
1.5 Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	625.000,00	175.000	48.500	751.500	175.000	30.000	896.500
1.6 Rücklage Sponsoringvertrag Horn	889.261,82		50.000	839.262		50.000	789.262
Summe Allgemeine Rücklage	19.175.874,74	210.020	1.715.830	17.670.065	206.100	885.350	16.990.815
2 Sonderrücklage							
Erddeponie Schinderklinge	3.270.734,16			3.270.734		3.270.734	0
3 Summe 1 und 2	22.446.608,90	210.020	1.715.830	20.940.799	206.100	4.156.084	16.990.815
Nachrichtlich: Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO):	3.445.081			** 3.579.314			

**** Berechnung der Mindestrücklage für das Haushaltsjahr 2012:**

Ausgaben VerwHH 2009 (RE)	169.469.650
Ausgaben VerwHH 2010 (RE)	188.031.239
Ausgaben VerwHH 2011 (Plan)	179.396.140
Summe	536.897.029
Durchschnitt der Vorjahre	178.965.676
Mindestbetrag 2% aus Durchschnitt	3.579.314

Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
- in 1000 Euro -**

Schulden	Stand am 31.12.2010	Vorauss. Stand am 31.12.2011	Zugang 2012	Tilgung 2012	Vorauss. Stand am 31.12.2012
1 Städtischer Haushalt					
Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund	4.323	5.312	0	190	5.122
1.2 Land					
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden					
1.4 Zweckverbänden und dgl.					
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich					
1.6 aus Haushaltsrest 2010 und Kreditermächtigung 2011		8.365			8.365
1.7 Kreditmarkt	19.912	22.044		884	21.160
Summe 1 städtischer Haushalt	24.235	35.721	0	1.074	34.647
2 Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen	3.271	3.271		3.271	0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrech.					
Summe 2	3.271	3.271	0	3.271	0
3 Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
städtische Entwicklungsbereiche					
Südstadt (Stuttgarter Straße/ Franz. Viertel)					
Obere Viehweide					
Summe 3 Entwicklungsbereiche					
<i>Nachrichtlich</i>					
4 Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
Eigenbetrieb - KST					
4.1 aus Krediten	50.525	53.710	8.383	2.764	59.329
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
Summe 4 Eigenbetriebe	50.525	53.710	8.383	2.764	59.329
<i>Nachrichtlich zu 3 und 4.2</i>					
5 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern					
Fremdfinanzierung gesamt	78.031	92.702	8.383	7.109	93.976

Übersicht über die städtischen Kredite

Kreditinstitut/Bank	Kreditnummer	Zinssatz	Zinsbindung	Restschuld 31.12.2010
SEB AG	1501152101	5,180%	30.03.2013	5.036.947,39 €
LB BW	606 691 960	4,080%	30.06.2032	2.421.474,61 €
Kreissparkasse Tübingen	61326754	4,235%	30.04.2014	2.376.336,62 €
L-Bank	552.100112.9	4,580%	30.03.2018	2.037.951,77 €
Bayern LB	36/1006914	3,495%	30.09.2039	1.979.912,63 €
Kreissparkasse Tübingen	6 080 250 685	3,950%	30.07.2019	1.949.002,70 €
KfW	7079615	4,450%	15.02.2023	1.250.000,00 €
ZVK-KVB	Div. Kredite, zum 1. Quartal 2011 umgeschuldet			1.196.369,25 €
KfW	6446715	4,000%	15.08.2014	1.157.169,00 €
LB BW	611 099 306	3,500%	30.09.2039	989.956,25 €
HeLaBa	800 060 560	3,490%	30.09.2019	974.559,94 €
KfW	1892826	2,550%	15.08.2017	677.720,00 €
KfW	2974551	2,450%	15.05.2018	666.432,00 €
KfW	3990574	2,650%	15.08.2018	507.125,00 €
Kreissparkasse Tübingen	61320114	4,950%	30.01.2012	162.228,00 €
L-Bank	017.100021.4 / 018.100008.4	0,500%	30.10.2060	113.052,16 €
L-Bank	017.100022.1 / 018.100009.1	0,500%	30.04.2061	95.906,14 €
L-Bank	017.100103.1	0,500%	01.08.2062	87.594,48 €
L-Bank	017.100106.2	0,500%	01.08.2062	69.985,22 €
L-Bank	022.600366.1	0,500%	30.04.2061	64.559,94 €
L-Bank	017.100168.4	0,500%	01.08.2064	57.681,13 €
L-Bank	017.100105.5	0,500%	01.08.2061	51.548,73 €
L-Bank	018.100055.8	0,500%	01.08.2062	50.909,83 €
L-Bank	018.100058.9	0,500%	01.08.2062	39.891,69 €
L-Bank	017.100104.8	0,500%	01.02.2062	34.586,85 €
L-Bank	018.100095.0	0,500%	01.08.2064	34.536,05 €
L-Bank	018.100057.2	0,500%	01.08.2061	28.625,07 €
L-Bank	002.630463.2	0,000%		23.263,72 €
L-Bank	147.100072.4	4,630%	31.01.2014	20.746,16 €
L-Bank	001.603795.7	0,000%	15.05.2054	20.247,18 €
L-Bank	018.100056.5	0,500%	01.02.2062	16.532,48 €
L-Bank	147.100075.5	4,630%	31.01.2014	15.234,26 €
L-Bank	147.100074.8	4,630%	31.01.2014	9.512,04 €
KVJS	6207871012	0,000%	30.06.2015	9.267,21 €
L-Bank	002.630629.0	0,000%	30.10.2055	5.752,05 €
L-Bank	147.100073.1	4,630%	31.01.2014	3.344,26 €
Schuldenstand zum 31.12.2010				24.235.961,81 €

Übersicht über die Bürgschaften

Übersicht Bürgschaften der Stadt 31.12.2011

Begünstigte	verbürgter Betrag
Stadtwerke Tübingen GmbH	49.525.276,98 €
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH	41.472.469,61 €
Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH	1.150.414,00 €
Altenhilfe Tübingen gGmbH	3.890.439,14 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen GmbH	9.100.000,00 €
Volkshochschule Tübingen e.V.	1.436.937,82 €
Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.	350.000,00 €
Pro... Gemeinsam Bauen und Leben Wohngenossenschaft e.G. (Aixer Strasse)	426.000,00 €
Schwäbischer Heimatbund e.V.	116.030,42 €
Förderverein Französische Schule e.V.	25.600,00 €
ElKiKo Familienzentrum Tübingen e.V.	2.000,00 €
Gesamtsumme	107.495.167,97 €

Die gesetzliche Ausfallhaftung nach § 88 Abs. 5 GemO für Baukredite der Landeskreditbank ist oben nicht enthalten (valutiert ca. 57 Mio €).

Wirtschaftsplan 2012

Eigenbetrieb

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Inhaltsverzeichnis

A I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
2. Kreditermächtigung
3. Kassenkredit
4. Verpflichtungsermächtigungen

A II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2011

A III. Vorbericht zur Plan-Gewinn und Verlustrechnung 2011

1. Erträge
 - Erlöse von Außen
 - Erlöse von der Stadt
2. Aufwendungen
 - Materialaufwand
 - Personalaufwand
 - Abschreibungen
 - Sonstige betriebliche Aufwendungen
 - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen
 - Steuern von Einkommen und vom Ertrag
 - Sonstige Steuern
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

A IV. Vorbericht zum Vermögensplan

1. Finanzierungsmittel (Einnahmen)
2. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

B. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgsübersicht und Erfolgsplan pro Bereich

C. Vermögensplan

D. Stellenplan

E. Anlagen zum Wirtschaftsplan

A. Wirtschaftsplan 2012

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

A I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)“ wird für das Wirtschaftsjahr 2012 folgendermaßen festgesetzt:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf 23.315.340 Euro

In den Aufwendungen des Erfolgsplans auf 23.193.080 Euro

In den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans 14.061.770 Euro

2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für Kredite von Dritten wird auf 8.382.890 Euro festgesetzt.

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gemäß § 89 Abs. 2 GemO auf 4.638.500 Euro festgesetzt.

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.125.000 Euro festgesetzt.

A II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2011

Rahmenbedingungen

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) umfasst folgende Berichtsteile:

- Plan-Gewinn- und Verlustrechnung
- Plan-Erfolgsübersicht
- Erfolgsplan pro Bereich
- Vermögensplan
- Stellenplan

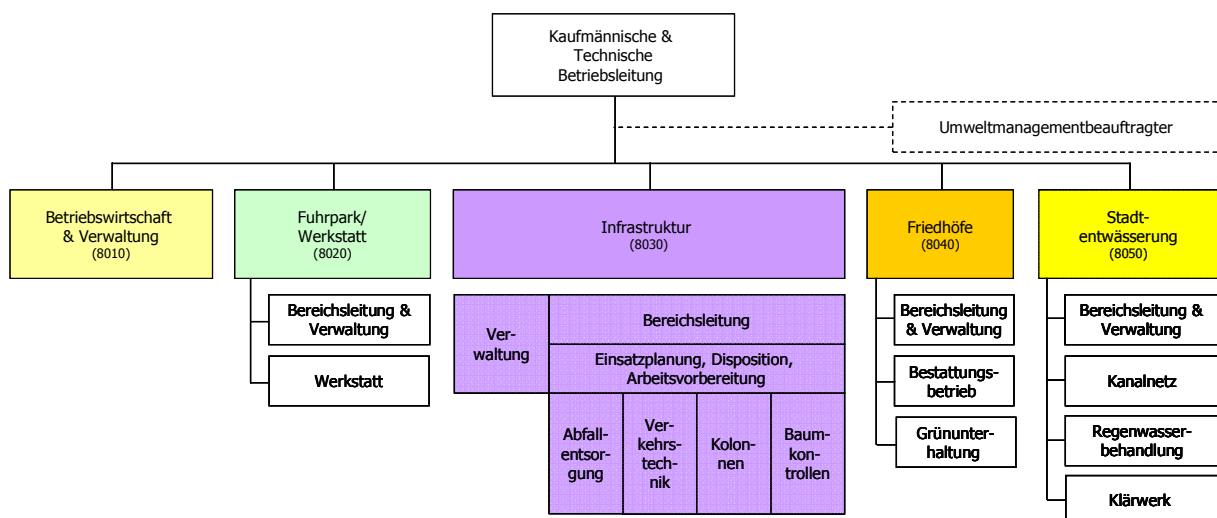
Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2012 sind im Erfolgsplan pro Bereich sowie der Plan-Gewinn- und Verlustrechnung für den gesamten Betrieb veranschlagt. Diese werden durch eine nach Betriebsbereichen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2012, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Als Ergänzung zum Vermögensplan ist das Investitionsprogramm des Betriebs für den Zeitraum 2012 bis 2016 sowie das dazugehörige Abwasserprogramm des Bereichs Stadtentwässerung beigefügt.

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr 2012 erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte aus.

Der Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen ist organisatorisch wie folgt gegliedert:



Projekt „Minus 10 Prozent“

Durch große Anstrengungen konnten die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen das Ziel des Projekts „Minus 10 Prozent“ (Entlastung des städtischen Haushalts um 750.000 Euro) schon mit der Vorlage des Wirtschaftsplans 2012 erreichen. Wie in der untenstehenden Übersicht dargestellt, werden diese Einsparungen jedoch durch gegenläufige Entwicklungen aufgezehrt (z.B. Korrektur des Ansatzes für den Winterdienst aufgrund der Witterungssituation der letzten Jahre, Pflegemehraufwand für die neuen Einrichtungen Sportplatz Holderfeld und Kinderhaus Mühlenviertel, Neukalkulation der Abwassergebühren und damit Erhöhung des Straßentwässerungsanteils etc.), sodass im Saldo sogar eine leichte Steigerung der Ersätze zu Verzeichnen ist.

		beschlossen			umgesetzt in WP 2012
		2011	2012	2013	
1.	Standardabsenkung und Rationalisierung/Effizienzsteigerung				
1.1	Park- und Gartenanlagen				13.100 EUR
1.2	Straßenbegleitgrün				95.000 EUR
1.3	Pflege und Reinigung Spielplätze				20.900 EUR
1.4	Pflege Sportplätze				16.700 EUR
1.5	Pflege Kindergärten, -häuser und Schülerhorte				22.000 EUR
1.6	Pflege Schulen				37.000 EUR
1.7	Blumenschmuck				10.000 EUR
1.8	Brunnen				1.000 EUR
1.9	Wasserläufe				15.000 EUR
1.10	Straßen- und Anlagenreinigung				235.000 EUR
1.11	Verkehrseinrichtungen				17.000 EUR
1.12	Straßenmarkierung				8.000 EUR
1.13	Straßenunterhaltung				14.000 EUR
1.14	Parkierungseinrichtungen				50.000 EUR
	SUMME	200.000 EUR	300.000 EUR	500.000 EUR	554.700 EUR
2.	Erhöhung der Umsatzerlöse				
2.1	Übernahme Winterdienst FAB Gebäudewirtschaft				130.000 EUR
2.2	Erhöhung Kostendeckung Bestattungsgebühren				80.010 EUR
	SUMME	150.000 EUR	250.000 EUR	250.000 EUR	210.010 EUR
HAUSHALTSENTLASTUNG GESAMT		350.000 EUR	550.000 EUR	750.000 EUR	764.710 EUR

Nachrichtlich - Kompensation der Einsparungen durch folgende Mehrausgaben:

Winterdienst	390.000 EUR inkl. Winterdienst Gebäudewirtschaft (130 TEUR)
Sportplatz Holderfeld	20.000 EUR
Kinderhaus Mühlenviertel	5.000 EUR
Straßenbäume	10.000 EUR
Allgemeines Grundvermögen	11.940 EUR
Sonstige Grünpflege	2.750 EUR
Lichtsignalanlagen	2.000 EUR
Abfallentsorgung	20.000 EUR
Sonstige Erlöse von städt. Dienststellen	3.360 EUR
Schmutz-/Niederschlagswassergebühren (Str.entw.anteil)	127.930 EUR
SUMME	592.980 EUR

Da die Personalkosten den größten Anteil an den Gesamtkosten des Betriebs haben, konnte dabei nicht auf einen bemerkenswerten Personalabbau im Zuge von Fluktuation verzichtet werden. So wurden in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt zwölf Stellen von ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht wiederbesetzt. Die dadurch entstandene angespannte Personalsituation hat mittlerweile allerdings massive Auswirkungen auf die Arbeitsausführung. Auch im Hinblick auf die derzeit laufenden Standortplanungen wird deshalb derzeit ein Projekt zur Ermittlung der optimalen Personalausstattung mit externer Unterstützung durchgeführt. Das Ergebnis soll eine mittel- bis langfristige Strategie für zukünftige Stellenwiederbesetzungen im Hinblick auf die Anzahl und die Qualifikation des Personals sein.

A III. Vorbericht zur Plan-Gewinn und Verlustrechnung 2011

1. Erträge

Erlöse von Außen

Die Erlöse von Außen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,0 Prozent auf 13.275.820 Euro (Vorjahr: 13.010.770 Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die Gebührenerhöhungen in den Bereichen Stadtentwässerung und Friedhöfe zurückzuführen.

Erlöse von der Stadt

Erlöse von städtischen Dienststellen sind für das Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von 8.858.000 Euro eingeplant. Die beabsichtigten Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Projektes „Minus 10 Prozent“ sind darin enthalten. Durch die zusätzliche Ausweitung der Aufgaben (bspw. Sportplatz Holderfeld, Kinderhaus Mühlenviertel etc.) und die Gebührenerhöhung im Bereich Stadtentwässerung (Auswirkung auf den städtischen Haushalt durch die Erhöhung des Straßenentwässerungsanteils) kommt es allerdings parallel zu einer Überkompensation dieser Einsparungen, sodass die Plan-Ansätze 2012 im Vergleich zum Vorjahr in Summe um rund 1,5 Prozent höher sind.

2. Aufwendungen

Materialaufwand

Die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 veranschlagten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich auf 2.104.450 Euro und wurden damit im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 10,0 Prozent verringert. Im Gegenzug müssen die Aufwendungen für bezogene Leistungen auf 3.071.200 Euro erhöht werden (+ 14,1 Prozent), was auf umfangreiche Wartungs- und Sanierungsarbeiten im Bereich Stadtentwässerung und erhöhte Leasingaufwendungen zurückzuführen ist. Eine Ausweitung der Leasingverträge ist sinnvoll, da so die Liquidität des Betriebs geschont wird sowie einen stets moderner Fahrzeugpark vorgehalten werden kann und damit langfristig die Reparaturaufwendungen gesenkt werden.

Personalaufwand

Der Plan-Ansatz für den Personalaufwand erhöht sich um etwa 6,3 Prozent auf 8.110.640 Euro. Dies ist auf bereits vollzogene und prognostizierte Tarifierhöhungen sowie laufende Altersteilzeitfälle zurückzuführen.

Abschreibungen

Da die Reinvestitionsquote für das Jahr 2011 voraussichtlich bei einem Wert von knapp über 100 Prozent liegen wird, bleibt der Ansatz für die Abschreibungen mit 5.007.630 Euro für das Wirtschaftsjahr 2012 recht stabil (Vorjahr: 5.004.500 Euro).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Plan-Ansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde um 7,2 Prozent auf 1.944.520 Euro reduziert, was im Wesentlichen auf eine Veränderung bei der Vorgehensweise der Verrechnung von Personalkosten mit dem Tiefbauamt zurückzuführen ist.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen wurden Einnahmen durch Mahngebühren in Höhe von 5.000 Euro angesetzt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die deutliche Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2011 zur Refinanzierung der Ablösung eines Teils des Trägerdarlehens führt zu einem etwas höheren Ansatz der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ in Höhe von insgesamt 2.933.750 Euro.

Steuern von Einkommen und vom Ertrag

Da für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 keine Überschüsse für den BgA Grünpflege – der in den Bereich Infrastruktur integriert wurde – erwartet werden, kann der Plan-Ansatz für Steuern von Einkommen und vom Ertrag von 5.000 Euro beibehalten werden.

Sonstige Steuern

Der Ansatz für sonstige Steuern wurde marginal auf 15.900 Euro verringert.

3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen rechnen für das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 122.260 Euro. Dieser resultiert einzig aus dem Bereich Stadtentwässerung, der damit sukzessive die bestehende Gebührenunterdeckung aus den Vorjahren ausgleichen kann. Durch die im Jahr 2011 vollzogene Umwandlung des gesamten Stammkapitals in ein Trägerdarlehen wird die Eigenkapitalverzinsung von 4,5 Prozent p.a. direkt als Zinsaufwand im Wirtschaftsplan veranschlagt. Die Erwirtschaftung eines Jahresüberschusses, der zusätzlich an die Stadt ausgeschüttet wird, ist daher nicht vorgesehen.

A IV. Vorbericht zum Vermögensplan

1. Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Die Position Zuweisungen und Zuschüsse beinhaltet im Geschäftsjahr 2012 lediglich die Investitionskostenbeteiligung des AZV Ammertal.

Der deutliche Ansatz für Kredite von Dritten ist begründet durch umfangreiche aber notwendige Investitionen im Rahmen des Abwasserprogramms (besonders hervorzuheben sind hier das Regenrückhaltebecken Eisenbahnstraße und die Umbaumaßnahmen an der Schlammwässerung im Klärwerk) und der Realisierung des zentralen Standortes in der Sindelfinger Straße, der sich derzeit in der Planungsphase befindet.

Die Verlustübernahme für den Bereich „Friedhöfe“ beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2012 auf 50.000 Euro. Dieser Ansatz entspricht dem für das Geschäftsjahr 2011 prognostizierten Defizit des Bereichs. Im Wirtschaftsplan 2011 wurde von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen. Damals wurde unterstellt, dass der Beschluss über die neu kalkulierten Bestattungsgebühren im Frühjahr 2011 getroffen wird. Derzeit ist eine Beschlussfassung im Oktober 2011 zu erwarten. Da die Verlustübernahme im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses und dem dazugehörigen Prüfbericht vom Gemeinderat beschlossen werden muss, kommt es grundsätzlich zu einer um ein Jahr verschobenen Auszahlung der Verlustübernahme.

2. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Die einzelnen Vorhaben der Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen können dem Investitionsprogramm der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen sowie dem dazugehörigen Abwasserprogramm entnommen werden.

Vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten Finanzlage wurden alle Investitionen kritisch geprüft und größtmöglich zurückgestellt. Allerdings sollte es vermieden werden, durch unterlassene (Gebäude-) Unterhaltung einen Vermögensschaden zu verursachen. Wirtschaftlich sinnvollen Investitionen (bspw. Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz) wurde im Rahmen der Prüfung eine vorrangige Priorität eingeräumt.

B. Erfolgsplan 2012

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Plan-Gewinn- und Verlustrechnung - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse			
Erlöse von Außen	13.275.820	13.010.770	11.756.285
Erlöse von der Stadt	8.858.000	8.726.590	8.709.339
Summe Umsatzerlöse	22.133.820	21.737.360	20.465.624
Sonstige betriebliche Erträge	1.176.520	1.097.930	1.211.804
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.104.450	-2.338.350	-2.268.466
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.071.200	-2.690.900	-2.626.395
Summe Materialaufwand	-5.175.650	-5.029.250	-4.894.862
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-6.111.750	-5.798.260	-5.751.552
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.998.890	-1.826.220	-1.988.600
Summe Personalaufwand	-8.110.640	-7.624.480	-7.740.152
Abschreibungen	-5.007.620	-5.004.500	-4.775.454
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.944.520	-2.097.010	-2.424.270
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	1.000	7.258
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.933.750	-2.880.000	-3.237.762
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	143.160	201.050	-1.387.813
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-5.000	-5.000	-3.919
Sonstige Steuern	-15.900	-16.120	-16.199
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	122.260	179.930	-1.407.931

Erfolgsübersicht - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Nr.	Position	Gesamt		BWL/Verwaltung		Fuhrpark		Infrastruktur		Friedhöfe		Stadtentwässerung	
		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2011
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Materialaufwand	-5.175.650	-5.029.250	-15.900	-12.350	-290.300	-287.300	-1.728.200	-1.680.400	-322.250	-278.200	-2.819.000	-2.771.000
2.	Löhne und Gehälter	-6.111.750	-5.798.260	-153.110	-148.870	-181.740	-176.530	-4.411.440	-4.265.230	-568.170	-553.000	-797.290	-654.630
3.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.998.890	-1.826.220	-66.380	-82.420	-52.990	-51.230	-1.477.100	-1.360.460	-165.900	-160.850	-236.520	-171.260
5.	Abschreibungen	-5.007.620	-5.004.500	-7.620	-7.400	-74.000	-74.000	-422.000	-403.400	-145.800	-135.700	-4.358.200	-4.384.000
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.933.750	-2.880.000	-33.330	-1.290	-24.060	-64.980	-62.530	-141.400	-108.390	-189.560	-2.705.440	-2.482.770
7.	Steuern (soweit nicht in 19. auszuweisen)	-15.900	-16.120	0	0	-4.000	-4.000	-9.600	-9.600	-1.100	-1.320	-1.200	-1.200
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.944.520	-2.097.010	-648.370	-677.200	-78.450	-65.820	-454.500	-460.550	-148.460	-119.190	-614.740	-774.250
10.	Summe 1. - 9.	-23.188.080	-22.651.360	-924.710	-929.530	-705.540	-723.860	-8.565.370	-8.321.040	-1.460.070	-1.437.820	-11.532.390	-11.239.110
11.	Umlage des Bereichs 7010			929.710	931.530	-29.460	-31.040	-357.730	-356.860	-60.850	-61.620	-481.650	-482.010
12.	Leistungsausgleich anderer Bereiche												
	a) Leistungsempfang	-806.000	-783.000	-5.000	-6.000	-1.000	-1.000	-500.000	-565.000	-95.000	-90.000	-205.000	-121.000
	b) Leistungsabgabe	806.000	783.000	0	0	525.000	528.000	256.000	240.000	20.000	15.000	5.000	0
13.	Aufwendungen (Summe 1. - 12.)	-23.188.080	-22.651.360	0	-4.000	-211.000	-227.900	-9.167.100	-9.002.900	-1.595.920	-1.574.440	-12.214.040	-11.842.120
14.	a) Erlöse von Außen	13.275.820	13.010.770	0	0	16.000	28.000	1.850.000	1.770.000	1.440.120	1.436.770	9.969.700	9.776.000
	b) Erlöse von städtischen Dienststellen	8.858.000	8.726.590	0	0	183.000	186.000	7.190.400	7.181.700	99.800	97.890	1.384.800	1.261.000
	c) Sonstige betriebliche Erträge	1.176.520	1.097.930	0	4.000	12.000	13.900	131.700	56.200	53.000	38.780	979.820	985.050
15.	Betriebserlöse insgesamt	23.310.340	22.835.290	0	4.000	211.000	227.900	9.172.100	9.007.900	1.592.920	1.573.440	12.334.320	12.022.050
16.	Betriebsergebnis	122.260	183.930	0	0	0	0	5.000	5.000	-3.000	-1.000	120.280	179.930
17.	Finanzerträge	5.000	1.000	0	0	0	0	0	0	3.000	1.000	2.000	0
18.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	Steuern von Einkommen und Ertrag	-5.000	-5.000	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	0
20.	JAHRESÜBERSCHUSS- / FEHLBETRAG	122.260	179.930	0	0	0	0	0	0	0	0	122.280	179.930

Erfolgsplan - Bereich Betriebswirtschaft/Verwaltung

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	4.000	0	
Sonstige Erträge	0	0	222	
Summe sonstige betriebliche Erträge	0	4.000	222	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-400	-400	-392	
Wasser	-3.500	-2.000	-3.453	
Gasbezug	-7.000	-5.000	-9.299	
Treibstoffe extern	0	-300	-242	
Reinigungsmittel und -material	-300	-150	-287	
Material-Direktverbrauch	-100	-100	0	
Dienst- und Schutzkleidung	0	0	-1.191	
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-11.300	-7.950	-14.865	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-500	-500	-524	
Reinigungsvergabe	-1.700	-1.700	-1.678	
Abfallbeseitigungskosten	-150	-150	-190	
Sonstige Fremdleistungen	-2.250	-250	-5.016	
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	0	-1.800	-1.668	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-4.600	-4.400	-9.076	
Summe Materialaufwand	-15.900	-12.350	-23.941	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-150.260	-146.470	-109.278	
Leistungsentgelte	-2.850	-2.400	0	0 Ist 2010 in Kostenart "Löhne und Gehälter" enthalten
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-50.980	-51.780	-42.360	
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-15.000	-30.000	-13.049	
Sonstige soziale Abgaben	-400	-640	-133	
Summe Personalaufwand	-219.490	-231.290	-164.820	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-2.320	-2.320	-2.321	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.300	-3.580	-3.874	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-1.000	-1.500	-794	
Verluste aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	-1	
Summe Abschreibungen	-7.620	-7.400	-6.989	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Mieten und Pachten	-34.000	-34.000	-32.191	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-1.000	-1.000	0	
Niederschlagswassergebühren	0	0	-39	
Sonstige Gebühren	-600	-50	-581	
Gebäude- und Feuerversicherung	-150	-150	-137	
Haftpflichtversicherung	-3.700	-2.000	-3.742	
Kaskoversicherung	-300	-300	-179	
Sonstige Versicherungen	-10.350	-500	-12.354	
Bürobedarf	-2.600	-2.600	-2.699	
Fachliteratur	-1.500	-1.500	-1.587	
Kopierkosten	-650	-650	-586	
Druckereikosten	-100	-100	-73	
Porto, Fracht und Telefon	-2.500	-2.350	-2.605	
Anzeigen und Inserate	-2.200	-2.200	0	
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit/EMAS	-8.300	-8.300	-6.884	
Reisekosten	-1.000	-700	-2.351	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-350	-350	-302	
Fortbildungskosten	-2.500	-2.500	-1.261	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-558.970	-600.200	-658.753	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-100</i>	<i>-100</i>	<i>-22.870</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>-40.000</i>	<i>-19.000</i>	<i>-41.607</i>	

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
<i>davon Kosten FAB Personal und Organisation</i>	-34.000	-31.750	-33.866	
<i>davon Kosten FAB Vermessung</i>	0	0	0	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	-25.000	-25.890	-25.390	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	-115.000	-116.810	-115.160	
<i>davon Kosten FB Tiefbau</i>	-299.870	-345.560	-378.128	Personalkostenverrechnung FB Tiefbau
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	-45.000	-61.090	-41.731	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-500	-500	0	
Beratungskosten	-2.000	-5.000	-48.822	
Buchungskosten	-11.500	-11.500	-14.423	
Softwarepflege	-2.000	0	-1.919	
Sonstige freiwillige soziale Aufwendungen	-700	0	-660	
Sonstige Aufwendungen	-900	-750	-1.063	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-648.370	-677.200	-793.213	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-33.330	-1.290	-436	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33.330	-1.290	-436	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	0	0	0	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-5.000	-6.000	-1.947	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	929.710	931.530	991.124	
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	924.710	925.530	989.177	
BEREICHSERGEBNIS	0	0	0	

Erfolgsplan - Bereich Fuhrpark/Werkstatt

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Reparaturen/Wartungen	14.000	20.500	11.403	
Sonstige Erlöse von Außen	2.000	7.500	1.266	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	16.000	28.000	12.669	
Erlöse von städtischen Dienststellen	183.000	186.000	270.648	
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	183.000	186.000	270.648	
Summe Umsatzerlöse	199.000	214.000	283.317	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus Anlagenabgängen	1.500	3.500	0	
Erträge aus Zuschreibungen des Umlaufvermögens	0	0	51.252	
Mieteinnahmen	0	0	24.508	
Steuerrückerstattungen	500	500	509	
Versicherungsrückerstattungen	500	400	642	
Sonstige Erträge	9.500	9.500	7.325	
Summe sonstige betriebliche Erträge	12.000	13.900	84.235	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-6.000	-5.500	-5.661	
Wasser	-6.500	-4.000	-6.645	
Gasbezug	-15.000	-18.500	-13.816	
Treibstoffe extern	-25.000	-35.000	-24.496	
Schmierstoffe	0	0	0	
Reinigungsmittel und -material	-1.500	-1.500	-1.414	
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-100	-100	0	
Entnahme Lager Kfz-Werkstatt	-30.000	-30.000	-39.096	
Material-Direktverbrauch	-145.000	-130.000	-151.987	
Dienst- und Schutzkleidung	-500	-2.000	-317	
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-229.600	-226.600	-243.433	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-35.000	-35.000	-32.568	
Reinigungsvergabe	-7.500	-5.500	-7.623	
Abfallbeseitigungskosten	-2.200	-2.200	-2.757	
Sonstige Fremdleistungen	-1.000	-1.000	-641	
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-15.000	-17.000	-14.446	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-60.700	-60.700	-58.035	
Summe Materialaufwand	-290.300	-287.300	-301.467	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-178.030	-173.800	-171.914	
Leistungsentgelte	-3.710	-2.730	0	0 Ist 2010 in Kostenart "Löhne und Gehälter" enthalten
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-52.420	-50.640	-48.694	
Sonstige soziale Abgaben	-570	-590	-429	
Summe Personalaufwand	-234.730	-227.760	-221.038	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-4.850	0	0	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-67.150	-72.000	-68.308	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-2.000	-2.000	-973	
Summe Abschreibungen	-74.000	-74.000	-69.280	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Abschreibung auf Forderungen	0	0	-1.097	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-2.000	-2.000	0	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-400	-400	0	
TÜV/Dekra	-12.000	-14.000	-11.919	
Sonstige Gebühren	-3.500	-3.000	-3.552	
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.500	-2.250	-2.237	
Haftpflichtversicherung	-3.900	-3.800	-3.898	

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Kaskoversicherung	-300	-500	-179	
Kfz-Versicherung	-11.000	-10.500	-10.932	
Sonstige Versicherungen	-200	-450	-137	
Bürobedarf	-500	-500	-477	
Fachliteratur	-500	-500	-443	
Kopierkosten	-500	-500	-439	
Porto, Fracht und Telefon	-2.000	-2.000	-1.642	
Reisekosten	-100	-100	0	
Fortbildungskosten	-1.000	-500	-7.686	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-14.550	-12.820	-14.139	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	-50	-20	-60	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	-3.500	-3.000	-3.549	
<i>davon Kosten FAB Personal und Organisation</i>	-2.000	-3.000	-1.487	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	0	-800	0	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	0	-3.500	0	
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	-9.000	-2.500	-9.043	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-5.000	-1.000	-4.987	
Beratungskosten	-2.000	-5.000	-10.238	
Buchungskosten	-2.500	-2.500	-2.519	
Softwarepflege	-3.000	-3.000	-2.645	
Sonstige freiwillige soziale Aufwendungen	0	0	-656	
Sonstige Aufwendungen	-11.000	-500	-10.932	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-78.450	-65.820	-90.754	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-24.120	-64.980	-17.663	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.060	-64.980	-17.663	
Sonstige Steuern				
Kfz-Steuern	-4.000	-4.000	-3.866	
Summe sonstige Steuern	-4.000	-4.000	-3.866	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	525.000	528.000	401.361	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-1.000	-1.000	-55	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-29.460	-31.040	-16.914	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	494.540	495.960	384.392	
BEREICHSERGEBNIS	0	0	47.875	

Erfolgsplan - Bereich Infrastruktur

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Entgelte für Arbeiten GWG	70.000	80.000	69.714	
Entgelte für Arbeiten swt	70.000	80.000	66.864	
Erlöse von Dritten	240.000	210.000	235.926	
Erlöse vom Abfallwirtschaftsbetrieb des LRA	1.430.000	1.360.000	1.381.666	
Erlöse von WSR/Renz Duales System	22.000	22.000	21.237	
Erlöse von ZAV/Problemstoffsammelstellen	18.000	18.000	17.957	
Spenden	0	0	0	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	1.850.000	1.770.000	1.793.364	
Erlöse von städtischen Dienststellen				
Abfallentsorgung	180.000	168.800	184.519	div. Auftraggeber
Pflege der Schulen	123.000	135.000	112.354	UA 2950
Pflege und Reinigung der Spielplätze	230.000	200.000	224.087	UA 5800
Pflege der Sportplätze	425.000	405.000	334.430	UA 5600 - Sportplatz Holderfeld zusätzlich ab 2012
Pflege der Kindergärten und Kinderhäuser	222.000	216.000	197.307	UA 4642
Pflege der Schülerhorte	5.000	4.000	6.479	UA 4643
Pflege der Straßenbäume	630.000	630.000	506.420	UA 6300
Park- und Gartenanlagen (Grünanlagen)	270.000	310.000	167.513	UA 5800
Straßenbegleitgrün	765.000	765.000	759.745	UA 6300
Blumenschmuck im Stadtgebiet	95.000	90.000	92.686	UA 6300
Allgemeines Grundvermögen	121.940	120.000	63.662	UA 8800
Sonstige Grünpflege	35.000	30.100	94.145	div. Auftraggeber
Brunnen	12.000	13.000	14.452	UA 7640
Wasserläufe	470.000	490.000	328.795	UA 6900
Straßenunterhaltung	525.000	540.000	378.483	UA 6300
Straßen- und Anlagenreinigung	1.600.000	1.725.000	1.564.842	UA 6750
Winterdienst	685.000	510.000	1.190.220	UA 6750 (+ ab 2011: UA 0355 Winterdienst FAB 82)
Lichtsignalanlagen	300.000	290.000	287.650	UA 6300 + UA 6600
Verkehrseinrichtungen	190.000	190.000	170.427	UA 6300
Straßenmarkierungen	80.000	80.000	71.202	UA 6300
Parkierungseinrichtungen	150.000	200.000	249.573	UA 6800
Sonstige Erlöse von städtischen Dienststellen	76.460	69.800	154.272	div. Auftraggeber
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	7.190.400	7.181.700	7.153.261	
Summe Umsatzerlöse	9.040.400	8.951.700	8.946.625	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus Anlagenabgängen	26.000	16.000	46.931	
Erträge aus der Zuschreibung des Umlaufvermögens	0	0	0	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	90.000	20.000	109.217	
Mieteinnahmen	10.000	10.000	20.915	
Versicherungsentschädigungen	0	0	150	
Steuerrückerstattungen	100	100	6.220	
Versicherungsrückerstattungen	600	600	1.532	
Lohnkostenzuschüsse	0	0	4.619	
Sonstige Erträge	5.000	9.500	4.800	
Summe sonstige betriebliche Erträge	131.700	56.200	194.384	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-16.500	-18.500	-16.052	
Wasser	-17.000	-15.500	-16.883	
Heizöl	-15.000	-18.000	-14.974	
Gasbezug	-21.000	-26.500	-20.335	
Treibstoffe extern	-275.000	-310.000	-274.484	
Schmierstoffe	-700	-500	-622	
Reinigungsmittel und -material	-7.500	-7.500	-7.729	
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.500	-5.500	-1.270	
Lagerentnahmen (Materialwirtschaft)	-155.000	-170.000	-157.046	
Material-Direktverbrauch	-285.000	-285.000	-282.536	

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Sommerflor	-20.000	-20.000	0	
Dienst- und Schutzkleidung	-23.000	-51.000	-20.529	
Abschreibung Lager Grünunterhaltung	0	0	-517	
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-837.200	-928.000	-812.979	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-82.000	-69.400	-135.932	
Reinigungsvergabe	-19.000	-21.000	-18.719	
Abfallbeseitigungskosten	-220.000	-215.000	-218.683	
Sonstige Fremdleistungen	-250.000	-160.000	-354.457	
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-139.000	-139.000	-138.328	
Aufwendungen Leasingverträge - Maschinen	-181.000	-148.000	-90.319	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-891.000	-752.400	-956.438	
Summe Materialaufwand	-1.728.200	-1.680.400	-1.769.416	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-4.321.150	-4.186.830	-4.291.783	
Leistungsentgelte	-90.290	-78.400	0	0 Ist 2010 in Kostenart "Löhne und Gehälter" enthalten
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-1.262.150	-1.249.500	-1.233.663	
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-200.000	-94.030	-286.758	
Sonstige soziale Abgaben	-14.950	-16.930	-10.979	
Summe Personalaufwand	-5.888.540	-5.625.690	-5.823.183	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf Sachanlagen	-390.000	-380.600	-424.272	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-32.000	-22.800	-36.646	
Summe Abschreibungen	-422.000	-403.400	-460.918	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Verluste a. d. Abgang von Gegenständen es Anlagevermögens	0	0	-7.088	
Inventurdifferenzen und Verschrottung	-5.000	0	-26.366	
Abschreibungen auf Forderungen	-5.000	0	-38.009	
Mieten und Pachten	-10.200	-10.700	-10.199	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-3.500	-3.500	-1.111	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-26.500	-22.500	-26.579	
Sonstige Gebühren	-2.200	-1.300	-2.167	
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.500	-2.500	-2.325	
Haftpflichtversicherung	-21.000	-27.000	-20.844	
Kaskoversicherung	-500	-700	-359	
Kfz-Versicherung	-45.000	-45.000	-44.302	
Sonstige Versicherungen	-4.500	-6.100	-4.316	
Bürobedarf	-3.000	-2.900	-3.299	
Fachliteratur	-500	-650	-373	
Kopierkosten	-2.700	-2.700	-2.550	
Porto, Fracht und Telefon	-15.500	-16.500	-15.334	
Funk- und Fernmeldegebühren	-3.500	-3.600	-3.350	
Leitungskosten swt	-4.100	-4.100	-4.028	
Anzeigen und Inserate	-2.000	-2.200	-1.019	
Reisekosten	-1.500	-1.600	-580	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-1.500	-1.600	-657	
Fortbildungskosten	-5.000	-5.000	-4.594	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-236.800	-238.100	-322.737	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-200</i>	<i>-300</i>	<i>-195</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>-24.000</i>	<i>-22.000</i>	<i>-23.578</i>	
<i>davon Kosten FAB Personal und Organisation</i>	<i>-83.400</i>	<i>-68.450</i>	<i>-85.606</i>	
<i>davon Kosten Stadtvermessung</i>	<i>-10.000</i>	<i>-10.500</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	<i>-13.500</i>	<i>-13.500</i>	<i>-13.478</i>	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	<i>-55.700</i>	<i>-55.700</i>	<i>-55.586</i>	
<i>davon Kosten FB Tiefbau</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-93.078</i>	Ab 2011 bei Betriebswirtschaft und Verwaltung
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	<i>-50.000</i>	<i>-67.650</i>	<i>-51.215</i>	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-15.000	-27.000	-476	
Beratungskosten	-15.000	-15.000	-20.522	
Buchungskosten	-14.000	-12.800	-13.393	

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Softwarepflege	-3.500	-1.500	-3.061	
Skontoverlustkonto	0	0	-71	
Zahlungsdifferenzen	0	0	0	
Sonstige freiwillig soziale Aufwendungen	0	0	-1.313	
Sonstige Aufwendungen	-5.000	-6.000	-3.512	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-454.500	-460.550	-584.534	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-62.530	-141.400	-76.943	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-62.530	-141.400	-76.943	
Außerordentliches Ergebnis				
Außerordentliche Erträge	414.000	0	1.285.550	Bauhof Hirschau: Überführung in das Allg. Grundvermögen
Außerordentliche Aufwendungen	-414.000	0	-1.267.797	Einstellung Verkaufserlöse in Standortrücklage
Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	17.753	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Körperschaftsteuer	-3.000	-3.000	-2.132	
Gewerbesteuer	-1.500	-1.500	-1.671	
Solidaritätszuschlag	-500	-500	-116	
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.000	-5.000	-3.919	
Sonstige Steuern				
Grundsteuer	-1.000	-1.000	-1.037	
Kfz-Steuern	-8.600	-8.600	-8.741	
Summe sonstige Steuern	-9.600	-9.600	-9.778	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	256.000	240.000	366.080	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-500.000	-565.000	-539.176	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-357.730	-356.860	-276.316	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-601.730	-681.860	-449.412	
BEREICHSERGEBNIS	0	0	-37.096	

Erfolgsplan - Bereich Friedhöfe

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte - allgemein	1.200.000	1.193.000	1.188.166	
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte - Stadtfriedhof	200.000	202.000	163.233	
Zuweisungen für Kriegsgräber - allgemein	7.380	7.380	12.883	
Zuweisungen für Kriegsgräber - Stadtfriedhof	9.240	9.240	9.233	
Abräumaufträge von Gräbern	0	0	0	
Namenstafeln Urnengemeinschaftsgrabanlagen	18.000	18.000	18.040	
Spenden	5.000	6.500	400	
Sonstige Erlöse	500	650	255	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	1.440.120	1.436.770	1.392.210	
Erlöse von städtischen Dienststellen				
Pflegegräber - allgemein	97.700	95.800	96.580	
Pflegegräber - Stadtfriedhof	2.100	2.090	0	
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	99.800	97.890	96.580	
Summe Umsatzerlöse	1.539.920	1.534.660	1.488.790	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus Anlagenabgängen	2.000	2.000	0	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	35.000	15.000	34.678	
Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	7.500	10.280	7.405	
Mieteinnahmen	7.500	8.500	7.169	
Sonstige Erträge	1.000	3.000	820	
Summe sonstige betriebliche Erträge	53.000	38.780	50.071	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-20.000	-25.000	-30.076	Heizungserneuerung Trauerhalle Bergfriedhof
Wasser	-25.000	-20.000	-24.718	
Heizöl	-8.500	-6.500	-8.447	
Gasbezug	-10.000	-5.000	-5.706	Heizungserneuerung Trauerhalle Bergfriedhof
Treibstoffe extern	-15.500	-8.000	-15.682	
Schmierstoffe	-150	-300	-180	
Reinigungsmittel und -material	-1.200	-1.500	-1.116	
Entnahme Lager Baustoffe Friedhöfe	-10.000	-10.500	-8.300	
Material-Direktverbrauch	-30.000	-18.000	-23.090	Sanierungsarbeiten Lustnau, Pfrondorf alt und Hagelloch
Pflanzen f. Pflegegräber Stadtfriedhof	-2.000	-5.000	-2.164	
Namenstafeln für "Garten der Zeit"	-6.000	-6.000	-6.297	
Beschriftungsaufträge Gemeinschaftsgrabstätten	-15.000	-10.000	-14.303	
Dienst- und Schutzkleidung	-4.000	-6.000	-4.180	
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-147.350	-121.800	-144.259	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-15.000	-12.000	-14.646	
Erhalt historischer Grabausstattung Stadtfriedhof	-3.000	-3.000	-1.000	
Reinigungsvergabe	-35.000	-37.000	-33.888	
Abfallbeseitigungskosten	-20.000	-12.500	-21.383	
Sonstige Fremdleistungen	-80.000	-70.000	-69.562	Erneuerung Treppe Friedhof Unterjesingen
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-1.900	-1.900	-1.748	
Aufwendungen Leasingverträge - Maschinen	-20.000	-20.000	-18.380	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-174.900	-156.400	-160.606	
Summe Materialaufwand	-322.250	-278.200	-304.866	

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-556.750	-544.200	-556.029	
Leistungsentgelte	-11.420	-8.800	0	Ist 2010 in Kostenart "Löhne und Gehälter" enthalten
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-164.010	-158.900	-161.987	
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	0	0	-2.411	
Sonstige soziale Abgaben	-1.890	-1.950	-1.788	
Summe Personalaufwand	-734.070	-713.850	-722.215	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-800	-700	-732	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-130.000	-130.000	-126.017	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-15.000	-5.000	-20.911	
Summe Abschreibungen	-145.800	-135.700	-147.660	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Verlust a. d. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
Abschreibungen auf Forderungen	-100	0	-65	
Mieten und Pachten	-40	-40	-31	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-10.000	-20.000	0	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-8.500	-7.500	-8.461	
Sonstige Gebühren	-500	-500	-852	
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.500	-2.500	-2.237	
Haftpflichtversicherung	-1.000	-1.000	-1.164	
Kaskoversicherung	-200	-350	-179	
Kfz-Versicherung	-5.500	-6.000	-5.533	
Sonstige Versicherungen	-500	-700	-462	
Bürobedarf	-1.500	-1.500	-1.552	
Fachliteratur	-1.000	-1.000	-1.017	
Kopierkosten	-1.200	-1.200	-1.082	
Druckereikosten	-3.500	-3.500	0	Entwicklung von Informationsmaterial
Porto, Fracht und Telefon	-8.000	-8.800	-7.932	
Anzeigen und Inserate	-1.000	-500	-1.666	
Reisekosten	-500	-500	-368	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-1.000	-1.000	-1.117	
Fortbildungskosten	-1.500	-1.500	-839	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-38.420	-39.000	-34.440	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-120</i>	<i>-200</i>	<i>-120</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>-5.500</i>	<i>-6.000</i>	<i>-5.119</i>	
<i>davon Kosten FAB Personal und Organisation</i>	<i>-12.000</i>	<i>-10.000</i>	<i>-11.412</i>	
<i>davon Kosten Stadtvermessung</i>	<i>-7.000</i>	<i>-7.000</i>	<i>-4.338</i>	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	<i>-1.500</i>	<i>-1.500</i>	<i>-1.507</i>	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	<i>-6.300</i>	<i>-6.300</i>	<i>-6.216</i>	
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	<i>-6.000</i>	<i>-8.000</i>	<i>-5.728</i>	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-5.000	-100	-6.000	
Beratungskosten	-2.000	-5.000	-20.128	
Buchungskosten	-2.500	-2.500	-2.343	
Softwarepflege	-2.000	-2.000	-1.867	
Skontoverlustkonto	0	0	-18	
Zahlungsdifferenzen	0	0	0	
Sonstige freiwillig soziale Aufwendungen	-500	0	-660	
Sonstige Aufwendungen	-50.000	-12.500	-88.414	Pflegekostenrückstellungen Gemeinschaftsgrabanlagen
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-148.460	-119.190	-188.429	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Mahngebühren	3.000	1.000	2.749	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	1.000	2.749	

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-108.360	-189.560	-118.748	
Sonstige zinsähnliche Aufwendungen	-30	0	-31	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-108.390	-189.560	-118.779	
Sonstige Steuern				
Grundsteuern	-400	-450	-401	
Kfz-Steuern	-700	-870	-701	
Summe sonstige Steuern	-1.100	-1.320	-1.103	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	20.000	15.000	19.946	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-95.000	-90.000	-99.855	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-60.850	-61.620	-35.564	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-135.850	-136.620	-115.474	
BEREICHSERGEBNIS	0	0	-56.914	

Erfolgsplan - Bereich Stadtentwässerung

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Erlöse Schmutzwassergebühr	7.155.000	7.020.000	6.067.473	Berechnungsgrundlage: Gebühr von 1,59 EUR/m ³
Erlöse Niederschlagswassergebühr	2.316.500	2.260.000	1.966.699	Berechnungsgrundlage: Gebühr von 0,41 EUR/m ²
Erlöse Kanalspüler von Dritten	2.000	2.000	333	
Erlöse AZV Ammertal	400.000	400.000	429.582	
Erlöse Gemeinde Kusterdingen	80.000	80.000	78.733	
Gebühren Kleinkläranlagen	8.500	8.500	7.596	
Gebühren Fäkalienannahme	5.500	5.500	5.120	
Sonstige Erlöse von Dritten	2.200	0	2.507	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	9.969.700	9.776.000	8.558.042	
Erlöse von städtischen Dienststellen				
Erlöse Straßenentwässerung	1.316.000	1.260.000	1.188.070	Berechnungsgrundlage: Gebühr von 0,47 EUR/m ²
Erlöse von städtischen Dienststellen	68.800	1.000	780	Geänderte Aufgabenverteilung innerhalb KST
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	1.384.800	1.261.000	1.188.850	
Summe Umsatzerlöse	11.354.500	11.037.000	9.746.892	
Sonstige betriebliche Erträge				
Aktivierte Eigenleistungen	100.000	100.000	0	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	5.401	
Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	837.770	837.050	837.770	
Mieteinnahmen	21.800	20.000	21.806	
Sonstige Erträge	20.250	28.000	17.915	
Summe sonstige betriebliche Erträge	979.820	985.050	882.892	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-279.000	-544.000	-538.151	Wegfall Trocknung
Wasser	-11.000	-11.000	-8.340	
Heizöl	0	0	-51	
Gasbezug	-90.000	-120.000	-103.535	Wegfall Trocknung
Treibstoffe extern	-20.000	-15.000	-19.510	
Schmierstoffe	-10.000	-5.000	-10.614	
Reinigungsmittel und -material	-2.000	-2.000	-1.156	
Fällmittel	-150.000	-150.000	-161.210	
Polymere	-130.000	-130.000	-159.575	
C-Quelle	-120.000	0	0	
Belagsverhinderer	-10.000	-12.000	-5.878	
Laborchemikalien	-40.000	-45.000	0	
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-7.000	-13.000	-38.385	
Dienst- und Schutzkleidung	-10.000	-7.000	-6.526	Neue Dienstkleidung
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-879.000	-1.054.000	-1.052.931	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-1.000.000	-952.000	-995.016	Sanierung RÜB Hirschau
Reinigungsvergabe	-18.000	-18.000	-17.320	
Abfallbeseitigungskosten	-17.000	-17.000	-68.258	
Sandfang und Rechengut	-65.000	-70.000	-73.420	
Analytische Untersuchungen	-10.000	-10.000	-9.054	
Klärschlamm Entsorgung	-300.000	-150.000	-51.211	Wegfall Trocknung
Sonstige Fremdleistungen	-530.000	-500.000	-227.962	Betonsanierung
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-1.940.000	-1.717.000	-1.442.241	
Summe Materialaufwand	-2.819.000	-2.771.000	-2.495.171	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-783.180	-643.910	-622.547	
Leistungsentgelte	-14.110	-10.720	0	Ist 2010 in Kostenart "Löhne und Gehälter" enthalten
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-229.320	-169.030	-183.401	
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-5.000	0	-5.359	
Sonstige soziale Abgaben	-2.200	-2.230	0	
Summe Personalaufwand	-1.033.810	-825.890	-811.307	

	Plan 2012	Plan 2011	Ist 2010	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-500	-500	-1.779	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.354.500	-4.381.000	-4.085.741	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-3.200	-2.500	-3.087	
Summe Abschreibungen	-4.358.200	-4.384.000	-4.090.608	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögen	0	0	-1	
Abschreibungen auf Forderungen	0	0	-348	
Mieten und Pachten	-7.000	-7.000	-7.835	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. und Gebäude	0	0	-139	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-1.000	-1.000	-1.782	
Niederschlagswassergebühren	-5.000	-5.000	-5.753	
Erstattung Abwassergebühren	-25.000	-25.000	-22.676	
Entschädigung swt für Abwassergebühreneinzug	-119.000	-119.000	-119.280	
Kostenumlage AZV-Ammertal	-100.000	-100.000	-82.629	
Sonstige Gebühren	-3.800	-5.900	-3.794	
Gebäude- und Feuerversicherung	-10.630	-10.630	-11.263	
Haftpflichtversicherung	-4.240	-4.240	-4.654	
Sonstige Versicherungen	-600	-600	0	
Bürobedarf	-7.000	-7.000	-3.782	
Fachliteratur	-4.000	-4.000	-4.264	
Kopierkosten	-1.000	-1.000	0	
Porto, Fracht und Telefon	-7.130	-7.130	-7.482	
Funk- und Fernmeldegebühren	-15.000	-15.000	-14.845	
Anzeigen und Inserate	-3.200	-3.200	-1.535	
Reisekosten	-600	-600	-202	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-200	-200	-17	
Fortbildungskosten	-6.000	-6.000	-3.032	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-275.640	-433.050	-442.507	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-1.050</i>	<i>-750</i>	<i>-1.116</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten FAB Personal und Organisation</i>	<i>-2.000</i>	<i>0</i>	<i>-1.915</i>	
<i>davon Kosten Stadtvermessung</i>	<i>-50.000</i>	<i>-48.000</i>	<i>-98.335</i>	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	<i>-25.000</i>	<i>0</i>	<i>-47.830</i>	
<i>davon Kosten FB Tiefbau</i>	<i>-197.590</i>	<i>-384.300</i>	<i>-293.310</i>	Änderung Pers.kostenverr. FB 9 durch Umorganisation.
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	0	0	0	
Beratungskosten	0	0	0	
Buchungskosten	-8.700	-8.700	-27.973	
Softwarepflege	0	0	0	
Sonstige Aufwendungen	-10.000	-10.000	-1.545	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-614.740	-774.250	-767.339	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Mahngebühren	2.000	0	4.509	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	0	4.509	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-2.705.440	-2.482.770	-3.023.941	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.705.440	-2.482.770	-3.023.941	
Sonstige Steuern				
Grundsteuern	-550	-550	-649	
Kfz-Steuern	-650	-650	-803	
Summe sonstige Steuern	-1.200	-1.200	-1.452	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	5.000	0	4.041	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-205.000	-121.000	-101.819	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-481.650	-482.010	-662.330	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-681.650	-603.010	-760.108	
BEREICHSERGEBNIS	122.280	179.930	-1.315.633	Planmäßiger Überschuss Stadtentwässerung zum Ausgleich der bestehenden Gebührenüberdeckung.

C. Vermögensplan 2012

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Vermögensplan - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Nr.	Position	2011 - Plan	2012 - Plan	2012 - VE	2013 - Plan	2014 - Plan	2015 - Plan	2016 ff. - Plan	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzierungsmittel (Einnahmen)									
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	414.000	0	0	0	0	0	Bauhof Hirschau: Überführung in das Allg. Grundvermögen und Einstellung der Erlöse in die Standortrücklage.
3.	Jahresgewinn	179.930	122.260	0	180.000	180.000	180.000	0	Planmäßiger Überschuss Stadtentwässerung zum Ausgleich der bestehenden Gebührenüberdeckung.
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	42.500	50.000	0	25.000	0	0	0	Investitionskostenbeteiligung AZV Ammertal
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	150.000	0	0	0	0	0	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	35.000	In diese Position werden ausschließlich die Pensionsrückstellungen einbezogen.
8.	Kredite	13.945.125	8.382.890	0	4.090.910	44.500	0	3.915.500	
	a) von der Stadt	4.463.765	0	0	0	0	0	0	2011 Umwandlung des Stammkap. ehem. SBT (inkl. "Allg. Rückl. Pfrondorf") in Trägerdarlehen (vgl. Vorlage 362/2010).
	b) von Dritten	9.481.360	8.382.890	0	4.090.910	44.500	0	3.915.500	2011 inkl. 4 Mio. EUR zur Refinanzierung der Sondertilgung des Trägerdarlehens ehem. EBT (vgl. Vorlage 343/2010).
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	5.004.500	5.007.620	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
11.	Verlustübernahme Friedhof durch Stadt	50.000	50.000	0	0	0	0	0	2012: Verlustübernahme Defizit des Bereichs Friedhöfe aus dem Geschäftsjahr 2011; zukünftig 100%ige Kostendeckung.
12.	Finanzierungsüberschuss aus den Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	19.407.055	14.061.770		9.330.910	5.259.500	5.215.000	8.950.500	

Nr.	Position	2011 - Plan	2012 - Plan	2012 - VE	2013 - Plan	2014 - Plan	2015 - Plan	2016 ff. - Plan	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)									
1.	Summe Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.365.500	9.637.500	5.125.000	5.579.500	1.494.500	704.500	5.235.500	Die einzelnen Vorhaben können dem Investitionsprogramm entnommen werden.
	davon immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	
	davon Grundstücke und grdstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und and. Bauten	6.716.000	8.780.500	5.125.000	5.265.000	770.000	600.000	5.131.000	
	davon Grundstücke und grdstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0	0	
	davon technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0	
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	649.500	857.000	0	314.500	724.500	104.500	104.500	
	davon geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	4.463.765	0	0	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklage	0	800.000	0	86.410	0	0	0	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Standortkonzept.
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0	0	
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	847.330	845.270	0	850.000	850.000	850.000	850.000	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	In diese Position werden ausschließlich die Pensionsrückstellungen einbezogen.
9.	Tilgung von Krediten	6.715.460	2.764.000	0	2.800.000	2.900.000	2.950.000	2.850.000	2011 inkl. Sondertilgung des Trägerdarlehens ehem. EBT in Höhe von 4 Mio. EUR (vgl. Vorlage 343/2010).
10.	Erhöhung des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	695.500	0	Ausgleichsposition - auf Hinweis der GPA hin dargestellt.
11.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	0	0	0	
12.	Kapitalentnahme durch Stadt	0	0	0	0	0	0	0	
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	
14.	Finanzierungsbedarf insgesamt	19.407.055	14.061.770	5.125.000	9.330.910	5.259.500	5.215.000	8.950.500	
FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG		0	0		0	0	0	0	

Investitionsprogramm - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Vorhaben	2012	2012 - VE	2013	2014	2015	2016 ff.	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Bereich 8010 - Betriebswirtschaft und Verwaltung							
Baukosten Standort Sindelfinger Straße	850.000	1.650.000	1.500.000	150.000	0	0	
Installation Photovoltaik-Anlage Fuhrparkgebäude	300.000	700.000	700.000	0	0	0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	1.150.000	2.350.000	2.200.000	150.000	0	0	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	
Summe Investitionen - Bereich 8010	1.152.000	2.350.000	2.202.000	152.000	2.000	2.000	

Bereich 8020 - Fuhrpark							
Ersatzbeschaffungen Werkstattausstattung	30.000	0	0	0	0	0	
Kleingerätepauschale	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	
Summe Investitionen - Bereich 8020	35.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	

Bereich 8030 - Infrastruktur							
Erwerb Salzsilo	150.000	0	0	0	0	0	
Häckselplatz Alte Kläranlage Weilheim	137.000	0	0	0	0	0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	287.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Balkenmäher	20.000	0	20.000	20.000	0	0	
Erwerb Elektrofahrzeug	30.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Gabelstapler/Teleskop-Radlader	50.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Häcksler	35.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Kleintraktor	45.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Mäher	0	0	25.000	0	0	0	0 Fakultativ - kann ggf. auch geleast werden
Erwerb Minibagger inkl. Anhänger	50.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Muldenfahrzeug	150.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Piaggio-Kipper	20.000	0	0	0	0	0	0 Fakultativ - kann ggf. auch geleast werden
Erwerb Thermobox	0	0	20.000	0	0	0	
Erwerb Toyota mit Leichtmüllverdichter	0	0	30.000	0	0	0	
Erwerb Unimog (inkl. Streuer)	190.000	0	0	0	0	0	0 Fakultativ - kann ggf. auch geleast werden
Kleingerätepauschale	35.000	0	35.000	35.000	35.000	35.000	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	640.000	0	145.000	70.000	50.000	50.000	
Summe Investitionen - Bereich 8030	927.000	0	145.000	70.000	50.000	50.000	

Vorhaben	2012	2012 - VE	2013	2014	2015	2016 ff.	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Bereich 8040 - Friedhöfe							
Aufwertung Aufbahrungsraum Stadtfriedhof	20.000	0	0	0	0	0	
Aufwertung Aufbahrungsräume Ortsteile	9.500	0	0	0	0	0	
Ersatzbepflanzungen Bäume	7.500	0	0	0	0	0	
Erstellung Trauerhalle Friedhof Derendingen	0	0	0	0	0	175.000	
Erweiterung "Baumbeisetzungshain Buchengrund"	0	0	30.000	0	0	30.000	
Erweiterung Friedhof Lustnau	0	0	25.000	0	100.000	0	
Grabanlage "Fluss der Zeit II"	0	0	60.000	0	0	0	
Grabanlage "Garten der Elemente"	130.000	430.000	80.000	250.000	100.000	0	
Sanierung Sozialgebäude Bergfriedhof	125.000	0	0	0	0	0	
Umbau Verwaltungsgebäude Bergfriedhof	0	0	125.000	0	0	0	
Umbau Wirtschaftshof Bergfriedhof	30.000	0	0	0	0	0	0 Maßnahme abhängig von Verlegung Häckselplatz
Umgestaltung alter Friedhofsteil Kilchberg	0	0	0	0	30.000	0	
Umsetzung Entwicklungskonzept Bebenhausen	15.000	0	0	0	0	0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	337.000	430.000	320.000	250.000	230.000	205.000	
Erwerb Grablaufroste	8.500	0	0	0	0	0	
Erwerb Multicar	0	0	85.000	0	0	0	
Erwerb Pritschenfahrzeug	0	0	30.000	0	0	0	
Erwerb Schmalspurfahrzeug	90.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Sichelmäher	25.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Sitzbänke	6.500	0	0	0	0	0	0 Finanziert durch Spenden
Kleingerätepauschale	10.000	0	7.500	7.500	7.500	7.500	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.000	0	132.500	17.500	17.500	17.500	
Summe Investitionen - Bereich 8040	487.000	430.000	452.500	267.500	247.500	222.500	

Vorhaben	2012	2012 - VE	2013	2014	2015	2016 ff.	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Bereich 8050 - Stadtentwässerung							
<u>Ausgaben lt. Abwasserprogramm:</u>							
A. Regenwasserbehandlung	2.160.000	1.270.000	1.270.000	0	0	2.837.000	
B. Kanalverstärkungen	660.000	0	100.000	100.000	100.000	1.819.000	
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000	
D. Klärwerk	2.800.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	
Aktivierete Personalkosten	100.000	0	100.000	70.000	70.000	70.000	
Erschließung "Alte Weberei"	1.011.500	0	0	0	0	0	
Ersatzbeschaffung Kanalkataster	75.000	75.000	75.000	0	0	0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	7.006.500	2.345.000	2.745.000	370.000	370.000	4.926.000	
Erwerb Kanalspülwagen	0	0	0	600.000	0	0	
Kleingerätepauschale	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	30.000	630.000	30.000	30.000	
Summe Investitionen - Bereich 8050	7.036.500	2.345.000	2.775.000	1.000.000	400.000	4.956.000	
Investitionen Gesamtbetrieb							
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	
Grundstücke und grdstgleiche Rechte	8.780.500	5.125.000	5.265.000	770.000	600.000	5.131.000	
Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	857.000	0	314.500	724.500	104.500	104.500	
Summe Investitionen Gesamtbetrieb	9.637.500	5.125.000	5.579.500	1.494.500	704.500	5.235.500	

Abwasserprogramm - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Maßnahme	2011 TEUR	2012 TEUR	VE 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016-2021 TEUR	Summe TEUR
A	Regenwasserbehandlung /Sonderbauwerke <u>Kernstadt</u> RÜB Bismarckstr. RÜB Neckarstaustufe RRB Eisenbahnstraße RÜB Hirschauer Straße	200	1.400 260	1.000	1.000			2.000	2.000 2.600 260
Summe A Seite 1		200	1.660	1.000	1.000	0	0	2.000	4.860

	Maßnahme	2011 TEUR	2012 TEUR	VE 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016-2021 TEUR	Summe TEUR
A	Stadtteile								
	Pfrondorf Regenrückhalt							350	350
	Hagelloch RÜB Hagelloch							370	370
	Unterjesingen Neubau RÜ							12	12
	Hirschau Regenüberläufe								
	Bühl Kanalstauraum							105	105
	Lustnau Heberwerk Egeria	150							150
	Hebeanlage Zulaufsammler	30	500	270	270				800
	Summe A Seite 2	180	500	270	270	0	0	837	1.787
	Übertrag A Seite 1	200	1.660	1.000	1.000	0	0	2.000	4.860
	Sume A	380	2.160	1.270	1.270	0	0	2.837	6.647

	Maßnahme	2011 TEUR	2012 TEUR	VE 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016-2021 TEUR	Summe TEUR
B	Kanalverstärkung Vermaschungen gemäß AKP								
	<u>Kernstadt</u>								
	Sammler Nord/Mitte							200	200
	Sammler Nürtinger Str.	400				100	100	200	800
	Hauptsammler Süd		0		100			200	300
	Kanalverstärkung Nürtinger Str.		660						660
	Summe B Seite 3	400	660	0	100	100	100	600	1.960

	Maßnahme	2011 TEUR	2012 TEUR	VE 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016-2021 TEUR	Summe TEUR
B	Stadtteile								
	Pfrondorf							280	280
	Bebenhausen							82	82
	Hagelloch							184	184
	Unterjesingen							224	224
	Hirschau							75	75
	Weilheim							69	69
	Kilchberg							172	172
	Bühl							133	133
	Summe B Seite 4	0	0	0	0	0	0	1.219	1.219
	Übertrag B Seite 3	400	660	0	100	100	100	600	1.960
	Sume B	400	660	0	100	100	100	1.819	3.179

	Maßnahme	2011 TEUR	2012 TEUR	VE 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016-2021 TEUR	Summe TEUR
D	Klärwerk								
	C-Quelle	280							280
	Abtankfläche	70							70
	2-Punkt Fällung	55							55
	Schlammwässerung								
	- Zentrifuge und Schlammsilo	900	900						1.800
	- Abwärmenutzung und BHKW	700	600						1.300
Schlammwasserbehandlung		500	1.000	1.000				1.500	
Hochwasserschutz		800						800	
Leitsystem	750							750	
Summe D Seite 3		2.755	2.800	1.000	1.000	0	0	0	6.555

	Maßnahme	2011 TEUR	2012 TEUR	VE 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016-2021 TEUR	Summe TEUR
	Zusammenstellung								
	A. Regenwasserbehandlung	380	2.160	1.270	1.270	0	0	2.837	6.647
	B. Kanalverstärkungen	400	660	0	100	100	100	1.819	3.179
	C. Kleine Kanalmaßnahmen	200	200	0	200	200	200	200	1.200
	D. Klärwerk	2.755	2.800	1.000	1.000	0	0	0	6.555
	Gesamtsumme A-D	3.735	5.820	2.270	2.570	300	300	4.856	17.581

D. Stellenplan 2012

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenplan 2012 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind, gemäß § 3 EigBV

Laufbahngruppen/ Besoldungsgruppen	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2011	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2012	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2011	Erläuterungen
Höherer Dienst				
A 16	0	0	0	
A 15	0	0	0	45% Technische Leitung durch Herrn Füger
A 14	1	0	0	
A 13	0	0	0	
Gehobener Dienst				
A 13	0	0	0	
A 12	0	0	0	
A 11	0	0	0	
A 10	0	0	0	
A 9	0	0	0	
Mittlerer Dienst				
A 9	1	1	1	
A 8	0	0	0	
A 7	0	0	0	
A 6	0	0	0	
A 5		0	0	
Gesamt	2	1	1	

Stellenplan 2012 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgelt- gruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2011	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2012	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2011	Erläuterungen
Verwaltung					
	EG 13	0	1	1	
	EG 11	1	1	0	
	EG 6	1	1	0,77	
	EG 5	2,41	2,41	1,41	
Summe		4,41	5,41	3,18	
Fuhrpark					
	EG 9	1	1	1	
	EG 8	3	3	3	Im Ist: Je 1 x EG 8, EG 7, EG 3
	EG 5	1	1	0,5	
Summe		5	5	4,5	
Infrastruktur					
	EG 12	1	1	1	
	EG 11	1	1	1	
	EG 10	1	1	1	
	EG 9	4	4	4	
	EG 8	3	3	3	

Stellenplan 2012 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgelt- gruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2011	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2012	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2011	Erläuterungen
	EG 7	25	25	19,64	
	EG 6	29	29	26,64	
	EG 5	16	16	14,19	
	EG 4	31	31	19,5	1 Stelle im IST E 5 und 1 Stelle im IST E 6
	EG 3	30	30	27	
	EG 2Ü	1,47	1,47	0,62	
	EG 2	0,74	0,74	0,37	
Summe		143,21	143,21	117,96	

Friedhöfe	EG 11	1	1	1	
	EG 9	2	2	2	
	EG 7	1	1	1	
	EG 6	1,5	1,5	1,5	
	EG 5	6,5	6,5	6	
	EG 4	4	4	4	
	EG 2	0,27	0,27	0,21	
Summe		16,27	16,27	15,71	

Stellenplan 2012 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgelt- gruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2011	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2012	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2011	Erläuterungen
Stadtentwässerung	EG 10	0	1	0	Stellen Kanalplaner/in
	EG 9	1,5	1,5	1,5	
	EG 8	1	1	1	
	EG 7	11	11	10	
	EG 6	2	2	2	
	EG 4	1	1	1	
	EG 3	2	2	2	
	EG 2 Ü	0,42	0,42	0	
Summe		18,92	19,92	17,5	
Gesamtbetrieb		187,81	189,81	158,85	

Gesamtübersicht Stellenplan 2012 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2011	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2012	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2011	Erläuterungen
Beschäftigte	187,81	189,81	158,85	
Beamte	2	1	1	
GESAMTBETRIEB	189,81	190,81	159,85	

Anmerkung:

Der Stellenplan soll nach Abschluss des Projektes zur Ermittlung einer optimalen Personalausstattung (vgl. Vorbericht - Abschnitt "Minus 10 Prozent") für den Wirtschaftsplan 2013 bereinigt werden.

E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2012

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand am 01.01.2011	Zugänge 2011	Abgänge 2011	vorauss. Stand am 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	vorauss. Stand zum 31.12.2012
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund	0	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0	0	0
1.5 sonstigem öffentlichem Bereich	0	0	0	0	0	0	0
1.6. Kreditmarkt	50.525	5.900	2.715	53.710	8.383	2.764	59.329
Summe	50.525	5.900	2.715	53.710	8.383	2.764	59.329
2. Inneres Darlehen	254	0	43	211	0	43	168
3. Trägerdarlehen	12.140	0	4.000	8.140	0	0	8.140
4. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftliche gleich kommen	0	0	0	0	0	0	0
5. Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen und ähnlichen Verträgen im Zusammenhang mit unbeweglichen Gütern	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand am 01.01.2011	Zugänge 2011	Abgänge 2011	vorauss. Stand am 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	vorauss. Stand zum 31.12.2012
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1. Allgemeine Rücklagen	61	0	0	61	0	0	61
2. Zweckgebundene Rücklagen	890	0	0	890	414	0	1.304
3. Rückstellungen für ATZ/Pensionen	1.007	124	39	1.092	220	125	1.187
Summe	1.958	124	39	2.043	634	125	2.552

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im WP des Jahres	VE	voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2012	2013	2014	2015
Maßnahme	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
Abwasserprogramm: A. Regenwasserbehandlung: Hebeanlage Zulaufsammler	270	270	0	0
Abwasserprogramm: A. Regenwasserbehandlung: RRB Eisenbahnstraße	1.000	1.000	0	0
Abwasserprogramm: D. Klärwerk: Schlammwasserbehandlung	1.000	1.000	0	0
Baukosten Standort Sindelfinger Straße	1.650	1.500	150	0
Ersatzbeschaffung Kanalkataster	75	75	0	0
Grabanlage "Garten der Elemente"	430	80	250	100
Installation PV-Anlage Fuhrpark	700	700	0	0
Summe	5.125	4.625	400	100
<u>Nachrichtlich:</u> Im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahmen	8.383	4.091	45	0

Jahresabschlüsse
der städtischen Eigenbetriebe

Stadtbaubetriebe Tübingen (SBT)
Bilanz zum 31.12.2010

Entsorgungsbetriebe Tübingen (EBT)
Bilanz zum 31.12.2010

Jahresabschluss

Eigenbetrieb
Stadtbaubetriebe Tübingen
Bilanz zum 31.12.2010

Bilanz

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.707,65	2.439,50
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.707,65	2.439,50
II. Sachanlagen		
Grdst. u. grdst.gl. Rechte m. Geschäfts-, Betriebs- u. and. Bauten	7.784.514,44	7.957.915,38
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	76.755,54	78.176,94
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.239.741,72	1.372.814,77
davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	184.737,81	200.044,89
davon Fahrzeuge	1.001.848,35	1.124.273,12
davon Sammelposten GWG (150 bis 1.000 EUR)	53.155,56	48.496,76
davon geringw. Wirtschaftsgüter (< 150 EUR)	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.830,54	91.846,39
Summe Sachanlagen	9.129.842,24	9.500.753,48
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	9.131.549,89	9.503.192,98
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	252.693,97	213.432,52
Summe Vorräte	252.693,97	213.432,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegenüber Dritten	723.893,98	406.143,62
Forderungen gegenüber der Stadt	2.958.898,67	2.086.849,87
Sonstige Vermögensgegenstände	1.018,86	2.545,84
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.683.811,51	2.495.539,33
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	3.936.505,48	2.708.971,85
SUMME AKTIVA	13.068.055,37	12.212.164,83

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital		
Stammkapital	4.345.980,99	4.345.980,99
Summe Stammkapital	4.345.980,99	4.345.980,99
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	51.129,19	51.129,19
Allgemeine Rücklage Friedhof Pfrondorf	117.783,75	117.783,75
Zweckgebundene Rücklagen	889.626,52	3.216,52
Summe Rücklagen	1.058.539,46	172.129,46
III. Gewinn/Verlust		
Gewinn-/Verlustvortrag	206.878,32	228.792,47
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	47.449,21	-79.206,21
SUMME EIGENKAPITAL	5.658.847,98	4.667.696,71
B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE		
Baukostenzuschuss Friedhof Weilheim	21.804,34	24.227,05
Baukostenzuschuss Friedhof Hirschau	20.768,00	22.656,00
Baukostenzuschuss Friedhof Unterjesingen	52.890,49	55.984,69
Baukostenzuschuss Brunnen Friedhof Bühl	3.000,00	0,00
SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE	98.462,83	102.867,74
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	862.033,79	695.093,10
Sonstige Rückstellungen	138.268,65	63.511,69
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	1.000.302,44	758.604,79
D. VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.615.921,16	4.812.047,61
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.510.851,71	1.696.793,47
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.013.013,85	1.399.376,80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	183.669,25	174.154,51
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	183.669,25	174.154,51
SUMME VERBINDLICHKEITEN	6.310.442,12	6.682.995,59
SUMME PASSIVA	13.068.055,37	12.212.164,83

Gewinn- und Verlustrechnung

	2010	2009
	EUR	EUR
Umsatzerlöse		
Erlöse von Außen	1.699.653,78	1.661.323,89
Erlöse von der Stadt	7.501.950,74	7.344.263,79
davon Erlöse von städtischen Dienststellen	7.230.991,48	7.124.638,86
davon Erlöse von anderen Eigenbetrieben	270.959,26	219.624,93
Summe Umsatzerlöse	9.201.604,52	9.005.587,68
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	311.562,64	195.271,56
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.105.683,88	-1.021.815,02
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-722.285,15	-760.967,13
Summe Materialaufwand	-1.827.969,03	-1.782.782,15
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-4.501.818,00	-4.516.866,26
Soz. Abgaben und Aufw. für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-1.603.264,46	-1.618.990,05
Summe Personalaufwand	-6.105.082,46	-6.135.856,31
Abschreibungen	-551.611,68	-476.462,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-778.060,40	-681.382,63
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.748,89	2.000,72
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-210.129,98	-192.431,29
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	43.062,50	-66.055,41
Außerordentliche Erträge	1.285.550,09	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	-1.267.797,47	0,00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	17.752,62	-1.017.453,11
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-3.919,00	-3.393,20
Sonstige Steuern	-9.446,91	-9.757,60
JAHRESÜBERSCHUSS/ - FEHLBETRAG	47.449,21	-79.206,21

Jahresabschluss

Eigenbetrieb
Entsorgungsbetriebe Tübingen
Bilanz zum 31.12.2010

BILANZ	AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009
A. ANLAGEVERMÖGEN		€	€
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.		4.483,19	8.583,06
II. SACHANLAGEN			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Kanalnetz	974.781,69	1.022.425,40	
Regenwasserbehandlung	3.805.547,68	3.908.505,90	
Klärwerk	18.529.362,25	19.458.840,04	
1.a Grundstücke ohne Bauten			
Klärwerk	127,00	127,00	
2. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Wohnbauten			
Klärwerk	42,15	1.505,74	
6. Verteilungs- u. Sammlungsanlagen (Kanäle,RÜB)			
Kanalnetz	31.173.666,64	31.920.062,47	
Regenwasserbehandlung	8.428.387,06	8.600.379,30	
Klärwerk	3.649.448,77	4.248.462,82	
8. Fahrzeuge			
Kanalnetz	96.515,03	143.245,51	
Klärwerk	69.394,73	83.668,02	
Abfallbeseitigung	374.362,71	488.014,82	
9. Technische Anlagen und Maschinen			
Betriebswirtschaft und Verwaltung	0,51	0,51	
Kanalnetz	135.738,20	12.518,01	
Regenwasserbehandlung	657.767,79	723.325,22	
Klärwerk	1.361.745,72	1.733.646,54	
Abfallbeseitigung	3.708,96	4.976,36	
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Betriebswirtschaft und Verwaltung	11.231,67	12.006,02	
Kanalnetz	577,34	712,78	
Regenwasserbehandlung	7.433,53	8.446,40	
Klärwerk	94.217,20	87.642,47	
Abfallbeseitigung	34.315,33	28.939,63	
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
Kanalnetz	84.076,21	451.345,86	
Regenwasserbehandlung	1.071.983,98	341.541,16	
Klärwerk	923.730,51	143.327,49	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I VORRÄTE			
1. Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe			
Klärwerk	156.676,52	156.676,52	
II FORDERUNGEN			
1. Forderungen gegenüber Dritte	1.886.196,87	658.901,87	
4. Forderungen gegenüber der Stadt	99.626,01	651.456,01	
Forderungen gegenüber Gebührenzahler	569.932,05		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	31,37	31,37	
C RECHNUNGSABGRENZUNG			
Wertberichtigung			
	74.205.108,67	74.899.314,30	

BILANZ	PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009
		€	€
A. EIGENKAPITAL			
II. TRÄGERDARLEHN der Stadt Tübingen			
Betriebswirtschaft und Verwaltung		103,96	103,96
Kanalnetz		3.979.073,30	3.979.073,30
Regenwasserbehandlung		1.407.415,36	1.407.415,36
Klärwerk		2.258.695,74	2.258.695,74
Abfallbeseitigung		30.304,76	30.304,76
III. GEWINN/VERLUST:			
GEWINN/VERLUST DES VOHRJAHRES		-35.292,91	-35.292,92
Zuführung zum städtischen Haushalt			
Ausgleich durch städtischen Haushalt			
Einstellung in Rücklagen		10.173,35	9341,27
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST			
Kanalnetz		-117.067,68	-132.670,98
Regenwasserbehandlung		-429.012,95	-447.802,85
Klärwerk		-769.552,45	-765.821,98
Abfallbeseitigung		-75.664,76	832,08
C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
Betriebswirtschaft und Verwaltung			
Kanalnetz		9.484.913,58	9.724.458,79
Regenwasserbehandlung		169.071,89	222.382,31
Klärwerk		5.872.953,21	6.016.843,87
Abfallbeseitigung			
D. RÜCKSTELLUNGEN			
1. RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN			
3. RÜCKSTELLUNGEN FÜR VERLUSTAUSGLEICH			
RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALTERSZEILZEIT		145.237,84	146.444,41
RÜCKSTELLUNGEN FÜR GEWINNAUSGLEICH			
RÜCKSTELLUNGEN F. UNTERLASS. AUFW. U.			
E. VERBINDLICHKEITEN			
2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN			
Kanalnetz		18.355.799,33	19.335.067,65
Regenwasserbehandlung		7.342.900,62	7.568.602,22
Klärwerk		20.177.415,07	21.255.229,97
Abfallbeseitigung		32.569,31	39.124,07
3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM GEBÜHRENZAHLER			776.363,76
4. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		5.954.510,56	2.857.638,08
Sonstige Verbindlichkeiten		-5.784,44	-5.784,44
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung			
8. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER GEMEINDE/ANDEREN EIGENBETRIEBEN		416.348,26	658.768,14
F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		-2,28	-2,28
		74.205.108,67	74.899.314,30

Gewinn- und Verlustrechnung 2010

"Eigenbetrieb Entsorgung"					
	Namentliche Bezeichnung der GuV-Konten	Ergebnis EBT 2010	Planzahlen Wiplan 2010	Ergebnis EBT 2009	Abweichung IST - PLAN in Euro
1.	Umsatzerlöse				
	Erlöse aus Abwassergebühren	6.067.473,09		6.074.157,43	
	Erlöse aus Niederschlagswasser	1.966.698,71		1.814.832,55	
	Erlöse aus Strassenentwässerung	1.188.070,00		1.188.080,00	
	Umsatzerlöse von Außen	2.054.959,92	11.762.210	1.899.190,11	-475.008
	Erlöse von der Stadt	185.299,49	160.000	161.781,96	25.299
2.	Erlöse von Eigenbetrieben	168.800,54	131.500	131.784,47	37.301
3.	Aktivierete Eigenleistungen				
4.	Auflösung Empf. Ertragszuschüsse	837.770,05	836.840	849.097,75	930
9.	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge				
	SUMME Erträge	12.469.071,80	12.890.550	12.118.924	-411.478
5.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	2.943.713,23	2.937.900	2.978.444,76	5.813
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
6.	Personalaufwand:				
	a) Löhne u. Gehälter,	1.249.734,41	1.295.920	1.354.048,93	-46.186
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	365.152,50	444.180	376.331,06	-79.028
7.	Abschreibungen:	4.230.530,37	4.270.650	4.326.084,69	-40.120
	davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB				
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten				
	davon nach § 253 Abs. 3 S. 3 HGB				
8.	sonstige betriebl. Aufwendungen	2.041.370,19	1.865.400	1.749.997,40	175.970
10.	Sonstige Zinsen u.ä. Aufwendungen	3.034.383,93	2.611.610	2.689.746,26	422.774
	SUMME Aufwendungen	13.864.884,63	13.425.660	13.474.653	439.225
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.395.812,83	-535.110	-1.355.729	-850.703
12.	außerordentliche Erträge				
13.	außerordentliche Aufwendungen				
14.	außerordentliches Ergebnis	4.514,99		10.265,11	4.515
15.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag				
16.	Sonstige Steuern				
17.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.391.297,84	-535.110	-1.345.464	-846.188

Jahresabschlüsse

der Unternehmen, an denen die Stadt Tübingen
mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist

Stadtwerke Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Altenhilfe Tübingen gGmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Gesellschaft für Wohnungs-
und Gewerbebau Tübingen mbH
Bilanz zum 31.12.2010

Zimmertheater GmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Tübinger Sporthallenbetriebs-
gesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2010

Stadtwerke Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Bilanz der Stadtwerke Tübingen GmbH zum 31.12.2010

Aktiva	EURO	Stand 31.12.2010 EURO	Stand 31.12.2009 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte		2.157.625,00	2.011
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	27.986.885,74		26.037
2. Technische Anlagen und Maschinen	51.264.741,33		54.803
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.209.725,00		2.760
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.261.071,10		3.661
		84.722.423,17	87.261
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	822.113,89		322
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.258.750,00		0
3. Beteiligungen	7.436.590,80		5.578
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	159.094,22		159
5. Sonstige Ausleihungen	100.407,13		283
		11.776.956,04	6.342
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.762.081,52		2.041
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	999.577,41		1.424
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	13.378,52		15
4. Geleistete Anzahlungen	7.507,80		0
5. Bestand an Emissionen	349.219,83		389
		3.131.765,08	3.869
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.582.927,56		24.007
2. Forderungen gegen Stadt Tübingen	1.127.979,80		844
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.411.581,53		2.702
4. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.557.448,69		762
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.022.670,93		11.298
		34.702.608,51	39.613
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		5.483.504,90	383
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		188.159,99	126
Summe der Aktiva		142.163.042,69	139.605

Bilanz der Stadtwerke Tübingen GmbH zum 31.12.2010

Passiva	EURO	EURO	Stand 31.12.2010 EURO	Stand 31.12.2009 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		32.000.000,00		32.000
II. Kapitalrücklage		1.264.249,96		1.264
III. Andere Gewinnrücklagen		8.449.975,70		8.450
IV. Jahresüberschuss		5.645.944,51		2.892
			47.360.170,17	44.606
B. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionen				
			9.122,35	39
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
			5.352.633,00	6.465
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen		2.242.901,00		2.014
2. Steuerrückstellungen		2.184.160,00		672
2. Sonstige Rückstellungen		12.503.012,04		8.678
			16.930.073,04	11.364
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		45.558.319,30		38.376
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.502.592,55			(4.479)
2. Erhaltene Anzahlungen		363.525,20		227
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	363.525,20			(227)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.913.923,01		12.227
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.912.480,11			(12.227)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Tübingen		2.050.388,92		3.683
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.050.388,92			(3.683)
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.163.832,46		995
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.163.832,46			(995)
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.982.301,33		10.999
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.982.301,33			(10.999)
7. Sonstige Verbindlichkeiten		7.647.216,74		8.254
davon				
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.629.856,34			(8.234)
b) aus Steuern	3.722.463,19			(3.478)
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00			(4)
			71.679.506,96	74.761
F. Rechnungsabgrenzungsposten				
			831.537,17	2.370
Summe der Passiva			142.163.042,69	139.605

Gewinn- und Verlustrechnung
der Stadtwerke Tübingen GmbH
vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

	EURO	EURO	2010 EURO	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		182.465.697,21		167.759
darin enthaltene Strom- und Erdgassteuer		13.324.178,86		12.525
Umsatzerlöse Netto		169.141.518,35		155.234
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-429.496,56		875
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.293.078,76		1.316
4. Sonstige betriebliche Erträge		3.161.991,42		4.257
			173.167.091,97	161.682
5. Materialaufwand:				
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	96.408.542,34			94.476
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.242.724,97			19.500
		117.651.267,31		113.976
6. Personalaufwand:				
a.) Löhne und Gehälter	14.162.060,47			13.313
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 1.236.982,16 EUR	4.070.372,82			3.878 (1.238)
		18.232.433,29		17.191
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.588.843,88		8.884
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		16.024.113,77		15.938
			162.496.658,25	155.989
9. Erträge aus Beteiligungen		697.894,89		76
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens		4.444,68		11
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundene Unternehmen 13.365,40 EUR		401.887,39		118 (15)
			1.104.226,96	205
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen			40.000,00	0
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme			218.480,13	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen 1.653,96 EUR			2.179.008,16	1.921 (7)
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			9.337.172,39	3.977
16. Außerordentliche Erträge		41.006,21		0
17. Außerordentliche Aufwendungen		129.334,00		0
18. Außerordentliches Ergebnis			88.327,79	
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.077.050,49		772
20. Sonstige Steuern		525.849,60	3.602.900,09	313
21. Jahresüberschuss			5.645.944,51	2.892

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Stadtwerke Tübingen GmbH

Chancen und Risiken

Sämtliche erkennbaren Risiken werden in einem Risikomanagementsystem erfasst, bewertet und dokumentiert. Die Anzahl der A-Risiken von vier ist gleich geblieben. Zum 31.12.2010 wurde bei den Stadtwerken Tübingen mit den Risikobeauftragten der Abteilungen und Fachbereiche die Risikolage eingehend erörtert. In diesem Rahmen wurden die bereits gemeldeten Risiken überprüft. Wo notwendig wurden Ergänzungen und Neubewertungen vorgenommen. Zusätzlich wurden neu aufgetauchte Risiken identifiziert und dokumentiert.

Risiken, aber auch Chancen ergeben sich durch den verstärkten Wettbewerb auf dem Strom- und Gasmarkt. Dem Risiko von Kundenverlusten und sinkenden Margen stehen Chancen in der Kundengewinnung außerhalb der eigenen Netzgebiete gegenüber. Dabei setzen die Stadtwerke Tübingen auf ökologische Angebote, gute Kundenbetreuung, marktfähige Preise und wettbewerbsfähige Kostenstrukturen in Beschaffung und Vertrieb. Über die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH nutzen die swt weiterhin günstige Einkaufskonditionen.

Die Weltwirtschaft zeigt zwar wieder Wachstumsraten, die globale Finanzkrise ist jedoch weiterhin spürbar. Aus derzeitiger Sicht sind für die folgenden Jahre zwar keine sich rasch ändernden Bedingungen in der Finanzierung zu erwarten, doch trägt man schon heute dem historisch niedrigen Zinsniveau mit langfristigen Zinsabsicherungen Rechnung.

Potentielle Risiken ergeben sich vor allem in den folgenden Bereichen:

- Sinkende Margen in den Geschäftsfeldern Strom und Gas
- Risiken in der Energiebeschaffung
- Mögliche Kundenverluste durch den verstärkten Wettbewerb
- Verschärfung kartellrechtlicher und gesetzgeberischer Vorgaben

Durch zeitnahes Monitoring, Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsposition und gemeinsame Beschaffungsstrategien mit der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH wird aktiv daran gearbeitet, diese Risiken systematisch zu steuern und weiter zu reduzieren.

Ausblick

Auch für das Jahr 2011 wird ein weiteres Anwachsen des Bruttoinlandprodukts, getragen von einer stabilen Konsumnachfrage und einen weiteren Anstieg der Exporte, erwartet. Ein nachhaltiger Konjunkturaufschwung ist nach unserer Einschätzung noch mit einigen – vor allem welt- und finanzwirtschaftlichen – Unsicherheiten behaftet.

Die politischen Krisen in Nordafrika wirken preissteigernd auf die Rohstoffe Gas und Rohöl. Daneben könnte eine Abkehr von der Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke das Niveau der Strompreise in Deutschland nachhaltig beeinflussen. Inwieweit es zu einem dauerhaften Umdenken in der Atompolitik

kommt, ist noch nicht abschließend abzusehen. Es zeichnet sich aber ab, dass Klimaschutz und Ressourcenschonung zentrale Herausforderungen der Zukunft sind. In diesem Zusammenhang ergeben sich Marktchancen für ökologisch orientierte Stadtwerke, die die swt konsequent nutzen wollen. Die Energiebranche ist von einem sich weiter verschärfenden Wettbewerb sowie zunehmenden Preis- und Regulierungsdruck geprägt. Neben dem Strom- und Gasmarkt unterliegt nun auch der Fernwärme- und Wasserbereich einer verstärkten kartellbehördlichen Aufsicht.

Im Emissionshandel ist in der dritten Handelsphase ab 2013 die vollständige Versteigerung von CO₂-Zertifikaten für die Energieversorger vorgesehen. Dies wird für die gekoppelte Erzeugung von Strom und Wärme zu höheren Belastungen führen.

Das Energiekonzept der Bundesregierung legt die langfristige Strategie für die Energieversorgung bis ins Jahr 2050 fest. Im Energiemix der Zukunft sollen die erneuerbaren Energien den Hauptanteil übernehmen. Auf diesem Weg werden in einem dynamischen Energiemix die konventionellen Energieträger kontinuierlich durch erneuerbare Energien ersetzt. Die Stadtwerke Tübingen haben auf diesem Weg schon einen großen Schritt zurückgelegt. Ein weiterer Ausbau der erneuerbaren Energie im Bereich Windenergie, Photovoltaik und Wasserkraft ist geplant.

Seit dem 3. Dezember 2010 ist der erste kommerzielle Offshore-Windpark Deutschlands in der Nordsee teilweise am Netz. Von den 15 bis heute komplett fertig gestellten Anlagen speisen acht Anlagen Hochsee-Windstrom ein. Die Verhandlungen zur Übernahme des Projekts zwischen der SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG und der finanzierenden Bank sollen bis Ende zweites Quartal 2011 abgeschlossen sein. Die Fertigstellung des Windparks ist für Ende 2012 geplant. Für die Finanzierung des swt-Anteils (7,5 MW) von ca. 10 Mio. Euro konnten zinsgünstige Darlehen mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen werden.

Für den Bau des Kohlekraftwerkes der SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co. KG wurde am 28. Februar 2011 die erste Teilerrichtungsgenehmigung erteilt. Die Erteilung der 1. TG ist der wichtigste Abschnitt im Genehmigungsverfahren. Damit kann nun das Baufeld freigemacht sowie die dazu gehörende Baustelleneinrichtung und Infrastruktur errichtet werden.

Nachtragsbericht

Seit dem 01.01.2011 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Tübingen GmbH erwarten.

Die im Ausblick getroffenen Aussagen beziehen sich auf die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke Tübingen GmbH. Diese Aussagen sind ausschließlich Erwartungen, die wir auf Basis unseres aktuellen Informationsstands abgeben. Sollten sich die zugrunde gelegten Prämissen ändern oder weitere Chancen und Risiken eintreten, so sind Ergebnisabweichungen möglich.

Altenhilfe Tübingen gGmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Bilanz der Altenhilfe Tübingen gGmbH zum 31.12.2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	12.563,19	8.070,35	I. Gezeichnetes Kapital	3.412.500,00	3.412.500,00
II. <u>Sachanlagen</u>			II. Verlustvortrag	-547.622,03	-527.245,62
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	10.108.475,16	10.392.777,39	III. Jahresfehlbetrag	-59.476,90	-20.376,41
2. Technische Anlagen	73.803,32	88.357,61		<u>2.805.401,07</u>	<u>2.864.877,97</u>
3. Einrichtungen und Ausstattung ohne Fahrzeuge	376.766,66	335.010,60	B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
4. Fahrzeuge	24.951,13	38.460,24	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	4.801.581,74	4.996.883,92
	<u>10.583.996,27</u>	<u>10.854.605,84</u>	2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	184.860,30	204.733,16
B. Umlaufvermögen				<u>4.986.442,04</u>	<u>5.201.617,08</u>
I. <u>Vorräte</u>			C. Rückstellungen	99.191,30	129.525,05
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.253,50	23.839,65	D. Verbindlichkeiten		
	<u>25.253,50</u>	<u>23.839,65</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.101,82	97.195,52
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.194.210,58	3.272.078,50
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	166.334,71	180.321,58	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	24.252,50
2. Forderungen an Gesellschafter	40.000,00	40.000,00	4. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	3.000,00	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	43.248,91	42.375,54	5. sonstige Verbindlichkeiten	43.588,03	38.189,00
	<u>249.583,62</u>	<u>262.697,12</u>	6. Verwahrgeldkonto	8.467,51	5.208,73
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>	324.889,51	456.953,32	7. Umsatzsteuer	2.187,93	1.454,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	27.304,19	28.232,93		<u>3.332.555,87</u>	<u>3.438.379,11</u>
Summe Aktiva	<u><u>11.223.590,28</u></u>	<u><u>11.634.399,21</u></u>	Summe Passiva	<u><u>11.223.590,28</u></u>	<u><u>11.634.399,21</u></u>

Firma Altenhilfe Tübingen gGmbH
Gewinn- und Verlustrechnung
- für die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 -

	2010 EUR		2009 EUR	
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege VG	3.749.334,43		3.621.729,56	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.150.706,30		1.128.380,92	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	4.956,90		3.170,70	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	460.105,33		459.843,25	
5. sonstige betriebliche Erträge	533.916,79	5.899.019,75	555.313,77	5.768.438,20
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.403.957,63		3.322.515,77	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	915.850,21	4.319.807,84	898.100,45	4.220.616,22
7. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	312.770,39		287.046,61	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	273.252,81		253.529,24	
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	477.954,76	1.063.977,96	467.788,19	1.008.364,04
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		24.038,71		22.733,62
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen		54.422,47		52.043,40
10. Mieten, Pacht, Leasing		10.252,74		10.581,64
Zwischenergebnis		426.520,03		454.099,28
11. Erträge aus öffentlicher und nicht öffentlicher Förderung für Investitionen		3.000,00		0,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		215.175,04		215.153,20
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten		3.000,00		0,00
14. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen		415.831,73		411.981,21
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		888,89		1.460,38
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		107.832,28		111.200,19
16. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		68.647,68		59.707,69
Zwischenergebnis		48.494,49		84.903,01
17. Zinsen und ähnliche Erträge	5.503,45		10.811,72	
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.445,60	-112.942,15	137.540,53	-126.728,81
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-64.447,66		-41.825,80
20. außerordentliche Erträge	8.921,59		3.163,55	
21. außerordentliche Aufwendungen	4.754,71		3.012,96	
22. Weitere Erträge	803,88		21.298,80	
23. Außerordentliches Ergebnis	4.970,76	4.970,76	21.449,39	21.449,39
24. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-59.476,90		-20.376,41

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Altenhilfe Tübingen gGmbH

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Vergleich zu den Vorjahren birgt das Jahr 2011 mehr Planungssicherheit, da die Tarifentwicklung bis März 2012 bekannt ist. Nachdem es in den Pflegesatzverhandlungen gelungen, ist einen zweistufigen Abschluss zu erzielen, der sich ebenfalls bis Ende Februar des kommenden Jahres erstreckt, gibt es hinsichtlich der wesentlichen Vergütungen keine Unsicherheit. Gleiches gilt für die ambulanten SGB XI-Leistungen, die von der Pflegesatzkommission sogar bis 31.03.2012 festgelegt wurden.

Derzeit gibt es auch keine Anzeichen dafür, dass sich bei den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung gravierende Änderungen ergeben könnten. (Die Steigerung des Arbeitgeberanteils zur gesetzlichen Krankenversicherung in Höhe von 0,3 Prozentpunkten wurde bei der Wirtschaftsplanung berücksichtigt). Die Personalnebenkosten umfassen insbesondere die betriebsärztliche Betreuung, die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Ausgleichsabgabe nach SGB IX und die Beiträge zum kommunalen Arbeitgeberverband. Inwieweit sich die neuen Richtlinie zum SGB VII (DGUV V2) ausgabensteigernd auswirkt kann derzeit noch nicht prognostiziert werden.

Der Sachverständigenrat geht von einer Sachkostensteigerung von 1,2 % für das Jahr 2011 aus. Insbesondere die von der Weltwirtschaft abhängige Preisentwicklung bei Kraftstoffen, Energie und Wasser erweist sich diesbezüglich als Risiko. Eine nicht unerhebliche Preiserhöhung im Bereich Fernwärme wurde durch die Stadtwerke Tübingen bereits angekündigt.

Am 16. November 2010 wurde im Aufsichtsrat ein Wirtschaftsplan verabschiedet, der angemessene Risikopuffer enthält. Insbesondere wurden hinsichtlich der stationären Auslastung lediglich 97,0 % zugrunde gelegt, denn der beinahe sensationelle stationäre Auslastungsgrad der Jahre 2009 und 2010 war nicht ausschließlich in Folge der guten Arbeit aller Beteiligten begründet (Qualität und nachhaltiges Marketing mit in deren Folge gutem Ruf aller Unternehmensteile), sondern lag auch an von der AHT faktisch nicht beeinflussbaren Marktentwicklungen, die so für die nächsten Jahre nicht als gegeben angesehen werden dürfen. Insbesondere der vorübergehende Wegfall des Luise-Poloni-Heims und die Neustrukturierungsphase des Samariterstifts (Auflösung des Hauses am Österberg und Verlagerung auf zwei neue, kleinere Einrichtungen) führten zu einer spürbaren Verknappung von stationären Pflegeplätzen im lokalen Markt.

Da die Neustrukturierung des Samariterstifts abgeschlossen ist und das Luise-Poloni-Heim mit 59 stationären Plätzen seinen Betrieb im Januar 2011 wieder aufgenommen hat, ist damit zu rechnen, dass sich der lokale Mangel an stationären Betten entspannen wird (die anderen Heime hatten ebenso wie die Altenhilfe Tübingen gGmbH regelmäßig Wartelisten zu verzeichnen). Allerdings ist auch nicht unbedingt mit für die Nachfrage gravierenden Überkapazitäten zu rechnen (siehe unten stehende Betrachtungen zur Kreispflegeplanung), zumal die St. Franziskus Stiftung als Trägerin plant die volle Kapazität des Luise-Poloni-Heims erst in der zweiten Jahreshälfte bereitzustellen.

Im laufenden Betriebsgeschehen werden auch 2011 eine hohe Ausgabendisziplin, Mehrarbeitsvermeidung und Abbau der noch rückgestellten Mehrarbeitsstunden sowie eine möglichst punktgenaue Steuerung des Personalbestands von elementarer Bedeutung sein.

Für das Geschäftsjahr 2011 sind derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen.

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

Marktentwicklung und Strategie

Die demographische Entwicklung im Landkreis Tübingen läßt hinsichtlich der Personengruppe der Über-80-Jährigen von heute aus gesehen zwar einen deutlichen Anstieg erwarten (plus 4% bis 2015; plus 22% bis 2025); es muss aber auch beachtet werden, dass Tübingen insgesamt der jüngste Kreis (40,1 Jahre im Durchschnittsalter) in Baden-Württemberg ist und außerdem mit 218.000 Einwohnern lediglich zu den mittelgroßen Landkreisen zählt.

Trotzdem bewegt sich die Altenhilfe Tübingen gGmbH klar in einem Wachstumsmarkt, da die Kreisseniorienplanung bis 2020 eine Zunahme der pflegebedürftigen Menschen auf 4.800 prognostiziert (Ende 2005 noch 3.400). Welche Versorgungsformen in der Zukunft besonders nachgefragt werden, kann an dieser Stelle nicht eindeutig vorhergesehen werden, zumal sich trotz eines ersten Schritts zur Egalisierung bei der letzten „Reform“ der Pflegeversicherung 2008 der Grundsatz „ambulant vor stationär“ nach wie vor nicht in den Leistungsregelung des SGB XI wiederfindet.

Hinsichtlich des Entwicklungspotentials der stationären Pflege im örtlichen Markt ist zu beachten, dass nach der aktuellen Auswertung des Landratsamts (Stand 2008) im Landkreis Tübingen 1.422 stationäre Pflegeplätze vorgehalten werden, wobei der beschriebene Sondereffekt durch die vorübergehende Schließung des Luise-Poloni-Heims und die Neustrukturierungsphase des Samariterstifts in diesem Wert ausgeklammert sind. Diese Anzahl erfüllt bis auf 48 Plätze bereits heute die vom Statistischen Landesamt für das Jahr 2015 als untere Variante (Prognose: 1.470) vorausgerechneten Platzbedarfe, so dass sich der Wettbewerb zweifelsohne verschärfen wird.

Prozess- und Ergebnisqualität, ein als lebenswert empfundenenes Wohnumfeld und Leistungsmerkmale, die sich aus der Masse hervorheben, werden in Zukunft noch stärker der Schlüssel zum Erfolg sein. Die Altenhilfe Tübingen gGmbH ist diesbezüglich in vielen Aspekten bereits gut aufgestellt. Zu nennen sind hier: Qualitätsmanagement, Wohngruppenkonzept des Bürgerheims sowie ein umfassendes Veranstaltungsprogramm und die sich ins Gemeinwesen öffnenden Cafeterien beider Häuser.

Da der örtliche Markt trotz seines grundsätzlichen Wachstumscharakters auch stärkere Merkmale eines Verdrängungswettbewerbs annehmen wird, kommt der öffentlichen Wahrnehmung und somit dem Marketing eine weiter wachsende Bedeutung zu. Auf die gute Tradition der alltäglichen aber auch veranstaltungs- und projektbezogenen Gemeinwesenorientierung mit zugehöriger intensiver Pressearbeit gilt es aufzubauen.

Sozialplanerisch und hinsichtlich der Bürgerwünsche wird der Trend in der Altenpflege zweifelsfrei in Richtung kleinräumiger, wohnortnaher Angebotsstrukturen gehen. Die Beteiligung an diesen Entwicklungen (wie im Projekt *Pfrondorf*) ist ein wichtiger Weg, um die Marktposition der Altenhilfe Tübingen gGmbH auf eine umfassendere Basis zu stellen, wenngleich räumliche Ausdifferenzierungen von Angeboten finanzökonomische Erschwernisse mit sich bringen. Aufgrund der geschilderten Sättigungstendenzen im Einzugsgebiet wird es sich in der stationären Versorgung deshalb eher um Breiten- denn um Mengenwachstum handeln können.

Die Altenhilfe Tübingen gGmbH strebt für die Zukunft einen behutsamen Ausbau der Leistungsangebote an. Lange Zeit war es das Ziel gewesen, mit sinnvoll aufeinander aufbauenden Angeboten das gesamte Spektrum von offenen und gemeinwesenorientierten Angeboten, ambulanter pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung, betreuten Wohnformen bis hin zur teilstationären und stationären Versorgung weiter zu verdichten, um eine stabilere Nachfrage zu generieren.

Im Geschäftsjahr 2012 stehen für die stationären und teilstationären Angebote wieder Pflegesatzverhandlungen an. Die Vergütungsvereinbarungen sind jeweils zum 01.03.2012 wieder verhandelbar. Die Verhandlungen werden aufgrund des unter 2.4. beschriebenen Trends auch zu führen sein.

Im Rahmen einer Strategiediskussion mit dem Aufsichtsrat im Herbst 2009 wurde vereinbart, Pflegesatzverhandlungen regelmäßiger zu führen, mit dem Ziel jährlich 1 bis 1,5 % zu erhöhen, nachdem die landesweiten Erfahrungen in den Pflegesatzverhandlungen gezeigt haben, dass es nicht mehr verlässlich möglich ist, tatsächliche realistisch Kostensteigerungen im Pflegesatz „unterzubringen“ oder gar aus preispolitischen Gründen nur alle zwei bis drei Jahre die „Preise“ kräftiger zu erhöhen.

Auf Dauer ergeben sich hierdurch die Vorteile einer im Markt als maßvoll empfundenen Preispolitik und der Tatsache, dass auch geringe Ergebnisse in den „Refinanzierungssockel“ gehen und die Ausgangsbasis für die folgenden Verhandlungen kontinuierlich anwachsen lassen. Beim innerstädtischen Pflegesatzvergleich liegen die beiden Häuser der Altenhilfe Tübingen gGmbH nur an sechster und siebter Stelle, was weniger in den personalintensiven Pflegesatzbestandteilen als in den günstigen Investitionskostenanteilen von 8,48 € bzw. 9,95 € begründet liegt. Aus Kundensicht ergeben sich hierdurch monatliche Preisunterschiede von mehr als 300.- €. Diesen Preisvorteil gilt es möglichst lange zu wahren.

Die Entwicklung der Vergütungen für die ambulanten Leistungen ist bekanntlich von den kollektivrechtlichen Vereinbarungen auf Ebene der Rahmenvertragspartner (z. B. Pflegesatzkommission ambulant) abhängig.

Für 2012 steht anlässlich der Eröffnung des Seniorenzentrums in Tübingen-Pfrondorf ein erhöhter Investitionsbedarfs an. Die Vorvereinbarung mit der Bauherrin sieht für die Pachtsache das Prinzip der „möblierten Einrichtung“ vor. Dennoch werden für Medizinprodukte, Telekommunikation, EDV und Gegenstände geringeren Werts etwa 70.000.- Euro aufzuwenden sein.

In die ferne Zukunft geblickt, bleibt abzuwarten, inwieweit der Einzelzimmerzwang aus der Landesheimbauverordnung, welcher derzeit ab 2019 vorgesehen ist, so uneingeschränkt umgesetzt wird. Wie beschrieben stehen für die kommenden Jahre ohnehin bauliche Überlegungen für die Standorte der Gesellschaft an. Während die Planungen für den Neubau in Tübingen-Pfrondorf die Vorgaben bereits abbilden, sind es in den kommenden Jahren bauliche Überlegungen für die beiden Bestandshäuser der Gesellschaft anzugehen. Als ersten Schritt haben Aufsichtsratsvorsitzender und Geschäftsführung im vergangenen Geschäftsjahr zwei Sondierungsgesprächen mit dem Landkreis Tübingen und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales über die Schaffung einer Wohneinheit für die spezielle Bedarfsgruppe „junge Pflege“ durch eine bauliche und konzeptionelle Binnendifferenzierung eines Altbauflügels im Pauline-Krone-Heims geführt.

Fachkraftsituation

Die Besetzung von Fachkraftstellen zeichnet sich zunehmend als schwieriger ab. Um dieser Entwicklung entgegen wirken zu können, bildet die Altenhilfe Tübingen in Kooperation mit den entsprechenden Altenpflegeschulen weiterhin Altenpflegerinnen und Altenpfleger aus, um damit den eigenen Bedarf an Fachkräften besser decken zu können. Für das Jahr 2010 erwies es sich als Trumpf, dass im September fünf Auszubildende ihr Examen absolviert hatten und vier davon in ein Arbeitsverhältnis übernommen wurden. Alle fünf Ausbildungsplätze wurden wieder besetzt.

Gesellschaft für Wohnungs- und
Gewerbebau Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2010

**Bilanz der Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH
zum 31.12.2010**

Aktiva	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	€	€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.696,00 €	2.460,00 €
	9.696,00 €	2.460,00 €
Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	73.798.497,90 €	75.010.643,81 €
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	11.627.297,63 €	12.077.238,63 €
Grundstücke ohne Bauten	299.723,32 €	- €
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	168.050,54 €	168.050,54 €
Technische Anlagen	312.461,00 €	315.320,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	381.911,00 €	382.440,00 €
Anlagen im Bau	601.903,12 €	- €
Bauvorbereitungskosten	268.660,08 €	188.253,90 €
Geleistete Anzahlungen	378.233,85 €	376.108,85 €
	87.836.738,44 €	88.518.055,73 €
Finanzanlagen		
Andere Finanzanlagen	6.000,00 €	6.000,00 €
	6.000,00 €	6.000,00 €
Umlaufvermögen		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
Grundstücke ohne Bauten	1.253.989,92 €	723.120,21 €
Bauvorbereitungskosten	534.109,07 €	383.471,73 €
Grundstücke mit unfertigen Bauten	6.805.793,62 €	2.701.267,42 €
Grundstücke mit fertigen Bauten	131.693,22 €	- €
Unfertige Leistungen	3.132.622,61 €	3.091.552,11 €
Andere Vorräte	164.895,45 €	143.156,60 €
Geleistete Anzahlungen	340.901,98 €	1.286.900,68 €
	12.364.005,87 €	8.329.468,75 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Vermietung	195.441,31 €	148.616,03 €
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	512.148,86 €	1.330.657,37 €
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	16.077,84 €	54.399,79 €
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	14.821,54 €	3.897,88 €
Sonstige Vermögensgegenstände	496.147,81 €	598.326,36 €
	1.234.637,36 €	2.135.897,43 €
Wertpapiere		
Eigene Geschäftsanteile	- €	68.185,88 €
		68.185,88 €
Flüssige Mittel		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.328.262,50 €	143.844,21 €
	1.328.262,50 €	143.844,21 €
Rechnungsabgrenzungsposten		
Geldbeschaffungskosten	37.268,00 €	13.074,00 €
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €
	37.268,00 €	13.074,00 €
Bilanzsumme	102.816.608,17 €	99.216.986,00 €

**Bilanz der Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH
zum 31.12.2010**

		Passiva	
Eigenkapital	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009	
	€	€	
Gezeichnetes Kapital	155.820,00 €	240.000,00 €	
	155.820,00 €	240.000,00 €	
Kapitalrücklage	4.894.000,00 €	4.894.000,00 €	
	4.894.000,00 €	4.894.000,00 €	
Gewinnrücklagen			
Rücklage für eigene Anteile	- €	68.185,88 €	
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	206.220,49 €	206.220,49 €	
Bauerneuerungsrücklage	2.100.346,44 €	2.100.346,44 €	
Andere Gewinnrücklagen	12.867.776,32 €	12.548.311,01 €	
	15.174.343,25 €	14.923.063,82 €	
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	585.492,10 €	241.517,26 €	
Einstellungen in Rücklagen	- €	- €	
	585.492,10 €	241.517,26 €	
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	691.545,00 €	735.624,00 €	
Steuerrückstellungen	- €	- €	
Sonstige Rückstellungen	633.896,57 €	799.479,21 €	
	1.325.441,57 €	1.535.103,21 €	
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.132.105,89 €	69.443.118,02 €	
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.102.223,54 €	3.144.566,65 €	
Erhaltene Anzahlungen	5.061.902,28 €	3.313.785,61 €	
Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.115.470,79 €	950.860,65 €	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.089.624,99 €	383.964,80 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	82.606,12 €	61.245,30 €	
	80.583.933,61 €	77.297.541,03 €	
Rechnungsabgrenzungsposten	97.577,64 €	85.760,68 €	
	97.577,64 €	85.760,68 €	
Bilanzsumme	102.816.608,17 €	99.216.986,00 €	

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeot vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	12.704.037,70		12.213.464,41
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	929.061,13		4.287.105,25
c) aus Betreuungstätigkeit	206.226,13		214.942,48
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	52.689,67	13.892.014,63	38.103,59
Erhöhung (Vorjahr Verminderung) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		4.323.647,73	1.248.626,75
Andere aktivierte Eigenleistungen		14.890,00	20.530,00
Sonstige betriebliche Erträge		1.463.945,86	387.728,75
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	6.287.272,47		5.540.257,80
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	5.176.688,71		2.354.439,15
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	828,77	11.464.789,95	785,26
Rohergebnis		8.229.708,27	8.017.765,52
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.110.767,10		1.113.117,59
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	341.390,56	1.452.157,66	522.092,26
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.504.013,07		2.591.636,37
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		2.504.013,07	
Sonstige betriebliche Aufwendungen		402.941,47	346.445,08
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	342,50		342,50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.940,08	8.282,58	11.756,89
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.897.884,38	2.897.884,38	2.876.320,61
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		980.994,27	580.253,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag		2.816,85	-930,15
Sonstige Steuern		392.685,32	339.665,89
Jahresüberschuß		585.492,10	241.517,26

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der GWG GmbH

Chancen und Risiken

Zweck unseres Unternehmens ist die Versorgung breiter Bevölkerungsschichten mit Wohnraum. Zur Erreichung dieses Ziels erwerben, errichten, vermitteln und vermieten wir Wohnbauten. Zur Optimierung unseres Bestands trennen wir uns aber auch in sozial verträglicher Weise von einzelnen Wohnhäusern. Um Eigenmittel für die Bau- und Sanierungstätigkeit zu gewinnen, sind wir im Bauträgergeschäft tätig und betreiben die Mietverwaltung für die eigenen Bestände, die Mietauftragsverwaltung für fremdes Eigentum (Universitätsstadt Tübingen, Stadtwerke Tübingen GmbH, Stadtbaubetriebe Tübingen) sowie die Wohnungseigentumsverwaltung mit dem Ziel, Deckungsbeiträge für unsere Verwaltungskosten zu erwirtschaften. Trotz der rückläufigen demografischen Entwicklung gehen die Prognosen davon aus, dass die Zahl der Haushalte bis zum Jahr 2025 weiter steigen wird. Für den Landkreis Tübingen wird bis 2020 ein Bevölkerungswachstum von 3,7% prognostiziert.

Trotz der positiven Nachfrageaussichten bestehen Risiken darin, dass unser Wohnungsbestand den zeitgemäßen Wohnbedürfnissen nicht entsprechen könnte und deshalb nachhaltig nicht oder nur schwer zu vermieten wäre. Folge hiervon wären lange Leerstandszeiten, sinkende Mieten und eventuell auch Mietausfälle. Das Unternehmen unternimmt deshalb große Anstrengungen, den eigenen Wohnungsbestand zeitgemäßen Wohnbedürfnissen anzupassen. Hierfür hat die durchgeführte Portfolio-Analyse wichtige Erkenntnisse geliefert.

In der mit dem Aufsichtsrat am 15.07.2008 abgehaltenen Klausurtagung wurde der Modernisierungsbedarf der unternehmenseigenen Gebäude bis zum Jahr 2020 festgestellt. Es ist beabsichtigt, in diesem Zeitraum alle Gebäude einer Modernisierung zuzuführen, die einen höheren Energieverbrauch als jährlich 120 kWh je m² Wohnfläche aufweisen. Zur Umsetzung dieses Modernisierungsprogramms werden Finanzmittel von etwa 90 Mio. € benötigt. Diese können durch den Cashflow, angemessene Mieterhöhungen und die Aufnahme von Krediten finanziert werden. Ergänzend ist dabei jedoch vorgesehen, einzelne Wohngebäude, denen wohnungspolitisch keine Bedeutung beigemessen wird, zu verkaufen. Erste beispielhafte Verkäufe wurden hierzu im Berichtsjahr getätigt. Weitere Verkäufe und städtebauliche Entwicklungen zur Aufwertung unternehmenseigener Grundstücke sind in Vorbereitung (z. B. Wohnquartier Wennfelder Garten/Eisenhutstraße).

Aber auch Verkäufe, die aus strukturpolitischen Gründen (z. B. im Wohnquartier Stuttgarter Straße/Königsberger Straße) umgesetzt wurden, sollen dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.

Ein bei der Bavaria Treu AG in Auftrag gegebenes Gutachten, das am 08.06.2010 dem Aufsichtsrat präsentiert wurde, hat bestätigt, dass das Modernisierungsprogramm dann umgesetzt werden kann, wenn bestimmte Rahmenbedingungen eingehalten werden. Die Geschäftsleitung wird deshalb über interne Kontrollmaßnahmen überprüfen, ob die in dem Gutachten dargestellten Empfehlungen eingehalten werden.

Die weiteren betrieblichen Risiken sind für das Unternehmen überschaubar und haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Um das Risiko, welches im zu erwartenden künftigen Zinsniveau für das Kreditportfolio besteht, zu minimieren, werden langfristige Zinsbindungen vereinbart und eine entsprechende Staffelung der Fälligkeitstermine vorgenommen. Bei günstigem Zinsverlauf werden für die Darlehen, deren Zinsbindung innerhalb der folgenden 2 Jahre ausläuft, Forward-Darlehen vereinbart, um eine

langfristige Zinssicherheit zu erhalten. Aufgrund der langfristigen Finanzierung der Wohnimmobilien und der über Jahre hinweg gestiegenen Mieterträge ist derzeit keine Gefährdung der finanziellen Entwicklung unseres Unternehmens zu befürchten. Mittelfristig können wir aber derzeit nicht ausschließen, dass sich die Finanzierungsmöglichkeiten und die Finanzierungsbedingungen aufgrund der Finanzkrise ungünstig entwickeln könnten. Zinsanhebungen könnten sich auch durch die derzeit äußerst positive Wirtschaftsentwicklung und damit verbundene allgemeine Preiserhöhungen ergeben. Wir werden deshalb den Finanzierungsbereich noch stärker als Schwerpunkt in unser Risikomanagement integrieren, um rechtzeitig Liquiditätspässen und Zinsänderungsrisiken vorbeugen zu können.

Die Anforderung sowie der Eingang von Zahlungen werden über ein aktives Forderungsmanagement überwacht und mit einem straffen Mahn- und Klagewesen verfolgt.

Die Liquidität des Unternehmens war jederzeit gegeben. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens wird auch weiterhin durch dauerhafte Erlöse aus allen Geschäftsbereichen gewährleistet sein. Entsprechende Kreditlinien stehen seitens der Banken zur Verfügung.

Als Vorgang von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres ist zu nennen, dass ein jahrelanger Rechtsstreit mit den Architekten und Handwerksfirmen aus dem Bau der Reihenhausanlage an der Steinäckerstraße vor dem Landgericht Tübingen mit einem aus Sicht der GWG günstigen Vergleich beendet werden konnte. Hierbei wurde der GWG ein Entschädigungsbetrag von rd. 190.000 € zugesprochen, der nun zur Beseitigung von Konstruktionsdefiziten an der Fensterladenkonstruktion der Reihenhäuser und am konstruktiven Holzschutz eingesetzt werden kann. Hierfür wird derzeit ein Sanierungskonzept erarbeitet.

Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet. Die Gesellschaft kann die ihr zugewiesenen Aufgaben weiterhin in vollem Umfang erfüllen.

Das Umfeld der geschäftlichen Betätigung und Entwicklung des Unternehmens wird sich nach Einschätzung des Geschäftsführers im Jahr 2011 nicht wesentlich verändern. Die stabilen Erträge aus der Hausbewirtschaftung gilt es für die Zukunft zu sichern, was im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Modernisierungsprogramm nachhaltigen Erfolg verspricht.

Wesentliche Risiken, die sich bestandsgefährdend auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind derzeit nicht erkennbar. Die branchenüblichen Risiken, welche untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind, werden durch Instrumentarien zur Risikoerkennung und Risikoabschätzung begrenzt.

Der Geschäftsführer geht deshalb auch in Zukunft von einer positiven Gesamtentwicklung für das Unternehmen aus.

Zimmertheater GmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2010		Vorjahr 2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen	4.453,00		3.497,00	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>22.397,00</u>	26.850,00	26.308,00	
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.906,68		3.852,50	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.813,39</u>	10.720,07	4.279,94	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 2.535,80 / VJ 3.690,00)				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		29.551,19	2.573,10	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.950,70	2.845,90	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.949,53	35.274,77	
Summe A K T I V A		<u>73.021,49</u>	<u>78.631,21</u>	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		95.270,00	95.270,00	
II. Kapitalrücklage		9,14	9,14	
III. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		32.325,24	-135.109,94	
IV. Verlustvortrag (Gewinnvortrag) auf neue Rechnungen		<u>-130.553,91</u>	4.556,03	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.949,53	<u>35.274,77</u>	
		0,00	0,00	
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen		10.600,00	9.879,00	
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	3.483,58	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 0,00 / VJ 3.483,58)				
2. sonstige Verbindlichkeiten		<u>58.601,89</u>	63.630,83	
- davon aus Steuern (GJ 3.401,72 / VJ 3.591,88)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 0,00 / VJ 6.456,62)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 13.601,89 / VJ 18.630,83)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		3.819,60	1.637,80	
Summe P A S S I V A		<u>73.021,49</u>	<u>78.631,21</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	704.461,64	845.591,06
2. sonstige betriebliche Erträge	12.988,47	8.920,76
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	116.434,03	394.549,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	376,00	2.137,28
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	313.286,98	320.549,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	86.276,62	91.534,57
- davon für Altersversorgung (GJ 10.245,17 / VJ 11.026,95)		
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.974,05	13.299,95
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	156.569,04	167.794,44
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	224,27	777,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105,53	207,38
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.652,13	-134.783,00
10. sonstige Steuern	326,89	326,94
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	32.325,24	-135.109,94

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Zimmertheater Tübingen GmbH

Trotz des sehr guten Jahresergebnisses 2010 mit einem Überschuss von ca. 32.000 Euro, steht das Zimmertheater im Jahr 2011 vor großen Herausforderungen, da nach dem verlustreichen Jahr 2009 weiterhin an der Wiederauffüllung des Stammkapitals gearbeitet werden muss und gleichzeitig Sondermittel des Landes aus der Kleintheaterförderung in diesem Jahr fehlen werden. Zudem wird das Zimmertheater 2011 nicht bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen vertreten sein. Insgesamt stehen dem Theater dadurch ca. 80 000 € weniger zur Verfügung als 2010.

Oberstes Ziel der Geschäftsführung wird es sein, das Stellengefüge so zu halten wie es ist und keinen Mitarbeiter entlassen zu müssen, zumal die Personaldecke des Zimmertheaters ohnehin sehr dünn ist und einige Arbeitsbereiche wie Kasse, Maske oder Regieassistenten gar nicht besetzt sind. Entgegen der knappen Etlage wären Gehaltserhöhungen für die Mitarbeiter des Zimmertheaters dringend nötig und wünschenswert; das Gros der Zimmertheatermitarbeiter hat seit 2007 keine Gehaltserhöhungen bekommen; einige sind auf demselben Gehaltsniveau wie vor über 10 Jahren geblieben.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2010

Bilanz zum 31. Dezember 2010

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH, Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009		Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	2.052.000,00	2.052.000,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.570,00	0,00	II. Gewinnvortrag	1.290.159,40	1.380.363,92
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	<u>148.969,27</u>	3.491.128,67
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.745,00	4.622,00			-90.204,52
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	20.990,32	0,00
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.799.036,58	3.665.251,97	2. sonstige Rückstellungen	<u>658.352,39</u>	1.511.033,37
2. in Arbeit befindliche Aufträge	<u>46.858,32</u>	3.845.894,90			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	310.749,10	308.714,20	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	10.299,31
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 308.500,00 / VJ 308.500,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 0,00 / VJ 10.299,31)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>25.841,55</u>	336.590,65	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143.612,88	56.677,42
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	584.743,03	1.341.359,84	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 143.612,88 / VJ 56.677,42)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.780,32	2.879,47	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>469.239,64</u>	520.467,10
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 149.240,54 / VJ 82.663,37)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 502,11 / VJ 1.032,93)		
Summe A K T I V A	<u>4.783.323,90</u>	<u>5.440.636,60</u>	Summe P A S S I V A	<u>4.783.323,90</u>	<u>5.440.636,60</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH, Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen

	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	20.837,24	1.136.983,60
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	133.784,61	1.021.954,95
3. Erhöhung (Verminderung) des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	42.718,32	-225,00
4. sonstige betriebliche Erträge	216.300,02	34.263,54
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	1.720.645,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>147.197,61</u>	327.647,37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.135,09	70.414,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.985,59</u>	11.190,15
7. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.179,20	4.175,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	170.134,22	349.336,77
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.231,13	42.757,15
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10.868,12</u>	<u>8.337,73</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67.371,49	-256.012,22
Übertrag	67.371,49	-256.012,22

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH, Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen

	Geschäftsjahr 2010		Vorjahr 2009
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		67.371,49	-256.012,22
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		23.424,96	0,00
13. sonstige Steuern		30.631,10	24.888,57
14. Erträge aus Verlustübernahme		135.653,84	190.696,27
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		148.969,27	-90.204,52

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der WIT GmbH

Ausblick für die Geschäftsjahre 2011 und 2012

Nachdem die Stelle des Geschäftsführers für die Allgemeine Wirtschaftsförderung auch nach zwei Ausschreibungsverfahren nicht besetzt werden konnte, soll die Gesellschaft eine Personalverstärkung für das operative Geschäft erhalten, um wichtige Aufgaben in der allgemeinen Wirtschaftsförderung erledigen zu können. Des Weiteren ist beabsichtigt, die Vergabe von Aufgaben des Stadtmarketings an den HGV bzw. die Tübingen erleben GmbH zu erweitern.

Im Geschäftsbereich "Projektentwicklung" wird 2011 das Projekt Mühlenviertel abgeschlossen werden können. Der Tätigkeitsschwerpunkt wird ab 2011 hauptsächlich auf dem Projekt Alte Weberei liegen. Dort wurden die Abbrucharbeiten im Frühjahr 2011 abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Universitätsstadt Tübingen wurden die Planungen der Erschließung und der Beseitigung der Bodenverunreinigungen auf dem Gelände soweit vorangetrieben, dass im Sommer 2011 ausgeschrieben und im Herbst 2011 vergeben werden kann. Der Bebauungsplan hat eine erste Auslegung hinter sich, wegen geringer Änderungen ist eine zweite Auslegung notwendig, die im Spätsommer 2011 abgeschlossen ist, so dass für die Grundstücke der WIT im Herbst 2011 Planreife vorliegen wird. Im Juli 2011 werden für alle Grundstücke Optionen vergeben. Die ersten Grundstücksverkäufe sollen noch im Jahr 2011 stattfinden. Nach der aktuellen Planung werden die Erschließungsarbeiten in der Alten Weberei im Herbst 2011 beginnen. Im Frühsommer 2012 kann mit den ersten Bauvorhaben begonnen werden.

Anfang 2011 hat die WIT das Grundstück Friedrichstraße 12 („Foyer“) erworben mit dem Ziel, die seit über 10 Jahre stehende Bauruine abzurechen und das Grundstück eine der städtebaulichen Situation angepasste Nutzung zu zuführen. Der Gemeinderat wird voraussichtlich im Oktober 2011 eine Entscheidung über die zukünftige Nutzung treffen. Im Anschluss kann auf diesen Beschluss aufbauend mit der Vermarktung begonnen werden.

Als weiteres mögliches Projekt steht evtl. der Erwerb des Geländes des ehemaligen Kraftwerks an der Brückenstraße an. Mit notwendigen Voruntersuchungen wurde begonnen, das Projekt ruht wegen des hohen Arbeitsanfalls in der Alten Weberei und dem Foyer jedoch derzeit.

Risiken

Im Geschäftsbereich "Allgemeine Wirtschaftsförderung" besteht das hauptsächliche Risiko darin, dass der jährliche Verlust nicht mehr oder nicht mehr in voller Höhe von der Gesellschafterin Stadt Tübingen ausgeglichen wird. Die politischen Entscheidungsgremien der Stadt signalisieren zum Jahresende einen Ausbau der Wirtschaftsförderung und sind bereit dafür auch Mehrkosten zu tragen.

Im Geschäftsbereich "Projektentwicklung" ist das Projekt Mühlenviertel weitgehend abgeschlossen. Finanzielle Restrisiken bei diesem Projekt sind deshalb nahezu ausgeschlossen. Beim Projekt Alte Weberei wurden die bereits dem Aufsichtsrat gegenüber ausführlich dargelegten Risiken durch die laufende Anpassung der Kalkulation geprüft und bewertet. Durch die Aufnahme des Projekts in das Förderprogramm "Stadtumbau-West" und die damit verbundene neue Aufgabenverteilung und Kostentragung hat sich für das Gesamtprojekt eine wirtschaftliche Verbesserung ergeben. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts haben sich keine relevanten neuen Risiken bei diesem Projekt ergeben. Die Geschäftsführung wird den Aufsichtsrat laufend über die aktuellen Entwicklungen und damit auch über mögliche neue Risiken informieren.

Sicherstellung der Gesellschaft

Für den Geschäftsbereich "Allgemeine Wirtschaftsförderung" wird auch im Jahr 2011 ein Zuschuss der Universitätsstadt Tübingen an die Gesellschaft bezahlt werden. Durch die Eigenkapitalausstattung von insgesamt rund 3,342 Mio. € ist zudem die ausreichende Sicherung der Gesellschaft gewährleistet.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Tübinger Sporthallenbetriebs-
gesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2010

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH, Am Markt 1, 72070 Tübingen

AKTIVA

	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	108.856,00	3.109,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.594,00	25.925,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	78.515,00
	145.450,00	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.757,20	4.210,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.085,48	110.584,73
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.825,76</u>	18.885,86
	109.911,24	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	144.957,68	254.586,55
Summe A K T I V A	<u>405.077,12</u>	<u>495.817,14</u>

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Gewinnvortrag	181.772,19	121.506,86
III. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	<u>-87.046,31</u>	60.265,33
	194.725,88	
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	13.980,00	53.626,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.209,28	107.766,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 92.209,28 / VJ 107.766,30)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>99.661,96</u>	52.652,65
- davon aus Steuern (GJ 6.115,30 / VJ 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 1.518,98 / VJ 1.111,40)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 96.971,96 / VJ 50.852,65)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.500,00	0,00
Summe P A S S I V A	<u>405.077,12</u>	<u>495.817,14</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH, Bei der Fruchtschranne 5, 72070 Tübingen

	Geschäftsjahr 2010	Vorjahr 2009
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	191.122,61	206.097,99
2. sonstige betriebliche Erträge	32.095,95	50.023,73
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.624,40	47.742,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	98.822,01	75.374,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	22.041,10	16.326,41
	120.863,11	16.326,41
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25.414,76	8.755,23
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	467.686,76	356.970,06
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.327,16	4.538,48
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00	36,56
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-439.046,31	-244.545,05
10. Gesellschafterzuschuss	352.000,00	304.810,00
11. außerordentliches Ergebnis	352.000,00	304.810,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-0,38
13. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-87.046,31	60.265,33

Hinweis: Die Aufwendungen für ausgeliehenes Personal in Höhe von 52.979,96 € sind unter dem Posten „6. Sonstige betriebliche Aufwendungen,“ ausgewiesen.

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH

Prognosebericht

Der Zuschuss der Universitätsstadt Tübingen auf den Verlust im Geschäftsjahr 2011 wurde wieder entsprechend der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Summe festgelegt, so dass die GmbH im laufenden Geschäftsjahr keine Probleme mit der Liquidität erwartet.

Beide derzeit von der GmbH betriebenen Hallen, die Paul Horn-Arena und die Sporthalle Waldhäuser-Ost, verfügen im Bereich der periodischen Belegungen über eine sehr hohe Auslastung. Der Grad der Auslastung wird sich auf Grund des ständigen Bedarfs an Hallenzeiten nicht verringern. In diesem Bereich werden sich die Einnahmen auch weiterhin im derzeitigen Bereich bewegen.

Der Fünfjahresvertrag des EnBW TV Rottenburg wurde bereits 2010 erneuert und sichert der GmbH, den Erfolg der Volleyballer vorausgesetzt, Erstliga-Volleyballveranstaltungen bis 2015. Der Fünfjahresvertrag der Walter Tigers Tübingen läuft zum Ende der Saison 2011/2012 aus und muss neu verhandelt werden. Auf Grund der in den letzten Jahren gestiegenen Kosten wird angestrebt, das Entgelt im nächsten Vertrag deutlich anzuheben. Sollte dies wie geplant durchgesetzt werden können, rechnet die GmbH damit, den geplanten Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2012 auf ca. 482.000 Euro (Wirtschaftsplan 2011: 497.500 Euro) zu senken.

Die energetische Sanierung der Sporthalle Waldhäuser-Ost wird voraussichtlich im Oktober 2011 abgeschlossen werden. Bereits ab dem Winter 2011/2012 rechnet die GmbH hier mit einer deutlichen Einsparung der Betriebskosten. Genaue Zahlen können allerdings erst nach ersten Erfahrungen vorgelegt werden, dass heißt, mit dem Jahresabschluss 2012.